GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR
BAND 21.

FOLQUE DE CANDIE

VON

HERBERT LE DUC DE DANMARTIN

NACH DEN FESTLÄNDISCHEN HANDSCHRIFTEN

ZUM ERSTEN MAL VOLLSTÄNDIG HERAUSGEGEBEN

VON

O. SCHULTZ-GORA

BAND I

DRESDEN 1909
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.

Gesellschaft für Romanische Literatur.

Zweck der Gesellschaft ist die Veröffentlichung von noch unedierten **Handschriften,** von kritischen Ausgaben wichtiger **Texte** und von **Neudrucken** selten gewordener Druckwerke der romanischen Literaturen. **Einleitungen,** Anmerkungen usw. bringen in deutscher, einer romanischen oder in englischer Sprache alles zum Verständnis des Textes Nötige. Die äußere **Ausstattung** der Texte (gelblich getöntes, imitiertes Büttenpapier) will den Ansprüchen der Bibliophilen entgegenkommen. Jedes Exemplar erhält auf der Rückseite des Titelblattes Namen, Wohnort und Nummer des betr. Mitgliedes mit der Buchdruckerpresse eingedruckt.

Jahresbeitrag: 20 Mk. Einmaliger Gründungsbeitrag für Lebenszeit: 300 Mk. Die Mitglieder erhalten die Veröffentlichungen der Gesellschaft umsonst. Anmeldungen zum Beitritt sind zu richten an Professor Dr. Karl Vollmöller, Dresden-A., Wienerstraße 9.

Von den Veröffentlichungen der **Gesellschaft für Romanische Literatur** sind bis jetzt erschienen:

Erstes Verwaltungsjahr 1902:

Band 1: Hervis von Metz, Vorgedicht der Lothringer Geste. Nach allen Handschriften zum ersten Male vollständig herausgegeben von E. Stengel. Band I: Text und Varianten.

Band 2: La Leyenda del Abad Don Juan de Montemayor. Publicada por Ramón Menéndez Pidal.

Zweites Verwaltungsjahr 1903:

Band 3: I Trovatori minori di Genova. Introduzione, testo, note e glossario per il Dr. Giulio Bertoni.

Band 4: Trubert. Altfranzösischer Schelmenroman des Douin de Lavesne. Nach der Handschrift mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar neu herausgegeben von Jakob Ulrich.

Band 5: Die Lieder des Blondel de Nesle. Kritische Ausgabe nach allen Handschriften von Dr. Leo Wiese, Privatdozenten an der Universität Münster i. W.

Band 6: Alonso de la Vega, Tres Comedias. Con un prólogo de D. Marcelino Menéndez y Pelayo de la Academia Española.

Drittes Verwaltungsjahr 1904:

Band 7: Gedichte eines lombardischen Edelmannes des Quattrocento. Mit Einleitung und Übersetzungen herausgegeben von Leo Jordan.

Band 8: Il Canzoniere provenzale della Riccardiana Nr. 2909. Edizione diplomatica preceduta da un' introduzione per il professore Giulio Bertoni.

Band 9: Der Engadinische Psalter des Chiampel. Neu herausgegeben von Jakob Ulrich.

GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

SIEBENTER JAHRGANG 1908

ZWEITER BAND

DER GANZEN REIHE BAND 21

FOLQUE DE CANDIE

VON

HERBERT LE DUC DE DANMARTIN

BAND I

GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR
BAND 21.

FOLQUE DE CANDIE

VON

HERBERT LE DUC DE DANMARTIN

NACH DEN FESTLÄNDISCHEN HANDSCHRIFTEN

ZUM ERSTEN MAL VOLLSTÄNDIG HERAUSGEGEBEN

VON

O. SCHULTZ-GORA

BAND I

DRESDEN 1909
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.

92.

Bibliothèque Nationale
Paris.

Vorwort.

Am Eingange der Veröffentlichung des Folcon de Candie, welche ich hier unternehme, drängt es mich, des verewigten großen Romanisten G. Paris zu gedenken, der mich vor nunmehr fast zwanzig Jahren dazu anregte. Leider ist es mir nicht vergönnt gewesen, noch bei seinen Lebzeiten damit fertig zu werden, denn es kamen durch äußere Umstände hervorgerufene langjährige Unterbrechungen der Arbeit, und außerdem stiegen mir mehr als einmal Zweifel darüber auf, ob ich der großen und schweren Aufgabe gewachsen sein würde. Handelt es sich doch hier nicht nur um ein recht umfangreiches Werk mit Überlieferungsschwierigkeiten mannigfacher Art, sondern auch um einen Text, der, wenn ich mich nicht täusche, mehrfach nicht leicht zu verstehen ist. Der Verfasser selbst ist sich des letzteren wohl bewußt gewesen, denn er sagt von seinen Versen: *N'est pas vilains quis entent ne desponge* (V. 6766). An der entsprechenden Bemühung glaube ich es nicht haben fehlen zu lassen; ob es mir aber gelungen ist, mich in dieser Hinsicht als mehr denn ein *vilain* zu erweisen, dessen bin ich mir nicht gleichmäßig sicher und werden andere zu beurteilen haben.

Von dem Werke des Herbert le Duc lag bisher nur die Publikation Tarbés vor (1860). Dieselbe bringt aber, wie bekannt, nur mehr oder weniger große Stücke daraus, und zwar mit so eigentümlicher Benutzung von zwei Handschriften und so wenig glücklicher Auswahl und Anordnung, daß man von dem Charakter des Epos kaum eine zutreffende Vorstellung

gewinnen konnte.[1] Außer dem bei Tarbé Gedruckten ist nicht viel vom Texte des Folcon bekannt gemacht worden, so sechszehn Verse in der Histoire Littéraire XXII (1852), 545 und dreizehn Verse von C. Sachs, Beiträge zur Kunde altfranzösischer, englischer und provenzalischer Literatur aus französischen und englischen Bibliotheken (1857) S. 20 (die vier Verse von *träïz* bis *plaine* stehen bei Tarbé S. XXI), weiterhin eine die Lage von Candie beschreibende Stelle von Densusianu, La Prise de Cordres S. LXXXIV, doch ist hier eigentlich nur ein Vers neu, der in P^1 steht und den P^3 nicht zeigt, nach welcher letzteren Handschrift schon Tarbé S. XXIII—XXIV die Stelle gedruckt hatte. Das meiste, nämlich gegen 350 neue Verse brachten die Publikationen von Bormans und Wilmotte auf Grund aufgefundener Handschriftenfragmente (s. unten). Aus der Venetianischen Handschrift Marc. cod. fr. XIX bot dann noch Ciampoli, I codici francesi della Biblioteca di S. Marco S. 54—56 (mit mehreren Lesefehlern) die ganze erste Laisse und den größeren Teil von einer der letzten Laissen der Dichtung, mit welchem die Handschrift abbricht. Ferner habe ich aus verschiedenen Anlässen eine Reihe von unbekannten Versen aus dem Folcon angeführt in der Zs. f. rom. Phil. XVI, 241—242, XXIV, 370ff. und 564—565, XXXII, 459 und 460; weiterhin finden sich noch einige Stellen mit unpublizierten Versen bei Weeks in seinen Études sur Aliscans (Romania XXXIV, 236—240), der sie übrigens wenig genau zitiert, und schließlich wäre auch noch Godefroy mit einigen Belegen in seinem Wörterbuche zu erwähnen. Was die philologische Seite der Ausgabe Tarbés betrifft, so ist sie ja in hohem Grade unerfreulich, was einer näheren Darlegung nicht bedarf; auch sind die Handschriften oft verlesen worden.

Angesichts obiger Sachlage wird eine Ausgabe des ganzen Epos gewiß berechtigt erscheinen, und das um so mehr, als

---

1) Ganz arg ist z. B. sein Verfahren auf S. 99. Er ist zunächst der Hs. P^1 gefolgt, verläßt dann mit einem Male dieselbe und springt in den Text von P^3 hinein, ohne zu berücksichtigen, daß diese Handschrift inzwischen ihre eigenen Wege gegangen war, so daß denn keine Spur von Zusammenhang ist und das Ganze unverständlich wird.

dasselbe eine eigenartige Stelle unter den Wilhelmsepen einnimmt, zudem, wie bekannt, sich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut hat, und als auch die Ausbeute, welche es für das Lexikon liefert, eine recht erhebliche ist.

Der Folque de Candie ist uns in folgenden Handschriften überliefert, die ich hier nur kurz aufzähle, da ich im dritten Bande eingehender von ihnen zu sprechen habe:

Bibl. nat. f. fr. 25518 (P^1),
Bibl. nat. f. fr. 774 (P^2),
Bibl. nat. f. fr. 778 (P^3),
Stadtbibliothek in Boulogne 192 (B),
Königl. Bibliothek in Stockholm 44 (S),
British Museum Royal 20 D XI,
Cheltenhamer Handschrift 8075,
Markusbibliothek in Venedig Cod. fr. XIX und XX.

Dazu kommen kleinere Fragmente. Zunächst zwei sehr beschädigte Blätter, welche höchst wahrscheinlich zu P^2 gehören, wie sie denn auch dieser Handschrift als fol. 233 und 234 angebunden sind (P^2f.). Ferner das Fragment, oder genauer die Fragmente von Namur (N) und dasjenige von Maestricht (M); das erstere wurde von Bormans im Bibliophile belge XIIIe année (1878), das zweite von Wilmotte in den Bulletins de l'Académie royale de Belgique 3e série t. 19 (1890) veröffentlicht.

Unter jenen Handschriften scheidet die erste Venetianische — die zweite Venetianische ist eine genaue Abschrift der ersteren — für die Textgestaltung im einzelnen ganz aus, da sie eine ziemlich freie franko-italienische Bearbeitung darstellt und daher auch eine Heranziehung derselben für den Variantenapparat sich verbietet. — Auch von der Londoner Handschrift habe ich wenigstens für diesen Band absehen können. Schon P. Meyer hatte 1866 in den Archives des missions scientifiques et littéraires 2e série t. 3 S. 252 gesagt, daß diese Handschrift genau dieselbe Redaktion wie Bibl. nat. 778 (P^3) darbietet, und das hat seine Richtigkeit für den größeren Teil, der vom Anfange bis zur Laisse *Mout fu preudons tiebaus et sot bien guerroier* (f. 291b) reicht; selbst in der Orthographie ist die Übereinstimmung sehr groß. Für die folgende Partie liegt die

Sache teilweise anders. — Was die Cheltenhamer, früher Middlehiller, Handschrift angeht, so habe ich sie nicht eingesehen, geschweige denn kopiert; letzteres wäre bei den bekannten Bedingungen und in Anbetracht der Länge des Epos — es hat daselbst wie in P^3 mehr als 17000 Verse — über meine finanziellen Kräfte gegangen, aber ich glaube kaum, daß dadurch etwas verloren ist, denn nach der allerdings nur kurzen Inhaltsanalyse und den Proben zu urteilen, welche Sachs, Beiträge S. 20—22 gibt, zeigt diese Handschrift die gleiche Redaktion wie die Hs. P^3 und geht auch im Wortlaute enge mit ihr zusammen.

Der vorliegenden Ausgabe habe ich die wahrscheinlich noch aus der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts stammende Handschrift Bibl. nat. 25518 (P^1) zugrunde gelegt, ein Verfahren, das ich später rechtfertigen werde. Leider hat diese Handschrift nicht den Schluß und weist auch im Innern zwischen V. 4795 und 6168 eine große Lücke auf, indem ca. 23 Blätter verloren gegangen sind; ich habe hier den Text von P^2 eintreten lassen und mit einem Verse (6167) die Handschrift B. Bekennen muß ich, daß sich in vereinzelten Fällen meine Ansicht über das von P^1 Überlieferte im Laufe der Jahre geändert hat, ohne daß es immer möglich war, nachträglich im Texte die entsprechende Abänderung zu treffen; ich werde im dritten Bande solche Stellen berühren. Damit der Leser bequem und schnell sieht, wann ich von P^1 abgewichen bin, ist vor dem Variantenapparat noch eine besondere Rubrik mit den betreffenden Verzeichnungen angebracht worden. Wo die Schreibung in der Handschrift irgend zu Zweifel Anlaß geben konnte, ist es vermerkt, dagegen nicht, wenn sich Versetzungszeichen, unterpunktierte Buchstaben oder unterstrichene Wörter finden. Nähere Angaben über die sonstige Behandlung von P^1, namentlich die Auflösung der Abkürzungen sollen später erfolgen, doch wird schon hier eine Bemerkung zu den häufig begegnenden Personennamen angebracht sein: für *guill*, das fast immer[1] so abgekürzt in der Handschrift erscheint, habe ich *Guillelme* ge-

1) V. 33 und 6404 zeigt die Hs. *guills* im Nominativ.

schrieben, da *elme* als die gewöhnliche Form des Substantivs auftritt und das Maestrichter Fragment V. 113 *Gillermes* aufweist, hingegen ist *.g.* in der späteren Hs. P² mit *Guillaume* aufgelöst worden; für *.T.* in P¹ habe ich *Tiebauz, Tiebaut* gesetzt, da der Name z. B. V. 9455, 9474 so ausgeschrieben ist[1], für *.t.* in P² dagegen *Thiebauz, Thiebaut,* da sich f. 117 v°a und f. 122 r°a *Thieb'* findet; für *.f.* in P¹ habe ich *Folque, Folcon* gesetzt, da es zuweilen so ausgeschrieben ist (V. 527, 1287) neben *forque, forcon* (531, 453), für *.f.* in P² aber *Fouques, Foucon* wegen entsprechender Schreibung auf f. 111 r°b und 114 r°b, während V. 5122, 5165 und an anderen Stellen aus metrischen Gründen im Nominativ *Fouque* eintreten mußte. Erwähnt sei noch, daß abgesehen von der langen Stelle V. 4796 bis 6167 bei Aufnahme aus anderen Handschriften die Orthographie von P¹ maßgebend gewesen ist.

Die Ausdehnung des Werkes hat es nicht erlaubt, den ganzen Text in einen Band einzuschließen, und macht es ebensowenig möglich, hier zu dem Gebotenen Anmerkungen zu geben. Das hat seine Unzuträglichkeit für den Herausgeber wie für den Leser, war aber unvermeidlich. Ich habe es wenigstens verhüten können, mitten im engeren Zusammenhange abzubrechen, und der Text dieses Bandes hört an einer Stelle auf, wo offenbar ein Einschnitt in der Dichtung vorliegt[2], indem nämlich die folgende Laisse *Mout fu preudom Tiebauz, si sot bien guerroier* unvermittelt eine große Verherrlichung Tiebauts bringt, zugleich aber auch das Versmaß wechselt und zum ersten Male für den bisherigen zehnsilbigen Vers fortlaufende[3] Alexandriner eintreten. — Ein zweiter Band soll den Schluß des Textes nebst umfangreichen Textanlagen bringen, eine Tabelle der Laissen-

1) Ganz vereinzelt steht V. 370 *Tebaut.*

2) Die Hs. P¹ macht das äußerlich nicht besonders kenntlich, aber das hat nichts zu besagen. Umgekehrt finden sich bei V. 700, 4609, 6762 große Initialen, was denn Tarbé zu einer Einteilung in ‚Chansons' Anlaß gegeben hat, aber neue Abschnitte sind an jenen Stellen nicht oder kaum gerechtfertigt, wie denn die anderen Handschriften da auch verschieden verfahren, und für den modernen Herausgeber dürfen m. E. nur innere Gründe bestimmend sein.

3) Früher vereinzelt auftretende Alexandriner habe ich beseitigt.

ausgänge, Geschlechtstafeln sowie das Glossar und das Verzeichnis der vielen Eigennamen. — Erst in einem dritten Bande können die fortlaufenden Anmerkungen Platz finden, wie ich denn auch hier erst die ganzen literarhistorischen Fragen (Abfassungszeit, Überlieferung, Verhältnis der Handschriften, Charakter, Stellung und Verbreitung des Epos), die Sprache des Verfassers, Metrik, Komposition und Stil behandeln kann.

Was schließlich den Variantenapparat betrifft, so habe ich natürlich rein orthographische Varianten nicht berücksichtigt, aber auch dialektische Varianten mußten im allgemeinen fortbleiben, um die *varia lectio* nicht allzusehr anschwellen zu lassen. Wo Handschriften einen späteren Stand der Laut- und Flexionsverhältnisse zeigen, ist das in den Sinnvarianten zum Ausdruck gekommen, indem in diesem Falle die Wörter nicht abgekürzt, sondern so geschrieben wurden, wie sie in der Handschrift stehen. Aus verschiedenen Gründen ist es mir richtig erschienen, die Abkürzungen nicht aufzulösen. Ausgedehntere Abweichungen und Einschiebsel sind in die Anlagen verwiesen worden.

Bei Tarbé findet man S. XXIVff. eine Inhaltsübersicht, da dieselbe aber recht knapp gehalten ist und mehrfache Unrichtigkeiten aufweist, überdies Tarbés Ausgabe nicht leicht mehr erhältlich ist, so erachte ich es für zweckmäßig, dem Texte eine ausführlichere Inhaltsanalyse vorauszuschicken und zwar zunächst von den in diesem Bande enthaltenen 9882 Versen.

Herzlichen Dank sage ich Herrn Prof. Suchier, der sich die Zeit genommen hat, einen Teil der Druckbogen mitzulesen, und auf den manche Besserung im Texte zurückgeht. Ferner ist mir Herr Dr. Alfred Schulze, Direktor der hiesigen Kgl. Bibliothek, oftmals mit seinem Rate zur Seite gewesen, und ingleichen hat mich Herr Dr. Lubinski bei der Korrektur aufs Wirksamste unterstützt. Auch diesen beiden Herren bin ich sehr dankbar.

Königsberg, den 6. Oktober 1908.

O. Schultz-Gora.

Inhaltsanalyse.

(V. 1—9882.)

Nach vier einleitenden Versen, in denen wir den Namen des Dichters und des Schreibers erfahren, beginnt sofort das Epos. Nach der Schlacht auf dem Aleschanz, in welcher Vivien und Gerin den Tod gefunden haben, flieht Wilhelm von den Feinden verfolgt. Ein Nebel erhebt sich, der ihn den Blicken der Masse seiner Verfolger entzieht; nur der Sarazene Bauduiz bleibt ihm auf den Fersen. Da Wilhelms Roß ermattet, kommt es zwischen ihm und Bauduiz zum Kampfe, in dem Wilhelm Sieger bleibt. Auf dem Pferde des Getöteten setzt er seine Flucht fort, in Klagen ausbrechend über den Tod seines Neffen Vivien und über die Gefangennahme von Girart, Gui und Guischart; er tötet fünf Sarazenen, die sich ihm entgegenstellen, und flieht weiter den Fluß entlang, bis er die Mauern von Orenge erblickt. Guiborc wird zuerst der feindlichen Heerscharen ansichtig und ist in großer Besorgnis um das Leben ihres Gatten. Dieser gelangt glücklich an das Stadttor, welches sich ihm öffnet. Guiborc eilt ihm entgegen. Wilhelm berichtet von dem unglücklichen Ausgange der Schlacht. Allgemeines Wehklagen (241).

Triumphierend naht Tiebaut und lagert sich mit seinem Heere vor Orenge. Wilhelm ist verzagt und als Guiborc meint, man könnte zu Bernart nach Brusban um Hilfe schicken, hält er das für unmöglich und erklärt sogar, daß Tiebaut sie zum Weibe bekommen werde. Guiborc fällt in Ohnmacht, worauf Wilhelm sie küßt und neuen Mut schöpft. Sie schlägt nun

vor, einen Boten an Bovon nach Comarcis zu senden, um Hilfe zu erbitten, denkt dann aber besonders an Huon, der zu Floirevile herrscht und eine Nichte Wilhelms zur Frau hat; ein Bote, Girart, den sie schon in Bereitschaft hat, soll dorthin fahren. Wilhelm geht darauf ein, und Girart lichtet die Anker seines Schiffes, das sich mit großer Schnelligkeit entfernt (405).

Schon am folgenden Tage ist Girart in Floirevile und trifft Huon auf der Jagd an. Er überreicht ihm ein Schreiben, und auf Huons Frage, wie es Wilhelm gehe, erzählt er ihm die Sachlage und fordert ihn zugleich auf, an Bertran und Bernart *en France* Botschaft gelangen zu lassen. Man begibt sich in die Stadt. Der Sohn Huons, der junge Folcon, der sich mit Jagdvögeln abgibt, wird von seiner Mutter gescholten und ermahnt, lieber im Dienste Viviens gegen die Sarazenen zu streiten; er verlangt darauf von ihr in Gegenwart seines Vaters Harnisch, Helm und Schwert. Inzwischen wird das Schreiben mit der Nachricht von dem Tode Viviens und der Bedrängnis Wilhelms geöffnet. Die Mutter Folcons bricht in laute Klagen aus, aber dieser gelobt zu ihrer Freude, seinen Onkel zu rächen (548).

Es werden jetzt von Floirevile Boten abgeschickt, zunächst zu Bertran, der sich in Puy Sainte Marie befindet und der in kurzer Zeit 40000 Mann zusammenbringt, weiter zu Bovon in Comarcis, welcher von dem traurigen Schicksal seiner beiden Söhne Girart und Gui unterrichtet wird. In Floirevile versammeln sich alle Streitkräfte unter Bernart, dessen Bruder Bovon de Comarcis, Bertran und Huon. Der junge Folcon begehrt durchaus an dem Feldzuge teilzunehmen; sein Vater will zuerst nichts davon wissen, stimmt dann aber doch zu und begibt sich selber der Teilnahme. Bertran gürtet Folcon das Schwert um und erteilt ihm den Ritterschlag (699).

Der König von Cordova (Desramé, von dem vorher noch gar nicht die Rede gewesen) hält zusammen mit seinem Neffen Tiebaut Orenge belagert. In der Begleitung Tiebauts befindet sich seine Schwester Anfelise, um welche sich Mauduit de Raimes vergeblich bewirbt. Bei einem erneuten Angriffe ge-

lingt es den Sarazenen in die äußere Stadt zu dringen und dieselbe in Brand zu setzen. Wilhelm macht zwar einen Ausfall und tötet den Corsolt de Naples, wodurch er den gesunkenen Mut der Guiborc neu belebt, allein es bleiben ihm nur noch 1000 Mann übrig, und seine Lage wird immer bedenklicher (837).

Bald nach der Schlacht meldet ein Sarazene, er habe aus den Losen erkannt, daß von Floirevile her die Franzosen unter Führung von Folcon herannahen. Daraufhin wird auf einem Rate beschlossen, dem Wilhelm reiche Schätze sowie freien Abzug anzubieten, falls er die Stadt freiwillig aufgäbe; der sprachkundige Morant geht mit entsprechendem Auftrag nach Orenge. Inzwischen ist aber auch der Anfelise das im Rate der Sarazenen Verhandelte zu Ohren gekommen. Sie erfährt so von Folcon; alsbald wendet sie diesem ihr ganzes Herz zu und schickt ihren Kämmerling (Salatré) nach Orenge. Gegenüber dem von Morant überbrachten Vorschlage scheint Wilhelm anfangs entschlossen auszuharren, wird dann aber schwankend und ist schon nahe daran, auf die Bedingungen der Gegner einzugehen und den Pakt zu beschwören, als Salatré, verkleidet, erscheint, ihn beiseite zieht und ihm von dem Herannahen Folcons sowie von der Liebe Anfelises berichtet, welche Wilhelm großen Länderbesitz verspricht, falls Folcon sie zur Frau nehmen wolle. Morant erhält darauf einen ablehnenden Bescheid (1100).

Verdrießlich kehrt Morant zurück und teilt die Weigerung Wilhelms dem Tiebaut und seinem Onkel Desramé mit. Letzterer erinnert sich jetzt der drei Gefangenen (Guischart, Girart und Gui) und schlägt vor, dieselben nach einer öden Gegend übers Meer zu schaffen. Tiebaut ist damit einverstanden. Morant wird auch mit dieser Aufgabe betraut, erhält zum Schutze hundert Mann und segelt mit diesen und den Gefangenen ab; bald aber wird das Schiff von einer großen Windstille befallen. Unterdessen haben die Franzosen von Floirevile aus ihre Fahrt angetreten und zwar sind Folcon und Bertran getrennt abgefahren. Folcons Schiff, auf dem sich der Bote Girart befindet, stößt unterwegs auf Morants Fahrzeug. Girart gibt sich als Kaufmann aus und erfährt von einem

gewissen Malartus (Morant kommt nicht zum Vorschein), daß im Schiffe Guischart und die beiden Söhne des Bovon übers Meer fortgeführt werden. Sofort dringen Folcon und die Seinen in das geenterte feindliche Fahrzeug und töten die Bemannung, doch war es vorher noch Morant gelungen, die Gefangenen unbemerkt in ein Boot zu schaffen und auf diesem zu entkommen. Von widrigen Winden zurückgetrieben, trifft letzterer am nächsten Morgen auf die Flotte Bertrans. Guischart ruft die Franzosen an, er erkennt dann Bertran und gibt sich und die anderen zu erkennen. Die Gefangenen werden aus ihrer traurigen Lage befreit (1460).

Inzwischen ist Folcon vor Orenge angekommen. Wilhelm eilt an das Ufer der Rhone, aber in seine Freude mischt sich Trauer um die drei Gefangenen, deren Befreiung Folcon nicht gelungen ist. Letzterer sucht ihn zu trösten und treibt zum Kampfe. Guiborc reicht ihm die Waffen. Auch Wilhelm und die Seinen waffnen sich. Sie stürmen aus der Stadt und treffen auf eine Schar Feinde, an ihrer Spitze Mauduit de Raimes, welcher von der Ankunft des Schiffes gehört hat; auch Anfelise befindet sich in der Nähe. Folcon wirft Mauduit aus dem Sattel und erregt die Bewunderung der Anfelise. Ein verwundeter Sarazene macht dem schachspielenden Tiebaut Meldung von dem Kampfe. Unter Verwünschungen auf Wilhelm und Guiborc eilt Tiebaut mit dem Heere den Feinden entgegen. Der auf der Flucht begriffene Mauduit kommt an Anfelise vorbei und muß deren Spott über sich ergehen lassen. Anfelise selbst wird von dem heransprengenden Folcon gefangen genommen und dem Guinemant übergeben; allein Tiebaut entreißt sie wieder den Händen der Gegner, indem er Guinemant tötet. Der Kampf wird nun allgemein. Obgleich Folcon sich sehr auszeichnet, geraten die Franzosen doch in Nachteil. Da greift Wilhelm nachdrücklich ein und nötigt Tiebaut zum Rückzug. Mauduit wird wieder von Anfelise verhöhnt, antwortet aber seinerseits mit scharfen Worten (1814).

Tiebaut legt in seinem Zelte die Waffen ab und schilt auf Mahomet. Desramé kommt hinzu und auch Anfelise findet sich ein mit zwei Gefährtinnen Fausete und Fol-s'i-prent. Sie

lächelt ihren Oheim an, ist ihm aber nicht hold gesinnt. Dieser will ihr den Esclan d'Orbesse zum Gemahl geben, da Mauduit de Raimes sich ihrer nicht wert genug gezeigt habe, aber Anfelise sagt, daß sie auf einen anderen ihren Sinn gerichtet habe, im übrigen wolle sie sich erst in ihrem Lande beim alten Ydoine Rates erholen. Desramé ist erzürnt und antwortet bissig; sie sucht ihn zu begütigen, ohne doch von ihrem Entschlusse abzugehen. Darauf kehrt sie in ihr Zelt zurück und beauftragt Salatré mit einer Botschaft an Folcon und Wilhelm: sie wolle getauft werden, und wenn sie Folcon zum Gemahl erhalte, werde sie ihm reichen Besitz in Spanien verschaffen. Durch eine brüchige Mauerstelle gelangt Salatré unbemerkt in die Stadt, spricht zuerst mit Wilhelm und Guiborc, dann mit Folcon, dem er Liebeszeichen der Anfelise überreicht und ihren Wunsch kund tut, ihn zu sehen. Folcon verheißt eine Zusammenkunft für den folgenden Abend, vorher jedoch will er sich noch durch Waffentaten der Geliebten würdig erweisen (2116).

Bald darauf langen Bertran, sein Vater Bernart und sein Onkel Bovon im Hafen an. Wilhelm denkt zuerst, es seien sarazenische Truppen, und wird mutlos, bis Folcon ihn über seinen Irrtum aufklärt. Die Neuangekommenen melden Wilhelm durch einen Boten ihre Ankunft und die Befreiung von Guischart, Girart und Gui. Voller Freude eilen alle zum Hafen hinab, und es findet ein rührendes Wiedersehen statt. Alsbald geht es zur Schlacht (2365).

Allen Feinden vorauf sprengt Tiebaut heran. Der Sarazene Loquafer wirft Gaudin (einen Neffen Huons von Floirevile, s. V. 409—410) vom Pferde und bringt ihm eine erhebliche Wunde bei. Es entspinnt sich ein hartnäckiger Kampf um ihn, bis es endlich gelingt, Gaudin auf ein Pferd zu setzen und nach Orenge zu schaffen, wo sich Guiborc seiner annimmt. Girart und Gui glückt es darauf, Tiebaut niederzuschlagen, doch bald ist er wieder im Sattel und richtet nun ein großes Blutbad unter den Franzosen an. Da kommt Bertran zum Vorschein, welcher einen Schlachthaufen in der Reserve gehalten hatte, und sein Herannahen flößt Tiebaut solchen

Schrecken ein, daß er sofort einen Boten zu Desramé mit der Bitte um schnelle Hilfeleistung absendet. Der König von Cordova beauftragt damit Esclan d'Orbesse und eröffnet ihm zugleich, daß er ihm seine Nichte zur Frau geben wolle. Dieser waffnet sich und eilt zu Anfelise, um als Liebeszeichen ihren Handschuh zu erbitten. Anfelise gibt ihm denselben nicht, läßt ihm aber doch Hoffnung, so daß er frohen Mutes aufbricht. Seine Hilfe kommt etwas spät, da Tiebaut mit den Seinen sich schon zur Flucht hat wenden müssen; freilich kehrt letzterer sofort um, als er Esclan mit großen Scharen nahen sieht (2835). — Der Kampf beginnt aufs neue. Esclan ergeht es übel: er verliert eine Hand und läßt Tiebaut im Stich. Letzterer verliert jedoch nicht den Mut, sondern feuert die Seinen zu erneutem Vordringen an. Nunmehr greift auch Wilhelm mit seinem Schlachthaufen in den Kampf ein, und indem Folcon sich sehr auszeichnet, gerät Tiebaut in große Bedrängnis. Zwar erhält er Beistand von Mauduit de Raimes, und Girart wird im Gefechte zu Boden geworfen, aber Folcon erschlägt den Fahnenträger Cassel, worauf die Feinde zurückweichen, nicht ohne daß auch Mauduit Proben von Tapferkeit ablegt. Tiebaut tritt gleichfalls den Rückzug an und ist auch nicht durch Pinel von Montarsüe, der mit einer Schar heranrückt, zu bewegen, den Franzosen noch einmal entgegenzutreten (3275). Pinel selbst, dem ein Verwandter an seiner Seite getötet ist, flieht auf seinem trefflichen Rosse Rufin, das ihn durch die Rhone trägt. Am anderen Ufer wird er durch Anfelises Spott so gereizt, daß er wieder umkehrt, Folcon aber, der inzwischen über die Brücke nachgedrungen ist, tötet ihn und erbeutet sein Pferd. Von den Feinden arg bedrängt, muß er seinerseits an die Umkehr denken, allein kurz bevor er die Rhone erreicht, stellt sich ihm Tiebaut entgegen. In dem jetzt folgenden Kampfe gelingt es unserem Helden, dem Tiebaut eine schwere Gesichtswunde beizubringen; darauf wird er von Rufin durch die Rhone getragen und gelangt glücklich zu den Seinen (3410).

Anfelise begibt sich in das Zelt des verwundeten Tiebaut und heuchelt große Trauer über dessen Zustand, aber Desramé, der ihr wenig traut, tröstet sie mit ironischen Worten. Sie

verstellt sich weiter und verspricht ihrem Onkel, ganz gehorsam zu sein und den Mauduit, welchen er ihr anfangs vorgeschlagen, heiraten zu wollen, worauf Tiebaut seinen Onkel warnt und alles für Lug und Trug erklärt. Die Franzosen sind unterdessen froh über den errungenen Sieg und preisen Folcons Tapferkeit. Nach einem Mahle, bei welchem Guiborc die Streiter bedient, findet eine Beratung statt, deren Ergebnis ist, daß man das der Anfelise gegebene Versprechen halten müsse und daß mit Folcon sich Girart, Gui und Guischart zu dem Stelldichein aufmachen sollen (3660). Salatré setzt sie in aller Frühe über den Fluß und benachrichtigt dann unbemerkt Anfelise in ihrem Zelte. Letztere trifft in Begleitung von Fausete mit den Franzosen in einem Garten am Ufer der Rhone zusammen. Folcon und Anfelise geloben sich Treue und verabreden das Weitere, während Gui sich mit Fausete näher beschäftigt, ihre Liebe gewinnt und mit ihr einen Sohn erzeugt, welcher später den Sarazenen noch viel zu schaffen machen soll. Als es zur Trennung geht, kommt plötzlich Mauduit mit zwanzig Begleitern angesprengt. Folcon und seine Genossen werfen sich ihnen entgegen und richten fünfzehn derselben übel zu, doch versetzt Mauduit dem Gui einen wuchtigen Hieb und glaubt ihn damit getötet zu haben; dann wendet er sich fort und, von Folcon verfolgt, entrinnt er in eine Höhle, sein Pferd als Beute zurücklassend. Die Franzosen setzen darauf wieder über die Rhone und gelangen nach Orenge, wo alle über ihre Rückkehr hocherfreut sind. Guischart erzählt den Verlauf des Abenteuers (3894).

Anfelise, welche sich einigen Sarazenen gegenüber gut auszureden gewußt hat, begibt sich zum Zelte ihres Onkels. Dieser fordert sie noch einmal auf, den Mauduit zu heiraten; sie gibt auch vor, damit einverstanden zu sein, doch wolle sie vor der Hochzeit noch nach Candie gehen. Desramé merkt, daß sie ihn zum besten hat und schilt sie, worauf sie ihn zu besänftigen sucht. Unterdessen hat Mauduit sein Versteck verlassen und ist wieder in das Lager gekommen, wo er dem Desramé von dem feindlichen Zusammentreffen mit den Franzosen Bericht erstattet. Die Person der Anfelise beschäftigt

weiterhin die Gemüter, und es wird bezüglich ihrer im Zelte Tiebauts ein Rat abgehalten. Der Sultan von Leriz will nicht, daß man sie ziehen lasse, aber Tiebaut fürchtet sich nicht vor ihr und ihren Leuten in Candie, welche nicht wagen würden, einen Krieg anzufangen. Anfelise bricht auf, von Desramé geleitet. Nach drei Tagen trifft sie in Candie ein und teilt sogleich ihren Baronen mit, daß eine Belagerung der Stadt von seiten Desramés drohe. Die Barone versichern sie ihrer Treue und sorgen für reichliche Verproviantierung. Schilderung der Lage von Candie (4096).

Im Heere der Belagerer ist von den Anhängern der Anfelise Salatré zurückgeblieben. Er begibt sich eines Nachts nach Orenge und teilt dem Folcon als Auftrag der Anfelise mit, daß sie in Candie sei, wo sie ihn aufnehmen werde; er möge sich beeilen. Am folgenden Morgen ermahnt auch Guiborc ihn, von Candie Besitz zu ergreifen. Es wird darauf außerhalb der Stadt eine Versammlung abgehalten, auf der Bertran Folcons Vorhaben des näheren darlegt. Außer Folcon sollen Guischart, Girart, Gui und Gaudin d'Alemaigne die Fahrt antreten; auch Bertran selber will teilnehmen, während Wilhelm und seine Brüder zurückbleiben sollen, und nachdem Wilhelm versprochen hat, ihnen in etwaiger Not zu Hilfe zu kommen, besteigen 60000 Krieger die Schiffe (4225).

Nach glücklicher, nur eine Nacht dauernder Fahrt kommen die Franzosen vor Candie an, und da sie die Stadt im Verteidigungszustande finden, ist Bertran besorgt und wird auch nicht ruhiger, als er sieht, daß Saligot, der beste der Amoraiven, welche der Anfelise sehr ergeben sind, dem Salatré durch eine versteckte Pforte Einlaß gewährt. Folcon sucht seine Besorgnisse zu zerstreuen. Salatré meldet der Anfelise die Ankunft der Franzosen. Nun erst eröffnet dieselbe ihren Baronen, daß sie einen Verwandten Wilhelms zum Manne nehmen wolle. Die Amoraiven sind damit einverstanden und die Tore tun sich auf. Ein Bischof, der die Fahrt mitgemacht hat, tauft nunmehr Anfelise, und es findet die Vermählung mit Folcon statt. Beim Festmahle versteigt sich Guischart zu dem kühnen Gelübde, niemals in der Schlacht zu fliehen und bleibt trotzig

dabei, auch als Bertran ihn auf das Unbedachte seiner Rede hinweist. Am Tage nach der Hochzeit nehmen die Franzosen die benachbarte Stadt Barote ein und belagern den Turm, in welchem sich Madoine mit seiner Frau befindet. Die letztere, welche schon früher in Beziehungen zu Saligot gestanden hatte, verrät ihren Gemahl und überliefert nach Übereinkunft mit Saligot den Turm den Feinden. Madoine verliert das Leben, während sie getauft wird und den Saligot heiratet, dem Folcon das Land überläßt. Die Franzosen kehren nach Candie zurück (4436).

In der folgenden Nacht verläßt ein Spion die Stadt, um Tiebaut von dem Vorgefallenen Kenntnis zu geben. Als er vor Orenge ankommt, findet er zunächst Tiebaut nicht vor. Derselbe ist mit den Seinen in einen Kampf gegen die Franzosen verwickelt, bei dem er anfangs erfolgreich ist, der aber schließlich doch ungünstig für ihn endet. Ins Lager zurückgekehrt, erfährt er die schlimme Nachricht. Sein Zorn ist groß, doch verzagt er nicht. Desramé, dem er das Geschehene mitteilt, beruft einen Rat. Es handelt sich darum, ob das Heer nach Candie aufbrechen oder die Belagerung von Orenge fortsetzen solle. Verschiedene Meinungen werden laut. Der Ratschlag der beiden letzten Sprecher, die Zelte abzubrechen und vor Candie zu ziehen, wird von Tiebaut und Desramé angenommen; dabei kommt es zwischen den letzteren zu einem bitteren Wortwechsel, in dessen Verlauf Tiebaut seinem Onkel Feigheit vorwirft. Desramé erklärt infolgedessen, daß er selber die Nachhut führen werde. Am nächsten Morgen setzt sich das Heer in Bewegung (4778).

Die Franzosen beobachten von den Mauern aus den Abzug und beschließen, die Feinde zu verfolgen. Die Bogenschützen der Nachhut jedoch, welche in der Tat Desramé befehligt, fügen den anfangs glücklichen Angreifern empfindlichen Schaden zu, so daß sie auf Geheiß Wilhelms von weiterem abstehen und so die Sarazenen unbehelligt abziehen. In der ersten Nacht trennt sich Hunet, ein Anhänger der Anfelise, mit 1000 Mannen heimlich vom Heere und eilt nach Candie voraus. In die Nähe der Stadt gelangt, sendet er an Anfelise

einen Boten, der aber zuerst außerhalb der Mauern auf Folcon trifft und von Saligot erkannt wird. Letzterer begibt sich mit dem Boten zu Hunet und geleitet dann diesen zu Folcon, der von ihm Näheres über den Anmarsch des feindlichen Heeres erfährt. Sie reiten alle in die Stadt. Hunet wird von Anfelise bewillkommnet und empfängt auf seinen Wunsch die Taufe (4967).

Bertran bereitet alles für eine Belagerung vor. Schon nähert sich das Heer der Feinde; allen voran eilt Mauduit, dessen Abteilung sogleich mit den herausrückenden Franzosen in Kampf gerät und dabei beträchtliche Verluste erleidet. Inzwischen ist auch Tiebaut mit seinen Scharen eingetroffen und sucht die Feinde von der Stadt abzuschneiden, aber diese weichen noch rechtzeitig nach Candie zurück. Endlich langt auch Desramé an, und das Gesamtheer schlägt in der Ebene vor dem Haupttor das Lager auf. Folcon will gleich wieder den Kampf beginnen, allein auf Widerraten Bertrans unterbleibt es, und die Franzosen entwaffnen sich (5163).

Die Hauptkämpen steigen auf den Turm und Bertran, auf die Scharen der Feinde hinweisend, rät schon jetzt, durch Botschaft Wilhelm zu bitten, Ludwig, den König von Frankreich, um Hilfe anzugehen. Dem widerspricht energisch Guischart und kränkt seinen Waffengenossen noch dadurch, daß er meint, er möge künftighin der Ruhe pflegen. Bertran erwidert gereizt, daß er zuerst wieder den Kampf beginnen werde, zieht Girart und Gaudin beiseite und unternimmt mit ihnen bei Tagesgrauen einen Ausfall. Sie dringen geradeswegs in das Zelt Tiebauts, der nicht wenig verblüfft ist. Das ganze Lager gerät in Bewegung und man vernimmt das Getöse bis nach Candie. Folcon erwacht und ahnt gleich die Sachlage. Inzwischen ist Bertran in große Bedrängnis geraten, und Girart wird verwundet, aber schon naht Folcon mit den Seinen und bringt die Feinde zum Weichen. Die Franzosen hätten sich nun gerne zurückgezogen, indessen entbrennt der Kampf noch einmal, weil Hunet sich zu weit vorgewagt hatte. Bertran tut es allen zuvor, doch auch die anderen Streiter zeichnen sich aus, und es gelingt ihnen, die Sarazenen noch einmal zurückzutreiben (5481). — Unterdessen ist es voller Tag geworden. Desramé erwacht,

hört den Lärm und erfährt von dem Verluste, den Tiebaut erlitten. Er läßt das Horn Detire blasen, und als Bertran den Klang vernimmt, hält er klugerweise die Franzosen von weiterem Vordringen ab. Tiebaut berichtet seinem Onkel Genaueres von dem nächtlichen Überfall and macht dann ironische Anspielungen auf Desramés Lässigkeit und Feigheit. Darüber ergrimmt, spornt letzterer mit seinen Scharen sofort gegen die Franzosen, welche eines ihrer Pallisadenwerke einbüßen und sogar bis an den Festungshof zurückgedrängt werden, dann sich aber wieder sammeln und ihrerseits den Feinden beträchtliche Verluste zufügen. Gui mißt sich dabei mit Tiebaut; beide kommen in eine gefahrvolle Lage, aus der sie nur mit Mühe von den Ihrigen befreit werden (5675). — Vom Turme aus schauen Anfelise und Fausete dem Kampfe zu. Erstere ist verwundert, ihren Gebieter so untätig zu sehen, was Fausete damit erklärt, daß ein Verheirateter kein Verlangen nach *desroi* trage. Es kommt über dieser Deutung zu Sticheleien zwischen beiden, bei denen die Willfährigkeit der Fausete gegenüber Gui nicht unberührt bleibt; diese schämt sich derer nicht und wird um so übermütiger, als Gui gerade jetzt vor aller Augen viele Feinde zu Boden streckt, worüber ihm Folcon, seinerseits auf das Verhältnis zur Fausete anspielend, ironische Komplimente macht. Der Zank der Frauen droht auszuarten, als er durch das Hinzutreten von Fol-s'i-prent unterbrochen wird. Nunmehr tut sich Guischart hervor, indem er Desramé vom Pferde wirft, und zur Genugtuung Anfelises tritt auch Folcon wieder in den Vordergrund: er schlägt Desramé, der sich eben aufgerichtet hatte, von neuem zu Boden, aber es glückt den Feinden schließlich doch, ihn zu befreien und fortzuschaffen. Zu seinem verwundeten Onkel entboten, kargt Tiebaut mit seinem Spotte nicht und schließt darauf eigenmächtig mit Bertran einen Waffenstillstand auf einen Monat ab (5873).

Desramé beruft einen Rat wegen der Frage, ob man bleiben oder die Belagerung aufheben solle. Tiebaut spricht lebhaft für das erstere und verlangt Heranziehung von Hilfsscharen, worauf sein Onkel schwört, nicht eher abzuziehen, als bis sie die Früchte von erst zu pflanzenden Bäumen essen

würden. Alsbald machen sie sich an große Belagerungsarbeiten und rücken damit so nahe an die Stadt heran, daß die Belagerten sich ernstlich bedroht fühlen. Die Franzosen treten nun ihrerseits zu einer Beratung zusammen: Girart wünscht, daß man zu Wilhelm schicke, der Hilfe von Ludwig verlangen solle. Guichart ist damit wenig einverstanden und prahlt; er bittet Fol-s'i-prent um ihre Liebe und als sie ihm gewährt wird, behauptet er, daß durch diese Liebe die Feinde großen Schaden erleiden werden. Bertran wirft ihm darauf kindischen Sinn vor und fragt ihn, was er denn eigentlich zu tun gedenke, worauf Guichart wieder vom Dareinschlagen redet. Nachdem noch Folcon und Bertran zur Sache gesprochen haben, beschließt man, Girart den Dänen (vgl. 345, 1329, 1348) und Salatré zu Wilhelm zu senden (6127).

Die Boten machen sich auf und gelangen zu Schiffe glücklich nach Orenge. Sie werden von Guiborc empfangen, welche mit Bovon zur Landungsstelle reitet. Die Nachricht von der Bedrängnis der Belagerten bekümmert sie sehr und sie betet inbrünstig zu Christo. In Orenge, wo auch Bernart die schlimme Kunde erfährt, müssen die Boten warten, da Wilhelm auf der Jagd ist. Nach seiner Rückkehr und der Verlesung des betreffenden Schriftstückes ersucht Guiborc ihn, den König persönlich um Hilfe anzugehen, und nachdem Salatré noch einmal in beweglichen Worten die böse Lage der Eingeschlossenen geschildert und Guiborc ihre Aufforderung noch dringender wiederholt hat, entschließt sich Wilhelm zum Aufbruche nach Paris, nicht ohne darüber zu klagen, daß er noch solche Beschwerden auf sich nehmen müsse, und nicht ohne zu bemerken, daß er Ludwig übel mitspielen werde, falls er ihm die Hilfe versagen sollte (6557).

Wilhelm kommt mit Bernart in Paris an einem Tage an, als dort alle Barone des Reiches versammelt sind, um einen Rechtsstreit zwischen vier Grafen zu schlichten. Ludwig empfängt Wilhelm sehr freundlich, aber dieser erinnert ihn sofort daran, daß er nur mit seiner Hilfe zum König gekrönt worden ist, und beansprucht nun den Lohn dafür. Die Antwort Ludwigs fällt dementsprechend aus, und Wilhelm faßt schon nach dem

Schwerte, als er sich seines Vaters Aimeri erinnert. Darauf ergreift Droon von Amiens das Wort und spricht zugunsten Wilhelms, ja er bedroht den König in unzweideutiger Art. Hiedurch und durch weiteres Drängen von Wilhelm eingeschüchtert, läßt sich Ludwig allmählich dazu bestimmen, Hilfe zu versprechen, und der Heereszug nach Spanien wird beschlossen. Als die Königin, welche sich in Aachen befindet, davon hört, klagt sie zuerst, erkennt dann aber an, daß Wilhelm die Hilfeleistung verdient habe. Es wird ein Bote an Huon von Floirevile geschickt, welcher sofort zusammen mit Galerant de Mollant aufbricht und mit Wilhelm in Paris zusammentrifft. Der König entbietet seinen Heerbann und läßt seiner Frau (die inzwischen nach Paris gekommen) und seinen Kindern das Land zusprechen (6778).

Die Lage der in Candie Belagerten hat sich unterdessen nicht glänzender gestaltet. Gui und Guischart haben ohne Vorwissen von Bertran und Folcon einen verwegenen Ausfall gemacht, der wieder zu einem allgemeinen Kampfe führt. Die Franzosen ziehen dabei den kürzeren und fliehen bis in den Festungshof zurück, in welchen die Sarazenen nachdringen. Zwar gelingt es Folcon, die Feinde wieder herauszutreiben, aber die Franzosen haben doch arge Verluste erlitten. Desramé frohlockt, während Tiebaut auf Wilhelm und Bernart, sowie auf ihren mächtigen Herrn Ludwig hinweist, die alle noch am Leben seien. Es kommt noch einmal zu einem spitzen Wortwechsel voller Anzüglichkeiten zwischen Onkel und Neffen, bis dann der erstere den letzteren zu begütigen sucht und vorschlägt, vier Spione nach Frankreich zu senden, welche erkunden sollen, ob das Heer Ludwigs heranrücke und wie weit es gekommen sei. Schließlich rät Tiebaut noch seinem Onkel, sich ja nicht in die Schlacht zu wagen, falls Ludwig komme, denn sonst könnte es ihm schlecht ergehen, worauf dieser gelobt, dem Neffen sein Land zu überlassen, falls er jemals vor den Franzosen fliehen sollte (7030).

Ludwigs Heer ist zuerst nach Boorges (Bourges) gerückt und hat dann den Marsch nach der Gascogne fortgesetzt. Hier treffen die feindlichen Spione dasselbe an. Einer von ihnen, Escotart, begibt sich als Pilger verkleidet in das Lager und

erzählt dem Könige, daß Tiebaut von den Franzosen im Kampfe getötet sei und daß Desramé die Belagerung aufgehoben habe; er wird jedoch als Sarazene erkannt und, von Wilhelm energisch ausgefragt, gesteht er alles und berichtet von den Kämpfen vor Candie. Darauf werden die anderen drei Spione eingefangen und übel zugerichtet, während man Escotart Fesseln anlegt, und ihm verspricht, ihn in Spanien freizulassen. Ludwig läßt der Guiborc in Orenge sein Herannahen melden, worauf diese schleunigst den Salatré mit der frohen Kunde nach Candie schickt. Salatré trifft vor Candie auf einen befreundeten Sarazenen, der ihm dazu verhilft, durch die Feinde hindurch in die Stadt zu gelangen, wo er seine Botschaft ausrichtet (7376). — Guischart fühlt sich infolge der günstigen Nachricht sehr sicher, wird wieder übermütig und beschuldigt Folcon der Untätigkeit. Es entspinnt sich ein kurzer, aber erregter Wortwechsel. Girart, welcher hinzukommt, tadelt Guischart, fordert dann aber selber leichtsinnigerweise dazu auf, Tiebaut im Lager anzugreifen. Alle eilen zu den Waffen und stürmen aus der Stadt. Tiebaut wird in der Tat in seinem Zelte überrascht. In dem folgenden Kampfe zeichnet sich Gui besonders aus, aber auch Folcon, durch weitere sarkastische Bemerkungen Guischarts geärgert, schlägt gewaltig drein und rettet den verwundeten Guischart aus großer Gefahr. Die Feinde erleiden nicht geringe Verluste; Tiebaut selbst wird verwundet und entrinnt nur durch eine List dem Tode. Aber auch die Franzosen sind sehr geschwächt und wenden sich nach Candie zurück. Tiebauts Wunde heilt erst in zwanzig Tagen, so daß während dieser Zeit die Belagerten keinen Angriff zu erdulden haben. — Inzwischen ist Ludwig nach Orenge gekommen; er zieht von dort gleich weiter und gelangt an den Ebro, welchen das Heer auf einer Furt überschreitet (7578).

Ludwig befindet sich nur noch vier Wegstunden von Candie entfernt. Nachdem Wilhelm eine Ansprache an die Truppen gehalten hat, findet eine Einteilung derselben in zehn Schlachthaufen statt. Unter den Anführern der ersten acht erscheinen der Graf von Amiens, Doon von Mainz, Bernart, Bovon, Naïmer, Hoel von Nantes; den neunten Haufen soll Wilhelm mit Huon von Floirevile führen, während der zehnte

Ludwig vorbehalten bleibt (s. V. 7714, 7897). Nachdem das Heer der Nachtruhe gepflegt und dann gebeichtet hat, ist es kampfbereit, doch wird vorher noch auf Vorschlag Wilhelms ein Bote zu Desramé geschickt mit der Aufforderung, sich taufen zu lassen. Natürlich weist Desramé dies Ansinnen entrüstet zurück, oder vielmehr ist es Tiebaut, welcher zuerst eine stolze Antwort erteilt. Die Belagerten erhalten an demselben Tage Verstärkung durch den Sarazenen Balet, der zu den Franzosen hinneigt und mit tausend Mannen zu ihnen übergeht. Man gewahrt von Candie aus die Staubwolke des nahenden Heeres und auch die Sarazenen sind nicht mehr im Zweifel über das Kommen Ludwigs. Voller Hoffnung dringen die Belagerten aus der Stadt, während bei den Feinden Desramé von Tiebaut an sein Versprechen erinnert wird (7899).

Die Schlacht beginnt. Bald vereinigen sich die Truppen des Königs mit den Streitern aus Candie. Die Scharen Ludwigs dringen überall siegreich vor, bis sie bei den Pincenarz und ihrem Könige Alepantin sowie bei Millagant und seinen Mannen nachdrücklichen Widerstand finden. Gegen Millagant sprengt Folcon vor und es gelingt ihm, demselben einen tödlichen Streich zu versetzen. Inzwischen rückt Wilhelms Schar heran; Tiebaut macht seinen Onkel darauf aufmerksam, welcher schon jetzt Lust hat, das Weite zu suchen. Die Reihen der Sarazenen kommen ins Wanken, und Tiebaut vermag trotz seiner persönlichen Tapferkeit kaum die Seinigen festzuhalten. Es glückt ihm noch, Desramé zum Vordringen gegen Ludwig selbst zu bewegen, bald aber gibt sein Onkel Fersengeld. Die Feinde fliehen nun insgesamt und werfen sich in die Burg *del lagant* (von der vorher gar nicht die Rede gewesen und die mit Arrabloi identisch ist); auf der Flucht wird Mauduit de Raimes von Folcon getötet. Mit fünfhundert Getreuen leistet Tiebaut einen letzten Widerstand und wendet sich gegen Gui, wird aber von diesem und Girart arg bedrängt. Von den Seinigen herausgehauen, muß er ebenfalls sein Heil in der Flucht suchen (8439)

Die Verfolgung dauert fort. Tiebaut kommt dabei mit seinem Pferde zu Falle und bleibt absichtlich so lange liegen, bis der Verfolgungslärm aufgehört hat. Darauf ist er so kühn,

noch einmal an das feindliche Lager heranzureiten; dort tötet er einen Franzosen und wendet sich wieder zur Flucht, wird aber von dem nachstürmenden Saligot erreicht. Da sein Pferd verwundet ist, kommt er in eine sehr sehr kritische Lage; zum Glück erkennt er den Saligot, der früher sein Lehnsmann gewesen, erinnert ihn an die vielen empfangenen Wohltaten und ersucht ihn, ihm zur Rettung zu verhelfen. Saligot gerät in einen Konflikt der Pflichten; er fühlt sich indessen noch immer als Lehnsmann des Tiebaut und beschließt, ihn auf Umwegen sicher nach der Burg *del lagant* zu bringen. Unterwegs versucht er zweimal vergeblich, den Tiebaut zu den Christen herüberzuziehen. Dieser teilt ihm mit, daß er die Tochter des Aïnor von Galie zu heiraten gedenke und dadurch wieder zu großer Macht kommen werde, darauf bemüht er sich seinerseits umsonst, den Saligot seiner alten Religion zurückzugewinnen. Nachdem letzterer den Tiebaut in Sicherheit gebracht hat, eilt er zu Folcon, bekennt das Getane und verlangt abgeurteilt zu werden. Droon von Amiens will die Sache vor den König gebracht wissen; die übrigen stimmen zu, und Saligot wird auf sein Wort hin auf freiem Fuß belassen. Inzwischen rüsten sich die Franzosen in Candie wieder zum Kampfe und ersuchen Ludwig, gleichfalls zur Belagerung der Feste (Arrabloi) heranzurücken (8690).

Der tollkühne Guischart kann die Zeit des gemeinsamen Angriffes nicht abwarten und sprengt an der Spitze einer Schar gegen die Burg Arrabloi, die uns beschrieben wird. Kaum daß Tiebaut zu großer Freude Desramés heil dort angelangt ist, muß er erfahren, daß die Franzosen schon wieder angreifen. Er feuert seinen Onkel zum Kampfe an, aber dieser erklärt, zu alt zu sein und übergibt ihm in feierlicher Weise sein Land. Von neuem Mut beseelt eilt Tiebaut davon, hat aber zunächst Unglück und wird von Guischart aus dem Sattel gehoben; die Seinigen stehen ihm bei, und es strömen so viel Sarazenen heran, daß die Franzosen starke Verluste erleiden. Trotzdem halten sie wacker stand, und Tiebaut hält es sogar für das geratenste zur Stadt zu fliehen, gerade als Califer und sein Neffe Debois mit einer großen Schar herauskommen. Vor dem Tore tobt der Kampf am heftigsten. Schließlich gelingt es

den Feinden, die Franzosen, welche schon in den Festungshof gedrungen waren, zurückzutreiben, und diese kommen nun ihrerseits in arge Not. Da nahen Folcon und Bertran, worauf sich ein Teil der Sarazenen zur Flucht wendet. Guischart bekommt Tadel und Spottworte von Folcon zu hören: ergrimmt stürzt er sich in das Kampfgetümmel. Lobpreisung des Folcon durch den Dichter. Bertran wird von Faramon verwundet, aber als noch Bovon mit seiner Schar in die Schlacht eingreift, fliehen die Feinde Hals über Kopf nach Arrabloi hinein (9144).

Am nächsten Morgen kann es Guischart nicht unterlassen, wieder auf eigene Hand einen Angriff zu unternehmen, der freilich nicht ganz unglücklich abläuft. Unterdessen hat Tiebaut Zuzug von Ayle Maimon erhalten. Die Sarazenen machen zusammen einen Ausfall und dringen zuerst in die Zelte der Normannen; dabei verliert deren Führer Galerant von Mollant durch Ayle Maimon das Leben. Es kommt zum allgemeinen Kampfe. Folcon stößt Tiebaut vom Pferde und bringt ihm eine schwere Wunde bei; nur mit großer Mühe gelingt es den Sarazenen, ihn aus dem Gefechte zu ziehen und nach Arrabloi hineinzuretten. Dort bringen sie ihn in ein wunderbares Zimmer, in welchem man nicht sterben kann. Nähere Beschreibung dieses kunstvoll hergerichteten Raumes (9400).

Im Heere der Franzosen glaubt man, daß Tiebaut tot ist. Ludwig beklagt es, preist seine Tüchtigkeit und vergießt sogar Tränen dabei. Inzwischen liegt Tiebaut krank darnieder; die Schönheiten des Gemaches erfreuen ihn nicht, er flucht der Anfelise und auch der Orable (Guiborc) und denkt an erneuten Kampf: wenn nur Ludwig abzöge, dann würde er schon die Oberhand behalten. Guischart benutzt gleichfalls die Zeit, um politische Betrachtungen anzustellen; er hält es für sicher, daß Arrabloi binnen kurzem fallen wird, Spanien möge Folcon angehören, er aber, Guischart, werde nach Babylon ziehen und es in Besitz nehmen. Diese Gedanken teilt er Girart und Gui mit, aber Girart glaubt nicht, daß Tiebaut tot ist; er faßt im übrigen Guischarts Äußerungen als Prahlerei auf, verfehlt jedoch nicht, Ludwig davon Mitteilung zu machen. Ludwig schilt auf Guischart, aber letzterer wird von Bovon in Schutz genommen (9596).

Durch einen Türken, der ins Lager kommt, um Christ zu werden, erfahren die Franzosen, daß Tiebaut wieder geheilt ist, und zugleich, daß er durch eine reiche Heirat zu großer Macht zu kommen gedenke. Darüber gerät Wilhelm in große Aufregung: er rückt dem Könige unter Schilderung der Vorgänge in Aachen seine Dienste vor und verlangt von ihm, daß er seine letzten Streitkräfte aus Frankreich entbiete. Ludwig ist über Wilhelms Verhalten nicht wenig aufgebracht und erklärt, ihm nicht den Willen tun zu wollen, bis denn dieser sich demütigt und alles in Ludwigs Hand legt. Der König ist besänftigt; er erklärt noch fünfundvierzig Tage dableiben und innerhalb dieser Zeit seine Entschlüsse fassen zu wollen (9710).

Nach obiger Szene tritt Saligot hervor und bittet den König, daß man über ihn das Urteil fälle. Ludwig bestimmt, daß dies nach drei Tagen geschehen soll, und nachdem er sowohl wie Girart sich über den Plan Guischarts noch einmal beunruhigt zeigen, beide aber von Bovon und Wilhelm beschwichtigt werden, geht man auseinander. Am folgenden Dienstag kommt es zur Verhandlung über Saligot. Dabei tritt nun Bertran insofern stark in den Vordergrund, als Ludwig das Urteil gewissermaßen in seine Hand legt. Bertran setzt den Sachverhalt auseinander und sagt, daß Saligot nicht zu Unrecht verfahren ist, denn er war noch immer der Lehnsmann Tiebauts, den er nicht aus freien Stücken verlassen habe; er solle jetzt dem Folcon seinen Besitz zur Verfügung stellen und dieser ihn damit wieder belehnen, indem er noch ein Stück von seinem eigenen Lande hinzutäte (dann erst würde, so meint augenscheinlich Bertran, Saligot ein regelrechter Lehnsmann des Folcon sein). Wenn später Saligot noch einmal den Tiebaut zu fassen bekommen sollte und er ließe ihn wieder entwischen, dann wäre er meineidig und müßte dementsprechend bestraft werden. Alle billigen Bertrans Urteil, nur Wilhelm ist damit wenig zufrieden; er will jedoch als einzelner nicht gegen alle auftreten. Es bleibt dabei (9882).

P¹ f. 1 r° 1 *Oies bons vers, qui ne sunt pas frerin;*
*ne les tro*verent Gascon ne Angevin.
Herbers li Dux les fist a Danmartin,
ses fist *escrire en un brief Baudüin*:
5 si com Guillelme s'en fui*t* lo chief *enclin,*
qui laissa mor*z* Vivïen *et* Geri*n*.
O lui n'en moine ne neveu ne cosi*n*.
Apres lui poignent plus de mil Sarrazi*n*.
Devant l'enchauce Bauduiz li filz Aqui*n*;
10 ainz ne vëistes plus felon Sarrazi*n*:
toz fu estraiz del lignage Cäin.
Ainz en sa terre ne sorst eve *ne rin*;
solelz n'i luist au soir ne au mati*n*;
n'i trueve amor donzele *vers* meschi*n*.
15 Bien fu armez, ne sembla *pas* frari*n*:
hauberc ot buen et h*elme poitevin*;
s'espee vaut tot l'av*oi*r de Sali*n*;
en son escu ot .III. *non*s d'Apolli*n*;

Die kursiv gedruckten Wörter oder Buchstaben stammen aus P³ (*für* sont, trouverent, mors, hiaume *ist gemäß dem sonstigen Verhalten von* P¹ sunt, troverent, morz, helme *geschrieben worden*).

Var. 1 les vers B — 2 ainc nes t. berton B — 3 guibert li clers B — 4 et f. P³ — 5 guillaume sen vet P³; *hinter diesem Verse in* B *rot*: ensi cōme .6. fiert .I. .p. 7 .m. paien lencachent, *darunter Miniatur auf Goldgrund, drei einhersprengende Ritter darstellend* — 6 *fehlt* B, quant l. P³ — 7 o soi P³, ne m. B — 8 au dos le suient P³ — 9 baudus le f. P³, baudu li fil B — 10 onc ne v. p. f. barbarin P³, ainc ne veiste p. f. barbarin B — 11 il fu e. P³ — 12 dedenz sa t. ne queurt eaue P³, ainc en sa t. ne crut goute de vin B — 13 *fehlt* B, a s. ne a m. P³ — 14 dansele P³, ni a dansele amors envers m. B. — 15 ne sembloit pas tapin P³, a loi de palasin B — 16 *fehlt hier* B — 17 .XIIII. mars dor fin B — 18 un non d. P³.

hanste ot de fresne, n'est de sap ne de *pin*,
20 et confanon d'un vermoil osterin.
Entre ses cuisses ot un amoravi*n*
covert de paile et manche de sami*n*.
Mout pres de lui se met en son chemi*n*.
Mout i acointe li cuens fe*l*on voisi*n*;
25 s'or ne *li* mostre son escu belvoisi*n*,
ja percera *son* peliçon ermi*n*.
Il dist: „François, mout ies pres de ta fi*n*;
guenchis vers moi, si sail fors del chemi*n*.“
Cil ne dist mot, qu'il n'en*t*ent son *latin;*
30 reclama Deu qui fist de l'aigue vi*n*
f. 1 v° quant sist as noces lo roi Architreclin,
kar mout redote le gloton de put lin.

2 **Li** cuens Guillelmes ot lo paien parler,
tant par lo dote n'ose vers lui torner;
35 s'il li guenchist, n'en fist mïe a blasmer;
qu'apres lui ot lo chemin fresteler
de mil destriers as paiens d'outremer.
Lors comença li cuens en haut crïer:
„Damedex sire, qui te laissas pener
40 a cele gent qui ne te vost amer,
condui moi, sire, que m'en puisse raler

33 paien *fehlt* — 40 qui] quaitiz.

Var. 19 haute de fresne niert P[3], nert B — 20 *Vor diesem Verse steht in* B *V.* 16 — 21 eut B — 22 *fehlt* B, poile P[3] — 23 m. p. se met le fel de son train P[3], train B — 24 *fehlt* B, mauues v. P[3] — 25 sore ne li torne B — 26 il p. B — 27 es P[3] B — 28 si lesse ton ch. P[3], si va fors del B — 29 car nentent B — 30 dieu reclama q. f. le leaue v. P[3], reclaime dieu q. de laighe f. v. B — 31 du roy archedeclin P[3], de saint arcedeclin B — 32 q' de mort le defende B — 34 tant fort le doute P[3], t. le redoute n. v. l. aler B — 35 li quens g. ne fet P[3], sil ni g. ne fait B — 37 de mil chevaus des p. d. P[3], de p. d. B — 38—40 touz le menacent de la teste a coper | diex dist li quens qui te lessas pener | a cele gent qui ne te voult a. P[3], tot le manacent de la teste coper | dieus fait .g. qui se laisa pener | en sainte crois p̃ ton pule sauer B — 41 puise aler B.

en doce France cest domache conter,
que je ne autres ne poons restorer.“
Apres cest mot prent a esperoner,
45 lo trait d’un arc prist d'elx a rëuser.
Bauduiz l’enchauce, cil s’en prent a errer,
que mes n’i ose tarzier ne demorer.
Lieve une niele, li jorz prent a trobler,
lors lo perdirent Sarrazin et Escler;
50 un val avale, prist un pui a monter,
lors li commence ses chevax a lasser.
Cil vint a lui qui n’ot soing de gaber;
ceste bataille fist mout a redoter.

3 Guillelme point et li chevax se plie,
55 des esperons ne li respont il mie:
„Dex“!, fait li cuens, „sainte Marie, aïe!
Garis moi, dame, que cist gloz ne m’ocie.“
Voit lo paien, envers lui contralie:
„Par ma foi, gloz, mout lo tien a folie,
60 trop m’as segu loing de ta compaignie;
f. 2 v° pres ies de mort, mout est corte ta vie.“
Cil l’entent bien, mes il n’en dote mie;
il lo requiert com sëurs de sa vie,
desoz la bocle de la targe florie
65 li passe une aune de la lance brunie,

---

45 p. d’elx a rëuser] lo p'st a esloignier — 46 *Vor* cil *steht etwas getrennt davon ein* s-*artiges Zeichen, dessen Bedeutung mir nicht klar ist.*

Var. 43 ne porai restorer B — 44 a icest mot prist a e. B — 45 se prist deuls areuser P^3, si les longa tāt ꝯs ars puet jeter B — 46 *fehlt* B, baudus l. 7 cil prent a e. P^3 — 47 *fehlt* B, q' P^3 — 48 lieue vne nue P^3B, qui le jour fet troubler P^3, li jours prist amuer B — 49 lors se departent P^3 — 50 li quens guill' prist un tertre a m. P^3, avale .ı. val 7 vn pui a m. B — 51 lors se c. P^3, si comēca B — 52 cil vait a l. P^3, 7 cil le sieut qui na s. darester B — 53 car formēt le desire B — 54 li plie B — 55 as e. P^3B — 56 dist li quens P^3 — 57 desfent moi B — 58 apres le c. P^3, 7 si le c. B — 59 ge tien a grant f. P^3, ꝑ foi cuuers jou tieng a grant f. B — 60 trop mas seu loinz P^3, q' mas sıu loins B — 61 p. es P^3B — 62 nel doute m. B — 63 il le feri ꝑ gn̄t cheualerie B — 64 de sus P^3, en la t. f. B. — 65 sa l. b. B.

fause l'auberc, selonc le flanc li guie,
coupe la renge de l'espee forbie:
a poi que l'ame nen est del cors partie.
Voit lo Guillelme, lors n'ot talent qu'il rie,
70 la söe hanste li a el cors croissie;
hurtent ensemble, nus n'en brait ne n'en crie,
n'i a celui n'ait la sele guerpie;
li ber se drece que lo bran n'i oblie.
Or orroiz ja bataille bien fornie.

4 Li qiens Guillelme sembla bien chevalier,
granz fu et forz, sacha lo brant d'acier,
voit lo paien si orguillex et fier,
tant par lo dote qu'il vint a son destrier,
il prent la resne, vost monter par l'estrier;
80 cil vint a lui qui ne se vost targier,
fiert lo cheval devant l'arçon premier,
lo col li trenche res a res del poitrier,
qu'enmi lo champ lo refait trabuchier.
Voit lo li ber, n'i a que correcier;

---

74 ja] la — 83 champ] chapin, *das, mit einem Versetzungszeichen versehen, am Ende des Verses steht.*

Var. 66 *fehlt* B, la broigne a desartie P[3] — 67 colpe la resne B — 68 nest du conte p. P[3], a poi nen a larme d. c. p. B — 69 voit le li qn̄s B, na talent quil en rie P[3]B — 70 la seue hante li a el c. froissie P[3], la soie lance B — 71 nul ni bret ne ni c. P[3], ensanble hurtent nus ni brait ne ne c. B — 72 widie P[3], ni ait celui B, *hinter diesem Verse folgt in* B *rot*: cōm̄e .ı. roi .p. 7 .6. sentrebatent *darunter Miniatur, zwei Ritter neben ihren Pferden liegend darstellend und weiter die Verse:* en tere fierent li elme de pauie | li qn̄s se drece q[1] le brāt ni oublie | 7 li .pa. ne se retarge mie | or ores la bataille — 73 qui son brant ni o. P[3] — 75 le ber g. P[3] — 77 7 o. et f. P[3]B — 78 ml't le redoute nocie s. d. P[3], tant le redoute B — 79 il prist la r. monter volt P[3], pn̄t ꝑ la r. valt monter B — 80 cil v. avāt B — 81 fiet B — 82 com .ı. raim dolivier P[3], a tot le bn̄c dacier B — 83 le fet jus t. P[3], en mi le camp le fist il t. B — 84 voit le guill' ni ot P[3], voit le li qn̄s prēt soi a c. B.

85 ja orroiz cop qui bien fait a prisier,
car de son helme li trencha un quartier,
rest des chevox a tot lo henapier,
si l'estona quel fist agenoillier;
li paiens crïe: „Tu me vielx empirier.
90 Mahomet sire, bien me devez aidier,
f. 2 v° que, ainz qu'i muire, me cuit vendre mout chier."

5 Li cuens Guillelme voit lo paien felon,
por la dotance comence une oreison:
„Damedex pere, qui soffris passion
95 por pecheors venir a raançon,
et sucitas de mort saint Lazaron,
done m'abatre l'orgueil de cest felon."
Il ot un helme qui fu Marsilion,
que Ganes ot par la grant träison
100 dont furent mort li .XII. compaignon;
Guibors d'Orenges lo dona puis Folcon
en la bataille vers Tiebaut l'Esclavon;
cercle i ot d'or de l'uevre Salemon.
Bauduiz i fiert, n'en coupa un boton,
105 del hauberc torne .c. mailles el sablon,
par poi n'en prent lo pie et l'esperon.
Voit lo li cuens, sel fiert par contençon:
lo brant li fait coler jusqu'el polmon,

Var. 85 qui ml't fist a p P³, *folgt in* P³: fiert le paien ne le volt espernier; mlt̄ f. B, *folgt in* B: il le fiert si de lespee dacier — 86 si que du hyaume P³, q' de son elme li abat B, *folgt in* B: ⁊ sa ventaille ne li vaut .I. ꝺ — 87 r. les ceueus B — 88 fet la a. P³, quil le fist genoillier B — 89 li paies voit si son cors e. B — 90 veuez a. P³, mahom dist il cor me venez a. B — 91 quar P³, en vous ai gn̄t fiance B — 93 vers dame dieu ꝯmēce un orison B, *davor in* B: plus le redoute qᵃloe esm'illon — 94 d. sire P³, glorieus sire B, *folgt in* B: ⁊ en la virgene p'sis anonsion — 95 uenis P³, peceor B — 96 *nach diesem Verse in* B: ⁊ saint jonas el uentre del poison — 97 veuilliez iabate l. de c. glouton P³, cel gloton B — 98—103 *fehlen* B — 99 pour P³ — 104 ne lempire un b. P³ — 106 o lesperon P³ — 108 dusquau p. P³ — 104—108 *lauten in* B: puis fiert sour lui .I. cop ꝯ gentieus hom | lauberc li trence ne li vaut .I. boton | le pie li trence a t'stot lespon | ⁊ puis refiert a guise de baron | desi q̄l heut mist lespee el pomon.

mort lo trabuche, qui qu'en poist ne qui non;
110 vint au cheval, si se prent a l'arçon;
plorant s'en vait toz seux senz compaignon.

6 Vait s'en Guillelme parmi la terre estraigne:
ce est garasche ou tote anors soffraigne;
onques n'i ot un jornel de champaigne,
115 mes puiz et rosches et pierres de Sartaigne;
covert en moine lo cheval d'entreseigne
dont lo paien leissa mort en la plaigne;
vint a une aigue au pie d'une montaigne,
ce est rostiere o nus oisiax ne baigne,
120 tant par est fiere que navïe ne daigne;
f. 3 r[a] n'i trova pont de pierre ne de laigne.
S'or l'aparçoivent la pute gent grifaigne,
ne li besoigne que devers els remaigne;
il li trairoient lo cuer desoz l'entraigne.
125 „Dex"!, fait li cuens, „sainz Malloz de Bretaigne!
Tel perte ai faite, n'iert mais jorz ne m'en plaigne;
en Aleschanz ai fait male gaaigne,
de mon lignage dolereuse bargaigne."
.II. foiz se pasme, a la tierce se saigne;
130 lors s'en vait cil qui hardemenz engraigne,
que mauvestiez en son cors ne parvaigne.

7 Vait s'en Guillelme, perte i a faite grant,
de ses .II. ielz vait tenrement plorant

---

113 ou] au.

Var. 109 cui quen P³, mort labati B — 110 vient P³, si la pris p l. B — 111 isnelement i monte B — 113 ce est garaisse P³ q[i] fu galie B — 114 ni trouuast len .I. arpent de champaigne P³, o. ni fu .I. j. de gaaigne B — 115 mes mons 7 roches P³, de sartage B — 116 ceual en maine q̄st cou't d. B — 117 d. laisa mort le .p. B — 118 eaue P³ — 119 rostiere ou oesel ne se b. P³, chou est une aighe ou o. ne se b. B — 122 tors lapercurent P³ — 123 q̄ en vers aus r. B — 124 ja li t. P³, q[i]l li l. B — 125 dist li P³B — 126 *fehlt* P³B — 127 bargaigne B — 128 gaaigne B — 129 .III. f. se p. a la quarte B — 130 que h. P³ — 131 quar mauuestie sus toute riẽs desdaigne P³ — 130—131 *hierfür in* B: si se met a la uoie B — 132–154 *fehlen* P³ — 132 fait B — 133—143 *lauten*

et son neveu Vivïen regretant:
135 „Girart et Gui, ge vos amoie tant!
Amis Guischart, mout fussiez combatant!
Or vos ont pris cist gloton mescreant.
Las! mes lignages me vait trop declinant,
ne m'en puis penre au petit ne au grant."
140 Tandis qu'il vait son lignage contant
et de la perte son grant duel demenant,
.v. Sarrazin vont joste lui poignant;
a un destroit li sunt venu devant.
Ja vengera un poi son mautalant:
145 .II. en a morz, li .III. s'en vont fuiant.
Cheval a buen, ja meillor ne demant;
de l'errer fait vers Orenge semblant,
aval la rive vait si esperonant
nel consüist uns levriers en corant.
150 Li paien vont les gardes porprenant,
f. 3 v° .m. l'en enchaucent a un val de pendant;
n'i a celui del ferir n'ait talant.
Cil lo conduie qui forma Möysant!
Ja au ferir nel tenront por anfant.

8 Vait s'en Guillelme amont lez la rostiere;
paien l'enchaucent en costé et darriere.

---

155 rostiere (*das erste* r *sieht einem* c *sehr ähnlich*).

---

in B: de ses amis tant laise en alescant | ja mais nert lie en trestot son viuant | dan .II. ses iex vait .6. plorant | 7 ses neveus va souent regretant | girart 7 gui 7 guich't le vaillant | qn̄ prison tienent .pa. en lor calant | amis guichart je vous amoie tant | girart 7 gui 9 fustez 9batant | p'son vous mainent cele gent mescreant | las mes lignages vait isi declinant | ne me puis pn̄dre a petit ne a gn̄t | entreus quil vait ses amis regretant | .v. sarr̄ li vienēt p devant — 144 la v. B — 145 les .III. a mort li doi s. v. f. B — 146 q̄ millor ne d. B — 147 de laler B — 148 a val es flans le vait e. B — 149 ne latainsist B — 150 7 .pa. v. esgardes p. B — 151 tel .m. cevaucēt env's lerui pendant B — 152 nit ait c. nait de f. t. B — 153—154 *hiefür in* B: sataindre le peusent — 155 U. sent g. tot aval le rociere B — 156 7 dencoste 7 derriere P[3], 7 devant 7 d. B.

Cil fuit devant qui de la geste est fiere,
tint son brant nu, poi trueve quil requiere,
n'en consuit nul defors lo gue nel fiere,
160 assez en leisse gisant par la riviere.
Il veit d'Oranges les murs sor la terriere;
tex .III. c dames ot a une poliere,
n'i ot celui n'ait vestëure chiere,
onques n'i ot garce ne chamberiere.
165 Dame Guibors les a choisiz premiere,
de parler haut ne sembla losengiere:
„Lasse, ge voi avál mout grant podriere,
ce nen est mie de la gent de Baiviere,
de l'ost de France, ainz est d'autre maniere.
170 Franc chevalier! chascuns voist a s'archiere!
Ci n'a mestier parole ne proiere.
Lo cors lo conte commant Deu et saint Piere.
Crien ne l'ait mort ceste gent pautoniere."
E Sarrazin porprenent la riviere,
175 n'en iront mais si avra mainte biere.

9 En la cite en est li criz levez,
uns cors d'yvoire fu en la tor sonez;
en la vile ot .III. c homes armez,

---

172 Piere] pere — 173 mort] mot — 175 iront] niront.

Var. 157 *fehlt* B; c. iert deuant q' fu de geste f. P[3] — 158 il trait son branc B, quel r. P[3]B — 159 nen trueue n9 dehors laigue ni f. P[3], ne consieut n. fors de renc q'l ne f. B — 160 a. en let gesant p la bruiere P[3], poudriere B — 161 dorenge voit l. m. sus la t. P[3], 7 voit orenge B — 162 a une poire P[3], .III.c dames i ot sor la kerniere B — 163 ni a P[3] (*dieser Vers steht hinter* 164), il ni ot cele q' neust robe ch. B — 164 *fehlt* B, o. ni fu P[3] — 165 qui estoit la p'miere P[3], a veu la poudriere B — 166 a parle h. P[3], ne s. pas laniere B — 167 la ius P[3], la val voi gent en icele gaskiere B — 168 je croi nest mie P[3], ice nest pas B — 169 ne lost B — 170 larchiere P[3], a sa chiere B — 171 losenge ne p. B, *folgt:* au bien ferir les recachons ariere — 172 le c. guill'e B, *folgt:* .s̄. marie en oie ma piere — 173 cele g. p. P[3], cele g. av'siere B — 174 se s. B — 175 nous i arons damage B — 176 Par la c. B.

que cil laissa malades e navrez
180 qui or revient chaitis et abosmez:
f. 4 r° en Aleschans lait tant de ses privez,
ja mes li dampnes ne sera restorez.
Tiebauz l'enchauce, uns rois deseritez,
o lui mil homes toz de sa terre nez;
185 tresqu'a la porte n'iert ses chevax tirez.
Vait s'en li cuens devant mout effraez
et voit Oranges, enz vossist estre entrez,
ja par franc home ne doit estre blasmez;
mout est jeoir et empeinz et botez,
190 maint cop a pris et plus an a donez,
ses escus est et perciez et tröez
et ses haubers rompuz et dessafrez,
ses brans oschiez et tot ansanglantez;
de Sarrazins fu lo jor mout privez.
195 De celx dedans a ja es murs montez,
traient saietes et quarriax enpenez;
cil lo conduie qui por nos fu penez!
S'or ist de paine, en graignor est entrez.

10 Li jorz fu beax, clere fu la vespree.
200 Tiebauz l'enchauce, s'a s'enseigne escrïee.
La pute gent porprenent la contree;
entor Orenges plus d'une grant jornee

192 dessafrez] desfassiez.

Var. 179 quil ot lessiez P^3, q' li bons qn̄s i laisa toz n. B — 180 mes or r. ch. 7 esgarez P^3, q' ore sen vait dolant et a. B — 182 q' le damage nē iert mes r. P^3, de coi la perte nert jamais r. B — 184 a tot .x.^m de .pa. redoutez B — 185 ne fu son frain tirez P^3, dusq̃ la p. nert ses resnes t. B — 186 devāt sen vait li ques tous e. B — 187 orenge uoit en uousist e. e. P^3 — 188 ja de P^3, ꝑ nul f. h. nē B — 189 m. fu le jour P^3, m. a. estei de païs 7 deboutez B — 190 mes plus P^3, cous a eus B — 191 perciez (fendus B) 7 estroez P^3B — 192 despanez B — 194 as s. P^3B, *folgt in* B: a lacointier lor fu cier 9parez — 195 as murs P^3, de ces d. i a as m. asez B — 197 cil le guerisse P^3 — 196—198 *hiefür in* B: por la vile defendre — 199 en est la v. P^3, biaus fu li jors 7 cler la matinee B — 200 T. enchauce sēseigne a e. P^3, T. cevacue B.

ont li forrier la riviere gastee;
mainte bele arme fu as François mostree.
205 Vint s'en li cuens qui tint nue s'espee
droit a la porte, pas ne li fu veee,
kar s'amors ere dedanz mout desirree.
Dame Guibors li est encontre alee
et voit lo sanc en la sele afautree,
210 son escu frait et sa broigne fausee,
f. 4 v° en pluiseurs lius sa blanche char navree;
lors sot la dame que bataille ot trovee.
Ainz qu'el li ait novele demandee
ne de son helme sa teste desarmee,
215 se fu .II. foiz sor un perron pasmee.
Qui ce jor fust en la sale pavee,
tant gente dame vëist descoloree,
d'ire et de duel mainte lerme ploree,
dont ja mes n'iert la perde restoree.

11 El perron est Guillelme descenduz,
de mautalent fu tainz et irascuz;

217 tant gente] tante.

Var. 204 *fehlt* B — 205 vet sen P³, li qn̄s sen vait si t. n. s. B, *folgen in* B: as sar̄r̄ fu le jor mlt̄ pꝰuee | a lacointier lor fu cier ꝯperee — 206 vint a la p. P³B, ne li fu pas v. B — 207 fu P³, ert B — 208 est a lencontre a. P³ — 209 sor la s. doree B — 211 auoit la char n. P³, sa blance char en p. l. n. B — 212 l. s. de voir P³, dont sot mlt̄ biē B — 213 a. que li a. P³, a. q̄le li ot B — 214 la t. B — 215 sus un p. P³, .III. f. s. le p̄. p. B, *folgen in* B: qn̄t pot ꝑler si est haut escriee | sire .6. ore sui mlt̄ esfree | ou est ferant a la crupe trieulee | en non dieu dame la teste ail *(sic)* copee | baudus locist de soz moi en lestree | mais li siens ma bien manaide portee | car gari ma de la gent desfaee | sire .6. ust vo gent demoree | q' vous menastez ici bien ꝯree | plus de .x. mile chasꝯ la teste armee | en non dieu dame mort gisent en la pꝛee | en alisant si fu gn̄t la vnee | ⁊ pies ⁊ cies ont trēcie ⁊ coree | ⁊ lerbe en est tainte ⁊ ensanglentee | guichars est pris cest doel ꝑ la contree | girart ⁊ gui ont mis en lor navee | escapes sui a force desree | qn̄t guiborc lot mlt̄ sest fort demētee | he dieus fait ele ꝯ ore tel destinee | a tere ciet a poi nest forsenee — 216 qꝰ le j. B — 217 feme B — 218 tante larme B — 219 perte P³, pitie len peust prendre B — 220 Au P³B.

sa sele est fraite et perciez ses escuz
e ses haubers desmailliez et rompuz,
ses brans oschiez des copx qu'il ot feruz.
225 De sa gent a environ lui venuz;
ses armes prent Elinanz li chenuz,
uns chevaliers preuz et aparcëuz,
mut la raison com ses hom et ses druz:
„Sire, genz cuens, ies te tu combatuz?
230 De ta maisnee nen est uns remasuz?"
Li ber l'entent s'en fu si esperduz:
„J'ai en bataille este, et sains et muz;
enchauciez sui parmi ces puis aguz;
tant ai foï, çaienz sui embatuz.
235 Ja a la fors mil paveillons tenduz;
ja par vos toz n'en iert uns remëuz."
De dames fu cist dampnes entenduz,
mainz peliçons hermins en fu rompuz,
blïauz trenchiez et chevox derompuz;
240 ne fu tex dielx ne öiz ne vëuz
f. 5 r° com lo jor fu en Orenges randuz.

12 Grans fu la noise, la vile est estormie;
poi ont desfanses qui d'omes soit garnie.
Tiebauz chevauche qu'il ne se tarde mie

Var. 222 iert f. P³, fraite ert sa lance 7 pecies s. e. B — 224 d. cols q²l a f. B — 225 de sa g. sont B — 226 guichars q² fu ses druz B — 227 *fehlt* B — 228 *fehlt* B, il laresonne P³ — 229 estes uous c. P³, gentieus qñs sire ou es tu c. B — 230 de ta mesnie nen .I. reuenus P³, ou sont tes gens nl' nen voi revenus B — 231 le ber respont si en fu e. P³, ot le li qñs si en fu e. B, *folgt in* B: 7 por .I. poi de duel nest 9fondus — 232 vaincuz et m. P³, p ma foi frere en estor sui vencus B, *folgt in* B: mes neveus ai 7 mes homes pdus — 233 7 enchaucie P³ — 235 hors P³, vees la f. B — 236 nous t. P³, *hiefür in* B: pl9 i a domes de .c͞m. fervestus | q² mes amis ont ocis as bñs nus | a tant cai li ber tot estendus | .III. fois se pasme ains quil fust reuenus — 237 des d. fu li quens bien e. P³, *fehlt* B — 238 dermin B — 239 estendus P³B — 240 tel duel ne fu ainc en tere veus B — 241 c. fu le iour P³, cō mainent en orenge B — 242 g. fu li duel B — 243 desfensse P³, p. i a gent 7 si nest pas g. B — 244 q² ne satarge (se targe B) m. P³B.

245 — tot quide avoir Guillelme en la baillie,
panre sa feme e lui tolir la vie —
entre ses cuisses un destrier de Hongrie,
sele a azur et frein de Tabarie,
et brant tranchant dont bataille ot fornie,
250 de maint François l'ame de cors partie.
Paien se logent an la grant praerie,
entor Oranges ont la terre saisie
une jornee, qui qu'en plort ne qui 'n rie;
quant vint au main que l'aube est esclarcie,
255 lors ont porpris lo Rosne et la navie.
Li cuens se lieve et Guibors ne dort mie,
monte en la tor qui est vielle et antie,
dame Guiborz apela: „Bele amie,
veez la gent cui Damedex maudie,
260 qui toz jorz portent a mon lignage envie!
Tant en ont mort, ge ne sai que j'en die,
ci m'ont assis, moi et ma compaignie,
panre me cuident, ja n'en avrai aïe;
de moie part est la guerre fenie."
265 „Ber", fait la dame, „ne t'esmaier tu mie!
Tot doit hom faire et savoir et folie.
Tu me prëis par grant chevalerie
en la cite que si as encovie;
ja ne l'avras un jor com abaïe,
270 ne la desfanz a l'espee forbie."
f. 5 v° Fait li cuens: „Dame, el vuil ge c'om me die,
ci n'a mestier gas ne losengerie."

Var. 245 tost P³ — 246 li B — 247—250 *fehlen* B — 247 ot d. de H. P³ — 248 dazur P³ — 250 du c. p. P³ — 251 ens en la p. B, *vorhergeht:* pres de la porte ont pris herbergerie — 252 entre B — 253 q. (cui P³) q. p. ne qui r. P³B — 254—255 *fehlen* B — 254 a laube e. P³ — 255 le n. P³ — 256 qui ne se targe mie P³, guill'e lieue qũt li oisellon crie B — 257 m. en sa t. q. ert bele en taillie B — 258 apele P³ — 259 que P³B — 260 a m. l. p. tot jors e. B — 262 ci ml't a. P³, ore ont a. B — 265 ce dist la d. P³, ne uous esmaiez m. P³B — 266 on doit tot f. B — 267 p'sis B, par ta ch. P³B — 268 que ml't uoi afloibie P³, q̄ chi as e. B — 269 ne le tenras nul j. B — 270—272 *hiefür in* B: tant cōme .t. viue — 271 dist li quens d. el veull q̄ on me d. P³.

13 Fait Guibors: „Sire, gent conseil te donra
qui un message envoier te fera
275 a dan Bernart qu'a Brusban trovera:
c'or viegne a toi a quant qu'avoir porra,
et si nel fait, ja mes ne te verra.“
„Las!“, fait li cuens, „si lonc secors ci a;
se Dex n'en pense, ja mestier ne m'avra:
280 esgardez, dame, com grant gent la fors a!
Ja chevaliers d'este vile n'istra
ne garisons defors ne nos vanra;
ce gardons bien que ça dedenz avra.
Dex de Bertran mon neveu c'or n'ai ça!
285 Encor n'a gaires qu'en doce France ala;
se faire el puet, bien sai qu'il m'aidera.
Granz est li sieges; ja ne departira
tresqu'il m'ait pris; a moillier vos avra.“
La dame l'ot, de dolor se pasma
290 quant par lui ot que de lui sevrera;
li ber se drece, .IIII. foiz la baisa:
lors li fu vis que tote sa gent ra,
a poi n'escrïe qu'a elx se combatra.

14 **D**ist Guibors: „Sire, que vos en est a vis?
295 Se li messages en vait a Commarcis
dir' a Bovon qu'andui si fil sunt pris?

Var. 273 dist G. P^3B, donrai B — 274 car un m. q̄re si te ferai B — 275 quen breban t. P^3, de brubant sans delai B — 276 7 q. q. p. P^3, q^{2}l vienge a vous a q. q̄ il pora B — 277 et sil P^3B — 278 dieus dist li quēs cō lonc atente i a B — 280 si g. g. lahors a P^3, car vees d. c. g. g. a de la B — 281 q' ch. P^3, ja ch. de ci ens nē istra B — 282 de hors P^3, ne g. chi ens ne n. v. B — 283 *fehlt* B — 284 q^2 nest ca P^3, las de b. m. n. q^{2}l n. cha B — 285 na encore gaires B — 286 sil le p. f. P^3B — 287 est *fehlt* P^3, cist s. ja ne sen ꝑtira B; *folgt in* P^3: ne roy t. ne sen esloignera, *folgt in* B: chi est .t. q^2 ja ne cessera — 288 et sil me prent P^3, t. ma p. 7 a m. tavra B — 289 ot le la d. B — 290 q. ele entent P^3, q. ꝑler ot q̄ de li deseura B — 291 li quens lembrace P^3, li qn̄s le drece B — 292 dont li fu vis q̄ tous ses home ra B — 293 qn̄t la dame ot baisie B — 295 sen vait B — 296 dire a b. P^3, die a b. andoi B.

S'or nes secort, ja mes nes verra vis.
En la bataille est Vivïens occis;
li fireor i sunt a mort aquis,
300 et tuit chacie et en Orange assis.
f. 6 r° Se il te prenent, bien sache: Loëys
paor avra en France a Saint Denis;
mais moint o lui la gent de son päis,
as povres homes doint boens chevax de pris
305 et trenchanz armes, si laist et vair et gris;
viegnent vengier lo duel de lor amis
dont sunt les armes sauves en parevis,
que cil ont mort del lignage Longis.
Iceste guerre durera mais toz dis,
310 ja ne faura tresqu'au jor del jüis."

15 Fait Guibors: „Sire, trove ai un message
del parente Ogier de Danemarche
qu'il nos laisserent por un Franc en ostage,
et fu norriz entre la gent sauvage;
315 ge li donai cest port en eritage,
n'i vient navïe n'en ait lo guionage.
Por secors querre en ira en la marche,
a Floirevile traira au droit rivage;
Hüe en est sire qui meine grant barnage,
320 il a ta niece, bien est de ton parage;
contera li grant duel et grant domage:

Var. 297 *fehlt* P³, sil n. s. B — 298 *fehlt* P³B — 300 .p. nous ont ens en o. a. B — 301 sil nous i prenge b. s. loys B — 302 *auf diesen Vers folgt in* B: .t. vaura paser dus ka senlis — 303 mes amaint ca P³, mant devant soi les homes del p. B — 304 doinst les c. de p. B — 305 les cleres armes laist le vair 7 le gris B — 306 vienge v. le mort de ses a. B — 307 de quoi les ames sont el saint p. P³ — 309 et ceste g. durra mes a t. d. P³, se ceste g. dura m. a tot d. B — 310 iusquau P³, *hiefür in* B: ce dist .6. troue ert a envis | mesage q̄ i voise — 311 Dist P³B — 312 de danemarce del ogier pentage B — 313 girars a non si a gn̄t vaselage B — 314 il fu n. B — 315—316 *fehlen* B, *dafür:* nira cel lieu ne sace le langage — 317 sen ira P³, p. s. en pasera anage B — 318 a d. r. P³B — 319—320 droit a huon noncera cel mesage | preus est 7 rices 7 maine gn̄t barnage B — 321 die pris est guich't au fier corage B.

morz est ses frere Vivïenz, bien lo sache,
et Guischarz pris par son grant vasselage."
„Dame", fait il, „mout par ot buen corage
325 Girarz et Gui qui sunt de mon lignage;
toz .III. les vi lïez an une barge."
„Cil les vos rande qui celx sauva en l'arche
dont sunt estrait et li fol et li sage."

16 Li cuens Guillelme fu d'ire trespansez,
330 a la fenestre au vent s'est acodez,
f. 6 v° dame Guiborc apela: „Ça venez!
O porra estre si granz secors trovez?
Ne l'avroit mïe toz nostre parentez,
nes Loëys qu'est de France chasez.
335 Las! mes lignages est a declin tornez,
morz est mes nies, Vivïenz l'alosez,
mes chiers amis qu'ert de ma seror nez,
et Guischarz pris, uns novelx adobez,
qui ja ne fust d'armes mauves clamez,
340 qui empres moi tenist mes heritez;
lors fait tel duel, a poi ne s'est pasmez.
Jus de la tor avala les degrez,
vint a la chambre, li uis fu desfermez;
ne li messages ne fu pas oblïez:
345 Girarz ot non, de Danemarche nez;
les letres fist unz riches clerz letrez

---

337 ert] ere.

Var. 322 *fehlt* B — 323 *fehlt* B — 324 *fehlt* B; d. dist il m. p. ont P^3 — 325 girars 7 guis cil sont de lor l. B — 326 lier P^3, les veistez loier B — 327 nous P^3, qui v9 fist a simage B — 328 car il le puet bien faire B — 329 tot dire 7 t. B — 330—341 *fehlen* B — 330 acoutez P^3 — 331 dist li quens ca v. P^3 — 334 ne l. qui de f. est ch. P^3 — 338 pris *fehlt* P^3 — 339 mauues darmes P^3 — 340 q. apres P^3 — 342 j. de la sale auale P^3 — 343 vient B, *folgt:* li capelains fu devant lui mandes — 344 et li m. P^3B, ni fu p. o. B — 345 iert nez P^3, mlt fu preus 7 senes B, *folgen in* B: p̃ raison rendre cortois 7 enples | mot avant autre li ont les nõs nomes — 346 sage c. l. P^3, el brief les mist li clers qui fu letres B.

por secors querre qui tant fu desirrez;
ançois qu'il l'ait, iert si chier comparez,
tant i avra de ses homes dampnez.
350 Se plus tardast, sol .IIII. jorz passez,
pris fust a force et il et la citez.

17 **B**ien a Guillelme sa raison enchargiee
et li messages graee et otroiee.
Guibors li a sa vïe reprochiee:
355 „Membre vos, frere, quant je fui envoiee
el pavement ou ta morz fu jugiee?
Lors aüssiez cele teste trenchiee;
je vos gari et mis en ma maisniee:
del guerredon me devez faire liee,
360 lo secors querre; que trop sui esmaiee,
f. 7 r° si ont paien ceste vile aprochiee,
mainte hanste ont a la porte brisiee.“
„Dame“, fet il, „iceste chevauchiee
ferai por vos, ja nen iert respitiee.“
365 Vint a sa nef, bien fu appareilliee:
voile ot de soie quant el fu desploiee,
huevres i ot por qu'ele fu prisiee:
si com amors fu primes commenciee;

---

351 pris] prist — 352 enchargiee] enchargie; *ebenso ist in den folgenden Reimwörtern der Laisse mit Ausnahme von* reprochiee *das zweite* e *vom Schreiber fortgelassen* — 356 fu] *mit anderer Tinte übergeschrieben.*

Var. 347 du s. q. P^3, cest del secors q. t. est d. B — 348 a. q. viegne i. ml't ch. c. P^3, *fehlt* B — 349 de ses amis tuez P^3, *fehlt* B — 350 se il se targe B — 351 p. f. par f. et lui P^3, orenge ert prise 7 li murs craventes B, *folgt in* B: 7 la tere esillie — 352 Guill's a sa r. bien cargie B (*sämtliche Reimwörter der Laisse zeigen in* B *an ihrem Schlusse nur* -ie) — 353 la mlt biẽ entendie B — 355 ennoiee P^3, m. toi B — 357 vous eussiez la t. eu t. P^3 — 358 quant uous garde P^3, jou ti recrui B — 359 me dois tu f. l. B — 360 du s. q. quar ml't s. e. P^3, del s. q. mlt en su esmarie B — 361 ja ont p. c. v. asiegiee P^3, .p. ont si c. v. a. B — 362 m. lance ont en la p. b. B — 363 d. dist il P^3, d. fait il B — 364 ne sera atargie B — 365 vet P^3, appareillie P^3, vient B — 366 au uent fu desploie P^3, q. ele ert d. B — 367 dont ele fu p. P^3, oeures i perent p̃ coi fu essaucie B.

Anne la fist, une fee enseigniee,
370 et fu Tebaut en presant envoiee.
La verge fu a cristal entailliee;
des qu'iert en l'aigue de la rive esloigniee,
ne s'i tanroit arondele une archiee.
Cest duel savra cele qui en ert iriee
375 a Floirevile en sa chambre jonchiee
au matinet quant ele ert esvoilliee.

18 Buene est la nes senz or e senz argent,
la verge est chiere, mes la voile en vaut .c.;
qui fist les uevres mout ot buen esciant:
380 el premier chief escrist Joie et Jovant
et puis les .III. qui quistrent jugemant,
la quele d'eles avoit lo cors plus gent;
Paris lo fist qui 'n ot cortois presant:
une en rova dont ot tot son talent,
385 dont Menelax prist si grant vengement:
arse en fu Troie, se li livres n'en ment;
tot son lignage en torna en torment;
n'en pot guarir li freres lo parent.
Li mariniers entre enz mout richement:
390 des vestëures i mist tant a sa gent
f. 7 v° nes ellijast li dux Miles d'Aiglant.
Li cuens Guillelme parla raisnablement:

Var. 369 en mer la fist une feie e. P^3, 7 9 le fist vne fee proisie B — 370 de p. e. P^3, a .t. fu B — 371 la uerne en fu P^3, v'ge i ot dor B — 372 leaue P^3, qn̄t en laighe de la tere e. B, *folgt in* B: si cort 9me tempeste — 373—376 *fehlen* B — 374 quen iert i. P^3 — 375 en la P^3 — 377 li bort sont a argent B — 378 le mast iert riches P^3, la v. est bone mais li B — 379 q. f. tiex oeuures ot ml't b. e. P^3 — 380 la mist j. B — 381 apres les .III. B — 382 l. deuls P^3 — 383 quen P^3, p. les fist q̄n ot ml̄t gn̄t p. B — 384 vne en requist dont il ot s. t. P^3, de la roine dōt il fist son t. B — 385 menelaus en prist g. v. P^3, p'st p9 son v. B — 386 troies P^3, q' en arst troies sescriture ne m. B — 387 en mist en tel t. P^3, dont li linages en mest puis en t. B — 388 le pere le p. P^3, ni p. g. li peres son enfant B — 389 i entra r. B — 390 de vesteure 7 met P^3 — 391 ne les liiast P^3 — 390—391 *fehlen* B — 392 li dist r. P^3B.

„Alez en, frere, ne vos tarziez noient,
contez en France mon deseritement!
395 Mar vi Oranges e l'anor qu'i apent.
Mout fait que fox qui autrui terre prent!
Mar la baillai; chaitis! or m'en repant,
erré en ai trop dolereusement."
Guibors se pasme si qu'a home n'entant.
400 Il desaencre, si laisse corre au vent;
lez la montagne o li venz plus content
s'en vont si tost tuit acesmeement,
n'i a paien qui ne s'en espoant;
fait l'uns a l'autre: „Vez quel enchantement,
405 ceste iert en France ançois l'aube aparent."

19 Vait s'en la nes qui tost cort au serain;
li mariniers, quant ço vint el demain,
est arrivez soz Floirevile el plain.
Hüe et ses nies furent leve par main,
410 Gaudins li bruns li fiz au conte Elain:
mieldre vassax ne manjüe de pain;
un arc d'arborc tint chascuns en sa main,
vont archoier en la forest d'Urbain;
lo berserez porte li frere Audain
415 qui tint la terre entre Muse et Musain.

Var. 393 si natargiez n. B — 394 de mon desertement B, *folgen in* B: q' mi ami sōt ocis a torment | 7 iou meismes sui chaiens laidement — 395 ne l. P^3 — 396 *fehlt* B — 397 ore m. r. B — 398 jou ai erre mlt d. B — 399 si q̄ B — 400 cil P^3, cil laisa core la nuit la nef au v. B — 401 desfent P^3, ꝑ mi la mer ou laighe plus ꝯtent B — 402 la nef uet tost 7 a. P^3, en vait tantost la nef car sodement B, *folgt in* B: ne si tenist esmeriels .I. arpent — 403 nel voit paien P^3, .p. nel voit q'l B — 404 dist lun a lautre veez e. P^3B — 405 celui sen uait pour nostre enꝯbrement P^3, cil ert en f. B, *folgen in* B: p̃ le socors en vait isnelement | ves com li vens len maine — 406 *fehlt* P^3, bone est la nef bien gou'ne au s. B — 407 q. vint a lendemain P^3, au d. B — 408 sont ariue B — 409 bien main P^3B — 410 *fehlt* P^3 — 411 *fehlt* B, meniuent P^3 — 412 daubour P^3B — 414—415 *fehlen* P^3B, *dafür in* P^3: le messagier saut de la ne fel plain, *in* B: .II. chers ont pris 7 retenu .I. dain.

Vers lo vassal torne chascuns son frain;
il les salüe com hom de grant certain:
„Cil Dex qui fist Adan et puis Evain
e pardona ses pechiez Mariain,
420 cil gart Huon et quant qu'il a en main!"
Lo brief li done, si lo traist de son sain,
et cil lo prent, sel baille un chapelain;
or a grant joie, s'en avra lo cuer vain.

20 **Hüe** li cuens parole a Girart:
425 „Messagiers frere, volentiers vos esgart.
Que fait Guillelme, qui fu filz au Lombart?
Tient il en paiz Orenge e Porpaillart?"
„Nenil voir, sire, kar Tiebauz les depart.
Combatu sunt en la val de Damart;
430 desconfit l'ont paien et Açopart,
Vivïen mort et retenu Guischart,
les filz Bovon ont mis en un canart;
n'en vi venir ne hardi ne coart
ne mais que lui sor un ferrant liart,
435 dont laissa mort Bauduiz en un sauvart;
onques n'i ot gaaignie ne eschac.
Li rois de Cordres a mis son estendart
devant sa porte, qui sa terre li art;

---

422 *Vor* un *steht ein* a — 435 Bauduiz] mauduit.

Var. 416 vers eus guenchist chescun tire s. f. P^3, v. le baisel guēcist B; *folgt in* B: le mes troverēt ne sanbloit pas vilain — 417 huon salue B — 418 ⁊ adan ⁊ e. P^3 — 419 ⁊ ses pechiez p. m. P^3 — 420 il g. h. q nama onc vilain P^3, il saut h. ⁊ qn̄ qua lui remaint B, *folgen in* B: dieus te saut frere q' maint el ciel sovrain | dont vas dont viens bien sanbles de bō grain | cil li respont ce sarez a ꝑmain | ist de la nef fait metre son lorain — 421 le b. li baille ⁊ latret P^3, livra le brief q'l traist hors B — 422 ⁊ baille P^3, et *fehlt* B, *folgt in* B: si li cōmande a lire — 423 sor auoit ioie ia a. le c. v. P^3 — 424—443 *fehlen* B — 424 Lue li quens lors p. a g. P^3 — 426 niez au l. P^3 — 428 la depart P^3 — 429 enz el ual P^3 — 432 le filz bueuon enz en un grant chanart P^3 — 433 nen repera P^3 — 434 fors seul le conte sus son cheual lyart P^3 — 435 essart P^3 — 436 *fehlt* P^3 — 438 ⁊ sa t. li a. P^3.

n'i puet entrer ne mais que d'une part.
440 Mandez l'en France Bertran e dan Bernart,
vostre navïe faites faire en cel jart,
secorez lo, frans hom, que ne li tart!
Il lo vos mande, jel di de söe part."

21 Li messagiers ne sembla pas bricon:
445 il fu vestuz d'un hermin peliçon,
chauces de paile, blïaut de cyglaton,
mantel hermin desci qu'en l'esperon.
Ist de la nef, si vint fors el sablon;
hom li amoine un palefroi breton,
450 par l'estrier monte, si se prent a l'arçon
f. 8 v° Plorant en vont tuit .III. li compaignon,
devant la sale descendent au perron.
Hüe ot un fil c'on apele Forcon:
granz fu et larges, mout ot gente façon;
455 lors li point barbe un poi en son menton.
Parmi les loges vait paissant un faucon;
en la chambre entre chantant un novel son.
Voit lo la mere, lors l'a mis a reison:
„Filz, trop te haz, mout as lo cuer felon,
460 c'or dïent tuit escuier et garçon

---

442 hom] home — 447 hermin] hermine.

Var. 439 n9 hōs q. d. p. P^3 — 440 m. en france P^3 — 441 cest iart P^3 — 442 *fehlt* P^3 — 443 nel fetes mie atart P^3 — 444 garchon B — 445 il ot vestu un e. p. B — 447 dusques a l. P^3, m. martrin tresi cal espon B — 448 cis de la nef issent hors el s. P^3, ist del rivage ⁊ ist f. el s. B — 449 len li a. P^3 — 450 el destrier m. B — 451 p. sen v. P^3, errant sen v. tot li .III. c. B; *folgen in* B: hues le voit si la mis araison | mesagier frere 9.jur toi ꝑ ton non | q' fait .6. o le flori gernon | sire fait cil qn̄t v̄res a maison | si faites lire del brief le caregnon | a tant le laisent nē tienēt pl9 sermon — 453 filz com apeloit foucon P^3 — 454 g. fu ⁊ droiz P^3 — 455 *fehlt* B — 456 p. la sale P^3, doiselier vint del arc ⁊ del bogon B — 457 vint en la cambre B — 458 si la mis a r. P^3B — 459 f. ge te he trop P^3, fieus dist la dame trop B — 460 quar de toi dient P^3, ore dient tot B.

li uns a l'autre: „voiz la Gaite-tison".
Trop longuement portez esmerillon,
ne creez mïe vostre pere Huon!
Prenez les armes, qui qu'en poist ne cui non,
465 s'alez servir Vivïen lo baron!
Vers Sarrazins devez movoir tençon,
kar tes lignages ne fait autre sermon;
toz jorz conquierent lor terres a bandon,
devant lor branz nen a nul garison."

22 Que que la mere parole a son anfant
et qu'el li vait son parente contant:
„Beax filz, vos estes de la gent combatant
qui onques n'orent de lor terres plain gant
ne ja n'avront par aage tenant,
475 mes les autrui vont toz jorz porprenant
et muevent guerre vers la gent mescreant,
ja de bataille n'en verras un taisant."
A ces paroles ez vos Huon errant,
Gaudin lo brun et Girart sospirant;
480 desor un feutre d'un vert paile aufriquant
f. 9 r° si s'est cochiez iriez par maltalent.
Il torent tuit; Folque parla avant:
„Que alez vos entre vos conseillant?

---

475 autrui] autruz — 483 entre vos *in Hs. wiederholt.*

Var. 461 cil gardera longement le maison B, *folgt*: ne sambles pas del linage q̄st bon — 463 ne prent pas garde a ton p. h. B — 464 cui quil p. P^3, mais pn̄t tes armes B — 465 alez P^3, si va servir guill'e B — 466 dois bien m. t. B — 467—469 *hiefür in* B: ten oncle ocisent li maleoit glotou | le mien ch' frere q' viuiens ot non | en alisans ou fu li caplison | veng' le dois cou est drois 7 raison | kil fu de ta lingie — 469 d. leur cops na arme g. P^3 — 470 si com la m. P^3, ensi pole la m. B — 471 quele li v. P^3, *fehlt* B — 472 fieus ja estu de la geste vaillant B — 473 q. norent onq̄s B — 474 *fehlt* B — 476 v. la paiene gent B — 477 *fehlt* B, nen ueriez P^3 — 478 a ices mos estes v9 cels venant B — 479—481 *hiefür in* B: hues fu simples ne vait .I. mot sonant — 480 desus P^3 — 481 se sont couchiez touz plains de m. P^3 — 482 trestouz se teurent P^3 — 483—484 *hiefür in* B: voit les mesage q' va tot larmoiant — 483 seigneurs dist il qualez vous c. P^3.

Nos lo savrom, ja ne tardera tant.“
485 Vait a sa mere si la baise en riant:
„Dame“, dist il, „donez moi covenant
d'auberc et d'elme et d'espee tranchant!“
„Fiz“, fait li peres, „se tul diz en gabant,
granz mestiers t'iert d'ui cest jor en avant.“

23 **D**e ces noveles ne fu pas Hüe liez
ne del message qui li fu envoiez.
Del chapelain fu li saielx froissiez;
conut les letres, dont mout fu esmaiez,
qui la gent nome des estranges reigniez;
495 qu'en tote Espaigne n'est Sarrazins prisiez,
nis jusque la ou Dex fu baptiziez
de cui ne fust Guillelmes enchauciez,
defors Orenges n'a de terre .II. piez;
lor granz esforz ne puet estre prisiez;
500 noauz lor vait qu'en France ne quidiez.
De Barzelone quant il issi soufiez,
de sa maisnee mena o lui del miez,
.lx. m. as buens helmes vergiez:
toz les ont morz paien e detrenchiez,
505 et Guischardez en est menez liez,

Var. 485 vient a sa m. si li dist maintenant B — 486 rent moi mon c. B — 487 auberc 7 elme 7 espee t. B — 488 f. dist la mere se le d. en g. P[3], tu le dis en g. B, *folgt in* B: il covient estre a chertes — 489 *fehlt* B, mestier taura de cest iour en a. P[3], *folgt in* P[3]: diex te garisse ꝑ son digne 9mant — 492 brisiez P[3]B — 493 c. la letre sen fu m. e. P[3], dont il fu e. B — 494 de ꝑ .g. qui si est asegiez B — 495 na sarrazin p. P[3], en t. e. n. sar̅r̅ coisiez B — 496—497 *fehlen* B — 496 ne dusques la P[3] — 497 quens g. e. P[3] — 498 dehors P[3], d. o. nest se tres adreciez B, *folgt in* B: devant les portes a .xxx. rois logiez — 499 les g. e. ne p. e. en nōbriez B — 500 plus ont perdu assez que ne q. P[3], pis li vait il B — 501 a bartelouse vint .t. ellesiez P[3], q. isi hab'giez B — 502 mena o soi de son esforz le m. P[3], mena toz les ꝑsiez B — 503 les uers heaumes laciez P[3], plus de .X. de verte le saciez B — 504 les noz y ont p. tous d. P[3] — 505 en fu P[3], ne mais guich't i est pris 7 loiez B, *folgen in* B: girars 7 guis i sont pris ce saciez | ti doi cousin q̄ amer deusiez.

li fil Bovon, dom il puet estre iriez.
Li cuens vos mande saluz et amistiez:
s'onques l'amastes, preigne vos en pitiez;
toz est aquis et a la mort jugiez
510 et pris a force, se vos ne li aidiez.
f. 9 v° Apres cest mot fu li dielx enforciez:
lors en i ot pasmez sor les planchiez.

24 Granz fu li dielx, la dame se demante,
sovent se pasme si qu'ele en pert s'entente:
515 „Vivïen frere, mar fu vostre jovente!
ja mes n'iert hom de graignor esciantre;
la vostre morz me fait auques dolente.
Sainz Giles sire, qu'en requiert en Provence,
l'ame de lui nostre seignor presante
520 que ja ne soit en peril n'en tormente!"
El pavement se dreça, mout fu gente,
et fu vestüe d'un vert blïaut d'Otrante;
la char ot blanche plus que n'est flors en ente,
par qu'avroit drüe hom qui nüe la sente;

Var. 506 et les .II. filz buevon dont est i. P^3, li f. buevon de 9arcis li fierz B, *folgt in* B: tot .III. les ont sarr̄ enbuiez — 507 salus v. m. li qn̄s 7 a. B — 509 trop est ataint B — 510 par f. P^3B — 511 a. ce mot fu P^3, a icest m. est B — 512 7 la dame se pasme B, *folgt in* B *als neue Laisse:* Ce dist li clers oiez 7 escoutez | li bries nest pas ꝑdit ne ꝑfinez | ce dist li bries .6. au cor nez | fu en larchant a tot .x.ᵐ armez | des 9fit fu li sien i sont remez | car tant i ot des .pa. ꝑ les prez | ꝑ puis ꝑ terez as fors escus listez | tot li baron i furent mort getez | ne mais q̄ .III. cil sont enp'sonez | toz seus fui descōfis 7 matez | 7 li qn̄s prie q̄ vous le secourez | sonq̄s lamastez a qn̄t q̄ vous poez | se ce ne faites jamais ne le v'rez | a icel mot i est tel cris leuez | q̄n estormist toute la gn̄t citez | dieus dist la dame mon oncle me sauvez | qn̄t de mes frerez ni a vn seul remez | trop est gn̄de la perte — 513 la d. sespoente B — 514 tant fort se p. B — 515 ma fu P^3, dieus ait vo arme gente B — 516—520 *hiefür in* B: pl9 de .xx. ans a al mien esciente | qn̄ alisans receustes tormente | 7 ore est pris guich't bele jouente | 7 guielins 7 girars sans atente — 516 esciente P^3 — 517 au cuer d. P^3 — 522 ele ot vestu un paile vert d. B — 523 *fehlt* P^3 noif sor ente B — 524 q' querroit drue P^3, plus bele nee ne croi q̄ nus hom s. B.

525 il n'avoit dame entrosqu'au port d'Ottrante,
se fust lez li, sa beautez ne desmante.
„Ha! Folque fiz, ci a mout male atente,
de mes .II. freres ai doloreuse rente.“
Lors se pasma et entor lui tex .XXX.,
530 n'i ot celui ne fust de la parente.

25 Forque parole quant vit pasmer sa maire:
„Taisiez vos, dame, c'onques por grant duel faire
ne vi encores rien de profit estraire;
mais fai escrivre e si fai seialx faire,
535 ses envoiez a la gent de vostre aire,
c'or vos secorent, que bien lo devez faire;
toz jors l'oi dire: ainz venge nies que fraire.
Devant Orenges lor cuit tel cembel faire,
onques Bertranz quant prist la vache vaire,
540 por que Guillelme se clama tant pecaire:

Var. 525—526 *fehlen* B — 525 nul nen auoit si quas porz de laurente P^3 — 526 sil fust lez lui sa biaute ne d. P^3 — 527 he f. f. ci a m. laide a. P^3, dist f. f. chi a m. longe a. B — 528 doureuse r. P^3 — 529 li P^3B, dont se p. B — 530 nel tenist a p. P^3, q' tot sont dou linage B, *es folgt in* B *als neue Laisse:* La dame est mlt̄ p̃ son gn̄t doel norcie | qn̄t ꝑler puet mlt̄ hautement sescrie | he guich't frere q̄ fera vr̄e amie | vo chiere suer 9est p̃ vous marie qn̄t dans .6. a la ciere h'die | nostre bon oncle de vous nara aie | lase nai frere car de guich't nai mie | .p. len mainēt la pute gent haie | mes .II. cousins od lui en lor galie | ne me puet estre des .III. avne aillie | car nes v'rai jamais jor de ma vie | mlt̄ miex vausise lor vie fust fenie | en alisant en la gn̄t p̃erie | car tant aront de mal en lor baillie | nel saroit dire nus clers ꝑ se clergie | qn̄t ce ot dit si est espaurie | face moillie de laighe 7 refroidie | adont se rest la dame resperie | a dieus fait ele dame sainte marie | gardes monsens ne soie mal baillie | car tel doel ai jamais ne serai lie | mlt̄ est gn̄t doel de tel chr̄ie | qn̄t si tost est finee — 531 F. ꝑla q. v. plorer B — 532 quoisiez v. P^3, cainkes B — 533 ne vit on riens de nul p. e. P^3, atraire B — 534 mes fetes bries e. 7 s. f. P^3, fai bries e. mande tot tõ enpire — 535 seil nous aimēt mlt̄ est drois q'l i pere B — 536 quor nous s. q̃r bien le doiuent f. P^3, quil me sekeurent mlt̄ tost a cest afaire B — 537 t. .j. dist on B — 538 trere P^3, desous o. lor quit movoir 9traire B — 539 la mauche v. P^3, qn̄t vit le v. v. B. — 540 p. cui P^3, sous le castel en la gn̄t marescaire B, *folgen in* B: dont se clama encantes fieus pecaire | .c. turs li vindrēt ensi 9 se repaire | mort i dut estre ausi autre laire.

f. 10 r° Guiborc en ot, bien l'ai öi retraire;
plus bel semblant lor recuit ore faire:
terre porpanre sor la gent de mal aire,
et ravrai feme fille d'un emperaire
545 cui je metrai lor aluez en douaire;
felon voisin lor engenra mes paire."
La dame l'ot, tot li cuers li esclaire,
plorant li baise les ielz et lo viaire.

26 Les messagiers en envoient en France
550 sor buens chevalx dont chascuns s'en avance,
mandent Bertran qu'or viegne senz faillance
aidier Guillelme, qu'en lui a sa fiance;
paien li ont fait grant descovenance:
si l'ont aquis, n'ont mais de lui dotance,
555 Viviën mort, n'i a mes atendance,
et Guischart pris devers Porte Valance;
penre lo quident par escu et par lance
ançois .III. mois, n'i a mestier tardance.
„Lors li mostrez cest saiel de Provence!
560 s'il vos secort, c'ert sa granz delivrance".

27 Vont s'en li mes, ne s'asëurent mie,
chascuns a bien sa besoigne fornie;
Bertran troverent au Pui Sainte Marie,
Gautiers de Termes fu en sa compaignie.
565 Cil les salüe de part Guiborc s'amie.

---

542 ore] or — 550 chevalx] *fehlt.*

Var. 541 de Guiborc lot P[3], guy. en ot — 542 mlt bel seruice dautel li q[t]d jou f. P[3], plus bel seruice leur cui ge enquor f. B — 543 *fehlt* P[3], c'tes por prendre s. la g. de put a. B — 545 gen aurai f. P[3], 7 prēdrai f. B — 546 qui metra P[3], de tors m. l. elmes en d. B — 547 len e. P[3], ot le sa mere tot li cors li e. B — 548 ele li baise la face B — 549—560 *fehlen in* B — 550 sus P[3] — 552 grant f. P[3] — 558 na m. datariance P[3] — 559 au roy m. c. seel de priuance P[3] — 560 sil nel s. ce iert sa ml't uiltance P[3] — 561 li mesag' ne se targierent m. B, *folgt:* ni ait celui nait sa voie acuellie — 564 ert B — 565 c. le s. P[3], il l. s. de p B.

„Voies cest brief qui de guerre t'afie
et de la foi que tu li as plevie."
Li ber i garde, lors n'a talent qu'il rie,
conut les letres de la gent mesbaillie:
570 „Las"!, fait li cuens, „de Vivïen n'ai mie;
f. 10 v° oncles Guillelme, mestier avez d'aïe,
mais duel a faire tien ge a grant folie."
Li cuens envoie entrosqu'en Normandie
as chevaliers qui d'avoir ont envie,
575 il lor en done et apres lor affie:
trop en avront, s'en Espaigne les guie,
kar plus en a Guibors en sa baillie
que il n'en a tresqu'as porz de Hongrie.
A poi de terme a bele compaignie:
580 .lx. mile de bone gent hardie;
desoz Oranges movront tel estoltie
vers la compaigne cui Damedex maudie
dont se plaindront li oir empres lor vie.

28 L'uns des messages n'est pas assëurez,
585 vers Comarcis a les chemins tornez;

---

573 cuens] rois — 578 que il] qil.

Var. 566 vez ci un brief P^3, ves le brief q. de g. renvie B — 567 *steht in* P^3 *vor* V. 566, q. il li a p. P^3 — 568 na talent q. en r. P^3, il voit le brief B — 569 *fehlt* B, c. la letre P^3 — 570 las dist li c. viuien nauons m. P^3, dieus dist li q̃ns dame s̃ marie B, *folgt in* B: garis mõ oncle q̄ ni pde la vie — 571 *Nach diesem Verse folgen in* P^3: or uous secoure le filz sainte marie | si fera il ne uous targera mie — 572 gñt d. B — 573 siques en N. P^3, il enuoia de chi en n. B — 574 q. dames ont en vie B — 575 sa foy 7 apleuie P^3, 7 il lor doune B — 576 t. lor donra sa orenge l. g. B — 577 k. p. a or B — 578 iusquas P^3, dus quas B, *folgen in* B: a bargelune estoit sa tresorie | 7 a orenge .t. desclavounie | tot lot guiborc en la soie baillie — 579 ot b. c. P^3B, en p. de t. B — 580 plus de .c.^m^ B, *folgen in* B: as blans haubers a elmes de pavie | a florivile trairont a droit navie | q' hue a fait a la gent canorie — 581 deuant o. feront tel estourmie P^3, metront cele estoutie B — 582 *fehlt* P^3, v. la maisnie B — 583 paien apres l. v. P^3, toz lors sen poront plaindre B — 584 Un P^3 — 585 a son chemin t. P^3, a ses c. t. B.

tant chevaucha qu'en la vile est entrez,
Bovon i trueve qui juie o ses privez
et esbanoie as eschas et as dez.
Cil lo salüe iriez et effraez
590 d'icel seignor qui por nos fu penez
de par Guillelme qui de Nerbone est nez;
„l'ampereor servi an France assez,
il li dona et fiez et heritez;
or guerpira, s'en iert chaitis clamez,
595 mout laidement en est arraisonez,
kar de bataille s'en est fuiant tornez;
mort sunt si home, n'en est uns eschapez,
et Vivïens, qui tant iert redotez;
et Guischardez en prison est menez,
600 et tes .II. filz que tu as engenrez
f. 11 r° en ont paien en la mer esquipez."
„Oi, las, pechierres! quis i a donc menez?
Cil de Berri qui tant par est provez
de coardïe, honiz et vergondez;
605 ja mes a cort ne doit estre mandez."
„Por Deu, biax sire, de voz anfanz pensez
et del baron, que vos lo secorez!
Se vos nel faites, ja mes ne lo verrez."

---

600 tes .II. filz] ti .II. fil.

Var. 586 t. a erre B — 587 bueues trouua q. geue a s. p. P^3, troua buevou 7 od lui s. p. B — 588 ou se deporte B — 590 *fehlt* B, du haut s. q. fu en croiz p. P^3 — 591 noirbonne iert n. P^3, le marcis au cort nez B — 592—595 *hiefür in* B: sil na aie 7 vous nel secorez | sachies de voir q̃ a pte est tornez | car asis lont sar̄r̄ 7 esclerz — 594 sor les guerpist chaitis en iert c. P^3 — 596 7 de b. en B — 597 ne nest n9 e. P^3, nẽ a nul e. B — 598—599 *fehlen* B — 599 est en p. m. P^3 — 600 andeuls tes filz P^3, andoi vo fil 7 guich't lalosez B — 601 saciez de voir sont en p'son menez B, *folgt:* bueue lentent a poi nest forsenez — 602 he! las! p. qui les en a m. P^3, he las dist il qui les a en m. B — 603—605 *hiefür in* P^3: en non dieu sire t. 7 desramez P^3, *in* B: 7 cil respont .t. 7 desramez | plus crueus rois ne puet estre trouez — 606 or est besoig P^3, sire fait il B — 607 que nous P^3, et de vo frere q' tant est redoutez B — 608 ou se chou non B, *folgt:* a nul jor de vo vie.

Apres cest mot chäi entr' elx pasmez;
610 quant qu'äust joie, or ot il duel assez.

29 X

Bien esploitierent li buen chevaucheor
qui sunt estrait de la geste Francor
cui Damedex porta si grant amor
qu'ainz nus n'en fu apelez traïtor
615 ne ne boiserent lor naturel seignor.
A Florivile el champ desoz la tor
furent ensemble .c. mil combateor.
Bertranz chevauche un mulet ambleor
et Folque sist en un bai milsoudor;
620 fait li meschins: „Cosins, esgar la flor!
La puez veoir maint destrier correor,
tant blanc hauberc et tant franc vavassor.
Se vers Orenges poons penre sejor,
ge cuit, por voir, mon vert bran de color,
625 qui fu Pepin lo maigne empereor,
dom il occist Justamont en l'estor;
apres sa mort l'ot uns fiz sa seror;

Var. 609—610 *fehlen* B — 610 lors ot il P³, *folgt:* pour le bon conte quil lessa encombrez — 611 *Hievor steht in* B *als neue Laisse:* Qn̄t bueves entent le chr̄ vaillant | il a mande ꝑ brief toute sa gent | ca cest besoïg li soient tot aidant | q² onq̄s laime face lui ꝯnisant | qn̄t cil len tendent ne se vont delaiant | tot saparallent tost ⁊ isnelement | chasꝰ quiert armes ⁊ bon ceval corant | a com̄arcis font lor asamblement | qn̄t sont venu mlt̄ iot bele gent | bueve lor done del sien mlt̄ largemēt | m'ci lor prie ⁊ pleure tenrement | cil li afient tāt com soiēt viuant | ne li fauront se jhū lor ꝯsent | atant se muevent nē font arestement | vers florivile cevaucēt fierement | del esploitier se painent durement | mlt̄ formēt se hasterent — 611 tant e. B — 614 q' nul P³, conq̄s ne furent apele t. — 615 natural P³, droiturier B — 616 el pre B — 617 la asamblerent li gn̄t ⁊ li menor B — 618 mulet aragon B — 619 uair m. P³, en un b. m. B — 620 dist li m. c. ueez la f. P³ — 621 veoir pouez P³B, tāt vasal pongeor B — 622 sor cel rivage tāt destrier coreor B, *folgt in* B: tant bon hauberc tāt elme paīt a flor — 623 sen vers o. puēt p'ndre lor tor B, *folgt:* ꝑ ces trairiens parēs a gn̄t dolor — 624 je c. porter .I. tel b. de c. P³, ore c. ꝑuer mō vert b. de c. B — 626 en estour P³ — 627 ma mere lot ꝑ un sien ancisor B.

or l'a mes pere, par un suen vavassor
se fist embler a un anchanteor,
630 gel mosterrai paiens par tel vigor
f. 11 v° dom apres elx avront li oir paor."
Lors sot li cuens qu'il iert de grant valor:
vers lui lo trait, sel baise par doçor.

30 Bertranz apele Bovon de Commarcis,
635 Bernart son frere et Joffroi de Paris;
lors i vint Hüe, a celui furent .VI.
Des or parolent de Folcon au fier vis
d'armes doner, dom as paiens ert pis.
Il voit son pere, si l'a a raison mis:
640 „Donez moi, sire, que tant m'avez promis,
lo blanc hauberc au fort roi Enfelis
que vos tousistes au larron Emaugis,
ja n'iert par armes ne faussez ne maumis."
Fait li vallez: „Beax pere, dolz amis,
645 donez me ce que ge vos ai requis."
Fait li villarz: „Beax fiz, tu m'escharnis;
ge nel donroie por tot l'or Saint Denis
s'avrai vengie lo duel de mes amis,
qu'en cest corage m'est seelez et mis;
650 ge ne sui mie encore si aquis
que bien ne soie de mes armes penis,
mais tu remain, si garde cest païs.
La moie foi loiaument te plevis,

Var. 628 *fehlt* B, sien ancoisour P³ — 629 embler le fist par P³, q'l fist B, *folgt in* B: li mauvais hom le cela nuit 7 jor — 630 moustrer le veull P³, jel cuit mostrer p. p. t. iror — 631—633 *hiefür in* B: q' jen ferai en la p'sse g'nor | sor cele gent q² vers dieu nōt amor | Ihū crist les maudie — 632 l. set li c. q. est P³ — 633 vers soi la tret s. besa p. amour P³ — 634 Bertran apelon P³ — 637 dont i v. B — 638 ja ꝑleront B — 638 de doner armes B — 640 ce que m. pramis P³ — 641 qui fu roy anfelis P³, au bon roi anseis B — 642 *fehlt* B, q̄ uous eustes par le l. maugis P³ — 644—645 *fehlen* P³B — 646 dist li v. P³B — 647 nel te d. P³ — 648 naie ainz v. P³ — 649 quar v mest 7 seele 7 m. P³, q² en mon cuer B — 651 q. jou ne soie ꝑ B — 652 remaignes P³, tu remanras B — 653 la moi f. P³.

ja par parole n'enterras en grant pris;
655 de tex garçons com tu es vau je .x."
Li vallez l'ot, si l'en gita un ris,
basset respont: „Beax pere, ge sui pris,
ja sui je vostre, si ferai voz plaisirs."

31 Hüe regarde Folcon, sel vit dolent,
660 lo vis troblé d'ire et de mautalent,
f. 12 r° del dit qu'ot fait en son cuer s'en repant,
vers lui s'aproche, par la regne lo prent,
droit li presente si quel voit et entent:
„Reçoi l'en, fiz, et pren par tel covant
665 que de l'auberc fai ton commandement
et del vert helme au palazin Rollant
dont Charlemaine fu fait a Aiz presant;
pierres i a chieres dont il resplent,
que nel donast por mil livres d'argent."
670 Vers lui lo traist, sel baise docement:
la paiz ont faite del pere et de l'anfant.
A Florivile l'en moinent si parent,
truevent sa mere qui faisoit duel mout grant,

Var. 654 ja par paroles ne uenras en ml't p. P^3, ja p. parler ne monteras en p. B — 655—658 *hiefür in* B: fouke lentent a poi nesrage vis | ꝑ les ceveus eust son pere pris | mais q̄ b'tran sest entre aus .II. mis | b'nart son pere bueve de ꝯmarcis | ariere le bouterent — 655 tu sez petit garcon es ce mest vis P^3 — 657 bas li r. P^3 — 658 je sui le v. aquan que uous est vis P^3 — 659 Bues r. f. s. voit d. B — 660 *fehlt* B — 661 se r. P^3, tenror en ot mlt̄ en fu repentant B — 662 v. lui sapme ꝑle mantel le p. B — 663 d. len p. P^3, lenten P^3, si q. lot et e. B — 664 recoif le P^3B, ꝑ itel ꝯvenent B — 665 q. du hauberc faiz P^3 — 666 q^2 fu au quēs r. P^3, al paiē roilent B — 667 dont on a charle fist a ais vn p. B — 668 q^2 reluist 7 r. B — 669 il n. d. P^3B, onces d. B — 670 *fehlt* B, v. soi se tret sel besa d. P^3 — 671 7 du pere 7 du filz ont fet lapesement P^3, la p. est f. B, *folgt in* B *rot:* si com̄e la pais est faite de huon 7 foukon sen fil, *darunter Miniatur, Vater und Sohn sich gegenüber befindlich darstellend* — 672 sont uenuz li p. P^3, sen vont esponant B, *folgen in* B: descendu sont en la tor maintenant | en vne cambre len mainēt si ꝑen — 673 t. la dame q^2 pleure tendrement P^3, tꝛoue sa m. q^2 pleure tenrement B.

lo duel del frere et de la buene gent
675 que Sarrazin ont occis a torment.

32 Forque parole qui ne fu mïe muz:
„Dame“, dist il, „ça vient uns vostre druz
por armes prendre dont soie conëuz;
avrai l'espee, n'i sui por el venuz:
680 desoz Orenges en est maint cox feruz
et granz estors de Sarrazins veincuz.“
„Fiz“, fait la dame, „ne soiez esperduz!
a cort terme ert cist hardemenz vëuz,
mes tes secors i est mout atenduz.
685 Li cuers me dit: Guillelme s'est randuz,
ja est deux foiz, voire .III. assailluz;
n'a que .c. homes, si est escombatuz;
ja par celx n'iert longuement desfenduz.“
Son baing temprerent Florence et Ermentruz,
690 .II. plus cortoises ne mangierent de luz;
f. 12 v° il entra enz, mais tost s'en est issuz,
d'une chemise de cendal fu vestuz,
chauces de paile ovrees bien menuz.
Li vallez fu et formez et menbruz,
695 si home dïent qu'encor fera vertuz;
Bertranz li ceint lo bran qui fu moluz,
une li done, par poi qu'il n'est chäuz:
„Tenez, cosins, de pröece saluz!
sor tes pers soies redotez et cremuz“!

Var. 674 pour son chier frere 7 pour la bone g. P³, p̃ le sien frere guich't au cors vaillant B — 675 q' li sarr̄ tienent B — 676 pla B, *folgt* V. 678—677 ci vient vn de vos d. B — 678 d. il fu c. B — 679 jaurai l. P³ — 680 deuant o. P³ — 681 *fehlt* P³, 7 maĩt estor B — 682 f. dist la mere ne soies e. P³, f. f. la mere tu nes mie e. B, *folgt in* B: ains es menbres 7 bien aparceus — 683 *fehlt* B. ton h. v. P³ — 684 *fehlt* B — 685 vivien ert vengies B, *folgt in* B: socor ton oncle .6. le menbrus — 686 *fehlt* P³ — 687 tant sest il (si est B) 9batuz P³B — 688 p ces nen ert B, *folgt in* B: a tant fu lenfes despoilliez trestot nus — 689 amaltus P³, florete 7 malberus B — 690 *fehlt* B — 691 il i entra B — 693 bñ oures 7 m. B, *folgt:* mantel dermine q² mlt̄ ch' fu vendus — 694—695 *fehlen* P³B — 696 b. li cainst B — 697 vne len d. P³, tele li d. B — 699 sus P³.

33 Ce fu en mai que yverz se devise,
l'erbe verz point et la flors en l'alise.
Li rois de Cordrez ot Orenges assise;
ses niez Tiebauz ot sa guerre remprise;
avec lui ot sa seror Anfelise,
705 plus gente feme n'iert mais jusqu'au jöise.
Un jor fist chaut, si venta un poi bise;
Mauduiz de Raimes i vint en sa chemise,
a mil paiens sert por sa drüelise:
s'ele vousist, a moillier l'äust prise,
710 mes ele n'a de son cors covoitise.
Se François vienent, mout avront son servise,
l'amors Folcon sera par li requise;
et cil est tex qui en son cors se prise.
Des qu'iert armez el bai destrier de Frise,
715 se Sarrazin en voit movoir cointise,
jusqu'el cervel l'en ert s'espee mise.
Or aïst Dex Guillelme et seinz Denise!
Ançois qu'il viegnent, ert sa gent mout aquise
et sa citez de mainte part esprise.

34 Li rois de Cordres a ses diz commenciez:
f. 13 r° „Beax nies", fet il, „ja fustes mout prisiez

715 Sarrazin] sarrazins.

Var. 700 cest en avril q̄ li tans se deguise B — 701 ⁊ l. P³, est eslise B, *folgt in* B: nest nul oisel de joie ne fremise — 702 *fehlt* P³, rois desrames avoit B — 703 le roy t. qui sa g. ot empˀse P³, .t. ses nies avoit la g. enprise B — 704 ensamble o lui sa maisnie de grise B — 705 ni iert iusqua iuise P³, jamais nores plus voir duskal iuise B — 706 li jour fu caus B — 707 i vint p̃ anfelise B, *folgt:* onques plus bele ne vesti de cemise — 708 o m. p. si ert p. sa druerise P³, ⁊ maint p. sert p. sa druerise B — 709 *fehlt* B — 710 de samour c. P³, mais mar avrōt de samor c. B — 711 sira en autre guise B — 713 *fehlt* P³, car il est t. q̄ on ꝑ tot le prise B — 714 icil iert a. sus le vairon de F. P³, qn̄t ert a. B — 715 se le paien en veut moustrer c. P³, sil voit .pa. qᵗ ot mostrer c. B — 716 dusquel c. len iert lespee m. P³, dus q̃l c. li e. lespee m. B — 717 or ai P³ — 718 viegne P³ — 717—719 *hiefür in* B: maint en moront a honte B — 720 sest (est B) uers t. dreciez P³B — 721 dist il P³B, ja f. v⁹ p. B.

et en bataille dotez et resoigniez.
Li cuens Guillelme a mes diz abaissiez,
en vostre terre est el mielz herbergiez,
725 Orange a prise et tes fiz detranchiez,
ta feme escosse, si s'est o li couchiez;
s'il en a joie, bien en doiz estre iriez."
„Si sui je, sire, ja mes ne serai liez;
par Mahomet, cous sui et retailliez,
730 mout me demore que j'en soie vengiez.
Mout a grant terme que tu es ci logiez,
ainz n'en laisserent lor aler en gibier;
bien devroit estre mes alues chalongiez."
„Si ert il sempres, or vos apareilliez;
735 devant la porte soit vostre brans sachiez
et por m'amor as Franceis acointiez
et es verz helmes provez et essaiez."

35 Li paiens est de s'amïe partiz,
vait a sa tente, ne fu pas esbahiz,
740 vest son hauberc o manche de samiz
et ceinst l'espee dont li branz fu forbiz,
si laça l'eaume Madoine de Leutiz,

---

740 o] et.

Var. 722 7 de b. B — 723 qui tant sest souhauciez P^3, guill'e nous a toz si a. B — 724 *fehlt* B, en nostre t. sest P^3 — 725 p'́s a o. 7 vos f. d. B — 726 7 par amor couchiez P^3, ta feme ausi dont mlt pues estre iriez B, *folgt in* B: renoie est 7 o lui sest couchiez — 727 sil en ioist P^3, tu en d. e. i. B — 728 ce dist .t. sire oncles ore oiez B — 729 qui gehis mes pechiez P^3, 7 remilliez B — 730 trop me demeur q̄ je mē sui v. B, que men s. v. P^3, *folgt in* P^3: dist desrame biau nies trop a targiez — 731 il a lonc temps P^3, mlt gn̄t pieche a q̄ jou fui chi l. B — 732 onc nen lessierent l. a. en gibiez P^3, ainc n. laissierent a a. en gibiez B — 733 fai que tes fiex soit ꝯtreuls ch. P^3. bien deust e. B — 734 si iert il uoir ia iere a. P^3, toz en sui ꝯselliez B, *folgt in* P^3B: dist la pucele (anfelis B) mauduiz soiez haitiez — 736 p̃ moie amor B — 737 7 en leur hiaumes feruz P^3, *folgen in* B: malduit lentent ainkes nen fu si liez | a nul jor de sauie — 739 vint a sa tēre ne fu mie e. B — 740—741 *in umgekehrter Folge in* B — 740 v. un h. B — 741 7 ceint P^3, chaint a lespee dont li poins est masis B — 742 7 lace l. m. de luitiz P^3, 7 lacha lelme au p'nce de lutis B.

escu ot blanc, d'un leon fu escriz,
hanste de fraisne, enseigne l'aupatriz,
745 dont maint paiens fu en champ esbaudiz.
Dame Guibors a entenduz les criz,
car tex besoinz a maintes foiz öiz,
et dist au conte: „Ja seroiz assailliz.“
„Sainte Marïe“, fait li ber, „genitriz,
750 garde ma vile que ne soie träiz!“
f. 13 v° Tost s'est armez, nel fist mïe a enviz;
a .IIII. c. de celx qu'il ot norriz
vont as desfenses des murs et des paliz.
Mauduiz de Raimes estoit de l'ost partiz,
755 vait vers Orenges les galopez petiz,
fiert un François, si escrïe „Anfeliz!“
.II. piez de l'ante li mist parmi lo piz
qu'il l'abat mort au mur lez la räiz.
Li ranc espeissent des granz et des petiz,
760 de totes parz porprenent lo larriz;
la ot d'espees issi grant ferëiz,
ne fust Guillelme, lors fust li ponz guerpiz.
Ses branz n'iert mïe sor les helmes seriz;
et fiert un Tur, ançois qu'il soit guenchiz,

---

743 d'un leon fu e.] ạ un leon e. — 757 l'ante] lance.

Var. 743 e. ot bel a .I. lioncel bis B, *folgt in* B: couert de paile fu sez cevaus de pris — 744 lenseigne lampatris P^3, du regne l. B — 745 paien P^3, 7 maĩt .p. est avoec lui guencis B — 746 en entendi l. c. B — 747 mainte f. P^3, de teus b. ot plusor f. o. B — 748 lors d. P^3 — 749 dist li quens P^3, dist li ber B — 750 gardez P^3, defent moi hui q. ni s. t. B — 751 nel fet P^3, t. fu a. ne fist B — 752 dansiaus q. ot n. P^3 — 753 vint as defensses del mur 7 du p. P^{3}B — 752—753 *in umgekehrter Folge in* B — 754 baudns de rames se fu B — 755 envers o. vet les galoz p. P^3, les galoz estraiz B — 756 si cria A. P^3, vient as f. sescria a. B — 757 de lante li met P^3, .II. de lanste li fiert B — 758 si l. m. quau mur fiert la c'uisz P^3, q' mort labat ꝑ deles le palis B — 759—767 *hiefür in* B: la veisies .I. si gn̄t fereis | ne fust .6. li pont fust deg'pis | q² mlt fort si aiue — 759 de g. 7 de p. P^3 — 760 les lairrisz P^3 — 761 si felon chapleiz P^3 — 762 ia fust P^3 — 763 nest m. sus leur P^3 — 764 7 fiert en .I. P^3.

765 les os li trenche desci qu'en la cerviz.
„Monjoie" escrïe; jes äust desconfiz,
quant Tiebauz sort, o lui mil Arrabiz.

36 Sarrazin s'arment et Tur et Esclavon;
lo jor i ot lacie tant confanon
770 et maint destrier covert de ciglaton.
Des loges issent poignant a esperon;
devant les autres lo trait a un bozon
coroit Tiebauz panre sa vengeison:
bien fu armez sor Bauçant de Rion,
775 blanche ot la teste et tot noir lo crepon
et l'autre cors com pene de paon.
Pres de la porte nos occist Salemon
et abatie Robert lo fil Guion;
voit lo Guillelme, vers lui point de randon:
780 fiert l'en l'escu o ot peint un lion,
f. 14 r° lo fer i passe, de la hanste un tronçon;
a lui se hurte, se l'abat el sablon,
lo destrier livre Gilbert de Besençon.
A la rescosse poinstrent maint aragon,
785 lo roi monterent, mout i ot grant tençon.
Orenge assaillent, qui qu'en poist ne qui non,
lo borc defors lor mistrent a charbon.
Dedanz les murs vers la maistre maison

---

768 s'arment] saillent — 780 peint] point — 787 charbon] chabō.

Var. 765 ꝯ ce fust .I. raiz P^3 — 766 ses eust d. P^3 — 767 a. .II. m. a. P^3 — 769 maint g. P^3B — 770 tant bon d. B — 771 isent des loge ferant a e. B — 773 vait .t. querre sa uēiance abandon P^3B — 774 sus le bay dorion P^3, a guisse de baron B — 775—776 *hiefür in* B: ses haubers fu de loure salomon | sespee estoit bone bien le set on | ses elmes fu trest ot dore en son — 778 ⁊ abati iobert P^3, puis abati robert le f. buevon B — 779 muet de r. P^3B — 781 le f. li p. ⁊ de lante P^3, li fers i pasa de la lance B — 782—783 *fehlen* P^3 — 783 gerbert de terascon B — 784 poignent P^3 B — 785 au roi ꝯter iot gn̄t ꝯtenchon B — 787 dehors li metent en ch. P^3, nous metēt a carbon B — 788 d. le mur v. le maistre doignon B.

entra li cuens, il et si compaignon,
790 mes mort i laissent Berengier et Haton,
Jeffroi d'Anjou, Elinant e Droon
et .c. des autres et Hoël lo Breton.

37 Sachiez, seigneur, que genz estoutoiee
n'est pas lo jor de bien faire haitiee;
795 la gent Guillelme nos ont mout laidangiee:
perdu i a del mielz de sa maisniee.
En Gloriete sus en la tor prisiee
esta Guibors, la color ot changiee;
et voit Oranges par force peçoiee,
800 lo borc ardoir, dom au cuer fu iriee;
Deu reclama por cui fu baptiziee:
„Beax sire rois, mout sui desconseilliee,
donez me joie que ne soie esloigniee
del gentil conte cui je sui otroiee,
805 kar m'amor ai a la söe apoiee;
se je lo pert, ja mes ne serai liee,
lasse moi tant! puis iert ma fins jugiee."
·II. foiz se pasme, Aude l'en a dreciee;
c'est une dame cortoise et afaitiee.

---

795 laidangiee] laidangee — 796 maisniee] maisnee.

Var. 789 se met .6. B — 790 oton P³, mort i laisa b. 7 hanton B — 791 elymant 7 d. P³, 7 hunaut 7 d. B — 792 7 maint des autres dont ne sai dire non P³, 7 avoec .c. des autres B — 793 quāt g. est ledoiee P³, q̄ gent estoutie B — 794 n. p. souent de b. f. hatie B — 795 n. y ont m. bleciee P³, 7 le .6. i fu m. l. B — 796 perduz a .c. des miex P³, .c. en ont mort des mieus de lor maisnie B — 797 el palais prisie B — 798 estoit g. la c. a ch. P³, estoit g. tote a le sens cangie B — 799 ꝑ force o. pecoie B — 800 d. formēt fu irie B — 801 ꝑ cui P³ — 802 sainte marie P³B, 9 sui d̃. B — 803 d. moi dame P³, p̃ vostre loi ai la moie cangie B — 804 a cui (qui B) sui o. P³B — 805 seue apoie P³, est a la s. a. B — 806 lie P³B — 807 *fehlt* B, 7 apres ce sera ma mort iugie P³ — 808 drecie P³, ade la redrecie B — 809 ciert P³, afetie P³, vne pucele c. 7 ensegnie B, *folgt in* B: 7 mlt ert debonaire.

38 **Li** cuens Guillelme vit sa gent maubaillir
f. 14 v° et sa cite ardoir et assaillir;
par mautalent lor fist la porte ovrir
et vit un roi a esperon venir,
Corsolt de Naples sor Baiart de Montir;
815 sil fiert en l'eaume que lui covint chäir,
desci qu'es denz li fist lo bran sentir.
„Dex!“, fet Guibors, „cist doit terre tenir;
mal semble home qui la vueille guerpir.“
Paien l'assaillent, sel vuelent enväir:
820 lors vëissiez un estor esbaudir,
selez vuidier et ces destriers föir;
qui lo jor vost lo besoing maintenir,
se bien ne sot de son escu covrir,
en aventure se mist del chief tolir.

39 **Paien** monterent au partir del forfait,
a .V.C. grailles sonerent lor retrait,
lo borc d'Orenges ont ars tot entresait.
Vers la cite Guillelme s'en revait,
de sa maisnee i a grant perte fait:
830 n'a .II.C. homes, foiblement li estait;
se faire el puet, vers Tiebaut fera plait,
mes ainz en erent .IIII. mile escu frait.

---

821 destriers] dest'er.

Var. 810 voit sa g. mesbaillir P^3, voit sarr venir B — 811 agastir B — 812 a fet la p. o. P^3B — 813 7 uoit P^3B, a esperons P^3 — 814 sus bayart de mōbir P^3, s. b. de manir B — 815 li quens le uet ferir p tel air P^3, fiert le sor lelme si quil la fait cair B — 816 q' sie es d. P^3, deci es d. il fait le fer s. B, *folgt in* P^3: mort le trebuche guy. le uit cheir — 817 d. dist la dame P^3, 7 dist guiborc cil B — 818 mal resemble h. P^3B — 819 *fehlt* B, 7 le uont e. P^3 — 820 la veisiez .I. e. rebaudir B — 821 ces (les B) cheuaus fuir P^3B — 822 uoult P^3, q' mais vaura B — 823 sil ne se sot P^3, se bien ne set B — 824 se met B, *folgt:* 7 de morir a honte — 825 P. sen tornent B — 826 font sonner le r. P^3B — 827 *fehlt* P^3B — 828 en sa c. B — 829 *fehlt* B — 830 quar .c. ou plus de hors les murs en let P^3, not .II.^c^ B — 831 si fere peut P^3, se f. puet B.

Bertranz et Folque ont lor navïe fait
as sodoiers qu'il ont de France trait,
835 qu'il mostreront toz armez el garait
vers lo lignage por cui la terre brait,
dont li gloton seront a mort atrait.

40 Paien s'en vont, qui n'ont soing de gabois;
des morz i laissent, et des blons et des noirs.
840 Tiebauz descent et ses oncles li rois;
f. 15 r° princes i ot plus de .xlIII.
Parla uns dux qui fu de Valepois:
„Öez, seignor, nostre Dex il est voirs;
gitie ai sorz et vëu par .III. soirs
845 qu'a Florivile sunt arrive François
et sunt .c̄. as verz branz vïenois.
Novel seignor ont fait d'un de lor oirs:
jovenceax est et par armes toz frois,
Folcon l'apelent Angevin et Tiois,
850 nies Vivïen, qui si destruist noz lois;
totes noz terres quide metre en defois.
Se il i trueve Navarre ne Basclois,
Tur ne Ermine ne vilain ne cortois,

---

852 trueve] truevent.

Var. 833 n. atrait B, *folgt:* bueves li preus qui soit bel ne qui lait — 834 maint s. ont hors de f. t. P³, de s. q. o. de f. atrait B — 835 q² mosteront lor armes el g. B — 836—837 *fehlen* P³ — 837 moront a mortal plait B, *folgt:* forment fīīcois se hastent — 838 P. sen tornent ce nest mie g. B — 839 des leur i l. P³, mort i laisierent sarr̄ 7 tᵚcois B — 841 quarante 7 trois P³, lx 7 III B, *folgen in* B: dedens le tref .t. larabiois | la sasamblerent sarr̄ 7 torcois — 842 lors apela .I. duc de ual espois P³, p'mier ꝑla rodous de valpois B — 843 oiez s. mon dit qui sera uoirs P³, oies s. 7 h'min 7 grigois B — 844 gete ai sort 7 v. p. .II. s. P³, sort ai jete 7 v. p. .II. fois B — 845 Florinuile P³, geronvile sont avne f. B — 846 plus de .ͫc. as bons b. v. B — 847 q̄st de gñt prois B — 848 7 des a. B — 849 7 manssois P³ — 850 q. destruisoit P³, q. si destruit B — 851 a defois B — 852 ne navart ne baclois P³, ne navars ne bauclois B — 853 turc ne h'min P³, turs ne ꝑsans ne ermins ne indois B.

s'a grant dolor nes met jusqu'a un mois,
855 donc sui menterres, s'est fausez mes savoirs."

41 Li paien prenent conseil celeement.
Ce dist Madoines au roi: „A moi entent,
mandez Guillelme pais et acordement:
vous l'an feroiz conduire a sauvement,
860 se laist Orenges et l'anor qu'i apent,
maint en Guiborc o le cors avenant;
plus li donras entre or cuit et argent
c'onques n'en ot li dux Miles d'Aiglant.
Il a paor, que perdüe a sa gent.
865 Tu es gariz, s'il la cite nos rent;
et s'il nel fait, donc n'en sai je noient.
Bertranz et Folque chevauchent fierement,
vers toi en vienent François irieement;
se il t'i truevent, tot te feront dolent,
870 ja n'en garra li frere lo parent.
f. 15 v° Lo matinet i envoions Morant,
un latimier qui set lenguages .c."
Dex doint lo conte icel jor en talent
qu'il n'en reçoive triue n'acordement!

---

866 je] *fehlt* — 876 Balesguez] basez guez.

Var. 854 se g. d. ne vient P^3, a g. d. les metra ains un m. B — 855 lors s. m. si est faux m. s. P^3, ensi le dist bertrans li cortois B, *folgt in* B: 7 de 9marcis bueves. — *Die Laissen* 41 *und* 42 *stehen in* B *in umgekehrter Folge* — 856 Paien en p. P^3, Paien en tienent c. pͭueement B — 857 ce d. maudoines beau sire or e. P^3, 7 d. maldoines biau sire a m. e. B — 858 mandons P^3, mande B — 859 tu l. feras c. sauuent *(sic)* P^3, tu le feras c. sauement B — 860 *fehlt* B — 861 *fehlt* B, qui tant a le cors gēt P^3 — 862 p. li feras doner or 7 a. P^3, p. li d. or fin 7 pur a. B — 864 *fehlt* B, quar p. a sa g. P^3 — 865 se creant somes q̄ B — 866 dont ne P^3, sil nel velt faire dont ne savons nient B — 868 v. toi amainent f. iriement P^3, *fehlt* B — 869 te t. P^3, sil nous i t. il nous f. d. B — 870 li peres son enfant B, *folgen*: dist desrames cest bien mō essient | ꝑ mon 9sel i trametrons corent | ce dist .t. fait ert ꝑchainement | devant lui a mande isnelement | vn latimier etc. — 871 li ci P^3 — 873 celui j. P^3, d. doinst .6. le conte tel t. B — 874 trieues ne poiement P^3, lor argent ne rechoive B.

42 Uns Sarrazins fu au conseil mandez;
Butranz ot non del port de Balesguez,
hom Anfelise et ses princes chasez.
Ele li dist auques de ses pensez,
et il li conte com li sorz fu gitez
880 et de Folcon qui tant est redotez;
encor tenra totes les heritez
que Tiebauz ot quant il fu coronez.
Ele l'entent, s'a .II. sospirs gitez;
lors fu ses cuers vers lui si atornez,
885 ja mes n'en ert partiz en lor aez.
Vint en la chambre, li huis fu desfermez,
son chamberlanc apela: „Ça venez!
Lo matinet a Orenges m'alez,
d'estranges dras soiez desfigurez;
890 de moie part Guillelme salüez:
gart qu'il ne soit de rien espoantez,
kar ses messages n'est pas assëurez,
secors avra trosqu'a .VIII. jorz passez;
s'il ne vos croit, sor la loi li jurez.“
895 Autres noveles li encharja assez
qui mout venront dame Guiborc a grez.

Var. 875 a c. P^3 — 876 des porz P^3, bales ot n. si fu de b. B — 878 ele lapele 7 li dist ca uenez P^3 — 879 et cil P^3B — 880 com il est r. P^3, *folgt in* B: nies viuien 7 de sa seror nes — 881 *fehlt* P^3, despaigne les regnes B — 882 *fehlt* P^3, toute la tere au roi tibaut les cles B — 884 acordes B — 885 ne deseurez P^3, nen ꝑtira en trestout ses aez B — 886 sa ch. P^3, en sa cambre entre 7 cil sen est tornez B — 887 fu tantost apelez P^3 — 888 amis dist ele a o. m. P^3, bien main a laube a o. en ires B — 889 bien atornes B, *folgt:* q' tu ne soiez ꝑ les nos ravises — 891 q' il ne s. de riens espouentez P^3, de noiēt esfres *(sic)* B, *davor steht in* P^3: 7 si li dites amis ne li celez — 892 ne sest mie oublies B, *folgen:* en france ala a sez amis carnes | a floriuile sont frācois asambles | plus de .cͫ. as vers elmes gemes | b'tran ne foukes ne se sont arestes — 893 s. a. auant P^3, s. a. ains .IIII. B — 894 sil ne le croit nostre loy len j. P^3, 7 sil nel croit sor les dens li j. B — 895 autre mesage li a cargie asez B — 896 q. bien v. d. g. en g. B, *folgt:* ce sacies sans dotance.

43 Li rois de Cordres a la raison contee
au latimier qui bien l'a escoutee,
kar a Orenges vielt qu'ele soit contee:
900 „De l'or d'Espaigne avra mainte livree,
f. 16 r° ainz hom de France n'en porta tel soudee;
ja n'avra garde desci qu'en sa contree,
si laist la moie, que chier l'ai comparee;
li vilains dist: Tel chose est destinee
905 c'om chier achate, ainz qu'ele soit livree.
Iceste perte li fu toz jorz oree;
et s'il nel fait, j'en ai ma loi juree:
tant i serrai, sa genz ert afamee,
il ert panduz et ele desmenbree."
910 „Sire", fet il, „ja ne li ert celee."
La nuit sejorne jusqu'a la matinee
que sa mule a uns Hermins amenee.
Moranz i monte, si se mist en l'estree;
tresqu'a la vile n'iert sa resne tiree.
915 Dame Guibors s'est par matin levee
et fu vestüe d'une porpre roee,
estroite a cors, a large gironee;
d'un lonc mantel voutiz fu affublee:

Var. 899 quar a g. ueut q̄ biē soit moustree P³, q' a .g. soit la raison .c. B — 900 m. caree B — 901 onc h. de f. n. mena P³, ainc h. en f. ne B — 902 dusques en sa c. P³, jou le ferai 9duire en ma c. B — 903 si l. orenge quar ch. la compere P³, ce est la dame q̄ jai mlt̄ acatee B, *folgt in* B: de son eage ne sai tat bele neie — 904 *fehlt* B, dit P³ — 905 *fehlt* P³B — 906 *fehlt* B, leur fu P³ — 907 nu fet P³, ma loi en ai j. B — 908 t. issera P³, t. i serai B — 909 lui ferai pendre guiborc ert d. B — 910 dist il P³, dist li mesages B — 911 tresqua la m. P³, la nut s. dusqua B — 912 q. uns h'mites a sa mule a. B, *folgt:* il saparelle com hom de gn̄t posnee — 913 morant monta si se met P³, p lestrier monte 7 met soi B — 914 dusqua orenge P³, chevaucant a sarraison racontee B, *folgt in* B: tot le cemin dorenge. *Es folgen in* B *drei Laissen, von denen die dritte eine sehr freie Überarbeitung von* V. 915—927 *ist (s. Anlage Ic); auf die dritte Laisse folgt rot:* si 9me .I. messagier des paiēs est descēdus deuāt guiborc 7 li 9te sō message, *darunter Miniatur, den Boten vor Guiborc befindlich darstellend* — 915 fu p. m. P³ — 917 el c. 7 P³ — 918 aflubee P³.

ainz tex converse ne fu de mere nee.
920 Ist del mostier, la messe ot escoutee,
par la main tint Garin de Pierrelee;
voit lo message venir par la ferree,
encontre lui est a la porte alee;
n'i estut gaires, sempres fu demandee.
925 Or doigne Dex, qui mainte arme a sauvee,
que n'en soit hui paiz ne triue donee.

44 Cil entra enz qui Guiborc salua.
„Dom ies tu, frere?" „Dame", dist il, „de la;
mes sui Tiebaut qui a vos m'envoia.
930 Dites lo conte quel conseil il panra,
f. 16 v° s'il fera guerre o la cite rendra;
mort sunt si home, ja nes recoverra
ne devers France mais nul secors n'avra."
Ele se drece, la vile regarda:
935 „Buene citez, qui mais vos maintenra?"
Lors fait tel duel, par poi ne se pasma,
quant de Guillelme son seignor li menbra.

45 Li messagiers s'en monta vers la tor;
devant la sale del tens ancianor
940 trueve seant lo conte poigneor,
environ lui maint fil de vavassor;

---

919 converse] ꝯuerte — 930 *Dieser Vers ist als erste Zeile der folgenden Seite wiederholt, so daß auf* fol. 16 v° *nur* 29 *neue Verse stehen* — 931 o] or.

Var. 919 onc tel c. P^3 — 920 si a messe e. P^3 — 922 ambler p. la f. P^3 — 923 uers la p. P^3 — 925 or doint le sire P^3 — 927 cui g. P^3, 7 g. B — 928 dame dist il messagier sui de la P^3, dame fait il jou sui de cels de la B — 929 hom s. P^3, hom t. B — 930 di ton seigneur quel talent il aura P^3, d. del conte B — 932 recouurer nes pourra P^3 — 933 nul *fehlt* P^3B, nauera P^3 — 934 cele B, qui la vile esgarda P^3B — 935 7 q. vous m. B — 936 dont B, a poi P^3B — 937 tant p a grant destrece B — 938 en monte P^3, parlant sen vont andoi devers la t. B — 940 trueuent P^3, trouent .6. le noble p. B — 941—944 *fehlen* B — 941 filz P^3.

les charz ont teintes d'auberc et de suor,
et reschargaitent a la nuit li pluisor;
poi ont viande, s'en sunt en grant error.
945 Guibors parole a la fresche color,
Guillelme claime et ami et seignor:
„Veez lo mes a la gent paienor!
Or responez com hom de grant valor;
preudome sunt vostre buen ancessor,
950 mout est honiz qui ce fait por paor
dont puis se gabent li grant et li menor.
Buene est la poine dont li sire a enor;
en l'autre siecle avrons assez sejor,
cestui tenons dont nos veons la flor,
955 dont sunt en pris li buen chevaucheor
et mainte dame qui maintienent amor:
par ceste joie revenrons a graignor."

46 Li cuens Guillelme vint del conseil riant,
voit lo message, sel feri de son gant:
f. 17 r° 960 „Bien pöez dire, amis, vostre talant:
nos respondrons qu'encor somes tenant."
Guibors respont par ire hautement:
„Voire, beax sire, an tot nostre vivant!

Var. 943 descharguetier P³ — 945 parla a la fresse c. B, *folgen:* gentieus qn̄s sire ples a vostre vxor | vait dune part si li dist p docor — 946 g. apele P³, si lapela B — 947 ves le mesage de la g. p. B — 948—957 *hiefür in* B: plait vous requierent 9 mal engingeor | metre vous voelent vis est a voellor | se mieus ames mon 9sel q̄ le lor | a pie vous metent sans ceval coreor | q² vous 9selle ag'pir ceste tor | si lor rendes le bon palais haucor | en nule tere nares jamais honor | defendes v9 p force 7 p vigor | travellies vous por dieu le c'ator | en lautre siecle ares ases sejor | 7 gardons ce dont nous veons lator | car p cestui v'rons nous amillor | secoront nous li gentil poigneor | q'estrait sont de vo geste — 948 respondez P³ — 949 p. furent P³ — 952 *fehlt* P³ — 953 auront P³ — 954 celui gardons P³ — 956 maintes dames P³ — 957 p. c. uie nous prendrons P³ — 958 vient P³, de c. r. B — 959 si la chene du g. B — 960 frere dire B — 961 chi ai castel fort 7 fier 7 tenant B — 962 *fehlt* P³B — 963 *fehlt* B, v. ce dist guyborc 7 trestouz no viuant P³.

apres noz morz la ravront li anfant
965 qui sunt estrait de la geste vaillant.
Latimiers frere, d'une chose me vant:
puis que laissai vostre loi mescreant
et pris bautesme por Deu lo reemant
qui de la virge fu nez en Belleent
970 e traveillerent et Jüi et tyrant,
ving a cest conte por faire son talent;
nel tiegne mïe tes sire a recreant,
qu'encor fiert bien de l'espee tranchant:
Corsout de Naples vos en trai a garant,
975 cui il fendie jusqu'el braier devant.
Par cele croiz que quierent peneant
n'en traira plait por nule rien qu'il mant,
sel comparront li petit et li grant."

47 Cil taisent tuit et Guibors contralie,
980 desor les autres fu sa reisons oïe.
Li latimiers parole e senz folie:
„Sire Guillelme, nel vos celerai mie,
hom sui Tiebaut lo roi d'Esclavonie.
Prise as s'anor et tiens en ta baillie
985 et sa moillier de nostre loi partie;
il set de fi que tu n'en lairas mie,

986—987 *Die zweiten Hälften dieser Verse stehen in Hs. in umgekehrter Folge.*

Var. 964 la tendront P^3, le tenront nos e. B — 966 latinier B — 968 bataille pour die le roianmant P^3, *fehlt* B — 969 *fehlt* B — 970 q' t. felons juis tirant P^3, 7 crei en dieu q̄ penerent tirant B — 971 ce c. P^3, s. 9mant B — 972 n. tienge pas B — 973 enquor P^3, encore B — 975 q' il fendi siques es denz d. P^3, q'l porfendi duskes es dens d. B — 976 p. cel seigneur P^3, p. cel apostle B — 977 n. crerai p. p. n. riens viuant P^3, n. tenrai p. B, *folgt in* B: se li qn̄s men vielt croire — 979 Il teurent t. P^3, cil teurent tout B — 980 de sus P^3, sor tous les autres B — 981 cil latiniers p. s. f. B — 982 ne larai nel vous die B — 984 q' tot sonor 7 sa gn̄t signorie B — 985 sa moiller as B, *folgt:* 7 li tolis 7 en as fait tamie — 986 il s. de uoir que tu ne lainmes m. P^3, ce s. il bien que tu

mes pren conseil por garentir ta vie:
va t'en en France et s'en moine t'amie;
de l'or d'Espaigne, dont toz jorz as envie,
f. 17 v° 990 te chargerons .xxx. muls de Surie."
Li ber l'antant, lors n'ot talent qu'il rie,
basset respont con pucele esbaïe:
„Ge parlerai a ma gent qu'ai norrie;
s'il lo me löent, ja 'n iert ma foiz plevie
995 et la paiz faite et la guerre fenie."

48 Li cuens Guillelme apela sa moillier,
Richart l'Inglois, Saveri et Garnier
et Ansëis et Galon lo Baivier
et tex .lx. au conseil otroier;
1000 n'en i set nul coart ne losangier.
Premiers parla Duiz li fiz au paumier:
„Bien doit preudom a son seignor aidier
et entor lui son preu querre et cerchier.
Qui or porroit ces glotons engignier,
1005 lor avoir panre et devers nos sachier,
mander en France qu'or viegnent soldoier!
Qui aveir a, sëurs puet guerroier."
Li ber respont qui lo corage ot fier:
„Ne place Deu qui tot puet jostisier
1010 que ja hom l'oie a mon oir reprochier

1000 n'en i] nen ni — 1006 qu'or viegnent] quor i v.

nel rendras m. B, *folgen in* B: il ta asis a ta gn̄t ost banie | 7 desmarez 7 tot cil de ꝑsie | si 9tu vois cele tere vestie | nen torneront lor foi en ont pleuie | desi adont corenge ert essillie — 987 pren bon c. de P^3, ore pren c. 9 gariras ta v. B — 988 si en maine t. B — 990 xv m. B. — 991 le ber sembronche na t. que il r. P^3, ot le li quens na t. q̄ il r. B — 992 b. ꝑole B — 993 gen P^3B, a la gent B — 994 ma foy en ai pleuie P^3B — 995 a la pes fere P^3, adont ert la pais faite B — 997 gautier B — 998 *fehlt* P^3, doon le b. B — 999 e tiex soixante P^3 — 1000 n. i soit P^3, n. i ot .I. ne c. ne lanier B — 1001 dos P^3, primes ꝑole do B — 1003 7 enquor li P^3, en tous engiens B — 1006 mandes en f. core v. s. B — 1007 q. a auoir P^3 — 1008 li quens r. P^3B — 1009 ne p. a dieu P^3 — 1010 q. ia nus l. P^3, q' on en face a nos hoirs reꝑuier B.

träison faire ne son seignor boisier;
mout m'est vix chose tel plait a comencier.
Or doinse Dex lor orgueil abaissier!
Mais cil nos faut qui mielz nos doit aidier;
1015 poi avons gent, si n'avom que mangier."

49 Li cuens Guillelme parole a ses barnez.
Le jor fust toz li conselz afinez,
par tel covent fust des François löez!
s'ensinc arroient com ere devisez,
f. 18 r° 1020 li ors d'Espaigne seroit chier achatez:
rendües ierent les maistres fermetez,
la torz d'Oranges et li palais listez.
Lors fu Moranz au conseil apelez;
li bers l'apele iriez et abosmez:
1025 „Latimiers frere, arriers en l'ost alez,
di l'amirail et ses paienz barbez:
la paiz est faite, et l'avoirs soit donez."
Cil dist basset: „Sire, ne vos hastez!
De vostre part vueil que soit afïez
1030 par foi plevie ou sairemenz jurez."

1019 arroient] auoient.

Var. 1011 ne persone b. P³, *folgen in* B: ne foi mentir ne sairement brisier | 7 qui ce fait bien doit jus trebucier | de cest afaire nos puet diex 9sellier | ꝑ sa m'ci nous en doinst adrecier — 1012 *fehlt* B, m. est P³ — 1013 or veulle d. P³, ore deuson B — 1014 m. ce nous f. q' a nous doit (nous devroit B) aidier P³B — 1015 genz (gens B) P³B, *folgt in* B: ore nous faura no force *und darauf folgt diejenige Laisse, welche in* P¹ *als* n° 52 (V. 1074ff.) *steht, nur daß in* B *der erste Vers fehlt* — 1016 ꝑla a ses pᵗues B — 1017 ce j. fu P³, fust *(am Ende nicht deutlich)* t. li 9saus 9f'mez B — 1018 fu P³, 7 de frācois otroie 7 graez B — 1019 *fehlt* B, saissi fesoient c. il fu d. P³ — 1020 fu mlt ch. acatez B — 1021 r. fusent toutes les f. B — 1022 p. casez B, *folgt:* sun seul petit fust targiez salatrez — 1023 *fehlt* B — 1024 *fehlt* B, *steht in* P³ *hinter* V. 20, le ber parole P³ — 1025 arrier P³, envers moi entendez B — 1026 a lamirant 7 as p. b. P³, a lamirant maintenant en irez B — 1027 mes lauoir s. liurez P³, la p. er fait soit li avoirs livrez B — 1028—1030 *hiefür in* B: sire fait il donques le mafiez — 1028 c. d. lessiez P³ — 1029 que uous lafiez P³ — 1030 o P³.

Il torent tuit, cil est vers lui alez;
ja fust del conte li gloz assëurez,
quant par la porte entra enz Salatrez,
li chamberlans qui ja ert escoutez.

50 Li chamberlans fu uns espes petiz,
cortois et sages de raison et de diz;
blanche ot la barbe dom li pelx fu floriz,
espi et parmes, qui en l'ort fu coilliz.
De Deu salüe Guillelme et ses norriz,
1040 traist l'une part delez un mur fraitiz;
Guibors i fu, Gontelmes et Daviz.
„Sire", dist il, „je sui hom Anfeliz,
la suer Tiebaut au roi d'Amoraviz;
par moi vos mande ne soiez esbahiz,
1045 que li messages qui de vos est partiz
a Florivile est as nes revertiz
atot .c. mile de François fervestiz;
un de tes oirs ont a seignor esliz,
Folcon l'apelent si com dit li escriz,
f. 18v° 1050 nies Vivïen qui tant par fu hardiz;
ma dame l'aime, toz en puez estre fiz:

Var. 1031 cil teurent tot c. e. avãt pasez B — 1032 li glouz du conte P[3]B (glous del B) — 1033 est entres s. B — 1034 hom estoit anfelise B, *folgt rot:* Si cōme li messages anfelise vient 7 aporte noueles du sort q̄ paien orent sorti si le cōta a .g. 7 a guiborc 7 .II. autres, *darunter Miniatur, einen Boten vor Wilhelm und Guiborc darstellend, welche je eine Person zur Seite haben* — 1035 uns hōs p. P[3], vn peu gros de pis B — 1036 7 de fais 7 de dis B — 1037 sot b. barbe 7 les cheueus fleuriz P[3], est fl. B, *folgt in* B: sot cape noire 7 caperon feltis — 1038 *fehlt* P[3], espis 7 paumes q. fu en lort quellis B — 1040 tret le uers soi delez le m. faitiz P[3], trait le dune p. jouste le m. fraitis B — 1042 hōs a. P[3], fait il B, *folgt in* B: vne pucele niece est a laupatris — 1043 seror .t. le roi desmoravis B — 1044 te m. ne soies P[3], mande *fehlt* B — 1045 quar P[3], vostre m. a vo besoig furnis B — 1046 a f. atant francois h᷎dis B — 1047 mil P[3], plus de .c̄. de barons f. B — 1048 uos hoirs P[3], .I. jouencel B — 1049 foucon P[3]B, mlt est amanevis B — 1051 soiez certain 7 fisz P[3], ma damoisele la en son cuer si mis B, *folgt in* B: avoir le velt a sign᷎ ce mest vis | se li dones rendus vous ert merchis.

s'il la vielt panre, tu et il ies gariz,
vostre ert la terre tresqu'as porz de Leutiz."
Li ber l'entent, li cuers l'en croist el piz,
1055 il rist d'orgueil, si est un poi rogiz,
en haut parole si que bien fu öiz:
„Mort sunt paien et li rois desconfiz,
sanglanz en iert mes brans d'acier forbiz."

51 Li chamberlans parole mout haitiez:
1060 „Sire Guillelme, or pöez estre liez
quant si vos est li secors aprochiez:
a Florivile a des François logiez
plus de .c̄. as verz helmes vergiez;
les nes sunt faites, g'i a .m. velx dreciez.
1065 Tant par est Folque de paiens resoigniez,
li rois de Cordres en est si esmaiez,
föiz s'en fust, ne fust Pinelx de Biez;
et de Madoine fu Tiebauz conseilliez.
Par ax .II. fu Moranz ça envoiez;
1070 a poi nen iestes del gloton engigniez,
mes or en iestes par tel feme acointiez
par cui sera li lignages vengiez,
li remanent par Espaigne essauciez."

1065 paiens] francois.

Var. 1052 prendre toi 7 lui es gueris P³, 7 sele le pn̄t dont estes vous g. — 1053 dusquas porz de lutis (luitis B) P³B — 1054 Guillaume lot ml't sen est esioisz P³, ot le .6. li cor li c. el p. B, *folgen in* B: il li respont ne li ert ꝯtredis | jou li otroi de chi li soit pleuis — 1055 si est en pies saillis B, *folgt als Schluß der Laisse:* ariere vient li conseus est fenis | cᶻe monjoie .pa. sont desꝯfis | sanglens en ert mes brans dach' forbis | morant regarde si li a dit a cris | va tent mesag' car tes plais est fenis | li tiens consaus soit hui cest jor honis | car ꝑ vn poi q̄ jou nen sui honis | 7 tornes a vieutance — 1060 ml't pouez P³ — 1061 li consaus apsmiez B — 1063 laciez P³B — 1064 de sus les nes sont les uoiles d. P³, les voiles st̄ d. B — 1065 mes f. est si forment P³, tant ꝑ est foukes de .pa. r. B — 1069 p. ces .II. P³, ci e. B — 1070 a p. que nestes P³B, des gloutons P³ — 1071 ore B — 1072 qui P³B, vo linages B — 1073 li remenanz P³, li remanans B, *folgen in* B: ꝑ mon ꝯsel lenfant li otroiez |

52 Li cuens Guillelme parole ireemant:
1075 „A Deu, seignor, a vos toz me dement.
Por loux del siecle ai pene longuement,
et refëisse toz jorz a mon vivant
mout volentiers, mes Dex nel me consent.
Terre ai porprise sor ceste fole gent;
f. 19 r° 1080 ne m'ont laissie ne neveu ne parent,
ne devers France mais nul secors n'atent;
com mil i vienent, n'en revont mïe .c.
Bertranz me tarde qui m'en a fait tant gent;
mieldre vassax a estrier ne se prent."
1085 „Nel fera, sire, quar ton message atent.
Cele te mande qui ne te het noiant:
François et Folque chevauchent fierement."

53 Guillelme rit qui el cuer ot jovence,
Morant apele, quar del dire ot tardance:

1082 com mil] 9 il.

---

tenes fait il ja ne li ert laisiez | vo dame dites salus 7 amistiez | morant apele dist li vasal oiez | ales ariere plus ne vous atargiez | .t. direz q' chi est h'bergiez | del g'roier sui toz apelliez | car nouele ai oie. — 1074 *fehlt* B, iriement P³ — 1075 ff. *stehen in* B *hinter* V. 1015 — 1075 dist asses homes uous saues biē 9mēt P³, Signor baron a vous me dement B — 1076 me sui penez au siecle longuement | pour los aquerre 7 auoir sauuement P³, p̃ pris avoir ai p. longement B — 1077—1078 *hiefür in* P³: enquor feisse mes diex ne le conssent, *in* B: sel maintenise toz jors en mon vivant | mlt' volentiers p̃ dieu le roi poisant | ne puet mais estre car ne le me 9sent — 1079 sus cele P³, pute g. B — 1080 ne ami ne p. B, *folgt:* nai q̄ mang' pain ne vin ne forment — 1081 nul secours mes n. P³, nul socors ni atent B, *folgen in* B: mors est mes nies viuien li vaillant | 7 .R. q̄ jou amoie tant | 7 maillefer ses fiex q' estoit gñt | 7 guich'rt pris dont ai le cuer dolant | girars 7 guis li preus 7 li vaillant | qñt men ramenbre sen ai le cuer dolent | q' nut 7 jor en sui en gñt torment | tos mes linages est tornes a noient | dont pleure 7 larme 7 guiborc ensemēt | gñt dolor demenerent — 1082 quant .m. en v. n. reuiēt P³ — 1083 maint g. P³ — 1084 despee ne se cent P³ — 1085—1087 dist salatrez uous le uerrez briement | en sa 9paigne maint uassal de iouuent | ja fussent ci sil eussent bon vent P³ — 1088 rist B, ioiance P³B — 1089 a targance B.

1090 „Latimiers frere, granz joies ist de France
la merci Dieu. Or ai en telx fiance
qui sunt estrait del barnage de France,
del doz lignage qui toz jorz en avance,
qui mostreront vostre roi senz faillance
1095 plus de .c̄. por panre la venjance
de Vivïen, dont il m'ont fait sevrance.
Mes nies Bertranz est de mout grant poissence;
as branz d'acier lor donrons penitance.
S'il ne s'en fuient, mout font fole atendance:
1100 nes puet garir Mahons ne sa creance.“

54 **M**oranz s'en torne dolenz et irascuz,
vint a sa mule, ne fu pas esperduz,
deci qu'a l'ost n'iert mais li freins tenuz;
lo roi de Cordrez trova entre ses druz,
1105 entor lui ot .v.^{c} paienz crenuz:
c'iert ses conselx des viez et des chanuz.
Tiebauz l'apele qui ne fu mïe muz:
„Amis, beax frere, iert nostre plaiz sëuz?
Que fait Guillelme? Est bien ses pris chäuz?
f. 19v° 1110 Iert la paiz faite et li palais renduz?“
„Nenil voir, sire, s'en iert mainz cox feruz.
Quel celeroie? Bien s'est aparcëuz:
de celx de France li est uns mes venuz.

Var. 1090 or ni fai deloiance P³, latinier f. gn̄t joie ai sans dotance B — 1091 mes di le roy q' iai en tiex f. P³, ore B — 1092 de la terre de f. P³, qᶦ estrait sont del lignage de f. B — 1093 du bon lignage qᶦ tant a de poissance P³ — 1094 cis mousterront assez uostre f. P³ — 1095 prenderōt la v. P³ — 1096 d. nous fisent s. B, *folgen:* al mien espoir puis q̄ gisi dēfance | not en cest regne tant noble ɔnisance | sor sarr̄ vengerons no pesance — 1097 bertran mon nies qᶦ tant a de uaillance P³ — 1098 du branc dacier leur donra p. P³, peneance B — 1100 leur c. P³, *folgt in* B: q' ne muerent a honte — 1102 ꝑ lestᶦer mōta sus P³, si est montes de sus B — 1103 des ci en lost niert mes aresteus P³, desi a l. ne si est arestus B — 1104 cordes P³ — 106 de vieus 7 de kenus B — 1108 tenuz P³, ert vostre plait tenus B — 1110 iert le pales r. P³ — 112 car li soncors ert bien a B. — 113 *auf diesen Vers folgt in* B: pelerins est toz

Mout te menace: se ci ies consëuz,
1115 se vos ensemble en venez as escuz,
mort sunt ti home et tu en champ vencuz.
Mes pren conseil as .III. filz Maleguz
que il t'espeillent tes sorz et tes arguz.

55 Li rois Tiebauz a l'amirail conte,
1120 coment Rodanz avoit lo sort gite
et par .III. soirs as estoiles garde
qu'a Florivile sunt François äune,
et sunt cent mile del gentil parente
qui vont secorre Guillelme et son barne,
1125 — se vent äussent, ja fussent esquipe —
sel set li cuens, car il li ont mande.
„G'i envoiai Morant, si a parle
qu'il me randist Oranges m'erite:
ge l'an fëisse conduire a sauvete.
1130 Nel vost pas faire, ainz m'a bien desfïe
que Sarrazin sunt en mal an entre."
Li amirauz a son Mahon jure:
„Gel me savoie, si ai pieç'a pense
que li anfant ne sunt pas oblïe,
1135 li .III. prison qui de France sunt ne.
S'om m'en crëust, il en fussent mene
entor Baudoire o onques n'ot clarte;

1114 ies] est — 1118 que il] qil.

vieus 7 toz kanus | paumes au col ses bordons est agus | cil dist au 9te bien sera socorus | de .c.^m homes armes as bñs molus — 1114 es c. P³, manacent se ci es c. B — 1115 et uous e. P³ — 1116 7 toi P³, vēquis B — 1117 maldeguz P³, malagus B — 1118 q' tes espelent P³, car cil tespelent B, *folgt in* B: fai ce quil te 9sellent — 1119 *Diese Laisse und die fünf folgenden fehlen in* B, lamirant P³ — 1120 rodus a. son P³ — 1121 foiz es e. trouue P³ — 1122 asemble P³ — 1123 .lx.^m de g. p. P³ — 1124 secourre uiennent P³ — 1125 eussent P³ — 1126 li quens le set quar il li est m. P³ — 1127 ton mes y fu si ai a lui p. P³ — 1128 qui moi r. orenge 7 m. P³ — 1130 riens nen vout P³ — 1132 li amirant a mahomet iure P³ — 1133 riens nen s. mes pieca lai p. P³ — 1134 or uous prions ne soient oublie P³ — 1136 qui men creist P³ — 1137 droit a baudorce P³.

c'est une terre ou ja ne creistra ble.
S'en la tor ierent jus el fonz avale,
f. 20 r° 1140 ja mes Guillelme n'orroit d'elx verite."

56 **D**ist Tiebauz: „Sire, car en prenez conroi
que li anfant fussent mene tuit .III.
entor Baudoire, faites lo, ge l'otroi,
que ja parler n'oient mes de lor roi
1145 ne dan Guillelme n'aidüent en tornoi."
„Esclans d'Urbais et Golias d'Argoi,
Mauduit de Rames, Scorpion et Fargoi",
dist l'amirauz, „faites venir a moi:
ce sunt mi home en cui je plus me croi;
1150 se consoil sevent et chascuns l'ait en soi,
sel me donront que je ne m'i foloi."

57 **L**i amirauz a mande Scorpion,
rois fu d'Averse del parente Noiron,
et Butardanz princes de Commarçon.
1155 El faudestue de l'uevre Salemon
se siet li rois dedinz son paveillon;
entor lui furent si Sarrazin felon.
Li rois mëismes commence la raison:
„Conseilliez moi, franc chevalier baron,
1160 des .III. anfanz qu'avons ci en prison!
Ne sunt de France del parente Charlon.

1145 n'aiduent] naiducent — 1155 l'uevre] lueuure.

Var. 1139 sil en la tour fussent ius deuale P³ — 1140 nen orroit v. P³ — 1141 or en prenons c. P³ — 1142 soient menez P³ — 1143 en v. chartre seront mis ge l. P³ — 1144 si quil norront mes p. de leur loy P³ — 1145 ne a g. naideront P³ — 1146 eclaus durbesse 7 gouliaus dangloi P³ — 1147 m. de r. quiert 9pere le roy P³ — 1148 lamirant P³ — 1150 son conseill ait chescun deuls auoec soi P³ — 1151 si me diront P³, me f. P³ — 1152 amirant P³ — 1153 roy dauenisse P³ — 1154 et bucidaul prince de cormascon P³ — 1155 faudestuet P³ — 1156 sist lamirant dedenz P³ — 1157 deuant lui vindrent li P³ — 1158 comenca P³ — 1159 9me mi franc baron P³ — 1160 de P³, que ci ai P³ — 1161 du lignage P³.

Se bien vos semble, envoier les volon
entor Baudoire par tel devision
que ja nux d'elx ne viegne a reançon."
1165 Paien s'escrïent: „Sire, nos l'otroion,
mais ce gardez qu'a tel gent les charjon
qui bien les randent a celx de ta meison
si que Guillelme n'en oie mes raison."

58 **D**ist l'amirauz: „Cui les porron chargier
f. 20 v° 1170 qui latin sache et par la mer nagier?"
Respont Tiebauz: „Morant lo notonier!
Ne sai tel home por François angignier
ne qui si sache sa raison desvoier
François ne autre haspel ne pautonier."
1175 Paien s'escrïent: „Bien fait a otroier;
icest conseil ne doit hom pas laissier.
Mout est preudom por conseil adrecier,
ja par sa coupe n'i perdroiz un denier;
mes qu'avec lui voisent .c. chevalier
1180 o bones armes, que ja n'i ait destrier,
bien desfensables, se il en ont mestier,
que par eschar nes puissent engignier.

59 **L**i amirauz a demande Morant,
et cil i vient tost et isnelemant;
1185 devant .vii. rois de la loi mescreant
descent a pie del palefroi ferrant.
Cortoisemant a dit a l'amirant:

Var. 1162 bon P³, feron P³ — 163 dedenz baudorce p. t. condicion P³ — 1164 q. iames nus nen v. a r. P³ — 1165 respondent P³ — 1166 tel genz le baille on — 1167 rende P³ — 1168 *fehlt* P³ — 1169 D. lamirant qui les poons ch. P³ — 1171 morgant P³ — 1174 *fehlt* P³ — 1175—1176 *stehen in* P³ *am Ende der Laisse* — 1175 escrient P³ — 1176 ia changier P³ — 1177 m. a grant sens pour c. a. P³, *folgt:* ml't li peut on seurement *(wiederholt)* baillier — 1178 par sa defaute ni perderons d. P³ — 1179 7 auoec lui P³ — 1180 ne ia P³ — 1181 b. defenssable P³ — 1182 eschec n. p. ledengier P³, *folgt:* francois ne autre ses uouloit domagier — 1183 amirant P³, morgant P³ — 1184 uint isnelement courant P³ — 1185 gent m. P³ — 1186 amblant P³.

„Ici sui, sire, toz prez de ton commant,
et, se toi plaist, trosqu'en Inde la grant
1190 manrai ma nef par haute mer siglant."
Dist l'amirez: „Por ce vos aim ge tant
que preu vos sai et cortois et servent.
Or vos dirai, amis, nostre covent:
en vostre nef s'en iront li anfant,
1195 li .III. prison de France la vaillant,
s'en prenez roi de cest jor en avant."
„Par Mahomet", ce li respont Morant,
„soz ciel n'a rien que je desirre tant
que lor lignage voise tot destruiant;
f. 21 r° 1200 se ge nes rent ton charterier Morgant,
n'en quier porter poing ne pie n'uil veant."

60 Cent Sarrazins eslisent la vespree,
Turs et Persanz de cele gent dampnee
des plus hardiz de tote la contree;
1205 a icelx a Moranz la nef livree
desoz lor ieuz qu'ele soit bien gardee
et li anfant de France l'alöee.
Cil la reçoivent qui d'elx l'ont averee;
a mïenuit ont la nef esquipee.
1210 Li preuz Guischarz regrete mout s'espee:
„Oncles Guillelme, se fussiez a l'entree,
mar entrissant ceste gent desfaee
qui or s'en vont a lor voile levee."

1189 Inde] ille.

Var. 1188 je sui biau sire P³ — 189 7 sil te plest tresquen P³ — 1190 menrra P³ — 1191 lamirant P³ — 1192 quen aseus 7 ml't loial seriant P³ — 1193 *fehlt* P³ — 1195 *fehlt* P³ — 1196 sesgarderez P³ — 1197 p. mahon sire cil respont en riant P³ — 1198 ge ne sai chose qui me soit a talant P³ — 1199 soit liurez a tourmant P³ — 1200 se ne les rent a ton chartrier morant P³ — 1201 poigne ne uueill voiant P³ — 1202 eslurent P³ — 1203 *fehlt* P³ — 1205 morgant P³ — 1206 *fehlt* P³ — 1207 *auf diesen Vers folgt in* P³: entrerent enz chescun teste enclinee — 1208 *fehlt* P³ — 1209 contre la nuit P³ — 1211 7 dant g. quar sil fust P³ — 1212 mar y entrassent cele P³.

Siglent a fort parmi la mer salee:
1215 se Dex n'en pense et la croiz aoree,
ja mes li .III. ne verront lor contree.
Mais venz lor faut en tote la vernee:
de .IIII. jorz n'est la nes remüee.
Li .III. se gisent sor une cloie lee,
1220 por que Guibors s'est mainte foiz pasmee,
li cuens Guillelme en a la char troblee;
se Dex ce done que ele soit trovee,
onques prisons ne fu mielz acatee.
Bertranz et Folque ont lor voie aprestee;
1225 a Florivile est l'estoire tornee
a .VII.^{c} nes, la pire est bien armee.

61 François amassent et grant genz, ce m'est vis.
Paien remainent par le conseil Bergis,
un roi d'Arrabe des parenz Anfelis,
f. 21 v° 1230 par cui Tiebauz fu a la mort aquis
et prise Espaigne et la terre de Gris
et Folque d'armes sor toz ses pers en pris;
ses branz en fu en maint Sarrazin mis,
Mauduiz de Raimes et Isabelx occis
1235 et maint des autres affole et maumis,
en un chastel sor lo lagant assis,
o Faramonz navra Bertran el vis;
puis lo venja Bueves de Commarcis:

1219 cloie] couche — 1236 assis] occis.

Var. 1214 le vent les maine par haute mer s P[3], *folgt:* vers tour baudorce ont leur voie tornee — 1216 cil troi P[3] — 1217 le vent leur faut du tout en la journee P[3] — 1218 *auf diesen Vers folgt in* P[3]: en haute mer lont paiens aancree — 1219 les prisons gisent sus P[3] — 1220 cui P[3] — 1222 mes se diex donne quele soit la t. P[3] — 1223 tant achetee P[3] — 1224 flote a P[3], *folgt:* 7 ml't grant gent de toutes parz mandee — 1225 sen est li ost t. P[3] — 1226 la piere P[3] — 1227 *Die drei folgenden Laissen* (V. 1227—1269) *fehlen in* P[3] — 1227 *fehlt* B — 1230 coi B — 1231 pdi e. B — 1232 sortez fu mis en pr. B — 1234 7 lucabel o. B — 1235 afoles B — 1236 7 vn castiaus B — 1237 ou feramons n. 6. el v. B — 1238 tost le v. B.

prist en la teste; et Joffroiz de Paris
1240 lor gita mort Pinel au säu bis.
De cele guerre i ot assez occis;
outre la mer passerent les chaitis,
qu'en gita puis li efforz Loëys.

62 Desor le Rosne ot un isle mout grant,
1245 Chastel Desert l'apelent li tirant;
.VII. liues dure li plains en un tenant.
Un pont i firent li gloton mescreant.
Enz se herbergent li petit et li grant.
Li rois Tiebauz les oz vait devisant,
1250 de sa parole lor dit par bel semblant:
„Franc chevalier, tuit vos soiez aidant,
ce ert la flame mon seignor l'amirant,
kar qui pris iert, bien sache a esciant:
sëurs puet estre de la teste perdant."
1255 Mauduiz de Raimes respont par mautalant:
„De preeschier resemblez Möysant;
ge di par droit et oiant toz me vant:
Qui enterra dedenz cest pont fuiant
ne doit porter manche d'amor ne gant."

1242 passerent les] l. p. — 1245 desert] deserert.

Var. 1240 a lescu bis B — 1241 fuitis B — 1242 les cachierent caitis B, *folgt:* mlt est bone la geste — 1244 vne B — 1245 li auqnt B — 1247 fisent cele gent m. B — 1248 *Auf diesen Vers folgen in* B: maint aigle dor i ot reflamboiant | baires 7 liches vont devant eus faisant — 1249 les lor va d. B — 1250 lor a dit en estant B — 1252 chert lestandart B — 1253 q[i] ci ert pris sacies tot vraiement B — 1256 del p'chier B, *folgt:* dont cil jui võt toute jor lisant — 1257 jou di p̃ voir 7 voiant B — 1258 cel pont ferant B — 1259 damors B, *folgen:* adont deptent ne vont plus plaidoiant | 7 salatres ne se vait atargant | qn̄t vint la nuit a la lune luisant | 7 seri furent chr̄ 7 serjant | 9gie a pris au 9te 7 a sa gent | 7 a guiborc q[i] le cuer a vaillant | dist salatres penses del 9venent | si q̄ madame ne mẽ voist riens blamant | ce dist 6. ore le laisies atant | se jou len fail tenes me a recreant | 7 cil sen torne tant sentrevait cerkant | tant voit destrois en tor avironant | cal point del jor sen vint a lost errant | de tref a autre se vait tant destolant | tot li aconte lerrement en riant | lies est en son corage.

f. 22 r° 63 Paien s'en vont et Guillelme remaint,
de sa grant perte a Guiborc se complaint:
„Gentix rëine, ge cuit que nus ne maint;
mort sunt mi home, soffraite me destraint.
Or me secore Damedex et si saint!
1265 Bertranz me tarde, qui m'en afaitotmaint,
mieldre vassax de ça renge ne ceint."
„Nel fera, sire, car tes messages teint;
cele te mande qui de rien ne se feint:
François et Folque se sunt en mer empeint."

64 Li cuens Guillelme tient par la main s'amie:
„Gentix rëine, mestier avon d'aïe;
or nos secore li fiz sainte Marie!"
„Si fera il, n'en oblïera mie."
A Florivile sor la grant praerie
1275 est l'ost de France venüe a lor navie.
Les velx drecerent cil quis ont en baillie;
au main i entrent quant l'aube est esclarcie,
por Huon plorent sa gent qu'il ot norrie;

1266 ça] sa — 1267 fera] feras — 1271 avon] auez — 1272 nos] uos — 1273 n'en oblïera] ne nobliera.

Var. 1260 P. se logent B — 1262 gentil roine mlt criem B — 1263 mlt sont mi h. soufraitous 7 d. B — 1264 ore me sekeure damedieu 7 li s. B — 1265 targe q. m. afait m. B — 1266 despee ne se chaint B — 1267—1268 *hiefür in* B: dist guiborc sire ne soies si ataint | tele te mande q' de rien ne se faint | ja sestu bien ou ses corages taint | li amiste del damoisel le vaint — 1269 *Auf diesen Vers folgt in* B: se gnt tempeste lor nef ne pece 7 fraint | il v'ront en cort terme — 1270 tint P³B — 1271 gentil 9tese B — 1272 ore n. sekeure B — 1273 *fehlt* B, ne nous targera mie P³ — 1274 en la P³, en f. enmi la p. B — 1275 uenuz en lor aye P³, ert l. de f. mlt i ot barounie B, *folgt in* B: p toutes teres ont pquis la navie — 1276 les voiles drecent ce9 (cels B) ques P³B — 1277 puis y entrerent a laube e. P³, vn main i e. pleure hue p la gēt cot n. B, *folgt in* B: son fil baisa mlt docement li prie *und dann rot:* si 9mc hue baisa foukon 7 9 il entra en vne neif avoec. .xxx. 9paignons, *darunter Miniatur Abschied von Vater und Sohn darstellend, weiter:* foukes biaus fiex p dieu pas ne moublie | se jou te perc jou pderai la vie | a gnt dolor sa mere en est ptie | ses frerez plaint 7 p son fil escrie.

et Girart met Folcon en sa galie
1280 a mil François, poi a celui ne die:
„Mort sunt paien et Espaigne saisie.“
Luisent li helme et li ors reflambie,
henissant vont cil destrier de Hongrie,
dolz est li venz qui par la mer les guie;
1285 sëurs puet estre li rois d'Esclavonie:
poine li sort et sa guerre ranvie.

65 Tant par vait tost la galïe Folcon
ne s'i tenist nulx oisiax de randon;
vernent lo jor et la nuit a bandon,
f.22 v° 1290 del premier jal encontrent un dromon
qui fu Morant et lo neveu Fanon:
Guischart en moinent, et Girart et Guion,
passer les vuelent en un isle felon;
solelz n'i luist, n'onques n'i ot maison,
1295 oisielx n'i chante, n'i sone mot nus hon.
Tenrement plorent tuit .III. li compaignon,
Deu reclamerent qui par annuncion
vint en la vierge et soffri passion;
mout les rampogne Bruianz li fiz Begon:
1300 „A Deu, anfant! mout me set de vos bon:

1289 vernent] vernet — 1292 et Girart] Guielin.

Var. 1279 7 gerars m. B — 1280 7 .m. f. p. y a cil P^3, li autre eskipent poi i a q² ne d. B — 1282 cil elme B — 1284 forz e. P^3, bons e. B — 1286 guerre li sourt 7 grant paine a sa uie P^3, la g. len vie B, *folgen in* B: b'tran remaint satire sa navie | el demain mut o sa gñt 9paignie | .c.^m. sont de bone gent hardie | apres foukon siglerent — 1287 si tost aloit P^3, la navie B — 1289 la nuit 7 le iour P^3, nagent B — 1290 en haute mer trouuerent P^3, au point del jor entrent en B — 1291 q. iert morgant 7 le n. faugon P^3, q. (fu *fehlt*) morgant le n. flauion B — 1292 cils en menoient 7 guichart 7 g. P^3, en maine B — 1293 en .I. P^3, en vne B — 1294 ne n9 hōs ni dit son P^3, onques B — 1295 *fehlt* P^3 B — 1296 grant duel menoient P^3 — 1297 reclaiment dieu B — 1298 uirge pour soufrir p. P^3, virgene B — 1299 ledoient li sarrazin felon P^3, ramprone B — 1300 *fehlt* P^3, gloton dist il bel mest de vo prison B.

demain seroiz en tel chaitiveison
ne porteroiz manche ne confanon,
ne ne verroiz Guillelme le baron,
de Commarcis vostre seignor Bovon.“
1305 A poi de terme avra lo guerredon:
lonc lo servise li donra cil son don
qui tote Espaigne maintenra en son non.

66 François parolent a la gent mescreant;
lor voile abaissent, si aencrent a tant.
1310 Bruianz demande: „Estes vos päisant,
Turc o Hermine, Navarre o Serïant?
Quel part vouroiz arriver cest chalant?“
Girarz respont par latin en riant:
„Nenil, beax sire, ainz somes marcheant;
1315 n'est boens avoirs dont ne soiens manant.
Par tot m'apelent Garin lo nëusant;
et voil passer outre Aufrique la grant,
mais ainz donrai un presant l'amirant:
tex .c. destriers, toz li pires vaut tant
f. 23 r° 1320 ja chevaliers de meillor ne demant.
Et vos qui estes qui l'alez enquerant?“
Fait Malartus: „Ce est la nes Morant,

1301 chaitiveison] chaitif prison — 1321 estes qui *fehlt.*

Var. 1301 infanz d. s. en t. prison P³, en grant caitiuison B — 1303 le felon B — 1304 pere bueuon P³B, *folgt in* P³: mes il metoit *(sic)* qui disoit tel reson, *in* B: ore ment li glous del tot en sa raison — 1305 en aura g. P³, en a. garison B, *folgt in* B: si ne demora mie — 1306 seruice li rendra c. le d. P³ — 1307 maintint p9 P³ — 1309 *fehlt* P³, si ancrent aitant B — 1310 morgant d. P³ — 1311 h'min P³, ermin B, nauar P³ navair B, suriant P³B — 1312 voulez P³, voles B, cel c. B — 313—314 *hiefür* P³: gyrart r. nous sommes marcheant — 1313 7 li dist en oiant B — 1314 frere nous soumes vne gent m'ceant B — 1315 que ne soions menant P³, q̄ nous nalons menant B — 1316 *fehlt* P³ — 1317 passer voulons en P³, 7 voel B — 1319 vait t. B — 1320 na cheualier qui de m. quant *(sic)* P³, ne se vant B — 1321 demandant B — 1322 dist malagus cest le uassal morgant P³, fait malatrons cest li vaisiaus morgant B.

outre la mer passons Guischart l'anfant
7 les .II. fiz Bovon lo combatant;
1325 demain seront en un isle pesant,
solelz n'i luist, oisiax n'i lieve chant;
ilueques croist la pierre d'äimant,
il n'est mervoille dom il n'i ait semblant."
Fait li Danois: „Folque, venez avant,
1330 ci oi noveles qui sunt a mon talent,
bien i porroiz vengier vo mautalent
que vos ont fait li gloton en l'Archant."

67 Girarz parole a elx senz latimier:
„A Deu, seignor! ainz n'amai guerroier
1335 ne proie a prendre ne vile a peceier,
tenir meslee ne besoing commencier;
marcheant sui, si vi de mon denier,
estranges terres me covient a cerchier;
en ma galïe encor ai tel destrier
1340 qui vaut .c. livres por un preudome aidier:
vostre seignor lo doing por acointier
et un hauberc par lo lox de Garnier,
mes compainz est de tot fors ma moillier;
cil est honiz qu'avec a parçonier."

1331 vo] voz — 1335 peceier] perreier.

Var. 1325 vne P^3B — 1327 iluec fuet on B — 1328 nen est B — 1329—1332 *fehlen in* B, *dafür:* jamais naront cil joie en lor viuant | lor pentes vait ore decroisant | lorgeus en chiet tot iront t'bucant | gerars lentent ne vait mie gabant | toz li sans li remue — 1329 dist li dansiaus P^3 — 1331 le m. P^3 — 1333 G. p. sans autre latimier B — 1334 par d. s. onc P^3, afoi s. ainc B — 1336 t. mesnie P^3B (maisnie B), ne derroy c. P^3 — 1337 vif de m. mestier P^3, marcant s. si vif B — 1338 couuiēt ml't c. P^3 — 1339 men uoiz qr're .I. d. P^3, ai encore B — 1340 .m. soulz P^3, .c. mars p. .I. fñc home a. B — 1341 celui donrrai morgant P^3, le doins B — 1342 7 .I. h. 7 vn elme dacier B, *folgen:* 7 vous .I. paile q' valt .m. mars dormier | cel vous donrai de moi vous voel ꝓier | q' vous maidies se de vous ai mestier | ariere irai q̄ jou voel ꝯsellier | a vn mien frere q̄ jou ai formēt ch' | de cest avoir est il mon ꝑcounier — 1343 del tot B — 1344 *fehlt* P^3, q' akeut p. B.

1345 „Alez donc tost, pensez de l'esploitier!
faites tel offre qui vos face prisier.“
Par une eschiele monta en un solier,
Folcon apele li Danois tot premier,
Gaudin lo brun, Saveri et Richier:
f. 23 v° 1350 „Damisiax sire, Dex te vielt essaucier!
Voiz ci ton oncle qu'en moinent prisonier
et les .II. filz Bovon que vais aidier!
Armez vos tost. Ges irai aprochier
que manois puisse la lor nef ferroier;
1355 vos sailliez enz por voz amis aidier,
que vostre en soit l'anors au commencier
et cil rescox qui en ont grant mestier.“

68 Folque s'arma sor un blïaut d'orfrois
et sa maisniee sanz noise et sanz gabois;
1360 poi i a cel n'ait bon bran vïenois
et blanc hauberc et helme pavïois.
Et Girarz nage tant qu'il vint as Irois;
lez elx s'acoste, si parole en grezois:
„A Deu, seignor, nos mescreons voz lois,
1365 destriers vos doins bruns et bauçanz et noirs,

1348 li] lo — 1356 l'anors] lances.

Var. 1345 dont P^3, du reperier P^3, morgant respont alez sans delaier B — 1346 q. ml't f. aproisier P^3, q. mlt̄ fait ap̧sier B — 1347 cil en entra tantost en .I. s. P^3, 7 gerart vint a foukon le g'rier B — 1348 fouke apele sauari 7 rainier B — 1349 *fehlt* P^3, 7 la valois garn' B — 1350 veut P^3, v9 velt avanch' B — 1351 ves ci P^3, 9 maine p. B — 1352 uas a. P^3, le bon g'rier B — 1353 ge les voiz a. P^3 — 1354 ma nef ferai ia a la leur froier P^3, tant qē ma nef puist a la lor ficier B — 1355 et uous s. e. tost sanz deloier P^3, si sales ens p̃ vostre dòel vengier B — 1356 si que lonneur soit nostre P^3, q. nostre en s. lonor B — 1357 q̃r bien en ont m. P^3, p̃ cels soucoure q² daie ont m. B, *folgen in* B: qn̄t foukes lot mlt̄ sen fait baut 7 liet | mlt demaine gñt joie — 1358 sus P^3 — 1359 mesnie P^3B (maisnie B), estrois P^3, esfrois B — 1360 q² nait brant v. P^3, ot c. neust branc v. B — 1361 7 bon h. 7 fort heaume espaign' P^2 — 1363 7 p. grigois B — 1364 par d. s. n. m. vo l. P^3 — 1365 destrier v. d. chastelaī ou norrois P^3, vn destrier d. de .c. mars q̄st norois B.

par vos doit estre ma galïe en defois.“
Cil saillent ens quis fierent demanois,
las vont ferir os truevent plus espois;
Moranz escrïe: „En fol plait somes mois;
1370 cil marcheant chargent chier lor avoirs.“
El batel entre, s'i mist o soi les .III.
dont mainte lerme plorent lo jor François;
parmi la mer s'en fuient a desrois:
se Dex n'en pense, n'erent rescos des mois.

69 La gent Folcon ont la nef delivree.
Et Dex! tant cop i ot feru d'espee,
mes de Guischart n'ont enseigne trovee;
mout en par fu lor compaigne esfraee.
Par la galïe fu Monjoie escrïee;
f. 24 r° 1380 toz les ont morz et la teste coupee
fors un Persant qui ot la barbe lee.
Girarz l'apele qui raison ot menbree:
„Di nos voir, frere, ta vïe en est sauvee,
nostre François o ont voie tornee?“
1385 „Sire“, fet cil, „ja ne vos iert celee:
Moranz les mist en esquipe ferree,

Var. 1366 7 fierent P³, si f. B — 1368 la les detrenchent a leur brās pauinois P³, vont les requere ou trouent plus e. B — 1369 morgan sescrie no9 somes en mal mois P³, m. sescrie nous croist ml̄t gn̄t defois B — 1370 uēdent c. leu a. P³, cangent a gn̄t chier pois B — 1371 v b. e. o les enfanz touz trois P³, *für diesen Vers in* B: mal sui bailliez q̄ nes pcui ancois | trai nous a li estirmans danois | qn̄t sentrevienent li franc 7 li baclois — 1372 plorerēt li f. P³, d. maint larme plorerent no f. B, *folgt in* B: od lui en salent .IX. des arabiois — 1373 *fehlt* P³, en vont a lor eskois B — 1374 or les gart diex q¹ mourut en la crois P³, del eslongier se painent B — 1376—1380 *hiefür in* B: ni ait .pa. nait la teste copee | ou bras ou cuise fors del cors desevree | des plusors est la boele volee | jetee en liaue q¹ de sanc est troblee — 1376 diex tant grant c. P³ — 1378 la c. P³ — 1379 criee P³ — 1380 ni a paien nait la t. copee P³ — 1381 q. la barbe auoit l. P³, q. la b. a melle B — 1382 a m. B — 1383 di uoir amis ta v. en iert s. P³, di nous v'te ta v. en ert s. B — 1384 li troi enfant ou o. leur uoie t. P³, sont mort li franc q̄l voie ont t. B — 1385 s. dist il ia nen ferai c. P³ — 1386 morgant P³, lesquipe P³B.

fuiant s'en vait parmi la mer salee."
Folque l'entent, s'a la color müee;
pasmez chäi, atot sa teste armee
1390 hurte la verne qui fu d'acier barree.
Dex! tante lerme i ont François ploree;
la mors des .III. i fu mout regretee,
que cil en fuient si tost a la celee
ne s'i tenist faucons de randonee;
1395 leva uns venz qui la nef a tornee:
quant vient au main que l'aube fu crevee,
s'ont l'ost de France li gloton encontree;
mien esciant, quant il l'avront passee,
avront lor fuie chierement acatee.

70 Moranz voit l'ost, mout en fu esmaiez,
ces velx de soie verz et vermelz dreciez:
lor sot de fi qu'il iert a mor jugiez.
Bertranz parole a Baudöin de Biez:
„Vez cest uassal com il est affichiez!"
1405 A elx se hurte si com vient eslaissiez
que toz li borz devant est pecoiez;
a poi qu'il n'est soz la barge plungiez.

Var. 1388 loi B — 1389 si que sa t. (la t. B) P^3B — 1390 h. a la v. P^3, h. a la v'ge B — 1391 *fehlt* P^3, larme i fu le jor p. B — 1392 *fehlt* B, lamour P^3 — 1393 q̃r cil siglot si t. uoile leuee P^3, 7 cil sen fuit si t. 7 a c. B — 1394 oisel de randonne P^3 — 1395 leur n. a troublee P^3, emblee B — 1396 q. vint P^3B, au jor B — 1397 ont B, *folgen:* q^2 bertran maine ensamble aus vint seree | 7 dans b'nars a la teste mellee — 1398 ains q̄ laient p. B — 1399 9peree P^3, a. eu .I. pesme journee B, *folgt in* B: 7 gñt malaventure — 1400 Morgan P^3, vit B — 1401 voiles de s. blans P^3B — 1402 lors P^3B — 1403 del biez B — 1404 *hiefür in* P^3: vne nef uoi dont ml't sui merueilliez | sarrazins sont tiebaut a enuoiez | p les passages que chescun soit hetiez | as mariniers a dit uers euls nagiez | 7 il si font ne sen sont deloiez, *in* B: ves .I. vaisel q̄ chi est aficiez | il est despaigne cele part vous dreciez | sil nous escapent tous jors serai iriez | 7 cil respont ne soies esmaiez — 1405 vint B — 1406 est devant p. B — 1405—1406 si fort si hurtent q̄ le bort est percoiez P^3 — 1407 a poi nes ont P^3, sor B.

Cil s'i aencrent, s'ont lor velx abaissiez;
a poi de terme giterent celx de giez,
1410 dont dan Guillelme ert en Orange liez,
f. 24 v° et en bataille dotez et resoigniez.
Guischarz parole qui tant a este viez:
„Seignor, qui estes qui par la mer nagiez?
Mout vos voi bien d'armes apareilliez.
1415 François semblez as verz helmes vergiez,
que Loëys ait ça d'outre envoiez
lo secors faire que li ber fust vengiez
et li lignages Naimeri essauciez.
En cest batel a .III. chaitis liez:
1420 por Deu, franc home, preigne vos en pitiez!
Secorez nos, baron, ne vos tarziez!"

71 Guischarz se lieve toz droiz en son estage,
gent ot lo cors, graile, bien fait et large,
de la prison ot pale le visage;
1425 barbe li point, nen ot gaires d'aage;
chevox ot blonz, ieuz de faucon ramage;
ja mes n'iert hom de graignor vasselage.
Conut Bertran et trestot son lignage:

1408 s'i] se — V. 1409 *und* 1410 *sind in Hs. in eine Zeile zusammengeschrieben* — 1417 faire] querre.

Var. 1408 *fehlt* P³, c. se ancrerent s. lor voile baisiez B — 1409 a court t'mine geteront P³, a p. de t' *(folgt Rasur)* ert guichart desloiez B, *folgt in* B: girars 7 guis lor loiens depechiez — 1410 dant P³B, iert P³ — 1411 en la b. d. 7 resongiez B — 1412 q. ml't estoit iriez P³, q. t. fu justisiez B — 1413 por dieu ne le noiez P³ — 1414 *fehlt* B — 1415 as vos elmes v. B — 1416 q. loys a B, outre P³B — 1417 q. le duel soit v. P³, por socors f. .6. le ꝓsiez B — 1418 *fehlt* B, aymeri P³ — 1419 batel *fehlt* P³ — 1420 seigneurs P³, prenge P³B — 1421 frãche gẽz ne targiez P³, cor nous faites delivre B — 1422 se dresce (drece B) P³B — 1423 7 bien fait le visage P, g'le ot le cors 7 lonc 7 gent 7 l. B — 1424 *fehlt* P³B — 1425 *fehlt* B, si not P³ — 1426 les iex ot vairs 9me f. r. B 1427 beaus fu 7 gens 7 de grant v. P³, nert hom de si fier v. B — 1428 Bertran c. P³, 7 entent son langage B.

„Sire cosins, ne celer ton corage!
1430 Ci puez veoir tex .III. de ton parage;
eschapé sunt de dolereux domage,
que nos ont fait la pute gent sauvage.
Ostez ces buies! male flame les arge!
Si longuement m'avront tenu ombrage.“
1435 „Sire Guischarz, söef vait cui hom nage;
ci voi Morant, je vuil que bien lo sache
que de vos oirre Tiebauz par tel folage;
n'en recevra or ne argent ne gage:
a mon bran nu l'en liverrai ostage
1440 tot au craant dame Guiborc la sage;
f. 25 r° ainz que ele ait espïe ne message,
porpanrons nos par force l'eritage.“

72 Liez fu Guischarz quant or conut la gent
qui por lui ont pene tant longuement.
1445 En son batel sailli Mile d'Aiglant,

1436 Morant] morgant — 1441 que ele] quele.

Var. 1429—1430 *fehlen* P^{3}B — 1431 du d. paiage P^3 — 1432 *fehlt* B, q. leur P^3, *folgt in* B: b'tran apele guich't au fier corage | sire b'tran dist guich't au cors sage, *in* P^3: bertran parole q^i iert de grant courage — 1433 *fehlt* P^3 — 1434 *fehlt* P^3, si longement marōt B, *folgt in* B: de joie rist p̃ son gn̈t pentage — 1435 *fehlt* P^3, 7 dist girart souef v. q^2 ō n. B — 1436 morgant q^2 uo^9 a fet hontage P^3, morgant biē voel q̄ il le s. B — 1437—1442 *hiefür in* P^3: quant il crei tiebaut i fist folage | or ne argent naura de cest paiage | mes de son chief il lessera il gage | diex quar seust dame guyborc la sage | com̄ent auons ouure en no uoiage, *in* B: q' de nous .III. li rendomes tel gage | kil nē ait blame au maste tref affage | 7 q̄ .t. ne li fait nul outrage | jou voel q^{2}l ait de nous tel treuage | q' li copons la teste — 1443 il c. P^{3}B, no g. B — 1444 si l. P^3 — 1445—1446 *hiefür in* B: gerars li preus 7 guis tot ensement | de joie pleurent v's b'tran lor pent | fr̈cois les oent q^2 tant en sont joiant | li qn̄s bertrans ne se targe noient | el batel saut 7 dans miles daiglent | il 7 b'trans en fisent lor talent | toz les glotons ocient a torment | fors .I. garcon q^2 saut fors saudement | noant sen fuit 7 plonge ml̄t souent | plus set de laghe q̄ ne sace pisent | al ains quil puet a la riue se prēt | ains ne fina dus kau tref lamirāt | b'trans 7 miles ne se targe noient | les enfans p'ndent tost 7 isnelemēt — 1445 enz v P^2.

l'espee ot traite don li ponz fu d'argent;
au desserrer des buies furent .c.
De Vivïen plorent communaument,
et il lor conte si com est convenant
1450 et de Guillelme qui as paiens se rent.
„Et Dex“, dist Bove, „donez li buen talent
et el corage pröece et hardement“,
et dist as maistres qu'il laissent corre au vent;
et il si firent plus tost qu'ars ne destent,
1455 mes ja ne sevent verner tant droitement
que, ainz qu'il viegnent la, se chascuns ne ment,
avra fait Folque tel enväissement
don remanront .m. Sarrazin dolent;
mes il ravront assez tornoiement
1460 et buenes jostes menüet et sovent.

73 **O**ëz, seignor, com la nes Folcon va:
onques oisiax plus tost ne randona;
au matinet quant la prime sona
a son droit port a Orenge arriva.
1465 Li cuens Guillelme a la messe leva,
en Glorïete sus el palais monta,

1451 li *fehlt*.

Var. 1446 l. nue dont li pont P^3, *folgen:* il 7 bertran en firent leur talent | touz les gloutons ont occis a tourment — 1447 les b. P^3, al desriuer B — 1448 de pitie pleurent P^3B, 7 neueu 7 parent P^3, t'st mlt durement B — 1449 7 cis leur 9tent 9ment iert couuenant P^3, guichart l. c. si c. lor ert 9vent B, *folgen in* B: q' tot sont mort 7 pris en alisant | fors seul .g. q² sen torna fuiant — 1450 le ber g. P^3, chou est m'velle sas p. ne se r. B, *folgt in* B: ne il ni a vitaille ne forment — 1451 diex d. bertran donnez moi P^3, he dieus B — 1452 7 en mon cuer P^3 — 1453 as mestres dist qui lesse P^3, car laisiez B — 1454 le f. tost 7 isnelement P^3, 7 cil li fisent B — 1455 m. ne sauront nagier si d. P^3, nag' t. duremēt B — 1456 par le mien escient P^3, cains q. reviengēt se cil kel dist ne ment B — 1457 nait f. fet maint e. P^3 — 1458 dont remaindra maint P^3, maint s. B — 1459—1460 *hiefür in* B: ꝑ son fier vaselage — 1459 aront P^3 — 1460 7 menu 7 s. P^3 — 1461 oiez P^3B (oies B), q̄ la B — 1462 si t. P^3B — 1463 len p. s. P^3, ains q̄ p. s. B — 1464 tot d. au port B — 1465 sen va B — 1466 sor lestage m. B.

dame Guiborc sa moillier apela:
„Gentix rëine, veez qu'a cel port a!
Girarz repaire qui en France en ala;
1470 or pöez croire que gente compaign' i a.“
f. 25 v° „Voire, beax sire, par tens nos aidera,
mes ge ne sai ou le disner panra:
ge ne vi pain, bien .xiiii. jorz a.“
Fait li cuens: „Dame, il lo porchacera,
1475 mau dahe ait, ja mes s'esmaiera!
Lael preigne l'an ou l'an lo trovera;
ge vos affi, tex lo contredira
qui au partir grief s'en repentira.“
A elx s'en vait, les degrez avala,
1480 apres lui vait tant de gent com il a;
granz iert la joie quant l'anfant conoistra:
tot son lignage li renovelera.

74 Li cuens Guillelme est fors d'Orenge issuz
de Gloriete, o tanz max a aüz;
1485 sor lo rivage est au Rosne venuz.
Girarz et Folque et Elinanz ses druz
li vont encontre, li porz remest vestuz.
Li ber parole quis a tant atenduz,

1473 ge] gen — 1478 repentira] renpentira — 1481 l'anfant] lo anfant — 1487 li] si.

Var. 1468 ves B, cest P^3 — 1469 a f. B — 1470 q. diex nous aidera P^3, c. g. 9paignie a B — 1471 voir dist el sire grant mest' nous aura P^3, voire voir sire ice n. a. B — 1472 prenra P^3, ou le ð prendra B — 1473 puis q̄ quart iour passa P^3, .iiii. jors pase a B — 1474 dist P^3, on si p. B, *folgen in* B: bñ soit gherat qñt si de chi torna | de tout lafaire 9mēt il nous laisa | sil ne la porte 7 p̆ veu nel a — 1475 mal dehez ait qui m. s. P^3, dehait ait ore ja sen esmaiera B — 1476 mes len le prenge P^3, la prēge lon ou on B — 1477 ce v. P^3 — 1478 cal deptir mlt ch' le 9pera B — 1479 en v. B — 1480 uont P^3, 7 avoec li B — 1481 ce sachies bien q̄ l. c. B — 1482 qui tout son duel li r. P^3, mlt en avra gñt joie B — 1483 fors *fehlt* P^3 — 1484 tant m. B — 1485 sus le r. e. ou P^3 — 1486 helimans s. d. P^3, fouke 7 ger' B — 1487 vont a lencontre le pont remaīt v. P^3, li p. en est v. B — 1488 li quens leur dist ge uous ai a. P^3, pla q' les a a. B.

bataillés faites et tanz estors vencuz,
1490 — fraiz et oschiez en est ses branz moluz —
de sa maisnee toz les meillors perduz.
De tex en baise que pas n'a conëuz;
grant joie meine, mais lues fu irascuz.
Joffroiz li conte que Guischarz fu vëuz
1495 et la nes prise, maint cop i ot feruz:
„Moranz i fu, qui s'est aparcëuz;
fuiant l'en moine, ce nos dist uns barbuz,
et les .II. fiz Bovon nos a toluz.“
Li ber l'antent, a poi qu'il n'est chäuz,
1500 del regreter ne se fait mïe muz;
f. 26 r° ja mes par home nen iert tex dielx renduz.

75 „Beax nies Guischarz“, fait Guillelme li ber,
„en Aleschans vos vi granz cox doner,
dont Sarrazins öi braire et crïer;
1505 preuz fu Girarz et Guielins ses per,
ne sai des trois au meillor assener
por granz batailles ne por estorz finer.
Pris vos en mainent Sarrazin et Escler;
cil vos delivre qui se laissa pener

1503 granz] gnt.

Var. 1489—1493 *hiefür in* B: sigñ fait il mlt̄ p sui irascus | bataille ai faite 7 mlt̄ i ai pdus | de mes neveus ai les milor pdus — 1489 granz e. P^3 — 1491 de ma mesnie P^3 — 1492 quil P^3 — 1493 lors fu i. P^3 — 1494 quant giefroi c. P^3, joifroi le c. B — 1495 ou m. c. fu f. P^3, gñs cous i a f. B — 1496 morgant y iert qui fu a. P^3, morgans i fu q̄n ert a. B — 1497 naiant les maine P^3, *folgt in* B: chi est o nous 7 pris 7 retenus — 1498 nen i ot plus B — 1499 li quens lentent P^{3}B, a la tere est ch. B 1500—1501 *hiefür in* B: de la dolor se pasme — 1500 il ne fu m. m. P^3 — 1502 dist P^{3}B — 1503 te vi B — 1504 maint sar̄r̄ i fis le chief voler B, *folgen:* sore fussiez chi jou p^9 bien afier | de vous peuse viuien restorer | vostre ch^s frere le vaillant baceler | he las pechiere nel porai recourer | guichart biaus niez ne vous sai ou t^{o}uer | ne nos cousins q^t tāt font aloer — 1505 le preuz guichart P^3, 7 g. li ber B — 1506 le m. B — 1507 p. grant bataille 7 p. estour f. P^3, *fehlt* B — 1508 p^{t}son v. m. B.

1510 as felons Jus por crestïens sauver!“
Qui lors öist lo baron regreter,
ses dolors plaindre et ses pertes nommer!
François ne l'ot ne coveigne a plorer;
Guibors se pasme, ne puet sor piez ester.
1515 De cele chose fist mout Folque a löer
qu'il vint avant por le reconforter:
„Gentix cuens sire, ne me vuil plus celer,
fix sui Huon qui tant vos puet amer
de Florivile au baron naturel.“
1520 Baisier se vont por lo duel oblïer.
A l'autre mot dist au fil Guinemer:
„Faites ces graisles hastivement soner,
si se corrunt mi compaignon armer;
bien lor devons un grant estor livrer:
1525 qui or n'i fait son escu eströer,
ja mais frans hom ne li doinst a disner.

Var. 1510 felons juis p. pecheeurs s. P^3, ens en la crois p̃ son pule s. B — 1511 Q. dont o. le b. ramenbrer B — 1512 nōbrer P^3, sa dolor p. 7 ses parens n. B — 1513 q' tiegne du gaber P^3, ni ot f. nen esteust p. B — 1514 pot P^3B, sus P^3 — 1515 mes de ce f. P^3 — 1516 q. vait a. P^3B, p. euls P^3, p. li B — 1517 dist a guillaume plus ne me veull c. P^3, pas c. B — 1518 sieut a. B — 1519 de f. viēg por paiens greuer P^3, *folgen in* B: ot le li q̄ns p'st lui a ramēbrer | de la pucele q' le vis ot tāt cler — 1520 b. sen v. B, leur d. P^3B (lor B), *folgen in* B: dist a lenfant jou te voel marier | plus hautemēt ne soient tot ti per | miels valt lonor q̄ jou te voel doner | q̄ nen ait p'nce de si a saint omer | 7 la pucele ne fait mie a blamer | tant p̱ est gente ne le p⁹ aconter | sire fait lenfes ce fait a m'cier | vostre 9sel ne quier jou refuser — 1521 filz P^3, fieus B — 1523 si sen iront P^3 — 1524 devrōs B — 1525 q. ni fait ore B — 1526 ja nus P^3, doist P^3, ja ne baist mais pucele B, *folgt in* B *die neue Laisse:* Dame guiborc vait baisier le mescin | 7 fu vestu dun bliaut osterin | plus gente feme ne but onq̄s de vin | estroit lenbrace sous le mantel h'min | damoisiaus sire mlt aim cels de ton lin | dieus car nous rēt gir' 7 guielin | guich't lenfant q̄n mainent sar̄r | saviens ore chi b'tran le palasin | nost'e ert la tere duskal port de taurin | 9 aues non jou v⁹ tieng a cousin | p̃ dant .6. suieurai vr'e train | dame foukon mapelent angevin | nies viuien cogistrent sar̄r | ore en serons jou 7 .t. voisin | mais p̱ lapostle q̄ quierent pelerin | ne li faut guere au soir ne au matin | itant 9me jou viue.

76 Forque s'arma qu'il n'i ot vair ne gris
del buen hauberc au buen roi Anfelis,
et ceinst l'espee don Pepin fu en pris.
1530 Guibors li a el chief son helme assis;
f. 26 v° escu ot blanc a un lioncel bis.
Puis li bailla lo bai Raimbaut lo Fris;
l'estriu li tient, il s'est a l'arçon pris;
un confanon li dona, ce m'est vis,
1535 d'un cendal d'andre, en sa lance l'a mis.
Lors li encline, si li a fait un ris:
„Gentix rëine, je sui li vostre amis;
ja Deu ne place, qui fist pardon Longis
et commanda qu'il fust en parevis,
1540 que je ja rantre el regne Loëys
s'aie venjance pris de mes anemis,
qui m'ont mon oncle et mes parenz ocis.“

77 Guillelme s'arme au perron de Sartaigne
e vest l'auberc qui fu lo roi d'Espaigne
1545 et ceint l'espee dont maint paien mehaigne;
ses destriers fu achatez a bargaigne
.IIII. chasteax d'Urban de Moretaigne;
de Bauduiz l'ot qui ot coupé l'entraigne.

1540 regne] roiaume — 1544 vest] ueist.

Var. 1527 q̄ ni ot B — 1528 *fehlt* B, q[i] fu r. a. P[3] — 1529 ceint P[3], chaint B, dont li poīs B — 1530 son bon heaume el chief mis P[3], son elme el B — 1532 puis li ap'stent le vair r. de f. B — 1533 estrier ni touche si sest es arcons mis P[3], lestrier li tint il est ē larchon p. B — 1534 gomphanon P[3], gonfanon li doist ce mest avis B — 1535 d. c. ynde P[3] — 1536 il lenclina P[3], lenfes lencline B — 1538 pardon fist P[3] — 1539 *fehlt* B, q. fist en paradis P[3] — 1540 q. iames entre P[3], q. jamais r. B — 1541 naie P[3] — 1542 *auf diesen Vers folgt in* B: ore croist a .t. gere — 1543 cui mautalent engraigne P[3], au p. de sardane B — 1544 au r. P[3], il v. l. q. fu fait en espaigne B — 1545 chainte a joiouse ki fu roi charlemaigne B, *folgt in* B: son elme lachent q[i] fu a vne dagne, *in* P[3]: 7 lace lyaume a .I. duc de bretaigne — 1546 sanz b. P[3], saut en lestrier q[i] fu nes en espaigne B — 1547 *fehlt* B — 1548 *fehlt* B, puis lot baudus quē P[3].

Fors s'en issirent par la porte terraigne;
1550 devant vait Folque et Gaudins d'Alemaigne,
Gaudins li bruns et Gui de la Montaigne
a .$\overset{c}{v}$. homes tot lo val d'une plaigne;
n'i a celui qui ne port antressaigne.
Ge ne cuit mais que cist besoinz remaigne
1555 que mainte lance parmi escu n'en fraigne.

78 **D**'un val issi la bone gent prisiee
que Damedex a toz jorz essauciee;
a .$\overset{c}{v}$. fu lor compaigne vochiee;
n'i a celui n'ait la lance dreciee.
1560 Chascuns soz l'elme a la teste embrunchiee,
f. 27 r° l'escu guenchi et l'enarme enpoigniee;
bien semblent gent de bien faire haitiee.
Malduiz de Raimes a mil de sa mäisniee
vait vers Orenges, sa bataille rengiee,
1565 c'une novele li fu au main nonciee
qu'au droit port iert une nes essaiviee.
Tiebauz i a sa seror envoiee
esbanoier, en sa main la corgiee,
sor une mule mout bien apareilliee.
1570 Blanche ot la char et par les flans delgiee;
assez fu gente, s'ele fust baptiziee.
Armez la meine cui ele fu chargiee

1566 essaiviee] essaucie — 1568 corgiee] corgee — 1569 apareilliee] apareillee — 1572 Armez] aimers.

Var. 1549 hors P^3, nia .I. q[z] remaigne B — 1550 sor .I. ceval despaigne B — 1552 o .$\overset{c}{v}$. P^3, ot .$\overset{c}{v}$. h. toz les vals B — 1553 ni ait B — 1554 c. mie P^3, jou ne croi mais q̄ cil B — 1555 sen ert ꝑcie maint escu dentresaigne B, *folgt:* dun val fors sen isirent — 1556 isirent la b. g. rengie B — 1557 asaucie B — 1558 noncie P^3, prisie B — 1559 poi y a cel n. sa P^3, ni ait celui B — 1560 broncie B — 1561 lescu au col P^3 — 1562 mlt̄ s. B — 1563 o m. P^3 — 1564 a b. B — 1565 vne nouuele P^3 — 1566 qua d. p. est u. n. essaignie P^3, u. gent ariuie B — 1568 esbanoiant B — 1570 ꝑ flans fu alignie P^3, le flanc B — 1571 a. fust P^3B — 1572 leu maine P^3B, q[z] ele B, cil q[z] el f. ch. P^3.

et cui li rois ot s'amor otroiee;
voit noz François, si leur fait chiere iriee.
1575 Devant les autres lo trait a une archiee
galope Folque, s'enseigne desploiee.
Ja orroiz joste qui bien iert eslaissiee:
fiert lo paien sor la targe vergiee,
desoz la bocle li a fraite et froissiee
1580 que de la hante issi une braciee;
icele honte li ert appareilliee.
Quant la pucele vit la sele vuidiee
et lo cheval föir vers la chauciee,
guenchist arrieres, n'est gueires esloigniee,
1585 sor son arçon devant s'est apoiee:
ja i verra mainte lance brisiee.

79 Li besoinz fu grevains au commencier,
et li vassal sunt orguillex et fier
venu de France por lor duel esclairier.
1590 Qui lors oïst ces lances peçoier
f. 27 v° et les escuz eströer et percier!
Vident les seles et fuient li destrier.

1577 eslaissiee] eslaissie — 1580 braciee] bracee — 1581 appareilliee] appareillee — 1583 chauciee] chaucee.

Var. 1573 *auf diesen Vers folgt in* B: ce est malduis q' tant la 9voitie — 1574 v. les f. ml't l. f. ch. lie P^3, 7 v. f. mlt l. f. ch. lie B — 1575 plus assez dune a. P^3 — 1577 or oez j. q. b. fu e. P^3, ert 9mencie B, *folgen in* B: 7 mauduis broce tot aval le caucie | 7 fouke point lensegne desploie — 1578 sus P^3, t. florie B — 1579 desus P^3, frait 7 croisie B, *nun rot in* B: si come foukes abat le roi maudui a cop de lance 7 anfelise le voit, *darunter Miniatur Folcon zu Rosse darstellend, seinen Gegner am Boden liegend; hinter Folcon sieht man Anfelise aus einem Mauerwerk hervorblickend* — 1580 q̄ de la lance li pase vne b. B, lante fu fort si ne ront ne ne plie P^3, *folgt in* P^3: le paien chiet sa la sele guerpie — 1581 itele h. li est a. P^3, bien repcie B — 1582 voit P^3B — 1583 fuir P^3B, p le c. B — 1584 arrier P^3, g. as suens B — 1585 sus P^3, est a. B — 1586 *hiefür in* B: por regarder les jostez, *folgt in* P^3: 7 maint paien gesir enuers sanz vie — 1587 g'ueus B — 1588 vasaus fu orgelous B — 1589 leur honte uengier P^3, le doel e. B — 1590 ueist P^3B, les l. B — 1592 vuident ces s. et f. cil d. P^3B.

Mauduiz monta, mes hom li vendi chier;
a la rescosse nos laissent mort Reinier
1595 et Elinant et Galon lo Baivier.
Qui la vëist Folcon sor toz aidier,
destre et senestre les rens aclaroier!
Cui fiert a cop n'a soing de donoier,
haubers ne helmes ne li vaut .I. denier.
1600 Dex! cel jor fist tante veve moillier,
tant Sarrazin morir et baaillier.
Fait Anfelise a la fille Lohier:
„Ci en voi un qui mout fait a prisier,
devant lui voi la presse aclaroier;
1605 felon lo truevent li nostre a l'acointier.
Se ce est cil que Pinelx me dist ier,
li feus d'amor me fera bautizier;
li miens corages ne puet au suen boisier:
tote sui söe senz autre parçonier.“

80 Par lo boisson ez vos poignant Chivart
de Valfäine, fiz lo roi Goliart;
entre .II. rens nos ocist Aïmart,
cosin germain Vivïen et Guischart;
a l'autre joste nos rabati Girart.
1615 Folque esperone cui de vengier fu tart;
bien fu armez, ne sembla pas musart;
lance levee galope sor Liart,

Var. 1593 ml't le v. ch. P^3, mauduis remonte mais on li va aidier B — 1594 lessa P^3, ocient r. B — 1595 et savari et galons (walon B) le beuier P^3 — 1596 sus P^3 — 1597 au branc les rens cerchier P^3B — 1598 quil f. P^3, q' il ataint B — 1600 mainte v. B — 1601 ball' B, *folgt:* lū mort sor laut' v'ser 7 ball' — 1602 dist P^3 — 1603 la P^3 — 1604 vait les rens esclaroier B — 1605 nos genz a l. P^3 — 1606 q. balet B — 1607 pour seue amour me ferai baptisier P^3, *fehlt* B — 1608 ne velt au sien cāg' B — 1609 seue P^3, tote voel estre soie B — 1610 p. la bataille P^3, p. le besoig B; quanart P^3, cienart B — 1611 d. val fanie P^3, d. val bruiant fil au r. g. B — 1612 guinemart P^3B — 1613 c. estoit P^3 — 1614 abati golart B — 1615 q' du (del B) v. P^3B — 1616 couart P^3, lombart B — 1617 sus l. P^3, cele part B.

fiert lo paien desor lo talevart
que lo braz destre li torne a une part.
1620 Cil se regarde, lors se tint por musart:
f. 28 r° plus tost s'en fuit que chevrolx n'ist d'essart;
tant esperone qu'il vint a l'estendart,
au tref de paile ou l'escharboncles art;
Tiebaut d'Arrabe trova defors soi quart:
1625 as eschas juie a un roi de Damart.

81 Li mes s'areste devant Tiebaut l'Esclaie,
li sans iert chauz qui de son cors li raie,
au col se tient del destrier qu'il ne chaie;
basset parole, que de la mort s'esmaie:
1630 „Sire Tiebaut, Guillelme vos essaie
la jus es prez o l'erbe verz balaie:
granz copx i fiert, de rien ne se delaie;
sor mil des noz n'i a cel qui ne braie,
sanc o cervele o böele n'en traie.“

82 Quant Tiebauz ot lo message parler,
en piez se drece, si laisse lo jöer:
„Chivart, beax frere, ses i porrai trover?
Que fait Mauduiz?“ „Orainz lo vi tumer,
a un François lo vi desafeutrer,
1640 lo coing del helme vi el sablon torner;
par moi s'en vint, o lui quidai joster:

1618 lo talevart] la t. — 1628—1629 *stehen in der Hs. in umgekehrter Folge.*

Var. 1618 desus le toienart P³, deseur le teenart (*allenfalls* toenart) B — 1619 li souire *(sic)* P³, dunc p. P³B — 1620 si se t. P³, q² se t. B — 1621 chievre B — 1623 au t. son oncle ou li escharboucle art P³ — 1624 dehors P³, de rois B — 1625 ou il as eskes jue B — 1626 Quant tiebaut uoit du (del B) sarrazin la plaie P³B — 1627 le sanc u'meill qualespon li raie P³, q' li cler sanc a lespon li raie B — 1628 tint P³B — 1630 gentil roy sire guillaume nous essaie (assaie B) P³B — 1631 dehors Orenge P³, les la riuiere B; baloie P³B — 1632 *fehlt* P³B — 1633 a m. d. n. ni a cil P³, ont ochis .m. des notrez B — 1634 *fehlt* P³B — 1635—1643 *fehlen*

empiré m'a; bien le te puis mostrer,
que lo braz destre m'a fet del cors sevrer.“

83 „Mahomet sire“, fet Tiebauz, „mout me hez
1645 que de ma terre sui si desheritez,
de ma moillier honiz et vergondez.
Ce fait Guillelme, qui mar fust engendrez;
ses granz orguielz quidai que fust matez,
qu'il me rendist les maistres fermetez,
1650 la tor d'Orenges dont tant me suy penez,
f. 28 v° mes or m'esloigne et lui croist granz barnez:
ses granz lignages est a lui assemblez.
Häi! Guibors, mar vi voz granz beautez!
Autre en est chiers, g'en sui por fox menez;
1655 ne m'en puet estre nul buens conselz donez;
li lor dex veille, quar bien est aorez.
Mahomet sire, com nos as oblïez!
Se je a Meque estoie retornez,
tant te batroie les flans et les costez
1660 ja por .m. mars n'en seras restorez.“
Lors fu li cors a l'estendart sonez,
paiens ne l'ot qui n'en soit esfraez;
en petit d'ore en i ot mainz armez:
nel pöist dire nus clers, tant fust letrez,
1665 ne ge mëismes qui ce dire m'öez.
Las de Folcon! trop s'est abandonez;
se cil nel fait qui en croiz fu penez,
nel reverra ses riches parentez.

P³B, *vgl. aber Varianten* 1652—1660 — 1644 dist P³, M. f. .t. formēt me h. B — 1645 quant P³B — 1646 *fehlt* P³B — 1647 q. mal f. P³, q̄ mar fu B — 1648 je quit quil B — 1651 des or m. P³, mais ore malonge et l. c. ses b. B — 1652—1660 *fehlen* P³B, *dafür:* amis quanart (chienart B) sont il venuz es prez | oil uoir sire mauduit le demandez | ꝑ .ı. francois fu hui (bien B) desafeutrez | 7 abatu ne sai sil est naurez | a (ꝑ B) moi sen vint ainssi ꝯme (ensi q̄ v⁹ B) ueez | empiriez sui (fui B) 7 a honte atournez (navrez B) — 1662 quil ne soit esfrez B, *folgt:* a gn̄t haste sarmerent — 1663 tant a. P³, *fehlt* B — 1664 nel sauroit d. P³, *fehlt* B — 1665—1668 *fehlen* P³B.

84 Li rois Tiebauz ist des loges poignant;
1670 bien fu armez sor un destrier ferrant
d'auberc et d'elme et d'espee tranchant.
Sa granz enseigne vait au vent baloiant,
et Sarrazin vont entor aloiant;
le pont s'en passent, defors en un pendant
1675 sunt .IIII. de la gent mescreant.
Les desconfiz encontrerent fuiant;
li plus hardiz vousist estre devant.
Lez la pucele passa Mauduiz taisant
c'onques d'amors ne li mostra semblant;
1680 ele s'en rit, si li dit rampognant:
f. 29 r° „Par Mahomet, vos me rendroiz mon gant!
n'i avez droit d'icest jor en avant:
bien me laissiez a loi de recreant.“
A ces paroles vint Folque esperonant,
1685 prent la pucele, si la rent Guinemant:
„Menez l'en, frere, preu i avrez mout grant.“
Et cil en passe si com il a talent;
par fol l'encharge, ja n'en avra garent;
a poi de terme se tendra por anfant,
1690 qu'avra paor de la teste perdant.

85 De l'enchaucier n'a pas Folque mesure.
Cui fiert a cop devant son bran ne dure,
sanglant en ot desus l'enholdëure
et lo destrier trosqu'en l'enfautrëure.
1695 Tiebaut encontre lez une combe oscure;

Var. 1670 sus P³ — 1673 et s. entour lui P³, aliant P³B — 1674 le p. passerent dehors P³, *fehlt* B — 1675 .$\overset{m}{x}$. furent P³, biē .$\overset{m}{\text{IIII}}$. B — 1679 onques P³B — 1680 rist B, dist P³B — 1681 ge rauerai m. g. P³, ja me rendrez m. g. B — 1682 ni avres B, de cest P³B — 1684 apoignant P³, es vous fouꝯ errant B — 1685 saisi la resne P³, pn̄t la le resne B — 1686 p. i arez g. B — 1687 pensse cui bien atalant P³, pense B — 1688 ꝯ fols P³, *fehlt* B — 1689 sen t. P³ — 1690 paour aura P³B, *folgt in* B: en cort t'mine — 1691 not p. B — 1692 qil f. a c. d. le cop ne d. P³, q²l f. a c. de li ne saseure B — 1693 s. lauoit dusquē la heudeure P³, s. estoit ses brans a desmesure B — 1694 ⁊ li d. dusken la feutreure B — 1695 t. passoit P³, tombe P³B.

fiert Acelin sor l'escu a pointure,
fause l'auberc, n'est la maille si dure,
tant l'abat mort com la lance li dure.
Outre s'en passe, s'a choisïe la mure
1700 et sa seror qui s'en vait l'emblëure;
cil qui l'en moine ja n'en set l'aventure
si com li rois de sa mor l'asëure.

86 Quant Tiebauz voit sa seror Anfelise
que cil en moine qui el champ l'a conquise,
1705 apres s'en point com hom qui mout se prise,
par mautalent i a sa lance mise:
mort l'abatie, n'i ot autre devise.
A icel cop vint Folque el bai de Frise,
fiert lo del bran desor la targe bise,
1710 desoz la bocle l'a trenchee et maumise,
f. 29 v° coupe l'auberc et la pelise grise;
se ne tornast en son poing la jostise,
de Vivïen fust la venjance prise.

87 Par le besoing ez poignant Dodecin,
1715 un Tur d'Arrabe sor un amoravin,
lance levee, son confanon porprin;
entre .II. rens encontra un meschin
del parente Bertran le Palazin,

1696 Acelin] a celui.

Var. 1696 f. ascelui sus l. a painture P^3, f. anselin de rien ne saseure B — 1697 faussa (fausa B) P^3B; ont not m. si d. P^3, ni ot m. tāt d. B — 1698 la hante P^3, t. labati ꝯ li hanste li d. B — 1699 outre son poindre a choisi la murmure P^3, o. sen vait B — 1701 ne set pas P^3, pas ne set B — 1702 de la mort l. P^3, q' sa mort est ꝓchaine B — 1703 Q. le roy P^3 — 1704 len maine B, lauoit prise P^3 — 1705 a. sen uet par lui dist iert ꝯquise P^3 — 1707 m. labati P^3B — 1708 fouques seoit de sus .I. bay de frise P^3 — 1709 f. roy tiebaut desus P^3 — 1710 desus P^3, desor B; fraite ⁊ malmise B — 1711 *fehlt* B — 1712 lespee ꝑ devise B — 1713 de lui eust pais faite B — 1714 a ce besoig fu venu dodequin P^3, par la bataille es p. dolenin B — 1715 un turc d. P^3B, sus P^3 — 1716 sot gomphanon (gonfanō B) P^3B — 1717 e. .III. r. B — 1718 cousin estoit B.

ferir lo vait sor l'escu belvoisin,
1720 devant Folcon l'abat mort el chemin.
A la rescosse ez vos poignant Gaudin
de Florivile un suen germain cosin,
baut de bataille, irie, lo chief enclin.

88 Gaudins fu preuz et de grant hardement;
1725 fiert lo cheval qui les granz sauz porprent,
sel vait ferir sor son helme luisant,
tot lo li coupe tresqu'el cercle d'argent:
mort l'abatie quel virent plus de .c.;
et Folque ocist le neveu l'amirant.
1730 Or i trabuchent Sarrazin mout sovent.
François i fierent manois communaument;
de la bataille lor estoit malement,
quant les secort Guillelmes o sa gent.
Lors ot au pont un tel entassement
1735 nus n'i regarde ne frere ne parent.

89 Au besoing est Guillelme tart venuz
et vait ferir un dez fiz Malaguz;
nel puet garir ne helmes ne escuz
n'en partist l'ame del cors qui est chëuz.
1740 Outre s'enpoint; lors fu li branz traiz nuz,
f. 30 r° en maint paien fu par ire feruz,

Var. 1719 uoit P^3, sor son escu le feri b. B — 1720 labati el c. B — 1722 sien P^{3}B — 1723 biaus de b. iries soz lelme e. B, *folgt:* en lui ot gñt ꝑece — 1724 *nach diesem Verse in* P^{3}B: voit le glouton q^2 la fet ml't (si la fait B) dolent — 1725 le destrier poĩt (broce B) P^{3}B — 1726 escu l. B, fiert le paien si ascesmeement P^3 — 1727 q' armeure ne li fist tenssement P^3, t'stot li trence duskal cherkle devant B — 1728 plus le virent de c. P^3, q̄l voiēt B — 1729—1730 *fehlen* B, *dafür in* P^3: fouques savance q^2 ml't ot mautalent | pour la pucele quot perdue enssement | un turc feri sus son escu dargent | mort le trebuche a la terre lestent — 1731 7 menu 7 souuent P^3, maintre 9munalmēt B — 1732 estut B, mes il leur fust auenu m. P^3 — 1733 quens g. P^3, g. 7 B — 1734 tournoiement P^3, tel envaisement B — 1735 quil n. r. P^3, dont .c. paien morurent B — 1737 si v. f. B — 1738 n. pot g. ne hauberc ne e. P^{3}B — 1739 7 le c. est ch. P^3, q̄st jus kaus B — 1740 o. s. pase B, l. a le brant tret sus P^3.

dont granz domages lor est lo jor crëuz.
Quant Tiebauz l'a a ses cops conëuz,
ge ne cuit mais qu'au besoing soit vëuz:
1745 lo pont s'en passe, mes des suens a perduz
plus de .$\overset{c}{\text{VII}}$. que juenes que chanuz.
Mauduiz de Raimes est de lor gent issuz;
fait Anfelise: „Vos fustes ja mes druz,
mes or en iestes de l'angarde abatuz;
1750 a cest besoing avez este mout muz.
Tornez arriere, si soit mes ganz renduz
si l'avra tex qui mielz ert conëuz.“

90 **M**out contralïe la pucele a Mauduit:
„Amis“, fet ele, „mout iestes de grant bruit,
1755 mes cel destrier vi ge hui main tot vuit;
kar dîtes ore: doit cil avoir deduit
de gente dame ne par jor ne par nuit
qui lait s'amïe et delez lui s'an fuit?
Vous me guerpistes dedenz vostre conduit;
1760 Tiebaut mon frere en pesa, que ge cuit:
il me rescost, plus m'en tenoient d'uit.
Vostre est la honte, gardez que ne m'anuit!
mout est vix cele qui de vos atent fruit;
poigniez avant! c'or vos esgardent tuit.“

91 **M**auduiz de Raimes ot parler la pucele,
guenchist vers li, si li dist: „Damoisele,

1755 tot] to.

Var: 1743 q. t. a s. c. (se cols B) re9neuz P³B — 1744 quel b. P³ — 1745 le p. passa m. de siens a perdu P³, siens B — 1746 p. q̄ B — 1747 estoit de lost i. P³ — 1748 dist P³B, no⁹ f. P³ — 1749 de lagarde P³, en l. B — 1750 toz m. B — 1752 si le donrai a autre B — 1753 a *fehlt* B, o m. P³ — 1754 dist P³B; uous estes P³, estes B — 1755 *fehlt* B, ce d. P³ — 1757 de g. feme B — 1758 s. de iouste l. P³ — 1759 moi guerpesistes hui en v. c. P³, sire en vo c. B — 1760 ml't ie cuit P³B — 1761 menoïēt P³, me t. B — 1762 penssez P³B, mēnuit P³ — 1763 ara fr. B — 1764 no⁹ e. P³, *nach diesem Vers in* B: penses de vostre fuite — 1765 entendi la p. P³B — 1766 v. lui B.

li vostre cuers n'est pas de torterele;
plus sovent change qu'esperviers qui oisele.
Por cez François vos voi baude et novele;
1770 Tiebauz vos norre, tex i metra sa sele
f. 30 v° qui li querra lo cuer desoz l'aissele.
Plus soit honiz malles qui croit famele
que li träitres cui hom en cort apele."

92 Mauduiz de Raimes toz armez contralie
1775 vers la pucele qui de lui n'a envie.
Li cuens Guillelme ne s'asegure mie,
garda aval parmi la praerie:
lez la riviere vit la voie establie,
vit la viande Morgamus de Turmie
1780 qui .IIII. rois ot en sa compaignie.
Il i envoie celx qu'il ot en cuillie;
s'il s'en vont lie ne s'en mervelt hom mie.
Guibors en iert en Orenges servie.
„Dex", fait li cuens, „ma citez est garnie!
1785 Amis dan Folque, cist ne nos aiment mie!
La puez veoir tante lance brunie,
maint confanon de soie de Rossie.
Se Sarrazin nos font une assaillie,

1769 vos] vois — 1770 norre] noiri.

Var. 1767 cors B — 1768 quespeuriel P[3], p. soef cange q̄ faukon B — 1769 estes b. P[3] — 1770—1771 *hiefür in* P[3]: le roy tiebaut q[ꝰ] ml't de genz chadele | trueue souuent son duel li renouuele | a uo[9] ne chaut ꝯmēt tourt la rouele | ne q[ꝰ] y perde le cheual ne la sele — 1770 vous neure t. i m. la s. B — 1771 q[ꝰ] li taura le c. sous la mamele B — 1772 p. est hōniz home P[3], mlt̄ est h. B; femele P[3]B — 1773 ne soit traistres ꝯ en grant court ap. P[3], q' nest tr. en gñt cort con lapele B, *folgt in* B: en la ꝯtralie — 1776 saseure P[3]B — 1777 en mi B — 1778 vers la r. voit mulez de roussie P[3], *folgt:* chargie de pain de char de vī sus lye; la vile e. B — 1779 ciert la v. m. de turquie P[3], cert la vitaille murgan[9] de turie B — 1781 q[ꝰ] lont chalengie P[3], q[ꝰ] lont acuellie B — 1782 *fehlt* P[3], m'velle mie B — 1784 dist P[3] — 1785 dist a foucon cis P[3], cil ne v[9] a. m. B — 1786 veoir pouez (poes B) P[3]B, mainte l. fourbie P[3] — 1787 m. gomphanon de s. aumarie P[3], tant gonfanon B — 1788 se les paiens n. f. u. enuaie P[3], cil s. n. feront a. B.

ja i perdrons, que l'oz est estormie;
1790 alez arriere, n'ancomenciez folie:
mout pris savoir avec chevalerie.
Or lor covient acointier nostre vie."

93 Li cuens Guillelme dist en basset Forcon:
„Or nos covient a vivre d'esperon.
1795 Tel eschac ont pris nostre compaignon:
s'or l'avïens en Orenge au perron,
assez avrons a trois mois garison.
L'oz s'estormist, mout i ot grant tençon.
Veez la flame roial lez cel dragon!
1800 La pöez vos choisir maint confanon,
f. 31 r° soz helme brun maint Sarrazin felon
qui m'ont ocis del mielz de ma maison.
Or vient li termes qu'en prendrai vengeson."
Li vallez l'ot, si dreça lo menton:
1805 „Par cel apostre qu'en quiert en Pre Noiron,
s'or avions Bertran et dan Bovon,
enjusqu'au tref lor movrai tel tençon
dont li plus sages se tenra por bricon,
qu'en remanront .IIII. el sablon
1810 mort et navre, de lor destriers peon,
que soutreront escuier et garçon.

1795 nostre] noz — 1798, 1799 Veez la] *die Buchstaben* u *und* l *fehlen infolge eines Risses* — 1806 avions] rauions.

Var. 1789 nous perderons q̃r P³, car B — 1790 alons a. ne coumencons f. P³, ne 9mencies B — 1791 auoec P³B — 1792 il leur c. P³, ore 9vient il B — 1793 en apela foucon P³, dist baset a foukon B — 1794 ore vous c. B — 1796 q' sil estoit P³, se leusies a o. B — 1797 a. auons P³, a. avriemes B — 1798 gen ai oy le son P³, i a B — 1799 vez loriflambe par delez ce d. P³, ves loriflambe r. l. c. dragon B — 1800 ja i pourrez P³, la poes ore veoir B — 1801 *nach* brun *noch* veoir *in* B — 1802 les miex P³, des miens B — 1803 uẽioison P³, vẽgison B — 1805 jura lapostele com q. apres n. P³ — 1806 se ge (jou B) auoie P³B; quens b. 7 b. P³, b. 7 dãt b. B — 1807 dusqua leur tres leur ferai t. t. P³, entre castres B — 1808 tot li p. s. sen B — 1809—1811 *fehlen* B — 1809 q. remaindra .IIII. mil P³ — 1810 gascon P³ — 1811 ses outerroient P³.

S'outre cel pont ne tien mon gonfanon
en Sarrazin, voiant lo plus felon,
ja Damedex nem doint confession."

94 Vait s'en Guillelme qui noz Francois en maine.
Cele ot grant joie qui por Folcon se paine:
mout vorroit estre de s'amor chastelaine;
parler i cuide ainz que past la semaine:
ja au conseil n'avra fil de vilaine,
1820 ne nel savra sa cosine germaine.
Tiebauz la pert, qui 'n charra en grant paine;
träiz en iert com Menelax d'Alaine,
que Paris ot, que il prist a Mechaine.
Poi verroiz feme ja soit senz une vaine
1825 de felonïe o de träison plaine;
si ment et guische come gaite soutaine.
Qui mielz s'i fïe tost i prent tel estraine:
par tens en chiet en si grant karentaine
n'i vaut confesse une fausse chartaine.

95 Tiebauz d'Arrabe est en son tref venuz,
f. 31 v° sor l'erbe fresche est el pre descenduz,
desceint lo bran, qui Pinel fu renduz.
Au desarmer ot .IIII. de ses druz;
estroitement fu d'un samit vestuz,
1835 chauces de paile, les piez volz et aguz;

1814 nem] nen — 1834 samit] samiz.

Var. 1812 ce p. ne tain P^3, ne met B — 1813 q̄ le uerront 7 turc 7 esclauon P^3 — 1814 ia dieu a mame ne d. c. P^3, ja dieus ne me doinst joie B — 1817 bien uoudroit (voldroit B) P^3B, estre *fehlt* B — 1819 nara B, filz P^3 — 1820 ne le s. P^3, sil n. s. B — 1821 q^z en chiet P^3, q̄n carra B — 1822 delayne P^3, delaine B — 1823 q^z la prist a micaine P^3, q' p. prist qn̄t il fu amicaine B — 1824 q^z soit P^3B — 1826 si guile 7 ment P^3, si m. 7 guite B — 1827 q. plus si f. il emprēt P^3, q. bien si f. tost i pert B — 1828 apres en chiet en tele quarantaine P^3, p tans en gist en si fort quarētaine B — 1829 ni v. conssaus u. f. chastaine P^3, honis en est sans doute B — 1830 a son B — 1831 sus lerbe uert P^3, soz lerbe fresce e. apre d. B — 1832 fu pynel P^3B — 1834 samin P^3 — 1835 l. p. uoultiz a. P^3.

el flanc fu grailles et contramont menbruz.
Dist a ses homes: „Mout doi estre irascuz,
quant por Guillelme est guenchiz mes escuz.
Ses dex bien veille, qui por lui fait vertuz,
1840 mais li nostr' est mauves et recrëuz;
s'il ne s'amande, tant ert d'un pel batuz,
les os brisiez et li cors estanduz:
ja mes nen iert un sol jor en vertuz."

96 **M**entre Tiebauz contralïe o sa gent
1845 por Mahomet cui laidenge et desment,
li rois de Cordes i vint, o lui tex .c.;
n'i a celui n'ait plus de chasement
que l'amperere cui tote Rome apent.
Ez Anfelise qui ist del tref errant,
1850 en sa compaigne Fausete et Fol-s'i-prent;
biax fu li jorz et cler lor vestement,
contrel soloil toz li prez en resplent;
portent flors blanches de roses et d'aiglant.
Rit vers son oncle, mais ne l'aime noient:
1855 a poi de terme movra tel parlement
dont Sarrazin seront grain et dolent;
gariz est Folque qui tel joie en atent.

97 „Niez", fet li rois, „veez vostre seror!
Kar l'apelez, se li querron seignor.

1839 Ses dex bien veille] bien ueille ses dex — 1849 errant] ferrant — 1850 Fol-s'i-prent] felsip'nt.

Var. 1836 par flans P^3B, 7 p le pis m. B — 1839 se (ses B) dieu sesueille (sesvelle B) P^3B — 1841 iert du peil b. P^3 — 1842 *fehlt* P^3, brisie B — 1843 q' ia mes iour ne sera en v. P^3, *folgt in* B: itant 9me jou viue — 1844 quant roy tiebaut P^3, li rois t. c. sa g. B — 1845 laidaigne B — 1846 cordres B, tel chent B — 1847 ni ot c. neust plus ch. P^3, ni ait c. B — 1848 fñce ap. B — 1849 anfelise ist de son t. errament P^3 — 1850 o li estoit P^3, f. 7 fausiprẽt B — 1852 9tre s. P^3B — 1853 7 roses daguilent P^3, ou daiglent B — 1854 *fehlt* P^3, rist B — 1855 fera P^3 — 1856 iriez forment P^3 — 1857 *nach diesem Verse in* B: 7 trestot sos linagez — 1858 dist li r. P^3 — 1859 si li querez P^3, si li dounez sign͠ B.

1860 Mauduiz de Raimes s'espaine de s'amor:
f. 32 r° N'en avra mïe, ja n'i avroie anor.
Esclanz d'Orbesse, li fiz a l'aumaçor,
l'avra a feme, car ge n'i sai meillor;
bien a .II. anz por li me mostre iror,
1865 onques n'ot joie qui a cestui li tor.
Il amenra tex .c̄. contre lor
des Turs de Cople qui sunt buen josteor
et en bataille hardi combateor;
plus a de terre que tuit si ancessor."
1870 Tiebauz se drece, qui encontre li cor;
.II. foiz la baise, prist en sa main la flor:
„Venez, pucele, devant l'empereor
qui quiert la joie qui vos vient chascun jor."
„Granz merciz, frere, mout jorroie cel jor;
1875 cest' oz m'enuie, por vos sui en error."
Ele pense el et cil bee en folor;
riant lo traist com Judas son seignor.

98 **L**i rois se drece, quant il vit Anfelix;
vers lui la trest par son buen mantel gris,
1880 baise la boche, les ielz et lo cler vis:
„Par Mahomet, or vos ain mout et pris;
plus avroiz terre desci qu'a .xv. dis

1875 m'enuie] me coniure — 1877 riant] en riant — 1879 la trest] se t. — par] ꝑ.

Var. 1860 se poine por s. P³, est penez p̃ s. B — 1861 poi y auroie honnour P³, ja nē avrai honor B — 1862 esclaus durbesse P³, esclaus durbais B — 1864 *fehlt* P³, m. amor B — 1865 ceste P³, tort B — 1866 il en menra tiex cent mil en estor P³, il am. tels .c̄ᵐ. en lestor B — 1867 couples dont B — 1869 norent si ancoisour P³ — 1870 e. lui c. P³, t. le voit e. lui sen cort B — 1871 .III. f. B — 1873 a baudour P³ — 1874 sire m. amerai ce j. P³, grāt m'chi f. m. vauroie c. j. B — 1875 me grieue P³, freour P³; ceste ost manuie B, *folgt in* B: ce li dist la pucele — 1876 *fehlt* B, tiebaut len croit mes il fet grant folour P³ — 1877 *fehlt* B, p̃ li soufri puis paine 7 grant doulour P³ — 1878 uoit P³ — 1879 v. soi la tret si la ꝑ la main pris P³ — 1880 bese ses yex 7 sa bouche 7 son v. P³, baisa sa bouce 7 son nes 7 son v. B — 1881 ie v. P³B — 1882 de si a P³, de chi a B.

que onques n'ot en France Loëys.
Esclans d'Orbesse, nies Flambart lo marchis,
1885 t'avra a feme, lors sera mes amis."
„Granz merciz, sire", — lors li a fait un ris —
„mais nel panrai, par foi lo vos plevis.
Vers un autre home ai si mon pense mis;
nel vos dirai, s'en avrai conseil pris
1890 au vieil Ydoine qui est en mon païs:
f. 32 v° s'il lo me löe et Ospinelx li Gris,
tote sui preste de feire voz plaisirs."

99 Li rois se drece, si s'apuie a Nicole:
„Pensez vos, niece, ge soie vostre ayole?
1895 Ne tornez mïe a noiant ma parole!
Lo meillor Tur vuil metre a vostre escole
qui ja mes oie son ne lai de viole;
n'en prendroiz mïe, car li vostre cuers vole;
miez vos quenois que, orine en fiole,
1900 ne fait li mires lo mal qui l'ome afole."
Ele s'en rit, si lo baise et acole:
„Merci, beax sire, je sui tosete fole;
sofrez mes diz com parreins sa fillole."

100 Li rois ot ire, si la charja Maudon:
1905 „Menez la m'en tresqu'a son paveillon
prendre conseil de cest plait faire o non."

1900 li] lo — 1903 sofrez mes diz] sor remedi — 1906 prendre] prendrai.

Var. 1883 9ques nē ot P³ — 1884 esclaus durbesse nies lenfant de lerris P³, esclaus durbais B — 1885 si sera tes a. P³, lors si ert mes a. B — 1886 merchi B — 1888—1892 *fehlen in* B, *dafür:* se ma gent ne me loent — 1889 mes nel d. P³ — 1892 desiranz sui de fere uostre auis P³ — 1893 sadrece B, qᶦ sapoie P³ — 1894 pourpenssez n. ge sui filz v. a. P³, plez bas n. ja sui je v. acole B — 1895 ne t. pas B — 1897 ne viole P³B — 1898 nel prendrez m. P³, aillors li cuers v⁹ v. B — 1899 en viole B — 1900 lonme a. P³ — 1901 *fehlt* P³, cele sen rist lors B — 1902 tousete 7 fole P³ — 1903 parins B, *folgt:* ensi le deuez faire — 1904 sapela amandon B — 1905 m. len tost dusqua P³, m. le moi dus qua B — 1906 p'nge c. de c. p. sert ou n. B.

Dist la pucele: „Ja n'en tenrai raison
s'en avrai pris conseil a Lucion
et a Ydoine, au chief de mon roion;
1910 viex est et sages, de grant religion:
s'il lo me löe, g'i venrai a pardon,
et s'il nel vielt, ja n'ermes compaignon."
De lui sevra, lors laissent la tençon.
Vient a son tref don furent li giron
1915 vermoil et inde et de mainte façon;
l'aigle fu d'or, li pomiax d'environ.
Ele entra enz et tel .c. Esclavon;
poi i a cel n'ait hermin peliçon
et grant mantel desci qu'en l'esperon.
1920 Fait vïeler Malgadin .I. Breton,
qui por avoir se turqua a felon.

f. 33 r° **101** En son tref s'est la pucele cochiee
sor une coute de paile antresseigniee;
cil li vïele qui sa loi ot laissiee
1925 un lai d'amors dont doce est la baissiee.
Ele sospire, s'a la color changiee:
l'amors Folcon l'a si prise et laciee,
ne li faudra, si ert lor morz jugiee.

1908 a Lucion] a mon ami lucon — 1909 a Ydoine] audoine — 1910 viex est et sages] vient il li s. — 1917 Ele] il — 1919—1920 *sind in eine Zeile zusammengeschrieben.*

Var. 1907 gen atendrai r. P³, sermon B — 1909 qui est de m. r. P³, 7 a nicole au c. de ton r. B — 1910 preudõme sont P³ — 1911—1912 *hiefür in* P³: 7 par leur los prendroie 9paignon — 1911 jou v. au peron B — 1912 ja nert mes c. B, *folgt*: de lui istra li los 7 le raison — 1913 a tant sem part si P³, atãt sen torne nfist *(sic)* arestison B — 1914 vint P³B, dont dor s̄t li g. B — 1915 *fehlt* B — 1916 l. en fu dor 7 le pumel densson P³ — 1917 cele e. e. 7 t. .c. 9paignon B — 1918 ni a celui P³ — 1919 7 lonc m. siques a l. P³, de ci a l. B — 1920 f. v. malgarni P³, f. v. malardin B — 1921 guerpi dieu 7 son non P³, bien sen sot entremetre B — 1922 E. s. lit B — 1923 sus P³, kelte de soie B — 1924—1925 *in umgekehrter Folge in* B: un l. damor de docor abaisie | li viela q. sa l. ot laisie — 1928 si iert sa fin j. P³, si e. l. fin j. B.

Voit Salatre, lors s'est vers lui dreciee,
1930 en sa chambre entre, si depart la meisniee;
dit la raison que li a enchargiee:
„Va m'a Orenges, quant la lune ert cochiee;
di au vassal: mout sui por lui haitiee,
des que gel vi, s'enseigne desploiee,
1935 que de Mauduit fu la sele vuidiee;
sache Guillelme, si ere baptiziee
que de sa boche fust la moie tochiee,
mout avroit bien Espaigne chalongiee.

102 Salatre frere, mout vos en vuil proier,
1940 dites Guillelme: mout li oi grant mestier,
quant Sarrazin lo firent plaidoier.
Lo lor avoir dut achater mout chier,
quant il d'Orenge revost faire heritier
Tiebaut mon frere; ge fis cest plait laissier.
1945 Se l'en remembre, ja ne m'en doit boisier.
L'amors Folcon me fait vers lui ploier,
qu'ele me tolt lo boivre et lo mengier;
ne puis dormir la nuit un some entier.
Esclans d'Urbesse me vielt prendre a moillier;
1950 nel bailleroie por les menbres trenchier.

1950 menbres] menbre.

Var. 1929 si s. (est B) P^3B — 1930 *fehlt* B, a vne part le tret pour la mesniee P^3 — 1931 dist li r. P^3, dist la r. qui li B — 1932 va a P^3B, q. solaus B — 1933 diras foucon q̄ pour lui s. h. P^3, q̄ p̃ lui B — 1934 ge P^3, jou B — 1935 7 q̄ mauduit ot P^3, 7 de malduit vich la s. widie B: *nach diesem Verse in* P^3B: quanart le noir (chienart de mores B) fet uiure atel haschiee | q' de son poĩg (ja de sa main B) niert mes lance brisiee | 7 tiex .v.ᶜ (tel .ııı.ᶜ B) de nostre gent turquiee | ni a celui q² nait lame uomiee *(sic)* (larme widie B) — 1936 se giere (jere B) P^3B — 1937 apoiee P^3, baisie B — 1939 p̃ dieu v⁹ voel p. B — 1941 le uoudrent emplaidier P^3 — 1942 dot acheter P^3, le lor argẽt B — 1943 reuolt P^3, revalt B — 1944 ce p. P^3, fis jou cel p. l. B — 1945 sil len P^3B, il ne P^3 — 1947 si q̄ gen pert P^3B — 1948 par nuit P^3, ne p. la nut dormir ne somellier B — 1949 esclaus durbesse P^3, esclaus durbais — 1950 mes nel prendroie P^3, ne le prendroie B.

Ne me lest mïe de tel mort traveillier;
f. 33 v° parout a moi el pre soz lo vergier.
Se ceste loi me puet faire laissier,
com christïane lever et baptoier
1955 et loiaument a sa coste couchier,
se li donrai lo grant tresor Mohier
qui tint Espaigne desci a Monmostier
— amirauz fu, grant terre ot a baillier —;
.c. murs d'Arrabe porroit toz d'or chargier:
1960 donc devra bien Espaigne chalongier,
tenir maisnee et segurs guerroier.

103 Salatre frere, nel puis pas oblïer:
devant les autres vi lo vallet joster,
Mauduit de Raimes mout tost desafautrer;
1965 apres s'espee estoient li renc cler.
Prist m'a la regne, si me fist adestrer;
a un François m'en vost faire mener.
Tiebauz mes frere me rescost come ber,
mes neporquant si me vielt mout amer:
1970 ilec vi si au vallet encontrer,
se ne fesist pechiez lo bran torner,
a un seul cop dut sa guerre finer.
Di li ne lest ne viegne a moi parler;
tart lo verrai, mout lo puis desirrer.

1954 christïane] χpistiane — lever] lauer — 1958 baillier] plaidier — 1969 vielt] sielt — 1972 *Vor* seul *steht noch ein* trestot.

Var. 1952 en .I. v. P³B — 1953 changier P³, se cele l. me velt f. baillier B — 1954 c. crestienne l. ⁊ baptisier P³B — 1955 son coste P³B — 1956 ge len d. P³, jou li d. B; ogier P³, notier B — 1957 de ci a mort moustier P³, de si a moretier B — 1958 amirant P³B — 1959 muls P³B; porra de lor ch. P³, en poroit on cargier B — 1960 lors porra P³ — 1961 ⁊ ses anemiz nuire B — 1962 ne le puis P³, ne puis pas B — 1964 jus del ceval vʼser B — 1965 *fehlt* B — 1966 ma resne prist P³ — 1967 vot P³, me valt B — 1968 resqʼust P³ — 1969—1970 *hiefür in* P³: mes si le vi le vallet encontrer, *in* B: mais ne p̃ q̄nt le vi si en9trer — 1971 se ne feist eur son b. t. P³ — 1972 dot P³, le g. f. B — 1973 quil viegne a samie p. P³B — 1974 t. le vʼra B, trop le p. d. P³.

1975 Se a Orenges me vielt faire mener,
com christïane baptizier et lever,
plus gentil feme n'avra de moi a per.
Par moi avra la terre a un Escler,
.xxx. chastiax selonc lo flun de mer.
1980 Porra par force en Salemanque entrer.
As porz d'Orchoise ira Moroi passer
f. 34 r° en une terre, bien li devez conter,
ja n'iert deduit qu'il n'i puisse trover,
qu'il sache dire ne de son cuer penser,
1985 or et argent as soudoiers livrer.
Sëurement puet en Espaigne entrer,
tenir maisnee et sa guerre finer."

104 **D**ist Salatrez: „Trop fomes lonc conseil;
s'il s'aparçoivent en l'ost, ne m'en merveil.
1990 G'en irai sempres, quant genz panra someil;
passerai l'eve au port desoz Cardeil
droit a Orenges par la porte de teil.
Dirai Folcon, qui moine tel trepeil:
demain au soir soit a toi a Guieil
1995 en la vaucele en l'oscur senz soleil.
Avec toi aies Faussetain de Monbeil.
Tote feblete l'embrace senz orgueil!

1976 christiane] χpistiane — lever] lauer — 1984 cuer] cors — 1994 a] au — 1995 vaucele] naucele.

Var. 1975 men veut fere porter P³ — 1976 *fehlt* B, crestiane P³ — 1977 p. gente dame de moi naura a p. P³ — 1979 fil de m. P³, de les le f. B — 1980 en salenique P³, en le veskie B — 1981 au port dartaise pora more p. B, more P³ — 1982 cest u. t. B, le d. c. P³B — 983 q̄ ni p. B — 1984 *fehlt* B, q. s. a dire P³ — 1985 7 s. loer B, louer P³, *folgt in* P³B: li querrai plus q'l nē voudroit (ne pora B) donner P³B — 1987 t. mesnie 7 sa g. mener P³, 7 tenir gn̄t maisnie B — 1988 t. menez P³, t. tenez B — 1989 sil sen percoivēt B — 1990 prendrōt s. P³, jou irai s. q. g. p'ndent s. B — 1991 leaue P³, laighe B; cardueill P³, cardoel B — 1992 du teill P³, del tel B — 1993 *fehlt* B, q'l maine t. tropeill P³ — 1994 d. a soir P³, a gíuel B — 1995 en la ualee P³, v. oscure B — 1996 fausete de monbruel B — 1997 tout belement l. P³, t. f. i soies B.

Mout iert honiz, s'il n'a lo premier seil,
que ja plus gente ne verra mais de l'ueil.“

105 **Or** vient la nuiz, li jors est declinez.
Icel soir fist l'eschaugaite Morez,
uns latimiers, a mil paiens armez.
Salatrez s'est garniz et conreez.
Fait la pucele: „Amis, or en pensez,
2005 de moie part ces .III. dons presentez!
Que vos diroie? Vos lo savez assez.“
De li se part, s'est li congiez donez,
de loge en autre tant que il vint as prez.
Lors nel baillast uns mulez sejornez.
2010 A Kardeil fu li bateax aprestez;
cil quil passe outre li dist: „Quant revenrez?“
f. 34 v° „Demain au soir ici me ratendez!“
Raison li mostre, aillors est ses pensez;
onques de voir n'i ot .II. moz contez.
2015 Li soirs est beax et li cielx estelez;
desqu'a Orenges ne fu li pas trovez.
Quant il i vint, si s'en fu Forqu' alez;
de Gloriete avale les degrez.
Dame Guibors l'a convoié assez:

2006 diroie] diroiez.

Var. 1998 m. sera liez se il ta appareill P^3, m. est h. sil na p'mier fuel B — 1999 uerrai P^3; ja *fehlt* B, ne v. de son oel B, *folgt in* B: q' vous estez madame — 2001 ice P^3, lescharguete P^3; leschergaite B — 2002 vn sar̄r̄ B, o mil P^3 — 2003 S. est ens el tref acesmez B, *folgt in* P^3: lescherpe au col 7 son bourdon ferrez — 2004 dist P^3, or uous hastez P^3; ore B — 2005 .III. d. presenterez P^3, li portez B — 2006 *fehlt* P^3, *dafür in* B: mon anel dor ceste ensagne de lez | avoec mamor ne voel q̄ li celez | dist salatres volentiers 7 de grez — 2007 a tant sem part 9gie li fu doñez P^3, 7 sest aceminez B — 2008 vet tant q^{i}l vint (est B) es p. P^3B — 2009 l. ne b. .I. mule s. B — 2010 cardueill P^3, cardoel B — 2011 cil q^i le passe li dit P^3, q^i B — 1212 a soir P^3, matenderez B — 2013 *fehlt* P^3, pensers B — 2014 onc de uoir dit P^3, ains de voir dire ni ot .I. mot sounez B — 2015 fu b. P^3B — 2016 dusqua P^3B, ne fina salatrez B — 2017 q. il v. la sen fu fouques a. P^3, si en fu fouke a. B — 2018 avala B — 2019 le 9uoia P^3B.

2020 „Nies, beax amis, est mais li poinz enflez?“
„Nenil voir, dame, Dex en soit aorez;
demain savra Tiebauz et l'amirez
que ge ne sui de noient afolez.“

106 Forques s'en vait a son ostel amblant,
2025 de sa maisnee dui et dui chevauchant.
Salatrez vint a la porte corant,
ferme la trueve, lors ot grant mautalent.
Trueve une fraite, tant vait lo mur querant;
lez la posterne se met en traïnant;
2030 ne l'aperçoivent ne garçon ne serjant.
Vers Glorïete en est alez riant.
Sor un perron encontra un anfant;
Falquez ot non, fiz Reinier lo Normant.
„Amis, beax frere“, dist li mes en riant,
2035 „dites Guillelme au preu conte vaillant
et la rëine o le cors avenant
que tex noveles orra d'un penaant
dom il iert liez a trestot son vivant.“
Cil en monta par les degrez pensant.
2040 Lo baron trueve en sa chambre gisant
desor un feutre d'un paile escarimant;
f. 35 r° .III. cierge i ardent qui gietent clarte grant.
Il s'agenoille, si dist par bel semblant:
„La defors a un vieil paien ferrant;

2020 poinz] ponz — 2042 i *fehlt.*

Var. 2020 amis dist ele P³ — 2022 descramez B — 2023 *nach diesem Verse in* B: a dieu ma douce dame — 2025 et sa P³B — 2027 entrer ni pot sen ot g. m. P³, si en ot m. B — 2028 cerchant P³B (c'cant B) — 2029 ens tr. B — 2030 ne lapercut ne guete ne s. P³, ne laperchoit B — 2031 corant B — 2032 enmi sa uoie P³, deles le pont B — 2033 *fehlt* B; fouquet P³, renier P³ — 2034 a. douz f. d. il en deduisant P³ — 2035 le preuz c. v. P³ — 2036 roine P³B, au gent c. a. B — 2037 tiex P³, peneant P³B — 2038 dont P³, dont erent lie en trestot lor v. B — 2039 c. mōte amōt B — 2040 le conte troue B — 2041 desus .I. poile que firent mescreant P³ — 2042 trois cirges a. P³ — 2043 ⁊ dist B — 2044 dehors P³; paumier f. P³, .I. paum' peneant B.

2045 si com il dit, vostre preu vait querant."
Dist Guibors: „Frere, lai lo venir avant,
lonc sa parole dirom nostre talent."

107 Fait Guibors: „Frere, lai venir lo message,
s'orrom noveles de la terre sauvage;
2050 lonc sa parole dirom nostre corage."
Cil vait avant, si l'amoine en l'estage.
Voit lo Guibors; vers Guillelme lo sage
i parleront tuit .III. en un langage.
Fait Guibors: „Frere, mout tien ta dame a sage;
2055 s'ele ne fust, honte äusse et domage
qui reprovez me fust en mon aage:
rendu äusse Orenge et le passage,
ja mes de li n'äusse trëusage.
Tel guerredon l'en rendrai, bien lo sache,
2060 lo meillor home de trestot mon lignache,
se Dex lo soffre, metrai en son parage.
Chier comparront paien cest marïage;
ja n'i metront or ne argent ne gage
mes des chies perdre, ja n'avront autre ostage."

108 „Salatre frere", fait Guillelme li ber,
„Volez anuit a mon neveu parler?"
„Oïl, beax sire, mout lo puis desirrer."
Il lo commande Baudöin a mener,

Var. 2045 dit P[3], va B — 2046 guÿ dist enfes P[3], fait guiborc enfes B — 2047 dirons P[3], sorons de ses nouelez B — 2048 Guÿ dist enfes P[3], F. guiborc enfez B — 2049 sorrons P[3]B — 2050 dirons P[3]B — 2051 cil lamena tantost sus en l. P[3], cil voit p̃ lui si len maine a l. B — 2052 7 guillaume P[3], ne li dist pas outrage B — 2053 ja p. P[3], *fehlt* B — 2054 ie tien P[3], frere mlt est ta dame preus 7 sage B — 2056 q' reprochie me f. tout m. a. P[3], a mon eage B — 2058 ja m. dorenge P[3]B; treuage P[3], le treuage B — 2059 bon g. raura de cest paiage P[3], t. g. en avra B — 2060 le lignage P[3], son linage B — 2061 suefre P[3], sueffre mẽrai B — 2062 9perront P[3], 9peront B — 2064 ch. prendre P[3], fors q̃ de lor cief perdre B, *folgt in* P[3]: touz y mourront li cuuert a uiltage — 2065 dist P[3]B — 2066 ẽnuit P[3], cousin P[3]; volez vous ore B — 2067 oil uoir s. P[3]B, doi d. P[3] — 2068 i le c. baudewin B.

et il si fait a la maison Guimer.
2070 Trova Folcon qui faisoit vïeler,
une atempree de fläustes noter.
f. 35 v° Entor lui furent tel .vͨ. bacheler,
tuit camoissie de lor armes porter;
assez i ardent grant cierge et estaver.
2075 Gaudin apele, as eschas vielt jöer.
Cil lo presente qui bien lo sot mostrer:
„Damoisiax sire, cist vielt a vos parler;
dame Guibors qui tant vos puet amer
lo vos envoie, mes ge nel sai nommer.“
2080 Li vallez rit, tost s'en sot apenser,
de la pucele li prist a remembrer.
En piez se drece, si laisse lo jöer;
les autres rueve a lor ostex aler,
ses compaignons dormir et reposer.
2085 Des or se vielt de tel chose pener
dont i morront .m. François au joster
et tex .vͨ. des paiens d'outremer;
ja Mahomez nes en porra torner.

109 „Amis“, fet Folque, „comment avez vos non?“
2090 „Salatre, sire, m'apelent Esclavon,
hom Anfelise a la gente façon.
Suer est Tiebaut et niece Lucion,

2074 estaver] estuier.

Var. 2069 *fehlt* B, et cil en vet P³ — 2070 ou il fait v. B — 2071 flautes P³, flaute B — 2072 furent .l. baceler B — 2074 ml't y ardoient cirges en P³, a. ciergez 7 e. B — 2075 esches P³, eskes B — 2076 quant cil parla q. b. le s. no̱nmer P³, cil sen p. q. b. sen s. m. B — 2077 on velt B — 2078 q. mlt̄ fait a loer B, *folgt*: cil mes q̄ vous vees ichi ester — 2079 ne le uous doi celer P³, si vous e. car a vous velt ꝑler B — 2080 rist P³B; t. le sot a. P³, t. sen s. porpenser B — 2081 se prist P³, ramembrer B — 2082 le ju laisa ester B — 2083 lor ostel B — 2085 penser B — 2086 a iouster P³ — 2087 .cͫ. P³B — 2088 garder P³, ne les pora tenser B, *folgt in* B: ne apolin lor sirez — 2089 dist P³, aves a non B — 2090 esclabon B — 2091 clere f. B.

qui tint la terre dusqu'en Capharnaon,
qui por vos fait tant sospir a larron,
2095 se ne desire nule rien se vos non.
Saluz vos mande, si vos envoie un don:
un anel d'or et un chier confanon
d'un cendal d'andre, s'a enmi un leon,
et une manche d'un vermeil cyglaton;
2100 les pierres valent l'anor de Besençon.
Por vos veoir met son cors a bandon;
f. 36 r° se l'aparçoivent li Sarrazin felon,
ja n'i metra gage se lo chief non.
Secor t'amïe, mout est en grant prison."
2105 Respont Gaudins: „Ja ne chaust esperon
qui ne se paine de la delivreison."

110 L'anel prist Folque, si lo mist en son doit;
Gaudin apele cui il aimë et croit:
„Or m'est avis, la pucele me voit
2110 demain a none, ançois que vespres soit.
Se mes branz nuz en .c. paiens ne boit
ques mete el pont com vilains en son toit
bote s'armaille quant a fait son esploit,
donc pöez croire c'om por amor recroit.
2115 La suer Tiebaut, qui est en tel destroit,
avrai par armes, s'en s'amor ai nul droit."

Var. 2093 q. tient la t. doutre karphanaon P^3, q. tient la t. duska B — 2094 souspirs B — 2095 ne ne d. n. riens P^3, si ne d. n. riens B — 2096 7 vo⁹ tramet .I. d. P^3 — 2097 7 ch' gonfanon P^3 — 2098 sa entor B, lion (lyon B) P^3 — 2099 syglaton (siglaton B) P^3 — 2100 lonor P^3B — 2101 se metra en b. B — 2102 sarr̄ li f. B — 2103 ni laira gage se le cief p'ndre non B — 2104 secours tamaine P^3 — 2105 gaudin respont P^3, ce dist gaudin B; chaut P^3 — 2106 de sa d. P^3B, *folgt in* B: au plus tost q̄ poromez — 2107 si la mis P^3 — 2108 dist a gaudin quil aime ml't croit P^3, gaudin a dit q̄ il forment amoit B — 2109 ore m. a. B — 2110 ainz que le vespre s. P^3, d. au jor anchois q̄ none s. B — 2112 en p. B — 2113 met en sa male P^3, boute saumale q. ne f. s. e. B — 2114 los porrez dire q̄ ꝑ amours r. P^3, dont pora dire q̄ ꝑ a. r. B — 2115 cui e. en grant d. P^3 — 2116 se ge ai en li d. P^3, ore i para sen samor nai nul d. B, *folgt in* B: ains q̄ demain soit vesprez.

111 Li lit sunt fait, donc s'est Folque cochiez;
devant lui jut Salatrez a ses piez.
Desci qu'au jor ne fu sa raisons viez;
2120 il s'endormi, mais tost fu eveilliez.
Au port del Rosne est Bertranz essaiviez,
en sa compaigne de chevaliers prisiez
.xl. mile estre noviax changiez.
Lo jor fu bien li besoinz commenciez,
2125 de .c. aages n'iert tex appareilliez.
Guischarz regarde d'Orenges les clochiers;
tendrement plore, aval s'est abaissiez:
„Oncle Guillelme, quant fustes enchauciez
de la bataille o fui pris et liez
2130 et morz mes freres qui encor n'est vengiez,
gentix rëine, de vos me prent pitiez.
f. 36 v° De vos parti mout bien apareilliez.
A Barcelone, quant g'i fui anvoiez,
mout fui petiz de paiens resoigniez.
2135 Mes s'or m'estoie a mon brant acointiez,
dont resteroit li Archanz chalongiez
et li domaches dont encor sui iriez".

112 Li cuens Guillelme s'est levez par matin;
affublez fu d'un mantel sebelin.
2140 Vient as fenestres del palais marberin,

2121 essaiviez] assauniez — 2140 as] au.

Var. 2117 lors s. P³, si est B — 2119 dusques au j. P³, de si B — 2120 lors s. m. t. fu rcsueilliez P³, m. luez fu esvelliez B — 2121 du P³, essaigniez P³; esnaviez B — 2123 *fehlt* B, quarante mil entre nouuia⁹ 7 viez P³ — 2124 *fehlt* B — 2125 *fehlt* B, dont maīt paiē fu el chāp mehaigniez P³ — 2126 esgarde P³ — 2127 durement pleure a. est a. P³, tenremēt pleure a. est a. B — 2128 ahi! guill' P³ — 2130 *fehlt* B — 2131 roine B — 2133 de bartelouse P³, duska lestor ne fu regnez saciez B — 2134 petit P³B — 2135 .I. poi estoie P³, mais sore m. de m. b. racointiez B — 2136 mes or sera li archant chalengiez P³, d. esteroit li encaus calengiez B — 2137 7 vengiez li damagez B — 2138 fu l. P³ — 2140 du grant pales marbrin P³, vint as f. d. p. marbrin B.

fors as fenestres gita son chief enclin,
au port del Rosne vit tant helme acerin
et tante lance, tant gonfanon porprin.
Deu reclama, qui confondi Cäin,
2145 le fil Adam, qu'il leissa el jardin,
quant li vea la pome del pepin;
il la menja, lors sot autre latin:
de soi ot honte et pensa par engin.
Tes plaisirs, sire, fu qu'il orent merci,
2150 quant tu el traissis de la gent Apollin
del puis d'enfer, quant ta chars ot pris fin,
et maint des autres qui estoient frarin,
cui lor pechiez avoit fait orphenins.
Ensi, beax sire, com tu el fëis ensin,
2155 si me ramoine Bertran lo palazin,
quar tuit sunt mort li home de mon lin;
n'i ai aidüe ne mais d'un seul meschin.
Ci m'ont assis paien et Sarrazin;
une grant liue environ cest chemin
2160 a l'oz porprise dusqu'a la roche Alphin:
cist compaignon me sunt trop pres voisin."
f. 37 r° Plore des ielz quant regarde lo rin,
entor en moillent les goles de l'ermin.

2145 le] son — 2150 tu el] tel.

Var. 2141 au port du rosne garda le ch. e. P³, sor le rivage regarde ch. e. B — 2142—2143 *hiefür in* B: maint damoisel i vit 7 maint mescin — 2142 sus le riuage vit tant yaume a. P³ — 2143 7 mainte l. maint P³ — 2144 caym B — 2145—2153 *hiefür in* B: glorieus sire qⁱ de laighe fis vin | qn̄t sis as noces de saint arcedeclin — 2146 a qui uea la pom̄e 7 le p. P³ — 2147 il en m. ce fu a mal destin P³ — 2148 par lanemy qui ꝑpenssa lengin P³ — 2149 contre diex puis en eus mercin P³ — 2150 q. le traisis P³ — 2151 ou a paine san f. P³ — 2153 *fehlt* P³ — 2154 diex ꝯcest uoir que feistes ainssin P³, ausi voir sire com le feis en fin B — 2155 si menuoiez P³ — 2156 mi home 7 mi cousin P³ — 2157 je nai aide P³, ni a remes o moi .i. s. m. B — 2158 7 m. paien a. P³ — 2159 lieue e. le ch. P³B — 2160 leur ost si dure P³, a porpris lost B — 2161 tiex ꝯpaignons P³, cil c. nous s. B — 2162 si r. B — 2163 si quil en moille par deuant son h'min P³, si q̄ lermin en moille B.

113 **L**i cuens Guillelme apela la röine:
2165 „Par ma foi, dame, barnages nos decline.
Del port del Rosne paien ont fait saisine;
plus de .c̄. en voi sor la saline.
Envers lor gent est la nostre frarine.
Com fera guerre qui n'a pain ne farine?"
2170 Respont Guibors: „De ce te sui devine.
Plus tost t'esmaies que pucele orphenine.
N'ai soing d'ostor qui sorprent de ravine
grüe et hairon, puis revient a sorzine;
faux bien müez se tient a la geline.
2175 N'est pas François qui se cesse ne fine
d'armes porter; n'en sai autre mecine
mes soit reclus o buens hom en gaudine
et serve Deu, si chant messe et matine.
Mandez Folcon que por la Sarrazine,
2180 la suer Tiebaut qui pas n'est sa coisine,
s'en isse a armes par la porte marine;
ilec commanst un geu lez la sapine
dom ancui brist mainte hanste fraisnine."

114 **O**r set Guibors qu'il n'i ot geu ne ris,
2185 voit son seignor irie et entrepris:
„Sire Guillelme, mout est beax cist päis.
Veez d'Orenges les murs de marbre bis!

2175 qui se cesse ne f.] qui cesse ne ne f. — 2180 pas] past.

Var. 2165 encline B — 2166 ont paien f. s. P^3, d. p. dorenge ont fait p. s. B — 2167 sus P^3, marine B — 2169 *fehlt* P^3, c. ferai g. nai ne p. ne ferine B — 2170 sui ge d. P^3, vous s. d. B — 2171 orpheline P^3 — 2172 ne soig dostoir q. souprent a r. P^3, n. soig dostoir q. souprēt B — 2173 sorcine P^3, q' sorvient a sorciue *(sic)* B — 2174 faucon mue se t. a sa g. P^3, *fehlt* B — 2175 cil qui c. ne f. P^3, q. ne c. ne f. B — 2176 ne sai P^3B — 2177 7 h'mite en g. P^3, en bois ou en g. B — 2178 ou matine B — 2180 cousine P^3B — 2181 marbrine P^3, sen ist armes B — 2182 7 leur 9mence tel g. P^3, si leur comenst tel ju sor le s. — 2183 dont maint paien gise pance souuine P^3, dont il trestot sesmaient B — 2184 ge ne r. P^3, ni ait ne ju ne r. — 2186 dist a g. P^3; ce p. P^3, cis p. B — 2187 daraine bis P^3, *fehlt* B.

Mout fu preudom tes pere Naimeris:
enz en Nerbone fu de paiens assis,
2190 s'i gëuna et mainz jorz et mainz dis;
et vostre frere Aïmer li chaitis,
f. 37 v° qui prist d'Espaigne les tors de Monbergis;
tote fu söe, quant li ber fu occis;
et fu tes nies Vivïens li marchis.
2195 Vostre lignages fu assez de grant pris,
dom a tes oirs ne seit nul jor de pis,
ne reprove lor soit a Saint Denis,
que honte en aient en la cort Loëys."
A ces parolez i vient uns suens amis,
2200 fiz de sa niece, Folque ot non, ce m'est vis.
Lo jor fist tant por s'amïe Anfelys
qu'en prist la teste de Marrebrun lo Gris.
En .c. paiens en fu ses branz nuz mis,
qu'enpres les morz en fist doter les vis.

115 Guillelme mostre la gent Folcon el plain:
„Ez la compaigne l'amirail Rodoain,
qui tient la terre au fort roi Ferrean;
n'en partiront, s'en avrom grant ahan."
Lors conut l'enfes l'enseigne dan Bertran,

2190 mainz] maint — 2191 frere Aïmer] peres naimeris — 2196 ne seit nul] seit a nul — 2201 por] par — 2202 Marrebrun] marrebun — 2206 ez] 7 — 2208 partiront] partirõ.

Var. 2188 aymeris P³B — 2189 dedenz noirbonne P³, qn̄t en B — 2190 li y íu *(sic)* pluseurs foiz 7 maint d. P³, il i juna plusors B — 2191 et fu uo frere P³, naimeri B — 2193 trestout fu sien q. les turs ot occis P³, toute fu soie tāt 9 li ber fu vis B — 2194 li gentis B — 2195 *fehlt* B, haut p. P³ — 2196 ne fetes chose dont a uos hoirs soit p. P³, ne faire plait dont a tes oirs soit p. B — 2197 *fehlt* B, ne reprouchie P³ — 2198 a la c. P³, loys B — 2202 q' P³, marabrin P³; maint .pa. prist la teste B — 2203 *fehlt* B — 2204 *fehlt* B, quapres P³ — 2205 les genz foucon el plan P³, fouko la gēt B — 2206 vez lamirant son neueu roduan P³, veez la gēt lamirant rodain B — 2207 la terre tienneut qui fu au roy pharan P³, qᵗ a en main la t. au roi forain B — 2208 nen ꝑtirons si arons B, si aurons P³ — 2209 l. c. fouques le gomphanō b. P³, le gonfanō b. B.

2210 lo confanon dan Bernart de Brusban;
rit au baron et jure Saint Jehan:
„Or sunt entré Sarrazin en mal an.“
Lo giron ploie d'un vermoil boqueran,
dit a Guiborc: „Or vos gaich par cest pan:
2215 s'en .c. paiens ne met encui mon bran,
donc sui plus vix que cil qui enfraint ban,
que maint escrïent si com hom fait chauan.“

116 „Niez“, fet Guillelme, „ce que est que tu diz?
Voiz com paien porprenent cest larriz?
2220 Contrel soleil voi tant helmes bruniz.
Ceste compaigne m'abeisse mout mes diz.“
f. 38 r° „Sire“, fait Folque, „ne soiez esbahiz!
Ce sunt François et Bertranz li hardiz,
Boves tes freres et Bernarz de Saint Liz.
2225 Encui orras tel chose as branz forbiz
que la pucele porra öir les criz,
la suer Tiebaut au roi d'Amoraviz;
que ja de moi ne soit ses fronz sentiz,
s'en elx ne fier pres del pont tornëiz.“

117 François herbergent lez la roche Gaimart
Bertranz apele son pere dan Bernart,

2214 gaich] gaihc — 2219 porprenent] porp'nenent.

Var. 2210 la grant enseigne dant b. de bruban (breubant B) P³B — 2211 dist a guillaume P³, rist B — 2212 *fehlt* P³, ore B — 2213 *fehlt* P³, le geron p. du v'mel boukeran B — 2214 *fehlt* P³, dist B, jou vous gaïg B — 2215 ne boit ancui P³, s. cest .pa. ne m. anqᵗ B — 2216 refraīt b. B — 2217 *fehlt* P³, contre son sigñ lige B — 2218 N. dist g. quoi (q̄ B) est ce P³B — 2219 ces lairris P³, p'ndent cel laris B — 2220 contre s. P³B; tant P³, tāt elme aor burnis B — 2222 dist P³ — 2223 ce est gyrart P³; cou est b'nart B, li haidis B — 2224 7 bernart le fleuris P³, sire de 9m̃chis B — 2225 ancui verrez tel chaple P³, anqui ferons tel noise B — 2227 le roi des moravis B — 2228 son cors s. P³ — 2229 sanqui ne fier (fiert B) P³B, *folgen in* B: ja naie joie de la bele anfelis | a nul jour de mavie — 2230 se logent B; guemart P³, guinart B.

Bovon son oncle, sis traist a une part:
„Mandons Guillelme, s'i envoion Richart:
de lui veoir est a son neveu tart.
2235 Dites Folcon que mout lo vi gaignart
a Florivile, rampognox et moissart;
plus pensoit faire c'or n'enprendroit soi quart.
Sevent encore paien ne Esçopart
qu'il soit de l'oir a la fille au Lombart?
2240 Mar fu l'espee que ge ceins au musart,
s'entr' ax n'i a commencie son essart.
A la röine dites que Dex la guart,
isse d'Orenges, viegne veoir Guischart
et Guielin et son frere Girart;
2245 or resteront pluisor de söe part.“

118 **R**icharz parole qu'a les moz entenduz;
vient a Orenges, ne se fait mïe muz,
rit et parole as François qu'ot vëuz.
Devant la sale est a pie descenduz;
2250 trova Guillelme, si li rent .c. saluz:
„Bertran vos mande, qui est a vos venuz,
f. 38 v° Boves tes freres et Bernarz li chanuz,
en lor compaigne plus de .c̄. escuz;
et vos, dan Folque, s'encor estez conuz,
2255 se Sarrazin se sunt aparcëuz
que de ton oncle soit eschange renduz:

Var. 2232 si les tret dune p. P³, se tint les .I. essart B — 2233 girart B — 2234 *fehlt* B, asses neueuz t. P³ — 2235 gaillart P³, die foukon q. m. le vit g. B — 2236 ramposnant 7 gaignart P³, musart B — 2237 que ne feroit s. q. P³B — 2238 enquor P³, aquopart P³B — 2239 q. s. des hoirs a la f. a l. P³, q. set del lin B — 2240 mal fust P³, mal fu l. q. jou cainc B — 1241 sentreus na ia P³B — 2242 7 la r. P³, le g. B — 2243 vienge P³B — 2245 o lui serons maĭt honme de sa p. P³, ore vous hastez biaus frere B — 2246 R. sen vet q. les nons e. P³, Girart sen torne sa B — 2247 vint a orenge ne se tint B — 2248 *fehlt* P³; rist B, ca veus B — 2250 ses s. P³, si li a dit s. B — 2251 q^l est P³B — 2254 7 vo⁹ foucon estes uous 9neus P³, danz foukes estez encore c. B — 2255 dont s. se soit a. P³, q' s. sen soit a. B.

se tes brans n'est oschiez ne col feruz,
sovent seras de rampognes päuz.
Gentix rëine, vos mande vostre druz,
2260 qui mainte nuit jut a ta char toz nuz,
que Guischarz est de la prison eissuz,
Girarz et Gui cui avïez perduz."
„Dex", fet Guibors, „tu fais por nos vertuz!
A cort terme ert li granz dampnes renduz
2265 que nos a fait Tiebauz li mescrëuz."

119 **L**iez fu Guillelme quant il ot et entent
que si neveu sont gari de torment
et eschapé de la paiene gent
qui ce ne croient c'on dit bautizement.
2270 Guibors descent, se ist del mandement,
el mulet monte par son estrief d'argent.
Li meschins saut sor un destrier corrant.
Li cuens Guillelme au palefroi se prent;
parmi la porte s'en vait esperonant.
2275 Vienent au jart ou Bertranz les atent.
Guischarz descent la rëine en plorant,
baise la boche et les ielz ensement;
a l'acointier n'i ot de gap noiant.

2267—2268 si neveu sont gari . . . et eschape] sō neueu sot garir . . . 7 eschaper.

Var. 2257 nest souuēt entre^9 f. P^3, se t. b. nus n. o. 7 f. B — 2258 peus P^3B — 2259 gentis (gentieus B) royne ce uo^9 m. uos drus P^3B — 2260 *fehlt* P^3, q. maintes fois v^9 a rēdu salus B — 2261—2262 *hiefür in* B: girars 7 guis q̄ v^9 aviez ꝑdus | guichart ausi q^t bien estoit vos drus | venez veoir en cel sablon la jus — 2262 que P^3 — 2263 dist P^3 — 2264 iert le damage uendus P^3, ert li damage r. B — 2265 tiebaut le roy barbus P^3, rois .t. li barbus B, *folgt in* B: a sa gent sar̄r — 2266 li qn̄s fu liez — 2269 *fehlt* B, con ait b. P^3 — 2270 du mestre m. P^3, del maister m. B — 2271 appareilliement P^3, estrier B — 2272 *fehlt* P^3, 7 fouke monte sor .I. ceval c. B; *dieser Vers steht in* B *hinter dem folgenden* — 2274 sen uont isnelement P^3, p. la vile sen vont e. B — 2275 iar P^3 — 2276 guychart li enfes la royne descent P^3 — 2277 b. les yex 7 la bouche e. P^3 — 2278 not il gabe n. P^3, *fehlt* B.

Et duel et joie i moinent li parent;
2280 l'une raisons vers l'autre se desment.
De Vivïen qu'ont perdu sont dolent,
f. 39 r° mais ainz lo vespre lo vendront chierement.
Si com il dïent, des lo tens Möysant
n'öi l'an mes si grant tornoiement
2285 com lo jor firent manois communaument,
qu'el pont les mistrent par enväissement;
.c. mil paien en remestrent sanglant.
Lo jor ot Folque lo pris de nostre gent.

120 Liez fu Guillelme, qu'or set qu'il a aïe.
2290 De celx de France a en la praerie,
qu'a celx d'Espaigne puet faire felonie;
si fera il, ne lor tardera mie.
Et Bertranz baise dame Guiborc s'amie
et maint des autres qui ne la heent mie.
2295 „Dame", fait Folque „mout vos voi esbahie.
Oncles Guillelme, il ne vous menbre mie
de Vivïen qui ot la char hardie,
que nos a mort Tiebauz d'Esclavonie
et tel partïe de bataille envaïe
2300 et enchaucee o sa grant ost banie.
Desor ce Rosne a pris herbergerie;
or li mostrons que nos ne l'amons mie.
Chevauchiez, ber, bauz de chevalerie!
Si doit faire hom qui sa guerre renvie."

Var. 2279 7 joie 7 duel li mainēt si p. B — 2280—2288 *fehlen* B, *dafür nur:* ce ne fu pas m'velle — 2283 si que len dit P^3 — 2284 ne vit n⁹ mes P^3 — 2285 entreus c. P^3 — 2286 *fehlt* P^3 — 2289 quant sot q. ot a. P^3 — 2290 uoit en P^3, ot en B — 2291 pora f. estoutie B, q' ml't feront as paiens de haschie P^3 — 2292 atargera m. B, prochainement q'l ne targera m. P^3 — 2295 dist P^3 — 2296 sire guillaume or P^3 — 2297 q. la char ot h. P^3, de vos amis q' ont pdu la vie B — 2298 q. vous B — 2299 *fehlt* B, 7 toi parti P^3 — 2300 *fehlt* B, 7 uo⁹ chaca P^3 — 2301 cel B, desus ce ronsne P^3 — 2302 or li moustrez ceste honte iert uengie P^3, ore li moustrez q. v⁹ ne lamez m. B — 2303 cheuauche P^3 — 2304 si d. on f. B.

2305 Par l'ost envoient qui coie est et serie,
si s'apareillent por garir de lor vie
de blans haubers et d'elmes de Pavie.
Li uns por l'autre se peine par envie;
ces destriers cuevrent de cendax de Rossie.
2310 La ot dreciee tante lance brunie
et regardee mainte espee forbie
f. 39 r° dont lo jor fu tante teste seisie,
de Sarrazins arme de cors partie,
qui en enfer fu de tel gent servie
2315 que Dex maudist et la lor compaignie.

121 **O**r s'apareillent Angevin et Tiois
et li baron et normant et galois
d'aubers e d'elmes e de brans vïenois.
Et Folque monte el bai de Bordelois;
2320 totes ses armes sunt blanches come nois;
hanste ot de fresne dont li fers fu irois
et gonfanon d'un cendal d'andre frois.
Guischart dona la röine un morois,
qui plus tost cort que chevrielx en desfois;
2325 Gui 'n ot un brun, li Girart fu norrois.
Lor autres armes valent l'anor de Blois.
Cist .IIII. vont au cembel ademois;

2305 qui coie est] coie — 2315 et] en — 2323 Guischart] Guischarz — 2324 chevrielx] cheuax — 2325 brun] buen — 2327 ademois] a un mois.

Var. 2305 p. l. enuoie que loit quoie 7 s. P^3, p. l. crierẽt q. chie est 7 s. B — 2306 lors (ore B) s. p̃ garantir (garandir B) l. v. P^3B — 2307 des b. h. B — 2308 uns *fehlt* P^3, por e. B — 2309 cendal P^3B — 2310 drecie maĩte l. fourbie P^3, brisie t. l. burnie B — 2311 brunie P^3, regarde B — 2312 d. ce iour fu maĩte t. trenchie P^3, tante sele soillie B — 2313 des s. ame P^3, de s. q^2 le cor dieu maudie B, *folgt in* B: 7 trestoute lor geste — 2316 Ore B — 2317 *fehlt* B, et les bretons P^3 — 2318 *fehlt* B — 2319 v bay P^3, de loenois B — 2322 de c. P^3 — 2323 a guichart dõne la royne .I. norrois P^3 — 2324 queurt q̄ cheuiruel en bois P^3, keurt q̄ chievres en d. B — 2325 guy ot .I. b. 7 le gyrart fu noirs P^3, guis ot .I. blanc B — 2326 leur armeures P^3, les a. a. B — 2327 cils .IIII. vindrent au c. demanois P^3, cil .IIII. iront el c. de manois B.

toz li noaudres vaut de cuer .IIII. rois.
Li cuens Guillelme lor charja .m. François,
2330 de Deu les seigne, si lor fait enclins .III.:
„Or vos commant a Jhesu qui fu rois.“
Guillelme apele un vallet mout cortois:
„Avrai Liart? Ne montai sus des mois.
Mes autres armes m'aport Haime de Blois.“

122 Guillelme s'arme desoz un olivier,
vest son hauberc et ceint lo brant d'acier
et lace l'elme dont Charlon au vis fier
fu faiz presenz a Aiz par un paumier;
sa targe ert bone, nus ne la pot prisier.
2340 Sor Liart monte, Guibors li tint l'estrier.
f. 40 r° Enseigne ot bone et hanste de pomier;
les langues batent jusqu'au col del destrier.
Met s'es galoz, bien sembla chevalier;
dex! quel vassal por son droit chalongier!
2345 Ne fu tex nez des lo tens Olivier
por Sarrazins ocire et detranchier.
Une bataille a fet Bertranz rangier;
qu'il vielt apres son cembel envoier.
Cil porteront a l'ost un mes planier;
2350 s'al chaple vient, bien puet l'en afichier:
por voir feront mainte sele vuidier.

2331 rois] pris; *darauf folgt eine Zeile:* qn̄t fu traiz des felons 7 des uilx — 2332 Guillelme] f. — 2334 m'aport] m'aporte.

Var. 2328 valt de cors miex dun rois B, *fehlt* P^3 — 2329 li quens bailla a chescun P^3 — 2330 7 leur f. P^3, *fehlt* B — 2331—2334 *fehlen* P^3 — 2331 si les 9mande a jhū q^2 est r. B, *folgt:* puis demande sez armez — 2332—2334 *fehlen* B — 2335 sarma P^3 — 2336 v. le h. chaint lespee dachier B, *folgt in* P^3B: dont il uoudra (vaura B) son grant duel esclerier — 2337 q^2 fu challon le f. P^3, 7 lacha l. d. kl'on a v. f. B — 2338 *fehlt* P^3 — 2339 *fehlt* P^3, ne *fehlt* B — 2341 ot large P^3B — 2342 dusqū (dus cal B) P^3B — 2343 lescu au col b. semble ch. P^3, muet les galos b. samble ch. B — 2344 desrainier B — 2345 il ne fu tel pus B — 2349 cis P^3, plenier B — 2350—2351 *hiefür in* B: dont .t. avra honte — 2350 viē-nent P^3.

123 Bertranz chevauche, sa compaigne fu fiere;
.xx. furent, n'i a cel ne requiere
chevalerïe, ja n'estera si chiere;
2355 ne ramaint mïe que devers mareschiere.
Guillelme range .III. batailles darriere,
de la menor pöist panre Baiviere;
et Folque moine la söe gent premiere.
Devant lo pont porpranent la riviere.
2360 Qui ot pennon ne buene enseigne chiere
si la desploie qu'il n'i estut proiere.
Luisent li helme, si lieve la poudriere;
l'ost s'estormist devers lande premiere.
Lo jor s'i arment maint fil de losengiere;
2365 tex s'en ist liez cui hom en porte en biere.

124 Tiebauz öi que li criz fu levez,
dist a ses druz: „Mes armes m'aportez!
mestier m'avront, jel sai de fi assez.
Guibors röine, mar vi voz granz beautez;
2370 g'en sui honiz, autre en est anorez.
f. 40 v° Ahi! Guillelme! tant sui por vos penez
et traveilliez et iriez et lassez,
mi home mort et ge deseritez.
Vostre lignages rest devers vos passez.
2375 N'est pas merveille se ge sui trespansez;
ne m'en puet estre nus buens conselz donez.

2355 ramaint] barnaint.

Var. 2354 ia ne sera tant ch. P^3, tant ne coustera ch. B — 2355 *fehlt* P^3B — 2357 peust prendre P^3B, beuiere P^3 — 2358 seue P^3, soie B — 2359 por prēdre la r. B — 2360 pingnon B, bone P^3B, lance ch. P^3 — 2361 estuet P^3, ja ni estuet B — 2362 cil elme B, pouriere B — 2363 ou ot maĩte ban'e P^3 — 2364 si arme m. filz P^3, sarmerent B — 2365 tel en fu l. com raporta en b. P^3, teus en est l. q' puis en jut en b. B, *folgt in* B: ains q̄ vint la vespree — 2366 est l. B — 2367 asses druz dist P^3, d. a ses homes B — 2368 m. aront ains q̄ soit avesprez B — 2369 vostre biautez P^3 — 2371 hai B — 2372 ⁊ uaincu ⁊ l. P^3, ⁊ vencus ⁊ matez B — 2373 ⁊ moi d. P^3 — 2374 est d. P^3B — 2375 or nest m. se gen s. t. P^3, ore nest m. B — 2376 ne me p. B.

Lor vest l'auberc, si ceint l'espee au lez;
sa targe est buene, li helmes fu comez.
Devant li fu ses destriers amenez.
2380 La teste ot blanche et toz noirs les costez;
nez fu d'aufage, d'unicorne engendrez;
ja ne quiert estre ne saigniez ne ferrez;
plus cort montaigne qu'autre chevax par prez,
se li dona l'amirauz Josüez.
2385 Sele ot et froin qui fu chier achatez
blox li lorains estres autres bontez;
valent les pierres l'anor de .II. citez.
Parmi l'estrier estoit li rois montez;
dinz de sa loi ne fu plus beax armez.
2390 Il se fera de noz François privez:
desor les autres iert ses branz redotez;
Dex en desfende noz noveax adobez!

125 Li rois s'en ist par la porte diane,
iriez soz l'elme com lions qui rechane;
2395 as poinz li batent les langues de s'ansaigne.
Defors porprenent Sarrazin la champaigne.
Folque lait corre lo baiet d'Alemaigne,
sor l'escu fiert Caboriel d'Espaigne,

2381 d'unicorne] dun nicorne — 2397 baiet d'Alemaigne] boet de la mange.

Var. 2377 lors P³B — 2378 la t. iert bone le hiaume fu cosmez P³, ses hiaumes est jemez B — 2379 deuant lui P³B — 2380 noire 7 tos blans l. c. B — 2381 daufagne B — 2382 ne feriez P³, ja ne q. ne saignie ne fertez B — 2383 p. qeurt ꝑ mons P³, p. ceur mōtaignez B — 2384 si P³B — 2385 fraim (frain P³) q. ch. fu acatez B — 2386 *fehlt* P³B — 2387 les pierres valent P³B, tot lor de .II. c. B, *folgt auf diesen Vers in* P³: entre les clous 7 les autres bontez — 2388 ꝑ son estrier i est li r. m. BP³ — 2389 onc de sa l. ne fu p. gent a. P³, ainc de saloi B — 2390 il sera hui P³ — 2391 desus P³ — 2392 *auf diesen Vers folgt in* B: 7 s̄ mikiel li anglez — 2393 Roy tiebaut sourt au chief dune mōtaigne P³, ꝑ le tref de d. B — 2394 plus fu iriez que lyon q¹ rechaigne P³ — 2395 au poig P³, de lensaigne P³B — 2396 dehors P³, a esfort p'ndent B — 2397 baiart BP³ — 2398 sus P³, chaberiel P³, caraboel B.

parmi lo piz son gonfanon li baigne:
2400 l'arme s'en part, li cors chiet en la plaigne.
f. 41 r° Et Tiebauz joste a Coine de Bretaigne,
parmi les armes li a coupé l'entraigne:
mort l'abati; li dielx s'amïe engraigne,
une pucele dont portoit entreseigne.
2405 Et Guischardez, qui la char ot grifaigne,
Girart et Gui et Gaudins d'Alemaigne,
pou i a cel qui sa lance ne fraigne;
qui entr' elx chiet mout fait fole bargaigne.
Cil destrier fuient qu'il n'est qui nul en preigne.
2410 Sovent se pasme qui a la mort mehaigne:
si vait de guerre o hom pert et gaaigne.

126 De joste rendre sunt li Tur mout divers.
Nostre François sunt del requerre engres.
Folque lait corre lo baiet mout ires,
2415 sor l'escu fiert Colin de Valades;
desoz la bocle li peçoia les es:
plaine sa lance l'abati mort envers.

2400 chiet] chet — 2401 Coine] coin — 2412 divers] ires — 2416 desoz] de sus — 2417 plaine] paine.

Var. 2399 le g. B, *nun rot:* si come foukes fiert lo roi caraboel de la lance pmi le cors *und darunter entsprechende Miniatur* — 2400 dame P^3 — 2401 a toustain P^3, a corin B — 2402 *fehlt* B — 2405 7 guichart point q. la chiere ot g. B — 2407 poi P^3B — 2408 male gaaigne P^3, fait a male b. B — 2409 q. n⁹ P^3, q̄ nul B — 2411 ou lē p. ou lē gaaigne P^3, lun pert 7 laut^e gaigne B, *folgt in* B: bien lauez oi dire — *Nach* 2411 *steht folgende Laisse in* P^3: La 9mēcierent francois felon estour | chescun feroit sus la gent paienour | li quēs guillaume tint le brant de coulour | .I. roy paien en fiert p tel vigour | desus son heaume qui estoit paīt a flour | lespee glace q^i descent par roidour | le braz li fet cheoir sus la uerdour | cil gete .I. cri qui senti la doulour | entour lui vindrēt si home li plusour | le roy en mainent q^i ot de mort paour | onc p⁹ ne fist en bataille retour | bernart 7 bueves furēt bon iousteour | 7 en estour hardi 9bateour | ml't y occistrent de gent sarrazinour — 2412 As 9mēcailles furēt les turs dẏvers P^3 — 2413 les req^uerent ades P^3 — 2414 baiart B — 2415 sus P^3 — 2416 pecoie P^3B — 2417 labat m. tout e. P^3, labati en trauerz B.

Et Guischarz prent dan Tiebaut a travers;
desus lo flanc li fausa li haubers:
2420 ne brisast l'anste, ja mes ne fust confes.
A la rescosse vient poignant Loquafers,
uns Sarrazins orgueillex et despers,
lo gan el poing Madeliot d'Orches.
L'espee ot traite qui ja fu Achilles,
2425 dom l'adoba li rois Proteseles.
Encui fera reconter el pales
en Gloriëte et des frans et des sers
lo grant domage dont li anfant sunt pres.

127 Li Sarrazins avala d'un pendant,
2430 tint son bran nu et l'esçu trait avant,
f. 41 v° manche de paile par terre träinant
et chaperon d'un vermoil aufriquant;
les langues batent a la crope pendant.
Li destriers vait les granz sauz porprenant;
2435 il l'esperone quant regarde lo gant,
et fiert Gaudin sor son helme luisant;
desor lo cercle li empira itant
que la ventaille ne li vaut un besant;
l'espee torne qui trenche en eschivant,
2440 del test li oste quinze deniers pesant:
si l'estona qu'il l'abat del ferrant.
A la rescosse vint Guischardez poignant;

2419 desus] desoz — 2424 traite] *fehlt* — 2425 rois] roi.

Var. 2418 7 guischardes fiert (pñt B) t. entrauers P^3B — 2419 desous lescu B, li fauxe P^3 — 2420 ja fust mort des9fes P^3B — 2421 vint p. lycafers (lucabez B) P^3B — 2422 despes P^3B — 2423 *hiefür in* P^3: ml't venoit tost brochāt a gn̄t esles — 2424 quot este a. P^3 — 2425 dycomedes P^3, ptesalez B — 2427 *fehlt* B — 2428 *auf diesen Vers folgt in* B: se dieus ne lor aie — 2429 auale P^3 — 2430 trest a. P^3, t. le b. B — 2431 m. ot de poile P^3, m. d'mine B — 2432 bouquerant P^3 — 2433 *fehlt* P^3, vōt a la crupe batant B — 2435 il espone P^3, i il espone B — 2436 sus le hyaume l. P^3 — 2437 desus P^3 — 2438 valut .ɪ. gant B — 2439—2440 *in* P^3 *umgestellt* — 2439 q. va B — 2441 q. chiet del auferrant P^3, q. abat B — 2442 vint guich't acorant B.

la char ot teinte iriez de mautalent,
maudit Espaigne et la gent mescreant:
2445 „Häi! nies Folque! ja l'amïez vos tant.
S'or n'est vengiez, donc sai a esciant:
onques ne fui de la geste vaillant."
Vers lui s'aprisme, mais nel fait mïe lent
ja li suens cox ne semblera d'anfant.

128 **D**uel ot Guischarz quant Gaudins fu chäuz,
sor le sablon gist pasmez estenduz;
crient ne soit morz et de cest siecle issuz,
maudit Espaigne et toz les mescrëuz:
„Terre sauvage, tanz amis m'as toluz".
2455 Lors esperone, s'est au paien venuz,
sel fiert sor l'elme qui est a or batuz
granz fu li cox et li brans fu moluz,
lez lo nasal est aval corëuz;
pres del clavain est li braz consëuz
2460 qui d'amors ert et d'entresseigne nuz;
f. 42 r° se Dex n'en pense, ja iert mout chier venduz.
A la rescosse vint uns Amoravuz
et Escorfauz et uns cuens de Baruz,
Tiebauz d'Arrabe et Embruns li chanuz.
2465 et Tribüez et Marrebruns ses druz;
poignent ensemble parmi les prez herbuz.

2447 onques ne fui] ne fui onques — 2463 Escorfauz] escorsauz.

Var. 2443 dire 7 de m. B — 2444 maudist P³ — 2445 ahi P³ — 2446 sil n. v. ge s. P³, sore n. v. bien s. B — 2448 v. l. sen vint ml't tost esperōnant P³, v. l. saꝑme sel feri de son bñt B — 2449 ja li fera damage B — 2450 q. vit gaudin ceus B — 2451 sus P³, savlon B — 2452 *fehlt* B — 2453 maudist B — 2454 tant mas damis t. P³, tāt damis mas t. B — 2456 desus le hiaume q. fu P³, fiert le sor l. B — 2457 li done .I. cop du brāc q⁹ fu m. P³ — 2458 pres del ceval est li brans descendus B, descendus P³ — 2459 p. du clauel a le b. c. P³, le bras li trence le poīg atot lescus B — 2460 *fehlt* B, *nach diesem Verse in* P³: qua t're en fu le poīg 7 li escus — 2461 ja sera ch. rendus B — 2462 amoragus B — 2463 7 .I. roi de b. B — 2464 aubruns P³, anbrus B — 2465 marabruns P³, 7 tribodes 7 maradus B — 2466 .I. prei h. B.

Voit les Guischarz, n'en est pas esperduz,
vers elx guenchist iriez les sauz menuz;
„Monjoie“ escrie, de tex est entenduz
2470 dont a cort terme sera secorëuz.

129 Quant Folque entent lo besoing de Guischart,
Guion apele et son frere Girart:
„Gaudins est morz, ge voi föir Liart.
Dex de mon oncle! si volentiers l'esgart!
2475 il n'ama onques mauves home coart;
secorons lo, pres li sunt Esçopart.“
Il et lor armes guenchissent cele part;
ja i feront a lor brans nuz eschart.
Devant les autres ist poignant Escofart;
2480 bien fu armez et sist sor Espoart.
L'espee ot traite, si vait ferir Guischart;
Dex lo deffende de la mort et porgart,
qui sauva l'ame en la croiz saint Dismart!

130 Quant Guischarz voit lo Sarrazin venir,
2485 l'espee ot traite, si l'est alez ferir;
granz fu li cox, nel pot li gloz soffrir
ne fesist l'ame del cors del piz saillir.
Ez vos les .III. quis i vont enväir:
une traitie font la rote fremir.
2490 Qui lors vëist ces Sarrazins morir,

2478 feront] ferront — 2490 vëist] oist.

Var. 2467 voit le P^3B, mie e. P^3, ne fu mie e. B — 2469 fu e. P^3 — 2470 s. biẽ secourus P^3, *für diesen Vers in* B: qn̄t il avra aie — 2471 le b. ꝗ g. P^3, le besoigne g. B — 2473 fuir P^3B — 2475 ne m. ne couart P^3 — 2476 *fehlt* B, aquopart P^3 — 2477 *fehlt* B, guechissent P^3 — 2478 *fehlt* B, maıt essart P^3 — 2479 vint p. e. P^3, espoignāt e. B — 2480 sus apoiart P^3 — 2481 sen vet f. P^3, ot *fehlt* B — 2482 cil le guerisse 7 de la m. le gart P^3, diex de mort le defende B — 2483 *fehlt* B — 2484 *auf diesen Vers folgt in* P^3B: de la (sa B) 9paigne ot la t're bondir — 2486 nel pot le glout soufrir B — 2487 nesteust l. de son cors departir P^3, nen feist larme del puant cors isir B — 2488 ses 9paignons le uont touz enuair P^3, q^t les v. e. B — 2489 vont la tere f. B — 2490 q. la v. P^3, lor B.

f. 42 v° contrel soleil cez branz nuz esclarcir!
Folque lait mort un Sarrazin de Tyr
et Tribüé, et Embron fait föir
navre a mort, n'a talent de mentir;
2495 Mahon regrete, ne l'i puet plus servir:
„Las! tant mar fui! droiz est que ge m'äir,
qu'or me covient cest bel siecle guerpir."

131 Qui la vëist et Guischart et Forcon,
Girart l'anfant et son frere Guion
2500 entre paiens lor cors metre a bandon!
Fraignent les lances, eströent li blazon;
as branz recoevrent, chascuns en fait son don.
Itex presenz heent mout Esclavon.
Gaudins se drece qui vient de pasmeison;
2505 honte ot et ire quant se vit el sablon;
aval li file li sans lez lo menton.
Trova s'espee, vait ferir Lucion,
prent en la cuisse desor lo vif braon;
a l'autre cop lor laissa mort Corbon.
2510 A tant i vienent li .IIII. compaignon
parmi la presse irie come lion.
D'ilec lo traient, qui qu'en poist ne qui non;
monter lo vuelent sor un bai d'Arragon,
mais ne pot estre: ez poignant Marrabron,

2499 Girart] guiart.

Var. 2491 9tre s. P^3B, c. blans bñs reclarcir B — 2492 f. i lait m. .I. aufage de tir P^3, f. i a mort .I. aufage de tir B — 2493 aubron P^3, 7 trihoe 7 anbru font fuir B — 2494 nõt t. de morir B — 2495 m. dist il ne vo^9 puis mes s. P^3, m. apelent nel puẽt mais s. B — 2496 *fehlt* B, l. pour quoi f. droit ai q. ie m. P^3 — 2497 quil me c. P^3, ore B, biau sicle B, *folgt in* B: mahom recheues lame — 2500 le c. B — 2501 froissent leur l. sẽ uolẽt li troncon P^3, lor l. B — 2502 ch. a trait le suen B — 2503 .I. tiex p. P^3, eslabon B — 2504 q. vint P^3B — 2505 h. ot ml't grant P^3, q. se t^{o}ue el s. B — 2506 le sanc li file aual P^3B, ꝑ le m. B — 2507 va f. lusion B — 2508 toult li la c. atout le P^3, p. ent la cuise atot le B — 2509 l. jeta mor corbion B — 2510 uinrent P^3 — 2512 diluec lentraient P^3, diluec se t. B — 2513 sus P^3 — 2514 es uous p. marbron P^3, q̄ illuec vint mabron B.

2515 Tiebaut d'Arrabe, Maudran et Fassaron
atot .xx. rois de lor subjection;
poignent ensemble, baissent lor gonfanon:
ja i avra d'aux et des noz tençon.

132 A esperon i vindrent Sarrazin;
2520 bondist la terre et poudrent li chemin.
f. 43 r° Au ferir baissent lor gonfanon porprin,
entre François rabatent lo meschin.
Girarz s'areste sor lui, son helme enclin.
Folcon apele, Guischart et Guielin:
2525 „Ci a grant perte s'or i laisson Gaudin;
traons nos ça vers la gent Apollin!
Ançois qu'il voient Bertran lo palazin,
aiommes fait a noz branz tel träin
qu'apres noz morz s'en plaignent Barbarin.“

133 Sonent cil graille, retentissent cil val.
François sunt poi, mais il sunt bon vassal;
entor Gaudin lor ont livré estal.
„Seignor“, fet Folque, „fornisson cest jornal!
Mout nos sunt pres cist anemi mortal;
2535 alons vers elx, assez sons par igal.“
Vont les ferir com chevalier loial;
desus lor helmes sunt lor bran communal:
vuident les seles et fuient li cheval.

2524 Guischart] girart — 2530 cil] ci.

Var. 2515 mauduiz de rames maldrāt 7 fausseron P^3, maldron 7 fauseron B — 2516 auoec P^3, de sa s. B — 2517 bessiez li g. P^3, baisie lor g. B — 2518 ja i avra mellee B — 2519 vieñent li P^3, vinrēt li B — 2520 *fehlt* P^3, poudrist B — 2521 li g. P^3 — 2523 lez (sor B) lui le chief e. P^3B — 2525 sore B — 2526 traions P^3 — 2527 b'rart le p. B — 2528 i aions f. P^3, aoiemes nous (*fehlt* fait) B — 2529 nous plaignēt (*fehlt* Barbarin) B — 2530 ces gresles P^3 — 2531 *fehlt* P^3 — 2533 dist guẏ P^3, cel j. B — 2534 nos a. P^3, nostre a. B — 2535 a. sonmes ẏngal P^3, ne soumez p. ingal B — 2536 ferir les uont P^3, 7 il si font c. ch. vasal B — 2537 desouz les hiaumes sont embrōs li nasal P^3, desor les elmes sont li b. c. B — 2538 ces s. 7 f. cil ch. B.

Tiebauz conseille Briam lo fil Eal:
2540 „Nostre est la perte, nen irons mes par al.“

134 Quant Folque voit Gaudin — mout se demente
entre les piez del destrier en tormente —,
il point lo sun, qui de rien ne s'alente;
fiert Marrebrin qui tient les porz d'Otrante,
2545 la teste et l'elme el sablon li presente;
dist a Guischart: „Oncles, ce fait jovente!
gardez por vos la geste ne se mente.“
Girarz et Gui et Elfins de Vilente
les vont ferir et des François tex .xxx.;
2550 n'i a celui n'ait s'espee sanglante.
N'est pas mervoille se Tiebauz se demente.
f. 43 v° Tant a ale, droiz est que se repente;
n'iert jorz en l'an que des cox ne se sente.
Qui que se plaigne, sa suer n'est pas dolente,
2555 qui vers Folcon a mis tote s'entente.

135 Li jorz fu clers que chantent li oisel.
La pute gent glatissent com chael.
Nostre François font as brans tel ravel
dont .m. destrier vont par les chans potrel.
2560 Tiebauz s'en torne lo pas tot un vaucel;
l'espee ot traite, son escu en chantel.

2542 *fehlt* — 2543 lo sun] lossun — 2553 se] *fehlt.*

Var. 2539 auberi le filz cal P^3, a brunain le f. cal B — 2540 q' sien sera la perte B — 2541 si se d. B — 2542 des chevaus se t. B — 2543 le sien q. de riens P^3, point le destrier de rien ne si alente B — 2544 f. mirabron q. tint P^3, f. marcebrun B — 2545 a lyaume v s. P^3, o l. B — 2546 tourmente P^3 — 2547 ne desmente P^3, ne demente B — 2548 7 alphin dauilente P^3, dabilente B — 2549 le P^3, de f. B — 2550 dont ni a cel nait lespee s. P^3, ni ait c. nait la teste s. B — 2551 sespoente P^3B — 2552 quil sen r. P^3, q^{i}l se r. B — 2554 sen p. sa s. niert P^3, q. qn̄ ait joie B — 2555 ot m. P^3 — 2556 si cantēt B — 2558 des b. t. reuel P^3, maisel B — 2559 maint d. P^3, poitrel B — 2561 l. trete 7 lescu P^3, sespee t. B.

Trait soi arrieres en guise de cressel
o tot l'enseigne a Larsin de Carsel.
Gui leisse corre, si joste a Charbonel:
2565 mort l'abati, si gaaigna Pinel;
puis l'ot Guibors, quil commanda Martel
quant lo dona a un suen damoisel.
Guischart l'anfant, dan Guillelme fu bel.
Gaudins i monte, ja n'avra plus isnel.
2570 Tost lo desarment entr' Arfin et Nibel,
droit a Orenges l'en mauront au fornel,
a la röine cui n'en iert mïe bel.

136 **G**audin monterent li dui de sa mesniee;
mout fu navrez, si chevauche a haschiee.
2575 Del sanc de lui est sa sele baigniee;
d'une vert manche de paile entreseigniee
li ont la teste estroitement loiee.
Un val s'en passe delez lor chevauchiee
que ne l'encontrent la bone gent prisiee.
2580 Dusqu'a Orenges n'iert la voie changiee
a la röine qui 'n iert encui iriee;
f. 44 r° cist duel l'avront auques afebloiee.
Ja de sa loi n'iert mes tex baptoiee
devant lo terme que la finz ert jugiee.

2579 la] lo.

Var. 2562—2563 *fehlen* P³, *sind umgestellt in* B — 2562 en son .I. t'trisel B — 2563 a helfin de casel B — 2564 guis le sekeure 7 j. B — 2565 sa gaignie p. B — 2566—2568 *fehlen* P³B — 2569 gaudin le bailla (doune B) P³B, *folgt in* P³: 7 cil y monte si se part du cembel, *folgt in* B: 7 il i mõte not joie ne riuel — 2570 mene len ont entre alfin 7 rablel P³, *fehlt* B — 2571 dont virent le chastel P³, lont mene doi dansel B — 2572 *auf diesen Vers folgt in* B: qñt saura la nouele — 2573 remonte B — 2575 iert P³, moillie B — 2578—2579 *fehlen* P³ — 2578 .I. v. paserent d. la ch. B — 2579 q. nes en9trent B — 2580 leur v. P³ — 2581 quẽ iert forment irie P³, q² ert mlt corechie B, *auf diesen Vers folgt in* P³B: q² mainte nuit aura p̃ els (els *fehlt* B) ueillie — 2582 li duel laura formẽt a. P³, formẽt a. B — 2583 baptizie P³ — 2584 dusques au t. q̄ sa fin iert j. P³, tant com li sieclez dure B.

137 Sachiez, seignor, Gaudins est herbergiez
a la röine, qui d'autretex marchiez
est pluisors foiz ses cors affebloiez.
Folque remaint sor le rivage iriez;
Guischarz ses oncles uns chevaliers prisiez —
2590 ne fu puis mieldre des noveax ne des viez —,
Girarz et Gui quident estre en gibiez:
voient Tiebaut ses confanons rengiez
a .xxx. des Sarrazins turchiez.
A ces paroles est Bertranz desbuschiez,
2595 il et sa genz, d'un val toz affigiez;
ja por bataille n'iert lor ostex changiez.
Folque regarde, ses voit, donc fu haitiez;
porprent l'engarde et Baudöins de Biez:
or ira ja lo ferir commencier.

138 Forque esperone qui l'enguarde porprent;
tient son brant nu et oschie et sanglant.
As rans s'eslesse, mut s'anz ireement,
fiert Muleton lo frere a Lamustant,
druz l'amiraut, sel tenoit a parant:
2605 mort l'abatoit, plus en outre de .c.
Et Guischart muet, mes nel fait mïe lent:
lez l'estandar lor ocist Dragolant.
Girarz et Gui font Tiebaut un presant:

2595 affigiez] assigiez — 2606 Et] a.

Var. 2586 o la r. P^3B — 2587 e. maite foÿz son cuer a. P^3, plusor B — 2588 remest B, sus P^3 — 2590 p^9 ne fu mieudres P^3, *fehlt* B — 2591 engignies P^3 — 2592 s. batailles r. B — 2593 de P^3B, chr̃ t. B — — 2594 debusciez B — 2595 lui 7 sa gent ml't bien appareilliez P^3, aficiez B — 2596 leur estaus P^3, l. estal B — 2597 F. les uoit qui ml't en fu h. P^3, lors fu h. B — 2598 o bauduin P^3, del biez B — 2599 or sera ia le chaple coumencies P^3, de ferir sa p'sterent B — 2601 tint P^3B — 2602 sellesse ml't airiement P^3, es r. se laise tost 7 isnelemēt B — 2603 f. melaton le f. lamustent P^3, f. mielet .ɪ. f. lamustant B — 2604 dru P^3, hom B, lamirant P^3B — 2605 m. labati P^3B, passe P^3, outra B — 2606 7 si nest m. l. P^3, et *fehlt* B — 2607 lestandart P^3B, dagolent B.

a lor espees dont li poin sunt d'argent
2610 l'ont abatu entremi de sa gent.
Li rois se drece qui tant ot hardement,
f. 44 v° parmi la presse vint a l'estrier, sel prent,
saut sor la sele, ne s'espert de noiant;
la grant pröece qui l'envïe sovent
2615 comparront ja li François fierement.

139 Li rois monta, s'a l'enarme saisie,
joint a la regne del destrier de Hongrie,
tient lo brant nu, s'a s'ensengne esbaudie;
ireement requiert chevalerie.
2620 Mort nos i laisse Richart de Normandie,
Droon d'Orenges et Orsel d'Escorchie.
Qui ce a fet ne se tardera mie
qu'il n'aut avant, s'il n'est quil contredie.
Voit lo Guischarz, lors n'a talent qu'il rie;
2625 bien lo conut a la targe florie,
que maint jor l'a tenu en sa baillie
et dessevré de doce compaignie,
de Vivïen qui la char ot hardie.
S'ensi puet faire com li coers li affie,
2630 cele granz perte ert ja Tiebaut merie;
mes ne puet estre, c'uns Turs d'Esclavonie
s'est mis au change, mes il a fait folie.

2614 grant] gn̄z — 2618 s'a s'enseigne] sasengne.

Var. 2609 ponz P^3, poig B — 2610 el milieu P^3, e. .m. B — 2611 ml't ot P^3 — 2612 a son destrier se p. P^3, v. al ceval B — 2613 saut en P^3B, ne sempart P^3, ne sez part B — 2614 sa g. p. q. li mue s. P^3, *in* B *für den Vers:* sa gn̄t ꝓece lenvie — 2617 lasche la resne au d. P^3, le resne B — 2618 tint P^3B — 2620 m. nous jeta B — 2621 druÿn dorenge 7 oursel de corrie P^3, d. de rences 7 o. de corbie B — 2622 cel don a fait B — 2623 ne uoist av. P^3, daler av. B, quel c. P^3B — 2624 na t. q^{i}l en r. P^3B — 2626 quar P^3B, lot t. P^3 — 2629 ses cuers B — 2632 el ch. m. il fist grant f. P^3, sen mist en cange de ce fist il f. B, *folgt in* B: q^{i}l en morōt a honte.

140 Ire ot Guischarz qu'au roi ne puet passer.
Vit le gloton devant entraverser;
2635 vait lo ferir, que pas nel puet amer,
desci as denz li fait lo bran coler:
mort l'abati senz braire et senz crïer.
A cest cop furent li .III. fil Josüer
a .xxx. des paiens d'outremer;
2640 granz fu la noise que moinent li Escler.
Vint i Bertranz, il et si bacheler.
f. 45 r° La vëist hom tant penons venteler
et mainte enseigne de paile et de cender;
contre soleil luisent li helme cler.
2645 Li ber les guie qui bien les sot guïer;
lo petit pas prist l'engarde a monter;
n'i öist hom ne rire ne gaber,
destriers henir ne fronchier ne grater.
Estroit chevauchent, ne sunt pas li renc cler.
2650 Ceste bataille fait mout a redouter:
cist feront sempres Tiebaut estal müer.

141 Paien conurent Bertran le poigneor
a l'orifamble que virent ja des lor,
que li cuens prist en Baudac en la tor
2655 la don Guillelme lo geta par fieror,
environ lui tant gentil vavassor
entreseignie de diverse color;

2657 entreseignie] entreseigniez.

Var. 2633 Or uoit guichart P^3, qn̄t nel pot abiter B — 2634 voit P^3B, d. lui trau'ser B — 2635 *fehlt* P^3, car nel pot point a. B — 2636 siques es d. li fist P^3, desi es d. B — 2638 a cel c. B, uindrēt P^3B — 2639 de p. P^3B — 2641 la vint P^3, lors vint B — 2642 lors ueissiez P^3 penon P^3B, descendrer B — 2643 grant resplēdor geter P^3, 7 tante e. de pasle venteler B — 2644 cil elme c. B — 2645 mener P^3, maine B — 2646 paser B — 2647 oist len P^3 — 2648 greter B — 2649 serre ch. nes let pas desreer P^3 — 2650 fist P^3B — 2651 cis f. tost P^3, cil B — 2653 a loriflābe q^{i} iadis fu d. l. P^3, 7 cele ensegne $q^{2}l$ v. la deslor B — 2654 q. bertran p. a baudart P^3, a baudas B — 2655 adont P^3B, len jeta p. vigor B — 2656 maīt g. P^3 — 2657 7 entresaignes de diuerses c. P^3, de tant mainte c. B.

li helme cler brunissent contrel jor,
lo pas chevauchent senz noise et senz tabor.
2660 Voit les Tiebauz, lors n'est pas en sejor,
ne puet müer d'an .II. les ielz ne plor;
prent un message, si tramet son seignor:
„Di moi mon oncle: se tost ne me secor,
de son lignage perdra ja lo meillor;
2665 hastez vos, frere! Mout redot cest estor;
ainz por bataille n'oi de mort tel paor."

142 Li messagiers se part de l'ost roial
Tiebaut d'Arrabe son seignor natural;
mais n'asëure de noient son cheval:
2670 tant esperone qu'il vint au pont charral;
outre s'en passe, n'areste pui ne val,
f. 45 v° entresqu'il vint au tref emperial.
L'amiraut trueve soz un pin a un pal;
lo vin demande, quar la soif li fait mal.
2675 Plus i saillirent de .v.^{c} seneschal,
prince demoine de grant anor chasal:
a granz nes d'or lo portent communal.

2661 müer *fehlt* — 2665 hastez] haste — 2670 pont] port.

Var. 2658 le heaume brun reluisoit 9tre iour P³, li elme brun resclairent 9tre j. B — 2659 cevauce B — 2660 le P³B, mie a s. P³B — 2661 q̄ des ẏex ne get plour P³, laisier dan .II. des iex ne p. B, *folgen in* P³: .I. sarrazin li conta la doulour | 7 le damage 7 le grant deshonnour | q̄ quens guillaume leur a fet a ce tour | 7 ses .II. freres qⁱ ml't ont de valour | cis sont des autres mestres 9duiseour — 2662 sel t. B, le roẏ li dist ua tost a mō seignour P³ — 2663 soucort B, 7 si li di se tost ne me secour P³ — 2665 coitiez vous P³ — 2666 onc de b. noi mes si grant p. P³, paor ai de ma vie B — 2667 sen p. B — 2668 lamiral B — 2669 il nasseure P³ — 2670 *fehlt* P³, q̃ral B — 2671 *fehlt* P³, a pui naval B — 2672 deuāt qᵗl v. P³B, de lamiral B — 2673 lamirant t. s. le pin en .I. val P³, lamirant troue devant son tref roial B — 2674 fist B — 2675 p. si eslessent P³, salirēt B — 2677 en g. uesseaus P³, a gñt n. d. li B.

Cil vient poignant qui prent entr'elx estal;
ices noveles li tornerent a mal.

143 **Li** rois de Cordes conut lo messagier,
il li demande: „Ge vos voi repairier;
que fait Tiebauz? S'a d'äide mestier?"
„Oïl, beax sire, trop li pöez tarzier,
kar dan Guillelme sunt crëu chevalier.
2685 Jahui nos firent lo besoing commencier;
.x̄x̄. furent, tant les öi prisier.
Nos ensement quidames gaaignier;
maint de noz homes nos ont fet poonier,
mais neporquant mout nos vendissiens chier,
2690 quant nos vëismes Bertran lo timonier,
baut de bataille et orgueillex et fier,
en sa compaigne maint helme flamboier
et tant enseignes contre vent desploier.
Vostre maisnee vi ge mout fremier
2695 et ton neveu plorer et esmaier,
qui ne pooit ses batailles rengier;
por voir vos di, sel puet l'an affichier:
tant vi ge d'elx as confanons baissier,
ja mes d'Orenges n'esterons eritier."

2681 vos] uos *doppelt* — 2683 tarzier] tardier — 2686 . .x̄x̄.] .xx. — 2694 vi je] ui ge ui— 2699 n'esterons] nesteront.

Var. 2678 vint P[3], p²st P[3], c. vint a eus si a pris son e. B — 2679 ja dira chose q² leur tourra a m. P[3], ja dira ses nouelez B — 2680 cordrez B — 2681 il li a dit P[3]B — 2682 a daide P[3]B — 2683 oil uoir s. P[3] — 2684 sont venuz (venu B) P[3]B — 2685 hui main nous P[3], jui li fisēt B — 2687 nous en issimes (isimez B) P[3]B, *folgt in* P[3]: ml't les trouuames felons a lacointier — 2688 car m. des nostres 7 uige de trenchier P[2], vos h. ōt ja fait peonier B,· *folgt in* P[3]: mes ne v'ront ne enfant ne moillier — 2689 uendions P[3], vēdimes B — 2690 tesmoinier B — 2691 baus B — 2693 7 mainte enseigne P[3], 7 tante ensegne B — 2694 mesnie P[3]B, i vi m. B, formoier P[3]B — 2695 7 vo n. B, lermoier (larmoier B) P[3]B — 2696 quar ne p. P[3], q²l B — 2697 p. v. uous iur 7 le puis a. P[3], le di 7 si los aficier B — 2698 t. ẏ ui deus as gonfanons bessier P[3], maint i vi deus a gonfanon baisier B — 2699 dorenge ne serez heritier P[3], couert en fu la plagne B.

144 Quant li rois ot lo messagier parler,
de son neveu les noveles conter
f. 46 r° que li covint Bertran a encontrer,
lors sot de fi: n'en puet senz perte aler.
Esclan d'Urbesse fait devant lui mander,
2705 et cil i vient qui mout se vielt pener
de grant folie, si ne se set garder.
Li amirauz lo prent a apeler:
„Or vos vuil mout chier tenir et amer.
A mon lignage vuil lo vostre torner:
2710 ma niece avroiz a Candïe sor mer.
.c. .m. paiens en puez en ost mener.
Vos et Tiebauz seroiz en ma cort per,
kar preudome iestes, bien s'i puet hom fïer.
Por ce vos doing m'orifamble a porter,
2715 fors de cest pont mes compaignons guïer.“
Lo gan li done que lo voient Escler.
Cil lo reçut quil quida achater;
puis li encline, sil vost au pie aler.
Apres cest mot se corurent armer.

145 Sonent li gresle, mes ne sai dire quant;
l'oz estormist et darriers et devant.
Paien s'en vont a lor tentes corant;
cil s'apareillent, de ferir ont talent;

2704 Esclan] eschan.

Var. 2700 oit P^3, le message P^3B — 2701 tiex n. P^3 — 2702 *fehlt* B, quil li couuient P^3 — 2703 fit P^3 — 2704 esclaus P^3B, durbais B, soi P^3 — 2705 car m. B — 2706 sil ne sen P^3, sil ne si B — 2707 li amirant lemprist (le prist B) a a. P^3B — 2708 ore B, tenir chier P^3 — 2709 7 mō l. uers P^3B — 2710 7 candie P^3B, sus P^3 — 2711 pores en o. m. B — 2712 a ma court P^3 — 2713 p'udoms P^3, preudom B, doit on f. B — 2714 doins moriflambe P^3, moriflamble B — 2715 hors de ce p. P^3, outre cel p. B — 2716 len donne (doune B) quel v. .m. e. P^3B — 2717 c. le recoit cui quel doie acheter P^3, c. le rechoit que q'l doie couster B — 2718 p. lenclina au pie le uoult a. P^3, au p. li velt a. B — 2719 ce m. si P^3, *hiefür in* B: qn̄t li rois dist frere laisiez aler, *folgt:* si pensez de nos homes — 2720 cil g. P^3B — 2721 derriere P^3B — 2723 si s. P^3, q' de faire on t. B.

portent clavines et les broines luisanz.
2725 Esclanz d'Urbesse s'arme mout avenant
d'un blanc hauberc et d'espee tranchant,
et lace l'eaume qui fu lo roi Priant;
cercle i ot d'or, petit, ne gueires grant,
toz est letrez de la loi mescreant;
2730 li fox quel porte quide estre saux por tant.
Devant li traient Bregegal le corrant,
f. 46 v° noir come meure, sel fist embler Balant;
en tote Arrabe n'a tel ne si poissant.
Froin ot et sele, mes n'en diroie tant
2735 c'om m'en crëust com jugleor qui chant.
Et fu coverz d'un vermoil drap d'Irlant;
fees lo firent en l'isle de Morgant,
mes ne li poise lo quartier d'un besant.
Li Sarrazins i est montez riant.
2740 Au col li pendent un escu d'olifant
fort et legier, nus hom n'a mielz seant,
et chaperon d'un vermoil aufriquant —
les langues vont a la crope batant —,
manches de paile par terre träinant,
2745 hanste de fresne et confanon pendant.
A la pucele vait requerre son gant:
n'en avra mïe, ja n'en penera tant
com Forcon sache haitie, sain ne vivant.

Var. 2724 *fehlt* P^3, vestent clauains 7 brognez reluisant B — 2725 esclaus P^3B, durbais B, sarma P^3B — 2726 de b. P^3B — 2727 lace le hiaume q. fu au P^3, 7 lacha lelme q. fu au B — 2728 niert gueres g. P^3, nõ gairez g. B — 2730 cil q^{i} le p. P^3 — 2731 d. lui t. P^3B, berengaul P^3, brigal B — 2733 ne na nul si puissant P^3, en tout arabe not destrier si courant B — 2734 mais nen doi dire t. B — 2735 ne j. P^3, *fehlt* B — 2736 du vermeill bouquerant P^3, dun drap escarimant B — 2737 de bouquant P^3 — 2738 ce ne li p. pas le quart du b. P^3, le mõte d. b. B — 2739 i monta en r. B — 2741 n. ne vit miex s. P^3 — 2742 ch. ot P^3 — 2743 *fehlt* B — 2744 manche (mance B) P^3B — 2745 h. ot de fraine B, gonfanon P^3B — 2747—2748 *hiefür in* B: mais il ne laura mie — 2748 tant que foucon s. sain 7 v. P^3.

146 Esclan d'Urbesse vait requerre lo don
2750 dom en morront maint Sarrazin felon.
Anfelix trueve devant son paveillon,
o li Fausete et tel .c. donzeillon,
tuit fil de roi o de prince baron,
enfant et juene, n'ont barbe ne grenon;
2755 n'a cel ne tiegne espervier o faucon
gité de ferme, chascuns donte lo son;
mout par vouroient gibiers fust de saison.
Cil vient entr' elx, entors son confanon;
vers la pucele commence tel raison
2760 dom au partir se tendra por bricon:
„Ma damoisele, d'une rien vos semon:
f. 47 r° Li mieldres Turs qui chauçast esperon
avra lo gan ensi senz acoison
que soiez moie tote sanz compaignon?"
2765 Cele pensa, si s'en rit a larron:
se vos l'avez que gel toille Folcon,
ja la moie ame n'ait au grant plait pardon
o crestïen atendent garison.

147 La pucele respont mout saivement:
2770 „Ne vos ain mïe ne affi de noient,

2750 en] *fehlt* — 2757 vouroient] uouroie — 2760 tendra] rendra.

Var. 2749 Esclaus P^3B, durbais B, son d. B — 2750 dont il m. tant P^3 — 2752 lui B, dansillon P^3B — 2753 de prince ou de b. P^3B — 2754 si nont b. en g. P^3, e. sont jouene B — 2755 chescun tenoit espeurier P^3 — 2756 gete de mue chescun doute P^3, *fehlt* B — 2757 m. ameroient P^3, *fehlt* B — 2758 estort P^3, cil vint poignāt entor B, gonfanon P^3B — 2759 tenchon B — 2760 dont a la fin P^3 — 2761 ma demoisele vne r. B — 2762 conc ch. P^3 — 2763 vostre gant quier ꝑ itele achoison P^3, en viēt a vous pour reqre le don | davoir le gant e. sans ocoison B — 2764 sanz autre c. P^3 — 2765 7 ele pensse P^3, 7 cele pense 7 si dist a bandon B — 2766 7 jel toil B, a foucon P^3B — 2767 au grant iour nait p. P^3, ja marme nait a icel jor p. B — 2768 *fehlt* P^3, q' on dist au juise B — 2769 Cele respont au paien sagement P^3, sagement B — 2770 ne vous refus ne nafi P^3, ne vous has m. ne nafi B.

ne puis n'en pris conseil a mon parent
que de mon oncle tornai par tel covent:
s'il lo me löe, j'en ferai son craant.
Feme est foiblete, tost change son talent.
2775 Vos en istroiz fors au tornoiement,
s'orrons noveles de vos et d'autre gent;
tant pöez faire pröece et hardement
qu'avrez lo gant a plus riche present.
Por moi devez feire segurement
2780 chevalerïe et maintenir jovent.
Coitiez vos, frere, que Tiebauz vos atent,
vostre serorges, se je ne li deffent.
Se il i muert, n'avroiz si bien volent;
mes vos que chaille? Plus avrez chasement,
2785 moi et sa terre en ton commandement."
Cil prent congie, si part de li riant,
mais ceste joie ne durra longuement.

148 Fors par la porte s'en issent Sarrazin;
.c. mile furent de la gent Apollin.
2790 Le jor i furent plusor amoravin,
covert de paile vermoil alexandrin.
f. 47 v° Esclanz d'Urbesse et Alphas de Lerin
secors vont faire Tiebaut lo Barbarin,
mes trop li tardent: sa genz vait a declin.
2795 Et la compaigne Bertran lo palazin

2777 proece] *fehlt* — 2790 i furent] *fehlt*.

Var. 2771—2773 *fehlen* P[3] — 2771 a nul p. B — 2772 que *fehlt* B — 2773 jou f. s. talent B — 2774 *fehlt* B, floibete P[3] — 2775 v. en irez droit au t. P[3], v. en irez a cel t. B — 2776 ssorons B — 2777 porrez P[3] — 2778 7 plus P[3]B — 2779 seurement P[3]B — 2781 quar P[3]B — 2782—2785 *hiefür in* P[3]: secourez le abandonneement | q̃r ge sai bien que il en tourment | bien reuẽrrons a nostre parlement — 2783 navrez .I. tel pent B — 2784—2785 *fehlen* B — 2786 si sempart liement P[3], si part de li souent B — 2787 dura P[3], au cuer ot ml't gñt joie B — 2788 hors de leur tentes P[3], lors de lor loges B — 2790 le iour ẏ ot tant maĭt a. P[3]B — 2792 esclaus P[3]B, durbais B; aufars de l. P[3], laufas B — 2794 targent q̃r il vont a d. P[3], se targe ja sen fuit v's lerin B — 2795 car P[3]B.

ferant . . . . les en moinent senz fin;
sovent i teignent lor confanon porprin.
Qui la vëist Folcon et Guielin,
Guischart l'anfant et Girart son cosin!
2800 Apres lor branz sunt jonchie li chemin,
maint en i gisent que envers que sovin.

149 Sachiez, seignor, mout s'en vait effraee
la granz compaigne que Tiebauz ot menee;
vers noz François ont il triue donee,
2805 dont maint paien gisent gole baee.
Folque i a tote ensanglanté s'espee,
ne la Guischar n'i fu pas oblïee,
Girarz et Gui cui li ferirs agree;
apres cez .IIII. semble qu'il ait meslee,
2810 environ lui tante enseigne levee
toz les galoz por bataille nommee;
cui il encontre ja nen iert refusee
prochet de celx deus traiz d'arbalestee
qui grant mestier avra ainz la vespree.

2796 *Ein Wort oder zwei Wörter, die hinter* ˏferant *standen, sind vollkommen wegradiert* — 2797 lor] lors — 2798 Guielin] guieli — 2814 vespree] vespre.

Var. 2796 les vont siuant fuient sen li mastin P³, fors les en cauce mlt̄ iot gn̄t hustin B — 2797 baignēt B, gonfanons P³; *dieser Vers steht in* B *hinter V.* 2799 — 2799 guich't le preuz 7 gerart le messin B — 2800 *auf diesen Vers folgt in* B: de la gent de putaire — 2801 ml't en ẏ gist P³ — 2802 esfraee P³, va esfree B — 2803 quot t. amenee P³, la gent .t. q̄ il ot amenee B — 2804 enuers guillaume P³, ont tel trieue trouuee P³B — 2805 gist mort gueule b. P³B — 2806 li quens ẏ a sespee ensanglantee P³, *fehlt* B — 2807—2814 *hiefür in* P³: et ses .II. freres qui le ferir agree | guichart 7 fouques ẏ ont fet tel melle | dont maint turc a lame du cors seuree | gyrart 7 guy ont mōioie escriee | entour els fu la place descombree | 7 bertrans rot de sa gent aunee | plus de .xv.(m) ni a cel nait espee | apres els vet sa bataille fermee | entour lui ot mainte enseigne leuee | touz les galoz sen uont aual la pree | cui quil encontrent iouste nē iert uaee | voit les tiebaut sa la couleur muee | deuant sen uet tint la teste enclinee. *in* B: des vuis destriers ert la rout en9bree | 7 bertrans ra sa 9paigne avnee | plus de xx(m) de cacheors seuree | apres eus vait sa baniere

150 Vait s'en Tiebauz, mes il i laisse gage
de sa meisnee mout dolerex domage;
maudit Bertran et tot son parentage:
„Ahi! Guillelme! male flame vos arge!
Vos maintenez Orenge m'eritage
2820 et ma moillier que perdi par folage,
que l'amirauz me dona par parage
f. 48 r° et .III. citez dont ge li fis homage.
Ge n'i ai plus, las pechierre, que sache;
desertez sui a grant tort par otrage,
2825 c'om de ma loi n'ot greignor vasselage.
L'eve des ielz li moille lo visage.
A esperon s'en vait vers lo rivage,
Esclan d'Urbesse encontre et l'aufage,
o lui .c. mile d'icele gent sauvage.
2830 Voit les li rois, andex ses regnes sache;
guenchist arriere, s'escrïe en son lengage:
„Folement chacent li anfant d'essorage;
ja uns de celx ne morra par aage.“
Or les gart Dex qui fist parler s'ymage
2835 quant vint a Luques parmi la mer a nage.

151 Quant Tiebauz vit sa gent, lors ot fiance;
ireement guenchist vers celx de France,
kar li rois quide que d'elx soit en balance.

2832 d'essorage] desor age — 2835 Luques] lui.

---

levee | tous les galos p bataille nomee | fierement se demaine — 2817 bertran maudit P^3, maudit P^3, maudist B — 2818 7 vo^9 guillaume questes de mon aage P^3, hai B — 2819 7 meritage P^3 — 2820 cai pdu B — 2821 lamirant P^3, sanz p. P^3 — 2822 a .III. c. — 2823 il ni a p. l. p. q. sage P^3, jou ne sai mais l. p. q. face B — 2824 desh'ite s. P^3, desiretez sui B; grant *fehlt* P^3, p mlt gn̄t outrage B — 2825 *fehlt* B — 2827 a espons P^3, esponant B — 2828 esclaus P^3B, durbais B, encontra P^3B — 2829 mil de cele P^3, ot l. .$\overset{m}{c}$. de cele B — 2830 le P^3B, andoi P^3; .t. B, renges B — 2831 7 dist en s. l. B — 2832 ces enfanz quar or age P^3, de sous laige B — 2833 ja nus de ches ne mora p. parage B, *hiefür in* P^3: .I. tel secours qui leur fera hontage — 2834 ore B, limage B — 2835 car mout lor croist gn̄t paine B — 2836 uoit P^3B — 2837 guēchi P^3 — 2838 q. dieus s. B.

Tient lo bran nu, s'ot perdüe sa lance;
2840 de .II. des noz a fet au bran sevrance.
Si com la rote enchauce sanz dotence,
vont joindre a celx qui en Deu n'ont creance.
La ot trenchee tante reconoissance;
de celx qui muerent ne puet nus prendre esmance.
2845 Girarz et Gui en erent en errance
et li François el besoing ont pesance,
quant Bertranz vient qui pröece en avance.
Lors lo conurent paien a sa semblance
por les domages que lor a fet d'anfance;
2850 li plus hardiz ot vers lui esmaiance
de Vivïen dont li ont fet sevrance.

f. 48 v° **152** Quant François poignent vers les Amoraviz,
n'i ot rampogne de raison ne de diz;
baissent les lances, lors alieve li criz.
2855 Le jor i fu mainz haubers desconfiz;
fust et enseignes passent parmi les piz.
Li bien feru ont les chevax guerpiz,
mort et navre gisent par le larriz.
Li desarmez se tient por escharniz.
2860 L'uns outre l'autre, mes Bertranz est guenchiz.
Folque et Guischarz ne fu pas esbahiz;

2854 alieve] abeisse.

Var. 2839 tint son b. P²B, quar ꝑdu ot sa l. P³ — 2840 des nostres a f. a siens leiance P³, nous a fait desevrance B — 2841 li nostre enchaucent P³ — 2842 a eus B, q. nont en P³ — 2843 mainte r. P³ — 2844 des mors q² gisent ne peut lē p. e. P³, ne pn̄t on a e. B — 2845 estoient en soufrance P³, i erent B — 2846 *fehlt* P³, a doutance B — 2847 ẏ av. P³, en *fehlt* B — 2848 la s. B — 2849 p. le domage q̃l P³, del gñt domage q̃l B; *hierauf folgt in* P³B: quar defi sevent (seivent B) quil viēt prēdre uēiance — 2851 d. il fisent s. B, *folgt:* ⁊ de son ꝑentage — 2852 ioignēt P³, joustēt B — 2853 ramprone ne en fais ne en dis B — 2854 si enforcent les cris P³ — 2855 ce iour ẏ ot maint hauberc desartis P³ — 2856 f. ⁊ penons passe p. maint pis P³, metent p. le pis B — 2857 *fehlt* B — 2858 les lairris P³, ce laris B — 2859 tint P³B — 2861 nierēt p. e. P³, ne sont mie e. B.

li renc sunt cler apres lor branz forbiz.
Lonc les granz presses el greignor ferëiz
est Vergolanz uns nies a l'aupatriz;
2865 bien fu armez sor Cassel de Massiz,
hanste de fresne dont li fers fu bruniz
et confanon et manche de samiz;
en sa compaigne fu l'auphas de Leriz,
Esclans d'Urbesse uns preuz Turs et hardis:
2870 en une eschiele ont les noz enväiz.
Gui et Girarz et Fromonz de Seint Liz
muevent vers elx, mes nel font a enviz:
plus s'en esjöent que tirceax de perdriz.
Ez vos la joste que chascuns vient seriz;
2875 ja nes garra li teinz ne li verniz
parmi les armes ne soit li fers sentiz.

153 Buen vassal sunt nostre .III. compaignon;
li dui sunt frere, qui sunt fil dan Bovon
de Commarcis de la geste au baron
2880 qui toz jors ot vers Sarazins tençon.
f. 49 r° N'i a cel d'elx ne mueve a esperon;
grant alëure se fierent a bandon:
pas ne se tindrent li teint ne li blazon

2864 l'aupatriz] laupautriz — 2867 et m.] de m. — 2871 Seint] seinz — 2880 ot] *fehlt* — 2883 ne se tindrent] nel sentirent.

Var. 2863 lez la grant presse P³B, es g. f. B — 2864 iert murgalans .I. cousin lampatris P³, est margoulans li niez a l. B — 2865 sus .I. destrier de pris P³, sor rosel de casis B — 2866 h. ot P³B, burnis P³, fraine d. li fer fu forbis B — 2867 gonfanon P³B — 2868 lamphars P³ — 2869 esclaus P³B, durbais B, preuz 7 h. P³B — 2870 lui 7 sa gent francois e. P³ — 2871 gyrart 7 guẏ P³ — 2872 viennent P³, nel f. pas aenuis P³, nel f. mie envis B — 2873 p. en sont liez q. tercel P³, p. tost sen vont q. terceus a pertris B — 2874 q̃r chescun P³ — 2875 hauberc ne placeis B — 2876 nen soit p. le cors le fer s. P³, ne elmes ne ventaille B — 2877 furent P³B — 2878 7 furent filz (fil B) bueuon P³B — 2880 orent P³, muevēt B — 2881 ni a celui ne m. P³, ne m. lespon B — 2882 uers la geste noiron P³ — 2883 ainc ne se t. le taint ne le b. B, li tainz ne li b. P³.

que des enseignes n'en passent li penon;
2885 li destrier restent, si fraignent li arçon.
De cele joste estut mout bien Guion,
que de l'aufage mist lo helme el sablon.
Desor les renges li coupa lo polmon;
parmi l'eschine ot de haste un tronçon:
2890 hui mes iert cois, cui que poist ne cui non.
A la rescosse poinstrent maint arragon.
Voit lo Guischarz, si l'a mostré Folcon.
Vers elx se traient irie come lion;
jel troveront orgueillox et felon
2895 Esclanz d'Urbesse et Tiebauz l'Esclavon.

154 Ce fu la joste qui de mainz fu vëue,
de noz François et des lor conëue;
ce sachiez tuit, mout i fu chier vendue,
qu'a la rescosse ot mainte espee nue
2900 traite de fuerre et par ire ferue.
Folque et Guischarz ont la presse rompue,
truevent les trois qui mestier ont d'aiue
entre en Espaigne com esperviers en mue;
ez les vos .v. qui pröece salue!
2905 Mainte teste ert hui a lor branz rendue;
environ elx est la terre vestue:

2890 cois] *fehlt.*

Var. 2884 ni p. P^3, ne pasent li pignon B — 2885 restrēt B — 2886 estait P^3, estoit il bien g. B — 2887 quar .ı. aufage leur abat v s. P^3, a mis lelme B — 2888 de sus P^3, *fehlt* B — 2889 de lance P^3, de lanste B — 2890 q^{l}l p. P^3, q̄n poit B — 2891 poignēt P^3, *fehlt* B — 2892 si le moustre P^3B, a foucon P^3 — 2893 v. lui P^3 — 2894 ja t. NP^3B — 2895 esclaus P^3, cele gēt sarasine B — 2896 Bone (boene N) est la j. NP^3B, maint est N, maint P^3, 7 de plusors veus B — 2897 9neus B — 2898 et s. bien P^3, co N, che s. bien m. i fust ch. vendus B — 2899 a la P^3, maint N — 2902 penēt P^2, daue P^2, daie B — 2903 entre ous sen vont cum esprevier de mue N, *fehlt* P^2P^3, entrent en paine come esprevier en m. B — 2904 asies vos N, ez v^9 les .v. P^2B, or furēt .v. P^3, a p. s. B — 2905 de l. b. rumpue N, tōdue P^2, *fehlt* P^3, q^{s} m. t. ont a lor bñc tolue B.

maint Sarrazins gist morz sor l'erbe drue.
Esclanz d'Urbesse i a grant perte äue:
desor la jointe i a la main perdue;
2910 iriez s'en vait, de mautalent tressue,
la charz li teint et la colors li mue.
f. 49 v° Tiebaut i leisse, qui de ferir s'argue;
mielre vassax, s'äust loi recëue,
ne fust issuz de char de mere nue.
2915 Tot' est sa genz entor lui revenue;
voit François poi et sa force est crëue.
Mahomet jure, se d'ilec nes remue,
ja mes par lui n'iert terre combatue.

155 **Or** set Bertranz que si bien lor estait,
2920 qu'il voit gesir tant paien el garait;
li morz se taise, li affolez i brait
et cil de l'ost qui vers Tiebaut se trait.
Folcon apele et Guischart et Dalmait:
„Franc chevalier, gardez que bien soit fait;

2915 entor] entre.

Var. 2907 m. sarrazin NP^2P^3B, mort P^2P^3B, sus P^2P^3 — 2908 esclardurbais P^2, esclaus NP^3B, durbais B; i ad la p. eue NP^3 (ẏ a P^3), eue P^2B — 2909 desus P^3, d. la ioste P^2, desous la jouste B — 2911 li char N, a taĩte P^2, la color li remue B — 2912 tebaut N *(und so immer im folgenden)* lessēt P^3, deu f. N — 2913 tout le meillor seust P^3 — 2914 ne fu ainc nez de la gent mescreue N, qui onc fust nez de la gent mescreue P^3, fame n. P^2B — 2915 tote est sa gent N, toute sa gēt voit (est P^3) e. lui venue P^2P^3 — 2916 li lor st' po 7 lanr̃e est c. P^3, il v. NP^3B, 7 sa f. creue P^3, qñt sa f. est c. NB — 2917 diloec N, diluec P^2B, jure mahon que sil ne les r. P^3 — 2918 por lui n. t. escombatue N, par lui ne doit estre t. tenue P^3, jamais navra joie B — 2919 lors veit boevon que mult bien li esteit N, lors sot bertran q. ml't b. li e. P^3, ore voit b'tran q̄ si b. li estoit B, estoit P^2 — 2920 quant veit g. maint p. eu garet N, .pa. tãt gesir P^2, quant uoit g. t. paiẽs P^3, q̄ maĩt .pa. voit gisant B — 2921 se taist (test P^3) NP^3, icesse P^2, sacoise B; 7 li a. b. NP^3, 7 li navrez se b. B — 2922 7 li hetiez se sont v. t. t. P^3, sũt t. P^2, sont t. B; *dieser Vers steht in* P^2 *nach V.* 2920 — 2923 .b. apele gir̃ 7 garniet P^2, gerart apele 7 foukon 7 guiet B, darmet N, darmait P^3 — 2924 q. nẽ s. fet P^2.

2925 alons vers elx, si departons cest plait —
des branz i fierent dont mainz en i ot frait —
et esclairon les dielx qu'il nos ont fait.
Escharni somes se li rois s'en revait;
l'anors ert söe, et as nostres ert lait."
2930 Dist Guielins: „Car laissons corre a ait.
Veez la plaie! qui or n'i met lo trait,
en nostre escole avra sen lo forfait;
qui ci achate la prevende, si l'ait."
Apres cest mot n'i ot nul sermon fait.

156 Li cuens Bertranz .II. batailles devise.
En l'une est Folque, qui en son cuer se prise,
et Guischardez, li fiz a la marquise,
et Guielins et Girarz l'ont emprise;
meillor vassax n'entra ainz en iglise.
2940 Ireement ont l'engarde porprise.
f. 50 r° Devant elx joste uns soudoiers de Frise,
Joffroiz ot non et sa mere Parise;
fiert Blaffalet un roi de Pincenise
desoz la bocle de la grant targe bise;
2945 clavains ne helmes n'i vaut une chemise:
parmi lo cors li a sa lance mise;

2926 frait] fait — 2927 esclairon] esclauon — 2933 si] li.

Var. 2925 ce p. P^3, cel p. B — 2926 maint escu i ont fret N, q̄ maĩt en i a fret P^2, tant i ferons q̄ nos brans soiẽt f. P^3, del branc i fier q' son espiel a f. B — 2927 *fehlt* NP^3, si e. B, le duel P^2B — 2928 se tiebaut P^3 — 2929 7 nostre en iert le l. NP^3, 7 as n. le l. P^2, a nos en ert l. B — 2930 core l. B, ker leissom N — 2931 ore B, lentret NP^2P^3B — 2932 a raison lieu f. B, son lieu f. NP^3, son droit f. P^2 — 2933 lalait P^3 — 2934 ni ait P^2, ni ot conte retrait P^3, ore pensons de bien faire B — 2935 boeves N — 2936 est *fehlt* P^3, ert P^2, ml't p. P^2 — 2939 m. vassal nierent geskau (jusq̃ũ P^2, duskal B, iusqua P^3) juise NP^2P^3B — 2940 iriement NP^3B — 2942 gieffrei N, giefroi P^2P^3, joifroi B — 2943 baffumet N, basfumet P^2, blafame P^3, baufume B; princernise N, pincernise P^2P^3B — 2944 desor N — 2945 escu nosberc N, c. ne broigne P^2, q' armeure P^3, c. ne boukle ne li v. B — 2946 la l. P^2P^3B.

ja l'abatist quant la hante li brise.
Li gloz ra lui sa longue cane assise
sor l'escu vert come fueille de lise
2950 qu'il li escire l'auberc et la chemise.
Plus qu'en doi dire? Qu'il l'empoint par tel guise
qu'il n'i a arme qui par terre ne gise.

157 A la rescosse de la joste Joffroi
vint la compaigne des noz sanz nul desroi.
2955 Quant choisi l'ont, ne l'i lairont, ce croi.
Li destrier fronchent et li vassal sunt quoi.
Li plus sëurs a grant paor de soi,
kar por la mort est chascuns en esfroi.
Lors josta Folque, son confanon desploi;
2960 en la grant presse lor gita mort un roi,
Guischarz un Tur et au Girart sunt .III.;
et Guielins nel tient mïe a tornoi
que mout sovent s'espee n'i embroi.

158 As commençailles i orent grant paor
2965 li prisie d'armes et des noz et des lor.
Nostre François furent buen josteor;
desor toz homes lor porta Dex anor.

2950 escire] a escire — 2954 *fehlt.*

Var. 2947 *fehlt* B, sa lance NP^2, mes la h. P^3 — 2948 a lui sa l. q̃ne ap^{t}se P^2, li ra P^3, ra si B — 2949 sus P^3, desus l. c. f. P^2, s. son escu c. f. N — 2950 la li peceie N, li a troe P^2, quil li estroe P^3; e maumet 7 debrise NP^3, q^l li estroue 7 lauberc li deskire B — 2951 p. q. diroie (direie N) NP^2P^3, q' en diroie B; il lēpaīt (lempeint) NP^2P^3, il lestort B — 2952 ame P^2P^3, q̃ la t. ne g. P^2, kil vola a la tere B — 2953 geffrei N, giefroy P^2P^3, joifroi B — 2954 vient NP^2, esfroi P^2P^3 — 2955 q. lōt choisi P^2 — 2956 brochēt P^2P^3, les cheualiers sont c. P^3NB (li chr̄ NB) — 2957 le p. hardi P^2, ni ait celui q^i nait p. B, pour N — 2958 q̄ p. P^2 — 2959 ioste P^2, gonfanon NP^2P^3B — 2961 qui menout grant desrei N, autre gir̄ st' t. P^2, 7 a P^3B — 2962 tint P^2B, guielin dist mult a ci boen tornei N — 2963 mult me delite mespeie mettre em brei N, q. m. s. ni fiere B — 2964 Au 9menc' P^2, si orent B, pour N — 2967 desus P^3, s. toutes gens B, lor portēt deshonor P^2.

Qui la vëist tant gentil vavassor!
Li coart tardent, esserent li meillor.
2970 Cil jovencel, cil novel josteor
sunt esbahi et auques en error.
Guischarz et Folque, li fiz de sa seror,
f. 50 v° sovent i metent lor verz branz de color,
kar tel costume orent lor ancessor.
2975 Apres elx a maint destrier coreor
dont a la terre gisent mort li seignor.
Si com l'en trueve el grant livre d'autor,
lo jor entrerent paien en grant dolor.

159 Li ranc sunt pres, or trabuchent sovent
2980 li Sarrazin et des noz clerement.
Cil as buens cuers ne s'esmaient noiant,
lor branc sunt teint et oschie et sanglant.
Qui i voit mort sun pere et son parent
o son ami o son apartenant,
2985 ne puet müer que ne plort tenrement;
li uns vers l'autre se trait mout docement.
François sunt poi, mes il sunt en torment,
que por un d'elx i a des lor tex .c.,
qui Deu ne croient ne son commandement.

2977 l'en] le — 2988 lor] noz.

Var. 2968 *fehlt* P^2B, la v. len maint P^3 — 2969 7 fierent li m. NP^2B, auāt vōt li m. P^3 — 2970 cil j. li NP^2, li j. li P^3 — 2971 estor P^2 — 2972 gir̄ P^2, gui 7 guichart B — 2973 movent N, les b. v'z P^2, l. clers brās B — 2974 ker teu costome N, autre coustume norent P^3, li encessor P^2 — 2975 a. eous vait N, ont m. B — 2977 on t. P^2, lisant lont troue B; es gn̄z (grant N) liures dautor (doctor B) N$P^2$$P^3$B — 2978 ce (ceu N) ior̂ e. sarrazin en doulor NP^3, *folgt in* B: car maint en i morurent — 2979 Mout st' li renc espes si chiet souāt P^2, ml't cheoient P^3, ore icient B, or i chient N — 2980 des sar̄r P^2B; 7 francois c. P^2, 7 des nos nos ensement B — 2982 li bn̄t P^2 — 2983 q' v. ocire B, morz N, frere P^2B, ou s. N$P^2$$P^3$ — 2984 ou s. cousin P^2 — 2985 q'l ne P^3, kil nem N, quil nē B — 2986 duremēt B — 2987 si s. en gn̄t t. P^2, 7 si s. en t. P^3, prode gent N, bone gent B, *folgt in* B: ni a .I. seul q'l ne soit en tormēt — 2988 ker N, quar P^3B, de ceuls (ceous N) NP^3, ẏ auoit paiens .c. P^3.

2990 Cil les secore qui forma Möysant;
si fera il apareilleement.
Li cuens Guillelme chevauche fierement,
en sa compaigne tant chevalier vaillant.
Luisent li helme et li ors en resplant,
2995 et lor enseignes desploient contrel vent;
les sauz porprenent li bai et li ferrant.
Li ber lor dist tant avenablement:
„Vos, mi ami, venez segurement!
Or sui ge fiz de prendre vengement,
3000 se li miens peres del ciel le me consent.
Vous verroiz ja eschac de fole gent.
Morz est Tiebauz, s'un petit nos atent;
f. 51 r° ja li vendrons a noz brans chierement
lo grant domache dont nos somes dolent.“

160 Lors rert Bertranz de la bataille issuz
et sa genz traite devers uns puiz aguz;
fet remonter pluisors des abatuz,
s'i a de celx qui ont lor branz moluz
fraiz et oschiez des cox c'orent feruz.
3010 Quant Tiebauz a les François conëuz,
vit la poudriere et les helmes aguz
et les enseignes desploies sor ces fuz,

Var. 2991 si frat il veir apparaillieement N, apeilliement P^2P^3B — 2993 maint ch. P^3 — 2994 l. cil elme car li ors B, la contree r. N — 2995 desplient N, contre v. NP^2P^3, desploiez au v. B — 2996 *fehlt* P^3 — 2997 Li quens leur d. P^3; t. 7 hardiem̄t P^2, ml't amiablement P^3, tot amiavlement B — 2998 seignor baron N, li miē ami (les miens amis P^3) P^2P^3B, seurement P^2P^3B — 2999 *fehlt* N, ore soies fi B — 3000 se ih'uc'st du c. P^2, se nostre pere du c. P^3 — 3001 v. v'rez ja eschec NP^2P^3B (eskec B) — 3002 se a cop noz a. B — 3003 as b. mult ch. N — 3004 lo paine cas nos a fait si longemēt B, *folgt:* los en vengeron semprez — 3005 Fors est tebaut N, L. fu P^2, L. est B, Bertran estoit P^3 — 3006 d. .ı. pui P^2P^3, sa gēt atrait de les .ı. pui a. B — 3008 ceuls tret v's lui P^2, si out d'iteus N, de tiex ẏ ot P^3, les br. P^2B — 3009 q'l ont euz P^2, q'l ont f. P^3B — 3010 q. roi .t. a les franc̄ veuz P^2 — 3011 voit (veit) NP^2P^3B; si sen est irascuz N, si en est esperdus P^3 — 3012 despleier NP^3 (desploier P^3); sus les f. P^2, sus les bus P^3, s. les f. NB.

li rois ot honte, mes pas ne se fist muz.
En haut parole que bien fu entenduz;
3015 raisnablement lo commande a ses druz
c'onques estorz ne fust si maintenuz:
„Ne fuiez mïe, ainz soit si chier venduz
qu'empres ma mort en soie amentëuz
qu'ainz en Espaigne ne fu tex rois vëuz.
3020 Veez quel gent m'ont fors de l'ost sëuz:
tex .xv. eschieles i a danz Maleguz,
en la menor a .xxxvi. escuz.
Fox est Guillelme quant il est tant venuz;
toz ses lignages est morz et confonduz,
3025 et Vivïens toz li mieldres perduz.
Cist sunt anfant, poi i a des chanuz;
ja par elx n'iert li chans escombatuz."
Dist Aroflanz uns chevaliers chanuz:
„Par Mahomet, se g'en iere crëuz,
3030 ja cil d'Orenges ne seroit atenduz;
et si nel faiz, se n'ies morz o vencuz,
trestoz mes fiez te soit quites renduz."

f. 51 v° **161** Tiebauz apele un suen dru Garsion,
Calot de Meqques et Bidos et Begon

Var. 3013 ot ire B; fet m. P^2, si (mes N) ne fu mie m. NP^2, ne se f. mie nus B — 3015 ml't belement 9mande P^3, .t. comande doucemēt B — 3016 ke li estors f. tres bien m. N, q̄ fierement soit lestour m. P^3, ne fu si m. P^2B, *folgt in* N: veez keu gent avons toz esleuz — 3017 a. soiez ch' v. P^2, tant ch. N, ml̄t chˢ v. B — 3018 quap̄s P^2P^3B, ne soit a. P^2 — 3019 9q̄s P^2, conc P^3; tel olz v. P^2, tel ber v. P^3 — 3020 ml't sōt des lor seguz P^2, veez qˀex genz auons touz elleus P^3, sont fors de lost isus B — 3021 dōt mal arguz P^2 — 3022 quē la m. P^2; .xxx.^{m} mil e. P^3, .xxx. mil e. P^3, .xv.^{m} e. B — 3023 ca v. P^3 — 3025 tuit li mieudres ꝑ druz *(sic)* P^2, tout le mieudre a perdus P^2, *fehlt* B — 3026 cil P^2P^3B (cils P^3) — 3027 par euls niert ia P^3, bien li camp maintenus B — 3028 *fehlt* P^2, barbus P^3B — 3029 *fehlt* P^2 — 3030 serōt P^2 — 3031 ⁊ se latenz P^3, se tu ne fuis B; q̄ soit m. P^2, ⁊ mors nes B — 3032 cuite claim tot ma tere B — 3033 .I. sun d. gartion P^2, .I. sien d. B, *fehlt* P^3 — 3034 galox de meq̄s ⁊ sudox ⁊ buegon P^2, salos li viex ⁊ bÿgos ⁊ hugon P^3, caloz de mec ⁊ bigos ⁊ bidon B.

3035 et maint des autres dont je ne sai le non:
„Oëz, seignor, d'une rien vos semon.
Veez Guillelme, qui chevauche a bandon,
en sa compaigne tant vermeil confanon
et mainte enseigne desploiee a bandon.
3040 Rois ne doit mïe se par grant conseil non
faire bataille; sel löent si baron
et s'il lo vuelent, lors ait cuer de lion,
si face tant c'om dïe par raison
que ja si home nen aient retraçon."
3045 „Par Mahomet", dist li rois de Loiron,
a tart avez commencie cest sermon,
quant si prochet vos sunt lor compaignon;
traire i pöez a .II. foiz d'un bozon.
Guenchis vers elx, sache avant lo blazon!
3050 qu'autre parole n'i vaut mïe un boton;
n'a jens conduit s'as fers des lances non.
Puis lor movons a noz branz tel tençon
qu'a Saint Denise dïe li fiz Kallon
c'onques d'Orenges ne li vint se max non;
3055 bien puet voirs estre, cui qu'en poist ne qui non:
del miez de France n'a nul en sa maison."
A tant fremissent tuit li renc environ,

3039 desploiee] gitee — 3051 n'a jens] quaiens.

Var. 3035 de q' ne s. P^3 — 3036 dist lun a lautre P^3 — 3038 maĩt v. B, gõfanon P^2P^3B — 3039 *fehlt* B, desploier a b. P^2, 7 tant destrier gascon P^3 — 3040 mes ne d. rois se par bon c. n. P^3 — 3041 q̄ l. li b. P^2, que l. si b. P^3, si l. si b. B — 3042 7 s. la velt P^2, 7 s. le loent si ait B — 3043 7 f. t. P^3, si facent t. B — 3044 en aient retrachon B — 3045 de liron P^2P^3, doliron B — 3046 cel s. B — 3047 q' si ꝓchain nos st' li c. P^2, quar si prochain nous sont leur c. P^3, car si prez sont de nous l. c. B — 3048 a .I. arc dū bouion P^2, dun bogon B — 3049 tō b. P^2, alons v. els mis auant li b. P^3 — 3050 autre p. P^3 — 3051 quaions c. P^3, q' les9duit sa fers de l. n. P^2, nauez garant B — 3052 pl9 lor mourōs P^2, si l. m. B, p. les metons as b. en t. t. P^3 — 3053 denis dient li P^2, denis dient au f. P^3 — 3054 ne lor v. P^2, conc ne trouerent estour aussi felon P^3 — 3055 *fehlt* P^3, b. poez dire q' q̄ p. 7 q. n. P^2, b. p. voir dire B — 3056 *fehlt* P^3, des mieus B, na poĩt en sa m. P^2 — 3057 li grant r. e. P^3, a. t. seslesse le rēc tot e. P^2.

ne quide avoir li corruz garison;
et cil i vont haitie come faucon
3060 qui ne desirrent se la bataille non.

162 Vient la bataille Bovon de Commarcis,
joste a l'eschiele lo roi Carbon de Lis;
f. 52 r° bien les ferirent, mout i ot des maumis,
tant chevalier abatu et occis.
3065 Cil Tur i fierent tant qu'el pas se sunt mis.
Bien i estait noz François, ce m'est vis,
mout i cercherent as branz lor anemis,
quant a elx hurte la compaigne Bergis;
clers les troverent, espes les ont requis:
3070 mort nos i laissent Berart et Ansëis
et .$\overset{c}{\text{IIII}}$. a Reinier de Paris,
quant danz Bernart de Brusbant li marchis
les secorut et Bertranz ses amis;
li plus sëurs iere si entrepris
3075 qu'il vousist estre outre la mer chaitis.

3069 clers] cl'es.

Var. 3058 ni cuide a. li coarz g. P^{2}, le couart g. $P^{3}B$ — 3059 frans vont uers euls P^{3}, hardi c. lÿon P^{2} — 3060 q. de bataille ierent en grant arsson P^{3}, q. bataille desirent B — 3061 en la bataille $P^{2}P^{3}$, bueues de c. P^{3} — 3062 jouste leskiele B, dautre part vint P^{3}, bruiant de lis P^{2} — 3063 des ochis B, en sa ꝯpaigne .$\overset{m}{\text{xxx}}$. feruestis P^{3} — 3064 malmis B — 3065 *fehlt* $P^{3}B$, .v. tors i firēt t. q. p. les ont m. P^{2} — 3066 *fehlt* P^{2}, b. ẏ estut P^{3}, maint en ocistrēt li no ce mest v. B — 3067 li nostre ou laris B, *folgt in* P^{3}: ja des paiens nē eschapast .I. vis — 3068 la bataille B — 3069 de p̄s les ont r. P^{2}, c. les laisierēt B, nos francois ont ml't fierement r. P^{3} — 3070 getēt b'nart B, mors nous y ont belant 7 ansseis P^{3} — 3071 *fehlt* P^{2}, o renier P^{3}, 7 mlt̄ en ont afole 7 malmis B — 3072 danz *fehlt* P^{2}, breban P^{2}, breubant B — 3072—3073 *hiefür in* P^{3}: la vint bernart 7 bertran le sien fils | 7 dautre part guillaume le marchis | chescun se paine pour aidier ses amis | quar cil estoient adont si entrepris — 3073 le socorut 7 b'trās li gentis B — 3074 li p. deliures $P^{2}P^{3}B$; i ert si e. $P^{3}B$, estoit en tel point mis P^{3} — 3075 *hierauf folgt in* B: tant formēt sespoente.

163 Mout fu preudom Guillelme, ce savez.
Toz ses lignages fu par lui alosez,
kar c'iert li mieldres et li plus redotez;
en totes corz fu d'elx sire clamez.
3080 Toz jorz pena por autrui heritez.
Dinz de sa loi ne vost estre emcombrez:
tant essauça sainte crestïentez
qu'encor en est serviz et anorez.
Il n'estoit mïe en besoing esfraez.
3085 La söe eschiele fu mout bele d'armez;
lez la bataille s'est un poi arestez
et fu toz cois, de rien n'est esfraez;
voit noz François as Sarrazins jostez,
parmi les uns vit les autres passes,
3090 cez branz baissier et contremont levez,
tanz chevaliers a la terre versez.
Dist a ses homes: „Seignor, car vos hastez!
f. 52 v° Nes dotez mie, mes bien les requerez!
Desconfit sunt, se .II. torz les soffrez."
3095 Apres cest mot s'est chascuns afeutrez.

164 Quant Tiebauz vit dan Guillelme venir,
lores ot honte et talent de föir,

Var. 3076 preudons P^3 — 3077 p lui fu tot son lignage leuez P^2, p. lui (li B) aleuez P^3B — 3078 q'l ert le mieudre 7 le p. r. P^2 — 3079 q̄ toutes cors P^2 — 3080 tot iorz P^2B — 3081 *fehlt* B, onc de sa loi ne uolt e. en9trez P^2, onc de la seue ne vout P^3 — 3082 t. asaucha B — 3083 q̄u paradis en est il coronez B, honorez P^2P^3 — 3084 il ne vint (viēt P^2) m. P^3B — 3085 la seue e. a ml't de gēt a. P^2, la seue e. fu ml't gente d. P^3, la soie eskiele vint ml̄t gente a. B — 3086 est B, delez le baille est P^2, delez ses freres P^3 — 3087 *fehlt* P^3, touz estut q̊iz q'l ne fu e. P^2, si estut coi q'l ne sest remuez B — 3088 vit P^2P^3, vint B; mellez B — 3089 voit P^3 — 3090 bessiez (baisiez B) P^2P^3B, en9tremōt l. P^9 — 3091 tāt ch'r P^2B, 9tre tere B, maint hom i fu a la t. v. P^3 — 3092 d. a sa gent seigneurs ne vou doutez P^3, 7 d. as siens sign̄ cor en9trez B, seign̄s ses req̄rez P^2 — 3093 *fehlt* P^3, en9trez P^2, ne d. m. B — 3094 sunt *fehlt* B, le s. B, se bien les requerez P^3 — 3095 chascūs sest a. P^2, pensez tot de bien faire B — 3096 Q. dāt .t. voit .g. v. P^2, uoit P^3B, quēs guillaume v. P^3 — 3097 li rois ot h. P^2, il ot grant h. P^3.

mes li corages ne li porra soffrir
qu'encor n'i vueille de l'espee ferir,
3100 en aventure de perdre o de morir,
ainz c'om li voie la bataille guerpir.
Parmi la presse vient l'aufage de Tyr,
en haut parole que bien se laisse öir:
„Par Mahomet, rois, ne te doit servir
3105 cil qui te voit ses parenz maubaillir
ne plaidoier ne sa terre tenir,
et il t'aidüent tes besoinz a fornir.“
Lors sone un gresle por les suens esbaudir.
Qui donc öist ces olifanz bondir
3110 et les compaignes des Sarrazins glapir!
Tot entor elx font la terre fremir.
François les voient, ges feront departir
a lor branz nuz, se Dex lor vielt sosfrir
venjance a penre et lor seiz a emplir.

165 **La** ou Guillelme vint et sa compaignie
fu la bataille fierement enväie;
lors puet hom croire qu'il ne s'espargnent mie.

3113 lor] lo — 3114 seiz] sez.

Var. 3098 sō corage P^2P^3, ses c. B; ne le pot pas s. P^2, ne li pot 9sentir B — 3099 ne veille (veuille P^3) P^2P^3, car encore velt B — 3100 a laventure P^2, 7 de m. B — 3102 vint P^3, ez (es B) l. P^2B — 3103 si h. P^3; lait P^2, fet (fait B) P^3B — 3104—3107 *lauten in* P^3: par mauhon rois ml't te uoi esbahir | tournez arrier ses alons assaillir | qui tel gent maine biē se doit reioir | hui taiderons ta besoigne a furnir — 3104 n⁹ ne te d. faillir P^2 — 3105 sō parēt P^2B, mesbaillir P^2, mal bastir B — 3106 saisir B, *folgt in* P^2: mes ausi laient 9 la seulēt tenir, *folgt in* B: mais si lor rent cōme le seulēt tenir — 3107 il taiderōt tō besoig a. f. P^2, 7 il taiuent ta g're a maintenir B — 3108 p̃ sa gēt esbaudir (resbaudir P^3) P^2P^3B — 3110 7 la 9paigne P^2, glatir P^2P^3B — 3111 tentir B — 3112—3114 *hiefür in* B: si gn̄t noise demainēt — 3112 ses veulēt d. P^2, ia les f. fuir P^3 — 3113 or veuille dieu sil li plest conssentir P^3 — 3114 a *fehlt* P^2P^3; 7 lor foiz a9plir P^2, 7 leur bons acomplir P^3 — 3115 vient P^2, o sa c. P^2P^3B — 3116 fu fieremēt la b. e. B — 3117 dont p. B, bien doit on P^3; nes espgne (espna P^3) m. P^2P^3, nē e. m. B, *folgt in* P^3: maint sarrazin fist mourir a haschie.

Folque se paine por Anfelix s'amie:
l'escu a pris et l'enarme saisie,
3120 cerche les rens a l'espee forbie.
Or vielt avoir pris de chevalerie;
si avra il, s'est qui as noz lo die,
f. 53 r° ou de ses pers nel çoilent par envie.
Lors vint Mauduiz parmi la praerie
3125 a .v.^{c} Turs de maisnee escherie,
qu'il a esliz et de sa gent partie;
n'en i set un retté de coardie;
n'i a celui ne port par druerie
manche o penon de cendal de Rossie;
3130 soz elx galopent li destrier de Hongrie.
Tiebaut encontre, ne laira ne li die:
„Lait est de roi qui tant vait a folie.
Vostre compaigne s'en vait mout esbahie,
bien semblent gent qui de seignor n'ait mie.
3135 François chevauchent et lor guerre ranvie;
bien pert as noz que la triue est faillie.
Laissiez les moi, ges panrai en baillie;
a ceste foiz n'ont il par vos aïe."

166 Tiebauz respont, qui n'a soing de tencier:
3140 „Par Mahom, frere, trop dëustes tarzier;
ne fustes mie au besoin commencier.
Mout voi porpanre granz sauz vostre destrier;
hui nel sentistes desoz vos estenchier.
Vostre compaigne assez fait a prisier,

Var. 3120 o l. f. P²P³ — 3121 ore B — 3122 *fehlt* P², se il est qui le d. P³, q' a lost le d. B — 3123 *fehlt* P², ou q̄ si per B, nest celey p. e. P³ — 3125 o P²P³, mesnie (maisnie B) P²B, du miex de sa mesnie P³ — 3126 eslit P², esluz P³ — 3127 nē set .I. seul P², ne ni set nul reteẏ P³, retes B — 3128 ni a .I. seul P², ni ait c. B — 3129 ou poile de roussie P³, ou c. B — 3130 de rousie P³, de sulie P³, cil d. B — 3131 ne lairai B — 3132 q. si fait a f. B, p f. P²P³ — 3134 genz P³, nōt m. P³P³B — 3135 rauie P² — 3137 iel p̄ndrai P², avrai B — 3138 bien les sarai ꝯduire B — 3139 not s. P²P³B — 3142 a cel destrier P²B, a destrier P³ — 3143 h. n. seustes P², vous nel sentez P³, h. n. sentimes B — 3144 fet assez a proisier P²P³B.

3145 mien esciantre bien s'i voudra aidier.
Soiez darriere vostre gent por haitier.
G'irai au pont mes batailles rengier.
Vous et autrui i cuit avoir mestier."
Respont Mauduiz: „Pensez de l'esploitier.
3150 François chevauchent, mout les voi aprochier;
la perte ert nostre, jel sai au commencier."
Fors de la rote fait sa gent ralier,
f. 53 v° et sunt .v.^c senz conte d'esquier.
S'enseigne laisse Cassel lo fil Elier,
3155 qui par ses armes a mort maint chevalier.
La vëist an tant penon desploier,
contre soleil tant helmes claroier.
Tuit afautré vienent senz nul dongier;
estroit les moine jusqu'au lances baissier:
3160 se Dex n'en pense, ja se vendront mout chier.

167 Si com la rote enchauce des armez,
de celx de France, des vallez adurez,
cui il ateignent, si est arreisonez,

3146 haitier] aidier — 3153 conte d'esquier] compe de destrier — 3159 moine] moinent.

Var. 3145 escient NP²P³B (ensient B), se voudrōt NP²P³, vauront B, vengier N — 3146 viriez arriere p̃ noz gēz rehaitier P², poigniez arriere por v. g. h. N, alez derrier pour v. g. h. P³, por vo gēt raloier B — 3147 apont pour b. r. B — 3148 vos e li autre mi aurez grant m. N — 3149 malduit respōt P², 7 dist mauduiz P³ — 3150 formier N, esploitier P² — 3151 est NP²P³B, al enchaucier N, voi a lenchaucier P²P³, jel voi bien al cachier B — 3152 lors sonne .i. gresle por sa g. raloier P³, la rive N, la p'sse B, vait sa g. N — 3153 biē sont P³, .V̄. B — 3154 baille NP²P³B, le filz (fiz N) P²P³N, clier P², tempier B — 3155 par son cors N — 3156 lom t. pennon N — 3157 tāt hiaume claroier P², ces hiaumes resclairier P³, ces eaumes esclairier N, contrel solel ces armez flamboier B — 3158 touz afeutrez estoit P², touz afeutrez estroiz P³, toz afeutrez estreit N, tous es feutres estrais B; dangier NP²P³B — 3159 les a menez NP²P³, le pas les maine B; tresquas NP³, duskas B, brisier P² — 3160 ore ait dieus les nostrez B — 3161 cevauce B, les a. P² — 3162 de ce⁹ despaigne P²; vassaus a. P²B, noveaus adobbez N, nouuiax adoubez P³ — 3163 bien est a. N, qui les atent bien est a. P³, q' il ataint il est a fin alez B.

feru de lance o d'espee delez.
3165 Ja puis nen iert ostages demandez,
gages saisiz ne prisons retornez;
qui ainz i vient, tost s'en est delivrez.
Mauduiz de Raimes i est premiers jostez;
il et sa genz nes ont pas redotez:
3170 si i ferirent qu'il les ont arestez.
Ilueques fu mainz escuz eströez,
tant blanc haubers rompuz et dessaffrez.
Guischarz i fu abatuz et navrez,
ses chevax morz de .III. darz empenez;
3175 Casselx s'areste sor lui toz afeutrez,
a s'oriflambe a .c. Turs recovrez.
Folque lo fiert, ainz qu'il soit esgardez,
amont el helme, qui fu a or gemmez;
tresqu'el menton li est li branz colez:
3180 l'enseigne verse, li gloz est devïez.
Paien s'en tornent et li huiz est levez.
Or set chascuns qu'a folïe est tornez;
f.54 r° qui chäuz ert, pas n'i fu relevez.

3169 nes ont] ne sunt — 3173 Guischarz] girarz.

Var. 3164 dampnez NP^2, greuez P^3 — 3166 destrier s. NP^3B, p^{2}sō saisi ne destr̄ ostagiez P^2, ne en prison jetez B — 3167 i moert N, t. si est ostagiez P^2, t. i est d. P^3, t. en est d. B — 3168 ia p'm̄ j. P^2, p'mier P^3B — 3169 la sue gent N, [m]ie esparnez M — 3170 issi f. P^2, ainz les f. NP^3; q^{t} les o. a. P^2, si ques o. a. P^2 — 3171 sunt m. N, furēt maint escuz e. P^3, ot maint escu e. B — 3172 *fehlt* M, maint b. B, hauberc P^2P^3B, tanz blancs ousbercs N, descirez B — 3173 i fu parmi le cors n. N, 7 plaiez 7 n. B — 3174 sis ch. N, *folgt in* B *rot:* si 9me guic̄ fu naureis 7 ses cheua^{9} ochis desous lui 7 fouke fendi cheli le teste ki p̃ta loriflambe, *darunter entsprechende Miniatur* — 3175 sus lui P^3 — 3176 soireflambe N — 3177 regardez MNP^2P^3B (fust r. P^2) — 3178 sor leaume (lelme B) NB, desus son hiaume P^3 — 3179 geskau m. N, jusq̃u m. P^2P^3, dusqual m. B — 3181 huz MNP^2P^3, bruis B — 3182 lors s. N, lors sot P^2B, lors voit P^3; que a (qua P^3B) f. est alez MP^3B, quē f. est ētrez P^2 — 3183 7 il chai onc nen fu r. P^2, duremēt sen repentent B, est par eous (euls P^3) nert (niert P^3) r. NP^3, [n]ert par eols r. M.

168 Girarz et Gui truevent Guischart a pie,
3185 lo sanc conurent parmi l'auberc maillie;
Sainte Marïe, ci a duel enforcie:
„Ahi! Orenges! tant nos avroiz blecie,
nostre lignage toloit et abaissie."
Folque descent, s'a son oncle embracie:
3190 „Garroiz vos, sire? Trop vos somes tarzie."
„Oïl, beax nies, ja me verroiz haitie.
Baillez me ça cel cheval gaaignie!
Vostre merci mout m'avez tost vengie."
Li cuens i monte, ses amis tint l'estrie.
3195 Jal comparront li Sarrazin turchie.
Et Mauduiz porte un penoncel frangie;
lance levee, de corage affichie,
ne s'en vait mïe a loi d'ome esmaie.
Voit un François venir tot eslaissie;
3200 fiert lo sor destre, pas ne l'a espargnie:
parmi les armes li a lo cuer percie.
Celui a mort, un autre en abatie;
la lance brise, si a lo brant sachie.
S'aler s'en puet, mout a bien esploitie.

3191 oil] oi — 3192 cel] ce.

Var. 3185 le s. v'meil p. p l. m. P^2, voiēt le s. B, losberc N, p. lo brant maillej M — 3186 dist lun a lautre P^3 — 3187 hay P^2, avez b. NP^2P^3B — 3188 tolu NP^2P^3B, [tol]eit M — 3189 beisie N — 3190 gardez v. P^2, nos s. BMP^2, avoms t. N, auons t. P^3 — 3191 *fehlt* B, hai b. n. P^2, oil uoir n. P^3 — 3192 *fehlt* B, mei ca ceu ch. N, b. moi tost P^2, moi P^3, gaignej M — 3193 v. m'ciz mlt' tost m. v. P^2, vaingej M — 3194 guichart y m. son neueu P^3, sis N, sestrej M, *hierauf folgt in* NP^3B *und teilweise erhalten in* M: tuit (il B) quatre vont (enchaucent MP^3, encaucent B) tote la rote irie (irej M) — 3195 *fehlt* P^3, ja c. P^2, ja conperont sarr̄ renoie B, turgie P^2 — 3196 fraingej M, pennocel N, penocel frignie P^3, fregnie B — 3198 va B, esragie P^3 — 3199 venu B — 3200 vers d. NB, sus d. P^2, f. len trauers P^3; ne la pas e. P^2, ne la mie espernie P^3, esparignie N — 3201 ses a. P^3, parmie l. a. li aquer trenchie N, tr̄chie (trainchej M) MP^2P^3B — 3202 abatej M, a enbatie B, .i. autre trebuchie P^3 — 3203 *fehlt* P^3, sa l. B, bruise N, p⁹ a le b. s. P^2, branz N — 3204 salen (?) N, espleie N, si se met a la voie B.

169 Vait s'en Mauduiz, mort i laisse Cassel
et tex .c. Turs, don pas ne li fu bel.
L'espee ot traite et l'escu en chantel;
mout s'en vait gent derriere son tropel,
dejoste lui son dru Salatïel.
3210 De .II. des noz i a fet duel novel,
l'un d'Elinant et l'autre de Rabel.
Lors esperonent li .IIII. damoisel.
f. 54 v° Premiers vait Folque, se porte un penoncel
c'ot recovre a la joste Martel.
3215 Devant ateint la rote en un vaucel.
Fiert Lustabel, un neveu Carïel,
qui fu armez d'un classain a clavel;
ne li vaut mïe vers la lance un mantel
que ne li past lo fer vers lo forcel:
3220 plaine sa hanste l'abat lez un ruissel.
Puis lesse corre, se joste a Lucafel;
il point lo bai et li paiens Sorel:

3205 Cassel] classel — 3208 derriere s. tropel] deuant s. tropeel — 3215 ateint] atent — 3218 vers la lance] la chemise (he *verblichen*).

Var. 3205 Fuit s. m. q^{i} no^{9} a mort fourssel P^{3} — 3206 treis cenz N, mes des siens lesse P^{3}, d. poĩt MP^{2}, d. ne li est pas b. B — 3207 espee traite N, lespee t. P^{2}, tint l. en ch. M, *fehlt* P^{3} — 3208 sẽ uet m. g. desore sõ potrel P^{2}, ml't sen uet tost mõtez sus son poutrel P^{3}, airreres s. t. M — 3209 *fehlt* NP^{3}, denjoste B, sariterel M — 3210 d. nostres P^{3}, i firent MN, i ont fet lor auel P^{2}, i fist .I. d. n. P^{3}, i furẽt .II. jumel B — 3211 de dinant N, lun iert beraut 7 lautre ot nõ r. P^{3}, *fortgeschnitten in* M — 3212 *fortgeschnitten in* M — 3213 e p. M, si N, q^{t} P^{3}, pres va foukon si p. B — 3214 *fehlt* P^{3}, marcel P^{2} — 3215 *fehlt* P^{3}, dauant M — 3216 lustabet M, luabel N, lucabel P^{2}, melaton P^{3}; le n. charbonnel P^{3}, le n. daniel P^{2}, le n. clariel B — 3217 *fehlt* P^{3}, [cla]isin M, clasain NP^{2}, casal B — 3218 ne li valut v. la (sa B) l. NB, v's lance P^{2}, arme queust ne li vaut .I. m. P^{3} — 3219 *fehlt* M, li fers N, ꝑ la forcele ne past le penõcel P^{2}, passe le f. par le f. P^{3} — 3220 lance NP^{2}B, en .I. roisel B, mort le trebuche au passer dun ruel P^{3} — 3221—3223 *hiefür in* N: de gent paiene li vindrent un tropel — 3221 p. la recoure si j. a salubel M, p. le recuevre si j. a lucabel B, il point auant si vint a luquabel P^{3}, si j. a pinabel P^{2} — 3222 baiart a point P^{3}.

ireement s'encontrent li danzel.
Mauduiz guenchist et li filz Canöel
3225 et tel .xx. Tur, n'i a cel n'ait chastel.
A la rescosse vint Guischarz sor Sorel,
Girarz et Gui et Poinz de Mondoblel;
ja i bevront de lor branz li cotel.

170 Si feri l'anfes lo Sarrazin felon
3230 qu'escuz ne broisne ne li vaut un boton:
parmi lo cors li mist son gonfanon,
que d'autre part en perent li fraignon;
lui et cheval a si mis el sablon
que de la sele froissent li dui arçon.
3235 Apres lui poignent si .IIII. compaignon,
n'i a celui que n'abatist lo son.
Mauduiz de Raimes nos i ocist Droon
et Escorfauz Aleri de Dijon.
En la grant presse rabatirent Guion,
3240 et fu navrez d'un dart soz lo menton;
paor avoit de mort et de prison,
quant Bertranz vint, qui secort lo baron.
f. 55 r° En la grant presse enchaucent a bandon;

3227 Girarz] guischarz.

Var. 3223 se querent M, se fierẽt P^2P^3B — 3224 mauduit guinant N, comuel B — 3225 ⁊ tiex .m. turs ni a cil P^2, nait celui nait ch. B, *folgt in* N: iriement le quierent et isgnel — 3226 rescoise M, sur s. M, s. fauuel (sus P^3) NP^3, s. (sus P^2) morel P^2B — 3227 giralz M, mirabel B, droon de m. N — 3228 buuront de l. bñt P^2, cottel N, gentement se ꝯtienent B — 3229 fouke feri un s. f. N, si fiert li a. P^2 — 3231 parmie N, son c. B; li met un gunfenon M, li met s. g. NP^2B, li met le g. P^3 — 3232 penon (pennon) MN, en paru le ponmon P^3 — 3233 l. eo ch. a si m. an s. M, ot le ch. le met si eu s. N, o le ch. la si m. P^2P^3, v s. P^3, *fehlt* B — 3234 bruisent N, st' frait P^2, *fehlt* B — 3235 *fehlt* P^3, iostent MN, li .IIII. c. NP^2, vienẽt tot .III. li c. B — 3236 qui nabate MNP^3, q' n. P^2B — 3237 rocist B, n. a ocis N, n. i a mort P^2 — 3238 escolfas N, alori P^2P^3, de digonn N, ⁊ digon B — 3239 ont abatu P^3 — 3240 les le pomon B — 3241 pour N, ou de p. NP^2 — 3242 q. vĩt bertran P^3, q. vint boeves N; q. rescoust P^2, poignãt de gñ randon B — 3243 e la g. rote

nel puent mïe sosfrir li Esclavon:
3245 lo champ guerpist chascuns por garison.
Des or commence l'aventure Folcon
si com il passe lo pont a esperon,
navra Tiebaut, si lor occist Corbon,
un Sarrazin, qui fu rois d'Arragon,
3250 et Anfelise qui parla a Bovon
de Commarcis et enquist par raison
si ert de France del parenté Kallon.
Il li demande: „Pucele, com as non?"
Ele sospire cointement a larron,
3255 au vaslet pense dont au cuer a lo non:
a cort terme ert de s'amor a bandon.

171 Paien s'en fuient, la bataille est vencue.
Vait s'en Tiebauz, se tint s'espee nue;
sa targe em porte eströee et fendue,
3260 de son hauberc mainte maille estendue,
en pluisors leus sa blanche char rompue;

3247 esperon] esperont — 3255 cuer] cue — 3260 mainte *in Hs. wiederholt* — estendue] rompue.

MB, rote NP²; enchauce M, se feri P², q¹ le sieut B, *an Stelle dieses Verses in* P³: li quens guillaume q¹ cuer ot de lÿon | et ses .II. freres brochant a esperon | entre paiens se fierent de randon | cui il en9trent de mort na guerison — 3244 nel porēt pas P², ne porent plus P³ — 3245 guerpissent MP²P³B; por sa reison N, li turc p. g. B, ou il veuillēt ou nō P³ — 3246 desore B — 3247 comme il passa P³, si c. pasa B, passent N; le p. sus larragon — 3248 thebaut nafra M, 7 leur o P³, tornon B — 3249 *fehlt* P³, nez d. N — 3250 7 danfelise MP³, frere amfelise q. parlat a boeuon N — 3251 do c. M, 7 en la raison B — 3252—3256 *hiefür in* P³ *nur:* dont il estoit 7 de quel region — 3252 sil MNP²B, est N; do (deu N) norriment Charlon MN, du lignage k' P², del roiaume kl'n B — 3253 7 il li dist P²BMN, dum ert (ere N) e com ot nun MNB — 3254 *fehlt* P², ele en s. queement M, coiemēt B — 3255 deu v. p. por cui est en fricon N, don li cuers li (la P²) semon MP², q¹ cuer ot de lion B — 3256 par tens aura de samistie le don N, mlt forment le desire B — 3257 sen vont B, vencu N — 3258 fuit theobauz e tient M, si tient N, q¹ t. P²P³B — 3259 estroe N — 3260 osberc N, rōpue P²B — 3261 *fehlt* P², lous esteit sa ch. M, auoit la ch. P³.

del sanc del roi fu la sele vestue.
Encontre lui est une genz venue;
ce est uns Turs, Pinelx de Montarsue.
3265 Devant les guïe, s'ot la broigne vestue;
sist sor Rufin, qui fu Cot de Valrue.
Ainz mieldre beste ne fu par ielz vëue:
des c'om lo coite, itant fort s'esvertue,
ne l'ateindroit arondele menue.
3270 Lo jor l'ot Folque quil prist devant sa drue.
Chevalerïe fu par lui maintenue
et la granz terre d'Espaigne escombatue,
f. 55 v° li rois de Cordes et sa gent confondue
et Anfelise portee et retenue;
3275 par celui ot Guillelme tel aiue
com vos orroiz, ains qu'ele soit rendue.

172 Quant li paiens voit Tiebaut, s'ot dolor.
Lez lui s'acoste, si li dist par doçor:
„Guenchissiez, sire, s'alons joster as lor!“
3280 Li rois s'en vait qui de mort ot paor.

3264 ce est] cest — Montarsue] montarfue — 3272 granz] *fehlt.*

Var. 3262 *fehlt* NP^2B, do sanc de lui pert en lafeltreure M, d. s. de lui ot la couleur perdue P^3, *folgt in* M: e sis destres a lalaine perdue, *in* N: sis destriers a la leure perdue | grief fu nauret dune grant lance ague — 3263 *fortgeschnitten in* M, gent NP^2P^3B, 9tre lui est vne grant P^3 — 3264 e cofinels M, cest cofineaus NP^2 (cofiniax P^2), cest cofinel B, ciert cotiaus P^3; uns turs (thurs N) MN, .I. turc P^2P^3, .I. roi B — 3265 *fehlt* P^3B, dauant M, sa b. MNP^2 — 3266 s. sur M, s. s. rossin MN, g^9 rufin sist P^2, s. sus P^3; cel de M, nez de N, quod de valdrue P^3, col de B — 3267 unc (onc P^3) MP^3, ainc N; ne fu mes doilz v. N, de lui ne fut v. M — 3268 des que M, tresquil N, jusquō la coite P^2, puis con la coite P^3, dieus com le c. B; il tant f. se remue N, ensi fort se remue P^2, si tres f. s. P^3, isi f. s. B — 3269 meue M — 3270 quio p. dauant M, 7 p. d. P^3, sel p. B — 3272 confondue P^3 — 3273 cordes MP^2P^3, ienz M, mescreue P^3 — 3275 ꝑ cele ot p^9 .g. tele aue P^2, gillermes N — 3276 q̄ ele M, c. vous orez chi dire B — 3277 si ot d. MP^3, sa d. P^3, quant *fehlt* P^3 — 3278 illi 9seille belem̄t ꝑ amor P^2, vers lui se tret si li d. p. amor P^3, dit p. amor M — 3279 guēchissons P^3, alum j. M, salez j. P^2 — 3280 pase outre B, a p. MP^2.

Li bric remaint, mes jel tien a folor;
tant i estut c'uns fiz de vavassor,
Gui de Doai — fox demande meillor —
fiert devant lui lo fil de sa seror:
3285 devant les piez del destrier coreor
li abat mort a son brant de color.
Voit lo li gloz, s'en fu en tel error
c'uns cers de lande, qui muet por veneor:
guerpist l'enseigne qui fu a l'aumaçor;
3290 ja por föir ne troveroiz meillor.
Il vint au Rosne, n'i trova nageor
ne pont ne planche ne nef a pescheor;
a esperon se fiert en la greignor.
Tost l'em porte outre Rufins par tel vigor;
3295 Dex! quel destrier por garir son seignor!
Ne fu si buens des lo tens a l'autor.

173 **D**e la grant eve est li paiens issuz,
de l'autre part est el pre descenduz.
Uns filz de roi i est poignant venuz
3300 et Anfelise et uns nies Malesguz.
Ele fu grelle, boen fu ses cors vestuz

Var. 3281 bris MB, bruiz P^2, le turc r. P^3; geio M, ge le t. P^3 — 3282 dū v. P^{3}B — 3283 de doruz P^2, de donal B; fos M — 3284 .I. f. (filz) MP^3, filz P^2, *die Verse* 3283—3284 *stehen in* B *in umgekehrter Folge* — 3285 *fehlt* B, soz les genoilz do destrer c. M — 2386 labati m. M, o s. b. P^2, au bon b. P^3 — 3287 si fut M — 3288 com (con M) MP^{2}B, conc P^3; q. fuit B, que chacent v. P^3, par v. M; *dieser Vers steht in* P^2 *hinter V.* 3289 — 3290 *fehlt* MP^3 — 3291 vient MP^2, au rosne vint P^3; troue B, cercha M, onc ni quist pescheor P^3 — 3292 *fehlt* P^3, ne pescheor P^2 — 3293 sa g. M, par la g. P^3 — 3294 gn̈t v. MP^{2}B, rufin lēporte qui queurt de grant v. P^3 — 3296 puis le tens al alcor M, du tēps (des le t. P^3) anciennor P^{2}P^3, il na tant bon dusqn̄ inde maior B, *folgt:* ne ne sun q^2 le vaille — 3297 fu le .pa. P^2, laiue fut granz li p. est esuz M, leaue fu grant 7 le p. corssus P^3, laighe fu gn̈de 7 cil est ens ferus B, *folgt in* B: tost len porte outre li bon destrier q'rn^9 — 3298 au pre M, fu a pie d. P^2 — 3299 poignanz M, li est deuont v. P^3 — 3300 malaguz MP^{2}P^{3}B, 7 anfelis 7 li fieus B — 3301 bien MP^{2}P^{3}B, sis c. M, sō c. fu bn̄ v. P^2, bien iert son c. v. P^3.

d'un vert blïaut de soie estroit cousuz.
f 56 r° Ja estera li paiens maintenuz
et de paroles rampognez et päuz.
3305 „Amis", fet ele, „avez François vëuz?
Mout vos i estes a cest bran chier venduz.
Venez au pont o Mahons fait vertuz!
Tex .xxx. mile i a des noz venuz.
Li plus senez i est si esperduz,
3310 tot de son gre est el Rosne feruz;
qui qu'i remaigne, vos en estes issuz.
Par moi vos mande vostre amïe saluz;
mout est dolente quant coarz est ses druz:
ja en sa chambre ne seroiz mais vëuz.
3315 Gardez l'enseigne, et li ganz soit renduz."
Cil l'entendi, mout en fu irascuz:
l'espee a traite, el destrier est sailluz;
mielz vielt morir que n'en soit cox feruz.

174 Li rois Tiebauz iere lo pont passez,
3320 Mauduiz de Raimes et des autres assez,
telx trente mile des Sarrazins armez,
qui sunt noié et el Rosne esfundrez.

3302 cousuz] uestuz.

Var. 3202 dū drap de soie estroitem̄t c. P^2, de s. entrecousus B — 3303—3304 *hiefür in* P^3: voit le paien ia sera assailluz — 3303 ja i sera li p. assallus B, irascuz M, menteuz P^2 — 3304 *unleserlich* M, ꝑole r. 7 batuz P^2, 7 de ramponez ꝑ paroles peus B — 3305 a. biau frere P^2, a. dist ele francois auez uaincus P^3 — 3306 b. conbatuz M, cel (ce P^3) b. P^2P^3B — 3308 de noz P^3, veus B — 3310 *unleserlich* M, sest ou (v P^3) P^2P^3 — 3311 q. que MB, cui qui P^3, do Rone e. esuz M — 3313 q̄ c. P^3 — 3314 dedenz sa P^3, plus v. P^3 — 3315 *fehlt* P^2, g. sa manche e sis gāz M, mes or penssez q̄ son gant s. r. P^3, alez vous ent si soit sez g. r. B — 3316 c. lentent biē P^3, est i. BP^3 — 3317—3318 *fortgeschnitten in* M — 3317 a *fehlt* BP^3, lescu au col est v d. s. P^3, est el d. s. P^2 — 3318 q. cop (cols B) n. s. f. P^3B — 3319 lors rest thebauz ot . . . . M, est ia outre p. P^2, iert ia le p. p. P^3, li r. est ja out^e le p. p. B — 3320 rames P^3B — 3321 et t. P^3, de s. MP^2P^3 — 3322 *fehlt* P^3, neiez e an M, noiez 7 ou r. afondrez P^2, fondrez B.

Quant li paiens lor est encontre alez,
de Folcon fu premerains encontrez.
3325 L'anfes lo fiert de l'espee del lez
amont sor l'elme qui fu a or gemez;
les os li trenche, li gloz est estonez;
li pie vuiderent des estriers adobez.
L'arme s'em part et li gloz est versez.
3330 Prent lo cheval, si s'en est retornez.
f. 56 v° Dist la pucele: „As anfanz esgardez!
Nostre compainz s'est trop abandonez;
il est feruz que chäuz est pasmez,
et ses destrers est des noz remüez.
3335 Cil qui l'en moine n'est pas espoantez."
Lors dist basset, s'a .II. sospirs getez:
„C'est del lignage que Dex a luminez;
desor toz homes est crëuz et montez.
Sainte Marïe, tel conseil li donez
3340 qu'il soit encore mes druz et mes privez!"

175 **O**r s'en vait Folque, s'en moine lo destrier.
Mout par est buens, assez fait a prisier
por fais soffrir d'un armé chevalier;

Var. 3323 mes cotiniax sest deuāt touz hastez P^3, *folgt:* ml't li ēnuie que si est ramposnez — 3324 est MP^3 — 3325 q' le f. si de l. du l. P^2, qui biē sest auisez P^3, dolez M — 3326 sus liaume P^2, desor son hiaume P^3 — 3327 li cope li g. e. estonez MB, ͠cuētez B, deuiez P^3 — 3328 *unleserlich* M, li p. g'pirēt des destrier noelez B, ses piez vuidierent les e. sourorez P^3, vuidierēt des dōs e. dorez P^2 — 3329 lelme s. p. il est ius reuersez M, lame s. p. 7 li cors est finez (uerssez P^3) P^2P^3, *folgt in* P^3: nostre danzel ne fu mie esgarez — 3330 le ch. p. p⁹ s. P^2 — 3331 regardez M — 3332 est t. B — 3333 si est f. q'l est cheuz p. P^2, il est cheus a la tere p. B, si quest cheuz p. P^3, car cheuz M — 3334 sis d. est as noz eschapez M, est des leur renuiez P^3 — 3335 mie e. MP^3 — 3336 si a M, sa .I. soupir P^3 — 3337 do l. qua dex enluminez M, q' est enluminez P^2P^3B — 3338 desus P^2P^3, deseure B, touz autres P^2B; cremuz 7 amez (dotez B) P^2B — 3340 mis d. e. mis p. M; *folgt in* B: car mlt pris son linage — 3341 si em M — 3342 *unleserlich* M, m. estoit bon a. fist P^3, formēt f. B — 3343 p. soufrir paine P^3, autre ch. B.

que quant li coite o füir o chacier,
3345 nel sentiroit por un jor estanchier,
mais qu'il lo sache a mesure gaitier.
S'il vient a gue, ne l'estuet esmaier:
mout tost l'em porte, se il en a mestier.
Lo pont li passe, ne l'i volra laissier.
3350 Enmi la rote a encontré Reinier;
nez fu de Termes de la seror Gautier.
Porte une enseigne qui ja fu Desier,
inde et vermoille de cendal par quartier.
Il li demande por sa gent ralier;
3355 cil la li baille, pas ne s'en fait proier.
Ist de la rote, si descent par l'estrier,
monte en Ruffin, or lo vielt essaier,
et lo suen baille celui qui tint a chier.
Lo pont repasse por son oncle venchier.
3360 Met soi el renc, tot lo fait fremoier.
f. 57 r° Lance baissiee plus tost vait d'un levrier,
occist un roi, et lui et son destrier;
si laidement l'abat sor lo gravier,
lo coing del helme fet el sablon fichier,
3365 par lo camois lo fraisne peçoier.

3361 levrier] levier.

Var. 3344 7 q. li c. foir 7 enchaucier P², tant le couuiegne fuir ne enchaucier P³, q. li 9vient 7 f. 7 cachier B, lui M — 3345 no M, sentira MP²P³B — 3347 a aiue (eue B) no (nel B) conuient e. MB, se v. au g. P², sil a besoig P³ — 3348 *fehlt* B, tost len porte utre si li turne a. m. M — 3349 passe le p. P³ — 3350 e. la porte M, e. sa uoie P³ — 3352 *fehlt* B, p. lenseigne q. fu roy desiier P³, q. iadis fu disdier P² — 3353 dun c. MB, et *fehlt* B, de q. B — 3354 *fehlt* B — 3355 7 cil li b. P²P³, point ne se f. p. M, onc ne se fist p. P³, cil le bailla pas ne sen fist p. B — 3356 del destrier P²B — 3357 uolt M, cor P², q'l le B, quil voudra e. P³ — 3358 sen M, sien P²P³B; sun ami desier M, tāt a chier P²B, q'l t. P³ — 3359 trespasse P²B, p. viuien vengier P³ — 3360 es rens se met touz les f. fourmier P³, formier MP², formoier B — 3361 vet quespeurier P³ — 3362 .I. roẏ o. P³ — 3363 si roidem̄t P², le fet ius trebuchier P³, le fiert el hanepier B — 3364 quel M, fist en t're f. B, an s. M — 3365 *unleserlich* M, *fehlt* P³, p le mileu fet le f. brisier P², pmi 9vint la lance pecoier B.

Outre s'empoinst, sacha lo bran d'acier;
ja s'aidera a loi de chevalier.
Trop a ale, Dex penst del repairier!

176 **O**utre lo pont fu Folque sor Rufin.
3370 Bien fu armez a loi de palazin.
Environ lui ot tant felon voisin,
qui li ont mort tant home de son lin.
Il les requiert iriez soz l'elme enclin;
gent se desduit a son branc acerin.
3375 Voit lo Girarz, s'apela Guielin:
„Ci a grant perte, s'i laissons lo meschin;
passons lo pont vers la gent Apollin.“
A tant lo voient, or s'en vont vers lo rin,
mais mout lo coitent paien et Sarrazin.
3380 Et Tiebauz sist sor Ganel de Gabin,
que l'amirauz li tramist par Belin.
L'espee ot traite qui fu Alepantin;
desoz Nerbone li ceinst a un matin
cel jor qu'il prist lo petit Guielin.
3385 Devant li vint, n'iert mïe en son hermin.
Sainte Marïe ait merci del meschin!
Se Dex n'en pense, mout est pres de sa fin.

3373 soz] sor — 3375 Girarz] goarz.

Var. 3366 poīt sache B, o. sē passe P², sa lance brise il tret le P³ — 3367 ja la era M — 3368 t. vet auant dieu len lest r. P³, pēt MP², do M, *folgt in* B: core ert en aventure — 3369 sist M, sus P²P³ — 3372 maint h. P³B — 3373 a son brant acerin P³ — 3374 deduist P², bel se deduit se souz son hiaume enclin P³, bien se deduit B — 3375 guichart P³, .g. B, sapele P² — 3376 se lesson P², si l. cest m. P³, si ꝑdoms B — 3378 a t. cevaucent si s. v. B, or s. v. P², ou sen vet v. P³ — 3379 quar m. lenchauchent P³, le doutēt B — 3380 sus cauel P², sus kanel de ualbin P³, de gaudin B — 3382 ceinte P², ot *fehlt* B, a lanpatin B — 3383 noir-boñe P³, la ceint P², par .ı. m. P²B — 3384 le (ce P³) j. qⁱl pⁱstrēt P²P²B, guybelin P²B, *folgt in* P²: ci a gñt ꝑte se lesson le meschin — 3385 lui P²P³, viēt P², .t. tenoit B; en son poīg lacerin P²B — 3386 mʿciz P², ait du uallet mercin P³, marcin B — 3387 alez est a folie M.

177 Droit vers lo Rosne s'en vait Folque poignant.
Dessevrez est d'antre la gent tyrant;
3390 gariz pense estre, mes nen ira a tant.
f. 57 v° Tiebauz li vient encontre en un pendant:
or iert la joste del roi et de l'anfant.
Pas ne s'espargnent, des branz se donent grant;
vers elx empirent li vert helme luisant
3395 et li escu qu'il traient a garant.
Au vallet menbre de Bernart de Brusbant
et del lignage que Dex par ama tant;
por tant ot ire et honte et mautalant,
quant por un home s'areste en combatant.
3400 Gita un cop, sel fiert el vis devant:
ja fust a terre quel vëissent auquant,
quant il s'aert au col de l'auferrant.
Metre i voloit l'espee maintenant,
quant paien sostrent et uns nies l'amirant.
3405 Fiert soi en l'eve dont li filx vait bruiant;
tost l'em porte outre Ruffins par avenant.
De l'autre part essaigue au port Norgant.
Li cuens Guillelme vait encontre riant.
Grant joie en mainent li petit et li grant;
3410 de ce sunt lie quant lo truevent vivant.

Var. 3388 en v. B — 3390 q'de e. P^3, q' e. m. n. ert mie B — 3391 vint e. a P^3 — 3392 or viẽt P^2, or iert bataille P^3 — 3393 chas9 fiert de son bñc B, granz cops se fierent ne se uont espnant P^3 — 3394 fort en e. P^2, desus les hiaumes q' sont dor reluisant P^3 — 3395 q' t. P^2, q' tienẽt B, mes les escuz leur sont de maint gararant *(sic)* P^3 — 3396 brebant P^2P^3, brubãt B — 3398 p. ce (cou B) ot P^2B — 3399 q' por .I. seul P^2 — 3401 lors f. P^2P^3B, *folgt in* B *rot:* ensi 9me fouke sen cuida fuir 7 t. li saut deuant 7 aut^e .p. lẽcachent, *daruuter Miniatur Folcon fliehend darstellend* — 3402 aert B, mes il se prist au c. P^3 — 3403 sespee B, ja referist lautre cop m. P^3 — 3404 sortrent P^2, vindrent P^3, lostrẽt B; 7 li nies l. P^2B, *folgt in* P^3: fouques les uoit ne se va esmaiant — 3405 leaue P^3, laighe B — 3406 le destrier remuant P^3, li dest'r auferrant — 3407 du gue au põt morgãt P^2, arriue au P^3, en vint aubort noant B — 3408 vint e. courant P^3, vint e. poignant B — 3409—3410 *hiefür in* B: mlt gñt joie en demaine — 3409 en *fehlt* P^3 — 3410 q. troue gisant P^2, de ce sont liez quil lont trouue v. P^3.

178 Lo roi en portent qui est navrez el vis.
Grant duel en moinent Tur et Hermin et Gris,
mes n'en fu gaires sa seror Anfelis.
Avec li furent dui vassal de grant pris,
3415 damoisel sunt del mielz de son päis.
Et voit François qu'el retor se sunt mis,
sor lo rivage un chevalier de pris;
desoz son helme fu embruns et pensis.
Ele l'apele, romans ges l'ot apris;
3420 nel sot nomer, se li dit: „Beax amis,
f. 58 r° com avez non en la cort Loëys?
De quanz escuz est vostre fiez assis?"
„Ma damoisele, Bovon de Commarcis
m'apele l'an en France a Saint Denis.
3425 Mes pere fu, ce dïent, Naimeris;
.vii. frere fusmes, n'i a mes que .iii. vis:
l'uns est Guillelme et Bernarz li marchis,
mes oirs avommes qui sunt d'armes en pris,
qui vengeront lo duel de lor amis."
3430 „Voire", fet ele, „un en i a de pris
a l'escu blanc et au leoncel bis.
Par sa pröece a mainz des noz malmis,
outre ce pont un riche roi ocis,

3418 desoz] de sor — 3427 l'uns] li uns — 3432 malmis] amis.

Var. 3411 fu n. P^2B, le roy tiebaut fu n. enz el v. P^3 — 3412 doleus en furent P^3, en font B, turc P^2P^3B — 3413 m. ne nest g. P^2, m. poi en fu P^3, *folgt in* P^3: q^i fu el champ o ceuls de son pais — 3414 ouec li fu le duc de 9marchis P^2, *fehlt* P^3B — 3415 dui damoisel P^2, *fehlt* P^3B — 3416 q^z au retour s. m. P^3 — 3417 sus P^2P^3, pensis P^2, iert bueues le fleuris P^3, voit buevon le marchis B — 3418 *fehlt* B, embrōs P^3 enclis P^2 — 3419 *fehlt* B, en romāz tot a pris P^2, en romant quot apris P^3 — 3420 ne sot son non P^3; si li dist P^3, dist P^2 — 3421 9ment as n. P^3, coment tapelent B, a la P^2, loys B — 3422 de qn̄t e. B, de queuz e. P^2, saisis P^2 — 3423 mademoisele P^2, bueues P^2P^3 — 3424 m. on P^3, lon a f. B — 3425 aymeris P^2P^3B — 3426 fumes P^3B, ne ẏ a P^3, nen i a B — 3427 je (jou B) 7 g. P^2P^3B — 3428 apris P^2, penis P^3 — 3429 noz (nos B) a. P^3B — 3430 sire dist ele P^3 — 3432 mlt' de noz P^2, ml't des nos occis P^3, mait B — 3433 *fehlt* P^3, entre cel P^2, le p. B, 9quis B.

Tiebaut mon frere a son bran si conquis,
3435 n'ëust aïe, mener l'en pöist pris.
Ne sai son non, por cel vos ai requis,
mes dotez est tant de ses anemis
que ja Orenges n'iert mes par elx conquis."

179 **B**ueve parole, se tient son cheval coi:
3440 „Ge ne sai, bele, qui estes, se vos voi;
mes Forque a non cil qui fist lo desroi,
nies Vivïen qui tant fu preuz de soi,
ainz ne föi por bataille de roi.
Cist est vallez, sel vengera, ce croi,
3445 juenes et anfes, s'a novel pris conroi.
Amor de tose maintenra en tornoi:
la merci Deu, l'anelet de son doi
ont compare la gent de vostre loi."
„Voire", fet ele, „mort en sunt plus de troi.
3450 Dites Guillelme que ne mante sa foi,
f. 58 v° qu'il set assez qu'il a de lui a moi."
A tant s'en torne, si point lo palefroi.

180 **O**ëz, seignor, com Anfelix s'en va
de tref en autre tant qu'el Tiebaut entra.
3455 Navre lo trueve, toz li vis li trobla.
Granz fu la plaie dont li rois s'esmaia.
Il li font leu, ele s'agenoilla

3449 de] *fehlt* — 3452 torne] torna.

Var. 3434 a au b. B. aquis P^2P^3B — 3435 mene l. eust p. BP^3, maĩtenãt leust p. P^2 — 3436 *fehlt* B, ce v^9 (en P^3) ai enquis P^2P^3 — 3437 de touz s. a. P^2 — 3438 ia a o. P^2, $req^{s}s$ P^2P^3, aquis B — 3439 si tint P^2P^3B — 3440 si P^2P^3B — 3441 fouq̄ P^2B — 3443 ainc B, onc P^3 — 3444 dansiaus P^3, je croi B — 3445 sa pris nouuel c. P^3, sa pris nouiax c. P^2 — 3446 7 tornoi P^2 — 3447 en s. d. P^3, sen d. P^3 — 3448 nr̄e loy P^2 — 3449 pere dist ele P^3, dist P^2, fait B; pl^9 en st' mort de (q̄ P^3) troi P^2P^3B — 3450 $q^{i}l$ ne P^2P^3B — 3451 il set P^3, q. est de B — 3452 *fehlt* P^3, a icel mot sen torne B — 3454 de t. en tref t. q̄ .t. troua B — 3455 len troubla P^3, tos li sans li mua B — 3456 sesmoia P^2 — 3457 cele P^3.

et dist as mires: „Seignor, se il garra?
Se il i muert, la lasse que fera
3460 quil vint ça querre et s'anor en leissa?
Ja en sa vïe nule joie n'avra.“
Lors fait semblant que por lui se pasma,
mes poi l'en fu, qu'a noz François pensa
et a Folcon que pas n'oblïera.
3465 Voit la ses oncles, par les flans l'en leva.
.II. foiz la baise, onques mot ne sona;
quant il parole, si la contralïa:
„Se cist vos faut, autre vos aidera.
Kaloz Maloz m'a dit qu'il s'en ira.
3470 Alez vos en et il vos conduira,
si garderoiz vostre terre de la.
Prenez mari, quar mestier vos avra.
Caleganclins, ce cuit, vos forfera:
en Salenique par träison entra;
3475 prise a la tor; s'il puet, plus vos toura.“
Ele fu saje, bien sot ou ce torna.
Mien escïentre que tant l'en respondra
lonc sa raison, ja ne s'en gabera.

181 „Sire“, fet ele, „or sai que vos m'amez.
3480 Vostre merci tel conseil me donez

3459 la] ia — 3460 quil] q̄ — 3474 traison] raison.

Var. 3458 demande as m. dites sil guerira P[3], sigñ 9mēt esta B — 3459 7 se il m. P[2], se il en m. P[3] — 3460 *fehlt* P[3], 7 sa t're en l. P[2], sonor i l. B — 3461 mes en P[3], ia mes sa mie P[2] — 3462 q. ele se p. P[3] — 3463 len iert P[3] — 3465 lē dreca P[2] — 3466 9q̄s mot B — 3468 cil P[2]B, nos f. autˀ nos a. P[2] — 3469 malez maudit q[ι] P[2], a dit B — 3470 a. o lui si vous en c. P[3] — 3471 si gardez bñ nr̄e P[2] — 3472 q̄ m. P[2] — 3473 calegaudin P[2], galegaudins P[3], calegaudins B; ce sai P[2], ce c. uous forcera P[3], je croi le f. B — 3474 *fehlt* P[2] — 3475 pris P[2]B, la tour a prise tolir la uous uoudra P[3], je cuit pl[9] nous taura B — 3476 cele P[3] — 3477 escient (essiant B) P[2]P[3]B, li r. P[2], que *fehlt* P[3], respondera P[3] ja li respondera B — 3478 sō sa reson ia ne len g. P[2], q̄ au partir ia ne len g. P[3], li sar̄r ja ne sen g. B, *folgt in* B: car ml̄t p̱ estoit sage — 3479 dist ele biē s. P[3]B — 3480 le 9gie me d. P[2].

f. 59 r° que uns messages soit a Candïe alez
c'ait les barons de ma terre assemblez,
et mes conselz lor soit diz et mostrez
d'Esclan d'Urbais, por cui vos me haez:
3485 nel volx sain prendre, or est main afolez;
ne m'a mestier, un autre me querez!
Mauduiz de Raimes s'est mout de moi penez,
kar c'est li mieldres de noz Turs, ce savez,
si ert mes freres gariz et respassez."
3490 „Se vos tant dites, je vuil c'or lo prenez."
„Se ja par moi est laissiez ne blasmez,
fol soiez vos se ja jor puis m'amez."
Desor ses flans li a ses braz getez,
vers lui l'estraint, se dist: „Sire, entendez!
3495 des or ferai totes voz volentez."
Sel dist la boche, ailleurs est ses pensez.
Mout est corages de parole sevrez,
kar mainz traïtres en est a doi mostrez.

182 **D**ist li rois: „Niece, ne sai de vos que die.
3500 Lo bien veez, sel tenez a folie;
et par moi estes anoree et servie.

Var. 3481 tãt cũ m. P^2, cun mien m. P^3 — 3482 sait les P^3 — 3483 me soit B — 3484 desclaus durbesse por quoi P^3, desclaus B — 3485 n. voil s. p. or fust miẽ af. P^2, ne le uoill sain 7 ore est af. P^3, n. voel sains p. ore est il af. B, *folgt in* P^3: ja mes a iour ne sera mes priuez P^3, *in* B: jamais nen ert en nul sains mes p'uez — 3486 nen ai m. P^2P^3B, donez P^2 — 3487 rames P^3B, p̃ moi P^2P^3B — 3488 7 cest P^2P^3, ce est li mieudres de vos B — 3489 *fehlt* P^3, se mõ frere ert P^2, q̄nt e. B, repasez B — 3490 dõt d. iel voil v^9 le p. P^2, ce d. je voel q̄ le p. B, ge uo^9 proi oncle cil soit mes avouez P^3 — 3491 por m. B, ne ja p. m. niert P^2, 7 se p. m. P^3 — 3492 p^9 ior P^2, se me iour me creez P^3, se jamais jor m. B — 3493—3494 *hiefür in* P^3: mes que uous tant seulemẽt atendez | q̄ tiebaut soit gueriz 7 respassez — 3493 desus P^2, les b. B — 3494 li l. si P^2, le traist si B — 3495 d. ore B, apres f. P^3 — 3496 dit P^2, sa b. a. fu B, ce d. de b. allors iert li p. P^3 — 3497 corenges B, ꝑole de corage P^2 — 3498 q' m. P^2, au d. P^2P^3, bien lauez oi dire B — 3499 quen d. P^3, ne lairai ne v^9 d. B — 3500 si tendez a f. P^3 — 3501 q'stes ꝑ m. P^2, quant por m. P^3, si estes ꝑ m. B.

Ge vos rendi la cite de Candie
que vostre pere guerpi par legerie,
quant fu a Mecque a mesnie escherie.
3505 La tor laissa Pincenel de Surie.
Cil la träi lo roi d'Esclavonie.
G'i mis mon siege a ma grant ost banie;
.VII. anz i fui que n'en poi panre mie.
Devant ot faite mainte chevalerie
3510 jusqu'a un jor qu'oi ma gent departie.
f. 59 v° Par la posterne firent une assaillie;
Tiebauz mes nies i prist Cot de Vautrie.
Plait nos en firent, car c'ert lor mieldre aïe:
il s'en issirent et des noz fu garnie.
3515 Estes vos donc por ce energoillie?"
„Naie, beax sire, ainz sui mout vostre amie.
Ja mes n'istrai de vostre mainbornie."
Fet se Tiebauz: „Ne la creez vos mie!
C'est tot fantosme, mençonge et tricherie.
3520 Se mielz puet faire, Mahomez me maudie,
et moi et vos fera encor boisdie."
A tant lo laissent, se dïent c'uns Turs crie
par tote l'ost que ne s'esmaient mie:
demain venra uns Turs de Quinquenie;

3513 aïe] uie.

Var. 3502 rendrai P^3, t're de B — 3503 ꝑdi p. P^2B, lecherie P^2P^3 — 3504 meq̄s P^2P^3, mec B — 3505 pincenian P^2 — 3506 icil trai B, puis le t. P^3, au r. P^2P^3 — 3507 le s. P^2P^3B, o ma P^2 — 3508 *fehlt* P^3B, p^e^ndre P^2 — 3509 oi f. P^2, fet P^3 — 3510 *fehlt* P^3, dusqa B — 3511 *fehlt* P^3, envaie B — 3512 *fehlt* P^3, .t. meismes B, cop de val crie P^2, col de latrie B — 3513 *fehlt* P^3, furēt B, cest l. P^2 — 3514 a bataille rengie P^3, *folgt:* touz furent morz 7 destruiz a haschie | tout uous rendi 7 mis en uo baillie — 3515 enorgueillie P^2P^3B — 3516 n. voir s. B, nenil voir s. P^2, nenil uoir oncle P^3, la v. P^3 — 3518 f. soi P^2, f. .t. sire B, 7 dist t. or ne le c. m. P^3 — 3519 tot *fehlt* P^2, mēconge dit f. 7 t. P^3, mēcoigne fantosme B — 3520 se uous en ment P^3 — 3521 *fehlt* P^2P^3, bien le sachies q̄ ferai felonie B — 3522 ce l. P^3, adont laisierēt 7 d. B — 3523 quil P^3 — 3524 li rois (le roy P^3) P^2P^3B, q^t^nq̄rnie (kinkernie B) P^2B, pyncernie P^2.

3525 .c̄. Turs a en sa compaignie.
Morz est Guillelme, se par tens n'a aïe;
s'il ne s'en fuit, mout est corte sa vie.

183 **D**e la bataille se fait Guillelme liez,
c'a Sarrazins desconfiz et chaciez.
3530 Bertran apele: „Beax nies, or sui haitiez.
Li chans est nostre, Dex en soit graciez.
Noz anemis avom mout domagiez.
Preudom est Folque, mout s'i est bien aidiez.
Mien esciantre del roi nos a vengiez,
3535 ou il est mout navrez et mehaigniez,
kar de ses homes est li dielx enforciez."
Lo vallet ceinent; cil i vint eslaissiez.
Sist sor Rufin, bien fu apareilliez.
Assez fu beax et de bonte prisiez,
3540 ferranz obscurs, les crins lons et delgiez.
f. 60 r° La teste ot maigre et les costez turchiez.
Et li vallez fu de joie affichiez.
Desoz son helme fu tainz et camoissiez,
s'ot une manche de cendal jusqu'as piez
3545 tote sanglante, et ses branz fu oschiez.
Estroitement fu d'un paile chauciez,
les james beles, les piez volz et ploiez.
Tel mil l'esgardent qui ont lor chies dreciez;

Var. 3525 qui .c. mil t. amenra en saie P^3, q' .c̄.ᵐ homes — 3526 il 7 sa baronnie P^3, nen puet escap mie B — 3527 7 trestot ses linagez B — 3528 se ꝑt P^2P^3B — 3529 sarrazins a des9fit P^3, car sarr̄ a vencus B — 3530 dist a bertran P^3, si dist jou sui h. B — 3532 damagiez B, *fehlt* P^3 — 3534 m. escient du P^2P^3, m. ensient B — 3535 ou il morz P^2, mort ou il est m. P^3, il est navres 7 duremēt plaiez B — 3536 ses *fehlt* P^3 — 3537 ceint si li v. P^2, et lors uint fouques par le champ ellessiez P^3, fouke repaire souēt t. e. B — 3538 sus P^2P^2, iert P^3, mlt̄ bien a. B — 3540 *fehlt* P^3B, ferrāt oscurs P^2, dogiez P^2 — 3541 la t. maigre 7 les costes delgiez B — 3542 7 le uassal P^3, desus a. P^2P^3B — 3543 7 en son hiaume P^3 — 3544 tres quas P^3 — 3545 le bn̄t P^2P^3, li bn̄s nu sachiez B — 3546 du poile P^3, de paile B — 3547 l. iābes droites P^2P^3, l. p. auoit p. P^5, 7 l. p. vols p. B — 3548 *fehlt* B, q. ont drecie les chiez P^2, q. les ch. ont d. P^3.

dist l'uns a l'autre: „Tiebauz est essilliez;
3550 se cist vit longues, toz est a mort jugiez.
Cist porpanra les estranges reigniez,
si nos donra les terres et les fiez;
nostre servises i est bien emploiez.“
A tant commandent que li chans soit cerchiez
3555 c'uns n'i remaigne des morz ne des plaiez.
Lors s'en retornent, les gonfanons rengiez.

184 Li cuens Guillelme s'en vait vers la cite,
si compaignon tuit estroit et sarre.
La vëist hom tant gonfanon ferme
3560 et mainte enseigne sor bel fraisne plane.
Li escuier sunt as ostex ale.
Desoz Orenges sunt François desarme.
Lor vis sunt taint et blecie et quasse
et li pluisor de sanc envolume.
3565 Les morz laisserent au mostier Saint Prive;
iluec commandent qu'il soient enterre.
En une sale sunt porté li navre;
cil garront bien cui Dex l'a destine.
En Gloriëte descendent au degre.
3570 Parmi les loges sunt contramont monte.
f. 60 v° Les napes metent cil qui l'ont apreste;

3562 desoz] de sor.

Var. 3550 cil v. longes B, il est P³B — 3551 porp̄ndra P², quar il prendra P³, cil p̃prendra l. estraigne r. B — 3552 7 nos P² — 3553 iert (= i ert) P²B — 3554 9mād̄e P²B — 3555 7 ni remaigne hom naure ne p. P², nus ni remaint q² soit mort ne p. B — 3556 l. sē tornerēt P²P³, dreciez P², vˢs orenge les portent B — 3558 tot B, serre (sere B) P²P³B — 3559 *fehlt* B, v. len P³ — 3560 *fehlt* B, 7 tāte e. sus le fresne p. P², sus bon fresne p. P³ — 3562 areste P²B — 3563 li un st' t. P², les v. ont tains P³, ont t. 7 noirci 7 q. B — 3564 *fehlt* P³, plusor P²B, enuenime P² — 3565 porterēt B — 3566 q̄ s. P², la 9manda quil fussent e. P³ — 3567 ens en la s. B — 3568 q̄ diex P², se dieus B — 3570 dui 7 dui st' sus el pales m. P², par les degrez sont 9tremont m. (montes B) P³B — 3571 mistrēt P², q. sont a. B.

qui vost mengier ne pot si ot lave.
Dame Guibors les sert de volente,
et fu vestüe d'un blïaut de cende.
3575 Assez fu graisle, si ot ceint un baudre.
La char ot blanche plus que flors en este.
Un poi fu teinte, c'ot de paor plore
por la bataille ou il furent ale.
Cerche les rens, si n'ot rien affuble.
3580 Ce pöez croire que bien fu commande
que ja n'i ait ne noisé ne crie,
mes toz les servent de joie a grant plante.
Lors vait as contes, si lor a encline:
„Gentix lignages, servi m'avez a gre,
3585 c'or voi la joie que tant ai desirre.“

185 Au mengier servent de noz François .v.^{c},
anfant et juene, n'ont gaires de jovent,
tuit camoissie, mes de cors furent gent.
Apres mengier lor ont porté piment,
3590 et cil qui boit lo prent par tel covent:
les foiz plevissent, et Guischarz les en prent,
qu'il panront terre, se hom ne lor deffent,
la ou Forcon tornera a talent.

3578 por] ꝑ.

Var. 3572 q. vout m. 7 pout si a l. P^2, q. m. ueut ne peut saura l. P^3, q. mang' vielt si ait ses mains l. B — 3573 lor fet lor v. P^2 — 3574 bliau P^2, dun cendal de c. B — 3575 *fehlt* B — 3576 7 la char b. P^2. 9me flor P^2B — 3577 *fehlt* B, sot de peor P^2, pour ce quele ot p. P^3 — 3578 *fehlt* B, ou en f. P^2 — 3579 riens P^2P^3B, aflube P^3 — 3580 *fehlt* P^3 — 3581 q' il ni ait B, dedenz la sale not noisie ne c. P^3 — 3582 *fehlt* B, guiborc les sert sa chescun encline P^3 — 3583 *fehlt* P^3, les a B — 3585 or v. P^3, ore ai el cuer gn̄t joie B — 3586 de no P^3 — 3587 enfans toz jouenes B — 3588 les cors P^3, camousie mais lor cors B — 3589 font port' P^3 — 3590 q̄l b. B, q̄l boiuent p'nnēt p. P^2, 7 il lont pris p. itel couuenant P^3 — 3591 *fehlt* P^3, leur f. P^2B — 3592 q. pn̄drōt t. se diex le lor 9sent P^2, kil porprēdrōt t. son lor d. B, q' il ẏront se len ne leur d. P^3 — 3593 fol9 B, foucon P^3.

As ostex vont chascuns communaument;
3595 se lors sejornent, nel feront longuement.
Li cuens Guillelme remest el pavement;
a la fenestre se dreça contrel vent.
Bertran apele et Bovon de Clarvant:
„Or nos covient tenir d'el parlement,
3600 de dan Tiebaut com lo ferom dolent.
f. 61 r° Vers Anfelise sa seror ai covent
que li donrai Forcon, se s'i atent.
Ele li fait mout gent marïement:
.IIII. citez et l'anor qu'i apent;
3605 si m'a gite de poine et de torment."
Dist Guielins: „Ne li tardez noient!
Qui prent service et guerredon n'en rent
jugiez doit estre com lerre que hom pent."

186 Vont s'en li conte qu'il n'i font demoree;
3610 en une chambre a volte encortinee
ont la rëine a escheri trovee.
Desus un paile a blanche uevre röee
se sunt cochie et ele est acodee.
Ilueques fu la raisons porparlee
3615 et la parole qui dut estre achatee,
dont Guielins reçut si grant colee:

Var. 3594 maĩt 7 9muniaum̃t P^2, tost 7 isnelement B, a leur ostiex senuont c. P^3 — 3595 se or s. P^2, sil i s. ne le font l. P^3, sil soujornerẽt B — 3596 ou p. P^2 — 3597 drece B, 9tre v. P^2B, au froit v. P^3 — 3598 clauãt P^2 — 3599 or $\overset{9}{\text{v}}$ c. de tenir p. P^2, le p. B, .I. 9sseill prennent entreus celeement P^3 — 3600 de dãt .t. 9 le facon d. P^2, du roẏ t. que il feront d. P^3, del roi .t. c. le fau9 d. B — 3601 oi c. P^2 — 3602 fol9 B, foucon P^3; sel si P^2, sele latent B, dont a talent P^3 — 3603 gent *fehlt* B, 7 il i f. m. bel m. P^3 — 3604 *auf diesen Vers folgt in* P^3: li met la dame en son 9mãdement — 3605 7 avoec ce ma gete de tourment P^3 — 3606 ni li P^2, targiez P^2P^3B, noiez P^3 — 3607 se g. P^5B — 3608 9me lierres q^i p. P^2, 9 traiteur qui p. P^3, ꝑ droit doit jugies estre B — 3609 li nie q̄ ni P^2P^3, sans longe d. B — 3610 q^i fu encourtinee P^3 — 3611 roine P^2P^3B, escari B — 3612 desor B, a blance P^3, a blanc B — 3613 asis B, acoutee P^2, 7 el sest acoutee P^3, 7 si lor a contee B — 3614 a la P^2 — 3615 7 la pucele B, dot P^3, achetee P^2P^3.

se ne tornast Mauduit el poing l'espee,
por voir en fust l'ame del cors sevree.
Fait Bertranz: „Dame, buer fussiez vos ainz nee!
3620 La vostre amors nos est toz jorz privee.
Onques ne fustes de conseil esgaree
c'a vos requierent cil qui vos ont amee
et de buen cuer servïe et anoree.
Nos somes ci en estrange contree.
3625 Terre avons prise sor la gent desfaee,
mais mout l'avons chierement achatee;
nostre lignages en a pris grant colee,
mes, Deu merci, mainte ame en est sauvee.“
Ce dit Guillelme: „G'en ai la char quassee
3630 et chevauchie par noif et par gelee
f. 61 v° et gëuné, tote la teste armee,
mainte bataille sofferte et enduree,
la jent de France travailliee et penee.
Encor n'ai mïe ceste anor aquitee;
3635 com prendrai autre, se ceste est encombree?“
Quant l'ot Guibors, si est en piez levee.
De mautalent ot la color müee.
Ja parlera, mes bien ert escoutee.

187 **D**it Guibors: „Sire, vos en avez grant cri,
3640 si dira l'an que li fiz Naimeri,

3633 travailliee] t͠uaillie — 3635 se c. est] 7 c. ert.

Var. 3617 mauduiz P^3, el poig malduit B — 3618 alee P^2P^3 — 3619 dist bertran P^3B, fustes v. ainc n. B, bō fuissiez onq̄s n. P^2, a bien f. vo^9 n. P^3 — 3620 tot tēs p. P^2 — 3622 qn̄t le r. P^3, or uous P^3, cha vous r. q^z v^9 ont amenee B — 3625 pris B, sus P^2P^3, ceste gēt desuee P^2 — 3626 achetee P^3, 9paree (9peree B) P^2B — 3628 merci dieu P^3, se dieu plaist B, sauuee (saluee B) P^2P^3B — 3629 dist P^2P^3B — 3631 ma t. P^3 — 3633 traueillie P^3, t͠uellie B — 3634 nest m. P^2P^3B — 3635 ne prenrons autre siert ceste descōbree P^3, 7 ore voles autre avoir arestee B, *folgt in* B: ne lotroi pas siert cele a quitee — 3636 ot (o P^2) le P^2P^3B, au pie li est alee P^2 — 3637 a P^2B, la chiere enbrasee B — 3638 7 bien P^3, bien hautemēt pole B — 3639 dit P^2P^3B, v. auiez P^2, il nira mie ainssi P^3 — 3640 quar len diroit q̄ les filz aymeri P^3, si dira il q. li fil aimeri B, aymeri P^2.

li cuens Guillelme, qui ja mena grant bri —
tant fu preuz d'armes que le poil ot flori —
por une feme ot son tens escharni,
une pucele qui çaienz nos gari
3645 de mauves plet vers Tiebaut l'Arrabi.
Ja sez tu bien que tu li as plevi
que lo vallet li donras a mari
et por sa terre movras guerre et estri.
Secor la, sire, s'aies de li merci!"
3650 „Dex", fait Bertranz, „si grant conseil a ci;
sachiez bien tuit, de rien nel contredi,
ainz i metrai mon brant d'acier forbi
et vengerai Viviën lo hardi."

188 A la rëine parolent li baron
3655 et deviserent que li dui oir Bovon
et li vallez qui issi de prison
passeroit l'eve avec lo fil Huon
de Florivile, qui qu'en poist et qui non.
A tant departent, si s'en vont li baron.
3660 Folque et Guischarz et li dui fil Bovon
f. 62 r° del premier coc entrent en un dromon.
Il n'i porterent manche ne confanon,
mes buenes armes chascuns por garison.

3648 por] par — 3655 deviserent] devisirent.

Var. 3641 tel bri P^2B, q. tant fu de haut cri P^3 — 3642 q'l ot le poil f. P^3B, *folgt in* P^2B: onc (nainc B) en sa vie traisõ ne souffri — 3643 a fñcois e. B, fors d'une fame q' assez le serui P^2, mes vne fame envers francois trai P^3 — 3644 le g. P^2, garni B — 3645 dū maluais P^2 — 3647 cest v. P^2, c. P^3, cel B — 3648 movra B, mēras P^2, feras P^3, ꝑ sa P^2P^3B — 3649 aies P^2, ꝑ la toie m'chi B — 3650 si bõ P^2, ꝯ fait ꝯsel B, voir dist bertran gentil c. P^3 — 3651 s. de voir P^2B, riēs P^2, honni serai se de riens len desdi P^3 — 3652 le b. P^2P^3 — 3653 *auf diesen Vers folgt in* B: ⁊ mon autre linage — 3654 roinə P^2P^3B — 3656 đu breton (del berton B) P^2P^3B — 3657 passeront P^2P^3B, outre B, auoec (ouec P^2) le filz P^2P^3, avoec le f. buevon B — 3658 cui q'l p. P^3, ne q. P^2P^3B — 3659—3661 *fehlen* P^2P^3B — 3662 ne porteront P^3, ni porteront B, arme ne P^2, gõfanon P^2P^3B — 3663 bones *in* B *wiederholt*, p̃ avoir g. B.

N'i a celui qui n'ait destrier si bon,
3665 tot li noaudres valoit mielz del Naimon,
quant il porta le message Charlon,
qui sorvit l'ost Agolant et Hiaumon.
Metent s'el Rosne, si nagent a bandon;
li chamberlans lor verne a larron,
3670 qui Tiebaut cerche si grant confusion.
Tot droit arrivent soz Guioil el sablon;
soz une roche soz l'ombre d'un sauçon
sunt arrivé, si öent la tençon
et la grant noise que mainent Esclavon,
3675 les eschaugaites qui crïent d'environ.
La nuit la fist Saligoz de Rion
a mil paiens del mielz de sa maison.
Outre s'en passe Salatrez a larron,
parmi les loges vient droit au paveillon;
3680 Anfelis trueve, la niece Lucion.
Ele lo voit, lors l'a mis a raison:
„Que avez fet?“ „Bien, dame, or vos semon
de part Guillelme qui vos tramet Folcon;
sa foi aquite, or venez a bandon:
3685 ja i verroiz del mielz de sa maison,
Guischart l'anfant et Girart et Guion.
Ja nus de celx ne fera träison;

3667 l'ost] lot — 3672 soz] sot.

Var. 3664—3667 *hiefür in* B: p⁹ en montēt sor les destriers gas9 — 3664 celi̦ P^2 — 3665 q' tout le pire valut miex dun del naẏmō P^3 — 3667 7 il vit l. a. 7 ẏeamon P^3 — 3668 m. sorone 7 P^2, vindrent a leaue P^3, m. el r. 7 B — 3669 nage al auiron P^2, li notoniers gou'ne a la viron BP^3 — 3670 *fehlt* P^3B, chace si P^2 — 3671 droit a guiel (ginel B) ariuēt el s. P^2B, arriuez sont dautre part el s. P^3 — 3672 lez une P^2P^3B, en l. B, casson P^3 — 3673 areste (arrestez P^3) P^2P^3B — 3674 q̄ font li e. P^2P^3B — 3675 esch'guetes (esch'gaites B) P^2P^3B, estoient enuiron P^3, aviron B — 3676 darragon P^2B, dorion P^3 — 3677 o .m. p. P^2P^3, des miels B, des mieulz de son roion P^3 — 3678 saligot P^2B — 3679 vint P^2 P^3B — 3681 vit B — 3682 quauez vous fet P^3, as tu f. B, ore B — 3683 de ꝑ P^2P^3B — 3684 au ꝑron P^2, au pardon P^3B — 3685 si v'rez ia P^2, des mieus B — 3687 ja .ı. P^2P^3B, ces ni B, fere P^2.

en aventure de mort senz raancon
sunt passé outre par tel delivreson."

189 **D**it la pucele: „Mout sunt de buen lignage;
f. 62 v° ainz nule gent nes valut de corage.
Mout me croit Folque quant il par mon message
est ça passez a poi de guionage.
G'irai a lui, ne vueil que Turs lo sache,
3695 se li ferai fïance par parage;
la moie àmor l'en metrai en ostage;
que l'en donrai Candïe en marïage,
.IIII. citez et moi en eritage.
Par moi avra de la terre sauvage.
3700 Ou est Fausete, la fille au roi evage?"
„Ge sui ci, dame. Cil vos croisse barnage
qui en la virge prist a son hues ombrage!"
Tuit .III. s'en issent lez les loges Aufage.
Li chamberlans la tient, qui la solaige.
3705 Ele est foiblete, tot li cuers li volage.
Plus bele feme n'iert mais de son aage.
Pieça n'öistes plus bel pelerinage.
A noz François vienent sor le rivage.
Cler luit la lune, ale sunt a folage.

3692 me] *fehlt* — 3703 loges] loge.

Var. 3689 s. ia passez P^3, por ta deliuroison P^2P^3, ore i venes madame B — 3690 dist P^2P^3B — 3691 onc P^2P^3, ainc B; ne v. P^2 — 3692 sō m. P^3 — 3693 est passez outre a pou de guionache P^2, est ca outre p. P^3, a p. de gíuolage B — 3695 *fehlt* B, ge li P^2, 7 li f. f. sanz p. P^3 — 3696 *fehlt* B, lē (li P^3) lerai P^2P^3 — 3697 q. li P^2, si li B, il ẏ prenra c. P^3; a mariage P^2P^3B — 3698 7 .VIII. c. — 3699 ꝑtie a. P^2P^3B aurai P^2 — 3700 ēgage P^2, aigage B, marage P^3 — 3701 diex vous B — 3702 q. de P^2, v. marie P^2P^3, v. pucele B — 3703 il troi s. i. ni firent arrestage P^3, des tres s. i. B, laufage P^2B — 3704 tint B, lasoage P^2B, qui bien sot le uoiage P^3, *folgen in* P^3: les a menees 7 ml't les assouage | ml't furent ioenes norent gueres daage — 3705 *fehlt* P^3, est *fehlt* B, flebete P^2; q̄ toz li cors li lage P^2, q̄ tot le cors li flage B — 3706 *fehlt* P^3, p. gēte dame ne fu de P^2, p. gente f. ne fu de s. linage B — 3707 nois P^3 — 3708 uindrēt sus P^2, nostre francois furent lez le r. P^3 — 3709 luist P^2P^3B, en forrage P^2, souage B.

3710 Se Dex n'en pense, pres sunt de grant domage;
mes li François sunt de grant vasselage;
ne dotent rien, tant sunt de fier corage.

190 **D**esoz Guiuel ot un vergier plante,
qui fu Mallait, au pere Giböe;
3715 clos fu de mur de vieill' antiquite.
Par une freite lez le tor d'un fosse
sunt li François as puceles ale.
Folque descent, s'a son chief desarme;
camoissiez fu de l'iaume qu'ot porte.
3720 Girarz reçoit son destrier sejorne
f. 63 r° et Guielins son vert heaume gemme.
Anfelis rit, s'apela Salatre:
„Li quex est ce por qui j'ai tant pene?"
Il vait avant, si li a encline.
3725 Prenent s'as mains, s'ont une part torne
soz un lorier vert espes et rame;
andui sunt juene, ne n'ont gaires d'ae.
Mout ont grant joie ensemble demene,
mes n'ai a dire lor autre volente

3715 vieill'] viel — 3724 li a] la — 3726 soz un lorier] de soz un oliuier — 3727 n'ont] uont.

Var. 3710 il sont pres de d. P^3, se dame diex nen pense B — 3711—3712 *fehlen* P^2P^3B — 3713 guielt P^2, guiel (*oder* ginel?) B, Desus la riue P^3; en .I. v. B — 3714 malart (mallart B) P^2B, maillart P^3; le pere P^2P^3B, guiboue P^3 — 3715 c. iert P^3, gũt a. P^2, vieille a. P^3, viel a. B — 3716 le mur du f. B — 3717 passe P^3B, sont les puceles a noz francois a. P^2 — 3718 fouq̃s li enfes ot B, guielin ot sõ chief tot desarme P^2, 7 guyelin ot sontchief desarme P^3 — 3719 de laub'c P^2, du (del B) hauberc P^3B — 3720 recut (rechut B) P^2B, li tint P^2, le d. P^2 — 3721 7 guischardes P^3 — 3722 sapele P^2B — 3723 est cil P^2P^3, sui t. B — 3724 cil pase a. B, fouques parole sa uers li e. P^3, *folgt in* P^2B: ca (cha B) sui venuz a vr̃e feelte (feute B), *in* P^3: ci sui uenuz pour vostre seurte — 3725 p. saumaĩs vue ꝑt st' P^2, prendent ꝑ mains dune part sont ale B, as doiz se prẽnent dune ꝑt sont t. P^3 — 3726 lez un l. uert 7 e. r. P^3, sous .I. ramier v. foillu 7 rame B — 2727 q'l nõt P^2, norent pas grant aee P^3 — 3728 eu 7 d. B.

3730 d'ome et de feme qui tant sunt desirre.
Ançois qu'il aient un ne autre apele,
mout lor fu poi, mes bien i ont este
tant que Guischarz vit del jor la clarte;
basset lor dist: „Vos estes oblïe."
3735 „Non somes, sire, mes bien avons parle.
Venez avant! O sunt li autre ale?"

191 Guischarz li anfes prent Girart par le frein,
Guion troverent soz l'ombre d'un cassein.
Descenduz fu de son merlet Sorain,
3740 s'ot desarme son chief contrel serein.
A une part parole a Fausetain;
mien esciant, quant partirent au main,
ja la pucele nel tenra a vilain.
Cest marïage savront li fil Soutain,
3745 sel comparront li chien, fil a putain,
qui ce ne croient que Dex en Marïen
prëist ombrage por celx gitier de l'ain
qui comparoient la grant folïe Evain.

3735 non] no — 3739 Sorain] sonrein — 3747 de l'ain] delien.

Var. 3730 quar ml't auoit lun lautre desire P^3 — 3731—3732 *hiefür in* P^3: la parole ont 7 le plet deuise | 7 bonement se sont entrafie la nuit fu courte quar ce fu en este — 3731 ait P^2, *folgt in* P^2B: ont lor (la B) pole 7 lor (le B) plet devise, *dann rot in* B: ensi 9me fouke 7 āfelis st̠ ēsamble desous .I. ramier *und Miniatur, welche beide auf einer Bank sitzend zeigt* — 3732 tāt i B — 3733 guichart regarde vit du ior P^3, q' del jor vit guichart la c. B — 3734 nous somes B — 3735 nen s. frere B — 3736 voiez a. B, *folgt:* ore tost alez les quere — 3737 prist foukon B, p. la main P^2P^3B — 3738 casain P^2, causaī P^3, calsain B — 3739 *fehlt* P^2P^3B — 3740 *fehlt* P^3B, 9tre s. P^2 — 3741 p'ueem̄t p. P^2, fauserain B — 3742 partiront P^3 — 3743 ja li paiene B, ia li .pa. n. tendrōt por v. P^3, ne le tenront li paien pour v. P^3 — 3744 ce m. P^3, cel m. B; le filz P^3, soudain P^3, santain B — 3745 7 comperrōt P^3, 9peront B, de p. P^3 — 3746 q. pas ne P^3 — 3747 p. iet' ceuls (cels B) P^2B, dellain B — 3748 q. (q'l B) 9pōt le gn̄t forfait euain (en vain B) P^2P^3B, *folgt in* B: qn̄t manga de la pome.

192 Por voir a Folque ses ostages renduz.
3750 Par foi plevirent que cist plaiz est tenuz
f. 63 v° et mis li termes qu'il ert dedanz mëuz,
Lors prist congie, s'est a Rufin venuz;
toz armés est denz les arçons sailluz.
Gui n'en vait mïe com vilains esperduz.
3755 De Fausetain en porte el que saluz:
tel oir i laisse qui puis ot mil escuz,
qui tint d'Espaigne la terre Malarguz.
Cist parlemenz sera mout chier venduz,
se cil n'en pense qui el ciel fet vertuz.
3760 Mauduiz de Raimes est de l'ost main issuz,
o lui .xx. Tur, les blans haubers vestuz.
Sor le rivage est del Rosne venuz,
garde sor destre, s'a noz François vëuz.
„Par Mahomet, bien nos est eschäuz:
3765 cist sunt d'Orenges, jes ai bien conëuz;
s'uns d'ax puet estre ne pris ne retenuz,
a l'amiraut sera mout bien renduz."

3749 ostages] orages — 3764 nos] noz.

Var. 3749 De fors a P^2, Ce dist guichart bien vous ai entēduz P^3 — 3750 safient P^2, cil plais B, iert (ert B) t. P^2B, or pri chescun q. cest plet soit t. P^3 — 3751 *hiefür in* P^3: encor en iert maint paien irascuz | voire dist fouques 7 si soiez seurs | q' de candie iert nostre li treuz; les t'mes q̄ dedens e. m. B, q^t dedenz est veuz P^2 — 3752 prent P^3 — 3753 enz es arcōs est de t're s. P^2, trestout arme est es a. s. P^3, en ses a. s. B — 3754 guis ne v. B — 3755 *fehlt* P^3B — 3756 i let P^2 — 3757 7 tint P^3, malagus P^2B, maldegus P^3, *folgt in* B: 7 fu nouris entre les mescreus | mais navoit tere sot non poure veus — 3758 cil p. P^2B, ce P^3, leur s. ch. v. P^3 — 3759 ou ciel P^2, v c. P^3 — 3760 rames P^3B, fu de P^3, ert des loges i. P^2 — 3762 sus P^3, au (al B) rosne P^2B, sest .I. poi arrestuz P^3 — 3763 sus d. P^3, a d. si a f. v. B — 3764 mest ore ceus B, dist a ses homes eschec no^9 est creuz P^3 — 3765 cil P^2P^3B, bn̄ les ai c. P^2, ges ai reconneuz P^3B — 3766—3767 *hiefür in* P^2P^3B: gn̄t ioie auroie (auroi P^3) sūs en ert retenus | del (au P^3B) roi de cordes (cordres B) seroie amis 7 druz | mien escient estor en est (iert P^3, ert B) renduz; *folgt in* P^2: ꝑ tel 9paigne nē fu n^9 miex feruz | des le t'mine q̄ fui p^{r}mes chenuz, *in* B: ꝑ tel 9paigne ne fu ainc miels ferus | p^9 le tans alixandre, in P^3: or gart chascun q̄ biē soit maĩtenuz.

193 Li solelz monte, si abat la rosee.
Li oisel chantent en la silve ramee.
3770 Anfelis fu en une recelee.
Par une frete est sor le mur montee;
choisi Mauduit sa baniere fermee,
de sa compaigne la poudriere levee.
De la paor a la color müee;
3775 „Sainte Marïe, rëine coronee,
a vos me sui otroiee et donee
por le vallet qui hui m'a affïee.
Garde lo, dame, que ne soie dampnee."
Dist Salatrez: „Ne soiez esfreee!
3780 Ne sont que .xx., bien ai lor gent esmee.
f. 64 r° Se plus n'en ont, ceste est a perte alee,
kar cil sunt .IIII. de la geste annoree.
Ceste bataille est bien amesuree."
Lors ont François une roche passee.
3785 Voit les Guischarz, s'a sa regne tiree:
„Ha! pute gent, com venez abrievee!
Fox est li sires qui ça vos a menee."
Lo braz sozlieve, s'a regardé s'espee:
„Or gart chascuns qu'il ait la teste armee!
3790 Apres ma lance i ferrai de m'espee."

194 François monterent l'engarde ireement.
Ne sunt que .IIII., mes n'a meillors en .c.

3776 otroiee] otroie — 3786 abrievee] esfraee.

Var. 3768 lieue P^2, q^{t} a. P^2P^3B — 3769 chāte P^2, selue P^2P^3B — 3771 sus P^2P^3 — 3772 choisist P^2, mauduiz P^3 — 3773 *fehlt* P^3, p. est l. P^2, 7 sa c. q^{t} biẽ fu acesmee B — 3774 ot P^2B, dont ot paour sa la c. m. P^3 — 3775 roine P^2P^3B — 3776 a vous fui jou B, otroie P^3B — 3778 gardez P^2P^3B, moi d. P^2, nẽ s. deseuree P^3 — 3779 esfree B — 3781 sil nont secours petit aront duree P^3 — 3782 cist B, cis P^3, la gent P^2B — 3783 iert P^3, mlt' a. P^2 — 3785 v. le B, la resne P^3B, resne P^2 — 3786 he B, esfraee P^2 — 3787 q. chi B, guiee P^2P^3B — 3788 lieue le bn̄t P^3, si regarde P^2P^3B — 3789 q̄ la teste ait a. P^3 — 3790 q̃pres B, q̃p's la l. v^{9} ferai deuls p^{t}uee P^2, quar nous arons maintenāt la mellee P^3, *folgt in* B: p̃ la mort de mon frere — 3792 meillor P^2, il na millor B.

Folque esperone qui compaignon n'atent.
Ruffins vait tost, qui les granz sauz porprent,
3795 ne li vassax ne l'espargne noient.
Devant ses pers josta plus d'un arpant,
fiert un paien que mort l'abat sanglant,
a l'autre hurte si que l'escu li fent:
si l'estona qu'il nen ot ne n'entent.
3800 A elx s'areste, si nel fait mïe lent,
que mout i met son bran d'acier sovent.
„Nies“, fet Guischarz, „tant avez hardement!“
Ce dit Girarz qu'il n'a meillor parent,
se Dex ce sueffre qu'il vive longuement.
3805 Lors le secorent abandoneement;
la ou il vienent les fierent durement.

195 La ou Guischarz s'est a elx eslaissiez
Girarz et Gui nes ont mïe espargniez,
Chevalerïe ne tienent mïe a viez:
3810 les lances brisent, si ont les branz sachiez.
f. 64 v° Si ont li .IIII. les .xx. affebloiez,
tel .xv. en gisent el champ de meheigniez;

3803 ce dit Girarz qu'il] ce dit qui.

Var. 3793 q̄ c. P^2B — 3794 rufin lait coure B, ses g. P^2 — 3795 7 (ne B) le vallet (uassal P^3) ne se targe noient P^2P^3B — 3796 ioste P^2 — 3797 q²l abat mort s. B — 3798 7 hurte lautre q̄ tot l. li f. P^2 — 3799 q̄ il not ne e. P^2, ne e. B, ne uoit ne n. P^3 — 3800 ap's sareste mes n. P^2, a euls chaploie, mes ce nest m. l. P^3, a eus se hurte, mais nel fist m. l. B — 3801 q. m. ni mete P^2B, q. il ni mete P^3, le b. P^2P^3 — 3802 dist P^2P^3, fet *fehlt* B, ml't a. P^3 — 3803 dist P^2P^3B; q² na m. souuēt P^2, nauons m. P^3, je nai m. B — 3804 ce done (doune B) P^2P^3B, *folgt in* P^2: mort st' .pa. li cuu't mescreant, *in* P^3: enquor fera maint Sarrazin dolent — 3805 li troi mlt' viuement P^2 — 3806 la ou les teuēt l. f. vistement P^2, la ou il tornent sont lor b̄n̄s en p'sent B, *folgt in* P^2P^3 ap's les (leur P^3) lāces st' vuit li auferrant, *in* B: ases en detrencierent — 3807 ger' est B, vīt a P^2, *folgt in* P^3: fu la bataille 7 le cri enforciez — 3808 ne st' pas P^2, ne les ont e. P^3, nen ont B; guich't 7 guis B — 3809 t. pas P^3 — 3811 tant ont P^3, afleboiez P^2P^3 — 3812 tiex .xx. P^2, gist v ch. P^3, ē ch. P^2, tot mahaigniez B.

li plus haligres n'esteroit sor ses piez
por le roiaume dont Tiebauz est chaciez.
3815 De la pucele est li cors esclariez,
dist a Fausete: „Cist geux est commenciez.
Mauduiz de Reimes fu trop main esveilliez.
Mout durement a François acointiez.
Se li orgueuz de lui ert abaissiez,
3820 ja mes vers moi ne querroit amistiez.“

196 Quant Mauduiz vit sa gent estoutoiee,
de celx qui sunt chäu affebloiee —
par lo camois ot sa lance brisiee —,
vint a Guion, s'a l'espee sachiee.
3825 Il n'avoit mïe sa ventaille laciee.
Ja li ëust la teste reoigniee,
quant li branz torne, la mains li est laschiee;
et neporquant tel li a envoiee
qu'a terre fust et la sele vuidiee,
3830 quant a la come del cheval embraciee.
A tant s'en torne, si a sa gent laissiee;
a poi de terme les esloigne une archiee.
Folque lo voit, s'a la color changiee.

3815 est li cors esclariez] 7 li cors eschariez — 3820 querroit] querront — 3824 sachiee] sachee *und so in den folgenden Reimwörtern, ausgenommen* envoiee, *die Endung* -ee — 3828 *Dieser Vers fehlt.*

Var. 3813 alegre nesteust s^9 P^2, halegre ne sestast sus P^3, nesteust B — 3814 d. li rois es casiez B, fu chauciez P^3 — 3815 a la P^2, fu le (li B) uis (cuer P^3) esclairiez P^2P^3B — 3816 fox gie^9 (geu P^3)P^2P^3, fol gieu ont c. B — 3817 rames P^3B — 3818 folemt sest as P^2, mi't folement a (as B) P^3B — 3819 fust a. B — 3820 *auf diesen Vers folgt in* B: a nul jor de sa vie — 3822 afleboiee P^2P^3 — 3823 est sa P^2, de mautalent ot la couleur noirciee P^3 — 3824 vet (vait B) v's P^2P^3B — 3825 la v. P^2P^3 — 3826 la *fehlt* B, roongie B — 3827 mes le brant tourne 7 la maī e. l. P^3, a l. B — 3828 mes nōporquant P^3, tele li a poiee (paiee P^2) P^2P^3 — 3829 q'l fust a t're P^2, la s. eust (eu B) v. P^3B — 3830 crine (crigne B) P^2P^3B, empoignie B — 3832 en p. P^2B, lor alonge B — 3833 le suit P^3, norcie B.

Apres lui vet; s'il puet, ja ert vengiee
3835 ceste colee, n'iert longuement targiee.

197 Vait s'en Mauduiz, mort quide avoir Guion;
tot estoné lo let sor le sablon.
Vers lo vergier s'en vait a esperon,
et Folque point Ruffin de tel randon,
3840 poi vait mains tost que ars giete un bozon.
Cil se regarde, ne set sa garison,
f. 65 r° mes il guenchist vers la roche Amandon;
en une crote que fermerent larron
descent a pie, met soi enz a bandon.
3845 Li vallez prent le destrier, cui set bon;
vait s'en arriere tot son petit treton.
Dist la pucele: „Cist a cuer de baron.
Mieldre vassax ne chauça esperon.
Sainte Marïe mel doint a compaignon.
3850 Quant nostre Turs venra au paveillon
et l'amirauz l'en metra a raison,
nos savrons bien s'il dira voir ou non;
mes s'il me quiert manche ne confanon,
lonc cest servise l'en rendrai guerredon."

198 Grant joie ot Folque quant vit sain Guielin,
Guischart l'anfant et Girart son cosin.

Var. 3834 a. sen vet P^3, a. sen point B, point P^2 — 3835 cele P^2P^3, q̄ gueres niert t. P^2, chargiee P^3, icele gn̄t colee B — 3837 t. estordi B, s. (sus P^3) sō arcon P^2P^3B — 3838 fuit P^2, se met de gn̄t randon B — 3839 *fehlt* B, muet rufin ꝑ gn̄t tencon P^2, rufin emporte fouque ꝑ tel r. P^3 — 3840 bouiō P^2, q. ne vole boujon B, qᵗl vet si t. ꝯ vole alerion P^3 — 3841 le r. P^2B, ne sot P^3 — 3842 m. guēchiz est P^2, mais quil guencist B, abandon B, vers vne r. a fait demouroison P^3 — 3843 a vne croude B, a .I. chastel P^3 — 3844 enz se met a b. P^2B, de son destrier gascon P^3 — 3845 ⁊ fouques p. P^3; qⁱ est b. P^2, qᵗl sot b. P^3B — 3846 arrier P^3, le p. P^2B, troton P^2P^3B — 3847 d. anfelis P^3, cist (cil B) a cuer de lion P^3B — 3849 moi dōt P^2, don le me B, or motroit dieu ge laie a c. P^3 — 3851 *fehlt* P^2P^3, ⁊ lamirˢ le m. a bandon B — 3852 sil veut mētir ou n. P^3, síl mentira ou n. B — 3853 mache P^3, gōfanon P^2P^3B — 3854 son son s. li merirai le dō P^2, p̃ c. seruice li r. P^3, il ne lavra mie B — 3856 guich̄ sō oncle P^2B.

Terdent lor branz dom il ont fait träin,
et les essuient as blïauz de samin;
metent es fuerres, si s'en vont vers lo rin.
3860 L'eschec laissierent fors lo bai de Lerin;
en tote Arrabe n'ot meillor fors Ruffin.
Au Rosne truevent lo notonier Garin.
Cil les passe outre au port saint Augustin.
Tresqu'a Orenge n'issirent del chemin.
3865 Lors descendirent au perron soz lo pin.
Ilec desarment lo jovencel meschin.
Entor lui vienent et parent et cosin.
Li cuens Guillelme en peliçon hermin —
affublez fu d'un mantel sebelin,
3870 la coverture ert d'un noiret porprin —
desor les autres li rit, lo chief enclin.
f. 65 v° Ce fu li mieldre, ce savez, de son lin.
Mout le doterent paient et Sarrazin;
ainz en Espaigne n'orent si mal voisin.
3875 Par la main tient Bertran lo palazin.
Et la röine fu remese a Gaudin;
afaitier fait les plaies Baudöin.

199 Li cuens Guillelme en monte el pavement,
Folcon en moine, par la main destre el prent.

Var. 3857 trestrēt l. P³, dōt ont fet tel t. P²P³B — 3858 *fehlt* B, 7 essuierēt (essuerent P³) P²P³ — 3860 l. menerent sus le P³ — 3861 quē toute P², tot B, en toute espaigne P³, sāz rufin P² — 3862 .i. n. ruin P³ — 3863 il P²B, c. l. passa P³ — 3864 iusq̄ P²B — 3865 descenduz sont P³ — 3866 la les desarment iouencel 7 meschin (li j. m. B) P²P³B — 3867 entre ce⁹ uienēt 7 neueu 7 c. P³, e. euls (eus B) vindrent (vinrēt B) P²B — 3868 el p. P³ — 3869 7 par desus .i. m. P³ — 3870 en fu dū osterin P², en fu (en *fehlt* B) dun vert p. P³B — 3871 desus P², deseure B; sen rit P², leur rit not ch. e. P³, lor rist B — 3872 ce sachiez de leur l. P³ — 3873 redoutēt B — 3874 *fehlt* P², onc P³, ainc B — 3875 *fehlt* P², tint P³B — 3876 fu rainie *(undeutlich)* B, o g. P³ — 3877 ses p. P³, p̄ rafaitier sez plaies B — 3878 ou p. P² — 3879 fouq̄s P², el *fehlt* P², en prēt B, fouques o lui q̄ il aime forment P³.

3880 Apres les sivent et neveu et parent.
Guischarz lor conte riant del parlement
et de Guion comment li fu covent
vers Fausetain, mout la baisa sovent:
„Or demandez Girart se je vos ment;
3885 ge qu'en diroie? Tot en fist son talent.
Ce fu folïe, or dit qu'il s'en repent,
qu'en poi de terme l'en avint malement.
Mauduiz de Raimes lo feri durement,
qu'il lo mist coi sor le col del ferrant;
3890 a poi, beax sire, n'en fusmes tuit dolent,
mes Deu ne plot qui bien et mal consent."
A ces paroles vint la röine errant;
o li fu Bueves et Joces de Clervent,
mes des noveles ne savoient noient.
3895 Des or dirons d'Anfelise, qu'atent
par quel menere s'en ira sagement.
Li jorz s'esclaire et la clartez s'estent.
Par aventure i vindrent de sa gent
.IIII. donzel et uns nies l'amirant.
3900 Ez vos grant joie et esbanoiement.

3894 ne] no — 3900 *Vor* esbanoiement *steht noch einmal* grant, *während das Abkürzungszeichen für* et *unterpungiert ist.*

Var. 3880 sieuēt P^2, a. lui vont P^3, a. sen vont 7 cousin 7 p. B — 3881 9 fu du p. P^2, li c. P^3B, d. p. r. B — 3882 9 li fu couuenāt P^2P^3B — 3883 9 la baisoit s. P^3, besoit P^3B — 3885 quē mētiroie P^2, quel celeroie BP^3 — 3886 *fehlt* P^3B — 3887 en po P^2, a p. P^3B — 3888 rames P^3B, malement P^2 — 3889 tot le mist coi sus (sor B) P^2B, tout quoi le mist sus P^3 — 3890 ne fumes P^3, fumes tot B — 3891 ne plot celui P^2 — 3892 la r. descent P^3 — 3893 od lui B, bueues o lui P^2, 7 giefroẏ P^3, clauāt P^2, claruent P^3B — 3894 *auf diesen Vers folgt in* B: 7 cil lor content ne sen vōt delaiant — 3895 d. ore B, dāfelis q^i atent P^2P^3B — 3896 maniere P^3, mesure s. ira sāz garāt P^2B — 3897 esclaire 7 le soleil s. P^2P^3, esclaire 7 li solaus resplent B — 3898 iuienēt P^2 — 3899 vallez P^2P^3B, *folgen in* P^2P^3B: esp'uier (espeuriers P^3, esp'uiers B) portēt q^i ne st' mie lēt | li ū des lor valt des noz franc̄ cēt — 3900 la vinrēt pour esbatre B.

200 Salatrez cine les vallez a son gant,
f. 66 r° et cil i vienent tuit .IIII. esperonant.
Chascuns descent del palefroi amblant,
et la pucele vint encontre riant.
3905 Lors les acole, si lor fait bel semblant:
„Au matinet ving ça esbanoiant.
Oïr voloie des oiselez lo chant
et par Mauduit, qui m'ot en covenant
que l'uns de l'autre savoit hui son talent,
3910 savoir se poine i vaudroit un besant
que l'uns traissist d'amor l'autre a garent.
Contremandé le m'a par Alemant.
Par ci desoz l'en vi aler poignant,
sa grant baniere contrel vent desploiant,
3915 o lui .XX. Turs, kar jes esmai a tant.
Chevalerïe vait toz armez querant;
mout la desirre, Mahons la li amant.“
Lors dit Fausete soz son orel riant:
„Nel tienent mïe li François por anfant,
3920 li cuens Guillelme ne Bernarz de Brusbant;
sovent lor vait l'engarde porprenant.
Se il jëune, ne l'en demant noient.“

3901 *Die neue Laisse ist durch keinen großen Anfangsbuchstaben kenntlich gemacht* — 3917 Mahons la li amant] maūs laliamaut.

Var. 3901 anfelix *(kein großer Anfangsbuchstabe)* P^2, cene P^2P^3B, le vallet P^2B, de s. P^2P^3B — 3902 et cis ẏ v. touz .III. P^3, 7 il i vinrēt tot troi B, 7 cil i uiēt mlt' tost e. P^2 — 3903 riant B — 3904 *fehlt* B, vet en9trels (en9treus P^3) r. (errant P^3) P^2P^3 — 3905 7 leur P^3, biau P^2B — 3906 hui m. P^2, hui main dist ele P^3, dist la pucele chi ving B — 3907 oisillons (oisellons B) P^3B — 3908 por (pour) P^2P^3B, mauduiz P^3 — 3909—3911 *hiefür in* P^3: q' ie sauroie au iour dui son talant | sil me uoudroit damors traie a garāt — 3909 tot s. P^2 — 3910 en p'sēt P^2 — 3911 de lautre a g. B — 3912 outre māde B, au plemēt P^2, elinant B — 3913 le ui P^2P^3B — 3914 9tre v. P^2P^3B — 3915 q̄ ie p'soie t. P^2B, biē les prisoie atant P^3 — 3916 toute jor B — 3917 m. li amende mahomet q'l atent B, mahom̄ li amāt P^2, mahomet len auant P^3 — 3918 souz sa guīple P^2P^3, ēgabāt P^2, gabant B — 3919 tiegnēt P^2P^3 — 3920 brebāt P^2P^3, brubant B — 3921—3922 *hiefür in* B *nur:* ne li autres linages — 3921 les passages guetant P^3 — 3922 *fehlt* P^3, cil i gaaigne ia riēs ne len demāt P^2.

201 Les palefroiz laisserent Salatre
et un vallet, qui fu nies l'amire;
3925 apres s'en vont tresqu'au tref Desrame.
Li rois li a ses bras au col gite,
riant dit: „Niece, qu'en avez en pense?
Se ja feroiz rien de ma volente?
Prenez Mauduit, si vos en savrai gre,
3930 qu'en tote Aufrique n'a Tur si redote.
Puis que j'avrai vos et lui assemble,
f. 66 v° ne dot Guillelme ne tot son parente."
„Sire", fet ele, „mout l'avez aame.
S'ensi le feites com je l'ai devise,
3935 tot mon corage ai vers le suen torne."
A tant fu coie, mes que tant a pense:
mielz volroit estre en un feu embrase
que Sarrazins äust sa chastee;
Folque l'avra, que tant a desirre.

202 „Sire", fet ele, „or nel puis mes soffrir.
Tot mon corage vos voudrai descovrir:
or le prendrai, car mout l'ain e desir.
Alons, sel fomes au tref Tiebaut venir!
Prenez fiances qui font a maintenir,
3945 que je ne il ne puissons resortir.
Puis m'en irai par Candïe a Monmir,

Var. 3923 palafrois demande salatrez B *(die Reimwörter dieser Laisse lauten in* B *fast alle auf* -ez *aus)* — 3924 iert P^3 — 3925 *fehlt* P^2, a pie s. v. P^2B, ensi p̷ mi les prez B, *folgt in* B: tant q̄ il vindrēt au tref al amirez — 2926 son braz P^2P^3 — 3927 dist P^2P^3, li dist B, q̃uez v⁹ enpense P^2 — 3928 *fehlt* P^3B, rienz P^2 — 3929 p'ndes B, mauduiz P^3 — 3930 espaigne P^2, arabe BP^3 — 3933 dist P^2P^3, ml't loe P^3, enamez B — 3934 mes sainsi f. (mais sensi B) P^2B, de lui auoir ai mol't grant uolente P^3 — 3935 sien P^2P^3B — 3936 sen test mes ele a en p. P^3, si a .I. poi p̷le B — 3937 voud°ie (vauroie B) P^2B, abrase P^3 — 3938 ait ia sa P^3, ma P^2B, castez B — 3939 *fehlt* P^3, .f. lotroi q. t. ai d. P^2, fol9 lai otroie B — 3940 ore B, dist P^3, ne P^2P^3 veull plus s. P^3 — 3941 q' m. c. ne veuille d. P^3 — 3942 *fehlt* B, je le p. P^2P^3, c. ge l. P^3 — 3943 *fehlt* B, s. fetes P^2, mais faites le P^3 — 3944 cor fōt P^2, core st a m. B, qui facent achierir P^3 — 3945 q. moi ne lui nē P^3 — 3946 a candie P^2B.

et il remaigne vostre guerre esbaudir.
François le dotent, jel vi ier au partir:
outre ce pont en fist .III. .c. föir;
3950 ainz toz li mieldres n'osa vers lui guenchir.
Com il avra Guillelme fet föir
et Barcelone et Orenge guerpir,
lors porrons faire les noces a loisir."
Dit Desramez: „Com puis de duel morir!
3955 Par Mahomet, c'est tot de l'escharnir.
Mout a fort chose en feme maintenir;
qui mielz s'i fïe, sëurs soit del träir."

203 Li rois de Cordres sa niece contralie:
„Par Mahomet, vos iroiz a Candie,
3960 mes de m'amor n'en porteroiz vos mie.
Et d'une chose soiez segure et fie:
f. 67 r° ja mes n'avroiz mari en vostre vie;
se mauvestie ne feites et folie,
n'i avroiz mes loiaument compaignie."
3965 Et cele pense, si est un poi rogie:
ceste parole ert par tens desmentie.
Se Folque vient qui m'a sa foi plevie,
en vostre terre metrai tel abaïe,
se ne creez el fil sainte Marie,
3970 dont vos avroiz l'ame del cors partie.
Apres parole, ne fu pas esbaïe:

Var. 3947 v. gēt P^2 — 3948 ẏer le ui P^3 — 3949 cel p. P^2B, tel cēt f. P^2, tiex .c. fremir P^3, en vi .ccc. fremir B — 3950 le plus hardi P^3, ainc tot li mieldre ne sen osa g. B, v. li g. P^2 — 3951 q̃nt en a. P^2P^3B — 3952 bartelouse P^3, barjelone B — 3953 noz n. P^2P^3, ꝑ l. B — 3954—3957 *hiefür in* B *nur:* droitemēt a candie — 3954 *fehlt* P^2, 7 dist tiebaut lessiez len couuenir — 3955 *fehlt* P^3 — 3957 q. plus P^3, s. est de morir P^3, de t. P^3 — 3958 cordes P^2P^3 — 3961 seur P^2, seure P^3, seiure B — 3963 q' m. ni ait ou vilanie P^3, ne fet ou felonie P^2, se mauvaistes nel fait ou felounie B — 3964 mes nauerez P^3 — 3965 *auf diesen Vers folgt in* P^3: entre ses denz a dit a uoiz serie — 3966 iert P^3 — 3967 vit q' sa foẏ ma p. P^3B — 3968 tele P^2P^3B, esbahie B — 3969 ou filz P^2, le filz P^3, el filg B — 3970 larme B — 3971 fu mie B.

„Avoi, beax sire! ne vos corrociez mie!
Buer se foloie qui apres se chastie.
Or m'en irai com pucele esbaïe.
3975 Prendrai conseil a celx qui m'ont norrie;
s'il lo me löent, si serai vostre amie.“

204 Li rois fu sages qui n'ot soing de tencier,
et si baron lo li firent laissier.
Et Mauduiz pense c'or s'en vielt repairier;
3980 ist de la roche, si trova un destrier:
voit un cheval qui vait vers lo vergier,
prent s'a la resne, s'i monta par l'estrier.
Armez s'en vet enjusqu'au tref Reinier,
mist pie a terre desoz un olivier.
3985 Dist l'amirauz: „Mout pöez traveillier.
Dont venez vos?“ „Hui main alai cerchier
et vi François des agaiz desbuschier.
Devant lor lances n'i ot escu entier;
hauberc ne broignes n'i vastrent .I. denier:
3990 outre en passerent li fer et li acier.
Apres nos firent a lor brans si coisier,

3987 desbuschier] enbuschier.

Var. 3972 coreciez B — 3973 bō se folie (foloie P^3) P^2P^3, ber se f. 7 a. B — 3974 ore B, haie P^2P^3 — 3975 prendre P^2P^3, a ma gēt 9sel prendre B — 3976 *fehlt* P^3B — 3977 7 n. P^2, si n. P^3B — 3978 li f. tot l. P^2, li font ce plet lessier P^3, font eslaisier B — 3979 9 sē puet r. P^2, q^2 s. volt r. P^3, q^{1}l s. v. B — 3980 du chastel ist sauale le rochier P^3, de la croute B — 3981 *fehlt* B, vit sō seigñ si uet P^2, .I. cheual trueue mōtez est ꝑ lestrier P^3 — 3982 *fehlt* P^3, p. la la r. si mōte P^2, prist ꝑ le r. 7 m. B — 3983 au tref sē vint i9qũ t. rahier P^2, a. sen vint tres si qual t. roier B, puis est passe tout ꝑ mi le uergier P^3 — 3984 m. iābe P^2, met B, au tref descent P^3 — 3985 lamirant P^3 — 3986 nel me deuez noiier P^3, sire hui main fui ch'r B, *folgen in* P^3: par mahon sire ia celer ne le quier | hui a matin alai escharguetier | o moi xx turs que ge fis haubregier — 3987 francois ueismes de ci pres debuschier P^3, de ces gues d. P^2, dun v'g' d. B — 3988 mestier P^2B, not nule arme mestier P^3 — 3989 h. ne broigne ni valut .I. d. P^2P^3B — 3990 li fresne (fraine B) P^3B — 3991 fisēt B, uindrent P^3, coitier P^2P^3B.

f. 67 v° li plus haligres nel puet fors moi noncier.“
Lors se desarme, paien li vont aidier.

205 L'auberc et l'eaume en fist Mauduiz porter
3995 et il remaint en blïaut de cender.
Camoissiez fu de ses armes porter.
Sor ses espaules fist un mantel geter.
De plus bel Tur n'orroiz ja mes parler.
Voit l'Anfelise, si commence a penser:
4000 se ne fust autres, mout vos pöisse amer.
A tant s'en torne, nel pot plus esgarder.
Et l'amirauz fet ses barons mander;
conseil lor quiert, s'il lo puet recovrer,
mes li plus sages ne li savra doner.
4005 Des or voldrai de sa niece parler
si com ele ot Candïe sor la mer.
La la prist Folque a moillier et a per.
Li cuens Bertranz la li fist esposer,
a .IIII. evesques bautizier et lever.
4010 Iluec l'assistrent Sarrazin et Escler;
.v. anz i sistrent, si l'ai öi conter.
Poi passa jorz nes covenist armer,

3994 L'auberc] aub^{r}c *s. zu* 3901 — 3998 n'orroiz] norroit — 4003 recovrer] reconter — 4005 voldrai] uoldra — 4006 Candïe sor la mer] a c. sor mer.

Var. 3992 alegres sãz moi nel pot n. P^2, nel pot sans moi n. B, q' maint des noz en gist mort el grauier P^3 — 3993 apres si se desarme B — 3994 malduit (mauduiz P^3) en font p. P^2P^3B — 3995 remest ou (v P^3, el B) P^2P^3B, cendel B — 3996 mes le uiaire ot cler P^2P^3, 7 le viaire cler B — 3997 sus P^3, fet P^2, font P^3, son m. B — 3998 p. gēt P^2P^3, p. gñt B — 3999 v. anfelise P^2, voit le P^3B — 4000 *fehlt* P^2, autre ge (mlt B) vous deusse a. P^3B — 4001 se t. P^2; n. volt p. e. P^2, ne la vot regarder P^2, n. vaut p. regarder B — 4003 q^{t}st sel poist r. P^2, enq^{r}ert mes ne le pot trouuer P^3, requiert sil poroit r. B — 4004 pora d. B, quar na baron q^{t} li sache d. P^3 — 4005 ore B, uodrõs (vaurõs B) P^2B, deuons P^3 — 4006 9ment e. P^3, sus P^2P^3 — 4007 7 la p. P^3 — 4008 si li f. P^3 — 4009 baptis' P^2, baptizier P^3, babtisier B — 4010 mes puis l. P^3 — 4011 i furēt si 9me oi c. P^2, entiers si com orrez chanter P^3, 9 vous moes c. B — 4012 pou p. lor n. esteust P^2, nel couuenist P^3, n. esteust B.

lui et Guischart et Guielin son per.
Por la compaigne qu'il veoit decliner
4015 les secorut Guillelme come ber
et Loëys a quant qu'il pot mander.
Bataille en firent es beax plains soz Vaucler:
granz fu la perte d'andeus parz au torner,
mais ne sai dire qui prist mielz au finer.

206 Au tref Tiebaut fu li conselz esliz;
.xv. roi furent et .ii. amoraviz.
f. 68 r° „Amiraut sire", fet Soutans de Leriz,
„s'ele s'en vet, tu en es escharniz.
Plus set mal feme c'onques ne sot Daviz
4025 ne Salemons, qui d'une en fu träiz.
Söe est Candïe et ses oirs en est fiz,
se tant puet faire que li murs soit garniz.
A lui se tienent li Greu et li Leutiz.
C'est de ta terre la cime et la räiz."
4030 Ce dit Tiebauz: „Ja n'iert hom tant hardiz,
se li froissoie a un pel la vertiz,
que ja por guerre en fust escuz saisiz.
Demain s'en aille par les plains d'Argüiz

4026 ses oirs en est fiz] or en est ses f.

Var. 4013 lor p. P^2, plourer P^3, le ber B — 4014 *fehlt* B, q. voiēt d. P^2, quar leur lignage veoient d. P^3 — 4015 la les secort P^2, puis leur aida P^3, la les s. B — 4016 ⁊ looÿs o quē q. P^2, ⁊ loys B — 4017 en fu P^2P^3B, la b. B; gn̄s p. de B, en biauchās souz biaucler P^2, granz p. de belcler P^3 — 4018 de .ii. p. au ioster P^2, quant vint au (al B) deseurer P^3B — 4019 bn̄ morroiz d. q. miex p. P^2, mes nai a dire P^3, ⁊ des vns ⁊ des autrez B — 4021 ⁊ .x. B — 4022 amirant s. dist soudant de berris P^3, soutain de b'riz P^2, soudan de luitis B — 4023 ꝯ seras P^2 — 4024 nē sot P^3 — 4025 nes s. P^2, en *fehlt* B — 4026 seue P^2, soie B; mes s. hoirs nē e. f. P^2, iert f. P^3, nis ses B — 4027 q̄ les m. ait g. P^2P^3, q̄le ait les m. g'nis B — 4028 a li se tiegnēt P^2, lutis B, o li aura les grez ⁊ les lentis P^3 — 4029 *fehlt* P^3, sa t. P^2B — 4030 fet soi .t. ia .i. niert si h. P^2, tiebaut respont ia hom niert si h. P^3, respont .t. B, si h. B — 4031 *fehlt* B, ceruiz P^2P^3 — 4032 eu ert sescus s. B — 4033 uoist P^2, auge B; p. l. gn̄s plaīs dagiz (des lis P^3, dangis B) P^2P^3B.

en la compaigne Galant de Montarsiz.
4035 Uns mauves princes por voir ert ses mariz:
par Mahomet, ses joies est failliz."

207 A itant fu la parole laissiee
jusqu'el demain qu'il l'ont recommenciee.
Anfelis lieve, bien s'est apareilliee;
4040 vait congie prendre, fet monter sa maisniee;
de ses puceles n'i a nule leissiee.
Et l'amirauz l'a assez convoiee,
de sa parole bonement chastoiee:
„La moie amïe, ne soiez correciee!
4045 Enmi ma terre vos ai bien herbergiee:
vostre est Candïe, une citez prisiee."
„Voire, beax sire, pieç'a m'est otroiee;
el fu mon pere, par itant m'est jugiee.
Tiebauz mes freres m'en a contraliee;
4050 sel pooit feire, ne m'i äust laissiee,
mes ele m'est plevïe et aliee.
f. 68 v° De .II. mariz fu ma mere empreigniee.
Il fu de l'un qui la teste ot trenchiee
el mont d'Oscure, ou la lande ert pleissiee.
4055 Lui est remese Orenge et Valsongiee
et Barzelone, qui li est esloigniee;

4037 laissiee] laissee *und so ee in den meisten folgenden Reimwörtern* — 4041 nule] nules — 4048 par itant m'est jugiee] par itel ostagee — 4055 Valsongiee] ual fugree.

Var. 4034 en sō c. P², 7 la c. q̄le a de mōt arsis B — 4036 sō joer e. f. P², son soulaz e. fenis P³, si ert sa joie faillie B — 4038 jusquau d. q̄ (q'l P³) P²P³, dusqual matin q. fu r. B — 4039 fu a. P²B — 4041 ces p. P² — 4042 lamirant P³, fu asez 9menchie B — 4043 la chastie P², la chastiee P³, doucemēt castoie B — 4044 niece P³, corroucie P² — 4048 ja tu P²B, mon pere fu par ce mest el j. P³ — 4049 de dant .t. q² ma c. P², le roy tiebaut qui ma contraloiee P³, se rois .t. q² ma 9traloiee B — 4050 le peust fere ia (il B) mē eust chaciee P²B, se il peust il men eust chaciee P³ — 4051 iugiee 7 ostagie (ostagiee P³) P²P³, dounee 7 otreie B — 4053 el fu celui P², de celui fu P³, ele fu celui B — 4054 oscur P³, doscur P³; est plessiee (plessie P³) P²P³, en la l. plaisie B — 4055 a lui remest P³ — 4056 bartoulouse P³, barseloigne B, otroiee P².

François la tienent; gart que soit chalongiee,
que ja la moie par lui n'iert jostisiee."
Li rois guenchist, s'a sa resne sachiee;
4060 ainz qu'il la voie, avra la chiere iriee.

208 Li rois retorne, et Anfelis s'en va
et sa compaigne que o lui en mena;
.III. jorz chevauche, quant a Candïe entra.
La nuit sejorne; toz ses barons manda,
4065 en son palais de Tiebaut se clama:
„A foi, seignor, mout me contralïa,
et l'amirauz lait semblant me mostra.
Vous savez bien qu'ainz mon pere n'ama
et por paor sa seror li dona.
4070 Mien esciant il me guerroiera;
s'il laisse Orenges, lo siege nos tendra.
Porchaçons nos, kar mestier nos avra."
Entr'elx s'escrïent: „Fel soit qui vos faudra
n'a tort n'a droit de tant com il porra."
4075 En .XV. jorz de garison tant a,
por .C. M. homes en .V. anz ne faudra.
Se Folque vient, des or le recevra.
Se Dex le sueffre, mout poi li tardera.

4064 sejorne] cheuauche.

Var. 4057 q̄l s. P^2 quā que s. P^3, q' que s. B — 4058 mes ia ma t're P^3, niert (nert B) ꝑ lui P^2P^3B, chalēgiee P^2 — 4059 la r. P^2P^3B, laschiee P^2; *dieser Vers steht in* P^2 *hinter V.* 4060 — 4060 a. duel 7 hachiee P^2, a. guerre afichiee P^3, a mahom le ꝯmande B — 4062 mesnie coue lui P^2, quauoec li P^3, caveques lui m. B — 4063 tāt quē c. P^2P^3B — 4064 tot s. b. B — 4066 ꝑ dieu (sacies B) seigñs formt̄ me rēposna P^2P^3B — 4067 lamirant P^3, mōstra P^3 — 4068 cōc P^2, onc P^3, cainc B — 4070 *fehlt* P^3B, mō e. P^2 — 4071 let (lait P^3) P^2P^3, asiegier (asegier B) no^9 uenra P^3B — 4072 garnissons n. P^2, mestier no^9 auera P^3, gn̄t mest' vous ara B; *dieser Vers steht in* P^3B *vor V.* 4071 — 4073 esc'ent P^2, mal ait P^2P^3B, q. te f. P^2 — 4074 *fehlt* P^3, tāt ꝯme P^2, de ce q̄ B — 4075 *fehlt* P^3, ains .xv. B, torz tāt de g. a P^2 — 4076 *fehlt* P^3, a .II. P^2, en .II. B — 4077 i uient P^2, ore le r. P^3, des ore B — 4078 li soffre P^2, 7 se dieu plest P^3, targera P^3, en candie a gn̄t joie B.

209 Candïe siet sor mer en un rivage
4080 en une roche, dont la terre est sauvage.
.xxx. chastel i donent trëusage.
f. 69 r° De Sarrazins i ot de maint lignage;
.lx. m. i font par an estage,
tuit gentil home et de grant heritage.
4085 Buene est la vile, rendant sunt li passage;
cil quis maintient a chascun jor d'outrage
.c. mars d'argent, qu'il tient en son saaige,
estre la rente qu'il done au seignorage.
Li mur sunt haut, bien fondé en estage;
4090 devers les plains la clot une eve ombrage,
grant et parfont li pont i sunt passage.
Ja des molins n'avront par ost domage.
Lez les montaignes sunt bel li herberjage,
les forez granz, dont li fust sunt ombrage.
4095 Se Folque l'a, mout a bel marïage;
ainz n'ot si bel homes de son lignage.

210 A Candïe est la niece Lucion.
Por la dotance lo fil Marsilion

4088 rente] rentre — 4098 fil] roi.

Var. 4079 sus P^2P^3, siest enm' sor .1. r. B — 4080 sus u. P^3, sor u. B — 4081 li doiuēt P^3, doiuēt P^2B, treuage P^2P^3B — 4082 7 sarrazin P^3, langage P^3B — 4083 a. .x.^m^ i sont P^2, soixante .m. P^2, ostage P^2, ꝑen astage B — 4084 tot B, fort p. P^2, tours y ot deritage P^3 — 4085 7 r. le p. P^2, riche i (en B) sont li ꝑ P^3B — 4086 c. q̄l m. P^2, c. q' m. P^3, c. q' maintienēt a tot dis treuage B — 4087 foage P^2, fievage B, q. a en s. fieuage P^3 — 4088 *fehlt* P^3, estra la r. q̄l doive assignorage B, en s. P^2 — 4089 el terage B, 7 fonde ou (el P^3) t'rage P^2P^3 — 4090 d. la mer B, d. le plain la clost .1. onbriage (*oder* oubriage) P^2, d. le plain q̄urt vne eaue marage P^3 — 4091 g. 7 ꝑfonde l. ponz sont fet ꝑ rage P^3, li m̃ st' fet ꝑrage P^2, sont fait ꝑage B — 4092 de leur m. nauerōt ia d. P^3, ꝑ aus damage B — 4093 *fehlt* B, la mōtaigne P^2, st' biau li gaaignage P^2P^3 — 4094 *fehlt* B, *folgt in* P^3: q' tel t're a il tient bel seigneurage — 4095 biau P^2, l'a *fehlt* B — 4096 onc (ainc B) not meillor (si bon P^3, si bel B) n⁹ hōs (hom B) de s. ꝑage (lignage P^3) P^2P^3B, *folgt in* B: ce sachiez sans doutance — 4097 lusion B — 4098 as hoirs m. P^2, des hoirs m. P^3, au roi m. B.

a fet garnir ses chasteax environ.
4100 Tuit l'assëurent de rechief si baron.
Salatrez fu laissiez el paveillon
et uns suens hom, Hunez li filz Clitun.
Une nuit passe par le Rosne a bandon
en un batel qu'il trova el sablon;
4105 vint a Orenges droit a l'ostel Folcon.
As eschas juie entre lui et Guion;
une chandoile lor tint Duez de Mascon;
des autres cierges ne vos sai dire non.
De chevaliers i a a grant foison;
4110 li uns a l'autre conte vers de chançon.
Ez lo message qui entre enz a bandon.
f. 69 v° Cil quil conurent le mistrent a reison.
Voit le Guischarz, sil prent par le menton,
vost le baisier, quant il dist: „Sire, non."

211 Forque se drece, conut lo messagier,
prent par la main, si apela Reinier:
„Demande vin! O sunt li boteillier?
A lor ostex voisent cist chevalier.

4101 Salatrez fu] soit salatrez — 4108 ne vos sai dire non] i art a gn̄t foisō — 4117 demande] demandent.

Var. 4099 les ch. P^2P^3B — 4100 tot B, des recez li P^2, del recet li B, li prince 7 li b. P^3 — 4101 remes P^3, salatre a lessie (ot laisie B) P^2B; au p. (pavillon B) P^2P^3B — 4102 *für diesen Vers in* P^3: bien entendi la noise 7 la tencon | pour anfelis menoient esclauon, *in* P^2: 7 .I. sien home imet le filz begon, *in* B: 7 autres homes 7 hunet 7 droon — 4103 p̧ la roche alorron P^2, alarron P^3, rosse a laron B — 4104 *fehlt* P^2, a vn b. B — 4105 viēt B — 4106 as esches ioent P^2, as eskes jue B, ou il iouoit P^3 — 4107 tiēt duel P^2, .I. cirge ardant leur t. dos P^3, vn estaul' l. t. drieu B — 4108 *fehlt* P^3 — 4109 ot mlt' (bien B) en la meson P^2P^3B — 4110 li vn a l. 9trouers de canchon B — 4111 7 le m. entra enz P^3, viēt ens de randon B — 4112 c. q̄l P^2B, qui le 9nut si le mist P^3, abandon B — 4113 .g. sel p'st P^2, guillaume pris la par lenton P^3, .g. sel p. B — 4114 basier (besier P^3) le uolt (uout P^3) P^2P^3, noueles li demande B — 4115 Fouques P^2P^3B, qn̄t uit P^2P^3, si a. ricier B — 4116 *fehlt* B, p'st P^2, vers lui sen vint P^3 — 4117 demandez P^3, d. lui ou s. li bon telier B, cil b. P^2 — 4118 ostel iront cil P^2, sen uont si P^3, en vont li B.

Sejorner vueil, n'ai de cuivre mestier.
4120 A poi de terme nos covient chevauchier."
La voit l'an tant mantel desestachier;
es blïauz servent de cendals par cartier.
La cort depart, si font l'ostel vuidier.
A escheri remestrent el planchier.
4125 Desor un feutre, qui fu de paile chier,
en sunt ale tuit .IIII. conseillier.
Dist Guielins qui lo corage ot fier:
„Salatre frere, com fu au desbuchier?
Par quel maniere issistes del vergier?"
4130 „Par ma foi, sire, li filz lo roi Lohier
soi quint d'anfanz s'alot esbanoier;
n'i ot celui ne portast espervier.
Ma damoisele les sot bien engignier;
il l'en menerent enjusqu'au tref Reinier.
4135 Lui et son oncle öi contralier.
Par moi vos mande: pensez de l'esploitier.
A Candïe est, bien vos puet herbergier;
et de .II. choses vos pöez affichier:
de bone terre et de jentil moillier.
4140 Sovent porroiz l'amirail correcier
et lo lignage qu'avez perdu venchier."

4138 .II.] .III.

Var. 4119 *fehlt* $P^{3}B$ voil P^{2} — 4120 *fehlt* $P^{3}B$, po P^{2} — 4121 la ueist on P^{2}, la ueist len (on B) $P^{3}B$, maint m. P^{3}, destachier $P^{2}P^{3}B$ — 4122 en b. $P^{2}P^{3}$, el blihaut B; cendal p. (de B) q̃rtier $P^{2}B$, seriāt 7 escuier P^{3} — 4123 *fehlt* B, la sale fet v. P^{2} — 4124 *fehlt* B, a eschieri remainēt P^{2} — 4125 de sus P^{3}, deseure B, desus .I. paile q. fu de feutre ch. P^{2} — 4128 du d. P^{2}, de lenbuscier B, ueulliez no^{9} acointier P^{2} — 4129 en q. B, p. q̄s mesurēt isistrēt P^{2} — 4130 lochier P^{2}, au r. ioldier P^{3}, au r. joid' B — 4131 s. quart B, saloit $P^{2}P^{3}$, aloit B — 4132 *fehlt* B, ni auoit cel ne p. espeurier P^{3} — 4133 losengier P^{2}, acointier B, nous en alames a euls a9paignier P^{3} — 4134 p'l lamenerēt iusq̄s au t. roihier P^{2}, de si au t. boid' B, au tref roȳal no^{9} firent reperier P^{3} — 4135 li P^{2}, contraloier $P^{3}B$ — 4137 q̃ c. P^{2}, car a c. vo^{9} p. b. h. B — 4138 .III. ch. $P^{2}P^{3}$ — 4139 gente P^{3} — 4140 lamiraus B, lamirant P^{3}, g'rroier P^{2} — 4141 q̄ il ōt mort v. B, vengier $P^{2}P^{3}B$.

f. 70 r° Dist Guielins: „Bien fet a otroier.
Sainte Marïe lo nos doinst essaucier.“

212 **D**ist Folque: „Frere, fu bien Tiebauz navrez?“
4145 „Oïl voir, sire, il dut estre afolez,
mes or est toz a garison tornez.
Ma damoisele contralia assez.
Ele vos mande que vos la secorez,
que de Candïe a pris les fermetez;
4150 si a garnïes les maistres eritez,
bien en puet estre ses anemis dampnez.“
Lors vont couchier, s'est li congiez donez
tresqu'a matin que Guillelme est levez.
Lors fu Bernarz et dan Bueves mandez.
4155 Li cuens Bertranz est el palais montez
et la rëine de qui il fu privez;
mainte foiee en a este blasmez,
mes n'en fu onques de noiant encolpez.
Li .IIII. anfant vienent et Salatrez,
4160 mes de Guiborc lor fu Folque apelez:
„Damisiax sire, de bone hore fust nez.
Se d'Anfelis puez estre marïez
et de sa terre heritiez et chasez,
morz est Tiebauz et li rois Desramez;

4151 estre *fehlt* — 4155 *Dieser Vers steht nach V.* 4152.

Var. 4142 7 dist guichart B, biē li deuons aidier P^3 — 4143 *hiefür in* P^3: ele est courtoise sē fet plus aprisier | pour ce deuons son uoloir otroier, *in* P^2: s. m. nos en doint leessier, *in* B: diex nous en doīst victore — 4144 tiebaut fu il n. P^3, sire fu .t. mlt̄ n. B — 4145 dot P^3 — 4146 ore B — 4149 q̄ de P^2; heritez P^2, seurtes B — 4150 *fehlt* P^3, gi a P^2, si gaigniez B; fermetez P^2B — 4151 greuez P^3 — 4152 dormír P^2P^3, doun' B; li c. fu d. P^2 — 4153 iusq̃ (dusqua B) demain P^2P^3B; que *fehlt* P^2, fu l. P^2, iert l. P^3 — 4154 mōtez B — 4155 li q̄ns .g. B, v p. P^3 — 4156 roine P^2P^3B, de cui fu tant amez P^2, mandez B — 4157 *fehlt* B, par maīte foiz P^3; en fu a tort b. P^2P^3 — 4158 *fehlt* B, m. il n. fu de P^3 — 4159 i sont P^2, vinrēt B — 4160 voit les (le B) g. P^2P^3B, lors B, fouques fu a. P^3 — 4161 bon eure B, fus P^2P^3B — 4162 sa enfelix estoie m. P^2, se danfelise estoies (estiez B) m. P^3B — 4163 clamez B — 4164 iert P^3.

4165 n'avront de terre plain dor enquiteez.
Por cel vos di: del porpanre pensez,
que li lignages ne soit desalosez,
la franche jeste dont estes engendrez."

213 Li cuens Guillelme s'en est d'Orange issuz,
4170 de Gloriete ou a mainz max äuz.
Destre de l'ost devers uns puis aguz
f. 70 v° ez noz François äunez et venuz.
Li conselz fu devant elx espanduz.
Bertranz parole, qui ne fu mïe muz:
4175 „Vos ne savez por qu'estes ci mëuz.
Folque prent feme, qui si est nostre druz.
Suer est Tiebaut, dont mal li est chäuz;
söe est Candïe, dom bien l'est avenuz.
De tote Espaigne est nostre li trëuz.
4180 Li rois de Cordres est morz et confonduz."

214 Dist Bertranz; „Folque, en la vostre compaigne
ira Guischarz qui la char a grifaigne,
Girarz et Gui et Gaudins d'Alemaigne,
mes il est biens que mes oncles remaigne
4185 et si dui frere et li dux de Bretaigne.

4165 dor] tor — 4175 *dem* Vos *voran geht noch* seignor — 4178 dom] do — 4183 Gui] guiz.

Var. 4165 nauroient terre P^3; .I. d. P^2P^3, .I. doi B — 4166 p. ce P^2, p. ce lai dit P^3; de porprēdre p. P^2, que del prendre p. P^3, de prendre vo⁹ hastez B — 4167 desalumez P^2P^3B — 4168 frãge P^2, q'est de fñce geste B — 4169 est fors dorenge i. P^2B — 4170 tāt max (mals P^3) a euz (eus B) P^2P^3B — 4171 desoz .I. pin aguz P^2, dehors sarreste en mi le pre erbuz P^3, a vne part de vers le prei h'bus B — 4172 a n. f. a. 7 veuz P^2, sont n. B, les francois a touz ensemble ueuz P^3 — 4173 oiant touz e. P^2, voiant eus espdus B — 4175 ne s. pas p. q. ci venuz P^2, ne s. mie sign jou sui meus B, 7 dist en haut seigneurs ie sui m. P^3 — 4176 q. ml't e. P^3, vostre drus B — 4177 seur P^2; cui max en e. creuz P^3, q² grant mal e. uenuz P^3, q² tant mals a eus B — 4178 *fehlt* P^2P^3B — 4180 cordes P^2P^3, ert m. B — 4182 vend῀ P^2, vērra P^3; q. la chiere P^3, a la ciere g. B — 4183 *fehlt* B — 4184 e. bñ P^2, e. bon B, cest reson P^3 — 4185 brehaigne P^3, bertaigne B.

.xl. mile des frans barons reteigne
des Heuropois et de celx de Bretaigne;
cil garderont Orenge, com qu'il preigne."

215 „Oncle Guillelme", ce dit li cuens Bertranz,
4190 „vos remandroiz et g'irai as anfanz;
s'il nos besoigne, si nos soiez aidanz."
Li ber l'en gage, si ploie un de ses ganz;
Bueves l'ostage et Bernarz de Brusbanz.
Dist la röine: „Dex vos en soit aidanz!"
4195 .lx. m. de chevaliers vaillanz
passeront outre par armes achatanz
et .IIII. evesque et des clers ne sai quanz;
a tant seignor covenra bien serjanz.
Or pöez croire, li navïes est granz;
4200 bien i ot nes et plus des estrumanz.
Cel jor i entrent genz de pluisors semblanz;
f. 71 r° mes poi i metent des vielz et des ferranz,
mes blans haubers et buens destriers corranz.
Drecent les voiles as granz cordes traanz;
4205 en mer s'empoignent as estoiles luisanz.

4202 metent] entrent.

Var. 4186 de b. P², chāpaigne P²P³, de la gēt de compaigne B, *folgt in* P²: tend᷉ messire entre les porz despaigne — 4187 herupois P²P³, hurepois B, b'haigne P², *folgt in* P³: tendra mes sires entre ces pors despaigne — 4188 *fehlt* P²P², demoront o le conte B — 4189 dist P²P³B — 4190 girai o les enfanz P²P³, jou irai as enfans B — 4191 sauons besoig P³, soions a. B — 4192 li quens P³, li g. P²P³B, semploie P² — 4193 bueve le gage B, brebanz P²P³, brubant B — 4194 fet (fait) P²B, garanz (garant B) P²P³B — 4195 puissanz P²P³, a .x. milliers de chr' vaillant B — 4196 arme P², 9queranz P³, racatāt B — 4197 ⁊ .xx. euesq̄s ⁊ lor clers ne s. q. P², ⁊ de clers ne sai q̄nt B — 4198 a t. seigneurs 9māda bn̄ s'uāz P², a t. de genz c. maīz s. P³, a t. signors 9viēt mlt̄ de serjant B — 4199 *fehlt* P³, bien p. c. li n. fu gn̄t B — 4200 *fehlt* B, ⁊ plusors instrumenz P², ml't ẏ ot nes ⁊ dromons ⁊ chalans P³ — 4201 il i entrerēt P², iluec entrerēt P³, le jour i e. gent de plusor sanblāt B — 4202—4203 *umgestellt in* B — 4202 viex homes ⁊ f. P³ — 4203 m. bones armes P³, m. bōs h. ⁊ bōs hiaumes luisanz P², maint blanc hauberc ⁊ maīt destrier corāt B — 4204 *fehlt* B, a g. c. tiranz P²P³ — 4205 sēpaignēt P², se paignēt

216 Granz fu li dielx que font sor la marine;
plorent li frere, pasme soi la rëine.
„Dex!“ fet Guillelme, „assez muert qui träine.
Häi! Espaigne, si mal m'estes voisine!
4210 De mon lignage avez pris la saisine;
mout sui dolenz quant chascun jor decline.
Li remanenz en vait par la saline;
se celx pert, las, tote ma joie fine.“
Tant com fu granz, a terre se sovine,
4215 quant l'en redrece Reiniers de la gaudine.
Vait s'en arriers par delez la sapine;
en Orenge entre en la sale marbrine.
Il et Bernarz s'apuie a une espine;
l'aigue lor cort aval sor la poitrine:
4220 les goles moillent de la pelice hermine.
Dist Guibors: „Sire, hom de male racine
boit et menjüe qui poine en vostre orine.
Ge ne sui, lasse, lor suer ne lor cosine,
qui 'n ai plore mil nuiz soz ma cortine;
4225 la lor amors m'a fait d'amors frarine.“

4208 muert] est — 4215 redrece] redece — 4216 s'en *fehlt* — 4218 une espine] une pine — 4219 sor] soz.

---

as e. luisant B, par mer sen uont P^3, *folgt in* B: a voile drecie — 4206 q' fu sus la sauine P^2, quil f. sus la saline P^3 — 4207 sor la B, roine P^2P^3B — 4208 dieu dist guillaume ml't mort q. t. P^3 — 4209 ahi P^3, si mar m. vosine P^2, tãt m. mal v. B — 4211 ce poise moi P^2, iriez BP^3, acline B — 4212 en uoi sus P^3, marine P^2P^3B — 4213 se jes pert (perc B) P^2B, se ie pert ceuls P^3 — 4214 si gñ't 9 fu P^2P^3, sasouuine P^2, a la terre souuine B — 4215 le r. B, gaut' P^2, renaut B — 4216 vont sen (sent B) P^2P^3B, ariere B; p. deuant P^2, p. desous B — 4217 entrent P^3B — 4218 lui et P^3, *hiefür in* B: li qñs .g. de fort plorer ne fine | il sapoia a bernart sor leskine — 4219 leue li c. 9treual P^2, leaue li q'urt des ẏex sus P^3, laighe li c. B — 4220 moillẽt les goules du pelicõ h. P^2, moillẽt les gounes de la plicon h. B, moillie en a son pelicon dermine P^3 — 4221 9 de m. P^2, de 9 m. P^3B — 4222 *fehlt* B, but 7 mẽia P^3, q. boit en P^2 — 4223 sire lor P^2, pas leur P^3 — 4224 sen ai P^3, quẽ P^2B, .III. foiz s. P^2, m. foiz s. la c. B — 4225 amor P^2P^3, me fet P^2, des miẽs f. P^2P^3, 7 encore 9viẽt faire B.

217 Sachiez, seignor, li .III. fil Naimeri
sunt en Orenges remes a escheri;
porquant s'en puet li cuens giter fors ni
.xl. m. contre son anemi.
4230 Des or dirai de Folcon son ami.
Bien vont ses nes, ainz nule n'en peri.
f. 71 v° Vernent et nagent tote nuit au seri.
Buens fu li vens ensi com je vos di.
Au matinet quant li jorz esclarci,
4235 sunt arrivé au droit port Alori
desoz Candïe — la vile en estormi —
pres de la tor qui fu a l'Arrabi;
grant fu et bele, bien vast .III. des Davi
que crestïen gardent or, Deu merci.
4240 Par Anfelise sunt bien li mur garni
des Amoraives, cui son conseil gehi.
C'est une genz qui onques ne träi;
fïer s'i puent François, or sunt gari,
kar par ces ierent anoré et servi.

218 François arrivent a droit port soz Candie;
soment a grelle, la vile est estormie.
Des nes issirent fors en la praerie.

4235 Alori] sor lo rin — 4240 li mur] la nuit.

Var. 4226 aymeri P^2P^3B — 4227 a o. P^2P^3B, 7 escari B — 4228 p. ses (se B) puet li qn̄s men' a cri P^2B (*der Vers wiederholt sich in* P^2 *und da steht* si *für* ses), mes non pour quant mener peuēt a cri P^3 — 4229 lor a. P^2P^3, sont a. B — 4230 *fehlt* P^3, desore B, dirons P^2B — 4231 les n. onc P^3, q̄ nule P^2B — 4232 raiment P^2, siglēt B, a s. P^2B — 4233 *fehlt* B — 4234 q̃u m. P^2, a .I. matin B, esclari B — 4235 a d. B, au lori P^2 — 4236 d. la uile candie en e. P^2 — 4237 p. dune tour P^3, p. de la porte B; q̄ firent arrabi P^2P^3, q̄ furēt arabi B — 4238 gñt est 7 haute P^2P^3, gñs fu la tor B; vaut (valt B) P^2P^3B — 4239 *fehlt* P^3, ont veu dieu m. P^2B — 4240 anfelis P^3 — 4241 d. amoraues (amoravis B) q' P^2P^3B — 4242 onc ne la t. P^3 — 4243 puet .f. P^2, peuent f. il sont gueri P^3 — 4244 ꝑ ceuls serōt honore P^2, quar euls i erent honnorez P^3, ꝑ cels avrōt aie B — 4245 au d. P^2B, a c. P^3 — 4246 sonēt li grelle la tor P^2, soñent cis grelles P^3, sonēt lor grailes B — 4247 hors P^3.

La vëist on tante lance brunie,
soz les enseignes maint helme de Pavie
4250 et blans haubers et tante char hardie
qui volront faire as paiens felonie.
Dist Bertranz: „Folque, si tost fet hom folie!
Embatu somes entre la gent haïe.
Ceste citez n'est mïe esbaloïe;
4255 s'il ne la rendent, nos n'en penromes mie.“
Dist Guielins: „Sainte Marïe, aïe!
Regardez, sire, vez quel chevalerie.“
Fait Salatrez: „Ne vos esmaiez mie;
g'irai laienz parler a vostre amie.“
4260 Devers la tor, qui est vieille et antie,
ot Anfelise la posterne garnie
f. 72 r° des Amoraives, o mout se croit et fie;
bien lo puet faire, ja par elx n'iert traïe.

219 François s'arestent es prez desoz la tor.
4265 La vëist on tant armes de color,
entre lor cuisses tant destrier correor
covert de paile, de cendal li pluisor.
Li helme brun esclairent contrel jor;
des fers des lances i ot grant tenebror.
4270 Lez la posterne sus el coing plus hauçor

4254 esbaloïe] esbalonie.

Var. 4248 burnie P²B, mainte l. fourbie P³ — 4249 les hiaumes P², 7 sus leur chies m. hiaume P³, 7 tāte ensegne de soie daumarie B — 4250—4251 *hiefür in* B: 7 no fr̃cois sarmēt ne laisent mie — 4250 7 tāt haub'c P², 7 tant de gent hardie P³ — 4251 il vodrent fere P², q'l uoudront fere P³ — 4252 ce d. bertran cui q'l tourt a f. P³, lē f. P², fol9 si t. fait on f. B — 4254 pas e. P², pas afloiboie P³ — 4255 n. nē prēdrions m. P², ne la prēdrions m. P³, n. ne le p'ndrōs m. B — 4257 v's q. B — 4258 dist P³B — 4260 *fehlt* P³, q. vielle est P² — 4262 amoraues P²P³, amoravis B — 4263 aus nert B — 4264 sarmerent P² — 4265—4269 *fehlen* B — 4265 arme P², escu P³ — 4266 les c. P², maint d. P³ — 4267 couuerz de poile P³, plusor P²P³ — 4268 les hiaumes luisoient P³, contre j. P²P³ — 4269 de f. de l. i ot mlt' g. luor P² — 4270 poit'ne s. .I. c. P², enz el P³, hautor (hautour P³) P²P³, s. el palais h. B.

iert Saligoz qui fu filz d'aumaçor.
De la pucele tint Orque et Valtensor;
.m. chevaliers moine en ost de s'anor.
Des Amoraives lo tienent a meillor.
4275 Ainz ses lignages ne boisa vers seignor;
et por sa dame croit Deu lo Criator.
Puis guerroia paiens par tel vigor.
Voit Salatre, sel conut contre el jor;
fait li ovrir la porte par amor.

220 „Dex!“, fet Bertranz, „cist nos est eschapez;
se il revelent, por fox nos a menez.
Sainz Julïens! de noz armes pensez!
que de la vile sui je toz esgarez.“
„Sire“, fait Folque, „or ne vos esfraez!
4285 Mout est loiax de sa loi Salatrez:
ja par lui n'iert mauves conselz donez;
pluiseurs foiees en est esparmentez.“
Li messagiers en est outre passez;
sa dame trueve lez la tor as degrez,
4290 environ li .m. Sarrazins armez.
Ele lo voit, lors est araisonez.

4291 *Dieser Vers ist in Hs. wiederholt.*

Var. 4271 li filz a laumacor P^2, laumacour (lamacor B) P^3B — 4272 tient auq̄ 7 v. P^2, tenoit .I. val censsour P^3, tient tere 7 gn̄t honor B — 4273 sonor P^2B, seignour P^3 — 4274 *fehlt* P^3, amoraues le t. au m. P^2, amoravis le tenoit a millor B — 4275 *fehlt* P^3, onc P^2, a. amoravie ne b. son sign̄ B — 4276 creẏ el creatour P^3, crut il el creator B — 4277 gn̄t v. P^2P^3 — 4278 9tre ior P^2, lez la porte maiour P^3, la ou 9nut salatre v's la tor B — 4279 p. paienor P^2, li fist ovrir la porte B, bien la 9nut puis dist .I. vauassour | fai li ouurir la porte sāz demour P^3 — 4280 Bn̄ f. P^2, ce dist b. cil P^3, cis B — 4281 sil ne reuiēt p. f. n. a trouuez P^2, sil se r. p. f. n. a esmez P^3, sil nous asalēt mal somez enganez B — 4282 ames P^2P^3 — 4283 q̃r P^3B, la uie P^2B, ml't e. P^2, tot e. B — 4284 dist P^3B, ore B — 4286—4287 *umgestellt in* P^3 — 4286 mauais B, ne ia par lui niert mal 9sseill doñez P^3 — 4287 pl^{9}sors f. P^2, pluseur foliez B, ꝑ maīte foiz P^3; esp^{e}mētez P^2, espromentez P^3 — 4288 sen e. B — 4289 souz la P^2, sus la P^3 — 4290 lui P^2B, .m. ch'r B — 4291 fu a. P^2, si fu a. B, quant lapercut tost fu a. P^3.

f. 72 v° „Ou sunt François?“ „Toz ont porpris les prez.
Bertranz vos mande qu'anuit mais l'ostelez;
en ceste vile sera vostre privez.“
4295 Dist la pucele: „Dex en soit aorez!
Sainte Marïe en sache mes pensez.“
„Seignor“, fet ele, „un petit m'entendez!
Vostres merciz, fait m'avez sëurtez.
Mari vueil panre; or vueil quel me löez.
4300 Nies est Guillelme qui tant vos a penez;
de lui tenroiz voz fiez enquiteez,
s'avroiz del nostre tot a voz volentes.“
Font Amoraive: „Les portes lor ovrez!
Por vos feromes quantquez deviserez.“
4305 François i entrent, n'i fu assauz livrez;
totes lor livrent les maistres fermetez.

221 A noz François fu la vile livree;
Onques n'i pristrent de nul avoir danree.
Sarrazin beent come beste esfraee.
4310 Devers lo mur ot une tor gastee,
qu'iert d'une yglise qui por Deu fu fondee;
moines i ot, bone gent ordenee.
La ont la dame en fonz regeneree.
Apres l'a Folque a moillier esposee.
4315 L'evesquez Miles i a sa main levee,

4293 l'ostelez] ostelez — 4304 por] ꝑ — quant quez] qũ̃tqz — 4315 L'evesquez] leuesqz.

Var. 4292 sorp's P^2, dame lai^9 es P^3, dame la val es B — 4293 *fehlt* P^3, prie q̄ hui mais B, en huimes P^2 — 4294 *fehlt* P^3, n̄re p. P^2 — 4297 dist B, dist asses homes P^3 — 4298 les voz m'ciz P^2B, vostre merci P^3, feutez B — 4299 prēdre P^2P^3B; si veull P^3, si voel B, se v^9 le me l. P^2 — 4300 nos P^2, no^9 P^3; q^a tāt est redoutez B — 4301 mes f. P^3, enq'etez P^2, 7 vos terez B — 4302 toutes v. volētez P^2, a uo uolētez P^3B — 4303 amorave P^2P^3, amoravie B, la porte P^2B — 4304 p̃ v. ferons P^2B, ferōs P^3, ce q̄ d. P^2 — 4305 ne (nē P^3) fu assauz donez P^2P^2, a. ni fu l. B — 4306 toute l. l. la mestre f. P^2, toutes ouurirēt P^2, tot est as nos la vie B — 4308 lor a. P^2P^3B, onc ni ꝑdirēt P^3 — 4309 paiens esgardēt P^3, esfree B — 4310 q̃ree B — 4311 q'er P^2, 7 vne eglyse P^3, 7 vne glise B — 4312 onoree B — 4313 de f. P^2.

benëiçon lor a andex donee.
Revestuz fu, s'a la messe chantee.
Del mostier issent quant ele fu finee.
Bertranz l'en a par la main amenee.
4320 Vint en la sale qui de marbre est pavee;
f. 73 r° en l'auçor dois est la dame montee.
An une table reonde bien ovree,
la se sist Folque, delez lui s'esposee.
Mout ot grant joie en la sale pavee.
4325 Gui sert del vin, Anfelisain agree.
Guischarz li a, voianz toz, presentee:
„Ma damoisele, tenez moi et m'espee.
Par tel covent me soit recomandee,
se je ja fui de bataille nommee,
4330 c'a cort ne soit ma raisons escoutee;
vers toz frans homes soit ma honte doblee."
Ele sospire, s'a la color müee:
„Li miens amis, trop est avant alee
ceste parole, ne doit estre escoutee;
4335 s'ensi est voirs com ci est devisee,
ja vostre amïe n'iert .II. anz marïee."

222 François se taisent c'uns n'en crïe ne brait.
Bertranz parole, son mantel avant trait:

4326 Guischarz] guscharz — 4331 honte] raisons — 4336 mariee] marie.

Var. 4316 andoi B, a a chescun d. P^3 — 4317 reuestu iert P^3 — 4318 issuz sen st' P^2 — 4319 adestree B, 7 bertran a anfelise guiee P^3 — 4320 viēt B, ert p. P^2B, deuant la s. quiert de m. p. P^3 — 4321 a (el B) pl^9 haut d. P^2B, en la grant tour iert P^3 — 4322 a P^2P^3B, ronde B — 4323 *fehlt* P^2B, se sont assis que ni font demoree P^3, *folgt:* 7 la viande leur fu tost aprestee — 4324 *fehlt* P^2P^3B — 4325 gir̄. a aportee P^2, sers du vin gyrart leaue a donnee P^3, guich't 7 guis li ont laige porte B — 4326 vne geline deuāt lui p. P^2, deuant touz p. P^3, oiāt t. 9mandee B — 4328 representee P^3 — 4330 quē c. P^2P^3 — 4332 la dame lot B — 4334 ne soit auant portee P^3 — 4335 voir P^2, sainssi le fetes P^3, 9 lauez d. (devise B) P^2B — 4336 la v. P^3, longemēt ne puet vivre B — 4337 cū ne c'ent P^2, ni ot crie ne b. P^3, *diese Laisse und die folgende fehlen in* B — 4338 le m. P^2P^3.

„Cosins Guischarz, mout avez fol veu fait.
4340 Lo roi de Cordres avom fait bel forfait.
Asserra nos ceste vile entresait.
Li nostre as lor en venront au gemait.
As fers des lances verroiz maint escu frait,
maint chevalier gesir mort el garait;
4345 ja a lor plaies n'avront mestier de trait.
Mout savez poi com de bataille vait:
tex est desore cui noauz en estait."

223 „Cosins Guischarz", ce dit Bertranz li ber,
„de coardïe ne vos puet om reter.
4350 De vostre aage n'a meillor bacheler
f. 73 v° en tote France por ses armes porter,
mes de folïe vos ai öi vanter:
ne fuirïez por paiens d'outremer.
D'autres enginz vos covenra pener
4355 vers ceste gent qui ne vos vielt amer.
Se nes savons a folïe mener,
en ceste terre avrons mal converser;
qu'en granz batailles nos covenra entrer
et a meschief soffrir et endurer,
4360 un seul de noz a plus de .c. joster;
s'a perte torne, mielz vos en vient torner
que par folïe remanoir et ester.
Mout doit hom bien son anemi doter;
puis c'om est morz, n'i a nul recovrer."

4364 recovrer] recourier.

Var. 4339 gir̄ t°p f. v. a. f. P^2 — 4340 cordes P^2P^3, biau forbet P^2, auō itant f. P^3 — 4341 q' c. v. a. e. P^3 — 4342 *fehlt* P^3, au lor venrōt en cest garet P^2 — 4343 des f. P^3 — 4345 en lor P^2, naura m. entret (entrait P^3) P^2P^3 — 4346 po P^2 — 4347 deseure q^2 n. en reuet P^2, desus qui au desouz reuait P^3 — 4348 dit P^2 — 4349 *fehlt* P^3, uelt n^9 r. P^2 — 4353 q' ne fuirez P^3 — 4354 daut^e engī P^2, mes dautre chose P^3; pensser P^3 — 4355 v. cele g. P^2P^3, nous peut a P^3 — 4357 auō (auons P^3) P^2P^3 — 4358 en g. P^3 — 4359 encontrer P^3 — 4360 des noz P^2, des nostres P^3 — 4361 p. uiēt P^2, nos (no^9 P^3) P^2P^3, aler P^3 — 4362 delaier ne P^2, remaindre ne P^3 — 4363 len b. P^2P^3 — 4364 p. q^{1}l P^2, nus r. P^3.

224 Guischarz respont qui lo corage ot fier:
„Sire Bertran, n'aiez soing de tencier!
Ge ne doi mïe voz raisons abaissier;
sages hom estes, bien fait a otroier.
Cuidiez me vos de parole esmaier?
4370 Ge ne sui mïe vallez a enseignier.
Es granz batailles me verroiz bien aidier;
empres ma lance ferrai del brant d'acier,
les greignors presses ferai aclaroier;
et d'une chose me puis bien affichier:
4375 quant je fuirai, poi me porrai aidier
ja n'en avrai en grant cort reprovier;
mi .xxx. cop n'i vauront un denier.
Laissons ester, parlons d'esbanoier,
c'autre sermons ne nos i a mestier."
4380 Prent un cotel, si commence a taillier
f. 74 r° devant Folcon, se dist a sa moillier:
„Cest marïage comparront paien chier."
Parmi la sale vont tel mil chevalier
anfant et juene, de corage legier;
4385 n'i ot celui ne servist au mengier.
Se Dex n'en pense qui tot puet jostisier,
pres de cest joie avront grant destorbier.

4368 fait] font — 4382 cest] ceste.

Var. 4366 noiez P², targ' B, a vous ne veull t. P³ — 4367 vo reson P², ma raison B, ne uos paroles ne uos diz abessier P³ — 4368 *fehlt* B, b. fet o. P² — 4369 *fehlt* B, me cuidez vous P³ — 4370 *fehlt* P³ — 4371 en g. P²P³, en gn̄t bataille B, me voudr̃ — 4372 *fehlt* P³, aprez B — 4373 *fehlt* P³, la greign̄ p'sse P², 7 la gn̄t p'sse f. esclaroier B — 4374 me veil (voel B) P²B, morrez ia a. P³, *folgt in* P³: q' tant que puisse ferir du branc dacier | tenir lescu 7 seoir sus destrier | ne me uerrez la bataille lessier — 4375 q. ie P², q. en P³, q. men B; ni aura recouurier P³ — 3376 *fehlt* B, a g. P², ne nē a. P³ — 4377 *fehlt* P², ne uaudront P³ — 4378 lessez e. plez P², pēsons d. B — 4379 autre sermon P³, a ci m. P²P³B — 4380 prist B, trenchier P³ — 4381 si d. P²B, 7 d. P³ — 4383 t. .c. ch. P² — 4384 tot jouene B — 4385 celi P² — 4386—4387 *hiefür in* B *nur:* mlt' demainēt gn̄t joie — 4387 ap's la ioie a. g. en9brier P², prochainement aront P³.

225 François menjüent; fox est qui plus devise.
Vont as ostex qu'il ont de mainte guise.
4390 La nuit jut Folque o s'amïe Anfelise.
El demain lievent, si ont Barote prise,
une cite sor l'aigue de Tamise.
El borc herbergent, si ont la tor assise.
Enz est Madoines, s'i a sa feme mise,
4395 suer Lucabel, fille de la marquise;
nule plus gente ne se vest de chemise.
Par Saligot est pluisors foiz requise,
tant qu'or li a lui et s'amor parmise.
Ele est as estres desor la roche bise;
4400 s'ele n'en pense, ja n'ert par force aquise.

226 Prise ont Barote, une bone cite;
maint Sarrazin i ont le chief coupe;
mais de la tor sunt il por fol mene.
Enz est Madoines, qui fu filz Josüe,
4405 et sa moillier, qui assez ot bonte.
El fu as estres, s'a aval esgarde,
voit Saligot, si l'a araisone,
mout gentement puis li a demande:
„Quex genz sunt ce qui m'ont deserite?"
4410 Et cil li conte mençonge et verite.
f. 74 v° Tant a par triues et venu et ale

4402 le] les — 4406 el] il.

Var. 4388 Gn̄t joie mainēt B, *folgt:* qn̄t māgie ōt t'stot a lor devise — 4389 ont *fehlt* P² — 4390 *fehlt* B, o anfelis sa mie P² — 4391 au d. P³, lendemaī P² — 4392 *fehlt* P³, sus leue P², s. leue de lerise B — 4393 ens h. B, sont la grant t. a. P³ — 4394 midoine P², midoẏnes P³B, q¹ a sa fame prise P² — 4395 lustabel P², marchise (marcise) P²P³B — 4396 ne uesti de ch. P² — 4397 fu plusors P², fu plusor B — 4398 la soe amor p̃mise P², lui a li a s. p. B, t. q. dame li a s. promise P³ — 4399 de sus P²P³ — 4400 prise B, a f. P², niert ia p. f. prise P³, *folgt in* B: car forte est a m'velle — 4401 Pris P², forte c. B — 4402 i ot P²P³ — 4403 mal asene B — 4404 midoines P²P³ — 4405 q. ot assez biaute P², q. iert de grant biaute P³, q. tāt a de biaute B — 4406 ele B, il fu estres P³, il fu aual sa lestres regarde P² — 4407 vit P² — 4408 *fehlt* P²P³B — 4409 sot ce B, cis P³ — 4411 *fehlt* P², trieus B.

qu'il et la dame ont ensemble parle;
fiances firent senz sairemant jure.
La nuit lor livre la maistre fermete:
4415 mort sunt paien et a honte livre;
felon voisin sunt en lor terre entre.

227 Li Sarrazins ot la teste trenchiee,
et sa compaigne fu morte et essilliee.
El demain ont la dame baptiziee;
4420 cil l'esposa cui ele fu jugiee.
Folque li a la terre otroiee;
.m. chevaliers li lait de sa maisniee.
Vait s'en arriers o sa grant chevauchiee
droit a Candïe, une cite prisiee;
4425 aval el borc a sa gent herbergiee.
Il descendie en la sale jonchiee;
voit Anfelise, par amor l'a baisiee;
cest marïage li conte, ele fu liee.

228 Nostre François sunt venu a Candie.
4430 Assez i ot grant joie et drüerie.
Fausete croit el fil sainte Marie;
or pöez croire, Gui ne l'oblïe mie:

4417 trenchiee] trenchee *und so ee in den meisten folgenden Reimwörtern* — 4432 Gui] guiz.

Var. 4412 *fehlt* P² — 4413 st' s. P², fisent 7 sairemēt j. B, 7 si se sont fiancie 7 j. P³ — 4414 la n. liura P³, le jor li l. B, *folgt in* P³: a lēdemain ainz quil fust aiorne — 4415 torne B, furēt paiens touz a h. tourne P³ — 4416 *fehlt* P³, voisō P², lor sont ore atorne B, *folgt in* B: a sign̄ ōt lor cies del bu sevre | ce a il p sa feme — 4417 Le vieill midoẏnes P — 4418 fu trestoute e. P³, 7 sa maisnie 7 m. B — 4419 lendemain P²P³B — 4420 cui el fu ostroiee P², q' P³, q' mlt lot 9voitie B — 4421 la t're entor bailliee P² — 4422 chr̄ i laist B, mesnie P² — 4423 arriere P²B, puis sen reuet P³ — 4424 cele c. proisiee P³ — 4425 v bourc P³, a sa g. h. B — 4426 descendi P²P³B, s. ꝑsie B — 4427 anfelis P³, doucemt la basie P² — 4428 *fehlt* P³, c. sāz folie P², dist li del mariage B — 4429 *die neue Laisse ist in* P² *durch keine Initiale kenntlich gemacht* — 4430 ioie 7 grant d. P³, ont 7 joie 7 d. B, *folgt in* P², P³B: entre .f. 7 anfelis sa mie — 4431 le filz P², 7 faussetain q' croit s. m. P².

toz seux parole a li senz compaignie.
En la cite ot grant chevalerie,
4435 .lx. .m. de buene gent hardie,
senz les convers qui lor loi ont guerpie.
A une nuit s'em parti une espie,
Berolz ot non et fu nez de Persie;
destrier ot buen, n'ot meillor en Nubie.
4440 Passe les roches et la terre haïe;
f. 75 r° es plains entra as porz de Montarsie,
et nuit et jor a la voie acoillie
desci qu'a l'ost lo roi d'Esclavonie.
Tiebaut demande, n'en i trovera mie.
4445 Desoz Orenges lor art une abaïe,
o lui Mauduiz et l'aufas de Lerie;
traient s'arriers en la grant praerie.
Voit lo Guillelme, n'a talent que il rie.
Sa genz resturent devers Roche brunie.
4450 D'amedeuz parz engroisse la folie;
ne remanra, s'en ert lance croissie.

229 Li cuens Guillelme apela dan Buevon,
Bernart son frere et Joffroi lo Breton:
„Oëz, seignor, d'une rien vos semon.
4455 Veez Tiebaut qui nos art a bandon,

Var. 4433 a lui P^2B, o li P^3 — 4436 estre iceuls q. ont l. l. g. P^2, si ot maint autre q^{i} sa loy ot g. P^3, 7 l. c. q. ont l. l. g. B — 4437 a mienuit P^2P^3, se p. B — 4438 barot P^2, garos P^3, sarcos B, si fu B — 4439 candie B, a bon P^2; na de meillor enuie P^2P^3 — 4440 de la B — 4441 el plain e. el pin de m. P^2, des p. e. es puiz de m. P^3, el palais entre el pui de m. B — 4442 sa v. P^2B — 4443 desi en l. P^2, desi a B 7 vint en l. P^3 — 4444 mes il nel troua m. P^3 — 4445 l. arst B, ardoit P^3 — 4446 od lui malduit B, malduit 7 lanfas de lerie P^2, lanfrart P^3: *folgt in* P^3: 7 trente mil dune 9nestablie — 4447 sarriere P^2B, ens en la p. B, p̃arie P^2, asemblez furent en vne p. P^3 — 4448 le P^2P^3B, lors na t. q^{e}l r. P^2, na t. quil en r. P^3B — 4449 sa gẽt restraĩt v^{r}s la r. P^2, sa gent assemble P^3, burnie P^2P^3B — 4450 dãbe .II. P^2B, dambes .II. P^3, 9mẽce la f. P^2 — 4451 remaindra P^2P^3, b^{e}siee P^2, ja i avra bataille B — 4452 en apela bueuon P^3 — 4453 giefroi P^2P^3, joifroi le barton B — 4454 oies B, riẽs P^2, seigneurs dist il or oiez mon sermon P^3 — 4455 ves .t. B.

ne par bataille chacier ne l'en poon.
Enveion lor josteors a bandon!
S'il se desrangent, nos i gaaigneron.
.x. mil des noz ça dedenz lor celon;
4460 ançois lo vespre bien les desconfiron."
'Il les devise, se murent li baron.
.m. en i vont les prez a esperon;
n'i ot celui ne portast confanon,
helme d'acier o manche o chaperon;
4465 n'i ot destrier n'ait covert lo crepon,
tote la teste, lo col jusqu'a l'arçon.
Voit les Mauduiz; sachoiz, mout li set bon.
En sa bataille n'ot se jovencelx non.
Li Turs guenchist, il et si compaignon;
4470 tost les i portent li destrier arragon.
f. 75 v° François les fierent irie comme lion.
Ces lances froissent, s'eströent li blazon;
outre en passerent li fer et li pennon.
Fox chevaliers i ot tost fait sermon.
4475 Li desarmé se tienent por bricon.
As pluisors perent li foie et li polmon.
Cil les enuient; or penst Dex de Folcon,
qui par Candïe les metra en friçon!

Var. 4456 torner nes ē p. P^2B, se p. b. retorner nel p. P^3, *folgt in* P^3: ancui fera des noz destruction — 4457 iosteor P^2 — 4458 desroient P^3, deroutēt B — 4459 nostres P^3, ci dedens conteron B — 4460 ainz quil soit uespre P^3 — 4461 deuisēt si P^2, si isent B, a ce conseil sacordent li b. P^3 — 4462 ceus enuoierent P^3; ap's P^2, es p. P^3B — 4463 celi P^2 — 4464 v mance B — 4465 poi ont d. P^3B, nōt c. B — 4466 dusqua B — 4467 malduis le voit B, li fu P^2P^3B — 4468 sa 9paigne P^2 — 4469 il lor guēchi 7 tuit si c P^2 — 4470 ēportēt P^2, en porte B — 4471 frans les recoiuent P^3, fieret B — 4472 les l. f. estroent P^2, c. l. brisent 7 troent cil arcon — 4473 sen passent P^2B, panon P^2, frignon B — 4474 f. ot t. fet son sarmon P^2, ot t. fet son s. P^3, faus ch'r a fait tost son s. B — 4475 tindrēt P^2B — 4476 a plusors (pluseurs P^3) P^2P^3, pert P^3, le f. 7 le p. P^3B, *folgt in* B: en si vait il de g're — 4477 pēt P^2 — 4478 por c. P^2 — 4477—4478 *hiefür in* P^4: li turc sescrient 7 iurerent mahon | q' il metront francois en grant fricon.

230 Mauduiz de Raimes joste toz ademois.
4480 Sor l'escu vert fiert Droon lo Tiois;
lo fer i passe, de la hanste i a mois:
si l'abatie qu'il ne leva del mois.
Li nostre fierent par l'estor tot de frois;
bien s'i aidierent Pohier et Herupois.
4485 Mout les cerchierent a lor branz vïenois,
quant une eschiele lor sort des Johannois;
c'iert une genz dont Carahuel fu rois.
Se Dex n'en pense, ja i perdront François.

231 Ainz que François se partent de l'estor,
4490 i ot grant perte et des noz et des lor.
Vont s'en des prez, n'i a cel n'ait iror.
Li prisie d'armes ne sunt mïe en sejor;
sanglanz en portent les verz branz de color.
Buevon encontrent, un vassal poigneor,
4495 de Comarcis de la geste Francor,
en sa compaigne .III. josteor.
Ferant i vienent cil de Terre major;
n'en portent mïe a noz François amor:
as fers des lances les metront en dolor.

Var. 4479 rames P³B, iosta tot P²P³B, demanois P³, aclinois B — 4480 sus son escu P³ — 4481 7 la lance P², parmi ses armes mist lacier viennois P³, le fust i pase 7 le fer q³ fu frois B — 4482 labati P²P³B; q̄ ne l. P², dū m. P²P³, q. morut demanois B — 4483 t. defois P², en lestour q³ sont f. P³; *fehlt* B — 4484 ponhˢ 7 hurepois B — 4485 bñ l. c. o les P², maint turc occistreut a leur brans pauinois P³ — 4486 i sort de iohenois P², leur sourst de ioenois P³, de loenois B — 4487—4488 *hiefür in* B: cest vne gent divˢse — 4487 cest u. t're d. quaraheut P², c. u. terre d. karahues P³ — 4488 ia p. noz f. P³ — 4491 les pers ni a nul P², v. sent les p. B, par les prez vont P³ — 4492 a s. P²P³B — 4493 sāglāt P², s. emportent les bons b. P³, sanglent i sont li vˢt bñ̃c B — 4494 bueues e. li gentis p. P³, bueues en9tre B — 4495 *fehlt* B — 4496 *fehlt* B, st' .III.^m i. P²P³ — 4497 fieremēt v. P², dautre part vindrent cis P³, poignant i vindrēt B — 4498 ne p. P²P³, naportēt B; as sar̄r a. P²B, honnour P³ — 4499 ancois d. l. l. metēt a d. P², al venir noz mostrerēt B.

232 Bueve josta et la söe compaigne
f. 76 r° as Sarrazins, iriez, com que lui praigne.
Cil hauberc fausent et ces broines d'Espaigne
et fust et fer i passent mainte entraigne:
mort et navre gisent par la champaigne.
4505 Tiebauz lor sort au chief d'une montaigne.
Grant sunt li renc qui porprenent la plaigne;
ge ne cuit mïe senz domage remaigne.

233 Li rois Tiebauz chevauche ireement,
lance levee, s'ot la targe en presant;
4510 s'ot une enseigne fermee a clox d'argent.
As François joste tant com chevax li rent;
fiert Baudöin, un conte de Clarvant;
l'escu li tröe, l'auberc li desconsent,
lo cuer del ventre en .ii. mitiez li fent.
4515 Si l'abatie, plus lo virent de .c.,
c'une liuee a l'estriviere pent;
par la bataille vait lo destrier fuiant,
que de la sele sunt li arçon sanglant.
Ci a grant perte, nel tien mïe a noiant,

4512 Clarvant] *die Hs. zeigt einen* i-*Strich über dem zweiten Grundstriche des* u. — 4513 desconsent] i-*Strich in der Hs. über dem zweiten Grundstriche des ersten* n.

Var. 4500 a la seue (soie B) P^2B — 4501 iriez *fehlt* P^2, 9mēt q̄ lui ē p̃ingne P^2, 9mēt q'l prēge B, plus sont iriez q̄ lẏon q' rechaigne P^3 — 4502 les haubers fausent 7 les B, 7 cils clauaīs d. P^3 — 4503 *fehlt* P^3B, i passe m. ensaigne P^2 — 4504 *fehlt* P^3, m. les navre B — 4507 quit pas P^3, damage P^2P^3; fieremēt se maintienēt B — 4509 sot lescu P^2, la targe ot P^3 — 4510 si ot ensaigne lacie as clos d. P^2, vne e. ot f. a clos d. P^3, 7 vne ensaigne lacie a claus d. B — 4511 *fehlt* B, joste as f. P^2, vers f. vet P^3 — 4512 fier baudoẏn q' tu nez de clauent P^2 — 4513 l. li ꝑce 7 li hiaumes desment P^2, le hauberc li desment P^3, froise lescu 7 lauber li desmēt B — 4514 el v. B, moitiez (moities B) P^2P^3B — 4515 si labat mort P^2, mort labati P^3, si labati q̄ le v. aus chent B — 4516 *fehlt* P^3, cune loee P^2, vne loee B — 4517 le destrier fuit qui ne vet mie lent P^3 — 4518 7 de la P^3, a. tenāt B — 4519 nel tendra a n. P^3, la ot g. p. voiant toz en p'sent B.

4520 kar la rëine en pesera forment
por dan Guillelme qu'il tenoit a parent.

234 **A** Deu, seignor, ne vos merveilliez mie
se li nostre ont la bataille guerpie.
Trop sunt josté a riche compaignie;
4525 ja i perdront buene chevalerie:
si vait de gent, desqu'il vont a folie.
Fuiant s'en vont parmi la praerie;
qui chiet n'estanche pou puet prisier sa vie.
Et Bueve sist sor lo bai de Lerie,
4530 que Folque prist devant les ielz s'amie;
f. 76 v° sovent i fiert de l'espee forbie,
mes poi li vaut, qu'il ne se tienent mie.
Ne fineront jusqu'a Roche brunie;
truevent Guillelme et mainte char hardie.
4535 „Dex", fet li cuens, „sainte Marïe, aïe!
Garde mon frere que nus Turs ne l'ocie!"
Devant lui a la grant targe saisie.
Il ne l'i sevent, n'en requenurent mie.
Terre porprenent contre la gent haïe;
4540 ja i avra mainte lance croissie.

Var. 4520 a la B, roine P^2P^3B (royne P^3) — 4521 7 al conte .g. B — 4522 par dieu P^2B, pour dieu P^3; ie ne me m'ueil m. P^3 — 4523 se franc̄. ont P^2 — 4524 t. ont P^2P^3B, o r. c. P^3 — 4525 *fehlt* P^2, ia perderont bonne ch. P^3, rice ch. B — 4526 p^9 q̄ vet a f. P^2, si va de g. puis quil P^2B — 4527 aual la praarie P^2, enmi la p. B — 4528 po p. auoir aie P^2, qui la chai poi pot amer sa v. P^3, q^2 ciet a tere poi B — 4529 sus baucēt de l. P^2, sus baiart P^3, siet sor baiart B — 4530 voiāt les P^2P^3B — 4532 lor vaut B, se targēt m. P^2, *hiefür in* P^2, ainz vont fuiant 9me gent esbahie — 4533 ainz ne finerēt i. r. burnie P^2, ne f. tresqua r. burnie P^3, ainc ne finerēt dusq̃ roce burnie B — 4535 diex dist li qn̄s P^2B, dame s. m. P^2 — 4536 gardez (gardes B) P^2B, q. le turc P^2 — 4537 sa g. P^2B — 4538 *fehlt* B, nil nel 9nurēt m. P^2 — 4534—4538 la ont trouue ml't riche baronnie | li quens guillaume li auoit embuschie | son frere noit na talent q^l en rie | dist asses cis ont mestier daie | de la guet issent chescun lance a saisie P^3 — 4540 ia i uerra P^2, ja i avra bataille B.

235 Paien conurent l'enseigne Josüe,
que Bertranz prist as porz de Belesgue
en la bataille o ot mort Cosdröe;
lors sorent bien k'a folïe est torne.
4545 François s'eslaissent, si ont a elx joste.
La vëist hon tant escu eströe,
tant helme frait, tant hauberc dessaffre,
tant chevalier a pie desafautre.
Li Tur i perdent, si sunt del champ torne.
4550 Toz desconfiz les hurtent en un gue;
cil sunt gari qui sunt outre passe;
li remanant furent mal ostele:
sanglante en fu la verz herbe del pre.
Li cuens s'en vait arriere en la cite;
4555 pas n'i remainent si mort ne si navre.
Tiebauz retorne as loges Desrame.
De son vert helme ot son chief desarme;
sor ses espaules sunt si chevol gete.
Plaint et regrete: mar vit Guillelme ne
4560 et son lignage qui l'a deserite;
f. 77 r° de grant richece l'a mis a povrete.

4551 *Das zweite* sunt *ist in* Hs. sū *geschrieben.*

Var. 4541 lensēge B — 4542 au port de balesgue P^2P^3, as pors de malesgue B — 4543 en ot maīt decope P^2, ou occist (ocist B) codroe P^3B — 4544 l. seuēt b. P^2B; folemt̄ st' ale P^2, qua f. ont ale P^3B — 4546 maīt e. P^2P^3 — 4547 7 maīt haubc̄ rōpu 7 d. P^2, maint hiaume fret maint h. d. P^3, despane B — 4548 maīt ch. P^2P^3, *folgen in* P^3: li quens guillaume tenoit le brāc letre | maint sarrazin en a le chief cope — 4550 li des9fit hurterent a un g. P^3, tot des9fi le h. B, a .I. g. P^2 — 4551 outre s. p. P^2 — 4552 li demourant P^3 — 4553 senglāt P^2, la vert elme B — 4554 li rois s. uet arriers P^2, en vet arrier P^3 — 4555 remaignēt P^2P^3B li m. ne li n. P^2B — 4556 7 tiebaut vint droit au tref d. P^3, .t. sen va au tref d. B — 4557—4558 *fehlen* B — 4557 isnelement a P^3, a s. ch. P^2 — 4558 s^9 les e. s. li P^2, sus s. P^3 — 4559 pleure 7 r. P^3, mar vi B — 4560 desirete B — 4561 richoise (ricoise B) P^3B, ma m. P^2P^3B, en pouerte B, pouerte P^3.

Au duel qu'il moine a lo mes encontre,
qui de Candïe li dira verite.

236 Tiebauz conut Berolt lo messagier;
4565 vit tressüer lo col de son destrier,
graisle ot lo flanc et las iert del veillier.
Il li demande: „Quel raison vielx noncier?"
„Par Mahomet, vostre grant destorbier.
Folque a Candïe et ma dame a moillier,
4570 vostre seror; je la vi baptizier,
se vi Bertran et Guischart au mengier
et Guielin et Girart et Reinier.
En sa compaigne a maint buen chevalier;
.lx. m. les ai öi prisier,
4575 senz les convers qui li vouront aidier."
Li rois l'entent, n'i ot que correcier.
„Ha las, pechierre! com set femme engignier!
Guibors et ceste me vouront essillier,
moi et mon oncle de la terre chacier;
4580 mes ainz qu'i muire, me cuit vendre mout chier.
Or me covient par esforz guerroier."

237 Or set Tiebauz que ses duelx renovele.
Desoz lui emble li destriers de Castele;
il tint sa main a l'arçon de sa sele.

Var. 4562 q^t maine P^2, maine P^{3}B — 4563 q. venoit de candie B — 4564 barot P^{2}B, garos P^3 — 4565 voit B, tressue (tresue P^3) P^{2}P^{3}B — 4566 *fehlt* P^{2}B, gresle par flans 7 las de cheuauchier P^3 — 4567 q. besoĩg viẽs n. B — 4568 p. mahõ sire P^2 — 4571 si P^{2}P^{3}B, guich't au vis fier B — 4572 renier P^{2}P^3, 7 son frere gauchier B — 4573 en lor (leur P^3) c. P^{2}P^{3}B, sõt m. B — 4574 soixante mil P^3, tãt l. oi proisier P^2 — 4575 e. escuiers q. lor uodrõt a. P^2, 7 l. c. q. les vaurõt a. B, q. leur aront mestier P^3 — 4576 le roi tent P^2, tiebaut l. ni a P^3, *folgt in* P^2: lors se demẽte a loi de bõ guerrier, *in* P^3: lors se gamente a loy de charretier, *in* B: lors se regrete a loi de carterier — 4577 ha! las fet il P^2, he! las! dist il P^3, helas B — 4578 me veulẽt P^{2}P^3 — 4579 hors de t. ch. P^2 — 4580 que m. lor cuit (leur cui P^3) P^{2}P^3, mais nel souferai mie B — 4581 *fehlt* B, or me v'rez P^2, or me verront P^3 — 4582 ore B, uet sen .t. q^t sõ duel renouele P^{2}P^3 — 4584 la sele P^{2}B, *folgt in* P^3: leaue des yex li moille la maissele.

4585 Paien se taisent que nus ne l'en apele
Descent au tref l'aumaçor de Tudele,
trova son oncle et Flambart de Mabele.
Ez vos tel ire, qui monta par femele,
dont maint preudom perdi puis la böele.

f. 77 v° 238 Lo roi desarment enz el tref l'aumaçor;
la char ot tainte de sanc et de süor.
Toz desfublez en issi fors au jor.
L'aigue des iez sor la face li cor.
Voit lo ses oncles, sovent müe color.
4595 Il li demande: „Por coi es en error?
S'avons domache, il ront perdu des lor.“
Fait Tiebauz: „Sire, ne savez la dolor
ne la grant perte qu'avons par ma seror.
Baptiziee est, se croit el Criator,
4600 s'a pris mari de la geste Francor,
Folcon l'anfant, ou a torné s'amor.
En sa compaigne a maint buen josteor,
Bertran lo conte et des autres la flor;
.lx. m. sunt d'armes priseor,

4593 L'aigue] aigue — 4599 baptiziee] baptizie.

Var. 4585 p. sen tornent P^3, *hiefür in* B: ore en venes bone gēt 7 isnele | pasēt les bas 7 les vals de pincele, *folgt in* P^3: passent le pont 7 le val de pýncele — 4586 lamir̄ P^2, lamirant P^3, lamiraut B — 4587 teue s. P^2, flăbāt P^2, du valbele P^3, lambar de m. B — 4588 tele ire q. lesmut p. famele P^2, es v. gn̄t duel q. mōte B, contre leur a vne tele nouele P^3 — 4589 frāc home P^2, franc hō traina sa bouele P^3, .p. espandi sa b. B, *folgt in* B: 7 en ꝑdi la teste — 4590 thieb' (tiebaut P^3) d. P^{2}P^3, v t. P^3, lamacor B — 4591 *fehlt* B, taīte ot la chart daubc' 7 de s. P^2, de chaut 7 de suour P^3 — 4592 *fehlt* P^2, tout desflube sen issi hors P^3, sen isi B — 4593 sus la P^{2}P^3, ꝑ la f. li cort B — 4595 demāde li por q̄stes en e. P^2, auez e. P^3, es en dolor B — 4596 domage P^{2}P^3, damage B; il ont P^2 — 4597 ce dist t. ne s. ma doulour P^3, dist .t. s. ne s. ꝑ d. B — 4598 de la g. peine q. de P^2, ne la g. poine q. p̃ P^3, de la g. p. B — 4599 baptisiee est si P^2, 7 c. el creatour P^3, si c. el creator B — 4600 p^{2}s a mari P^2, mari ap^{2}s P^3 — 4601 a *fehlt* P^3, q^{2} donee a s. P^2 — 4602 poigneour P^3 — 4603 des franc̄. P^{2}P^5 — 4604 tuit d. p. P^2, darmez poigneor B.

4605 estre es convers qui croient lor seignor.
Prenez conseil et tenez lo meillor!
Nes laissiez mïe longuement en sejor!
Des or devons guerroier par vigor.“

239 Ce fu en mai que li jor furent grant.
4610 Li rois de Cordres tint un conseil pesant;
mandé i furent li vieil et li ferrant;
de pluisors meres i furent li anfant.
Devant les rois ot un pre verdoiant;
la ot tendu un riche escarimant
4615 vermoil et inde, a or refambloiant.
Desramez jut, Tiebauz fu en estant,
environ lui tel .vͨ. mescreant,
prince et domeine, riche home et amirant,
estre les autres dont il i avoit tant,
f. 78 r° 4620 si com li clerc lo nos truevent lisant;
ne fu tex oz des lo tens Möysant
com vos orroiz des ici en avant.

240 „Oëz, seignor!“ dist li rois Desramez.
„Ne savez mïe por que vos ai mandez.
4625 Li rois Tiebauz et ses autres barnez
par Anfelise est auques esfraez,
kar a Candïe a François heritez.
Par son enging a prises .III. citez,

Var. 4605 *fehlt* P³, e. escuiers P², e. 9vers B — 4606 7 donez P² — 4607 *fehlt* P², n. lessons P³, ne l. B — 4608 car ce seroit folage B — 4609 en juin B, ierēt g. P² — 4610 cordes P²P³B, b. bñ gñt B — 4611 li prince plus vaillant P³ — 4612 de maîtes m. P² — 4613 d. le tref P²B, d. les tentes P³ — 4614 maît paile esclariãt P², maint tref esclarimant P³, gete main paile e. B — 4616 d. vit P²B — 4617 e. elx (eus B) P³B — 4618 p. demeine P², p. ou demeine ou 9te ou a. P³, p. ou demaine rice h. ou a. B — 4619 estres P², entre P³, il en i ot t. B — 4620 nel poroit dire nul jogleor qⁱ chant B — 4621 tres le B — 4622 *auf diesen Vers folgt in* B: sil est qⁱ le vous die — 4623 oiez (oies B) P³B — 4624 s. pas B, p. quoi P²P³B — 4625 *fehlt* P²P³B — 4626 p̃ (pour P³) a. sui a. esfreez (esfres B) P²P³B — 4627 de c. P², qⁱ de c. P³, iritez B — 4628 engien B, ma tolu .III. c. P²P³B.

s'a pris mari outre noz volentez,
4630 nies Vivïen et de sa seror nez.
Avec lui est de France li barnez,
li cuens Bertranz et des autres assez;
poi a Guillelme retenu des armez.
Conseil vos quier, dites que vos löez:
4635 Si passerons au port de Balesguez?
O ert encores li cuens par nos grevez?“

241 Dist Josuanz, uns rois de Montarsie:
„Par ma loi, sire, ne lairai ne vos die:
Mout fait que sages qui d'autrui se chastie,
4640 mes de Guiborc ne vos menbroit il mie,
qui vers Tiebaut fist si grant felonie,
quant mist Guillelme Orenge en sa baillie
et por François a nostre loi guerpie.
Bien veïez en cesti la folie;
4645 ne dëust mïe plus aler a Candie.
Mais neporquant ne vos esmaiez mie,
mais semonez vostre grant ost banie!
Ne soit vostr' om qui ci ne vos aïe.
Jurez lo siege a tote vostre vie!

4636 o] ml't.

Var. 4629 mari apris P^3, o. mes v. P^2P^3B — 4630 ma s. P^2 — 4631 aueq̄s lui de P^2 — 4632 q^t preuz est 7 senez P^2 — 4633 *fehlt* P^2, p. ẏ auons P^3 — 4634 q. mē l. P^2P^3, q. me volez B — 4635—4636 *hiefür in* B: qn̄ consellies a faire — 4635 as prez de b. P^2, passerons no^9 P^3 — 4636 ou iert encore li q̄ns p. n. penez P^2, ou dant guillaume sera p. nous penez P^3 — 4637 iosuas P^2, josiaus P^3, josue de puis de m. B — 4638 *fehlt* P^2, p. ma foy P^3, p. mahom B; nel vous d. P^3 — 4639 datrui P^2, dautri P^3B — 4640 mēbre P^3, soviet B — 4641 vilenie P^2 — 4642 que m. P^3B, sa *fehlt* B — 4644 7 en iceste voiez la vilenie P^2, vous veez bien en ce gist la f. P^3, mout biē veistez en celui la f. B — 4645 *fehlt* P^3, ne d. pas p^9 P^2, pus B — 4646 7 n. B, mes non pour quant P^3 — 4647 or s. P^2, ore s. B — 4648 vr̄e hōs P^2, nus hons P^3, q. ore ne B — 4649 leur s. P^3.

f. 78 v° 4650 N'en torneroiz por nule rien c'om die,
si ert la guerre de l'un de vos fenie."

242 Apres parla uns amirauz d'Alis:
„Par ma loi, sire, une rien vos devis.
Se vos avez celx de Candïe assis
4655 et vos Guillelme laissiez en cest päis,
il mandera en France a Saint Denis
por secors querre au buen roi Loëys,
mes d'une chose me sui je garde pris:
poi est lo conte remes de ses amis.
4660 Mandez voz oz des Princes et des Gris!
Des or soiez depres ses anemis!
Au port del Rosne soit tes navïes mis,
ses assailliez au mur de marbre bis;
uns jorz ne past n'i ait des lor maumis.
4665 Par cele chose les avroiz ainz aquis.
S'il se rendoient par aventure pris,
puis chevauchiez par force et nuiz et dis!
Querez venjance com rois pöestëis.
Dïent li autre, que tant vos en devis;
4670 ce est li meaudres conselz, ce m'est avis."

4662 tes] tel — 4670 ce est] cest.

Var. 4650 ne tornerez P^2, ne retournez P^3; riens P^3B; quē d. P^2, q² viue B — 4651 si soit P^3; deuls ⁊ de v⁹ f. P^2, deuls ou de nous f. P^3; si ert finee la g're B — 4652 li a. de lis P^2, .I. amirant daulis P^3 — 4653 p. mahō (mahom B) sire une riē mest auis P^2P^3B — 4654 aviez chiaus B — 4657 lo socors B; looys P^2, lois (loys B) P^3B — 4658 m. d. riē me sui ie entremis P^2 — 4659 pou P^2, p. sont au c. P^3 — 4660 m. vos homes ⁊ pīchenart (pincenars P^3) ⁊ g. P^2P^3, m. vos homes ⁊ les noirs ⁊ les bis B — 4661 *fehlt* P^3, desore B — 4662 du roine P^2, de r. s. li naviez pris B — 4663 si assailliez P^2, et assaillons P^3, si asaudrōs B; as murs daraine b. P^2P^3B — 4664 ne pas .I. ior P^2, nul iour ne p. P^3; ne soit .I. jor q'l ne soient malmis B — 4665 tost aq. P^3, bien aq. B — 4666 si se rādrōt P^2 — 4667 nuit B, 9me roys poestis P^2, 9me rois posteis P^3 — 4668 q'rre v. de touz voz (tes P^3) anemis P^2P^3, c. roi de vostre pris B, *folgt in* B: daus ⁊ de lor lignie — 4669—4670 *fehlen* P^2P^3B.

243 En piez se drece Rodulz de Valesfuz,
uns Sarrazins graisles, viez et chanuz.
„Par Mahomet, se j'en ere crëuz
et mes conselz voloit estre entenduz —
4675 ge ne sui mïe de mon sen esperduz —,
demain seroit vostre tref destenduz
et tes barnages vers Candïe mëuz.
Assie la vile a tant com as escuz!
Apres mandez voz homes et voz druz!
f. 79 r° 4680 Quant i sera tes rierebanz venuz,
lors lor fermez de chastelez menuz!
De l'un a l'autre ait granz fossez tenduz,
hauz et parfonz et clox de pex aguz.
Devers la mer lor soit li porz toluz.
4685 Nus jorz ne past n'i ait assauz renduz,
qu'entre François n'en soit eschars tenuz
qu'aient trovee la terre as mescrëuz."

244 Apres Rodul a parle uns aufages.
„Rois Desrame, fai mander tes messages,
4690 si les envoie par ces lointaines marches
a cele gent des estranges lenguages
qui d'ostoier vos doivent trëusages!
qui n'i venra ja n'en ploit autres gages,

4690 lointaines] lointianes — 4692 d'ostoier] dosteler.

Var. 4671 roẏ r. de ual fuz P^3, val afuz P^3, rodol de valefus B — 4672 viex estoit 7 ch. P^2, grant 7 vieill tout chenuz P^3, q' ert viex 7 kenus B — 4673 iere P^2P^3 — 4674 tenuz P^3, pooit e. e. P^2, en vielt e. e. B — 4675 sens P^2P^3B — 4677 7 li b. B, a c. P^2, uenuz P^3 — 4678 la vile asise B, descuz (descus B) P^3B — 4680 q. toz s. uo rerebans v. P^2, 7 quant s. P^3, li rice ban venus B — 4681 si l. f. (fremez P^2) P^2P^3B, les ch. P^3, du chastelet m. P^2 — 4682 ert gn̄s foses rendus B — 4683 en clos B — 4684 lor port t. P^2 — 4685 cū ior P^3, nul jor ni p. B; ni soit P^2P^3, assaut P^3B (asaut B) — 4686 ne s. eschar renduz P^2, ne s. ja gap tenus B — 4687 q' t°ue aient P^2, recreuz P^2P^3; q̄ no tere ont trouee B — 4688 rodus P^3, rodol B; a pasez B — 4690 si ēuoions P^3; p. les lointains m. P^3, lōtiēgnes P^2, lointaine B — 4691 lāgages P^2P^3B — 4692 *fehlt* P^3, treuages P^2B — 4693 uēd˜ P^2P^3, v'ra B; ia ni doit a. g. P^2, ni metra a. g. P^3.

mes de lor chies vos doignent trëusages,
4695 et enapres repairt a lor lignages.
Assie la vile as porz et as passages!
Plantons les vignes et faisons gaaignages,
et as puceles querons les marïages.
Ja n'en tornons a trestoz noz aages,
4700 s'aiens vengie ta honte et noz domages."

245 Tiebauz fu droiz, si s'apuie a un pin;
söef parole, se tint lo chief enclin.
„Lo matinet nos metrons el chemin.
N'en irons ja fuiant come tapin.
4705 L'arieregarde ferai, si com destin,
d'armés d'aubers et d'elmes poitevin,
et porterai l'enseigne a or fin.
En ma compaigne ert l'aufas de Lerin,
Mauduiz de Raimes et Fagos de Monbrin,
f.79v° 4710 s'avrons .m. Turs de celx de Montarsin,
kar cil d'Orenges nos seront pres voisin.
Se dan Guillelme se met en mon träin,
par cele foi que je doi Apollin,
ainz que g'i perde vaillissant un tarin,

4704 fuiant] fuant — 4706 poitevin] poitivin — 4714 tarin] taurī.

Var. 4694 m. de la teste doīt chascū aus'uages P², fors que la teste q' laira en ostage P³, a toz jors mais doinst de son chief cauagez — 4695 7 aps̄ euls rept P², 7 apres eus retort B, 7 apres fay destruire leur l. P³ — 4696 aus pors P², a. candie les p. 7 les p. P³ — 4697 fesōs les g. P² — 4698 leur m. P² — 4699 en P²P³B, trestot nos eagez B — 4700 saurō v. P², saioions uegie P³, saions v. nos hontez B — 4701 q' sapuia au p. P², q' sapuie P³, apoies sor B — 4702 greiois (g'gois B) pla (pole B) ne sot autre latin P²B, et dist parole a loẏ de palazin P³ — 4703 metons B, au ch. P²P³ — 4704 mie siuāt P², mie fuiant com a t. P³, nous nirons mie ensi cōme t. B — 4705 iel v⁹ d. P²P³B — 4706 arme daub'c 7 diaume p. P²P³, 7 des piez p. B — 4707 *fehlt* B, vne e. P², au roẏ flambin P³ — 4708 *fehlt* B, iert laufart (lanfars P³) P²P³ — 4709 *fehlt* B, rames 7 flābars de mōblin P³ — 4710 s. (savra B) .c. de (des P³) t. de m. P²P³B — 4711 cis P³ — 4712 *fehlt* B — 4714 a. q. pdō v. .I. roncin P², a. q. ie p. le mōte dun roncin P³, valisant .I. roncin B.

4715 lor vendrai chier a mon branc acerin.
Mal soit de guerre c'om ne puet traire a fin!"

246 Li rois de Cordres s'apuie au fil Daumas:
„Par Mahomet, or n'est il mïe a guas!
Mes nies Tiebauz en est venuz au pas.
4720 Ja mes Orenge par force ne panras,
ne de Guiborc jostise ne feras.
Or m'en vois maigres, Guillelme remaint gras.
François nos tienent por la fille Maudras;
matez nos ont en angle senz eschas:
4725 lor est Candïe, qui fu au vieil Jonas.
Ge sui en l'ain, qui mout m'est de mal gas;
ja n'en garrai, que trop sui poinz en bas.
Tex tient la verge qui me fera tot las."

247 Tiebauz a bien la parole entendue;
4730 de mautalent toz li cuers li tressue,
la char li taint et la colors li mue;
son mantel sache, s'a l'atache rompue;
devant son oncle a tel raison rendue
dont mainte targe fu gastee et fendue:

4726 l'ain] lan.

Var. 4715 leur cui chier a uendre P^3, l. quier ch' vendre B — 4716 q̄ ,nē p. P^2, qꝰ ne peut prēdre f. P^3, qꝰ ne p. B, *folgt in* B: ceste avra tāt duree — 4717 cordes P^2P^3, sa coste P^2B, filz (fil B) damas P^2P^3B — 4718 mie g. P^2, ore n. chou m. g. B — 4719 biax (biau P^3) n. .t. uenuz estes au (a P^3) p. P^2P^3, *folgt in* B: moi est avis jete a ambes as — 4720 prendras P^2P^3B — 4721 iustice (justise B) P^2P^3B — 4722 ore B, v. ge P^2, remest g. P^3, cras P^2B — 4723 par la f. P^3, mādras P^2, maldas P^3B — 4724 mate P^2P^3B, en lāgle (lēgle P^2) P^2P^3B, sont e. P^3 — 4725 lors P^2, au roi i. P^2 — 4726 en lā P^2B, en laim P^3; q̄ m. m. de maias P^2, 7 il sont en leas P^3, q̄ m. sui damagas B, *folgt in* P^3: or sui empoint q̄ il me feront quas — 4727 ne g. P^2, quar t. P^3B, au b. P^2, en las B — 4728 q. tost me f. l. P^2, q. tot men f. l. B — 4729 qn̄t .t. a la p. e. P^2P^3 — 4730 de mautalēz P^2, tot B, cors P^2P^3B — 4732 q̄. l. a r. P^3B, q̄ la robe a r. P^2 — 4733 t. resō a r. P^2, meue B — 4734 ꝑciee P^2, quassee P^3, troee B.

4735 „Rois Desramez, hui est requenëue
la mauvestiez, par vostre boche issue,
quant por paor vos est raisons faillue;
si n'en fu onques vostre broigne vestue,
ne en bataille t'enseigne quenëue.
f. 80 r° 4740 Mes j'en avrai mainte bele vencue.
Se j'ai füi et de ma gent perdue,
François en ont male voie tenue.
S'il ont ma terre, je lor ai chier vendue
et ferai plus, se de vos ai aiue.
4745 Mout est honiz qui corne recrëue
tant com il puet ferir d'espee nue."

248 Li rois de Cordres respont ireement:
„Ha! nies Tiebauz, par vostre hardement
avez perdu lo mielz de vostre gent
4750 et tote Oranges et l'anor qu'i apent,
et par la vostre est la moie en torment.
Mout lo m'avez reprochie laidement
qu'ainz en bataille ne ting mon bran sanglant;
mielz est si faire que aler folement.

4741 se j'ai] sis. 7 — 4748 nies] niest.

Var. 4735 or (ore B) est apceue P²B, desrame sire ore est aconsseue P³ — 4736 de v. P²B, 7 p. uo b. i. P³ — 4737 *fehlt* P³, falue B — 4738 pieca n. fu v. B, p uo⁹ b. v. P³ — 4740 pesant vaĩcue P², fiere uaincue P³ — 4741 sirai foi P² — 4739—4741 *hiefür in* B: la moie en est 7 pecie 7 fendue | 7 en est mlt de ma gẽt abatue | fñcois en õt male voie tenue — 4742—4743 *umgestellt in* P² — 4744 7 ferõt P², enquor feroie sauoir pooie a. P³, *folgen:* mes en vous ai veu descouuenue | quar de paour vous est reson faillue — 4745 7 hõni soit P³ — 4746 puist P²P³, *folgt in* B: 7 faire gñt bataille — 4747 cordes P²P³ — 4748 biax (biau P³) n. P²P³B — 4749 le plus B, nostre g. P³ — 4750 orẽge P²P³B — 4751 p̃ ũre t're P², pour (p̃ B) P³B, ert B — 4752 repue l. P² — 4753 q̃ en b. ne fu mõ bñt s. P², conc en b. nẽ ui P³, q̃n la b. ne sui tot en devant B — 4754 miex veil si f. q. a. malement P², jaim miex ainssi P³, *hiefür in* B: p̃ .I. petit nẽ sui mis en tormẽt | qñt a .g. mẽ 9bati el camp | t'ncie meust la teste voiremt | ne fust mahom a q' sui atendant | p gñ engien escapai el cãp | mort me fasoie p ce oi je garãt | qñt li oisiaus me porta voiremẽt |

4755 Or voist chascuns a son herbergement,
jusque demain, par son l'aube aparent,
sonent cil grelle par l'ost communaument.
Issent s'en tost abandoneement
fors par lo pont qui sor le Rosne estent!
4760 L'arieregarde ferai ge voirement,
trestoz armez sor un destrier corant;
mais se Guillelme i vient a escïent,
tote ma terre claim quite, se li rent.
Por que l'avroie, se ge ne la desfent?"

249 Li soleuz torne, s'abaisse la vespree.
Li rois remaint, si est l'ost sejornee;
s'a l'eschaugaite Aroflant commandee,
f. 80 v° et cil la fist as Turs de Valramee —
.xx. furent de la söe contree —
4770 jusqu'au demain que l'aube fu crevee.
Sonent cil graisle, s'est la noise levee.

4765—4766 *Wegen der größeren Initiale, welche sich ziemlich weit vorschiebt, sind diese beiden Verse in Hs. geteilt und nehmen vier Zeilen ein* — 4767 *Dieser Vers ist in Hs. wiederholt.*

---

ens en la m' me mist en .I. calant | la me trouerēt .I. gēt marceant | si men menerēt tot droit en abilāt | iluec fu jou malade longemēt | xxv ans fui el palais manāt | nest pas m'uelle se jai le cuer dolent | q' ceste g're dure trop longemēt | mais vne chose ferai a mō 9māt — 4755 ore B, aut P², h'bergenement P³ — 4756 j⁹q̃ d. ꝑ souz P², dusq̃. d. ꝑ sous B, tresqua d. droit alaiornement P³ — 4757 sonez uoz grelles p. l. 9munement P², sonerēt graile B, lors fera len p. l. c. | corz 7 buzines sonner ml't hautement P³ — 4758 s. fors P², sisterons fors B, deuant iriez P³ — 4759 *fehlt* B, ꝑ sus le p. q. sus le roine e. P², par mi le p. q. sus P³ — 4760 vroiement P², uraiement P³ — 4761 s. mō d. P², s. .I. ceval B, sus mon destrier qui ne ua mie lent P³ — 4762 7 se B, i gaaigne noiāt P²P³, *folgt in* B: se jou ne vois en9tre voiremt̄ — 4763 si li r. P²P³B — 4764 p. q°i lauroi P², p. quoi laroie P³, p. coi lairoi se jou ne li d. B, *folgt:* de moi 7 de mes homes — 4765 le soleil besse si torne la v. P³, li solaus baise si reviēt la v. B, sabessa P² — 4766 *fehlt* B — 4767 lesch'guete a truflan c. P², li escherguete a rofant c. P³, lesch'gaite ont a ruflan c. B — 4768 cil prent o lui les t. P³ — 4769 x̄ᵐ. P², furent *fehlt* P³, seue P³, soie B — 4770 dus cal d. B, a len demain P³ — 4771 s. li cor P², s. les gresles grant ioie ont demenee P³.

La vëissiez tant laide gent armee
et mainte corde de paveillon copee!
Tuit arroté ont l'eve trespassee
4775 parmi lo pont, qu'il n'i font demoree.
Defors au pont est lor genz arestee;
chascune genz est par soi devisee.
Ardent lor loges, se lieve la fumee.
Des murs d'Orenges l'ont François esgardee;
4780 au conseil panre fu Guibors apelee.

250 Li ber Guillelme s'apoia sor un dois;
Bovon apele et Guion lo Tiois,
Bernart son frere et des autres François;
les feus lor mostre des loges as Irois:
4785 „Paien s'en vont!" Dist Guibors: „Ce est voirs.
Dex! car fust ci Loëys nostre rois
a ses eschieles as barons heurupois!
Mar i entrassent Sarrazin en cest mois."
Lors respondi Auberis li Tiois:
4790 „Gentix cuens sire, ce ne pris un balois.
Issiez vos en par les plains des marois!
Porsivez l'ost, rangiez batailles .III.!

4784 mostre] mostrent.

Var. 4772 la ueist onc (len P^3) ml't bele g. a. P^2P^3, t. bele g. a. B — 4774 ē ont l. passee P^2, ẏ ont leaue passee P^3, liaue B — 4775 q̄ ni P^2P^3, arestee B — 4776 dehors au plain P^2P^3, d. el plain B; s. li ost a. P^2, est l. gēt demoree B — 4777 ch. eschiele fu P^2, chescune eschiele P^3, chasꝯ esciele ⁊ p. B — 4778 les l. P^2, si l. P^2P^3B — 4779 dorēge P^2P^3B — 4780 pn̄dre P^2P^3, consel tienēt ensanle B — 4781 li qn̄s g. P^2P^3B; sapuia a P^2, sen apuie a P^3, se dercha a B — 4782 bueues a. ⁊ renier P^2, buevon P^3B — 4784 le feu (fu B) P^2P^3B; arquois P^2, g'gois B — 4785 p. s. v. ⁊ d. gui P^2, vne parole leur a dit demanois P^3 — 4786 diex P^2, diex cor f. chi loys B, dieu quor ni est P^3 — 4787 o s. P^2P^3B; de b. herupois P^2, des b. heruppois (hurepois B) P^3B — 4788 de c. m. B — 4789 auberi li englois P^2P^3, l. si a dit auberis li cortois B — 4790 prise .II. pois P^3, ce ne valt .I. bellois B, ce ne vaut mie .I. pois P^2 — 4791 de m. B, ou m. P^2, issons nous ent P^3 — 4792 ⁊ porsieuez les batailles uous trois P^3.

L'arieregarde aprochons demanois.
Ja ne lor aient mestier li arc turcois
4795 que n'i metons les buens branz vïenois."

P^2 f. 110 v°a **251** **Li** quens Guillaume a fet soner Clavel,
car maintes foiz l'avoit fet por apel.
François l'entendent, qui de monter fu bel.
Le jor s'armerent li viel et li danzel.
4800 De la posterne font ouvrir le flael.
f. 110 v°b Hors s'en issirent par les plains de Murel.
Dehors s'arestent ou pendant d'un vaucel.
La fu nomez qui cheval ot isnel;
.$\overset{\text{m}}{\text{x}}$. en sortent, n'en i ot .I. poutrel.
4805 Bueves les guie, touz armez sus Pinel,
iriez souz l'iaume, les prez de Materel.
S'or ne lor nuisent saietes ne quarrel,
l'arrieregarde torneront a masel.

252 **Bueves** chevauche, mout ot bele mesniee,
4810 touz lez galoz; bien semble gent iriee.
Bernart son frere ra Guillaume chargiee
bele compaigne et bien apareilliee;
a .$\overset{\text{m}}{\text{xv}}$. fu esmee et proisiee.
Et li quens a sa bataille rengiee;

4795 *Dieser Vers ist in Hs. wiederholt* — 4798 l'entendent] lentēt — 4804 sortent] sorrēt — 4806 prez] piez — 4809 mesniee] mesnie *und so* -ie *am Ende* V. 4811—4816, 4819, 4822—4825.

Var. 4793 ap'con P^2, si manois P^2P^3, v's le bois B — 4794 aillēt m. lor B — 4795 *fehlt* P^2, ferons des bons P^3, q' ne lor facons honte B — 4796 clarel P^3B — 4797 pluseurs foies la il f. P^3, pl⁹sor foiez fu sonez B — 4798 du (del B) m. P^3B — 4799 si arment P^3 — 4800 flaiel B — 4801 francois sen issent p. l. p. du marel P^3, fors en isirēt el pendant dū vaucel B — 4802 *fehlt* B, v p. P^3 — 4803 moustrez P^3, q. ot ceval i. B — 4804 tiex .m. les suíent ap̂s en .I. tropel P^3, .$\overset{\text{m}}{\text{II}}$. en isent nē i seuēt p. B — 4805 sor p. B — 4806 lelme es p. de macerel B, serrez cheuauchēt les puẏs de materel P^3 — 4807 se ne P^3B; ou q. P^3, 7 q. B — 4808 maissel P^3, maisel B, *folgt:* lor pooir en vōt faire — 4809 gēte m. P^3, a mlt̄ bele maisnie B — 4810 sēblent (samblēt) P^3B — 4811 a g. P^2 — 4812 bonne gent darmes P^3 — 4813 a .XII. mil P^3 — 4814 li qn̄s ra B.

4815 apres euls va le tret a une archiee.
La vëist en mainte lance bessiee
et mainte enseigne de cendal desploiee.
Dame Guibors s'est au mur apoiee;
pleure des eulz, la color a changiee:
4820 „Sainte Marïe, hui cest jor me fai liee!
De cel seignor por qui fui baptisiee
soit nostre gent, que l'anore, aidiee.“
Leva la main, si l'a de Dieu seigniee.
Aval s'en entre en la sale jonchiee.
4825 N'en pot plus fere, en .I. lit s'est couchiee.

253 Le roi de Cordes n'avoit mïe oublïe
que dant Thiebauz l'avoit si rampone.
Au matinet li ot bien commande
premier se mete enz el chemin ferre
4830 droit vers Candïe les puis de Montsegre
que ja n'i ait blanc hauberc destrouse;
sëurement s'en aillent arote.
„G'irai derrieres, que mon nies m'a rete
de coardise, voiant tot mon barne.
4835 .$\overset{m}{\text{lx}}$. de ceuls de Valtroble

4821 fui] fu — 4822 l'anore] lanor — 4830 *Nach diesem Verse findet sich eine Zeile, welche als V. 4835 wiederkehrt.*

Var. 4815 a. els vet biẽ P^3, a. eut vait B — 4816 on tante B, la ueissiez m. targe uergie P^3, *folgt:* hiaumes luisir en contre la raiee — 4817 de poile P^3, 7 tãt ensegne 9trevẽt baloie B — 4818 est B — 4819 ẏeulz P^3, iex sa la c. cangie B — 4820 dist la dame enseignie P^3 — 4820—4821 *fehlen* B, *dafür in* P^3: a vous me sui donnee 7 otroiee | 7 au seigneur par q^l sui baptisie | soiez noz genz au iour dui en aie — 4823 sa m. P^3, lieue sa m. de dieu les a saignie B — 4824 apres en uait en la chambre ionchie P^3 — 4825 ne p. P^3 — 4824—4825 *hiefür in* B: a jhũ les 9mande — 4826 ff. *Die folgenden beiden Laissen (es schließt sich ihnen noch eine dritte als Einschub an) sind ganz überarbeitet in* P^3, *s. Anlage IIc* — 4826 cordres nes a pas o. B — 4827 lot le soir ramprosne B — 4830 l. mõs B — 4831 si ni ait ja b. h. destorse B, *folgt:* hiaume trait fors ne sor dest' monte — 4832 sen vosẽt B — 4834 couardie B — 4835 cials de vau torble B, *folgt:* des ars turcois a gau'lot arme.

ironst derriere garni et porpense.
Se Franc i vienent, que il soient dampne.“

254 **V**ont s'en li Turc par les plains espandu,
.lx. m. que n'i orent escu,
f. 111 r°a 4840 le petit pas, chascun son arc tendu.
Li nostre muevent les galoz irascu.
A euls josterent si come il sont venu,
que l'estendart font guerpir Malagu,
un roi de Perse, et Malsentin son dru;
4845 s'empres trovassent le renc a estendu,
felon estor lor ëussent rendu.
Le jor hobelent li viel et li chanu.
Pas n'i gaaignent, ainz i ont mout perdu.
Trois poindres firent, au quart sont esperdu.
4850 Li quens Guillaume lor a bien desfendu
qu'il n'i ait mes chevalier abatu,
josté de lance ne d'espee feru.

255 **Paien** s'en vont, lores n'i ot plus fet,
feru d'espee ne de saiete tret.
4855 Li quens Guillaume est remes ou garet.
Le roi de Cordes et dant Thiebauz li let
les pors d'Espeigne et Orenge entreset.
Tuit aroté s'en passent par Duret,
sus la riviere herbergent de Valfret;

4838 espandu] espanduz — 4839 escu] escuz — 4841 irascu] irascuz — 4843 font] vo͂t — 4845 s'empres t. l. r. a e.] se pes t. li r. 7 e. — 4856 li] le.

Var. 4836 vōt d. lui g. 7 9ree B — 4837 p̃ les siens bien defendre B — 4838 tot le plaĩ estēdu B — 4839 .xl. mile q' B — 4841 *fehlt* B — 4842 sezlaisēt si cō B — 4844 malserō s. d. B — 4845 a espandu B — 4847 kenu B — 4848 asez i ꝑdent riē ne lor a valu B — 4849 *fehlt* B — 4850 b'nars lor adont defendu B — 4851 q' maīt ni ait ch. a. B — 4852 car trop i ōt gn͂t ꝑte B — 4853 uont sen (sent B) li turc q͂r (q̄ B) lors ni ot p. fait P³B — 4854 f. despie B — 4855 el garait P³B — 4856 lui 7 tiebaut li lait P³, 7 desr' 7 rois .t. li lait B — 4857 despaigne P³B — 4858 se pasent B — 4859 si se h'bergēt sor la riue deufrait B.

4860 mes ne cuit mïe qu'a Foucon truissent plet
dont au lignage dant Aymeri soit let.

256 **M**out fu grant l'ost qui la nuit se loja.
Uns Amoraves mïenuit s'en embla;
Hunet ot non, mes Anfelis ama;
4865 ses hons fu liges, mes ne la boisera.
.m. Turs armez avec lui en mena.
Bien sot la terre, toute nuit chevaucha
et l'endemain que onques ne fina.
Se fere puet, droit a Candïe ira.
4870 Se Foucon trueve, por voir li noncera
c'or se porchat, grant mestier l'en sera.

257 **A** quatre leues jut Hunet de Candie
sus la riviere de l'eve de Kabrie.
Il n'i mengierent, que de pain n'orent mie.
4875 Li cheval pessent parmi la praarie
jusqu'au matin que l'aube iert esclarcie.
De la cite ont la grant tor choisie.
Hunet apele Clarïel de Lerie:
„Va, di ma dame: se Diex la beneïe,
f.111r°b 4880 le roi de Cordes o sa grant ost basnie

4863 mïenuit] une nuit — 4866 en mena] enuoia — 4872 jut] vit — 4875 pessent parmi l. p.] passēt en l. gn̈t p.

Var. 4860 mes croi mie uers f. P³ — 4861 quēs a. P³, q' lait soit a linage B — 4862 fu *fehlt* P³; q. le soir h'beria P³, q̄ iluec se loga B — 4863 a m. sembla P³, m. i enbla B — 4864 hue ot a non 7 anfelise a. P³, 7 a. a. B — 4865 ia ne li b. P³B — 4866 auoec soi P³, avoec l. ajousta B — 4867 tuite n. P³, nut B — 4868 nen f. B — 4869 sil le peut f. dusqua P³ — 4870 sil t. f. P³, se fol9 troue B — 4871 q'l soit garniz quar m. li aura P³, ore se p̈cast g. m. en s. B, *folgt:* car biē en a afaire — 4872 lieues P³B, vint B, hue de c. P³ — 4873 sor B; del flun de tabarie P³, p devers tabarie B — 4874 car de p. B, char ni m. 7 de p. ni ot m. P³ — 4876 dusquau demain q. l. est e. P³, dusqual m. q. l. est esclairie B — 4877 choisist (coisi B) la tour (tor B) antie P³B — — 4878 .I. mes ap. clarion P³B — 4879 q̄ d. le b. B, me b. P³ — 4880 q' desramez P³, cordres 7 sa gn̈t baronie B.

li vient forfere, s'a Orenge guerpie.
Partiz m'en sui a pou de compaignie;
porquant si ai tex .m. en ma baillie,
n'i a .I. seul qui n'ait targe florie,
4885 cheval corant et broigne a or sarcie,
baut et hetie et sëur de lor vie.
Conduit m'envoit; ne me conoissent mie
François et Fouques, qui a sa drüerie;
car, se g'i pert, ele en iert escharnie."

258 Par main est Fouques de la cite issuz,
Guichart et Gui et Girardin ses druz,
öir noveles a .$\overset{\text{m}}{\text{IIII}}$. escuz,
lez la riviere parmi les prez herbuz.
Se Hunet truevent ainz qu'il soit conëuz,
4895 mal guerredon li en sera renduz.
Lor sont montez en son .I. pui aguz;
gardent sus destre, s'ont les hiaumes vëuz:
saillent a terre, s'ont les haubers vestuz.
Li escuier ont les chevaus tenuz;
4900 chascun i monte par l'estrier irascuz.
S'un po tardast li mes qui est venuz,
ne remainsist n'en fust paiens feruz.

4902 n'en] sē.

Var. 4881 li vielt B — 4882 o (a B) poure c. P^{3}B — 4883 p. sen a .$\overset{\text{m}}{\text{III}}$. B, nōpourquant iai tiex .m. P^3 — 4884 ni a celui P^3, ni ait celui q. n. elme burnie B — 4885 7 gn̄t t'ge florie B, clauel 7 heaume 7 grant kane burnie P^3, *folgt:* parti en sui a mesnie escherie — 4886 baus 7 hetiez 7 ioianz desaie P^3, bel 7 h'di 7 seur de sa v. B — 4887 c. mē vois ne men B — 4888 f. ne f. P^3, q. tiēt B — 4889 se ge ẏ p. P^3, q' mal ne nous aviegne B — 4890 au m. iert P^3 — 4891 o P^3 — 4893 r. vienent P^3, r. en vōt B — 4894 se huon t. P^3, se h. voiēt B — 4895 len s. lues r. B, li s. tost r. P^3 — 4896 *fehlt* B, francois sarrestent delez P^3 — 4897 a d. B, elmes B, s. l. paiens v. P^3 — 4898 salent a tere s. le B — 4899 rendus B — 4900 chescun P^3 — 4901 s. petit targe li m. q. e. meuz P^3, se targe B — 4902 ni remaindra paien ne soit f. P^3, ia aront damage B.

259 Fouques chevauche et Guichart ses amis,
Girart et Gui, Fromont et Anseïs,
4905 — n'i ot destrier ne fust es galoz mis —
lance levee, chascun son escu pris,
quant le mesage lor vient enmi le vis.
Choisist Rufin et conut le marchis
a l'escu blanc et au lioncel bis.
4910 Il li dist: „Sire, ton Dieu te soit amis.
Parole a moi; de ton preu te garnis.
Voiz la Hunet qui est hons Anfelis;
par moi te mande: par tens serez asis.
Il vient a toi, car mout est tes amis,
4915 o lui .m. Turs du miex de sun päis."

260 Guichart a dit: „Saligot, ça venez!
Conoissiez vos cestui? Car le nomez!"
„Oïl, biau sire, de Hunet est privez."
„Alez dont tost et si le conduirez!"
f.111 v°a 4920 „Amis", dist Fouques, „por Dieu, or en pensez!"
„Volentiers, sire, puis que le comandez."
Soi quint s'en est a esperon tornez.
Tant galopa qu'a euls est assemblez.
Nes vost baisier, ses a aresonez,
4925 car nus n'en est baptisiez ne levez.

4919 conduirez] 9duisiez — 4924 nes] nel.

Var. 4903 fouke 7 guich' cevauce o sez a. B — 4904 7 alart 7 a. B — 4905 en valeur m. P³, ni ait celui ne soit B — 4906 chescun P³, *folgt:* la y eust maint sarrazin malmis — 4907 q. le mes vint q̄ huon ot tramis P³, q. li mesage lor viēt toz esbahis B — 4908 choisi P³, 9nut r. 7 fol9 le marcis B — 4910 aidis P³B — 4911 garis B — 4912 veez huon q. e. h. anefelis P³ — 4913 p. tost B, seras P³B, *folgt in* P³: 9duit demande que il ne soit laidis — 4914 il v. devant B, il v. de doīg traueilliez 7 penis P³ — 4915 *fehlt* P³, ot lur .m. t. des miels B, *folgt:* q² serōt en ꝑaie — 4916 g. apele B — 4917 se c. cestui si le n. P³ — 4918 oil voir s. il est de nous p. P³ — 4919 *fehlt* P³, alez en9tre B — 4920 par amour en p. P³, cor en p. B, *folgt in* P³, q' 9duit aient tout a leur volentis — 4921 qn̄t v⁹ le c. B — 4922 lui quinzisme s. e. tantost t. P³ — 4923 assenez P³, ajostez B, *folgt in* P³: 9nut huon 7 des autres assez — 4924 vaut b. B, nē besa nul P³ — 4925 iert b. P³, p̃ ce q̄ .p. furēt B.

261 Bien a conduit Saligot, Deu merci,
Hunet l'enfant a Foucon son ami;
et il li conte de Tiebaut l'Arrabi
et de son oncle qui le siege a guerpi:
4930 vient a Candïe, si l'aserra mardi.
„Diex", dist Guichart, „com or serons gari!
Mout avront joie nostre François hardi.
Sanglant en erent li bon espie forbi
et des espees li bon brant autressi.
4935 Savra Fausete com vos le ferez, Gui."
Enz en s'oreille li conseilla seri;
endui s'en rïent si que Girart l'öi.
Toute la route s'en vont parlant ausi;
en la cite s'en entrerent einsi.
4940 Ne truevent pas la vile a escheri;
.lx.^{m} en istront a .i. cri.
Or se porchacent, car de l'ost sont garni.

262 En Candïe entre Fouques et si baron.
La gent Hunet comanderent Guion,
4945 qu'i les herbert ou borc Alisorgon;
et li seignor descendent au perron.
Encontre vient la niece Lucyon;

4935 savra] sorra — 4937 Girart] guich' — 4940 la vile a e.] trop la v. e. — 4947 niece] fille.

Var. 4926 b. le c. B — 4927 *fehlt* B, huon l. P^3, *folgt:* il li demāde que font nostre anemi — 4928 7 cil P^3B — 4930 ses asserra P^3 — 4931 gir' 9 ore somes g. B — 4932 or aront P^3, ore B — 4933 s. seront P^3, no roit espiel f. B — 4934 li coutel a. P^3, *folgt:* les bons hauberx desmailliez 7 failli — 4935 sorra f. 9ment le f. g. P^3 — 4936 loreille P^3B; cōselle s. B, puis rẏ P^3 — 4937 andoi P^3B, guich'ᵗt l. B — 4938 tot arote s. v. p. ensi B, moquant ainssi P^3 — 4939 a (v's B) la cite vers (de B) la tour alorẏ P^3B — 4940 t. mie P^3B — 4941 soixante .m. en istra bien au cri P^3, plus de .ff.^{m} en isirēt a cri B, *folgen in* P^3: ni a celui ne tiegne a anemẏ | le roi de cordes dont ierent enuay, *in* B: ni a celui ne tiegne espie forbi | 9tre .t. darabe — 4942 7 soient si g. P^3, *folgt:* quil se defendent tost seront assailli — 4943 dāt fouq̄ B — 4944 huet P^3, si māderēt g. B — 4945 el bourc herbergent en la meson begon P^3, q'l l. h. el b. au viel huon B — 4947 e. va B.

conut son home, si l'a mis a reison;
met li la manche de l'ermin peliçon
4950 sus les espaules, sel prent par le menton:
„Di moi noveles de Thiebaut l'Esclavon!"
„Par ma foi, dame, vers vos a cuer felon.
Il et son oncle chevauchent a bandon
et ont lessie d'Orenge la tençon.
4955 Jusqu'au tierz jor verrez maint gonfanon
et mainte encube et maint tref a giron
devant ta porte porprendre le sablon.
Emblez me sui de lor ost a larron.
Hui a tierz jor ne tres mon esperon,
f.111 v°b 4960 ne ne menjai ne tuit mi compaignon.
De .m. Turs, dame, et de moi vos faz don.
Por vostre amor veil renoier Mahon."

263 **D**ist Anfelise: „Venuz estes a moi.
Prenez baptesme! Franc vos porteront foi."
4965 „Volentiers, dame, car mout vos aing et croi."
A .I. mostier l'en menent plus de troi.
Del fonz le lievent et d'el prennent conroi.
Bien s'apareillent come encontre ost de roi.
N'en istront mïe folement a desroi,

4948 home] oncle — 4950 sel prent par le menton] si la mis a reson.

Var. 4948 *auf diesen Vers folgt in* P^3: nel vot besier sait pris confession — 4949 mist li P^3; del hermin P^3, sor l. B — 4950 *fehlt* B — 4951 dites que fet roÿ tiebaut l. P^3 — 4952 nous P^3 — 4954 si o. P^3B, orenge 7 le doignō B — 4955 dedenz .v. iourz v. m. paueillon P^3, devens .III. jors B — 4956 acube P^3, aucube B; de guion P^3 — 4957 logeront v sablon P^3, d. le p. p̃ pⁱndront le doignō B — 4958 men P^3, *folgt:* p̃ vostre amour 7 laide foucon — 4959 a .III. iourz P^3, a tier B; nē trais B — 4960 ne narestai nētor mi c. B — 4961 faiz P^3, fai B — 4962 taindrai mon gonfanon P^3, p̃ enforcier vo gʳre B, *folgen in* P^3: sanglant en ierent li laz 7 li penon | vostre merci la dame li respont — 4964 *fehlt* B, baptiziez vous francois vous tenrōt f. P^3 — 4965 volontiers P^3, ce sui mō dame B — 4966 maīnēt P^3, mainēt B, *folgt in* P^3 bertran 7 foucon le recoiuēt en loi — 4967 de f. P^3; 7 dels P^3, pʳndent de lui c. B — 4968 c. 9tre P^3.

4970 car si pres d'euls averont le tornoi
que de la tor mostrer porront au doi
les prisiez d'armes et ceus qui erent qoi.
Dehors verront tant confanon desploi
que cil dedenz seront en tel esfroy,
4975 le plus sëur avra poor de soi.
Soffrete avront de Loöys le roy.

264 En la cite est Bertran herbergiez,
en sa compaigne maint chevalier prisiez.
Le ber fu sages, bien s'est apareilliez:
4980 pierres fet metre es hauz murs bateilliez
et es torneles darz et piex aguisiez,
si ont perrieres et mangonniaus dreciez.
Devant le pont ot .xv. arz entailliez;
grant sont et large, s'ont de le xxx piez.
4985 A chascun est .I. molin enz fichiez,
a granz chaienes fremez et atachiez.
Ost ne navïe ne les puet fere viez;
ja por assaut n'iert lor moudre coisiez.

265 Lons fu le pont, ne doute assaut nouvel.
4990 Hors a l'entree soz la porte a flael
ot une tor de pierre et de quarrel,

4970 si pres d'euls averont le tornoi] se touz ce^9 lor tienẽt lor t. — 4972 ceus] cil — 4980 pierres] pierre — 4983 devant] deuõt — 4987 navie] rauie — les] lẽ — 4990 flael] f'uel.

Var. 4970 c. si ꝑchain lor tenrõt il ꝯroi B — 4971 mõstrer P^3, andoi B — 4972 cil B, serõt P^3B — 4973 defors B, gonfanon P^3B — 4974 sesrõt B — 4975 ara mest' de s. B — 4976 *fehlt* P^3, de loy ce croi B, *folgt:* ancois q̄ il i viegnẽt — 4979 li quen P^3, iert a. P^3 — 4980 fait pierres m. P^3 — 4981 gñz piex (peus B) biẽ ag. (agusiez B) P^3B — 4984 g. fu 7 larges de ley (le B) ot .xxx. p. P^3B — 4985 en chescun arc .I. moulin engigniez P^3, 7 en la piere ot .I. molin ficiez B — 4986 *fehlt* B, cheaines fermez 7 estachiez P^3 — 4987 os B; ne les fera iriez P^3, nes en puet faire iriez B — 4988 lessiez P^3, nert li molin c. B, *folgt:* tant com li siecles dure — 4989 bon fu P^3, uons fu B — 4990 fors a l. sus la p. a flaiel B, fort a la porte n^9 hõs ne vit plus bel P^3 — 4991 de cauch B, tour y ot fete de chauz 7 de q. P^3.

haute et espesse, cheviliee a clavel;
miex valt li fers que l'onor d'un chastel.
Jusqu'a l'estage du moien eschamel
4995 la fist terrer li rois de Mont Gibel.
Et ot .I. baille dehors ou pre Lorel
a grant fossé; mur i ot haut et bel.
Dehors porront joster nostre danzel,
qui par pröesce sont entré en revel.

f.112r°a 266 Li quens Bertran vet en la tor entrer;
bons compaignons i mena por garder,
asbalestiers por Sarrazins grever.
Li quens fu sages por mesure esgarder;
ne lera mïe François sovent joster,
5005 se Turs ne puet a folïe mener.
Des or porront li destrier sejorner.
Li rois de Cordes les voudra enserrer.
Trois jorz chevauche par les plains de Biaucler.
A .IIII. lieues de Candïe sus mer
5010 Malduit de Raimes fet paiens conreer;
plus de .c.^m a fet de Turs armer.
La vëist on maint bon cheval mener
et mainte enseigne vermeille de cender.

4994 moien] maien — eschamel] esclauel — 4995 terrer] ret' — 5009 mer] mur — 5010 conreer] desreer.

Var. 4993 bien v. li f. le honor B, *folgt:* 7 gn̄t fose m̄ i ot haut 7 bel — 4994—4996 *fehlen* B — 4994 des q̄ lestache P[3] — 4996 *fehlt* P[3] — 4997 7 gn̄z fossez P[3], *für* B *s. Var. zu* 4993 — 4998 7 la p. P[3], defors p. j. li jouēcel B — 4999 asaier lor ꝑece B, *folgt in* P[3]: la iert monstrez q[i] cheual ot isnel — 5000 ester P[3], mōter B — 5001 ses c. P[3], bon 9paignon B — 5002 arbalestiers P[3], arbalestier B; sar̄r B — 5003 li ber fu s. p̄ bien g're mener B — 5004 souēt f. j. B — 5005 car ce les peut P[3], se ceus B — 5006 d. ore poront le B, leur cheua[9] s. P[3] — 5008 ceuaucet B — 5009 a .III. lieuees P[3], sor m. B — 5010 *fehlt* P[3], rames fait sa gēt c. B — 5011 .XX.^m des turs a fet a. P[3], .III.^m a fait de gēt a. B — 5012 *fehlt* B, la ueissiez m. destrier randonner P[3], *folgt:* couuert de poupre de poile ou de cēdel — 5013 *fehlt* B, 9tremont uēteler P[3], *folgen:* mauduiz de rames les gui 9me ber | serrez les maine ne les let desreer.

Une riviere lor a fet trespasser;
5015 n'i a celui ne pent d'esperoner.
A roi Thiebaut le vet .I. mes conter,
et il en vet a son oncle parler;
le voir li conte, tot le fet trespenser.
Em piez se dresce, sel rove apres aler.

267 Ce dist li rois: „Biaus nies, que fetes vous?
Tant de mes homes menez ensemble o vos,
quant vos poindrez a ceus soz l'iaume irous,
que la hors baille n'en remeingne .I. tot sous!"
Thiebauz s'en part de l'armer anvios
5025 et fet soner .I. grelle perillous,
dont maint paien a este du chief blos.
Quant il vendra au besoing orguillos,
troyera maint de ses homes terros;
li plus haitiez ert de mort angoissous.

268 Malduit chevauche, mout fu grant sa compaigne.
Devant Candïe porprennent la champaigne.
En la cite li criz lieve et engraigne.
Fouques s'arma de hauberc et d'enseigne;
et Anfelise, la niece au roi d'Espaigne,

5018 voir] voit — 5019 sel rove] sesrone — 5024 l'armer] lamer — 5034 niece] fille — 5030 mout fu grant sa] o ml't gn̈de.

Var. 5014 faite paser B — 5015 penst P[3]B — 5016 au r. P[3]B — 5018 si la fait t. B — 5019 mlt̄ formēt sen esmaie B, rueue P[3], *folgt:* pour lui aidier 7 pour sa gent sauuer — 5020 dist desr' B — 5021 ma gēt menes ensamble v[9] B — 5022 q. la uēdrez de souz le hiaume i. P[3], a force toz i. B — 5023 q. hors des bailles ne ẏ remaigne .I. souls P[3], q. defors bale ne remaigne .I. toz seus B — 5024 s. tourne P[3], s. torne de la voie est joious B — 5025 si fist s. B — 5026—5029 *hiefür in* B: 7 li paien sadoubēt — 5026 a e. paourous P[3], *folgen:* sarrazin loient du mont' sont coitous | grant sont les routes q' uōt les prez h'bo[9] — 5027 uendrōt P[3] — 5028 7 il seront el champ abandonnous P[3] — 5029 le plus halegre sera tout a. P[3] — 5030 mlt̄ a rice c. B, *folgt in* P[3]B: a esperons (espon B) passerent (monterōt B) la montaigne — 5031 p̃predet B — 5033 daub'c 7 dentresaigne P[3], dun hauberc daut'saigne B — 5034 7 anfelis la niere B.

5035 nel lera mïe qu'el nel best et estraigne;
lors le commande a Damedieu, sel seigne.
Le vallet vint a Rufin, si l'aplaingne;
saut en la sele, estrier baillier n'i daigne.
Et Guichart monte el baiet d'Alemaigne.
f. 112 r°b 5040 Girart et Gui n'i font longue barquaigne:
hors s'en issirent par la porte diaine.
Je ne cuit mïe que cest besoing remaigne
que mainte lance parmi escu ne fraigne.

269 Li quens Bertran douta de l'enväir:
5045 n'en lessa hors que .$\overset{m}{\text{xxx}}$. issir.
Et cil s'eslessent et vont les Turs ferir;
si durement lor font les fers sentir
que du pales ot on les fuz croissir.
Fouques josta a Fagot de Montmir,
5050 parmi le cors li fet le fer sentir:
li gloz chiet morz, ne pot le cop souffrir.
Lance peçoie du grant fes soustenir;
or le covient a son brant revertir.

270 La ou josterent li .$\overset{m}{\text{xxx}}$. as cent
5055 i ot des noz et des lor maint senglant.

5037 Rufin] rosni — 5039 Guichart] gir̄ — baiet] baillet — 5040 Girart] guich̄ — 5042 besoing] besoig — 5049 Fagot] sagot — 5051 *steht nach* 5052 — cop] *es steht etwas anderes in Hs., s. Anm.* — 5054 *fehlt* — 5055 i] il *mit Initiale* — maint] .m.

Var. 5035 ne lessera (laisera B) q̄ P^8B, baise B — 5036 p^9 le P^8, damel dieu B, 7 saigne P^8 — 5037 li vasaus B, en la plaigne P^8 — 5038 quest'er P^8, s. en lest'r ainc a larcon nadaigne B — 5039 7 gaudin dal. P^8 — 5040 guis B, bargaigne P^8B — 5041 lors B, diagne B; de leenz issent par la p. terraigne P^8 — 5042 jou ne quit pas q̄ il as nos r. B — 5043 q' fer ne fust nē past par mi entraigne P^8, de faire la bataille B — 5045 fors P^8B — 5046 et teus sellessent P^8, 7 cil les laisent q^z les turs font f'mir B — 5047 si roidemēt P^8, tant d. li f. B — 5049 fagoz de monmir P^8, mamot de monmir B — 5050 p. leschine P^8, saillir P^8, fist B — 5051 *fehlt* P^8, 7 li turs ciet B — 5051—5052 *in* B *umgestellt* — 5052 lante P^8, lanste B — 5053 reuenir P^8, diable en portēt lame B — 5055 des lor 7 des nos mlt̄ sanglēt B.

Fouque et Guichart nes espargnent noient;
Girart et Gui les fierent durement.
Li Turc glatissent, car il perdent forment.
Mauduit ot ire quant voit morir sa gent.
5060 As noz let corre tant com cheval li rent.
Tint le brant nu qui fu au roi Florent;
sus le vert hiaume fiert Giefroi de Melant;
tant li empire sus le cercle d'argent
que la ventaille ne li valut noiant:
5065 mort l'abati, plus le virent de cent.
Tant gentil home sont de cel cop dolent.
Gaudin le brun quel tenoit a parent
le vengera, se Diex le li consent.

271 Gaudin ot ire quant vit son parent mu;
5070 le destrier broche, qui rendone menu.
Il li vet tost, et il tient le brant nu
et fiert Mauduit amont sus l'iaume agu,
desouz li fausse l'auberc maillie menu;
el chief le fiert si qu'il l'a abatu.
5075 A la rescouse sont Sarrazin venu.
Fouque et Guichart et Girart le membru,
et Guielin l'a bien reconnëu.

5073 maillie] maillee.

Var. 5056 i fierēt duremēt B — 5057 nē espgnēt noiēt B — 5058 guenchissent P³ — 5059 vit B — 5060 es uoz sellesse P³, as nos ses laise B — 5061 *fehlt* P³, *steht in* B *als* V. 5060, le roi B — 5062 desus son h. f. guerin de mellant P³, sor lescu vert f. joifroi de melēt B — 5063 si li enpoīt sor la c'cle d. B — 5064 ne li fist tenssement P³ — 5065 7 a terrɘ lestent P³, q̃ la tere sestent B — 5066 diex tant p'udome furēt le iour d. P³, diex tant maīt home fist de B — 5067 quil P³B — 5068 se ihesu le c. P³, soi vengera encore B, *folgt in* P³: des or doit on oir son hardement — 5069 uoit P³B — 5070 *fehlt* B, point q. randonne m. P³ — — 5071 il ira tost 7 cil tīt B, cil tint le branc tout nu P³ — 5072 7 f. mauduiz de sus son hiaume P³, il f. malduit de sor son elme B — 5073 7 le hauberc m. B — 5074 le naure P³, *in* B *folgt rot:* ensi ꝯme gaudins abat malduit, *darunter entsprechende Miniatur* — 5075 resqueusse P³ — 5076—5077 si que gyrart 7 guichart lont veu P³, gir' 7 guis 7 guich't lont veu B.

François s'i traient, qui l'ont aperceü.
Grant fu la presse, grant cop i sont rendu;
5080 en aventure sont mis li abatu.
f.112 v°a Thiebauz chevauche, s'apele Argot son dru:
„Traie chascun devant lui son escu.
Se hors des lices sont le jor conseü,
onques ne furent chevalier si feru."

272 François connurent Thiebaut le Barbarin
a ses compaignes des Turs de Montarsin.
Lors vergonderent li jovencel meschin;
ja se mëissent volentiers au chemin,
quant Guichart sort iriez souz hiaume enclin.
5090 Lance ot de fresne et gonfanon porprin,
c'out recovree a la joste Gaudin.
„Monjoie" escrïe, „or lor soion voisin;
ja reprove n'iert home de mon lin
que de bataille isse por Sarrazin."
5095 Lors remainsissent li meillor ou träin.
Quant le roi voit Bertran le palazin,
conut s'enseigne et dist au roi Flambin:
„Ceste compaigne nos metra a la fin."

273 Ne laira pas Bertran vers Thiebaut n'aille.
5100 Plus le covoite qu'espervier ne fet caille.

5079 sont] ont — 5081 Argot] cagot — 5083 hors] hos.

5078 se t. B — 5079 *fehlt* P³, maït cop i ot feru B — 5081 sapela .I. sien d. B — 5082 d. soi P³B — 5083 les leur c. P³, defors les loges si soient c. B — 5084 *folgt in* B: ne les espnies mie — 5086 et les c. P³B, de t. de mōt tarsin B — 5087 l. se douterent P³, l. orent honte B — 5088 kil se metroiēt isi tost B — 5089 richart B, le hiaume e. P³ — 5090 hante P³, hanste B — 5091 recouure (recoure B) P³B — 5092 leur soions P³, ore a aus mi cousin B — 5093 niert reprouchie a h. P³, nert B — 5094 fuie p. P³B — 5095 ja demourassent P³, el cemin B — 5096 q. tiebauz vit P³, q. .t. v. B — 5097 lenseigne (lensegne B) P³B, si d. B — 5098 traira P³B, *folgt in* P³: se nous passons deuers els le chemin, *in* B: se plus prez i alomez — 5099 ff. *diese Laisse fehlt* B — 5100 couuaite P³.

Devant sa bouche tret avant sa ventaille.
„Monjoie“ escrïe, si restraint sa bataille.
A ceus s'eslesse, mes ne fet mie faille,
ainz fiert Butor, .i. roi de Cornouaille;
5105 la targe eströe et l'auberc li desmaille:
si l'abat mort que gaires ne travaille.
Et François jostent, n'est mïe devinaille,
car tex .m. Turs i gisent sanz entraille;
li mieudre n'aime son cors une maaille.

274 Vers Bertran vient Thiebauz a grant doutance,
car mout par crient le barnage de France.
Porquant si joste a Aufin d'Avilance;
mort l'abati tote plaine sa lance.
Puis met la main au brant ou ot fiance;
5115 ou renc se met com hons de grant vaillance.
Les siens en part devers roche Bisance.
Nostre François n'i firent mïe enfance:
vont s'en arriere, qu'il erent en errance.
Et Mauduit monte com hons qui ot aidance;
f.112v°b 5120 de soi garir quist engin sanz faillance.

275 Nostre François s'en revont a Candie.
Fouque et Girart et Bertran les en guie,
car mout redoutent la pute gent haïe.
Le roi de Cordes o sa grant ost banie

5112 Aufin] daufin.

Var. 5101 par deuāt lui P^3 — 5103 a euls sellesse P^3 — 5104 7 f. P^3 — 5105 son hauberc P^3, *folgt:* .II. piez de lante li met par la coraille — 5106 ni t. P^3 — 5108 i gesoit q^i baaille — 5110 uer B, vĭt P^3B — 5111 q̃r m. cremoit P^3, c. formēt c. B; la bone gent de f. P^3B — 5112 non por quāt iouste a alfin dabilance P^3, 7 ne p̃ qn̄t de tant p's son avance | q^{i}l fiert alfin q^i estoit de valence B — 5113 parmi le cors li a mise sa lance P^3 — 5114 mist B — 5115 es rens se fiert c. hom de g. puissance P^3, el renc ses laise c. hom B — 5116 de part en v's roce availlance B, ni a fet demourance P^3 — 5117 ne f. P^3B — 5118 q. ierent en balance P^3, car il en ont dotance B — 5119 mauduiz mōte q̄ ml't ot grant ardance P^3, malduit sen torne q^i ne fist demorance B — 5120 sen maine sa maisnie B — 5121 u's c. P^3B — 5122 f. 7 bertran 7 guichart les ē g. P^3 — 5123 cremoient P^3, c. formēt criemēt B — 5124 cordres B.

5125 vint chevauchant, qu'il ne s'atarga mie;
trova Thiebant, qui a sa gent partie,
Malduit de Raimes, qui n'a talent qu'il rie.
Voient de mors la champaigne jonchie;
fet l'un a l'autre: „Ci ot chevalerie.
5130 Cil la dedenz ne nos amerent mie."
Les plains porprennent et la grant praarie;
devant la porte prennent herbergerie.

276 Le roi de Cordes a apelé Soutain
et Marsenin et son dru Midroain:
5135 „Prenez mes Turs de Cople et de Miçain,
.lx.^{m}, n'i a nul n'ait clavain;
devant la porte lor porprenez le plain!"
Sëur se logent paien jusqu'a demain.

277 Quant Fouques vet ces Sarrazins logier,
5140 tres et aucubes et paveillons drecier,
les Turs de Cople äymer et cerchier,

5127 qui] q^{i}l — 5128 jonchie] ionchiee — 5135 Turs de Cople et de Miçain] cors de caple 7 de mitain — 5137 porprenez] prenez — 5138 seur se logent] s^{9} cele gent. *Nach diesem Verse stehen noch folgende:* voit le .b'. q'est de gñt c'tain | il lor vend^{w} du fust met^{e} en la main | leueaillor sire tend^{w} le sain, *s. Anm.*

Var. 5125 cheuauche tost ne ne se targe m. P^{3}, cevauce tāt q. ne se targe m. B — 5126 tiebaut trouua q. sa gent ot p. P^{3}, perie B — 5127 mauduiz de rames P^{3}, malduis de ramez na t. q. r. B — 5128 7 voit des morz la ch. garnie P^{3}, v. des lor la 9paigne garnie B, *folgen in* P^{3}: mainte bele arme gesir a establie | tant bon destrier despee 7 de hongrie, *in* B: 7 les destriers despaigne 7 de hongrie — 5129 dist P^{3}B, chi a B — 5130 c. p d. ne nous amerōt m. B — 5132 pres de la p. P^{3} — 5131—5132 *hiefür in* B: ce pert biē a cest œvre — 5133 cordres B, santain B; apela sotoain P^{3} — 5134 marsamin P^{3}, malsemin B; midoain P^{3}B — 5136 soixante .m. 7 malbel de val rain P^{3}, .lx. mil 7 maubel 7 valrain B — 5137 *fehlt* B, *folgt in* P^{3}: 7 ce^{9} as kanes tournez devers bylain, *in* B: 7 chiaus as canes tornes de v^{r}s bisain — 5138 dusquau serain P^{3}, de q̄ alendemain B, *folgt in* B: adonq̄s asauromez, *in* P^{3}: voit le bertran q^{i} iert de grant certain | il leur uoudra del fust metre enz el saī — 5139 uoit P^{3}, les s. B — 5140 acubes P^{3} — 5141 couple ensemble cheuauchier P^{3}, coplez ars tenir 7 ch'kier B, *folgt in* P^{3}: 7 ceus as kanes q^{i} leur vourōt aidier, *in* B: senus sen ist p̃ traire 7 p̃ lanch' | a ceus acainez q^{i} lor vauront aidier.

Bertran apele et Guichart et Renier,
Gaudin le brun que il aime et tient chier:
„Trop tost nos somes lessie estoutoier;
5145 bien lor devon .I. estor commencier.
Mout doit on bien a noces tornoier.
Ja por tel plet ne devons abessier.“
Donc regarda chascun son brant d'acier,
car de fi sevent qu'i lor avront mestier
5150 apres lor lances por paiens detranchier.

278 **B**ertran respont sagement par mesure:
„Sire cousin, je n'ai de desroi cure.
Qui plus tressaut qu'il ne doit, petit dure.
Max est li arbres dont le fruit ne mëure.
5155 A hardement covient bone aventure.
Le roy de Cordes vers nous ne s'asëure;
f. 113r°a n'en tornera, si avron grant ardure.
Mes tant croi Dieu et la söe figure,
ja .I. des noz n'en i fera freture,
5160 se dant Guillaume mon oncle ne parjure,
qui plus nos aime que nule creature.“

279 **P**ar le conseil Bertran le poigneor
se desarmerent nostre François le jor;
a lor ostiex s'en revont li plusor.
5165 Fouque et Bertran monterent en la tor,

5143 et tient] tant.

Var. 5143 ama 7 tint ch. B, *folgt in* P^3: par dieu seigneurs ml't fet a m'ueiller — 5144 estocoier B — 5145 .I. besoīg c. P^3B — 5146 on doit mlt bien as n. B, as n. P^3 — 5147 ie tiē por fol qui se let a. P^3 — 5148 lors resgarda P^3 — 5149 quar tres biē s. q'l P^3, avra m. B — 5150 les l. P^3, ains q̄ lost se depte B, *folgt in* P^3: lors demanda chescun sō bon destrier — 5154 fel P^3, fous B; li frus B — 5155 bon a. B — 5156 cordres pas ne nous aseure B, samesure P^3 — 5157 ne t. B, laidure B — 5158 seue f. P^3, soie vigure B — 5159 ja n⁹ P^3, ne li f. fraiture P^3B — 5160 li quēns ne sasseure P^3, mon oncle *fehlt* B — 5161 q. mlt formēt nous aime B, *folgt in* P^3: mar ẏ entrerent la pute gent piure — 5163 li f. a cel j. B — 5164 ostel B — 5165 fouques bertran P^3, se mētēt en la t. B.

Guichart en mainent et Guion par amor,
amont as estres el pales plus hautor.
Gardent aval, s'i voient la brunor
des hiaumes verz et des targes a flor;
5170 de .IIII. leues n'i pert de terre .I. dor
ne soit couverte de la gent paienor.
Ça en arriere distrent nostre ancessor:
le plus sëur i ot de mort poor.
Ne fust Guillaume, qui par mout grant vigor
5175 y amena Loöys son seignor
et le lignage de la geste Francor,
icele joie lor tornast a dolor.

280 Bertran parole, crolle le chief riant:
„Veez, seignors, cele gent mescreant!
5180 Asis nos ont, n'en torneront noiant,
s'avrons poor chascuns del chief perdant.
Mandons Guillaume et Bernart de Brebant
c'aillent en France .I. secors porchaçant
a Loöys, cui traion a garant;
5185 donna mon oncle la terre a l'Aufricant.
Por sa fiance avons porpris avant.
Asis nos ont li Sarrazin tirant;
s'il nos i prenent, po valt le remenant.“

Var. 5166 ẏ m. P^3, guich't en maine guion ꝑ gn͞t a. B — 5167 a la fenestre du grant pales h. P^3, es e. del gn͞t palais haucor B, *folgt:* a la fenestre ou li vens fait froidor — 5168 7 v. la luour P^3 — 5169 les elmes vert 7 les t. a f. B — 5170 lieues P^3B — 5171 *fehlt* B, couuert P^3, *folgt:* seigneurs dist fouques veez q̄l tenebrour — 5172 *fehlt* B, arrier P^3, *folgen:* q' en bataille estoient frans meillour | ne furent mie ceus dedenz a seiour (*dieser Vers auch in* B) — 5173 hardi P^3, li pluseur ont de la mort paor B — 5174 p. sa g. v. B — 5177 itele P^3, a grant dolor morusent B — 5178 b. croulla le chief en sorriant P^3 — 5179 vez sign͞ B, veez fet il P^3 — 5180 ne tornerons atant P^3, ne tornerōs avant B — 5181 savons B — 5182 brubant P^3B — 5183 aillent P^3, callent B — 5184 quil traient a g. P^3B — 5185 il no⁹ donna la t. P^3, q' li douna la tere laufricant B — 5186 par la f. a pris en a. P^3, sor sa f. a. pase a. B — 5187 sarrazins soudiant P^3, li sar̄r gent B — 5188 s. nous ẏ pert poi P^3, prēdent poi B.

Guichart respont iriez de mautalant;
5190 ja son conseil ne semblera d'enfant.

281 **D**ist Guichart: „Sire, or me lessiez parler!
Vos savez bien: qui en pris velt monter,
tel fes encharge que tuit lessent si per;
mes lor le sache par mesure mener,
5195 avoir conquerre et largement doner,
chevalerïe tenir chier et amer.
f. 113 r° b Nel di por ce, sire, — mout estes ber.
Ça en arrieres vos solïez pener;
d'ore en avant vos devez reposer,
5200 avec mon oncle seignier et sejorner,
et nos lessiez tornoier et joster.
Asis nos ont Sarrazin et Escler;
le premier jor volez secors mander!
Mes quant verrez ces granz murs eströer
5205 et ces torneles peçoier et verser,
le roi Thiebaut parsus les ponz passer
et cest grant borc ardoir et enbraser,
mes compaignons morir et decliner,
qu'en cest pales nos covendra monter,
5210 la nuit veillier et le jor jëuner,
a noz espees ces paiens decoper,

5201 nos] noz.

Var. 5189 ꝑ m. P^3B — 5190 le sien ꝯsseil s. ia d. P^3, ce ne ferons nous mie B — 5191 ore B, ester B — 5193 tiex fais enchargent P^3, q. tot lasent B — 5194 m. les siens doit P^3, mais lors se face B — 5195 maĩtenir guerre P^3, ⁊ lavoir q̄re B — 5196 ch. ⁊ cerchier ⁊ a. P^3, ch. maintenir ⁊ a. B — 5197 que ml't ne soiez ber P^3 — 5198 arrier (ariere B) vous uousistes (vausistes B) p. (loer B) P^3B — 5199 dor P^3 — 5200 ventouser (ventoser B) P^3B — 5201 si n. l. guerroier ⁊ chapler P^3, laisier ostoier ⁊ pener B, *folgt in* P^3B: p̆ ce lai dit (le di B) ml't fetes a blasmer — 5203 au p. B, ꝯsel m. B — 5204 hauz m. a terrer P^3, haus m. e. B — 5205 toreles B — 5206 ꝑmi cest bourc P^3, ꝑmi cest pōt B — 5207 ⁊ cel g. B, ⁊ ces mesons P^3 — 5208 nos c. P^3B, devier B — 5209 *fehlt* B, ce p. P^3 — 5210 len demain geuner P^3, le mois velier ⁊ les jors jeuner B — 5211 *fehlt* B, les p. P^3.

qui lors porroit le mesage porter
bien le devroient nostre ami escouter,
et nos secorre et par terre et par mer.“

282 Que que Guichart a sa reson contee,
se tu Bertran tant qu'ele fu finee.
Basset respont, s'a la teste crollee;
ne li fu mïe toute s'ire mostree:
„Sire cousin, Espaigne avon troblee,
5220 bone partïe a nostre loi tornee,
mes mout l'avon chierement comparee:
nostre lignage en a pris grant colee;
mes, Dieu merci, mainte ame en est salvee.
Mout avez hui ma parole blasmee.
5225 Je ne fis onques de savoir grant denree,
mes par la foi que Guibor ai donee,
la feme ou monde que je plus ai amee,
ja mes par moi n'iert folïe veee
ne la comens primes, la teste armee,
5230 s'i verra l'en qui miex ferra d'espee;
savront paien la quiex ert plus dotee.“

283 „Seignors“, dist Fouques, „lessiez ester tançon!
Parler devons de Thiebaut l'Esclavon.

V. 5213—5214 *stehen in Hs. in umgekehrter Folge* — 5228 veee] vee.

Var. 5212 trouuer (trouer B) P^3B — 5213 deuroit P^3 — 5214 7 penser del secore B — 5215 tant 9 g. P^3 — 5216 test P^3, teut B; t. q'l lot afinee P^3 — 5217 embas parole sa la t. enclinee P^3, en bas r. tint la t. enclinee B — 5218 sireur m. P^3, ne lor fu m. tote ensi m. B — 5219 gastee B — 5221 9peree P^3B — 5223 la m'ci dieu B — 5224 ore ma B — 5225 onques en vous ne vi de sens d. P^3, jou noi onq̄s de s. deniee B — 5226 q. iai guibourc (guiborc B) d. (portee P^3) P^3B — 5227 *fehlt* B, el m. q. ge ai plus a. P^3 — 5228 vaee P^3, nert f. mostree B — 5229 ne la 9mence p'mier P^3, nele 9menc p. B; lance leuee P^3B — 5230 on B, *folgt in* P^3B: ainz qua mon oncle soit aide (novele B) mandee P^3B — 5231 saront p. la quele iert P^3, *folgt:* il mi verront souuent la teste armee; *fehlt* B, *dafür:* p⁹ q̄ vient a folie — 5232 ceste tencon (tenchon B) P^3B.

Prenons conseil de sa confondoison,
5235 car mon lignage n'ama onques le son."
Dist Guielin: „Or en pensez, baron!
f. 113 v^a a Demain irons devant son paveillon.
Contre lor gent iert la nostre a bandon.
Cil Damediex qui soffri passion,
5240 il nos doint prendre des glotons venjoison,
qui pas ne croient sa resurrection."
Respont Guichart: „Trop savez de sarmon.
Tiex chante messe, ne diroit tel reson."

281 Bertranz remaint, si apela Girart,
5245 Gaudin le brun, ses tret a une part;
et Fouque en maine Guielin et Guichart,
prent s'a Rufin et li autre a Liart,
et li tierz monte ou ferrant l'Açopart.
Ainz tel lignage n'issi mes de Lombart
5250 com li .VII. frere qu'issirent d'Esmenjart.
Ainz de lor geste n'i ot .I. seul coart;
ne de lor pere n'orent rente d'essart:
pristrent a force Orenge et Porpaillart
et Bargeloine et la tor de Baudart.
5255 Preu furent d'armes et plain d'engin et d'art;
Dieu en servirent, si sont en son esgart.

5243 diroit tel] set tele — 5246 Guichart] gir̄ — 5247 s'a] a — Rufin] rossin — 5248 ferrant] ferrā — 5254 la tor] le roi.

Var. 5234 *fehlt* B, prendre c. P³ — 5235 q̃r no l. P³, q̄ m. B — 5236 ore en pense B — 5238 entre l. g. somez chi a b. B — 5239 dameldiex B — 5240 no⁹ i d. P³, vengison B — 5242 vous dites bon sermon P³ — 5243 lecon P³, *folgt in* B: v⁹ devriez estre p'stre — 5244 b. pole B, si apele P³ — 5245 de lune p. B, *folgt in* B *als übriger Teil der Laisse:* alez signor dormez .I. petitet | car le matin irai au tref .t. | si le saurai ce saciez entresait | certes demain i serōt escu frait | a itant sen ptirent — 5247 rufin a pris 7 li autre liart P³ — 5248 en baucen l. P³ — 5249 onc P³ — 5250 qui furent derměiart P³ — 5251 onc de leur g. nē ẏ ot nul couart P³ — 5252 tere n. r. ne sart — 5253 par f. P³ — 5254 7 barcelonne P³ — 5256 or sont P³.

285 Vet s'en dant Fouques et ou palais descent,
trueve Anfelise, Fausete et Fox-s'i-prent.
Ne furent mie mout escharïement;
5260 veoir i puent .m. danziaus de jovent.
Mist jambe a terre, Salatre Rufin prent;
a ceus qui servent fu la resne en present.
Le vallet baise s'amïe doucement.
„Sire", fet ele, „durement m'espoant,
5265 je vos voil dire en voir mon escïent:
le roi de Cordes est la fors o grant gent;
il est mon oncle, si ne m'aime noient.
N'en tornera, s'en avra maint sanglant;
le quel que perde, j'avrai le cuer dolent.
5270 N'en puis mes, sire, qu'a Dieu et vos me rent:
d'or en avant vos trerai a garant
ou grant jüise, ou mainte ame s'atent."
Lores plora des eulz mout tendrement.

286 Einsi remest, seignors, com je vos di,
5275 qu'en l'ost ne font lever noise ne cri.

5261 Rufin] rossin — 5264 fet ele] 7 frere — 5265 en voir] 7 v. — 5269 j'avrai] i aurai — 5272 mainte] maint — 5273 plora] plores.

Var. 5257 q^{t} el p. P^{3}, fouq̄s sen va q^{t} du p. B — 5258 f. fausiprēt B — 5259 ni f. P^{3}, trop P^{3}B, eschieriement P^{3} — 5260 peut P^{3}, vir i puet on B — 5262 la rendu en p. P^{3} — 5261—5162 *hiefür in* B: voit anfelise devāt lui en p'sent — 5263 7 li vasaus le baise d. B, *folgt in* P^{3}: 7 contre soi toute droite lestement — 5264 s. dist ele dune rien mespouent P^{3}, de .II. riens mespoent — 5265 si le dirai selonc m. e. P^{3}, si vous dirai devoir m. essient B — 5266 sist la hors o sa g. P^{3}, cordres est la fors a g. g. B — 5267 *fehlt* B, mes ne P^{3} — 5268—5269 *hiefür in* P^{3}: tiebaut mon frere me rehet enssement | deus mest ml't poi mes a vous pens souuent | se ge vous pert le cuer aurai dolent — 5268 n. torneront sen erent m. dolent B — 5269 li ques q̄ p. jen ai B — 5270 del tout en tout a d. P^{3}, a dieu a v^{9} me r. B — 5271 *fehlt* P^{3}, dore en a. vous tien jou B — 5272 au (al B) g. P^{3}B, arme B, *folgt in* P^{3}: nous reuerrons se la letre ne ment — 5273 lors souspira 7 ploura t. P^{3}, adont plora la dame B, *folgt in* P^{3}: il li a dit ml't amiablement | la moie amie naiez ia doutement | en dieu me fi le pere omnipotent | mal an trairont cil cuiuert mescreant | ainz quil sen aillēt arōt il grant tormāt — 5275 ne fu leve B.

Sëur se logent paien jusqu'a seri;
f.113 v°b a l'escherguete sont .$\overset{m}{xx}$. Arrabi.
Onques Thiebauz la nuit ne se dormi,
ne cil dedenz ne firent autresi,
5280 jusqu'a demain que le jor esclarci.
Le mestier Dieu ont li plusor öi.
Li quens Bertran nel mist mïe en oubli;
tot premerain le blanc hauberc vesti
et lace l'iaume, si ceint le brant forbi.
5285 O .m. François de la cite issi.
Diex! c'or nel set Fouques, Guichart et Gui!
Ja secorussent volentiers lor ami.
Tart i vendront, se Diex n'en a merci.
Cel jor se preuve la geste Aymeri;
5290 ainz nul lignage si grant fes ne soffri.

287 Quant li quens fu forz de la porte issuz
o .m. François, les blans haubers vestuz,
luisent li hiaume et li taint des escuz
et les enseignes desploient sus les fuz.
5295 Le ber chevauche les galoz irascuz;
le dit Guichart fu le jor chier venduz
et dut plus estre, mes Diex s'i fist vertuz.
Le tref Thiebaut fu premier assailluz.

5290 fes] mes — 5294 les] le.

Var. 5276 dusquau (dus q̃l B) seri P^3B — 5277 leur escharguete font P^3, en leschergaite furēt .m. B *folgt:* 7 plus des autrez asez q̄ je ne di — 5278 o. la nuit dāt tiebaut ne d. P^3, o. .t. cele nuit ne dormi B — 5280 dusq̃u d. P^3, 7 lendemain qn̄t jor fu esclairchi B — 5282 ne m. P^3, nel tint m. B — 5284 lace son heaume 7 c. P^3, 7 cains B — 5285 a B — 5286 core B, gir' 7 g. B — 5287 secourroient P^3, il secouroiēt B — 5288 tant i v'ront B — 5289 ce jour ot paine le lignage P^3 — 5290 onc nul l. aussi g. ne soufri P^3, cainc mais linages B, *folgt in* P^3: or en penst diex paien sont enuai, *in* B: com le jor firēt darmes — 5291 q. bertran fu de la cite i. P^3, q. b'trās fu B — 5292 a B — 5293 *fehlt* B, le taint P^3 — 5294 *fehlt* B — 5295 *fehlt* B — 5297 7 dot P^3, i f. P^3B, *folgt in* P^3: dedenz les loges sest bertran embatuz — 5298 abatuz P^3.

Le roi se gist et Marsemin ses druz;
5300 desus sa teste fu le feste abatuz
et l'egle d'or et li pomiaus chëuz.
Lieve la noise, s'est li criz entenduz:
Sarrazin montent; ez les vos esmëuz!
François i fierent des roiz espiez moluz;
5305 petit lor durent, si traient les branz nuz;
desus les autres fu le Bertran cremuz.
Bien pöez croire, mainz cox i ot feruz.

288 Tant i estut li quens, que que nus die,
que paien s'arment et l'ost est estormie.
5310 Lor gent engroisse, la nostre est resortie.
Pres fu de mort qui la sele ot guerpie.
Le ber tint nu le brant ou mout se fie,
crïe „Monjoie“, sa compaigne ralie;
a els s'eslesse, mes nes espargne mie.
5315 La noise enforce, qu'en le sot a Candie.
Fouques s'esveille, si enbrace s'amie;
f. 114 r°a le premier mot cria „sainte Marie“.
„Ou sont mes armes? De Bertran n'avons mie.
C'a fet Guichart, qui ses diz contralie.
5320 Sonez ces grailles! grant mestier a d'aïe.
Se puis venir a ma grant compaignie,
ja comparront la pute gent haïe.

5304 roiz] bñz — 5307 mainz cox . . feruz] maĩt cop . . feru.

Var. 5299 *steht in* P³ *hinter* 5302, gesoit lez marsamin P³, 7 malserain B — 5300 *fehlt* P³, de sous B, ses tres B — 5301 7 le penon chauz P³ — 5302 7 le cri 7 le huz P³, li cris est estendus — 5303 s. sarment P³B — 5304 de boins espiex B — 5305 p⁹ t. B — 5306 est le P³, li bñs b'tran i fure 9neus B — 5307 b. peut len dire maint cop en fu f. P³, deseure t'stot les autrez B — 5308 e. bertran quoi q. on d. P³, estoit b'tran B — 5312 tenoit le branc P³ — 5313 monioie crie (escrie B) toute (tote B) sa gent r. P³B — 5314 *fehlt* P³ — 5315 le cri fu haut si com lot de c. P³, li hus esforce con les ot B — 5316 sesvelle B, embraca P³ — 5318 mi home B — 5319 cha B, ca dist P³ — 5320 quar (car B) m. P³B — 5321 se pus v. o B — 5322 comperont P³, paien i avront ꝑte B.

289 Sonent li grelle, s'estormist la citez.
„Et Dex!“ dist Fouques, „trop sui assëurez;
5325 sainte Marïe, de mes amis pensez!“
Lors vest l'auberc et ceint le brant au lez,
et lace l'iaume qui fu Challon donez.
Hastivement fu Rufin amenez;
prent son escu, el destrier est montez.
5330 Lance ot de fresne, dont le fer fu quarrez,
et blanche enseigne a lions bien frasez.
Le petit pas est la rüe avalez;
dist as François: „Seignors, or vos hastez!
Mout a grant piece, mon oncle en est alez.
5335 Oëz la noise! as paiens est mellez.
Secorons le! trop s'est abandonez;
il est en peine.“ Et ce fu veritez,
car Girart est abatuz et navrez.
Li quens Bertran est sor li arestez;
5340 tint le brant nu, tot fu ensanglantez.
Il et Gaudins les ont tant rëusez
qu'a droite force fu lor amis montez.
Lui ont rescous et s'i perdent assez:
.$\overset{c}{\text{III}}$. François i ont les chies copez.
5345 Cil porra dire, de grant est eschapez,
qui a Candïe fu la nuit ostelez.

5324 Et Dex d. F.] 7 dist dex .f.

Var. 5323 ces grelles P^3, cil graile B — 5324 he! diex P^3, ꝑ dieu fait .f. t. sui ge demorez B — 5326 le hauberc uest P^3, cainst B — 5327 lace le hiaume P^3, q. fu a or gemez B — 5328 hastieumēt B, deuant lui est son destrier a. P^3 — 5329 sest ꝑ lest'er montez P^3B — 5330 hante P^3, hanste B — 5331 a. .II. lÿons bendez P^3, a. .III. lions leuez B — 5332 aval a. B — 5333 seignors *fehlt* B, ore B — 5334 bertran sen e. a. P^3, mon oncle *fehlt* B, est fors a. B — 5335 oiez (oies B) P^3B, sest meslez (melez B) P^3B — 5336 socorons (le *fehlt*) B — 5337 de ce dist v. P^3, adont fu v. B — 5338 iert a. P^3 — 5339 lez lui P^3, lui B — 5340 *fehlt* B — 5341 t. reculez P^3, toz reculez B — 5342 ont l. B — 5343 il lont r. mes perdu ont a. P^3, il lont r. si ont perdu asez B — 5345 de fort P^3 — 5346 au soir P^3, le soir B, *folgt:* car mlt furēt en presse.

290 Or vet Girart que si mal lor estet:
de lor François i ont grant perte fet;
dist a Bertran: „Sire, ci a mau plet.
5350 Mout grant domage lessons en cest garet.“
Et li quens rit, si li respont a tret:
„Savez, cousins, puis c'ons a desroi fet,
tant doit soffrir que as siens ne soit let,
en cort de roi lui et son hoir retret.
5355 Mes neporquant feru avons a het:
maint Sarrazin i avons a mort tret;
f. 114 r°b se nos en gabe Guichart, mout sera let.“

291 „Cousin Girart“, ce dist li quens Bertranz,
„ja mes ne quier remponer a enfanz;
5360 hier nos en distrent, hui les trovons pesanz.
Ne puet autre estre, le domage i est granz.
De Sarrazins voi tanz hiaumes luisanz
et tante enseigne desploïe pendanz,
le roi Thiebaut entre ses mescreanz;
5365 g'irai vers lui, ja n'en i avra tanz.“
Dist Guielin: „Cist moz est avenanz;
ja mes n'avrons repos a noz vivanz.“
Lors lor guenchirent les chies des auferranz.

5358 Girart] guich't — 5362 voi tanz] uoiēt.

Var. 5347 quant uoit bertran P^3, ore voit ger' B — 5348 et que des leur P^3 — 5349 gaudin P^3 — 5350 damage P^3B — 5351 liques a dit a gÿrart entresait P^3, li qn̄s respont hastieumēt sirait B — 5352 sire cousin P^3; d. vait P^3B — 5353 con ne li tourt a lait P^3, suens B — 5354 quencor ne soit lui ⁊ son hoir retrait P^3, ne lui atort ne a son oir retrait B — 5356 naure ⁊ a m. trait P^3, a la moitie frait B — 5357 sore vous en gabe g. ce s. tort B, *folgt:* qn̄t revenrons ariere — 5360 ier ierent froit or les trouuons puissans P^3, or l. t. pesant B — 5361 niert autrement la perte ni soit g. P^3, ne p. e. autres la ꝑte iert mlt gn̄t B — 5362 des s. P^3B, tant P^3B, luisant B — 5363 *fehlt* B, ꝯtre uent baloians P^3 — 5364 aufriquans P^3, li rois .t. est entres en mal ans B, *folgt in* P^3B: enquoir (car jou B) sui sain ⁊ mespee est (*fehlt* B) trenchans — 5365 euls quar gen sui desirans P^3, ja ni v'rai atans B — 5366 ce d. gaudin cez moz sont a. P^3, dist gaudin sire cis mos B — 5367 q' il ia naient r. P^3, q' jamais naient r. en vo uiuant B — 5368 a tant retournēt P^3, adont v's aus tornerēt B.

292 Quant Thiebauz vit Bertran, lores fu fiz
5370 de lui outrer, qu'a force soit saisiz.
A esperon hasta l'amoraviz
et fiert le conte desus son escu biz,
que de la lance volerent li escliz;
sor lui s'areste et Maudras li petiz.
5375 Grant fu la presse, li quens fu esbahiz;
ne fu des siens ne vëuz ne öiz.
Son destrier çope, par po qu'il n'est chäiz;
ja i perdist, quant Fouques l'a choisiz.
François chevauchent as vers hiaumes bruniz.
5380 Contre soleil esclere li verniz
et les enseignes de paile et de samiz.
Li rent porprennent les puis et les larriz,
irieement jostent as Arrabiz.
Parmi les loges les chacent desconfiz;
5385 des paveillons i ot .v.^{c} guerpiz.
A l'estandart fu grant li ferëiz;
lor gent engroisse, si enforce li criz.
A droite force en ont les noz partiz.

293 Fouque et Guichart s'en vont mout gentement.
5390 N'ont point de lance, as brans font tel torment

5374 et Maudraz] amaudras — 5382 porprennent] porpñnẽt — 5388 noz] morz — 5389 Fouque] Fouq̄s.

Var. 5369 uoit P³B, adont fu f. P³ — 5370 ocire ou par force soit pris P³, dalui hurt' ca force fust asis B — 5371 a esperons broche P², des esperõs coita B — 5372 sus lescu de sanlis P³, sour lescu de v'nis B — 5372 hante fist voler l. e. P³ — 5374 sus P³, mandrans P³ — 5375 le (li B) ber P³B — 5376 ne fu ueu dun des siens ne choisis P³ — 5377 chope P³, anbre B; a poi P³B — 5378 fu oẏs P³, ja fust la ꝑte q. f. ses cousins B, *folgt in* P³: et la ꝯpaigne des chevaliers eslis — 5379 sorst dev's aus au v't elme burnis B — 5380 resclarcist B — 5381 *fehlt* B, poile P³ — 5382 p̃prendent les plains B — 5383 as sar̄r̄ B — 5385 si ont B — 5387 la gent engrose B, leur g. engroissent P³ — 5388 en fu bertran p. P³, ꝑ droit force ont les nos resortis B, *folgt in* P³: bien li aidierent fouques gẏrart 7 guẏs, *in* B: si tornẽt v's candie — 5389 gẽtiment P³, *folgt:* li quens bertran 7 des compaignõs cent — 5390 n. nule lance P³, p'sent P³B.

dont Sarrazin furent grief et dolent;
et Guielin lor en tient bien covent:
s'il reçoit cop, a .c. dobles le rent.
Bien en partissent li nostre sauvement,
5395 quant Hunet passe lez euls esperonant.
Joste a Fagot mout äireement,
f. 114 v°a .I. Turc de Cople, que tint a son parent:
la targe perce souz la bougle d'argent;
le fer i passe et le fust ensement,
5400 que le hauberc ne li valut noient.
Jusqu'au camois fu le fresne senglant;
mort l'abati, qu'a la terre s'estent.
Enz ou guenchir a hurté l'amirant:
endui chëirent; ez les vos en torment.
5405 Li quens Bertran les vit premierement,
„Monjoie“ escrïe, si broche l'auferrant.
Illuec parut des .II. le hardement
qui remponé se furent longuement.

294 Quant voit Bertran que Hunet a grant tire
5410 entre paiens, lors n'a talent de rire.

5396 Fagot] sagot — 5397 de Cople que] decope quē — 5409 tire] ire.

Var. 5391 grains (grain B) P^3B — 5392 tint B — 5393 cops plus qua double les r. P^3, plus ca doble B — 5394 bieen B, auenanment P^3 — 5395 q. lez euls passe hues e. P^3, q. les eus pase hunet e. B, *folgt in* P^3: lance leuee tost 7 iriement — 5396 a fagot iouste P^3, tant com cheual (cevals B) li rent P^3B — 5397 cope q. tenoit B, nel tenoit P^3 — 5398 fiert sus la targe dont la boucle iert d. P^3, fiert len la targe sus le boucle d. B — 5399 7 lante e. P^3, 7 la lance e. B — 5400 *fehlt* B, onc armeure ne li valu n. P^3 — 5401 *fehlt* P^3, dusqual q̄ mors en fu frestot sanglent B — 5402 si labat mor B, si qua t. lestent P^3 — 5403 en son g. encontra l. P^3, ens en guencist si hurte lamustant B, *folgt in* P^3: ensemble hurtent andoi si fierement — 5404 q' chescun chiet P^3, eles v⁹ B — 5405 le voit p. P^3 — 5406 le cheual broche tost 7 isnelement P^3, si guencist de ferant B, *folgt in* P^3: cui il encontre le cors li fait sanglent — 5407 la prouua len de ceuls le h. P^3, iluec ꝑuerēt cil doi lor h. B — 5408 sestoient pour noient P^3, sacies ce fu folie B — 5409 q. hues a g. ire P^3, q. b. v. hunet si en ot ire B — 5410 not t. P^3, jus a la t're si not t. B.

A els s'eslesse, de noient nes revire;
cui fiert du brant mout durement l'empire:
ja por garir n'en avront denier mire.
Guischart escrïe: „Seignors, vez ça mon sire!"
5415 Fouques guenchist, la bataille descire.
Et Girart porte une enseigne de Cire,
large et vermeille; toz li cuers li soupire.
Guion apele et Renier de Valtire,
Gaudin le brun par la resne le tire:
5420 „Estez, seignors, une riens vos veil dire:
se Dex n'en pense, pres somes de martire."

295 Grant fu la presse la ou Hunet chäi.
Paien glatissent et li Amoravi.
Li Turc hobelent, mout fu preuz qui guenchi.
5425 Qui la vëist l'oir Bernart le flori
come il detranche la gent a l'Arrabi;
sus l'erbe vert en let mout refroidi.
Fouques fu preu, qui sovent i feri,
Guichart son oncle, qui le cuer ot hardi.
5430 Bon vassal furent entre Girart et Gui.
Porquant si furent del vieillart escharni.
Si come il distrent, greignor fes d'euls soffri.

5416 Girart] guich' — 5417 large et] targe — cuers] cors — 5421 pres] p̄s — 5424 li] le — 5429 oncle] nies.

Var. 5411 *fehlt* P^3, a eus sabaise de n. n. remire B — 5412 quil f. du b. sachiez q̄ il l. P^3, q' b'tran fiert il na talent de rire B — 5413 aura P^3, navra mestier de m. B — 5414 ca uet me sire P^3, g. sign̈ ca names mie B — 5415 sa b. destire P^3, sa b. rēgie B — 5416 7 guichart P^3, de sẏre P^3, 7 gautiers p. .I. mance de sie B — 5417 *fehlt* B, lē souspire P^3 — 5418 valdire B — 5419 q̄ par la r. t. P^3 — 5420 oiez s. P^3, rien B — 5421 ce sacies bien p. s. de m. | se dame dieus nen pense B — 5422 huon P^3 — 5423 guencisēt B, *dieser Vers in* P^3 *hinter* 5424 — 5424 la fu P^3B, catendi B — 5425 q. lors v. h'chembaut P^3, dant b. le h'di B, *folgt in* P^3: bertran le conte aidier au brāc fourbi — 5437 maint r. P^3, sor l. fresse en laisa maĭt froidi B — 5429 7 g. ioennes P^3 — 5430 andoi g. et g. P^3B — 5431 nō pour quant f. P^3, *folgt:* des cops bertran furēt touz esbahi — **5**432 *fehlt* B, ẏ soufri P^3.

Miex s'aida d'armes et de touz ot le cri.
Por la ramposne lor a tel gieu parti,
5435 le plus sëur se tint por escharni.
Ainz de parole puis nus ne l'asailli,
f. 114 v° b ainz fu lor sires et il tuit si ami.

296 Volez öir de Girart le guerrier?
Guion retint et Gaudin et Renier.
5440 A une part sunt .III.^{m} chevalier,
prest de bien fere sanz nul autre dangier;
et une chose puet l'en bien afichier:
quel gent que vueulent lor compaigne chacier,
sanz grant essoine ne les vodront lessier.
5445 De paiens s'arment li cent et li millier,
et Thiebauz fet ses batailles rengier.
Des or voudra ses anemis cerchier;
se Diex n'en pense, qui tot puet josticier,
mout iert vendüe la joste Hunet chier
5450 et le desroi Bertran le tymonier.

297 Des Sarrazins fu la compaigne granz,
et il felon et lor armes trenchanz.
De .IIII. leues les ot on glatissanz

5444 ne les] nē.

Var. 5433 deseure trestoz en ot b'trās le cri B — 5434 p. les ramposnes P³, .I. t. g. lor p. B — 5435 le p. fier deuls sen t. p's qua failli P³, dōt li pluseur se t. B — 5436 onc de p. nul puis ne l. P³, ains de p. nus pus ne lasali B — 5437 de tant com il i furent B, *folgt in* P³: 7 fu par euls honorez 7 serui — 5438 guichart P³ — 5439 7 gyrart et r. P³ — 5440 dune p. sont .III. mile ch. P³, se sont tot .III. li ch. B — 5442 on P³B — 5443—5444 *hiefür in* P³: dusqua la mort uoura lun lautre aidier | embuschiez sont en un espes ramier | cil gueteront des noz le reperier — 5443 q' volēt lor 9paignōs cach' B — 5444 sans gñs essoines i vaudrai laisier B — 5445 *fehlt* B, 7 p. P³ — 5446 sa bataille P³ — 5448 q. t. a jug' B, *folgen in* P³: gẏrart 7 guẏ 7 li compaignon fier | qui el bruellet se sont mis p̃ guetier — 5449 huon P³ — 5450 temonier B — 5451 sont les 9paignes (cāpaignes B) grans P³B — 5452 de lor a. portans B — 5453 lieues P³B, oit len P³, glatisant B.

et les empeintes de lor cors d'olifanz.
5455 Li François furent sus destre en .I. pendanz.
Le petit pas les en maine Bertrant;
desus les autres fu dotez li siens brans.
Fouques fu preuz et Guichart mout soffranz
et en bataille hardiz et combatanz.
5460 Vont s'en arriere, guenchiz les auferranz,
a lors espees la grant presse rompanz.
Lieve li huz qu'esmaie les enfanz:
du pas se metent es galos li auquanz;
des josteors i ot ąssez taisanz.
5465 Lors vint Girart com chevalier vaillanz
et sa compaigne orgueilleuse et prisanz.
Iriez chevauche contre les mescreanz;
ja Mahomez ne lor en ert garanz
qu'il n'en i lessent de roiz et de pamanz.

298 Girart et Gui orent mout vasselage;
a heritage le tiegnent del lignage
qui tant pena contre la gent sauvage.
Gaudins fu preuz, son escu avant sache,
tint le brant nu, ja lor fera domage:
5475 devant Thiebaut lor ocist .I. aufage.
Tiex .m. François jostent de bon corage;
f. 115 r°a mien escïent n'en furent li .c. sage.
Li Tur branlerent, si changent lor estage.

5461 presse] pp'esse — 5471 del] li — 5478 estage] corage.

Var. 5454 espointes P[3], dolifant B — 5455 par delez .I. p. P[3], sor dest'rs auferans B, *folgt in* P[3]B: iriez ⁊ q°i (cois B) souz (sor B) les heaumes (elmes B) luisans — 5456 les a menez bertrans P[3] — 5457 deseure l. a. fu redoute sez b. B — 5458 fu s. P[3] — 5460 derrier P[3] — 5461 leur (lor B) P[3]B; les granz p'sses r. P[3], la p. derompans B — 5462 l. la noise q̄ mainēt li enfans B — 5463 *fehlt* P[3], el troton ne sai qn̄s B — 5464 de j. P[3]B — 5465 l. mut P[3], muet ger' .I. ch. B — 5466 orgelous ⁊ poisant B — 5467 cheuauchēt P[3] — 5468 ne l. sera aidans B — 5469 q' il ni l. des morz ⁊ des pasmans P[3], q' des lor nen i laisent B — 5470 grant v. P[3]B — 5471 en herite (irete B) P[3]B, de l. P[3] — 5472 penerent P[3]B — 5473 g. li brūs B — 5475 a occis P[3] — 5477 m. ensient ni f. B.

La fole dure jusqu'au tref d'Aridage.
5480 Li retenu firent mal acointage;
lor jorz acorcent et fuient lor aage.

299 Le soleil monte, s'est le jor esclairiez.
Grant fu la noise et li criz enforciez.
Lors fu li rois de Cordes esveilliez;
5485 öi la noise, s'est en estant dreciez.
Devant lui vint Orable de Drumiez,
et fu navrez el cors de .II. espiez;
le vis ot taint, que mout fu essaigniez.
Il li dist: „Sire, mout estes engigniez.
5490 Mout est Thiebauz de François ledengiez:
ja est .II. foiz a l'estandart chaciez;
de sa compaigne i a mout de bleciez,
des paveillons plus de .v͞. lessiez."
Desramez jure son Dieu, lor fu iriez:
5495 Se tant atendent qu'il soit apareilliez,
le plain dehors lor ert mout chalengiez;
les orgueilleus, les plus outrecuidiez
fera flatir es portes des terriers.

5488 essaigniez] essaiez — 5495 atendent] atāt.

Var. 5479 la fuie tourne dusquau t. dalidage P[3], la voie d. dusqual t. de laufage B — 5480 li detenu B — 5481 ce iour perissent 7 fine leur a. P[3], no baron le detn'cent B — 5482 le iour est e. P[3], li solaus lieue li jors est esclarcis B — 5483 9mēciez P[3], 7 mlt fort li estris B — 5484 cordrez esuellis B — 5485 .I. poi fu quoi sest en seant d. P[3], .I. poi fu cois p9 sest amont d. B — 5486 durmiez P[3], orablez 7 durniers B — 5487 7 fu el cors naure P[3], furēt el cors navre B — 5488 7 de sanc ensaigniez P[3], les vis ont t. de ce q'l ont saigniez B — 5489 il ont dit B, mal e. e. P[3]B — 5490 damagiez B — 5491 alez standart B — 5493 *fehlt* B, de p. p. de .c. mil l. P[3], *folgt in* P[3]B: nostre est la perte (li dampnez B) gardez q'l soit uēgiez — 5494 ses dieus 9 hōs i. P[3], il a jure ses dieus dont fu i. B — 5496 leur iert ia ch. P[3], defors l. ert bien calengiez B — 5497—5498 mout iert honni le plus outre cuidiez | q' remaindra de hors les murs tailliez P[3], sil atendra asportes de deriers | cest li plus fel li plus outre quidiez B.

„Trop s'est mon nies vers euls afebloiez;
5500 des or savront com trenche mes espiez.“

300 Grant fu la noise, et li criz est levez.
Lor fu Detire, le cor le roy, sonnez,
qui fu Fabur son aiol presentez;
ainz de sa loi ne fu tex coronez.
5505 Paien l'entendent, sel conurent assez;
lors sevent bien que li rois est armez;
a grant compaigne vienent parmi les prez.
Bertranz fu sages qui a les siens sevrez,
ses a Foucon et Guichart comandez:
5510 „Menez les m'en, ne vos assëurez.“
Lors ne fu mïe son plaisir trespassez.
Iluec fu coiz touz li plus desreez.
Le ber guenchist iriez de granz bontez;
lez l'estandart vit François arestez,
5515 les bons vassaux que Girarz ot guiez;
de dures jostes i rendirent assez.
f. 115 r° b Touz les galoz est cele part tornez.
Son destrier fu d'estre ferrant comez;
granz fu et larges et li vassaux doutez.
5520 Mout li sist bien li verz hiaumes gemez
et li escuz d'azur et d'or listez.

5505 sel conurent] si li íurẽt — 5508 les] le — 5516 dures] durẽt.

Var. 5499 est P³, menies v. aus B — 5500 desore B, saront P³B — 5501 haut leuez P³ — 5502 lors fu manois le P³, lors fu ariere li cors au roi sonez B, *folgt in* P³: qui fu dẏuoire 7 de fin or bendez — 5503 7 fu faubur P³, q. fu fagot son aisne B — 5504 onc P³, ainc B — 5505 es les uous esfreez P³ — 5506 q͞r de fi s. P³, lors sorent B, ert a. B — 5507 a granz esfors P³, 9paignez B — 5508 q. les siens a s. P³, b. a bien les siens aseurez B — 5509 7 gẏrart P³, ses gens a foq̄ a ger' c. B — 5510 m. mẽ ceus P³, m. ent ces B — 5511—5512 *fehlen* B — 5513 i. 7 abosmez P³, p⁹ est guencis B — 5515 li bon B, menez P³B — 5516 souffrirent a. P³ — 5517 alez B — 5518 *fehlt* B, courant 7 abrieuez P³ — 5519 cil sist desus qui mout fu redoutez P³, vasau B — 5520 li vers elmes B — 5521 7 son escu P³, a or P³B.

Il tint s'espee, s'a ses piez regardez;
grant plaine paume li est le cuer levez:
„Monjoie“ escrie, s'est as paiens jostez.
5525 Et cil s'en tornent, si ont les dos tornez.
Frans les ataignent, les brans lor font privez;
une grant masse les ont ferant menez.
Et des chäuz n'i fu uns regardez;
assez i gisent des morz et des navrez.
5530 Le ber se tint quant les vit esfraez;
lors sone un grelle qui d'argent fu bendez:
c'est la retrete, si s'en est retornez.

301 **B**ertran apele et Girart et Guion,
Hunet d'Orcoise, Saligot et Remon:
5535 „Vëistes vos de Thiebaut l'Esclavon
com s'en aloit devant a esperon?
Jel conui bien, qu'il portoit un penon
et une manche d'un vermeil siglaton.
Le plus sëur des siens ot grant friçon.
5540 Alons arriere, quar nostre compaignon
pueent ja iestre a la porte Garson.
Einsi se doivent d'estor partir baron.

5538 d'un] du.

Var. 5522 il esperõne s. p. a esgardez P^3 — 5523 li cors l. B — 5525 7 cils s. fuient P^3; 7 ont l. d. moustrez P^3, livrez B — 5526 francois les suient leur b. P^3, fñcois seslaisent si font lor b. p. B — 5527 vne traitie P^3, vne g. piece B — 5528 onc descheuz ne fu nul releuez P^3, q' des ceus (c *undeutlich*) B — 5529 mout en ẏ gist de m. 7 de n. P^3, asez en furẽt B — 5530 bertran sarreste les siens a apelez P^3, li b. sareste q. l. v. esfreez B — 5531 q. fu dargẽt listez B — 5532 ce estoit la retraite B — 5531—5532 7 dist seigneurs se mon consseill creez | huimes ni ert sarrazin reusez | ainz retourrons u's nostre fermetez P^3 — 5533 7 guichart P^3 — 5534 gaudin le brun 7 renier 7 sansson (sanson B) P^3B — 5535 roy tiebaut lesclauon P^3 — 5536 qui s. coitoitoit *(sic)* P^3, c. se tenoit d. sez 9paignon B — 5537 9nu P^3B, il p. P^3, pignon B — 5538 daus ot g. f. B — 5540 tornons arrier P^3 — 5541 peuent ia estre P^3, puẽt ja estre B; begon P^3 hugon B — 5542 se *fehlt* B, *folgt:* lor sar̄r sarmẽt ꝑ contencon.

Je oi Detire soner au paveillon;
c'est la costume que tienent de Grifon,
5545 .I. encessor qui fu Marsillion.
Quant tiex enseignes de bataille semon,
lors entent je que s'arment par tençon.
Le roi chevauche, s'a de paiens foison;
nostre iert la perte, s'il nos trueve el sablon.
5550 Menez noz genz plus de pas, le troton,
tant que soion a la porte Garson.
Dedenz les murs a nostre garison.
S'il sont dehors, n'i dorroie .I. boton.
S'il nos assaillent, et nos nos desfendron."

302 **M**out fu la gent dant Thiebaut esfraee,
quant Turc n'i tret de saiete empanee,
f. 115 v°a ne por joster n'i ot lance levee,
quant la compaigne Girart en fu sevree.
Bertran l'en maine, qu'il n'i ot demoree,
5560 grant alëure et rengiee et serree;
ce fu savoir, que s'ele i fu trovee,
ja mes la perte ne fust lor restoree.
Au roi de Cordes la novele est contee
que François ont as brans l'ost envïee

5546 bataille] batailles — 5548 s'a de] saida — 5553 dehors] dedēz.

Var. 5543—5547 *fehlen* B, *in* P^3 *dafür nur:* joẏ le cor sonner an paueillon — 5548 fuson B, les paiens sarmēt il y a deuls f. P^3, *folgt:* cil qui les guie fu filz marssilion — 5549 ert B, troue abandon B, *folgt in* P^3: vous estes .v. a chescun fez son don, *in* B: v^9 este cent a chas9 fais .I. don — 5550 m. voz g. le pas 7 le t. P^3, m. vo gēt p^9 le pas le t. B — 5551 soiez B, roche garsson (garchon B) P^{3}B — 5552 vostre g. B, guerison P^3 — 5553 defors B; ni donrroie P^3, nen donroie B — 5554 assalent B; no^9 nous deferon *(sic)* P^3, nous n^9 defenderon B, *folgen:* trestot le miex q̄ nous faire poon | ensi le 9vient faire — 5555 roy tiebaut P^3, esfree B — 5556 quant il ni traient saiete ne espee P^3, cainc ni trait turc de s. enpenee B — 5557 ont P^3 — 5559 estroite 7 bien serree P^3, en maine tot estroit 7 seree B — 5560 que (q'l B) ni font demouree P^{3}B — 5561 quar P^3, fust P^{3}B — 5562 nen (ni B) fust la perte r. P^{3}B — 5563 cordres B; fu la reson mōstree P^3, fu la nouele alee B — 5564 lost as b. anviee B, reuisdee P^3.

5565 et mainte teste de Sarrazin copee.
Lors vest l'auberc, si a ceinte l'espee;
dui roi li ont sa ventaille serree
et lacie l'iaume Jorain de Valpenee.
Destrier ot blanc plus que noif sor gelee;
5570 sele ot d'yvoire a or fin tresjetee,
les pierres valent l'onor d'une contree;
le frain del chief li dona Malgardee,
l'empereriz cui Rome fu donee.
L'amirant monte, sa targe a demandee;
5575 au col li pendent par la guige frasee.
Onc mes par lui n'en fu nule portee
ne en bataille vers autrui presentee.
Le jor fu bien de Guichart eströee;
outre s'en passe de la lance planee:
5580 si l'abati sus une fresche aree
qu'il ne pot dire grejois d'une löee;
paien cuidierent l'ame s'en fust alee.
Lors dist son nies parole remembree:
„Fox ne set mot, jusqu'il prent grant colee;
5585 mes puis se gart de comencier mellee!
Or a messire joste as François trovee."

303 Quant Desramez fu des loges issuz,
soz ciel n'a home qui nombrast les escuz;

5575 frasee] fraec — 5581—5582 *stehen in Hs. in umgekehrter Folge.*

Var. 5566—5573 *fehlen* B — 5566 7 a P³ — 5567 .v. rois li ont la v. fermee P³ — 5568 le heaume lace iorant P³ — 5569 sus g. P³ — 5570 a fin or adoubee P³ — 5572—5573 *fehlen* P³ — 5574 il monte tost B — 5575 fresee B — 5576 onq̄s plus rice ne fu a col porte B — 5577 v. nului p. P³, *fehlt* B — 5578 cel j. B, mes ce iour fu ꝑ g. P³ — 5579 outre pasa B, outre en passa de sa hante p. P³ — 5580 7 l. lez P³, les B — 5581 ne pot parler g. dune lieuee P³, dune jornee B — 5582 q̄ lame en f. a. P³B — 5583 ramprosne renomee B — 5584 si a pꝰs P³, qn̄t il prēt B — 5586 mō oncle P³, oré a messires as fn̄s joste t. B, *folgt:* il pert bien a sespaule — 5588 q. pꝰsast P³, q. brisast B.

se Dieu crëussent et la söe vertuz,
5590 ainz tel barnage ne fu mes d'eulz vëuz.
Thiebaut manda qu'a lui viegne ses druz,
et il si fist, li rois i est venuz;
si dist: „Biax nies, estes vos combatuz?
Avez vos bien de voz homes perduz?"
5595 „Oïl, tant, sire, touz en sui irascuz.
Dedenz mon tref fui jüit assailluz;
f. 115 v° b ainz n'en soi mot, si fu sus moi chëuz.
Touz iert Bertranz et pris et retenuz
et de m'espee plus de .III. cox feruz,
5600 quant François sostrent as verz hiaumes aguz,
.lx.m as bons espiez moluz;
sentir nos firent et les fers et les fuz:
n'i pot mïe estre des morz conte tenuz.
Or s'en vont il et vos estes venuz.
5605 Alez arrieres, trop les avez sëuz.
Bien pöez dire: bien fusmes assailluz;
icele est guerre de Lombars recrëuz."
Lors respondi .I. des filz Malaguz:
„Chevauchiez, sire, cist diz soit chier venduz."

5596 fui] fu — 5600 sostrent] sorrēt — 5609 soit] st'.

Var. 5589 creissent 7 ses saintes v. P³, creisent 7 les soies v. B — 5590 des iex v. B, onc P³, ꝑ yeux P³ — 5589—5590 *stehen in* P³B *in umgekehrter Folge* — 5591 il est a lui uenuz P³, viengnēt B — 5592 *fehlt* P³B — 5593 dist li biaus niez v⁹ estes c. B, p⁹ li demande P³ — 5594 mlt̄ de B, auqᵉs de nos P³ — 5595 oil uoir oncle tant quen P³, oil biaus s. B — 5596 *fehlt* P³B — 5597 *fehlt* B, onc ne s. P³, chauz P³, *folgen:* mō tref de soie 7 mo pommel rōpuz | hui matinet ẏ fumes assailluz — 5598 tous fust b'trans 7 mort 7 ꝯfondus B — 5599 cops P³, fu laidemēt ferus B — 5600 sourstrēt P³ — 5601 mile B, as roiz e. P³ — 5602 fimes 7 lor fers 7 lor fus B — 5603 ne peut P³, ne p. m. e. de moi ꝯtreteuus B — 5604 cil P³, ore B, venc⁹ B — 5605 arriere (ariere B) P³B, sieguz P³ *(dieser Vers in* P³ *hinter* 5607) — 5606 *fehlt* B, b. deuons dire assaillis assaillus P³ — 5607 itele P³, itel B, lombart P³ — 5608 maudeguz P³, malargus B — 5609 cevauce B; ci moz P³, cil dit B, *folgt:* desor la gēt de fr̄ce.

304 Li rois de Cordes a la parole oïe;
bien la conut, toz li sans li fremie.
Un Turc apele, Quarel de Valgarnie:
„Vos avez, frere, Destire en vo baillie;
or le sonez! Mahon vos beneïe.
5615 Je voil ma gent en entende l'oïe,
car ge chevauche vers François, nes aing mie.“
A cest mot point le destrier de Hongrie.
L'oz se desrote par mainte compaignie;
tuit desreé s'en vont devers Candie.
5620 Fouque et Bertranz ne s'aseürent mie:
devant les lices ont fet lor establie.
Qui la ot lance si ne l'oblïa mie.
Le jor i fu mainte joste fornie.
Iluec ot Gui pris de chevalerie
5625 tant que si per l'en porterent envie;
qui qu'en pesast, il en fu biau s'amie.

305 A esperon est la grant gent venue
le roy de Cordes, qui de l'ost est issue.
Devant Candïe est la terre vestue.
5630 Le jor i ot mainte joste vëue,
bien eslessiee et durement ferue;
sanglante en fu mainte lance molue,

5610 oie] oiee — 5615 en *fehlt* — 5618 l'oz] lors — 5623 joste] lance.

Var. 5610 cordres B, la rāposne P^3 — 5611 formie B — 5612 claron de P^3, clarel de val serie B — 5613 mon cor en P^3, estirel en b. B — 5614 ore B — 5615 entendent P^3, q̄ nostre gent entendent en l. B — 5616 sus ce' q̄ gē aim m. P^3, v's la gēt q̄ naim m. B — 5617 a cel B, a ce P^3, *folgt in* P^3B: touz les galos (muet les galos B) sa lenarme saisie — 5618 lors se B, praerie P^3 — 5619 tout a desroẏ s. v. deuāt c. P^3, tot se desroiēt si v. B — 5621 firēt leur P^3 — 5622 qui lors P^3, il ne B — 5623 ce iour P^3, en fu B — 5624 guis B — 5625 si q. li p. li portēt tot e. B — 5626 cui qui q. p. bel en fu a s. P^3, q^{a} chanoiast mlt̄ fu bel a s. B, *folgt:* car de tot son cuer laime — 5627 esperons P^3 — 5628 li rois de cordres B, fu i. P^3 — 5629 ont la P^3 — 5630 rendue P^3B — 5631 eslessie 7 par uigour f. P^3, eslaisie B — 5632 lace esmoulue P^3.

et mainte dame en veveté chäue,
qui puis plorerent par soffrete d'äue.
5635 Lieve li huz et la noise est crëue.
Une des lices ont li nostre perdue;
f. 116 r°a desi au baille n'i ot resgne tenue.
Bertran le conte, qui tint l'espee nue,
crïe „Monjoie", de bien fere s'argue.
5640 Gui tint l'espee qui fu Ruban tolue
en la bataille es plains desouz Mombrue.
Franc se ralïent, qui l'ont reconëue;
a lor brans firent tel marchie de char crue,
qui puis fu chier a ceus dedenz vendue.

306 **M**out les greverent au ferir li François
quant hors les metent as bons brans vianois.
Toutes lor lices lor metent en defois;
defors porprennent le plain et le chaumois.
Iluec ot fet de jostes plus de trois.
5650 Entre .II. rens vint dant Thiebaut li rois,
lance levee, s'ot .I. panon turquois.
Gui lesse corre .I. bai de Landonois.
Endui se fierent si com vienent manois:
li escu tröent com .I. pan a borjois;

5643 marchie de char crue] mãche de charrue — 5654 a borjois abouiois.

Var. 5634 daiue P^3 — 5635 sest la noise c. P^3, l. li noise 7 l huis est c. B — 5636 ont cil dedenz p. P^3, i ont no gẽt p. B — 5637 dusques au b. P^3, desi q̃l balle B; resne P^3, regne B — 5638 b. recueure 7 tret P^3, b. recoure si trait B — 5639 ferir P^3B — 5640 robain t. P^3B — 5641 esprez d. ualbrue P^3, a la b. au paiẽ de valdrue B — 5642 frans si raloient P^3, receneue *(das* c *undeutlich)* B — 5643 fierẽt tele mase B — 5644 q' ce sambloit m'uelle B — 5646 fors B, mistrent a leur (lor B) b. viẽnois (vienois B) P^3B — 5647 t. les l. leur tournent P^3, tolẽt a d. B — 5648 dehors p. les plaĩs 7 les marchois P^3, p̃prendẽt les plains 7 les camois B — 5649 faites dejostez B — 5650 ẏ uint tiebaut P^3, en vint .t. B — 5651 penon P^3, si ot pignõ B — 5652 guis B, le bai de landinois (landenois B) P^3B — 5653 andeuls P^3, andoi B; vindrẽt P^3B — 5654 les escuz P^3 si 9pain de borgois B, as fers sarrazinois P^3.

5655 rompent les cengles et devant et detrois;
el sablon hurtent li hiaume paviois.
A la rescouse vint Girarz ademois,
li quens Bertran et Baudöyn de Blois,
Hunet d'Orcoise et Saligot l'Irois.
5660 Poor avra l'Arrabi, qui qu'en pois;
mien escïent n'ot puis tele en .III. mois.

307 **O**ï avez la rescousse Guion;
a la Thiebaut vienent si compaignon,
Malduit de Raimes et Fabur d'Orion,
5665 Amis de Cordes et l'aufas de Leron
et tiex .xx.^m dont je ne sai le non.
Li uns vers l'autre met l'escu a bandon:
cil clavain faillent de cuivre et de laton;
sanglant en sont desouz li auqueton.
5670 Le roi en traient, qui qu'en poist ne qui non.
Li nostre firent monter le filz Buevon;
traient s'arriere vers la roche Garson.
N'aime sa teste qui pris est .I. boton.
Des or orroiz tornoiement felon.

5656 el sablon] quēsēble — 5659 l'Irois] dirois.

Var. 5655 l. caingles des chevaus norois B, ꝑ deuāt es destrois P[3] — 5656 fichent les heaumes pauinois P[3], les elmes p. B — 5657 resqueusse v. g. le cortois P[3], guich't B — 5658 ⁊ baudellon darbrois B — 5659 hue dorchoise ⁊ s. dirois P[3], hunes darcaise ⁊ saligos li rois B, *folgt in* P[3], gaudin le brun ⁊ fouques daminois | en la ꝯpaigne ot tel gent sanz gabois, *in* B: gaudins li b'ns ⁊ folq̄s li danois | en sa ꝯpaigne ot tel .xx. ce fu voirs — 5660 paor B, q[e] q. B, poist P[3]B — 5661 not si grant en ce m. P[3] ancois q̄ il remonte B — 5662 oye P[3], resqueusse P[3] — 5663 au roi .t. B, vindrent P[3] — 5664 rames ⁊ fauburs P[3], rames ⁊ fauhus B — 5665 aufars de lÿon P[3], cordres ⁊ alfar de lion B — 5666 .c. mil dont dire ne sai non P[3], .v.^m B — 5668 faussent (fausent B) P[3]B, estroiēt cil blason B — 5669 *fehlt* B, furent P[3] — 5670 cui q. P[3] — 5671 en fōt m. le fil B — 5672 puis sen reuont P[3] — 5673—5674 *stehen in* P[3]B *in umgekehrter Folge* — 5673 sa teste nainme q[e] i chiet P[3], q[e] pris i est son cief ne pris B — 5674 orrez P[3], dedesous orēt B, *folgt in* P[3], q̃r chescun porte o soi sa reancon, *in* B: car tost li est trencie.

308 Grant fu la noise et li criz de la gent
et li renc pres, qui se doutent forment
f. 116 r° b li un les autres, quar lor loi le desfent.
De bones jostes firent François sovent;
chieres i furent a ceuls sanz hardement,
5680 qui doutent lances, com papegaus fet vent,
qui avec l'eve la montaigne porprent.
Iluec ot Gui pris de tornoiement
por Faussetain, a cui d'amors s'atent.
Il ot sa manche, bien le virent .$\overset{c}{\text{v}}$.,
5685 blanche de soie, li laz furent sanglant.
Assez i mist son escu en present:
maint cop i ot sus la bougle d'argent.
Tiex i feri, n'i gaaigna noient;
a son brant nu en prist le vengement.
5690 Autretel firent plusors foiz si parent.

309 Li renc sont large et des noz et des lor.
Paien s'escrïent et sonent lor tabor.
Chevalerïe requierent li plusor.
Nostre François furent bon josteor.
5695 Bien les encontrent li gentil vavassor;
n'i orent mïe mestier obeleor.
Les lances brisent sus ces targes a flor;
et retantissent li vert brant de color,

5677 *s. Anm.* — 5690 firent] fist — si] sō.

Var. 5676 les rens sont p. ml't redoutent f. P^3, il erēt pres si se doutēt f. B — 5677 des a. car ire les sousprēt B, quar le roẏ leur defent P^3 — 5678—5681 *hiefür in* P^3: mes pour defensse ne demoura noient | q' li hardis ni ioustassent souuent, *in* B: a lor espees se fierēt duremēt — 5682 guẏ ẏ ot pris de cheualier uaillant P^3, la se pena guielin gentement B — 5683 se taint B — 5684 plus le v. de chent B — 5685 de soie blanche P^3 — 5686 souuent ẏ m. P^3 — 5687 m. c. rechut sans la B boucle P^3B — 5688 ne gaigna B — 5689 qua s. P^3 — 5690 aussi le f. P^3, ensi fist sez linagez B — 5692 li .pa. criēt B, maīt t. P^3 — 5695 *fehlt* P^3, vaseor B — 5696—5697 *fehlen* B — 5696 hobeleour P^3 — 5697 froissent P^3 — 5698 mlt̄ retentisent li bon bñc B.

qui sus les hiaumes sont feruz par iror.
5700 Es chans vont vuit li destrier coreor;
ques vousist prendre, il en ëust le jor.
Anfelise est as estres en la tor,
Fausete apele, si li dist par amor:
„La moie amïe, dont n'avez vos poor
5705 de vostre ami? Je l'ai de mon seignor.
Läis aval les voi en grant dolor;
en tel besoing sont mort lor ancessor.“
„Oïl, voir, dame, j'en sui en grant freor;
se je le pert, ja mes n'avrai honor
5710 ne joie en terre jusqu'au siecle major
qu'avron mestier du pere Creator.“

310 **D**ist Anfelise: „Faussete, mout vos croi,
si doi je fere, quar fille estes de roy.
La merci Dieu, mout avons bone loy.
5715 Une riens pens, qui auques tient a moi;
se jel vos di, gardez qu'il i ait foi:
f. 116 v°a läis aval delez cel baille voi
entre ces autres mon sire mu et quoi,
qui soloit metre nostre gent en esfroi;
5720 Sovent faisoit en l'ost parler de soi.“
„Dame“, fet ele, „plus est que pris au broi.

5702 estres] fenestres — 5704 vos *fehlt* — 5709 n'avrai] naura.

Var. 5699 q. sor l. elmes s. feru p. vigor B, *folgt:* li afole menoïēt gn̈t dolor — 5700 par les chans li d. coureour P[3], estraier vont li B — 5701 *fehlt* B, quē v. P[3] — 5702 anfelis fu as loges de la t. B, de la t. P[3] — 5703 doucour (docor B) P[3]B — 5704 amor B, en avez vous paor P[3] — 5705 ⁊ jou de B — 5706—5707 *fehlen* B — 5706 la ius a. le P[3] — 5707 furent leur ancoisour P[3] — 5708 oie v. B, ge sui en g. errour P[3] — 5709 se li pert P[3], amor B, *folgt:* a nul jor de ma vie — 5710—5711 *fehlen* B — 5710 tresqua la fin greignour P[3] — 5711 quarons P[3] — 5712 anfelis P[3] — 5713 fere le doi P[3] — 5714 foy P[3] — 5715 q̄ a. tien ē moi P[3], pent a moi B — 5716 sel vous dirai g. quor P[3], si le dirai B — 5717 la ius a. P[3]B, selonc P[3], bale B — 5718 e. les a. mō seign° (sign̈ B) P[3]B — 5719 les paiens en e. B — 5721 *fehlt* B, dist ele p. est p. q. P[3].

Hons qui a fame n'a cure de desroi;
des que il n'aime, a recreant l'otroy,
car tex essoines le font mostrer au doi".

311 Anfelise ot qu'ele fu remposnee.
Le vis li taint, s'a la color müee;
vers lui se tret, si l'a aresonee:
„Cuidiez vos, bele, que je soie oublïee
qu'encor ne soie d'amor aresonee?
5730 Amé ai je, si rai este amee
du meillor home qui onc ceinsist espee;
mes ne fui onques vers lui abandonee,
devant qu'il m'ot loiaument espousee:
par tant li est m'amor abandonee.
5735 La gent de France est ça outre passee.
Il ne velt mïe qu'ele soit desreee,
devant qu'il viegne a bataille nomee;
plus en doit estre cremüe et redoutee.
Mes par la foi que je li ai donee,
5740 n'estes noient de Guion encombree?
Je sai assez, trop en fustes privee;
ja par moi n'iert la trovaille celee
que ne soiez de moi au doi mostree."
A tant comence d'eles .II. la mellee,
5745 qui puis dut estre chierement comparee.

5724 le] les — 5725 *falsche Initiale* (Q) *bei* Anfelise — 5736 desreee] desfiee — 5737 viegne] tiegne — 5742 trovaille] t°uele.

Var. 5722 hom P^3B — 5723 des que bien naime a recreu P^3B, lotro P^3 — 5724 c. tele enseigne le fet P^3, c. tes e. le fait B, *folgt:* sachiez le sanz doutance — 5725 anfelis B — 5727 v. li se t. si len a apelee P^3, v. l. se traist a soi la apelee B — 5728 cuidez vous dont P^3, q. gi B — 5729 damors P^3 — 5730 ami ai ge ⁊ sai e. a. P^3, amei a jou si ai e. a. B — 5731 portast e. P^3, q. est en la ꝯtree B — 5733 de si (de chi B) q. P^3B, leaument P^3 — 5734 *fehlt* B, p̃ ce P^3, asseuree P^3 — 5735 e. ia P^3 — 5736 pas P^3B, q̄ lost B — 5737 de ci quil viegnent P^3, de chi q' v. B — 5738 *fehlt* B — 5740 sestes P^3B — 5741 jen ai a. mlt en f. B, t. li f. P^3 — 5742 mes la nouuele nē iert ꝑ moi c. P, nert la ꝑole c. B — 5743 ore nen s. au mains B, demain P^3 — 5744 de ces .II. P^3 — 5745 dot P^3, q' dut torner a honte B.

312 Que qu' Enfelise remposne a Fausetain,
esgardent eles le besoing fors au plain.
Voient la joste que Gui fet a Sotain:
la targe eströe, n'a mïe le cors sain,
5750 que des .II. parz li fausse le clavain.
Par la lumiere de l'arçon derreain
coupe l'eschine au destrier chastelain;
entre les cuisses li mist le fer certain;
el sablon torne le hiaume et le lorain.
5755 Outre s'en passe et met au brant la main.
Enz au guenchir encontra Midoain;
f. 116 v°b iriez le fiert, ne li valent .I. pain
toutes ses armes ne guerpisse le frain:
mort l'abati, quel virent li Comain.
5760 Une rempone dist Fouques de biau rain,
dont tuit si per le tindrent por vilain.

313 „Sire,“ dist Fouques a Guion, „n'est pas let;
apres la lance avez tost le brant tret.
Mes je vos vi jüi en .I. garet;
5765 tost i trovassent Sarrazin malves plet.
Mout vos coroit cil bons destriers a het,
quant vos partistes de moi et de Damet;

5746 Fausetain] fauserain — 5751 lumiere] lunniere — 5759 Comain] romain — V. 5766 *steht vor* 5765 — 5767 partistes de moi et de Damet] plastes a moi 7 daniet.

5746 quant anfelis P^3, tant canfelise tencha — 5747 hors P^3 — 5748 guis fist B — 5749 sa t. e. not P^3, la t. troue not m. le cuer s. B — 5750 quar P^3, de .II. P^3B — 5751 del archon darain B — 5752 trencha leschīne au d. segãin P^3 — 5753 q̄ntre B, soutain B — 5754 la sele 7 le l. P^3, la maille 7 le l. B — 5755 *fehlt* B — 5756 ꝑ deuāt lui P^3, mitoain B — 5757 si la feru P^3, ne li valut B — 5758 tote sez a. ne g. son f. B — 5759 veu lont P^3, q̄l voient B — 5760 lors dist tant fouques a son cousin germain P^3, vne ꝑole dist fouq̄s a bertran B — 5761 tienēt B, a v. P^3B, *folgt in* B: il sen deust bien taire — 5764 orainz en P^3 — 5765 trouaisent B, t. trouuissiez u's sarrazin mal plait P^3 — 5766 quar uo destrier couroit de poure ahait P^3, m. vous concoit c. bon dest'r a ait B — 5767 passastes lez moi 7 lez dalmait P^3, maldait B.

mes Dieu merci et Bertran, qui la vet,
nos i venismes, s'i ot maint escu fret.
5770 Desci devant l'avez ore bien fet;
ce dist Fausete que gent vos ça estet.
Son cors vos done et s'onor sanz forfet;
ele vos garde la porte qui ne bret."

314 Le filz Buevon ot qu'il est ramponez,
5775 rist s'en souz l'iaume, s'est .i. pou arestez;
Folcon apele, si dist: „Amis, veez!
par ceste manche sui je d'amor chasez.
Hons qui ce porte doit bien estre doutez.
Piec'a tel don ne vos fu presentez.
5780 N'est pas celee, paiens le demandez,
qu'a cest poing destre ou li laz est fremez
avrai jehui maint Turc desafeutrez.
Se j'en ai pris, vos en estes blasmez."
Apres cest mot s'en est outre passez;
5785 fist une joste, de tiex fu esgardez,
dont uns soupirs fu envers lui getez.
Ce dist Fausete: „Fille a roi, esgardez!
Mout est bien Gui sor son destrier armez.
Hui n'a il mïe les orgueilleus assez;
5790 bien i serroit une grant richetez.

5782 jehui] ie hui — 5783 j'en] ia — 5786 uus] douz.

Var. 5768 chi vait B — 5769 voste anemi ẏ ont P³, venimes B — 5770 mes ci d. l. vous si b. fait P³, mais chi d. l. v⁹ mlt̄ b. fait B — 5771 faussete dist gentement vous e. P³, q' biē lie en e. B — 5772 *fehlt* P³, vns cuers vous d. ⁊ engingne ⁊ forfait — 5773 *fehlt* P³, q' vous gardes B, *folgt:* car ce est la fausete — 5774 fu rāposnez P³, fu ranp̄nez B — 5775 sous lelme B, poi P³B — 5776 ⁊ dist P³ — 5778 hom P³B — 5779 *fehlt* P³, ne li B — 5780 cele B — 5781 q. ce P³, ca cel B; fermez P³B — 5782 en est ia hui (jui B) P³B — 5784 a ces paroles P³B — 5785 des .II. fu e. P³, dedens e. e. B — 5786 a larron g. P³B — 5787 ⁊ d. f. P³B, f. au roi B, regardez P³ — 5788 m. e. guẏ genz sus son P³, m. e. guis gens sor cel B — 5789 *fehlt* P³B — 5790 seroit P³ (*dieser Vers steht hinter* 5792), *fehlt* B.

De tantes lances est son escu tröez,
ja en bataille n'iert mes par lui portez.
Une rien sache: de moi est il amez;
le mien servise li est abandonez.
5795 Ne puet mïe estre mon cors au sien veez
que je ne face toutes ses volentez.
f. 117 r°a Il covient, dame; por Dieu, or l'esgardez!"
Dist Anfelise: „Vos en avrez mal grez.
Hardiz doit estre, car de vassal est nez.
5800 De vostre amor n'est il pas amandez.
S'il vos pria, tost i fu achevez;
hastivement fu li poitriax tornez.
J'ai öi dire et si est veritez:
cheval qui chiet n'est pas chier achetez,
5805 puis qu'il en est par costume retez."
Lors se mellassent, tost fu le feu levez,
quant Fox-s'i-prent en monta les degrez.

315 Por Fol-s'i-prent lessierent la tençon.
Toutes .III. virent la joste du baron;
5810 a cel conurent qu'il porte gonfanon.
Filz Guerin fu, qui d'Ansëune ot non,
et nies Guillaume, si fu oncles Foucon;

5809 .III.] voies — 5812 si] q'.

Var. 5791 de mainte lance P³B, escus dinez B — 5792 en nul besoig P³, ja en besoïg ne sera mais p. B — 5793 ce sachiez biẽ P³, mien ensient B — 5794 seruice P³, servicez B — 5795 ia le mien (li miens B) cors niert mes (ne ert B) au s. v. P³B — 5796 tote B — 5797 *fehlt* P³B — 5798 anfelis P³, vous en aiez (aies B) m. g. P³B — 5799 uassaus (vasaus B) P³B — 5801 ach'tez B — 5802 petriaus P³, en petit deure en fu li plais t. B — 5803 *fehlt* P³B — 5804 nen e. ch. acatez B — 5805 desquil B — 5806 ja se P³B; si i fust mal l. P³, car li fu fu lumes B — 5807 monta par les d. P³, 7 monta l. d. B, *folgt:* adont remest la tence, *dann rot:* ensi 9me guichars abat lo roi de cordes a cop de lance *und darunter entsprechende große Miniatur* — 5808 abessent leur t. P³, abaissa le menton B — 5809 dun b. P³, del b. B — 5810 *fehlt* P³B — 5811 *fehlt* P³B — 5812 nies fu g. P³B, 7 fu P³.

Guichart l'apelent et Normant et Breton.
Lance levee vet ferir a bandon
5815 le roi de Cordes en la targe au lion
qu'il li eströe le taint et le blazon.
Fause l'auberc qui fu fet a Biron;
lez le coste passe le gonfanon,
le fer en pert au derreain arçon.
5820 Le ber l'empaint, si l'abat el sablon.
Lors ot poor le filz Marsillion,
quant sor la jambe ou senestre braon
jut le destrier, qui ot blanc le crepon.
Paien le virent, et Turc et Esclavon;
5825 tuit en fremissent li grant renc environ.
A la rescose ot des brans tel tençon
dont mainte dame perdi son compaignon.

316 A la rescouse de la joste Guichart
vint le lignage qui issi d'Esmenjart;
5830 François s'i traient com ostor vers mallart.
As primiers cox s'en tornent li coart.
La en prent Fouques a la presse sa part:
qui fiert du brant, paien ne Açopart,

5822 sor] souz — 5832 presse] pp'sse.

Var. 5813 francois 7 bourgueignon borguengnõ B) P³B — 5814 l. baissie B, de randon P³ — 5815 en (sor B) lescu P³B — 5816 quil li trencha la boucle 7 le blason P³, q' il li t'nche lescu et le blason B — 5817 q. fu roẏ farion P³, q. fu fais B — 5818 lors le costei li passent li fregnõ B, li passe le penon P³ — 5819 li fers se p'nt au daerrain archon B, *fehlt* P³, *folgt in* P³: lante fu roide de fresne dun plancon, *in* B: lanste fu droite de raine de planchon — 5820 estort son cop P³, ꝑ force ens el s. B — 5821 paour ẏ ot P³, paor en ot B — 5822 quar sus P³, q. sos B; esperon P³B — 5823 q. blanc ot P³, q. ot gn̄t B, *folgt:* mlt̄ i fu a malaise — 5824—5825 *stehen in* P³B *vor* 5821 — 5826—5827 *fehlen* B — 5826 resqueusse ot de P³ — 5827 plora P³ — 5828 resqueusse P³, rescousse B — 5829 dermeniart P³, dermengart B — 5830 ostours P³, ostoirs B; maslart P³, marlast B — 5831 *fehlt* B, au p'mier cop sesmaient P³ — — 5832 iluec prist fouques (folkes B) en P³B — 5833 quil f. a cop p. ou P³, q'l f. del bn̄c p. 7 B.

por voir en tret le sanc o tot le lart.
5835 Voit le Anfelise, qui du dire fu tart;
dist a Fausete: „Veez vos que j'esgart?
f. 117 r°b Ces armes blanches ne sont mïe Girart
ne Guielin vostre dru ne Guichart;
par cele foi que je doi saint Maart,
5840 ce est li mieudres, tornez a une part,
qui onc issist de la geste au Lombart,
fors seul Guillaume qui conquist Portpaillart."

317 **A** grant esfors fu li rois relevez;
se ne fust Fouques, voirement fust montez,
5845 qui point Rufin, si est a lui hurtez:
une grant piece jut a terre pasmez
que nul lengage ne fu par lui parlez.
Sa gent espoisent, s'ont les noz reculez.
Plus qu'en diroie? Rescous fu Desramez;
5850 entr'eus l'en portent, mout les a mercïez.
Tiebaut demande, dit que il soit mandez;
et il i vint sor son destrier armez,
tint son brant nu, toz fu ensanglantez;
de son escu fu li tainz eströez,

5836 j'esgart] cesgart — 5838 Guichart] b'nart.

Var. 5834 voirement trueue le s. ꝑmi le l. P³, voiremēt trait le s. ꝑmi le l. B — 5835 v. le anfelis P³, v. lanfelise B, q. du (del B) parler P³B — 5836 v. que ge (veeis q̄ iou B) e. P³B — 5837 cest B, blanches armes P³B, ne s. m. a couart B — 5838 ne dant guyon vostre ami ne bernart P³, ne vr̄e ami guielin ne g. B — 5839 q̄ doi s. leonart P³, que doit s. lyenart B — 5840 cest le meilleur P³, de la geste au (al B) lombart P³B — 5841 *fehlt* P³B — 5842 fors seulement guillaume B — 5843 a ml't grant paine P³B, releueis B — 5845 si sest P³, q. poingnant sest ml't tost a lui hurtes B — 5846 iut lamirant (desrames B) es prez (pres B) P³B — 5847 contez P³, ꝑleis B — 5848 paiens sescrient P³B, les nos ont reculeis B, reusez P³ — 5849 jou q. d. B, resqueus P³, desrameis B — 5850 sa gent l. P³, paien l. B, mercieis B — 5851 ou est mon (mes B) nies tiebaut quar le m. P³B, *folgt in* B: ⁊ il si fisent ꝑ .II. de ses p'ueis — 5852 ⁊ cil ẏ v. sus P³, sor .I. d. B — 5854 *fehlt* P³B.

5855 et dist: „Biax oncles, trop vos abandonez!
La vostre joste a mainz des noz dampnez.
Poor ëustes, se dire le volez,
car n'estes mïe trop dels François amez.
Mout sont preudome, des or vos en gardez!
5860 Or vos conoissent, mains en estes doutez.“

318 A tant departent quant bleciez fu li rois.
De ce fist mout dant Thiebaut que cortois
que Bertran mande par Richart le Tyois;
li quens i vet et Baudöyn de Blois,
5865 Hunet d'Orcoise et Saligot l'Irois,
Gaudin le Brun et Fouques d'Aminois.
Treues ont prises d'ui cest jor en .I. mois:
querront les morz et les noz li François;
cil ques querront en seront en defois
5870 desi au terme, qui qu'en place ne pois.
Einsint s'afïent et jurrent sus lor lois.
Ale s'en sont Turc, Navar et Baclois;
a lor herberges les portent .III. et trois.

319 „Sire Thiebauz,“ ce dist li quens Bertranz,
5875 „ci ne pert mïe, qui voit les morz gisanz,

5865 l'Irois] dirois.

Var. 5855 dist a son oncle P³B — 5856—5857 *fehlen* P³B — 5858 de ces f. P³B — 5859 *fehlt* P³B — 5860 ou v. B, sen estes maïs d. P³B, *folgt in* B: q' ꝑdeuant ne fustes — 5861 lors sen ꝑtirent B, q. resq'us P³ — 5862 mes (mais B) dune chose fist tiebaut P³B — 5863 p. aub' B — 5864 ⁊ il i vint P³B, ⁊ baudechon B — 5865 hue dorquese P³, darcaise B — 5866 ⁊ guich' li cortois B — 5867 trieues P³B, de ce (cel B) P³B, *folgt in* P³B: bien les afient ⁊ iurent par leur (lor B) lois — 5868 les m. querront les leur ⁊ li f. P³, les murs q'rrūt li lor ⁊ li f. B — 5869 cis q. q. i s. P³, il s. B — 5870 si ques au t. cui quil plese P³, de ci cal t. q. que place ne poist B — 5871 *dieser Vers steht in* P³B *hinter* 5867 *s. Var. daselbst* — 5872 *fehlt* P³, lie en s̄t turc basnai ⁊ baselois B — 5873 *fehlt* P³B, *in* B *dafür:* lo reposeir desirent — 5874 dist bertran li vaillanz P³ — 5875 il ne p. m. q. ces mors voit gisans B, pas as morz q̄ uoi gesans P³.

que vos aiez tornoié a enfanz.
f. 117 v°a Dites vostre oncle: bien doit estre doutanz,
qui en sa terre voit tant hiaumes luisanz
com vit jüit en ces prez verdoianz.
5880 Fouque en est sires, .i. chevaliers vaillanz,
vostre serorges; n'estes son bien voillanz
por Anfelise, dont il fet ses talenz,
vostre seror, qui en Dieu est creanz.
C'est grant folïe qu'estes ses guerroianz,
5885 car de sa terre n'avrez ja plainz voz ganz."
Dist li rois: „Sire, tant sui je plus dolanz;
mes par Mahon, a cui sui atendanz,
n'en tornerai d'ui cest jor en .xx. anz,
si avrai mis voz vïes en balanz,
5890 que tot li mieudres de vos outrecuidanz
voudroit en France estre toz nonpoanz.
S'einsi nel faz, dont sui je recreanz,
ou en bataille serai morz ou fuianz."

320 Au tref son oncle est descenduz Thiebauz;
5895 il et Malduit furent en lor blïauz.
„Venez avant, biax nies," dist l'amirauz,
„si envoion por Huon de Durauz,
qui amenra la gent noire as granz mauz;

5876 vos aiez] nos aion — 5881 *Auf diesen Vers folgt:* soe iert candie 7 en sera touz tāz | toute lonor lucīc de biau iāz — 5882 por] ꝑ — 5883 seror] serorge — 5894 *Die Reimwörter der Laisse gehen auf* -aut *aus, s. Anm.*

Var. 5877 ml't d. (puet B) P³B — 5878 q' en sa t. a tant de malvoeillans B — 5879 *fehlt* B, 9 ot ia hui — 5880 sire B, puissans P³ — 5881 ne li est b. P³B — 5883 *fehlt* P³B — 5884 ce est f. q̄ lestes g. B, q. si g. P³ — 5885 plaī B — 5886 d. tiebaut s. cest mon damage (mes damages B) grans P³B — 5887 en cui ge sui creans P³ — 5888 n. tornera P³; de ci dusqua P³, de ci q̄ a B — 5889 mises B — 5890 q. tout le plus des uoz P³ — 5891 vouroit bien estre en f. non puissans P³, volsist bn̄ e. en la t're des frans B — 5892 fais P³, fai B — 5893 atant departent sans autres couuenans P³, or se deꝑtent sans aut' couenans | q' plus ni aresterent B — 5894 le roy sen vint errant tiebaus P³, le roi en est ven⁹ tibaus B — 5895 lui 7 mauduiz P³ — 5897 butor de d. P³B — 5898 a gn̄t mals B.

a ceus de France liverront granz assauz
5900 et abatront le mur sus les terrauz.
Se Bertran truevent en la tor, toz iert chauz.
N'iert ja mes Fouques sanz paine et sanz travauz."

321 Thiebauz souzrist d'orgueil et de folie,
dist a son oncle: „Nel vos celeré mie:
5905 de vostre joste oi juhuit grant envie.
Mout vos vi bel querre chevalerie,
mes li François ne vos espargna mie;
ce fu Guicharz, que Mahomez maudie.
A po sa lance n'a nostre ost departie;
5910 s'il vos prëist, donques n'amesiez mie
tot vostre esforz une pome porrie."
„Non, voir, biax nies, grant mestier oi d'aïe;
bien me rescostrent la gent d'Esclavonie."
„Lessiez ester", dist .I. roi de Persie,
f.117v°b 5915 „mes vostre niece garnissiez a Candie,
si com ci a vostre amor deservie!"

322 Dist Thiebauz: „Sire, j'ai a Bertran parle.
Triues ai prises tant qu'en seront porte
tuit li ocis, ou qu'il soient trove;

5899 granz] gñt — 5900 les] le — 5901 *An Stelle dieses Verses steht in Hs.:* deuāt la porte lor liu'rons assaut — 5902 travauz] g̃uaut — 5910 s'il] cil.

Var. 5899 deuant candie P³B, les assals B — 5900 *fehlt* P³, si a. les murs 7 les creniaus B — 5902 fouques niert mes s. p. 7 gñz t. P³, ja n't mais folke B, *folgt:* a nul ior de sa vie — *Laisse* 321 *und* 322 *stehen in* P³B *in umgekehrter Folge* — 5903 tiebaut li rist P³, rois tibaus rist B — 5904 oncle dist il nel lairai nel vous die P³, ꝑ mahō rois ne lairai ne v⁹ die B — 5905 euc ge hui P³, oi ie hui B — 5906 tost q. P³, biē q. B — 5907 esperna m. P³ — 5908 *fehlt* P³B — 5909 poi P³B, vostre P³B — 5910 ge ne prissasse m. P³, se v⁹ p. oncles namissies m. B — 5911 tot vr̄e force B — 5912 biē molt m. aye P³, mes g. m. oi d. B — 5913 b. me resqueust ma g. de pinc'nye P³, ma g. d. B — 5915 garissies B — 5916 si c. ele a P³B, *folgt in* B: ice deueis v⁹ faire — 5918 et t. p. quil en s. p. P³B — 5919 trestouz les mors ou q'l seront trouue B, ou q̄ seront t. B.

5920 d'ui en .I. mois avons le jor mande.
Fetes lor dire qu'en l'ost soit comande
que ja nul jor n'i seront destorbe,
car tuit li nostre sont du conte afïe."
Dist l'amirauz: „Ce me vient mout a gre,
5925 et demain soient nostre baron mande;
par mon conseil aprimon la cite,
si que il soient destruit et afame
et chascun jor anuié et lasse
que mon aluoc n'aient enquitee."
5930 A tant departent, chascuns vet a son tre.

323 La nuit se jurent paien jusqu'au matin.
Devant le tref Thiebaut le Barbarin
furent mandé li sage Sarrazin.
Desramez fu en .I. blïaut porprin,
5935 et fu chauciez d'un vermeil osterin;
a son col ot .I. mantel sebelin.
Desus .I. feutre de paile alexandrin
jut l'amirauz, s'apela Giböin,
Malduit de Raimes et Durot et Costin.
5940 Entor li furent li viel et li meschin;
si se dreça, n'ot pas le chief enclin;
grejois parla, ne sot autre latin:
„Veez, seignors, Bertran le palazin

5929 mon] mōt.

Var. 5920 *fehlt* P^3B — 5921 gardez (gardeis B) que (q'l B) soit en cest ost c. P^3B — 5922—5923 *fehlen* P^3B — 5924 d. lamirant ge le lo 7 le gre P^3, d. lamir' jel lo 7 si le gre B — 5925 tot no b. m. B — 5926 prendrons c. P^3B; daꝑchier P^3, paꝑism' — 5927 9ment il P^3B, afole B — 5928 assailliz (assailli B) P^3B — 5929 aluex (alues B) P^3B — 5930 *fehlt* P^3, a nul ior de lor vies B — 5931 seiornēt (soiornēt B) P^3B, dusqᵃu (dus cal B) P^3B — 5934 desflubez fu P^3, desfuble furēt B — 5935 si fu P^3B — 5936 *fehlt* P^3, 7 afubleis dun m. s. B — 5937 desor B — 5938 j. desramez P^3, si iut li rois B; s. tribuin P^3B — 5939 rames P^3B; coustin P^3, cotin B — 5940 *fehlt* P^3, e. lui B — 5941 il se d. P^3, il se desraine 7 tīt le B — 5942 g'ois ꝑole ne dist B — 5943 seigneurs veez P^3, veois seignor B.

et dant Foucon, .I. sien germain cousin!
5945 Lor est Candïe, mout nos sont pres voisin.
Conseil vos quier que m'en distes la fin,
ou del remaindre, ou serons si frarin
qu'en autre terre nos en fuions tapin?"

324 Entr' els se drece Thiebauz en son estant,
5950 dist a son oncle sens et pröesce grant:
„De vos genz, sire, mandez le remenant,
les Bedöins et ceus de Garillant,
le roi de Bile, que guerroiastes tant
qu'a droite force li tosis Valbruiant,
5955 une cite sus l'eve d'Aquilant;
f. 118 r°a vos li rendistes par itel covenant:
il vos jura quel virent ne sai quant
qu'il forniroit en ost vostre creant.
Fe le semondre, je veil que l'en li mant
5960 qu'en nostre terre sont herbergie enfant,
neveu Guillaume et Bernart de Brebant.
Lor est Candïe et Barote devant;
trahi nos a Anfelise en riant.
Mal aient fames qui si font lor talant;
5965 ja n'en crerai mes nule a mon vivant.

V. 5947—5948 *stammen aus* B; P² *zeigt dafür:* quē autre t're ne fui ainc mes tapin — 5961 Guillaume] guich't.

Var. 5944 lui 7 folcon B — 5945 *fehlt* B — 5946 or m. d. P³, car m. d. B — 5947 du remanoir si soions ci f. P³ — 5948 ou de fuir en autre lieu t. P³, *folgen in* B: si laissons ci b'trau 7 guielin | tenir nostre iretage — *die Laissen* 324 *und* 325 *stehen in* P³ *in umgekehrter Folge* — 5949 roÿ tiebaut en e. P³ — 5951 de vostre gent mandōs le remanant B — 5952 garilant P³B — 5953 q¹ vous guerroia t. P³B — 5954 q̄ par ta force li tolis P³, nos rescolst malbruiāt — 5955 leaue daguilant P³, sor laigue dabilant B — 5956 tu li rendis P³ — 5957 quil P³B, biē le v. au quant P³ — 5958 q̄ il feroit en ost v. talant P³, q. f. .I. ost v. 9mant B — 5959 fai P³B; veult P³, voeil q. on B — 5961 brubant P³B — 5962 7 baros de deuant P³ — 5963 trahiz P³ — 5965 je ne q̄rrai ia B, en m. v. P³B.

Je coment? Las! par losengier semblant
ne m'ont lessie de ma terre plain gant."

325 Ce dist Thiebauz: „Sire, merci vos quier
de ces François; por voir sont bon guerrier.
5970 Fet m'ont Orenge et Portpaillart lessier.
En Barzeloine ont mise ma moillier;
li quens Guillaume l'a fete baptisier.
De vostre niece vos devez corroucier,
qui a Candïe les a fet herbergier."
5975 Dist l'amirauz: „Je lor vendrai mout chier."
A itant furent mandé li messagier.
Bries font escrire et en seaus ploier;
a ceus les livrent quel porteront noncier.
Desramez jure por le siege afichier:
5980 n'en tornera, si verra vendengier
les clos des vignes qu'il fera aluchier,
et des jardins poront le fruit mengier
qu'en entera en marz apres fevrier.
Fossez font fere et chastiaus bataillier.
5985 Si firent l'ost a la vile apremier,
ja mes François n'i porront tornoier;

5976 messagier] ch'r — 5980 tornera] tornerai.

Var. 5966 qr̃ leur legier s. P³, ꝑ lor legier talent B — 5967 mont tolu tot ma t're B — 5968 dist tib' sire au roi m. B — 5969 car cil de france sont por voir (p. v. s. B) mi g'rrier P³B — 5970 pourpaillart P³B — 5971 barcelōne P³, 7 barselune B; mōt p'se B — 5973 d. ml't irier P³, deues bñ irier B — 5974 q. en c. v⁹ a f. herbregier B, *folgen:* ices francois 7 sest fait bauptizier | mariee est a .I. fort g'roier | 9q̄s a v⁹ ne sen volt 9seillier — 5975 lamirant P³, ge li v. P³B — 5976 *fehlt* P³B — 5977—5993 *hiefür in* P³: fai bries escrire 7 les seaus ploier | 7 mandons ceus q' nous doiuent aidier | puis fesons lost de la uile aprochier | q' frans nen issent pour aler en gibier | ne pour uenir as nostres tournoier — 5977 fait b. e. 7 en saiaus p. B — 5978 a cels l. baille q'l B — 5980 n. t. deuant .x. ans entier B, *folgt:* 7 si valdra les enclos vendeng' — 5981 gaaignier B — 5982 voldrōt B — 5983 kil planterōt B — 5984 font fosseis faire B — 5985 si ferōt B, apismier B — 5986 ne p. B.

Diex les secore, qu'il en avront mestier,
ançois que viegne Loöys au vis fier.
Ne s'armeront dedenz mil chevalier,
5990 si avront tant este a lor mengier
estre les autres qui servent a dangier,
qui as ostiex s'en vont por essaier.

326 Lor chastiax ferment paien irieement.
Anfelise ot en l'ost .I. sien parent,
5995 qui li manda la nuit priveement
f. 118 r°b voires noveles, ne l'en menti noient.
L'andemain firent François .I. parlement.
Girarz parla bel et resnablement:
„Mandons Guillaume c'or nos tiegne covant,
6000 c'aut merci querre au roi qui France apent;
de söe part clamon cest chasement.
Veoir nos viegnent et mout hastivement,
car ci n'avons autre esbanïement
fors chascun jor nos armerons sovent.
6005 Le roy de Cordes nos assaut o sa gent,
a lor espees en prennent vengement;
si li mandons mout esforcieement
c'or nos secore, se lui vient a talent.“

5987 secore] secort — 5999 tiegne] tienēt — 6006 lor . . . prennent] noz . . . p'nons.

Var. 5987 se cil nen pēse q^2 tout a a iugier B — 5988 anchois q^{2}l voiēt loeis B — 5990 sen ot jehui .x^{m}x. au mangier B — 5991 qui ont sert ꝑ d. B — 5992 costeus ont ꝑla vile B — 5993 l. castel f. ꝑ gn̄t ireement B, *folgen in* P^3: granz fosses font 7 bailles ensement | pour ceuls dedenz mener plus malement — 5995 celeement P^{3}B — 5996 vraies B, ne li P^3 — 5997 lēdemain tindrent P^3, el demaī tindrēt B — 5998 parole P^{3}B; bien 7 r. P^3, q^2 nel fait mie lent B, *folgt in* P^{3}B: par (a B) dieu seigneurs (seignor B) no^9 sōmes en tourment — 5999 q^{2}l n. P^{3}B, tienge P^3 — 6000 voist P^3, saut B — 6001 seue P^3, soie B — 6002 *fehlt* B, viēgne P^3 — 6003 quar no^9 n. mes autre esꝑnement P^3, c. nauons mais nesun esꝑgnemēt B — 6004 mes chescun iour no^9 armons 7 souuent P^3, q' ch. j. n. armons voirement B — 6006 pranent P^3, p'ndent B, *folgt in* P^3: a .I. seul sain en sont mort plus de cent — 6007 si esfreement P^3, mandons .g. m. esforciemēt B — 6008 q^{2}l P^{3}B, li v. P^3, socort se de nos a t. B.

327 Girarz parla, qui fu de Comarchis:
6010 „Par Dieu, seignors, ci n'a mestier faus ris.
Se Diex n'en pense et le roi de Paris
et dant Guillaume, qui aime ses amis,
mar acointasmes les amors Anfelis.“
Guichart respont, qui fu maltalentis:
6015 „Sire, ja fu vostre aiol Aymeris,
et fu mon freres Viviens le marchis,
et Aÿmers nostre oncle, li chetis;
en ceste terre les ont paien ocis.
A grant esfors les y avons requis.
6020 Une rien sachent: ne sui pas lor amis.“
Dist a Foucon: „Tenez, je vos plevis:
ne vos faudrai tant com je soie vis.“
Bertran soupire desouz .I. mantel gris;
ne pot mot dire, ainz fu gries et pensis.

328 Li autre sistrent et Guichart se leva.
Il rougi d'ire et d'orgueil soupira.
Voit Fox-s'i-prent, a sa main la cena;
et cele i vint, li enfes l'enbraça,
s'amor li quist et ele li dona;
6030 il la reçut, doucement l'en baisa:

6016 mon freres] tō peres — 6027 la] le — 6028 i vint] nuit.

Var. 6009 pole P^3B — 6010 fols r. B, *folgt in* P^3: ne sommes mie aiese en cest pais — 6011 se diex nel fait li rois de paradis B — 6013 acointames P^3 — 6014 g. pole P^3B — 6015 nostre aisnez a. P^3, v. aue a. B — 6016 si fu P^3, 7 viuijens fu vos charneus amis B — 6017 7 fu n. o. aÿmer P^3, si fu vos oncles aimeris li chaitis B, *folgt in* P^3: q^2 p^2st p force le tours de mombergis — 6019 *fehlt* B, a granz e. P^3 — 6020 ce sachent il ie sui leur anemis P^3, che sachent bñ B — 6022 *folgt in* P^3: 7 de mon cors 7 sain 7 posteis — 6023 son m. P^3B — 6024 ne voult m. d. a. fu $q^{o}i$ 9 homs pris P^3, ne sona mot aĩs coise 9 hons pris, *folgt in* P^3: biẽ sot la perte $q^{2}l$ ẏ ont fet iadis, *in* B: laigue li cort aual p mi le pis | car bien 9noist la perte — 6025 mes (mais B) g. se dreca P^3B — 6026 dire rougi P^3, souspira P^3B — 6027 le c. B — 6028 7 ele vint 7 lenfant l. P^3, 7 ele i v. 7 guich' l. B — 6029 7 cele lotroia B — 6030 *fehlt* B.

„Et Diex! äide! tiex paiens en morra,
dont Desramez et Thiebauz plorera.“
Li autre rïent, mes Bertran en pesa;
bien voit la perte qui lor en avendra.
6035 Lors ne dist plus, ire ne li lessa,
f. 118 v°a fors seul itant: „soit come Dieu pleira“.

329 Guichart fu droit, qui rist vers son lignage;
romans parla, ne sot autre langage:
„En ceste amor avront paien domage;
6040 qui qu'en foloit, je m'en tendrai a sage“.
Et dist Bertran: „Or oy grant devinage;
la vostre enfance durra tout vostre aage.
Qui que guerpisse sotïe ne folage,
si en avez recëu l'eritage.
6045 Que cuides fere? Quar me di ton corage.“
Cil respondi, n'ot pas le vis ombrage:
„Sire, nos somes en la terre sauvage.
Nostre est Candïe, le port et le passage,
s'est dant Foucon donnee en marïage
6050 toute en aluoc, ja n'en fera homage.
A noz espees i ferons tant d'outrage.“

6035 ire] ne len — 6036 Dieu] diex — 6037 rist] sist — V. 6041—6043 *fehlen; sie stammen aus* P^3 — 6044 si] ci — 6050 en aluoc] ēa liaue — 6051 ferons] fet.

Var. 6030—6032 *hiefür in* P^3: guichart fu liez qui ml't len mercia | 7 dist en haut tel paien en mourra | dont desramez 7 tiebaut pesera — 6031 he diex aie teis p. B — 6032 ploerra B — 6033 francois en r. P^{3}B; 7 dant b. penssa P^3, b'trans B — 6034 *fehlt* P^{3}B — 6035 il ne dist mot P^{3}B — 6036 ne mes (mais B) i. or (si B) 9 P^{3}B — 6037 richart ꝑole 7 r. B, g. fu liez si r. P^3 — 6038 francois (franchois B) parole P^{3}B — 6039 aront P^3, damage P^{3}B — 6040 cui que f. ge m. tenra P^3, *fehlt* B — 6041 voir d. b. ja ni laires ostage B — 6042 q' ni laires le vr̄e cors en gage — 6043 iouenete loutrage B — 6044 v^9 en aues r. liretage B, *folgt:* la vr̄e enfanche durra tot vr̄e eage — 6045 ainssi en est dites en uo courage P^3, ou es tu frere B — 6046 *fehlt* B, 7 cil respont q' not le P^3 — 6049 7 est f. P^3, dans folkes la ꝑ force en m. B — 6050 *fehlt* B, alueu P^3 — 6051 prenderons P^3, outre cel pont porp'ndrōs B, *folgt in* P^3: de la ce pont prēdrons no herbeiage, *in* B: ca nos espees ferons tāt de b'nage.

Girart enuie, par le mantel le sache:
„Tesiez, cousin, trop avez vasselage.“

330 „Sire cousin“, dist Guichart a Guion;
6055 „en France dïent, sel tienent a reson:
se vassal aime et il besse a larron,
bien en doit rendre par armes guerredon.
Or en serons je et vos compaignon.
Sovent verron dant Thiebaut l'Esclavon
6060 qu'avra poor dedenz son paveillon.“
Respont Girart: „Par mon chief, je cuit non;
ainz vos tendra ceanz en tel prison,
ne chaucerez d'un an vostre esperon,
por quoi hors porte voient vostre penon,
6065 se nel lanciez du mur et del donjon.
Et d'une chose vos dirai voir sarmon:
je ne voi mïe nostre autre garison.“

331 „Seignors“, dist Fouques, „ja est l'ost afïee;
essoir m'en fu la novele contee.
6070 Le roi de Cordes l'a plevïe et juree:
n'en tornera por vent ne por gelee,
devant qu'il voie la vigne mëuree,
qui encor n'est florïe ne plantee,
et le vin mis en la tone cerclee.

6052 enuie] enui — par le mantel le sache] q̄ ie tiēg mlt' a sage — 6062 vos] nos — 6070 juree] iuiee.

Var. 6053 si li dist quil se taise B — 6054 fait B — 6055 *fehlt* B, 7 t̃ient pour r. P^3 — 6056 ses vassa^9 B; des quil bese P^3, p^9 q'l baise B — 6058 or serons nous vous 7 moi c. P^3, ore serons B — 6059 roẏ tiebaut P^3 — 6060 paour P^3, paor B — 6061 croi P^3, r. b'trans ꝑ ma foi B — 6063 caucherons B, dun mois P^3 — 6064 tant que h. p. uoions P^3, p. q̄ h. p. voist v. gonfanō B — 6065 sil nest lancie del m. ou du danion P^3, se nest l. de mur v de pignō B — 6066 se de nous (nos B) na merci le filz challon (li fiex charlon) P^3B — 6067 se ne sai m. P^3, jamais ne v'rons france B — 6068 afinee B — 6069 *fehlt* P^3, ersoir me fu mande a la vespree B — 6071 tornerai B, p. noif P^3B — 6072 ancois uerra P^3, tres q'l venra B; menree B — 6073 fuellie P^3, foie B — 6074 *folgt in* P^3: ersoir men fu la nouuele aportee.

6075 Se par bataille n'en est sa gent tornee,
ou ne me met a merciz souz s'espee
si que sa niece li soit abandonee,
ja de noz autres n'iert parole escoutee
f. 118 v°b que franche dame en soit mes honoree.“
6080 „Las“, fet Bertran, „si male destinee!
Ceste aventure nos fu d'enfance oree.
Mes se Dieu plest et nostre gent armee,
avant l'avra dant Thiebaut comparee,
si li ert si ceste vile gardee,
6085 ja pes ne triues ne li ert demandee.
Sovent sera la porte desfermee;
des brans ferons a son tref tel mellee
dont mainte teste sera du bu sevree.
Bien gart la söe, que s'ele i ert trovee,
6090 ja raencon n'en sera aportee;
ne la porront amer en sa contree
tuit si ami une pome paree.
Guichart s'en rit, s'a la teste crollee:
„Grant merciz, sire, tel parole m'agree“.

332 Li quens Bertran parole mout iriez:
„Par Dieu, seignors, ne doit estre targiez,

6079 en] nē — 6081 d'enfance] desfrāce — 6082 Dieu] diex.

Var. 6075 *fehlt* B, leur g. P^3 — 6076 ou len se mete a merci P^3, se ne me m. en m'ci B — 6078 nous P^3, nos a. n't p. B — 6079 *fehlt* B, fame en s. m. mariee P^3 — 6080 dieu (diex B) dist bertran (b'trans B) P^3, 9 m. d. P^3 — 6081 ceste nos fu en enfance o. B — 6083 *fehlt* B, ainz laura mout du cors chier 9peree P^3 — 6084 *fehlt* B, 7 li iert P^3 — 6085 *fehlt* B, ne trieue ne len iert d. P^3 — 6086 desfremee B — 6087 ꝑ maĩtes foites fois lor ferōs t. m. B — 6089 seue quar s. ẏ est t. P^3, soie q'l ia aportee B — 6090—6092 ne le rauroient touz ce⁹ de sa contree | se dor estoit .l. foiz pesee P^3, car la moie lor ert souēt portee | 7 lamir' meisme 7 sa posnee | se iou len9tre teile li ert donee | de mō bñc nu sor la targe roee | dusquē la boucle li ert fraite 7 q̃ssee B — 6093 g. respont sa la chiere leuee P^3, rist B — 6094 *folgt in* B: q' iou v⁹ oi ci dire — 6095 bertrans p. 9 hom q' est i. B — 6096—6097 *hiefür in* P^3: nostre message sera il dont lessiez — 6096 seugnor pl⁹ ne v⁹ atargies B.

par tens sera nostre besoing nonciez.
Mandons ma dame qui tant nos a aidiez
qu'il li remembre des bones amistiez,
6100 que de sa bouche fui maintes foiz baisiez:
mes Diex le set, ainz n'i veilla pechiez.
Or prit mon oncle son secors ne soit viez."
A itant fu li clers apareilliez,
qui fist les letres dont Fouques fu aidiez
6105 et en bataille cremuz et resoigniez;
mist i la cire quant li bries fu plaiez.
Girart manderent, a celui fu chargiez,
qui en Orenge le portera haitiez.
En Gloriete iert li sëaus brisiez;
6110 tiex iert au lire qui ja n'en sera liez.

333 „Amis Girarz", dist Fouques, „entendez!
Ja fustes vos de Danemarche nez;
ça fustes enfes d'ostages encombrez,
dame Guibors vos gari, ce savez;
6115 por söe amor guerredon m'en rendez!
Droit a Orenge irez et Salatrez;
de moie part Guillaume salüez
et si li dites, amis, ne li celez:
f. 119 r° a de sa fiance est il bien aquitez

6100 fui] fu — 6102 prit] pri — 6106 i] en.

Var. 6097 hastiuemēt .g. le noncies — 6098 q'l li prēge pitiez P³ — 6099 cor li r. de nos gn̄s a. B — 6100 maīte f. P³, tantes fois B — 6101 onc P³, aīs ni pēsai pechier B — 6102 q' proit P³, q' p's m. o. ses pechies B — 6103 a ce mot P³ — 6105 doutez (douteis B) P³B — 6106 la cire y mistrent P³, met (?) len la letre B; ploiez (ploies B) P³B — 6107 *fehlt* B — 6108 q. a o. lemportera hetiez P³, il essora (?) a o. envoiez B — 6109 fu li B — 6110 tel fu al l. ia nē s. haities B, *folgen:* ger' apelent a celui fu baillies | ꝑ celui fu a orenge envoies | si dira la nouele — 6111 ger' dist folke a moi en entendeis B — 6112 en d. B — 6113 la fus petit P³, 7 f. mlt' p. d. en9breis B — 6114 mais ꝑ guiborc fustes v9 deliures B — 6115 *fehlt* B, p. seue P³, me r. P³ — 6116 mirez P³, v9 portereis le b'ef 7 salatres — 6119 *fehlt* B.

6120 et touz delivres, mes j'en sui encombrez.
Assis nos ont Thiebauz et Desramez;
si pres de nos ont lor chastiaus fremez,
ja .I. des nos n'iert hors porte trovez.
Por Dieu, biau frere, ne l'en assëurez.
6125 Tant i puet estre son secors demorez,
ja li domages n'en iert mes restorez,
se cil n'en pense qui en croiz fu penez."

334 Bien a Bertran sa reson enchargiee
au latimier l'a bien enromanciee.
6130 Vint a la nef, bien l'ont apareilliee,
contre le tref ont lor voile dreciee.
En mer se metent, si ont terre esloigniee;
de .m. François fu cele nef seigniee.
Corent a force, mout l'ont bien adreciee.
6135 Au matinet quant l'aube ert esclairiee,
virent d'Orenge la grant tor batailliee.
Au port du Rosne ont lor nef atachiee.
As estres fu la röine apoiee;
le conte esgarde, qui ist de la chauciee
6140 ou vet en bois; n'ot gueres de mesniee

6120 delivres] li mieudres — 6124 frere] sire — 6130 apareilliee] apareillie *und so immer von hier ab die Zeilenausgänge auf* -ie — 6133 seigniee] chargie — 6135 esclairiee] esclarcie — 6140 ou vet] o uuet.

Var. 6120 *fehlt* B, ie sui P^3 — 6121 cassis B — 6122 si p. des murs B, a ses P^3, fermez (fermes B) P^3B, *folgt in* B: ja li damages ne seroit restoreis — 6123—6124 *fehlen* B — 6123 q' ia hors porte niert .I. des noz trouuez P^3 — 6125 t. porra est' ses s. d. B — 6126 ja li damages ne seroit r. B, *folgt:* tous ocis i seromes — 6127 *fehlt* B, q. por nous P^3 — 6128 *hiefür in* B: or a dans fouq̄s sa pole laissie | li qn̄s b'trans a la soie cargie — 6129 et salatre P^3, a salatre B — 6130 uont P^3, b. fu P^3B — 6131 *fehlt* B, c. les tres ont la v. P^3 — 6132 *fehlt* B, sen entrent sont la t. P^3 — 6134 ml't ont bon vent par la mer les en guie P^3, il laissent corre qn̄t ele fu eslaissie B — 6135 a .I. matin laube fu esclarcie P^3, q. ior fu esclairie B — 6137 desrone B, la n. P^3B, essauie B — 6138 dame guiborc fu au mur apoie P^3, la roine ert as estres apoie B — 6139 q. vīt B, p la P^3B — 6140 vait sen v bois na P^3, voit ens el bois B.

que ses archiers; chascun a otreiee
qui faudra cop qu'i portera ponciee
la hart au col, ja ne li ert tranchiee,
jusqu'a Orenge en la sale jonchiee.
6145 La se rendra Bïetriz l'envoisiee,
une pucele cortoise et enseigniee;
la penitance iert a son los jugiee.
Rit s'en Guillaume, mes ne set la hachiee
qui si prochaine li fu apareilliee.

335 **D**ame Guibors garda vers le passage,
si vit la nef ariver au rivage.
Bien la conut, tost mua son corage:
Dieu reclama et ne dist autre outrage;
„Glorïeus sire, qui comendas lengage
6155 nonante .IX., poi est bon clerc nel sache,
bones noveles nos dones du lignage
qui est passez en la terre sauvage,
que Fouque ait prise Candïe en mariage
f. 119 r°b et Anfelise a moillier par parage;
6160 et si li doint maintenir s'eritage,
dont Sarrazin aient honte et domage,
car onc n'amai home de lor lignage!“
Par les degrez avale de l'estage.

6151 nef] nes — 6154 lengage] lẽgnage.

Var. 6141 fors s. a. chescun iure 7 afie P^3, a s. a. a chascun otroie B — 6142 sil tret a beste gart q^{l} ne faille mie P^3, q^{l} p. corgie B — 6143 quar vne hart auroit au col lacie P^3, el col ia ne li ert ui^{z}chie (*oder* m^{z}chie) B, *folgt in* P^3: ne li seroit ostee ne trenchie — 6144 tres quil uendroit P^3, tant q^{l} vẽra — 6145 rendu seroit a biautris lenseignie P^3, mandee iert beat^{z}s lenseingnie B — 6146 afaitie P^3B — 6147 seroit par li iugie P^3, ert B, cargie B — 6148 rist s. li qñs mais ne seit B — 6149 li est P^3, corra en cort t'mine B — 6150 riuage B — 6151 et v. la n. arrestee P^3, portage B — 6152 tout m. P^3, si m. B — 6153 diex P^3, ele ne d. B — 6154 sire diex ꝑe q^{z} nos fis a timage B — 6155 *fehlt* B, nonnante 7 .IX. P^3 — 6156 donez P^3 — 6158 prise *fehlt* P^3, pris B — — 6160 7 leur donnez P^3, 7 diex li doïst si tenir liretage B, m. leritage P^3 — 6161 q' s. B, damage B — 6162 *fehlt* P^3B — 6163 ele en a. 9treual de l. B.

Buevon encontre de Comarchis le sage
6165 et .c. François chenuz de bel aage;
n'i a un sol n'ait assez vasselage.

336 **D**el mandement est Guiborc devalee.
P^1f.81 r° Bien resembla que Dex l'äust formee:
sage estoit mout et de tot siecle amee;
6170 de buen conseil ert toz jorz apensee;
et doce estoit, d'acointement privee;
vers tote gent estoit bien aornee
de cortoisïe et franche, et enoree
des privez ere et d'estranges loee;
6175 de faiz, de diz estoit tote menbree,
d'orgueil n'ot soing, onques n'ama posnee.
Tex estoit dame röine coronee
que de bonte l'ot tote sormontee.
Plus doce riens ne fu d'ome engendree.
6180 Quant vit Bovon, vers lui s'en est alee;
cil la chosist par l'ermine engolee,
puis si l'acole, vers lui s'est aclinee,
mout docement l'a puis arraisonee:
„Dame“, fet il, „mout vos voi esfraee.“
6185 „Voire, beax sire, auques sui trespansee,
qu'a cel port a une nef arrivee;
vient de Candïe, qui fu Folcon donee;
bone novele nos en soit aportee.
Alons encontre, j'ai ma mule mandee,

6172 aornee] aoree — 6181 par] per.

Var. 6164 bueues P^3 — 6165 o .c. P^3B, canus B; de grant a. P^3, de son eage B — 6166 ni ot celui P^3, gentielment le salue B — 6167—6183 *hiefür in* P^2P^3 *nur:* la ou a bueues (bueue a P^3) la roine encontre (encontree P^3) | il la uit tainte 7 la color (couleur P^3) muee (mue P^3) — 6168—6179 *fehlen* B — 6180 q. voit buevō B, en B — 6181 si le saisi B — 6182 est a. B — 6184 dist il P^2P^3, ai esfree B — 6185 toute s. P^2 — 6186 a c. B, q. cest P^2P^3, est u. P^2 — 6187 de .f. q^t candie est d. P^2, q. est P^3B — 6189 sans nule demoree B.

6190 hastivement senz point de demoree!“
La vëist hom buene gent ennoree
et maint destrier a la crope tielee.
Monte Guibors, si est mout tost allee.
Au descendre ot mainte lerme ploree.

387 Bueves descent el pre sor la marine,
entre ses braz recueilli la rëine.
Vestüe fu a loi de palazine;
f. 81 v° d’un osterin, qui fu faiz a Valpine,
fu ses mantelx envouz, qui li träine.
6200 La char ot blanche plus que flors d’aubespine;
ainz ne vëistes plus bele Sarazine.
Rois Tiebauz ot en li male voisine:
por dan Guillelme lo coilli en häine;
ainz puis n’ama paien ne sa doctrine,
6205 mais Deu servi et fu au conte acline:
s’arme en est sauve, toz siecles li destine.

338 Li messagier sunt de la nef issu;
desor la rive tot lo chemin batu
truevent Guiborc et Bovon lo chanu
6210 et tex .c. autres qui sunt de grant vertu:
de coardïe un seux retez ne fu;

6210 autres] autr.

Var. 6190—6194 *hiefür in* B: la dame mōte ne si est arestee | bueue 7 si home lont ml’t bñ adestree | al rivage sen vienent — 6191 i (ẏ P^3) v. on (len P^3) P^2P^3; bele g. henoree P^2, bonne g. honnouree P^3 — 6192 crine tuilee P^3, c. tieulee P^2 — 6193 mōta guib’ (g. monta P^3) si e. au port a. P^2P^3 — 6195 au pie sus P^2, es prez (p’s B) souz (sos B) P^3B — 6196 descendi la roine P^2, a rechut la roine B, roẏne P^3 — 6197 v. estoit P^3, palaisine B — 6199 fu sō mātel si lōc q’l li t. P^2 — 6200 9me flòr ē espine P^2 — 6201 *fehlt* P^3, ainc B, p. gēte P^2 — 6202—6206 *hiefür in* B *nur:* ne miex fust enseignie — 6202 ml’t ot .t. en lui P^2, tiebaut ot ml’t P^5 — 6204 onc p. P^3, lor d. P^2 — 6205 encline P^2 — 6206 same P^2P^3, le siecle le d. P^2P^3 — 6207—6220 *diese Laisse fehlt* P^2P^3 — 6208 desous B — 6209 7 b’nart le kenu B — 6210 7 tels .c. a. q. sont B — 6211 couardise B, reteis nē fu B.

en maint estor se sunt mout chier vendu.
Tot droit el pre sunt andui descendu;
.II. damoisel sunt as estriex coru.
6215 Cil les salüent de Deu lo roi Jhesu
de part Folcon et dan Bertran son dru.
Respont Guibors: „Cil lor rende salu
qui es deserz mostra si grant vertu
que de .v. pains .m. homes a päu!
6220 Et vos soiez ambedui bien venu!“

339 Au descendre a la rëine plore,
baisa Girart, s'apela Salatre:
„Amis“, fet ele, „dites moi verite.
Que fet Bertranz? Por ce l'ai demande,
6225 c'est cil de toz cui je ai plus ame
fors sol Guillelme del gentil parente.“
Cil respont: „Dame, mes c'un poi a pense,
f. 82 r° en Candïe est, s'a Folcon marïe;
mais il n'ont mïe lor terre enquitee.
6230 Entre Tiebaut et lo roi Desrame
les ont assis o lor ruiste barne;
tant pres del mur ont lor chastel ferme,
ja uns des noz n'iert fors porte trove.
Il ne sunt mïe dedanz a sëurte:

6224 ce] cui.

Var. 6213 el prei estoient d. B — 6214 *fehlt* B — 6216 de p b'tran 7 de folcon B — 6217 done s. B — 6218 q. el desert m. sa g. v. B — 6219 car B, ot .m. hōmes peu B — 6220 ce fist diex nr̄e sire B — 6221 *fehlt* B, roine P², ot mainte lerme ploure P³ — 6222 dame guiborc apela s. B, 9nut g. P²P³ — 6223 dist ele P³ — 6225 q' ce est cil q̄ P², q̄ ie P³, que iai le plus a. B — 6226 seul P³, suel B; du P²P³ — 6227 mes .I. p. (pou P²) a (ai B) p. P²P³B — 6228 a c. P²P³B, fouques P³ — 6229 na m. (pas P³) P²P³B, sa gn̄t t. aquite B, *folgt in* P³: souuent i sont ses compaignons arme | 7 ont souuent les brans ensanglante, *in* P²: souēt li voiēt si 9paignō arme | 7 de maīt turc sō bn̄t ensāglante — 6231 riche b. P²P³ — 6232 ꝑchain des murs st' P², prochain d. m. o. leur chastiax f. P³, des ms̄ o. l. castel freme B, *folgt in* P²: de lū a lautre ont fet fere fosse — 6233 ne passe .I. (.I. *fehlt* P³) ior ni ait assaut done P²P³ — 6234 asseure P²P³B.

6235 plorent les morz, plaignent soi li navre."
Ot lo Guibors, tainst, si a sospire,
l'aigue li cort contreval de son gre;
tant se sent floive, si s'est assise el pre;
une luiee outre sa volente
6240 ne puet mot dire, si ot lo cuer sarre.

340 Quant la rëine revint de pasmoison,
si redemande de Bertran lo baron.
„Que fet Girarz? Oïr vuil de Guion;
sevent encores paien ne Esclavon
6245 qu'il soit gariz de la longue prison?"
Cil respont: „Dame, mis les a en friçon.
L'autrier lo virent François et Borgueignon
devant Candïe eströer maint blazon:
sanglante en ot l'anste et lo confanon.
6250 Ice sachiez, n'ot meillor compaignon."
„Cil", fait Guibors, „qui Longis fist pardon
toz les desfende de mort et de prison,
qu'au secors voient dan Bernart et Bovon,
qui en Candïe lor metront garison."

Var. 6235 des m. B, les morz regretent P²P³, 7 plaignent li n. P³ — 6236 lors taït sa soupire P²P³, sa tenrement plore B — 6237 liaue (leaue P³) des eulz (ÿex P³) cort (queurt P³) aual P²P³, tot aual B, *folgt in* P²: moillēt les gueules de l'mī ēgole, *in* P³: moulle les gourlles del ermin engourlle — 6238 t. afebloie (afleboie P³) P²P³B; q̄ asise est ou p. P², quele sassiet (sassist B) P³B — 6239 dune loee (lieuee P³) P²P³B; estre P², tant ot le cuer serre B — 6240 pot P², pot respondre P³, tāt ot le c. serre P²P³, ne pot .i. mot respondre B — 6241 roine (roÿne P³) P²P³B, pasmison B — 6242 enquor demande P³, redemāda P²B — 6243 guichart P³ — 6244 encore P²P³B, p. (paiens P³) 7 e. P³B — 6245 q' g. s. P², quescapes s. B, q̄ gÿrart soit issuz de la p. P³ — 6246 ont en frichō B — 6247 7 f. 7 breton B — 6248 iosta a P², estroa P³B — 6249 en fu sēte 7 sō gōfanon P², lante 7 le gonfanon P³, le hanste al gōfanō B — 6250 p̄ voir sachiez na P², pour uoir s. ni a tel c. P³, na m. B — 6251 f. la dame B, dieu dist guiborc qui sofri passion | 7 a longis en la croiz f. p. P³ — 6252 tāt le P²B, tant les P³ — 6253 quaient secours de b. P³, cal s. viegne 7 b. B, viegnēt .g. P²; bueuon P²P³B, *folgt in* P²P³: 7 le (7 del P³) barnage de france au filz .k.' (challon P³), *in* B: 7 loeys de franche — 6254 *fehlt* B, a c. P²P³, metra P²P³.

341 Guibors demande de Guischart lo guerrier:
„Que fet il ores? Por ce l'aim et tien chier,
ge l'adobai et ceins lo bran d'acier.“
f. 82 v° Cil respont: „Dame, n'ai soing de losengier,
mes l'autrier fist dan Bertran äirier,
6260 que par rampogne li dist un reprovier:
ja fu preudom por paiens detranchier,
mais ses aages li fist auques tarzier;
qu'alast en France por son cors aaisier,
s'amast buens vins et deduit de moillier.
6265 Li cuens ot ire, mes n'ot soing de tencier.
Cele parole fu vendüe mout chier:
de .m. François nos fist afebloier.
La vit l'on d'armes qui mielz se sot aidier.“
Dist la röine: „Cui 'n öistes prisier?“
6270 „Lo fil Bernart“, dïent li messagier;
„bien lo conurent Alemant et Baivier.
Cil qui oserent lor lances peçoier
sa granz pröece iluec lor ot mestier.“

342 Girarz parole bel et cortoisement:
6275 „Seignor, oiez fort enväissement
que Desramez a fait sor nostre gent.

6270 lo] li.

Var. 6255 girart P^2 — 6256 ore P^2P^3, dites P^3 — 6257 q̄ ladoubaẏ P^3 — 6258 *auf diesen Vers folgt in* P^2P^3: bn̄ se deduist (deduit P^3) a loi de chevalier — 6259 m. laut^e ior (iour P^3) P^2P^3; f. dāt b. irier P^2, f. ml't irier P^3 — 6260 rēposne (rāposne P^3) P^2P^3, rāꝑsne B; en reꝑuier P^2 — 6261 q' p. fu P^3, ꝑdons P^2 — 6262 la a. fet t. P^2, li auoit fet lessier P^3, fait B — 6263 alast P^2, salast P^3, *folgt in* P^2P^3: ꝑ ses (ces P^3) forez b'rser ⁊ archoier — 6264 bōs P^2P^3B, deduiz (deduis B) P^3B — 6265 m. il ne uolt tancier P^2 — 6266 ceste P^3 — 6267 afleboier P^3 — 6268 on dame q. bn̄ P^2, len v. la d. q. bien sen P^3, sen s. B — 6269 cui P^2, q' en ois P^3, q' noistes B; ꝑsier (ꝑisier B) P^2P^3 B — 6270 filz P^2P^3 — 6271 ꝯnoissēt P^2 — 6272 les l. B, c. (cis P^3) q. fesoiēt les rēs aclaroier P^2P^3, *folgt in* P^2: li ꝑisiez darmes i ot le ior mest' — 6273 sa grant ualeur P^3; lor ot le ior m. P^2, leur (lor B) ot iluec P^3B, *folgt in* B: ce sachies sans doutanche — 6274—6353 *fehlen* P^2P^3.

Lo siege avons a trestot son vivant
devant Candïe, une cite vaillant,
tant qu'il ait pris Folcon lo combatant
6280 et Anfelise sa moiller ensement,
Bertran ocis et Guion son parent.
Vis les panra si quel verront .v.^c^.
et la cite panra tot ensement;
plaiz n'en iert faiz por or ne por argent.
6285 Ce a juré Mahon et Tervagant:
les murs fraindra par son esforcement;
mielz vielt morir ques i laist longuement."

f. 83 r° 343 „Par ma foi, dame", ce a dit Salatrez,
„.III. chasteax ferment, ce est la veritez,
6290 si pres del mur com vos öir porrez,
mien esciantre mil arpenz mesurez,
ses fait mout forz de murs et de fossez.
Plante les vignes et fait semer les blez.
Les noz dedanz n'a pas assëurez;
6295 que envers elx s'est combatuz assez,
s'en a ocis et si ra des navrez;
mais cil des lor l'ont mout chier comparez:
plus de .xx. en i ont morz getez
estre icelx que vis en ont portez;
6300 mout font grant duel des morz qu'ont enterrez.
Ses barons a li rois trestoz mandez,
puis lor a dit: „La foi que me devez,
ge vos semon que cest ost me jurez
tresqu'a .x. anz acompliz et passez;"

6298 morz] mort.

Var. 6278 cele c. B — 6282 p'ndra B — 6283 p'ndra B — 6286–6287 *hiefür in* B: 7 apollin son sire — 6289 fait cen e. B — 6290 des murs B, poeis B — 6291 m. ensientre .II. a. B — 6292 sel fait si p's des m. 7 des fosseis B — 6293 ses v. B, ses pres B — 6295 e. aus B — 6296 sen i a d. naures B — 6297 del ost les ōt ch' achates B — 6298 les en ōt mors geteis B — 6299 7 e. cels B — 6300 m. fu gñs duels B — 6301 a t'stos li r. B.

6305 et cil ont fait totes ses volentez.
Mes s'ensi iere com vos dire m'orrez
que li secors fust ores aprestez,
et que de France i alast li barnez
et Loëys qui 'n est rois coronez,
6310 en un sol jor les avroit delivrez.
Si com gel di, Guillelme lo loez
qu'il voist au roi, de cui il est chasez
et ses avoirs li est abandonez;
et si nel fait, Folque est deseritez,
6315 kar li destroiz i est si granz fermez,
dire nel puet nus clers, tant soit letrez.
Li porchaciers lor est trestoz veez;
f. 83 v° de jëuner les ai vëuz lassez,
maigres et teinz et toz descolorez;
6320 assez ont paines et granz chaitivetez.
Se cil nel fait qui toz nos a formez,
ja mes un seul de voz ielz ne verrez."

344 Quant Guibors a la novele oïe,
plore des ielz, a haute voiz escrie:
6325 „Gloriox rois, qui tot as em baillie,
qui en cest mont venis senz compaignie
d'ome et de feme en la verge Marie,
Adam donas isi grant seignorie
qu'a toz jorz fust en parmainable vie,
6330 quant Sathanas li mist el cuer l'envie:
del fruit li fist mengier par sa boisdie.
Tu li veas de paradys la vie,
quant Cherubin donas qui reflambie
lo bran el poing, par qu'il la contredie,

6311 lo] li — 6320 granz] gn̈t — 6321 a formez] a fait formez.

Var. 6306 *fehlt* B — 6307 se li socors estoit ore B — 6309 quē e. B — 6311 iou di g. laloseis B — 6312 sen v. B. de q[t] B — 6313 li soit B — 6314 sil B — 6315 si bñ gardeis B — 6317 t'stot — 6318 car de jun' les laissa tous lasseis B — 6322 nes v'reis en vo vie B — 6323—6353 *fehlen* B.

6335 s'il i entroit qu'il ne l'espergnast mie.
Par son forfait la morz nos en desfie;
bien l'a mostré, n'en avons garentie.
Tu fais merci celui qui s'umilie,
de tot son cuer voire merci te prie;
6340 et a saint Pere tendis ta main d'aïe,
quant il estoit en mer por pescherie.
Li venz l'empoinst en mer de Tabarie;
tu li mostras: qui en toi bien se fie,
sëurs puet estre qu'il ne peristra mie.
6345 Se ce est voirs que tes escriz lo die,
garis Folcon et Anfelix s'amie
et dan Bertran et sa chevalerie
f. 84 r° que Desramez mes peres nes ocie!
Et si destrui Tiebaut d'Esclavonie
6350 et Grex et Turs et celx de Barbarie
et les paiens, la pute gent haïe,
qui sunt venu sor elx par ost banie!
Et la poissance del ciel toz les maudie!"

345 **M**onte Guibors, qui s'en revait pensant,
6355 sor une mule fauvete bien amblant.
Li messagier li vont andui contant
de lor noveles de Candïe la grant.
Ele et dan Bueves s'en vont mout sospirant,
en Orenge entrent par la porte Balant;
6360 devant la sale que firent mescreant,
la descendirent la rëine en plorant.
Par les degrez montent amont errant,
lo brief baillierent au chapelain Morant;
au lire plorent li petit et li grant.
6365 A ces paroles vint Bernarz de Brusbant,

Var. 6354 monta P^2, guyborc mõta P^3; si sen P^2, si sen reua P^3. q. ml't en vait p. B — 6355 sus P^2P^3 — 6356 lor v. asseis c. B — 6358 ele 7 bueuon en v. P^3B — 6359 ent^e (entre P^3) P^2P^3 — 6361 descendi P^2, roine P^2P^3B — 6362 en mõterẽt e. P^2, en haut e. P^3 — 6363 .I. ch. P^2B — 6364 le p. 7 le g. P^3 — 6365 guiars de B; b'bant P^2, brubant P^3B.

baisa Girart, se li dist en riant:
„Ami, beax frere, porront soi tenir tant,
un an o .II., qu'ailliens secors querant?"
En haut parole, se tint son destre gant:
6370 „Or ne s'aut mïe dan Guillelme feignant:
bois et riviere guerpisse ci avant.
Ge n'öi onques parler por recreant.
Bertranz est juenes et j'ai lo poil ferrant;
mostrerai li a m'espee trenchant
6375 qui ferra mielz del pere et de l'anfant."

346 Quant Bueves ot la novele entendue,
toz fu pensis, de mautalent tressue:
f. 84 v° „Seignor", fet il, „tex chose est hui mëue
dont mainte targe est tröee et fendue
6380 et mainte maille fausee et desrompue
et mainte teste en iert de cors tolue,
de coi girront li bu sor l'erbe drue.
Des Sarrazins iert mainte arme perdue,
que de voz ielz iert la perde vëue;
6385 et des François ert la terre vestue.
Par tot lo mont iert Monjoie cremue.
Fors en istront cil qui or sunt en mue."
Li gentix cuens a la chace segue
par la forest del Loir desoz Valrue.
6390 .III. cers esmuet desoz la blanche nue.
Uns suens archiers a la corde tendue;

6384 veue] ueuue.

Var. 6366 si P²P³B — 6368 q'rons P², sirons sequeurs P³, caillons socors B — 6369 sa tret s. P², si trest P³, si trait B — 6370 or ne se uoist P³ — 6371 *fehlt* B — 6372 p'er p. P²B, je ne fui onques tenu a r. P³ — 6373 iones P², jounes B — 6374 mõterrai P², moust'rai lui a lespee B, moustrer li veull a lespee P³ — 6375 q. miex f'era B, du p. ou de P²P³, *folgt in* B: qn̈t serons en bataille — 6376—6402 *fehlen* P²P³ — 6380 *fehlt* B — 6381 ert del col t. B — 6382 *fehlt* B — 6383 de s. ert B — 6384 *fehlt* B — 6385 ⁊ de f. B — 6386 ert B — 6388 a sa cache seue B — 6389 de l. B — 6390 mue B — 6391 ou vns a. a sa c. B.

il lait aler la saiete barbue;
la beste saut, ne l'a pas cil ferue.
Ce dit li cuens: „Mal l'avez consëue;
6395 la harz ne faut, vos l'avroiz ja foillue;
gabez seroiz come berbiz tondue."
Cil respondie: „Ja ert bien retenue".
Puis lait aler une saiete ague;
el front la fiert que pas ne se remue.
6400 Lors dist li cuens: „Ceste est mout tost vencue;
ele sera dame Guiborc tendue.
Alons nos en, cornez la revenue!"

347 Assez parolent et folïe et savoir.
Tant atendirent, Guillelmes vint le soir;
6405 pris ot un cerf en la forest del Loir.
A un perron de marbre bis et noir
descent li cuens; la nuit öi tel voir
f. 85 r° qui enuia au baron, mon espoir.

348 Li cuens Guillelme repaire de chacier.
6410 Un cerf a pris, por soi esbanoier;
par jugement lo fera depecier
de Beatriz. Ainz qu'il sïe au mengier,
orra il primes un itel destorbier,
que li diront andui li messagier,

6392 il] li — 6413 itel] tel.

Var. 6392 si laisse aleir B — 6393 cil ne la pas f. B — 6394 dist B — 6395 v⁹ lareis ia follue B — 6396 beste t. B — 6397 respondi B — 6398 laisse B — 6399 le f. B — 6400 puis d. B — 6401 rendue B — 6402 puis retornent ariere B — 6403 deuisent P^3, plerent B — 6404 vit P^3 — 6405 ont P^3, .ɪɪ. cers P^2P^3B, de loir B, lair P^2 — 6407 ia volt oir t. v. P^2, a son mestre manoir P^3, *folgt:* ainz lanuitier li conta len tel uoir — 6408 dont anuia au b. ie e. P^2, ge lespoir P^3, q. bien ne li plot mie B, *folgt in* P^2: secors q̄rra de trestot sō pooir | si ꝯqr̄r̄a .ɪ. ml't riche manoir | ciert erebloi ⁊ le pin de mōloir | dōt sire fu ⁊ ap's lui si hoir — 6409—6432 *fehlen* P^2P^3 — 6409 i r. B — 6410 .ɪɪ. cers ot p. p. lui e. B — 6411 les B — 6412 ains q̄ siet al mang' B — 6413 mais aīs q̄ soit orra tel d. B — 6414 dirous (*oder* dirons) andoi B.

6415 qu'enz en son cuer n'avra que correcier.
Droit au perron descendent li archier;
lo cerf baillerent Perron de Monpancier.
Li cuens descent, Girart vait a l'estrier
et Salatrez ne se vost pas tarzier:
6420 „Deus vos saut, sire! De part Bertran lo fier,
de par Folcon et de part sa moillier
reçoif cest brief, c'or ont de toi mestier:
assigie sunt, ne se puent aidier
des Sarrazins, cui Dex doint encombrier.
6425 Se tost nel fais, n'i a mais recovrier."
Li cuens respont a loi de buen guerrier:
„Cil lor doinst bien qui tot puet jostisier
et nos avec come buen chevalier,
et celx confonde quis vuelent domagier!"
6430 Prist lo sael, sel prist a depecier;
lo parchemin rendie au chancelier.
Cil lo reçoit quil sot enromancier.

349 Li cuens Guillelme ot la chiere haidie.
Bien fu vestuz, se parole a Helye;
6435 d'un burel gris, n'iert pas de Normandie,
fu sa gonele et s'aumuce fornie.
Toz desfublez tint un arc de Hongrie.
f. 85 v° Les degrez monte, si s'apuie qu'il plie;
bien semble prince de riche baronie.
6440 El pavement vit sa jent esbahie

6418 Li] lo — 6420 fier] frer — 6438 plie] prie.

Var. 6415 q' en s. c. nē a q. B — 6417 guion de mōplāch' B — 6419 volt p. targ' B — 6420 de ꝑ b. B — 6421 de ꝑ sa B — 6424 de sarr' q̄ diex doinst e. B — 6425 nul r. B — 6426 boin B — 6427 a a iugier B — 6428 ⁊ v⁹ venigmes c. boins ch. B — 6429 qˀ voelent damagier B — 6430 le saiel B — 6431 rendi B — 6432 si li ꝯmande a lire B — 6433—6454 *fehlen* B — 6433—6434 descēt .g. qui ꝑole a helie (o helye P^3) P^2P^3 — 6435 du b. P^3 — 6436 gounōle ⁊ sa manche furnie P^3, samuce P^2 — 6438 si sa puia P^2 — 6439 *fehlt* P^3, b. sēbla home P^2 — 6440 ou p. P^2, v p. voit P^3.

et sa moillier iree et abrotie.
Il se baissa, si vost baisier s'amie:
„Sire“, fet ele, „granz guerre vos affie.
Folque vos mande qu'assis est a Candie.
6445 Li cuens Bertranz por Deu merci vos prie.
Girart et Gui nes oblïez vos mie!
Sis ont assis la pute genz haïe,
n'ont defors porte tant de gaaignerie
ne covrissiez d'un cendal de Rossie.
6450 Sovent descroist la riche compaignie,
qui ci parti de vos a grant navie.“
Li ber l'entent, lors n'ot talent qu'il rie.
„He! las, pechierres, tant par ai dure vie;
en si poi d'ore est ma joie faillie“.

350 **D**evant lo conte estut li clers en piez;
en sa main fu li brief toz desploiez.
Puis li a dit: „Sire Guillelme, oiez!
Folque et Bertranz, Guielins li prisiez,
cist .III. vos mandent saluz et amistiez.
6460 En cele terre ou les as envoiez
li rois Tiebauz les i a assegiez,
et Desramez est sor elx herbergiez;
plantent i vignes et font murs et plaissiez.
Por sejorner i vielt estre aaisiez,
6465 tresqu'a .x. anz qu'il bevra des vins viez.
N'en tornera, de ce s'est affichiez,

Var. 6441 tristre mourne 7 marrie P³, abosmie P² — 6442 il la bessa si volt P², il sabessa si vet P³ — 6443 dist P³ — 6444 en c. P²P³ — 6445 crie P² — 6446 q̄ nes oubliez m. P³ — 6447 ses ont destroit P², si mal les mainēt P³ — 6448 dehors la porte nōt de g. P²P³ — 6449 quē ne courist P², con ne couurist P³; rousie P²P³ — 6450 descoit P² — 6451 q. se p. P²P³, de nous P³ — 6452 ot le li q̄ns P²P³; l. na P², na t. q. en r. P³ — 6453 fet il 9 ꝑ maī d. v. P², dist il 9 maintien d. v. P³ — — 6454 fenie P² — 6455—6516 *fehlen* P²P³ — 6455 estoit B — 6456 *fehlt* B — 6457 p. si B — 6459 cil B — 6460 ou nos B — 6461 nos i a atargies B — 6462 s. nos B — 6464 p. soiorner i velt B — 6465 dusq̄ .x. — 6466 de cest il B.

tresqu'il les ait destruiz et essilliez,
f. 86 r° les murs antis et fraiz et peçoiez.
Li mandemenz iert toz aplanoiez,
6470 et a ses ielz les verra detranchiez
qu'il nos tolra et les poinz et les piez.
A hautes forches nos pendra, ce sachiez;
ja por avoir nen iert uns ostagiez.
Pres sunt de mort, si vos ne lor aidiez.
6475 Ce dit Bertranz: tes secors ne soit viez,
kar trop nos as ensus de toi loigniez.
En France alez et si vos porchaciez
a Loëys, de cui tenez voz fiez;
et s'il nel fait, encor en iert iriez."
6480 Ot lo li cuens, forment fu correciez.
„Et Dex!", dist il, „qui lassus el ciel siez,
se je ces pert, ja mes ne serai liez."
Respont Guibors: „Por coi vos esmaiez?
Li rois Jhesus, qui fu crocefiez,
6485 por pecheors penez et travailliez,
les garra bien, nes a pas oblïez.
Alez en France au roi, si l'essaiez!
Ne vos faura; en Deu vos en fïez!"

351 Apres cest mot parole Salatrez:
6490 „Gentix cuens, sire, se vos trop demorez,
ja mes li dampnes ne sera restorez.
.III. chasteax ont si pres del mur fermez,
ja uns des noz n'iert fors porte trovez.
Faut lor li vins et li pains et li blez

6473 iert] niert.

Var. 6467 si les ara B — 6468 l. m. entor B — 6469 ert B — 6470 ⁊ a s. oex nos v. B — 6471 si n. taura B — 6473 ert B — 6475 dist B — 6476 les as B, logies B — 6477 lor p. B — 6478 a loey de q' B — 6479 ert B — 6480 sen fu mlt c. B — 6481 ⁊ diex B — 6482 se iou cels B — 6484 crucefijes B — 6488 il ne v⁹ faura mie B — 6489 ces mos B — 6491 li dels B — 6493 ja nl' d. nos n't B.

6495 et li forrers lor est trestoz veez.
De jëuner les ai vëuz lassez,
maigres et teinz et toz descolorez.
f. 86 v° Se Dex n'en pense, qui est plains de bontez
et Susannain delivra des maufez,
6500 nes verra mais ses riches parentez."
Ot lo Guillelme, por poi qu'il n'est desvez.
„Et Dex"!, dist il, „veraie pöestez,
se nes me renz, toz sui deseritez."
Ce dist Guibors: „Que vos espoantez?
6505 En France au roi son secors requerez!
Hastivement voz neveuz delivrez!"

352 **D**ame Guibors dist parole menbree:
„Ha! gentix cuens, ne faites demoree.
Droit a Paris, en la sale pavee,
6510 soit ta raisons mout hautement contee
a Loëys, cui tu censis l'espee,
qu'en moins d'un mois n'iert pas s'ost assemblee.
Secorront nos la gent buen'ëuree.
La lor bontez iert devant Deu löee;
6515 lo guerredon avront a la vespree
al grant jöise, ou mainte ame ert sauvee."

353 „**G**entix rëine", fait Guillelme li ber,
„a cest besoing je ne quëisse aler,
se Dex soffrist et celx vousist garder
6520 qui as branz vuelent lo suen regne aquiter;

Var. 6495 del tot veeis B — 6496 7 de jun' st' tout tains 7 lasseis B — 6497 *fehlt* B — 6499 *fehlt* B — 6500 ne v'ront m. lor riche penteis B — 6501 derues B — 6502 he diex B, v. piteis B — 6503 mes rent tos s. deshireteis B — 6504 ne v^9 des9forteis B — 6505 en f. aleis le s. requereis B — 6506 secoreis vo linage B — 6511 a loey a la chiere mēbree B — 6512 nt' p. B — 6513 secorōs B, bone euree B — 6514 ert d. lui l. B — 6516 juise B, *folgt:* ja nen aient doutance — 6517 roine (roÿne P^3) dist P^2P^3B — 6518 en cest secors ne q̄rsise ore a. P^2, en c. secours P^3, a c. socors ie ne q^{s}isse a. B — 6519 sil pleust dieu P^3, 7 tels B — 6520 siē r. P^2B, leur r. P^3.

mes lui ne plaist, si m'estuet d'el penser
qui me dëusse des or mais sejorner,
par cez forez archoier et berser,
enz en mes chambres seignier et ventoser,
6525 mon blanc hauberc veoir et regarder
— ja par soffraite nel dëusse porter —
et por deduire an mon destrier monter.
f. 87 r° Mes ceste paine me covient a passer:
irai en France au jentil roi parler,
6530 au jentil roi, que ge fis coroner.
Par mon esforz l'ai fait seignor clamer;
or lo desserve a Candïe sor mer.
Et s'il me vielt a eschampe torner,
par cel seignor cui doi merci crïer
6535 ainz querrai plait envers Tiebaut l'Escler
que ne lo face tot vif deseriter."
Ot lo Guibors, si comence a plorer:
„Merci, beax sire, tenez vos de parler!
Nel ferïez mïe deseriter."

354 „Gentix rëine", fait Guillelmes, „oiez!
A Candïe ai mes neveuz envoiez.
Moillier a Folque, si est bien herbergiez,
se Desramez nes äust assegiez.

Var. 6521 mel lui P^2, pler P^2 — 6522 jou me d. desore soiorner B, reposer P^2P^3 — 6523 p. mes P^2B, 7 chac' 7 b. P^2 — 6524 7 en P^2, enz es m. B; s. 7 seiorner P^2 — 6525 *fehlt* B, esgarder P^2P^3 — 6526 *fehlt* B, ja por besoïg nel q̄risse endosser P^2, ja pour soufrete n. queisse p. P^3 — 6527 *steht in* P^2, *vor* 6525, cheual P^3 — 6528 poine me couuendra passer P^3 — 6529 girai en f. P^2B, en f. irai P^3; a looÿs (loeÿs P^3, loey B) p. P^2P^3B — 6530 le g. B, au g. home P^2 — 6532 deserue P^2P^3B, sus P^2P^3 — 6533 uelt P^2, veut B, 7 se ce ueut P^3; escaupe B, a eschange form̄ P^2 — 6534 ce seigneur P^3, 9 doit B — 6535 sel plet ferai P^3, plest v's dāt .t. l. P^2 — 6536 q. ie nel f. P^2, q. len ferai P^3, del tot deshireter B — 6538 du p. B, m. dist ele ce ne deuez p. P^3 — 6539 n. ferez m. p̃ v⁹ desloiauter P^2, male chose est de lui desloiauter P^3, ice ne fereis mie B — 6540 dist .g. or oez P^2, ce dist guillaume P^3 — 6542 ml't fust b. h. (h'bregies B) P^2P^3B — 6543 ne leust P^2, nes (nest B) eust a. (assiegiez P^3) P^3B.

Bertranz me mande mes secors ne soit viez;
6545 non iert il certes, s'en France truis pitiez.
Demain movrai, or en sui toz haitiez.
Bueves, beax frere, ou Guiborc remaigniez;
ge et Bernarz irons querre noz fiez.
S'il lo me rent, bien en doi estre liez;
6550 en la bataille iert ses helmes laciez.
Se il nel fet que vers moi soit iriez,
ne de sa boche soie contraliez,
ne ma parole ne mes diz abaissiez,
par cel seignor qui pardona pechiez
6555 a celx qui sunt en bone fin jugiez,
mout ert greveus de nos .II. li congiez;
cil qui plus l'aime en sera plus iriez."

f. 87 v° 355 **A** celx a bien Guillelmes comande
qu'iront o lui en France el dolz regne.
6560 Au matinet a l'aube sunt leve.
Prenent congie a celx de la cite;
.m. chevalier ont de pitie plore.
Guibors retorne, s'en a Bovon mene;
et cil se metent en lor chemin ferre.
6565 Tant ont li conte lor jornees ale

6549 doi] doit.

Var. 6544 set v. P³ — 6545 voir P²P³ — 6546 d. irai gen sui appareilliez P³, ore en sui 9seillies B — 6547 bueue biau (bia⁹ B) f. P²B, o guibor P², o g. P³, a g. B — 6548 *folgt in* P²: a looÿs q¹ p̱ nos est p¹siez, *in* P³: a loeÿs q¹ iert de nous proiez — 6549—6550 quil nous secoure contre les renoiez | 7 quē contre⁹ soit son hiaume laciez P³ — 6549 son le me r. B — 6550 *fehlt* B, quē la bataille soit sō hiaume l. P² — 6551 7 sil nel P², sil ne le fait B, 7 sil men faut P³; quē uers P³B — 6552 7 de P², 9traloies B, *fehlt* P³ — 6554 ce seigneur P³, p̱done P²B — 6555 a b. f. P²P³B — 6556 iert P²P³ — 6557 miex l. P²; en ert p. corrouciez P², en sera courociez P³, *folgt in* B: ancois q̄ ie men p̱te — 6558 bien a guillaume a iceus 9mandez P³ — 6559 ou douz r. P², en estranges regnez P³, q¹l vont o l. en f. le regne B — 6560 p̱ m. P², leuez P³ — 6561 congie ont pris P³ — 6562 maint ch. a P³ — 6563 sen torne B; bueuō P²P³, bueues P³ — 6564 cis P³, ens el ch. f. B — 6565 en lor chemī erre P².

qu'a Paris vienent, s'i ont lo roi trove.
Cel jor i erent tuit si baron mande,
prince et demaine, qui de lui sunt chase,
kar de ses contes erent .IIII. mesle;
6570 por plaidoier i erent assemble.
Par Petit-pont sunt cil outre passe.
Il furent bien vestu et affuble,
chaucie de paile et d'or esperone;
n'i furent mïe li vert brant oblïe;
6575 n'i a celui n'ait lo suen au coste.
Devant la sale descendent au degre;
tel .c. lo heent, qui sunt encontre ale.

356 Ez vos les contes el palais descenduz.
Emmedui montent, s'ont ceinz les branz moluz.
6580 Granz fu Guillelme, bien est requenëuz.
Loëys rist, s'est encontre venuz;
baisier lo vost, mais ainz li rent saluz.
Li ber l'eschive, si respont irascuz:
„Dex vos saut, sire, s'encor sui vostre druz.
6585 Gel fui jadis, bien lo sot mes escuz,
quant François distrent, vos estïez failluz.
Ja ne fussiez a riche cort sëuz,

6587 sëuz] ueuz.

Var. 6566 uindrēt P^2, vinreut P^3 — 6567 ce iour estoient P^3, furēt P^2B — 6568 demaine P^2P^3B — 6569—6570 *umgestellt in* P^2 — 6569 ces B, ierent P^2P^3B, .III. melle B — 6570 sont iluec a. P^3, i furent assamble B — 6571 sen sont (en st' B) o. p. P^3B — 6572 ⁊ f. P^2, il ierent P^2, aflube P^2P^3, b. viestu ⁊ acesme B — 6573 poile P^3 — 6574 ne f. P^3; le vert b. P^3, li lonc b. B — 6575 ne lait ceint au c. P^3 — 6577 le h. B, *folgt:* q' oser nel laissierent — 6578 ambedeꝰ d. P^2P^3, as degreis d. B — 6579 el pales m. P^3P^3, les degreis m. B; atout l. b. aguz P^3, si ont caīt l. b. nꝰ B — 6580 b. furēt ꝯneuz P^2, b. fu reconneuz P^3, b. fu reconeus B — 6581 looẏs rit P^2 — 6582 uolt P^2P^3, li valt le valt *(sic)* B — 6583 le b. respōt ꝯme home i. P^2, li quens lencline P^3, li b. seschiue si li dist i. B — 6584 sencore B, sauq̄s s. P^2 — 6585 iadis le fui P^3, ce sot bn̄ m. escus B — 6586 que estiez f. P^3 — 6587 haute c. P^2.

f. 88 r° se Dex sosfrist et ne fust ma vertuz.
A la grant feste fis voz anemis muz:
6590 rois coronez fustes par moi vëuz.
Encor n'est mïe li guerredons renduz.
Or lo vos quier, gardez ne soit tenuz;
ja losengiers n'en doit estre crëuz.
De vostre boche vueil estre responduz."

357 Li rois respont, qui ne se vost tarzier:
„Sire Guillelme, mal savez losengier.
Venistes vos en France a moi tencier?
Ci vos esgardent tel .d. chevalier;
n'i a celui qui gaires vos ait chier,
6600 ne je ne autres ne vos devroit aidier.
Mout avez fait ma terre affebloier,
mise en m'annor tante veve moillier,
dont les barons avez fait detranchier,
que vos menastes en Espaigne ostoier.
6605 Qu'est ce? Dëable! mout me puet anuier."
Li ber l'entent, n'i ot que correcier.
Lors met la main au brant tranchant d'acier;
ja se vousist de Loëys venchier,
quant li remembre d'Aimeri lo guerrier:

6588 sosfrist] sosfist.

Var. 6588 soufrist B, se diex ne fust 7 sousfrist mes escuz P^2, ainz fust touz iours vostre pris abatuz P^3 — 6589 mes a la f. P^3 — 6591 e. ne mest P^2P^3, e. nē mest B — 6594 veil P^2, veull P^3, *folgt in* B: tout maintenāt ci sire — 6595 li r. pole q. ne volt mes tard' P^2, sen volt P^3, volt B — 6596 ml't sauez bel pledier P^3 — 6597 nos e. P^2, .v^c. ch. P^2P^3B — 6598 ni a .I. seul q. nos ait gueres ch. P^2, q. vous ait gueres (gaires B) ch. P^3B — 6600 *fehlt* P^3, q̄ ie P^2, deuōs a. B — 6601 afleboier P^2P^3 — 6602 menor P^2, mainte v. P^2P^3B — 6603 mariz P^2, seigneurs P^3 — 6605 cuidiez v^9 ore ne me puist anoier P^2, ce sachiez vous ml't me doit ennoier P^3, 9mēt diable m. me doit anoier B — 6606 ot le li qn̄s P^2, ot le guillaume P^3, li qn̄s lentēt le sens quide cang' B; corroucier P^2, courocier P^3 — 6607 il m. P^2, l. mist P^3; forbi d. P^2, au (al B) trēchāt b. (bn̈c B) d. P^3B — 6608 looys P^2, uengier P^3B — 6609 ramēb' B.

6610 envers seignor ne vost ses oirs boisier;
mais s'en apres lo vost contralier,
ja mosterra s'il se set d'arme aidier.

358 **D**rüe parole, qui fu cuens d'Aminois:
„Loëys sire, par lui fustes vos rois.
6615 Ja nos vëismes plus de .xiiii. mois
qu'en vostre rote n'avoit escuz que .iii.
Tuit vos boisoient vostre home come Yrois.
f. 88. v° Il les mata au vert bran vïenois,
forni batailles et feri demanois.
6620 A la grant feste vos mist a l'auçor dois;
sor cele teste vos posa, ce fu voirs,
corone d'or, dont vos servent François.
Ja ne devez faillir nus de ses oirs."
„Voir se dit, sire", dist Archembauz de Blois.
6625 „Secor les, sire, ainz que viegnent les nois!
Mostrons paiens noz verz brans vïenois
que ne s'aceignent des helmes paviois.
Lo mielz d'Espaigne atornons a noz lois."

6616 n'avoit escuz] nauiez escu — 6617 *Dieser Vers ist am Anfange von f.* 88 v° *wiederholt* — 6622 corone] coronæ — 6625 nois] nes.

Var. 6610 ainz v's s. ne volt P², q' onc ne volt uers son seigneur b. P³, q' son segnor ne volt onq̄s b. B — 6611—6612 *hiefür in* P²: trair sō sire ne fol plet 9menc' | p̄tāt sa coise ce li a fet lessier | mes 9 son pe le volt 9tralier, *in* P³: mes sil li moustre longuemēt sēblant fier | au departir len rendra son louier, *in* B: mais sun des ps lo velt 9traloier | la li most' roit sire — 6613 bueues P², droes P³, droons pla B — 6614 looẏs s. p. li P², par uous P³ — 6615 v⁹ P²P³B — 6616 en v. P² — 6617 boisierēt B, vostre home *fehlt* B, v. gent P³, c. rois P² — 6618 au bō bn̄t vianois (viennois P³) P²P³, a son bn̄c v. B — 6619 7 forni pl⁹ de trois P² — 6620 *fehlt* P³, en la B; a la cordois P², en la cort reis B — 6621 s⁹ c. P²P³, fu *fehlt* P³ — 6623 dōt ne P², lui ne ses hoirs (oirs B) P²P³B — 6624 v. auez dit P², v. si se dist B; eschābaut P², erchembaut, P³, h'quēba⁹ B — 6625 secorōs (secourons P³) le P²P³, socores le B; viegne B — 6626 .m. gōfanō desplois P², m. gōphanōs to⁹ (gofanōs tos B) frois P³B — 6627 *fehlt* P³B, q' f'm *(sic)* ne puissēt noz hiaumes pauiois P² — 6628 retorner a nos l. B, *folgt:* ensi fist vostre pere.

359 **Or** ot Guillelme grant fiance en Droon,
6630 de Normandïe filz lo comte Galon,
parenz Guillelme et de l'antain Folcon.
Loëys prïe docement par raison:
„Kar respon, sire, si secor ton baron,
qui a .xv. anz porté ton confanon.
6635 Par sa dotance voiz telz en ta maison
qui or te servent et chaucent esperon,
qui ne prisassent ton orgueil un boton.
Mestier en a, or l'en ren guerredon:
met l'ost de France en Espaigne a bandon!
6640 Passons Tolete as porz d'Escarrion.
Et sel vielx faire a conseil de garçon,
par cel seignor qui Longis fist pardon
.IIII. jornees outre la val Guion
te tornerons de ta terre a Charlon."
6645 Li rois l'entent, ne dit ne o ne non.
Soz son mantel traist aval son menton.
Voit François muz et Guillelme felon.

f. 89 r° **360** **Granz** fu la corz, de France i sunt li per.
Qui lors öist Guillelme irie paller,

6646—6647 *sind in eine Zeile zusammengeschrieben.*

Var. 6629 or a P²P³, ore ot .g. sa f. B, *folgen in* P²: celui damiēs qˀ cuer ot de lion | en la cort ot .III. de neueus huon, *in* B: sor h'kenb' qⁱ p̃ lui muet tenchō | en la cort ot .III. des neue⁹ huon — 6630 fill le conte simsō B — 6631 parēt P²P³B, lante B, cousin g'main fouquon P² — 6632 looÿs ꝑiēt P², l. pˀent P³, loey pˀent B, doucement P²P³B — 6633 sir si seq'ur P³, socor B — 6634 bn̄ a p. .xv. anz P², q. a p. .xv. a. P³, q. .xv. ans a B; gōfanon P²P³B — 6635 p. ta P², voi P²P³B — 6638 or a m. si l. P², ōt or lor r. B — 6640 au pors de calion P², de garrion P³, au port de carion B — 6641 veuls P², 7 se tu œuures P³, 7 se veus B; ꝑ c. P²P³B — 6642 p. celui dieu P³ — 6643 deca le v. P², le v. P³, entor le v. B — 6644 tatornerōs P², ten tournerōs P³; en charbon P²P³, a carbon B — 6645 loeys l. P³; mes ne d. o ne n. P², ne respont o ne n. P³, dist B — 6646 tret (trait B) P²P³B — 6647 mu B, *folgt in* P²: 7 dant b'nart irie ꝯme lyon | se de soi doute ne nos enm'ueillon | lors uousist estre a loon au ꝑron, *in* B: lors volsist aillors estre — 6649 q. la P³, q. dōt B; iriez parler P²P³, ꝑleir B.

6650 vers son seignor tencier et ramponner
et son servise reprochier et nommer,
de dolant home li pöist remembrer.
Loëys taist, si prent a escouter;
sovent li voit la color remüer.
6655 Se il se dote, nen estuet demander.
Mout bonement lo prent a raisoner:
„Sire Guillelme, assez par iestes ber,
mes kar me dites ou me vouroiz mener!“
Il respont: „Sire, a Candïe sor mer.
6660 Gentil moillier i a pris Folque a per,
niece au gros roi; suer est Tiebaut l'Escler.
Assis les ont, si font chasteax fermer.
Ja nes verrai qui tant les puis amer,
se par bataille nes en poons torner.“
6665 Lors commença tenrement a plorer.
„Secor lo, sire!“ fait Gui de Saint Omer;
„c'est vostre fiez, sel devez aquiter.
Chevauchiez, sire, voz barons delivrer!“

361 „Sire Guillelme“, fait li rois Loëys,
6670 „venez avant, or ai mon conseil pris.
La moie foi loiaument vos plevis.

6656 bonement] bonenement — a raisoner] arraisoner — 6666 Saint Omer] s̄ thomer — 6668 delivrer] delivrez.

Var. 6650 rēposn' (rāposner P^3)P^2P^3, răꝑsner B — 6651 seruice P^2P^3B — 6652 *fehlt* B, peust P^3 — 6653 looẏs P^2, l. pense P^3; 7 p. P^2, sel p. B — 6655 se de soi P^2P^2B; ne lestuet P^2P^3, ne fait a d. B — 6656 boennement P^3, doucem̄t P^3, belemēt B; la pris a apeler P^2, le prist a apeler P^3, li a p's a mostrer B — 6657 s. .g. dist looẏs le ber P^2 — 6658 7 car P^2, m. (mais B) or P^3B; volez P^2, uoulez P^3, v me voleis B — 6659 cil r. P^2P^3B; seur P^2, sus P^3 — 6660 fouque ẏ a p'se gentis m. a p. P^3 — 6661 suer est .t. niece au g. roy l. P^2, seror tiebaut l. P^3, 7 suer .tib.' l. B — 6662 7 f. P^3, frem' B — 6663 ja ne v're q. t. l. puist a P^2, mes n. v. P^3 — 6665 a tāt 9mēce P^2, tenrement P^3B — 6666 seq'ur P^3, socor les s. dist guis B — 6667 fie P^2, foy P^3, fief B — 6668 ch. rois P^2, penseis de cels socorre B, *folgt in* P^3: faites semondre uos olz *(sic)* sanz demorer — 6669 dist P^2P^2, looẏs P^2 — 6670 9sel B — 6671 deuāt mes homes P^2P^3, voiāt mes hōmes B.

De cest secors ferai toz voz plaisirs
son mon pooir au lox de voz amis,
s'encontre essoine de mort ne vos guenchis,
6675 o si ne sui afolez ou maumis
que ja roiaume ne tiegne quinze dis.
Por vos irai en estrange päis
f. 89 v° devant Candïe secorre les chaitis."
Li ber l'entent, si s'est vers lo pie mis.
6680 Li rois l'en drece, si li a fait un ris;
apres lo baise, delez lui l'a assis.

362 **O**r a Guillelme del roi pris la fiance
qu'en ost manra la bone gent de France
et secorra celx qui sunt en dotance
6685 devant Candïe par escu et par lance,
se Dex lor soffre et lor faiz les avance.
Tex estotïe fist as paiens errance,
dont maint gent cors fera d'arme sevrance.

363 **A** itant fu la novele levee
6690 que li rois a l'ost de France affïee;
fait bries escrivre, si a sa gent mandee.
Et la rëine en iere a Aiz alee;

6689 *Der Laissenanfang ist durch keine Initiale angezeigt.*

Var. 6672 socors B, tot P^2, tout vostre auis P^3, ferai ie vos p. B — 6673 *fehlt* P^3, lonc m. B, los P^2B — 6674 se par e. de mal ne vous g'rpis P^3, ne sui aq'̃s B — 6675 7 malmis B — 6676 q. ie P^3, q. ie ne tiegne roẏaume P^3, q. ia ne tiegne roialme B — 6678 secourrai l. cheitis P^2, socorre B, l. asis P^2 — 6679 li qn̄s P^2P^3; sō p. P^2, ses piez P^3, a son p. B — 6680 l. lieue P^2 — 6681 a. lacole d. soi P^3, 7 en ap's le baise B — 6682 ore B — 6683 q. lost mēra le barnage de f. P^2P^3B — 6684 p̃ cels socorre q. tāt st' en d. B, balance P^2 — 6686 le suefre P^2B; foi lor a. P^2, foẏ (fois B) l. a. (auāche B) P^3B — 6687 de del bataille puēt estre afiance P^2, as turs felons ferōt tele esmaiance P^3, de tel bataille puet on auoir dotāce B — 6688 dame P^2P^3B — 6689 atāt ez v⁹ P^2 — 6690 l. despeingne (despaigne B) P^2B — 6691 *fehlt* P^2, bries fet P^3, escrire P^3B — 6692 *fehlt* B, roine ert a senliz a. P^2, roẏne en fu a ceuls a. P^3.

iluec l'en fu la novele contee.
Tel duel en fait, par poi ne s'est pasmee:
6695 „Ahi! Guillelme! com as France gastee!
De maint preudome l'avez eschaitivee.
Femme que femme, petit serai dotee.
Ja se ge fusse en la sale pavee,
ensi ne fust ceste aidüe juree;
6700 mes neporec s'en fusse je blasmee —
ja n'en doi estre par raison escoutee —,
kar li cuens l'a desservi a l'espee
vers Loëys, tote sa teste armee.
Par sa dotance sui je dame clamee.
6705 La moie amors li doit estre privee
et la compaigne mon seignor presentee.
Preigne l'enseigne qu'autre foiz a portee,
f. 90 r° kar ja mes n'iert de tel vassal guiee.“

364 **D**e la rëine lo laisserons a tant;
6710 öi avez com refraint son talent,
quant li remembre del servise si grant
que fist Guillelme lo roi petit anfant,
quant lo boisoient Baivier et Alemant.
Entr'elx l'aloient François escharnissant;

6705 privee] p'uuee.

Var. 6693 qui la nouuele li ont toute c. P^3, 7 la roine en ot la renomee B, *folgen in* P^2: q̄ li rois a lost pleuie 7 iuree | 7 q'l a ia toute sa gēt mādee — 6694 en a P^2B; q̃ t're chiet p. P^2, qua p. P^3, a p. nest forsenee B — 6695 hay .g. tāt as P^2 — 6696 tāt p. B lauras deseritee P^2, acheitiuee P^3 — 6697 fame 9 fame B, *fehlt* P^3 — 6698 mes se P^2, fuisse B — 6699 ne v⁹ fust hui P^2, ne li fust mie P^3; aide P^3B, cest aide P^3 — 6700 7 ne p̃ qn̄t si f. P^2, mes (mais) nō porquant s. f. (fuisse) P^3B — 6701 *fehlt* P^2, doit e. ma pole e. P^3B — 6702 deserui P^2, deseruie B; sespee P^2, o sespee P^3 — 6703 looÿs P^2, *folgt:* p lui aū maite paine enduree — 6707 prēge P^3B; la p. P^2, autre f. la p. P^3B — 6708 q' ia m. P^2, n't B, *folgt:* tant 9 cis siecles dure — 6709 roine P^2P^3B, v⁹ lairon (lairons) a itant P^2P^3 — 6710 q̄ r. P^2B, quel refrainst P^3 — 6711 seruice P^3, s'uiche B — 6713 tout li boisierēt baui' B, boisierent franc̄. 7 a. P^2, boisierent beuier 7 a. P^3 — 6714 saloiēt P^2, laloent P^3.

6715 il lo maintint a l'espee tranchant,
forni batailles, bien lo sevent sa gent.
„Or lo desserve vers Tiebaut l'Aufriquant.
Ensi lo ge“, fait ele en sospirant,
„quel que domache g'en aie en avant.“
6720 Des or dirons del message creant.
A Florivile en est alez poignant.
A uns eschas trueve Huon joant;
d'un poonet a maté Guinemant.
Cil le salüe, si li dist en riant
6725 cortois message et novel et pesant.
Li ber se drece, qui respont en plorant.

365 „Messagiers frere“, fait Hüe, „a moi entent!
Qui vint d'Espaigne? Nel me celer noient!
S'om le puet croire? Coment savrons s'il ment?“
6730 Cil respont: „Sire, voir dit mien escïent,
kar c'est Guillelme, a cui Orenge apent,
Bernarz ses freres et Joces de Clarvant.
Et Loëys li a par sairemant

Var. 6715 les mata P^2, les maisti *(sic)* P^3, les mati B — 6716 7 maĩt estor pesant P^2, q̄ le virent auquant P^3, ie ne sai dire qn̄t B — 6717 des'ue P^2 — 6718 e. le lo P^2, ainssi le lo ge dist e. P^3 — 6719 q' q̄l domage mē auiegne a. P^2, 9 fet damage gen aie a en a. P^3, q. q. damage i aie ore en a. B — 6720 dū m. P^2, dun messagier P^3B, vaillāt B — 6721 florinuile P^3, floreuile B; uenuz p. P^2, venu errant P^3 — 6722 t°ua h. en .I. eschec j. P^2, trouua h. a vns esches jouant P^3, troua h. as esches va jouant B — 6723 paonnet P^3, ot m. P^2, guienemant B — 6724 le messag' le salue en r. P^3 — 6725 7 nouele p. P^2, 7 noueles ꝑisāt B, de ses noueles li vait ml't acontant P^3, *folgt in* P^2: sire dist il q̄r secor tō enfant | q' ont asis arabi 7 ꝑsant | .t. darrabe o sō empire gn̄t | estre laide q'l a de lamirant | ne li lera de sa t're plain gant | se sccors na ainz demi an passant, *in* P^3: et de son filz li dist le couuenant | q' dautre geu lapelent li perssant | q' lont assis a candie la grant — 6726 li quens se dresce si r. P^3, li b. le voit si li dist maĩtenāt | bien soies venus frere B — 6727 m. sire B, dist P^2P^3B, hues B — 6728 q. vienz de france P^3, cestui message q̄ despaigne nos viet B — 6729 *fehlt* P^3, sē le P^2, ne puet on croire B — 6730 et c. r. uoir dirai uraiement P^3, dist B, mō e. P^2B — 6731—6735 *fehlen* P^3 — 6731—6732 *lauten in* B: car dans .g. le 9noist vraiemēt | il est en fr̄che sachies tot voiremēt — 6732 clauāt P^2 — 6733 looys P^2.

l'ost affïee, dont François sunt dolent,
6735 car enviz laisse chascuns son tenement."
A ces paroles c'uns a l'autre est contant
est descenduz Galeranz de Mollant;
f. 90 v° bachelers fu, n'ot gaires de jovent;
hom de sa force n'ot greignor hardement.
6740 Devant Candïe porta son bran tranchant:
en la bataille ot pris de nostre gent.

366 **La** nuit prist Hüe congie a sa moillier
et Galeranz et Duiz li filz Rogier.
Au tierz jor vinrent a Paris au mengier.
6745 Devant les arz de chauz et de mortier
descent li ber, il et si chevalier.
Voit lo Guillelme, si l'est alez baisier,
et dan Bernarz, qui ne sot losengier.
De l'ost parolent, n'i vostrent plus tarzier;
6750 lui et ses pers lo firent fiancier.
Par maintes terres en vont li messagier:
c'or viegne au roi qui d'avoir a mestier.
Il les manra en Espaigne ostoier;
cil qu'i morra en avra buen loier

6736 est *fehlt* — 6751 terres *fehlt.*

Var. 6735 a enuis let P^2, chasement (casemēt) P^2B — 6736 est *fehlt* P^2P^3B, q̄ lū lautre 9tent P^2, lun a laut' 9tent B — 6737 *fehlt* P^3, galeren de meullēt P^2, melent B — 6738 de ml't bel escient P^2, 7 de ioene iouuent P^3 — 6739 *fehlt* B, hōs P^2, *folgt:* ne ne iosta en estor pl9 souent — 6740 *fehlt* P^3, bn̄t sāglāt (bn̄c sanglēt) P^2B — 6741 des sarr' darrabe B — 6742 la n. seiorne dāt hue 7 sa m. (huon o sa m.) P^2P^3 — 6743 do P^2, dos P^3, renier P^2, 7 li doi fil reinier B, *folgen in* P^3: et le matin quant virent esclairier | monta chescun sus son courant destrier | tant ont erre le grant chemin planier — 6744 a t. j. vindrēt P^2, qua paris vindrent au m. P^3 — 4745 d. la sale P^3 — 6746 descendi hue o lui maint ch. P^3, descent li qn̄s od lur xx chli's B, ꝑ les degrez corurēt a lestrier P^2 — 6749 veulēt P^2, uoudrēt P^3, ne se volrent t. B — 6750 *fehlt* P^2P^3, ꝑes le font afianch' B — 6751 p. mainte terre P^2P^3 — 6752 c. viegnēt al r. q. daie a m. B — 6753 il l. met˜ P^2 — 6754 bon P^2P^3B.

6755 en paradis, ou sunt li aumosnier,
et cil cui Dex en laira repairier
or et argent et murs a chevalchier;
a son plaisir l'en fera conseillier.
Li filz Kallon lo fait jurer Garnier,
6760 de Danesmarches un des neveuz Ogier;
a cort l'amerent et Loëys l'ot chier.

367 Ceste chançons ne mut pas de mençonge;
ge ne di mïe que buens diz n'i aponge.
Herberz li dux, qui tint promesse a songe,
6765 en fist cez vers, encor en tient la longe;
n'est pas vilains quis entent ne desponge.

368 Par Deu, seignor, ne fait mïe a celer:
f. 91 r° la fist Guillelme que gentix et que ber
que la rëine fist a Paris mander.
6770 De France i furent li domaine et li per.
Li rois li fait sa terre assëurer
et as anfanz otroier et löer.
De l'ost parolent, que lo vuelent haster.
Font lor somiers seignier et sejorner;

6757 chevalchier] cheualier — 6758 plaisir] plaisirs — 6761 l'amerent] lo met — l'ot] lo — 6765 cez] cest — tient] tint — 6767 par *fehlt; diese Zeile ist ebenso wie die voraufgehende, offenbar wegen einer Initiale eingerückt, deren Ausführung nachher unterblieb.*

Var. 6755 en irōt h'bregier B — 6756 celui q̄ diex P^2 — 6757 muls P^2P^3B — 6759 challon P^3, charlon B, .k.' P^3; a fet j. P^2, le fist P^3, a fait venir ren' B — 6760 danemarche P^2P^3B — 6761 a sa cort laimēt 7 looys la ch. P^2, q^i la court toute 7 l. ot ch. P^3, formēt a la cort laiment B — 6762—6766 *fehlen* B — 6762 vint P^2P^3 — 6763 pas q. bons d. P^3, bō dit P^3 — 6764 tient P^3, por messe P^2 — 6765 q^i f. cest v. e. ē tiēg P^2, tien P^3 — 6766 q^i les diz en espōge P^2, q^i lentent ne d. P^3, *folgt:* vilain iongleur q^i damedieu mal dōge | ne seuent tiex cui que morde ne ronge — 6767 blasm' B — 6769 roÿne (roine) P^3B, deuant soi m. P^3 — 6770 demaine P^2P^3B — 6771 a f. B — 6772 *fehlt* P^2, graer B — 6773 q. il veulēt h. P^2, quil se veulent h. P^3, q^i se voelent h. B — 6774 lor (les) s. f. P^2B, 7 ventouser B.

6775 males et bolzes por lor avoir garder
— lor autres armes ne vos sai deviser —
chascuns i fait son estovoir porter.

369 Bien esploita Loëys, que c'om die,
qu'el mois de mai quant la rose est florie
6780 vinst a Boorges o sa grant compaignie.
Granz .IIII. liues dure l'erbergerie.
.III. jorz atent Näimer de Pavie,
parenz Guillelme; por ce vint en s'aïe
o .XX. homes de celx de Lombardie.
6785 Par matin lievent quant l'aube est esclarcie.
Li gentix cuens, qui la char ot hardie,
en vait devant, qui volentiers les guie.
Li rois comande s'arrieregarderie
a Galeran de Mollant, ou se fie;
6790 o lui se tienent li per de Normandie.

370 François chevauchent a joie et a baudor.
As matinees aiment mout la froidor.
Il ne vont mes que .VII. liues lo jor;
par tens herbergent, qu'il vuelent lo sejor.
6795 Qui marché moine n'a de tolir paor.

6776 vos] lor.

Var. 6775 m. 7 coffres P^2P^3, boges B; a l. h'nois porter P^2, pour leur a. porter P^3, mander B — 6776 *fehlt* P^3, les P^2 — 6777 fist B, mener P^2, *folgt in* B: 9 por son cors desfendre — 6778 looÿs q̄ quē d. P^2, l. quoi que len d. P^3 — 6779 el mois P^3, q̄ la P^2B — 6780 vint P^2P^3B, *folgt in* P^2: lor tref tēdirēt ꝑmi la praarie, *in* P^3: la sont logiez en une praerie — 6781 leues dura la h'b'gie P^2, quatre granz lieues ont de t're sesie P^3, lieues B — 6782 atendent aÿmer P^3, d⁹ .nam'. de p. B — 6783 parent P^2P^3B — 6784 a B — 6785 mueuēt P^2B, mōtent P^3 — 6786 a h. P^2, a la chiere h. B — 6787 sen vet P^2P^3 — 6787 sarriere gardie P^2 — 6788 galeren de muellent P^2, galerain de mellan P^3, galerāt de mielent B — 6789 od B, tiegnēt P^2, touz ceus de normendie P^3, *folgt in* B: bone gent sont a armes — 6792 ml't a. P^2 — 6793 mie q. .VII. leues (lieues) P^2P^3, il ne font mais q. .VII. lieues B — 6794 atendent q̄ il aient s. P^3, q. aimēt le soior B — 6795 marchie maine P^3B, du t. P^3.

Des or dirons del jentil poigneor
Bertran lo comte, qui est en tel dolor.
f. 91 v° Dedanz Candïe voit tant maint vavassor
mort et navré, dom il sunt en error.
6800 Gui et Guischarz, qui maintienent amor,
au fil de l'aube passent desoz la tor.
Chascuns chevauche un destrier milsoudor.
Bien sunt armé com fil d'empereor.
En lor compaigne sunt .v^{c}. josteor.
6805 De .II. posternes font ovrir la menor.
Se cil n'en pense cui prient pecheor,
or i perdront de celx dedenz la flor.

371 **Li** solelz monte, li oisel chantent cler.
D'armes se vuelent Guischarz et Gui pener.
6810 En lor compaigne a maint buen bacheler;
n'i a celui n'ait manche de cender.
Lance levee, prenent a galoper.
Si com il durent es engardes monter,
si lor covint Tiebaut a encontrer;
6815 d'une cerchee venoit por l'ost garder.
Ne vos sai preu lor genz a deviser,
mais .v^{c}II. helmes i pöist hom nombrer;
n'i ot celui n'ait teste de sengler.
François lor laissent les buens chevax aler.
6820 Espes les fierent, mal s'i sevent garder,

6800 maintienent] maintenant — 6814 Tiebaut] mauduit.

Var. 6798 deuāt c. B — 6799 q'l en en est freor P^3, dont il s̄t en esror B — 6801 a un matin P^3, issent desos B — 6806—6807 ancui seront francois en grant error | se cil nē pensse quapelent pecheor P^3 — 6806 q̄ p. B — 6807 alei sont a folie B — 6808 lieue B — 6809 ueulēt guẏ 7 guichart P^3, veulēt guich' 7 guis B — 6810 bon P^3, gəntil B, a *fehlt* B — 6811 penon de c. (cendel) P^3B — 6812 lances l. P^3, lances leuees B, p'ndent B — 6813 dorent P^3, es herberges entrer P^3B — 6814 lor couīt il B; roy t. e. P^3, tib' a len9trer B — 6815 cerchie P^3, d. chl'rie veiñt *(sic)* B — 6816 s. mie P^3, q'ex (q̄il) gent ot d. P^3B — 6817 .v^{c}. P^2, ẏ (i) peust len (on) trouuer (trou') P^3B — 6818 *fehlt* P^3, ni a c. q' nait cuer de sangler B — 6819 bōs P^3, lor bō ch. B — 6820—6822 as fers de

et cil bien elx, qui nes vuelent amer;
petit en laissent es arçons au joster.
Cele compaigne nes pöist pas grever,
quant une eschiele lor sort por hobeler
6825 des Turs de Coples, que Taburs sielt mener.
Qui la vëist tant buen cheval navrer
et tant hauberc de saiete fauser,
f. 92 r° tant chevalier morir et affoler,
de grant dolor li pöist remenbrer.
6830 Ge ne cuit mïe qu'il s'en puissent torner,
qu'en soit legiere la perte a restorer.

372 Granz fu la noise et li criz lieve en l'ost.
Folque l'entent, qui celer ne se pot.
Vist son hauberc ançois qu'il dëist mot,
6835 et François montent cil qui cheval i ot;
lo pas s'en issent, puis se metent el trot.
La fist Bertranz senz conseil que lui plot,
que la grant porte fist desfermer Escot.
Le jor se tint li plus sages por sot.

373 Fors par la porte ez vos Forcon passe,
en sa compaigne maint chevalier arme.

6837 senz] seuz.

---

lances les uont si conreer ¦ q' poi en lessent es a. a iouster P[2] — 6821 b. aus B — 6822 es cheua⁹ aioster B — 6823 ceste bataille P[3], ne les peust g. P[3], peust B — 6824 mes P[3], sourst P[3] — 6825 de t. B, cople B; q. fauburs seut guier P[3], q̄ fabur fōt guier B — 6826 la v. len maint chevalier n. P[3], bō ch. guieir B, *folgt in* P[3]: 7 maint cheual les regnes trainer — 6827—6829 *fehlen* P[3] — 6827 tant bon haub'c B — 6828 afiner B — 6829 peust ramēbrer B — 6830 ge ne croi m. frans s. p. t. P[3] — 6831 que soit la perte l. P[3], q' nē soit gn̄t la ꝑte B — 6832 et *fehlt* P[3]B, leues B, ꝑ l. P[3] — 6833 si p. B — 6834 vest P[3]B, aīs q̄ il desist m. B — 6836 le pont passerent 7 le pas 7 le t. P[3], le pas se misēt p⁹ sen issent le t. B — 6837 9 li p. P[3] — 6838 q̄r P[3], desfrem' B. asquot P[3] — 6839 sen t. P[3], *folgt in* B: ne lairai que nel die — 6840 hors de P[3], lors B; foucon P[3]B, *nun rot in* B: ensi come gerars de comarchis abat le roi tibaut a cop de lanche *und darunter entsprechende große Miniatur; hierauf findet sich der Anfangsvers der Laisse wiederholt.*

Lo jor i furent li plus coi desree.
Bertranz galope son confanon leve.
Voient paiens, qui ont as noz joste;
6845 a elx s'eslaissent, n'i ot plus devise:
enpres lor lances lor sunt li brant prive.
Guischart troverent abatu et navre,
desor son cors dan Tiebaut areste;
ja l'avoit si a s'espee estone
6850 qu'il avoit tot lo desfendre oblïe.
Girarz lo fiert sor son escu liste,
qu'il li eströe, l'auberc li a fause,
desor les renges li roia lo coste;
a lui se hurte, si l'abati el pre.
6855 Li quex que perde, ez vos l'estor melle.

374 Le jor fu mout nostre gent desreee
c'onques n'i ot bataille devisee.
f. 92 v° Tote la porte lor fu abandonee
si que chascuns s'en ist lance levee,
6860 si vont joster a la gent desfaee.
Entor Tiebaut fu l'erbe ensanglantee.
La vëist hom tante broigne fausee,
maint cors senz ame gesir gole baee.
Ireement i met Folque s'espee:
6865 desci qu'au helt fu tote ensanglantee.

6856 desreee] desree — 6865 helt] hart.

Var. 6842 fu B — 6843 gonfanon P³B — 6844 et uoit p. P³, q. as nos ont j. B — 6845 sellesse P³, seslaisse ni a B — 6846 apres P³B — 6847 *hierauf folgt in* B: son cheual mort de .III. dars enpene — 6848 7 sus lenfant roy t. P³, de *(das verblaßte* e *sieht eher wie* o *aus)* de sor lui dant B — 6849 qui si l. o s. P³, a lespee estroue B — 6850 defendre P³, *folgt:* lors vint gyrart q' de mort la tensse — 6851 et fiert tiebaut P³ — 6852 7 l. a fausse P³ — 6853 de sus la renge P³, desous les regnes li raia B — 6855 les q²ex q. perdent P³, ia est l. m. B, *folgt:* or ait diex les nostres — 6856 ce iour P³, cel j. B; desraee P³, derree B — 6857 onques P³, eschiele d. B — 6859 chescun P³ — 6860 7 v. P³ — 6862 len mainte b. P³, on B, faussee P³B — 6864 iriement P³, lespee P³ — 6865 de sanc estoit tainte 7 en uolumee P³, de ci cal poïg B.

Lor genz engroisse, la nostre est reculee.
Vint i Mauduiz tot une randonee,
porte une enseigne de lonc en lonc bendee,
ynde et vermeille, en sa hanste fermee;
6870 n'en puet autre estre, mout iert chier comparee
l'amors Guischart c'ot Fol-s'i-prent donee.

375 La o Mauduiz s'est as noz eslaissiez
fu au joster maint confanon ploiez.
Tiebaut rescöent qui s'est entr' elx dreciez;
6875 ses helmes fu coupez et enboigniez,
et ses haubers rompuz et desmailliez;
les lances brisent, si ont les branz sachiez;
sanglanz en fu li blïauz la moitiez.
D'un François fu ses chevax gaaigniez;
6880 Guischarz i monte, mais tant par est bleciez
que ses escuz fu a terre laissiez.
Entre Beraut et Baudöin de Biez
lo trot l'en moinent; Bertranz remest iriez.
Et Folque s'est vers l'auquaise eslaissiez,
6885 fiert lo sor l'elme, amont, bien fu cerchiez:
tex mil paiens a cil cox esmaiez;
ainz puis li mieldre ne fu lo jor haitiez.

6867 *Dieser Vers fehlt* — 6870 estre *fehlt* — 6879 gaaigniez] gaaignie.

Var. 6866 *fehlt* P³, l. gēt engrosse li no B — 6867 lors v. m. o sa 9paigne armee P³ — 6869 la h. B — 6870 ne pot a. e. ch' sera c. B, tant ot o lui de ceus de sa contree | quainz quil sen aillent sera chier 9peree P³ — 6871 *hierauf folgt in* B: se damedex nē pense — 6872 est B — 6873 gonfanon bessiez (baissiez) P³B — 6874 resqueuent P³, rescoussēt B; p⁹ s. entreus d. P³, q. est 9tre eus d. B — 6875 fu *fehlt* P³, emboiez P³, enbroies B — 6877 *fehlt* P³B — 6878 sanglante en fu du bliaut la m. P³, ses bliauz entaillies B — 6879 de f. P³, 7 f̃nchois ont son cheual gaaingnie B — 6880 t. estoit b. P³ — 6881 son escu fu a la t. lessiez P³ — 6883 len ont mene P³B — 6884 est v. lencaus B, a lancaire essaiez P³ — 6885 sus le heaume le fiert b. fu c. P³, *folgt:* dusquas espaulles li a les os trenchiez | lame sempart le cors est trebuchiez; f. sor les helmes mlt' en a det'nchies B, *folgt:* testes esceruelees — 6886—6887 *fehlen* B — 6887 q' p. P³.

376 Lieve la noise et li hu furent grant.
f. 93 r° Desramez s'arme sor un destrier ferrant;
6890 s'enseigne porte Radulz li filz Balant.
La vëist hom tant chevalier vaillant,
maint helme a or vert et reflamboiant.
Plus de .m. grelle vont entor lui sonant.
François les virent, auques furent dotant;
6895 Dex! quel domage, quant il sunt fremissant!
Et Tiebauz vait ses batailles renjant.
Devant s'en vont li nostre tornoiant.
Trop i esturent, quant cil n'orent garant
c'uen trueve a terre abatu ne gisant.
6900 Li vilains dit, quant gabe a son anfant:
cui la force est, si vait lo pre paissant.
Plus qu'en diroie? La fu aparissant:
a grant jostise par angoissex verjant
parmi la porte les metent enz ferant.

377 Granz fu la noise et li bruiz de la gent,
parmi la porte entrerent lïement,
lo baile pristrent par enväissement.
Li cuens Bertranz devant la tor descent;
s'espee ot traite, toz les degrez porprent;
6910 Gaudins li bruns et Girarz ausiment
et tel .lx., quil font par hardement.

Var. 6888 hui B, l. le hu 7 la noise fu grans P³ — 6889 d. sist B, corant B; roy d. se leua en estant P³, *folgt:* a lui armer sont paien entendant | puis est montez sus .I. destrier courant — 6890 *fehlt* P³, radoul le fil galāt B — 6891 la veissies B, maint gonfanon pendant B — 6893 grelles P³ — 6894 f. loirent B — 6895 damage B, uont f. P³B — 6896 tiebaut ẏ uait sa bataille r. P³, sa bataille B — 6897 torniant B — 6898 il n. B, t. demoreirent ni orent nul g. P³ — 6899 9 t. B, cui est trouue a terre a. ne gesant P³, *folgt in* B: 7 on li coupe la teste maintenāt — 6900 dist B, a *fehlt* B — 6901 qᵗ P³B — 6902 apparoissant P³ — 6903 a force darmes p. angoisse uergant P³, a gn̄t meschief ꝑ angoisse vengāt B — 6904 entrerēt laidemēt B — 6905—6906 *fehlen* B, *indem daselbst die beiden Laissen in eine zusammengezogen sind* — 6905 de la paienne gent P³ — 6907 baille P³B — 6909 lespee P³, 7 les d. p. B — 6910 ensse-ment (ensemēt) P³B — 6911 7 tiex soixante P³, qᵗ ml't ont hardement P³B.

Et li autre entrent el pont comunaument;
.III. ars en passe Folque ançois qu'il s'apanst,
mais lors ot honte, si tainst de mautalent:
6915 vers Sarrazins guenchist ireement
et Guielins et des noz ensement;
espes les truevent, ses fierent durement:
li feus en vole, li fer en sunt sanglant.
f. 93 v° François recuevrent, ez vos la joie grant!
6920 Fors les remistrent a lor branz laidement.

378 **M**out fu lo jor nostre genz laidoiee
et lor compaigne de mort affebloiee;
tex .m. en laissent el champ a grant haschiee:
li plus haligres avoit la char bleciee,
6925 qu'a force d'arme en est l'ame chaciee.
Enz s'en rentrerent, la porte est verroilliee;
vont as ostex, mais a cele foiee
n'i ot gap dit ne parole envoisiee.
Et Guischarz gist en la chambree jonchiee;
6930 mout fu bleciez, s'ot la color changiee:
qui que maint joie, Fol-s'i-prent fu iriee.
Paien s'en vont, s'ont lor gent raliee.
Sonent ces gresles, la bataille ont cerchiee;
les lor en portent des que nux ne lor viee.
6935 Li rois Tiebauz tint s'espee sachiee,

6923 haschiee] haschee *und so* -ee *für* iee *in verschiedenen folgenden Reimwörtern.*

Var. 6912 li autres passent le p. P^3, li aut' entrerēt el p. 9munemēt B — 6913 ainz q. sapenst P^3, aīs q. sapent B — 6914 taint P^3 — 6915 iriement P^3 — 6916 dusqua cent P^3 — 6917 si f. P^3, e. l. fierēt mlt' aireement B — 6918 li fus B — 6919 f. ẏ vindrent li vns lautre natent P^3, se lestoire ne mēt B — 6920 hors P^3, f. del pont les mistrent B — 6921 ce iour P^3, laidoie B *(die Reimwörter der ganzen Laisse gehen in* B *auf* ie *aus)* — 6922 *fehlt* B, des morz afloiboiee P^3 — 6923 tel mil en gisēt t'stot mort a h. B — 6924 halegres (haliegres) a si la P^3B — 6925 darmes P^3B, larme B, sachiee P^3, ꝑtie B — 6926 entrerent P^3, en entrerēt B; ont uerroulliee P^3 — 6928 gas diz P^3 — 6930 sa la P^3B — 6931 cui que P^3 — 6932 raloiee (raloie) P^3B — 6933 grelles (grailles) P^3B — 6934 quar il nest q. leur v. P^3, car nus ne lor deuie B — 6935 lespee B.

tote sanglante, en pluisors leus oschiee;
dist a son oncle: „Ma suer est baptiziee.
Folque a s'anor, mais nos l'avons vengiee;
li et sa terre li avons chalongiee.
6940 Ce pert as morz: la guerre est comenciee!"

379 „Beax nies Tiebauz", fait li rois Desramez,
„ci voi assez des morz et des navrez
de celx de France, des chaitis esgarez
qui de lor terre murent par povretez.
6945 Prise ont la nostre estre noz volentez,
mes toz li mielz en est a honte alez;
li remanenz en est emprisonez.
Or lor iert si cil porz de la gardez,
f. 94 r° ja en la vile n'enterra vins ne blez:
6950 tuit i morront de fain a grant lastez."
Ce dit Tiebauz: „Sire, trop vos hastez.
Encor est vis li mieldres parentez,
li cuens Guillelme et Bernarz li ainz nez
et Loëys lor riches seignorez;
6955 quant m'en remenbre, s'en sui toz esfraez,
que mes affaires en ai toz obliez."

380 Li rois descent devant son paveillon.
La lo desarment si plus riche baron.

6936 oschiee] oschie — 6954 riches] riche.

Var. 6936 pluseurs liex P³, plusors lie⁹ froissie B — 6937 bauptisie B — 6938 sonneur (sonor) P³B, nos l. calengie B — 6939 *fehlt* B, a. bien chalengiee P³ — 6940 ci p. P³, q̄ lauons calengie B, *folgt:* 7 miex fera encore — 6941 dist P³B — 6942 assez ui ci de mors 7 de n. P³, asseis a chi B — 6944 terres P³B, pouertez P³ — 6945 outre P³B, mes v. P³ — 6947 est ci e. B — 6948 ert B — 6949 nentrera P³, nent'ra paī ne bleis B — 6950 touz P³, tot m. B — 6951 respont tiebaut oncle t. vous h. P³ — 6952 leur (lor) mieudre (mieldres) P³B — 6953 b'nars laloseis B — 6954 riche couronnez P³ — 6955 ramēb' B, gen s. P³, si esfreez (esfrees) P³B, *folgt in* P³: 7 de leur fais si parfont trespenssez — — 6956 en est B, *folgt:* de ce quē pens a faire — 6958 si prince 7 si baron P³.

Camoissie ot lo blïaut d'auqueton;
6960 et li Tiebaut fu toz d'autre façon:
sanglant en furent li pan et li giron.
Tant ot pris cox de fer et de baston,
s'ors pöist estre, sa charż fust de saison.
Desramez rist, si s'acoste a Garson:
6965 „Par Mahomet, mout sunt François felon:
jehuir vos mistrent laidement a raison;
s'un poi tardassent vostre autre compaignon,
pris äussiént de lor morz vengeson.
Mais d'une chose se gabent Esclavon,
6970 qui vos venra a grant confondoison:
qui bien vos fiert, tost guerpissiez l'arçon.
Vostre anemi vos truevent el sablon;
s'entr'elx vos tienent tant sovant a bandon,
de vostre cors i lairoiz guerredon."

381 Fait Tiebauz: „Sire, n'ai soing d'a vos tencier,
mais par Mahon, ce sevent chevalier
et cil qui osent lor lances peçoier
et en bataille ferir del bran d'acier:
f. 94 v° qui bien encontre et les rans vielt cerchier,
6980 aucune foiz lo covient trabuchier
par tel mesure qu'il pert tot son loier.
De tex paroles vos devez bien taisier;
s'el vos vueil dire, nel tornez a irier:

6963 s'ors] se ors.

Var. 6960 mes le t. estoit d. f. P^3, tot B — 6961 geron P^3 — 6962 cop P^3 — 6963 se ors B, peust P^3B, en s. B — 6964 d. rit si sapuie P^3 — 6965 mahomet iure que f. sont f. P^3 — 6966 ja hui nous m. P^3, jehui B — 6967 tariassent (tariaissēt) P^3B — 6968 p. y (en) eussent P^3B; uēioison P^3, vengison B — 6970 ꝯfondison (ꝯfundison) P^3B — 6972 vous ont tost el s. P^3 — 6973 se vous metez souuent en abandon P^3 — 6974 lerez P^3, vo cors laireis en gage B — 6975 dist P^3; ge ne soig de tēcier P^3, n. s. daut' tench' B — 6979 veut P^3, velt B — 6980 trebuchier P^3B — 6981 en tel maniere q. p. tost lon (son) destrier P^3B — 6982 vous deussiez targier P^3, v⁹ deuenes coisier B — 6983 a vous le di or soit sanz courocier P^3.

la vostre joste ne pot apareillier,
6985 toz jorz iert sole com moines senz moillier.
Mais je ne autres ne s'en doit merveillier,
qu'eles sunt auques dotanz a l'acointier;
tex les bargigne qui nes ose alegier.
De ce me sevent François acostumier:
6990 bien sai föir et bien resai chacier.
Onques por elx ne me vos esmaier
ne lor alasse tel forfait comencier
o toz li mieldres puet son cors essaier.
N'oi compaignon tant se säust aidier,
6995 s'il me vost sigre et mon fais embracier,
n'äust paor de la teste trenchier."

382 „Beax nies Tiebauz", fait Desramez li rois,
„tant iestes preuz et sages et cortois
qu'entre nos .II. n'avra tençon des mois.
7000 Mais quant ce dites que tant dotez François,
envoions donc Druguemont et Yrois
et Escotart et Heri lo Grezois
öir noveles a Chartres et a Blois,
se lor oz muet, s'il passent Agenois.
7005 Por un des lor i avra des noz .III.
Desoz Belcler es beax chans de charmois

6988 nes ose] ne lose.

Var. 6984 peut P^3, puet B — 6985 est seule P^{3}B, moine P^3 — 6986 autre (aut') P^{3}B — 6987 quar eles sont doutans P^3, cal il sont alq̄s doutans al 9menchier B — 6988 tel la bargaigne ne la set elligier P^3, tels le bargaigne q. ne lose esligier B — 6990 fuir 7 quant lex est ch. P^3, seruir 7 b. sai encauch' B — 6991 vols e. B, onc por bataille ne uoill e. P^3 — 6992 a. (alaisse) t. besoig (besoing) c. P^{3}B — 6993 pot P^3 — 6994 peust B — 6995 voult suire P^3, valt sieure B — 6996 neust P^3, t. a t. P^3, neust poor ie los bien afich' B, *folgt:* dauoir t'nchie la teste — 6997 dist P^{3}B — 6998 estes P^{3}B — 6999 vos B, n. ire P^{3}B — 7000 q. si doutes B — 7001 e. dont drugaman 7 lyrois P^3, envoies dont drughemant B — 7002 henri P^{3}B — 7003 ou a P^3 — 7004 vient 7 sil passe aginois P^3 — 7005 en aura B — 7006 es granz ch. de chaumois P^3, ens es ch. de calmois B.

joindrons a elx, qui que place ne pois.
Ne fu d'espee tant cox feruz des mois
f. 95 r° des Roncevax, ou si destruist la sois
7010 Rollant lo conte; s'äust vin orlenois,
encor en fust destruite nostre lois."

383 **D**ist Tiebauz: „Sire, ce dïent cil de France
que des noz .III. n'a uns des lor dotance.
Ja d'une rien ne soiez en balance:
7015 se li rois vient, de vos est en dotance,
s'au bien föir vostre destriers n'avance.
Nes laissiez mïe joster a vostre pance!
S'il vos ateignent, ja n'i aiez fiance
que ja nus d'elx vos i port reverance.
7020 Que que l'on dïe, pres est vostre pesance."

384 **D**ist Desramez: „Beax nies, ne m'esmaiez,
kar de bataille sui vers Folcon haitiez.
Se ja por elx sui fuianz ne chaciez,
je vos otroi que ma terre preigniez."
7025 Ce dist Tiebauz: „Franc chevalier, oiez!
Granz merciz, sire, s'ensi la m'otroiez."
Il tent sa main, et li ganz fu ploiez;
lors la reçut, mais puis en fu iriez.

Var. 7007 irons 9tre⁹ a ml't riche h'nois P³, a elx *fehlt* B, poist B — 7008—7011 *in* P³: en renceuax ou fu granz li esfrois | quant roy marssiles qui tant ama noz lois | y desconfist challon 7 ses fÿois *(sic)* | tant ni ferirent des brans sarrazinois | 9 no⁹ ferons cui quil place ne plois *(sic)* — 7008 manois B — 7009 de raincheuaus ou si destraït B — 7010 encore f. B, *folgt:* ꝑ son fier vasselage — 7014 mes fuiez en ni fetes atendance P³, *folgt:* ml't sont hardiz 7 de fiere puissance; chose ne soies en errance B — 7015 naiez en lui f. P³, des nos est gn̄t doutance B — 7016 *fehlt* P³, vostre *fehlt* B — 7017 ne ne soufrez quil ioigne P³, ne les laissies m. joind' B — 7018—7020 *in* P³: quil ne fereit de vous nule espnance | q̄ sil pouoit q'l ni fichast sa lance | si en seroit vostre vie en balance | 7 apres mort· na nule recouurance — 7019 .I. dels B — 7020 ne v⁹ i fieis mie B — 7021 Deramez dist P³ — 7022 car u's franc' sui de bataille haities B, francois aidiez P³ — 7023 fuiant .IIII. piez P³ — 7025 frans sarrazins P³ — 7026 gn̄t m'ci s. se v⁹ si lotroies B, saisi le m. P³ — 7028 l. len reuest P³.

D'el reparlerent et cil diz fu laissiez.
7030 En doce France ont lor mes envoiez,
les .IIII. espïes en lenges et nuz piez;
les charz ont taintes et les vis empiriez.
Passent les porz et les autres reigniez.
En Gascoign' est lor chemins adreciez.
7035 Celx encontrerent cui l'ost a esmaiez.
Dist Escoutarz: „Que avez qui fuiez?"
Cil respondirent: „Ja nos chace pechiez.
Li rois de France vait en Espaigne iriez;
f. 95 v° en ces rivieres la jus est herbergiez.
7040 S'estïez ores en ce pui enbuschiez,
ja verrïez entre les alogiez
.lx. mile de paveillons dreciez."
Fait Druguemanz: „Ci a males deintiez;
ices noveles ne tien ge pas a yiez."

385 A une part s'en tornent li message
et deviserent entr'elx en lor lengage
que ja li uns n'oie l'autre message,
jusqu'il retornent en la terre sauvage,
ou Desrame conteront son domage.
7050 A tant s'en tornent, chascuns tint son voiage.
A l'aube vinrent en l'ost senz guionage.
Escotarz porte a son col une targe,

7049 domage] message.

Var. 7029 del ont parle 7 ce dit P³ — 7031 chescun sest afetiez P³ — 7033 *fehlt* P³, p. l. t'res 7 les amples regnies B — 7034 ont leur chemin a. P³, acorchies B — 7035 q̄ lost ot e. P³, q² les ont e. B — 7036 q̄ fuies B — 7037 7 cil respondent P³ — 7038 va B, o cent mil haubregiez P³, *folgt:* vet en Espaigne ml't bien appareilliez — 7039 sus c. r. P³ — 7040 se estiez sus ce P³, sestiies ore en cel p. embuiscies B — 7041 lors porriez ueoir les a. P³, ja i v'ries estre les a. B — 7042 soixante .m. P³, .lx.ᵐ B — 7043 dist drugamans P³ — 7044 ceste nouuele P³, ce sont males noueles B — 7045 Lors se departent touz .IIII. li m. P³ — 7047 quil ne prēdroient ensemble herbeiage P³, de laut' riēs ne sache B — 7048 trus quil uendroiēt P³, des q²l r. B — 7049 a d. por conter s. damage P³, cest message B — 7050 deptent chescun P³ — 7051 vindrēt B — 7052 escotars fu biē duiz de tapinage P³.

au tref lo roi vint en pelerinage;
se l'aparçoivent qu'il soit hom a l'aufage,
7055 il i laira de ses menbres ostage.
Loëys rist, si li dist: „Amis quage!"
Et cil s'assist, foibles, de fol corage;
la char ot tainte et müé lo visage,
bien sembla home qui ait fait lonc voiage.

386 Ce dist li rois: „Beax frere pelerin,
de quel part viens? Ou tornas ton chemin?"
Cil respont: „Sire, vers Tors a saint Martin.
Vien de saint Jaque et tornai par Lorin.
Bien sai romans et grezois et latin.
7065 Ge öi dire l'autrier un Sarrazin,
qui de Candïe venoit, lo chief enclin;
unes noveles m'aconta un matin:
par un tornoi Guischarz et Guielin
f. 96 r° l'ost estormirent devers la roche au pin.
7070 La maistre porte devers Pont-Pelerin
font dessarrer Bertran lo palazin
et dan Folcon, un suen germain cosin.
Sanglant en furent lor confanon porprin;
de lor maisnee i laisserent träin:
7075 .m. chevalier en furent mort sovin.

Var. 7053 vinrēt B — 7054 sil apercoiuent P^3B, hōs alauge *(sic)* P^3 — 7055 l. ses membres en o. P^3 — 7056 *in* P^3: deuant sa tente fu li rois en lerbage | o lui auoit maint prince de parage | voit le tapin q^z auoit vis ombrage — 7057 cil sest assis q. fel ot le courage P^3, icil sasist febles de faus c. B — 7059 b. sembloit hōs q. eust grant malage P^3, b. resamble feble home B — 7060 bia⁹ sire p. B — 7061 ou tēdras le ch. P^3, ou tenras B — 7062 a tors B — 7063 ving de .s'. jame 7 passai p. le rin B, 7 passe p. le rin P^3 — 7064 rōmant P^3, g'ois 7 romans B — 7065 joẏ contrer P^3, pelerin B — 7066 tot le chemin B — 7067—7068 *hiefür in* P^3: q̄ li francois lautrier ꝑ .ɪ. matin | de la 9paigne guichart 7 guielin — 7067 me 9ta ier m. B — 7069 d. roche arsin P^3 — 7070 d. le port perin P^3, deuāt le pōt ꝑrin B — 7071 fu desfermee P^3, fist desfrem' B — 7072 le 9te de franc lin B — 7073 i f. P^3, li gōfanō B — 7074 des leur (de lor B) meismes ẏ lessierent (i laissierēt B) t. P^3B — 7075 ẏ (i) f. P^3B.

Il i rocistrent Tiebaut lo Barbarin.
Lor oz depart, li sieges a pris fin.
Li rois de Cordres a ja passé Belin.“
* Dist Loëys: „Escoutez, Baudöin!
7080 Se ces noveles dïent voir del tapin,
par tens m'avra la rëine a voisin.“

387 Li rois apele Joceran de Paris,
Huon de Troies et Robert de Monbis:
„Alez, se dites Guillelme lo marchis
7085 que viegne ça, si orra qu'ai apris,
unes noveles de ses meillors amis.
S'eles sunt voires, en grant repos sui mis,
et je rirai arriers a Saint Denis,
si reverront mi home lor päis.
7090 Il ert d'Orenges sire et pöestëis.“
Escotarz l'ot, si trait aval son vis,
desoz la guite fait a larron un ris.
Lors lo conut uns chamberlans Maugis,
latin l'apele, se li dist: „Garz chaitis,
7095 bien vos quenois, n'iestes pas nostre amis,
de fol message vos iestes antremis.
Or vos parra a la cort Loëys.“

7077 sieges] siege — 7087 repos] *das Wort ist nicht mehr zu erkennen, da das Pergament an dieser Stelle ganz abgeschabt ist.*

Var. 7076 mes il occistrent P³, ocistrent B — 7077 le leur siege P³, lor s. B — 7078 cordes P³B — 7079 entendes B — 7080 se des nouueles a uoir dit le t. P³, de c. n. st' voir q̄ cil t. B, *folgt:* dient ꝑ foi q̄ ie doi s' martin — 7081 roine P³B, *folgt in* B: a orliens en sa chamb' — 7083 hue P³, senlis B — 7084 si d. P³B — 7085 quil v. ca sorra q̄ iai a. P³, kil v. a moi B — 7087 est m. P³ — 7088 *fehlt* P³, irai en fr̃ce B — 7089 *fehlt* P³, si en rirōt mi h. en l. p. B — 7090 il iert dorenge P³, dorenge B; sires ⁊ posteis P³, sires p. B — 7091 sa tret P³ — 7092 sa guinte P³, sa g. B — 7093 l. la veu B — 7094 l. parole si P³, si li d. B — 7095 *fehlt* P³, ꝯnois nestes B — 7096 estes P³B — 7097 sen pendreis ꝑ la geule B.

388 Escotarz ot qu'il fu requenëuz;
f. 96 v° traist s'une part, mout fu et coiz et muz.
7100 Et cil monterent es palefroiz crenuz,
vont por Guillelme; li cuens i est venuz;
au paveillon lo roi est descenduz.
Il entra enz et Guinarz li menuz.
Por les noveles fu auques irascuz,
7105 crient Loëys ne soit li cuers mëuz.
Voit lo paien, bien s'est aparcëuz,
riant li rent en grezois tex saluz
dont li gloz fu del baron entenduz,
qui hui mais n'iert de mençonge crëuz.

389 „Pautoniers frere", fait Guillelme li ber,
„de voz noveles de Candïe sor mer
lo voir me dites, que n'ai soing de gaber,
kar par la foi que doi lo roi porter,
lo fil Challon que je voi la ester,
7115 se je vos puis de mençonge prover,
poi vos pöez en voz menbres fïer:
l'un avant l'autre les vos ferai coper."
Cil ot paor, si comence a trembler;
qui li donast la terre Josüer,
7120 ne pöist il de la boche parler.
Dist Galeranz: „Trop vos pöez haster.
Max l'a feru, les ielz li voi trobler.
S'ui mais vos dit mençonge au relever

Var. 7098 reconeus P^3B — 7099 tret soi arrier P^3, trait B — 7100 *fehlt* P^3 — 7101 il est au roẏ v. P^3, ⁊ il i e. v. B — 7103 il ẏ entra ⁊ guẏmar le chenus P^3, guimars B — 7104 est taint ⁊ i. P^3 — 7105 c. q̈ l. ne set P^3, c. loey B, faillus B — 7106 ou la a. B — 7107 tout en greiois li a donne s. P^3, en gʳois tel s. B — 7108 ⁊ cil se test qui ml't fu esperdus P^3 — 7109 ne pᵒ ne fu P^3, dont il fu a malaise B — 7110 dist P^3B — 7111 *fehlt* P^3 — 7112 me di quar P^3, mē d. B — 7113 au roẏ p. P^3 — 7114 *fehlt* B, le filz P^3 — 7115 en mēconges p. B — 7117 l. apres l. P^3 — 7120 de *(sic)* peust il mot de bouche p. P^3, ne poust B — 7122 saisi P^3, li fet tourner P^3, torn' B — 7123 mes sil vous d. P^3, se huimais dist m. a demand' B.

del roi de Cordres ne de Tiebaut l'Escler,
7125 ja mes ne quier en France retorner."

390 Li cuens Guillelme prent par lo poing l'espie:
„Garz, di moi voir del siege de Candie!
Que fait Bertranz, qui a la char hardie,
f. 97 r° Folque et Guischar et Gui, qui a s'amie?
7130 Don n'i font ores sovent chevalerie,
parmi la porte a celx defors saillie?
Que redit ores Tiebauz d'Esclavonie
et Desramez a la barbe florie?
Il sevent bien andui, ge nes aim mie,
7135 kar par la foi que j'ai Guiborc plevie,
ainz que li vins soit bëuz sor la lie
des clous des vignes que tes sire atefie,
li mostrerai si fiere compaignie,
s'il nos atent en bataille fornie,
7140 ja mar avra d'autrui domache envie."
Cil respont: „Sire, nel vos celerai mie."
As piez li chiet, mout bonement li prie
que il n'i perde les membres ne la vie.
Li cuens parole, en riant li affie.

391 „Sire Guillelme", fait li paiens, „entent!
Ge sui messages Desrame voirement.
Conterai vos de l'ost tot l'errement:
L'autrier i ot un tel tornoiement

Var. 7124 cordes P^3, d. r. t' 7 del roi desramo B — 7125 adont li fetes chierement comperer P^3, *folgt in* B: a nul ior de ma vie — 7126 p'st p. P^3, le pie B — 7128 q. la char a h. P^3, a la chiere h. B — 7130 7 ne font il P^3, dont ne fōt ore B — 7131 7 par le pont a ceus dehors s. P^3, p. le pōt a cels de fors salie B — 7132 redist B, ore P^3B — 7133 q̄ la barbe a f. B — 7134 b. que ge n. aÿme m. P^3 — 7135 mes p. P^3 — 7136 sus la l. P^3 — 7137 d. clos B, d. ces d. v. P^3; edefie P^3, sires desfie B — 7138 li moustrera P^3, li most'rai si riche c. B — 7139 a b. P^3B — 7140 james P^3, dōnmage P^3, damage B — 7142 7 doucement li p. B — 7143 ne p. P^3 — 7144 le roÿ p. P^3, 7 li quens li otroie B — 7145 dist le paien P^3 — 7146 s. espie P^3B, desramez bonnement P^3.

dont .m. François remestrent mort sanglant.
7150 Pris fu li bailes par enväissement.
Cil recovrerent dedanz lor hardement;
fors les remistrent a lor branz laidement.
Desramez dit qu'il vos dote forment;
ne seront mais en l'ost segurement.
7155 Ça m'envoierent moi quart par tel covent,
se veïens nul apareillement
qu'outre passast li rois cui France apent,
cil qui ainz puet s'en voist isnelement.
f. 97 v° Son les noveles c'orront de vostre gent
7160 panront conseil, si querront löement."

392 Ce dit Guillelme: „O sunt ti compaignon?"
Cil respont: „Sire, hui matin a larron
venismes nos au passer del Gason,
o si trovasmes le rivage felon.
7165 Jehuir partismes par itel devison
que ja l'uns l'autre ne metroit a raison
jusqu'en la terre au fil Marsilion;
la diriëns dan Tiebaut l'Esclavon
son grant domache et sa confondoison."
7170 Ot lo Guillelme, si apela Gaisdon
et Pincenel et Gondran et Milon:

7164 trovasmes] trouastes — 7168 dan] da.

Var. 7149 remesēt B — 7150 balles B — 7152 hors P^3B, *folgt in* P^3: au tref roȳal ot fet un ꝑlement — 7153 dist P^2B, q^2 v^9 doutoit f. B — 7154 ne seroit B; a l. seurement P^3, en l. seurement B — 7155 envoierent P^3, mi q. B — 7156 se nous veons P^3, se veissiens B — 7157 contre B, q. apassent P^3; q^1 f. P^3B — 7158 *fehlt* P^3, s. raut i. B — 7159 7 selonc ce P^3, lonc l. n. B — 7160 prendront consseill 7 q. l. P^3, p'ndent 9seil ensamble B — 7161 dist P^3B — 7162 et il respont h. P^3 — 7163 venimes P^3; au ꝑtir de garcon B, gasson P^3 — 7164 ml't y trouuames P^3, 7 si tornames B — 7165 la departismes par tel deuision P^3, la nos ꝑtimes le riuage felon B — 7166 q. li .I. lautre ne metra P^3 — 7167 dusquē P^3B; au filz P^3, au roi B — 7168 la conterons a P^3, la conteroiēt a B — 7169 damage P^3B, confondison P^3B — 7170 guedon P^3, jaidon B — 7171 7 pyncernet 7 gondrain P^3, 7 pinchonet goderan B.

„Alez, montez, poigniez tost lo treton!
Crïez lo ban par l'ost lo fil Challon
que il n'i ait nul tant riche baron
7175 qui trover puisse pautonier ne garçon
ne pelerin querant sa garison
qui port escherpe ne guite ne bordon,
s'il ne l'amoine au roial paveillon
qu'il n'ait perdüe l'amistie et lo don
7180 de Loëys et del frere Bovon."

393 L'ost fu cerchee et li banz fu crïez.
Mainz pautoniers fu au tref amenez,
devant lo roi vëuz et esgardez.
Escoutarz mostre celx qu'il a devisez;
7185 a celx les livrent quis ont desfigurez,
les langues traites et puis les ielz crevez:
ja mes par elx n'iert messages portez.
Et li quarz fu en granz buies rüez;
f. 98 r° jusqu'a Orenges ert en somiers portez,
7190 mais il fu bien del conte assëurez
qu'al revenir d'Espaigne ert delivrez.

394 Oï avez, pris sunt li pautonier.
Li cuens Guillelme les fait appareillier
par tel mesure qu'il n'orent puis mestier.

7185 livrent] mostrent.

Var. 7172 a. monter p. tot (tout) le troton P^3B — 7173 crier le b. a l. B, au filz P^3, charlon B — 7174 q. ia ni ait P^3B; ne prince ne b. P^3, riche p'nche b. B — 7175 q. puist trouuer P^3 — 7176 guerison P^3 — 7177 q. porte e. ne guinte P^3 — 7178 la maine P^3 — 7179 q. ait P^3, perdu P^3B — 7180 bueuon P^3, de loey de france B — 7181 cerchie (ch'kie) P^3B — 7183 *fehlt* P^3 — 7184 q. ot d. P^3, q. a aaiseis B — 7185 l. liure ques P^3 — 7187 nert niert m. cōtes B — 7188 7 esquotart fu en buẏes r. P^3, li q̃rs est en gñs b. fremes B — 7189 dusqua orenge P^3B; fu a sonmier p. P^3, ert lor som's p. B — 7191 iert P^3, *folgt in* B: de che soit a fianche — 7192 La iluec ot maĩt truãt p. B — 7193 fist P^3B — 7194 en tel maniere P^3B.

7195 Et Loëys pense de l'esploitier,
ist de Gascoigne senz rien de destorbier;
de l'ost envoient avant un messagier,
qui en Orenges lo vait Guiborc noncier
que Loëys a passe Monpancier
7200 o tel compaigne qui bien fait a prisier,
et vait secorre Bertran lo timonier;
devant Candïe vait Tiebaut chalongier,
c'a tort fait mal Folcon et sa moillier.

395 Por les noveles s'esbruient li baron:
7205 grant fu la noise qu'en Orenges fait hon.
Guibors apele a un conseil Bovon,
Bernart d'Anjou et Joffroi et Milon;
ele fu quinte, cil .IIII. compaignon.
„Seignor", fait ele, „ja vient li filz Charllon;
7210 li cuens Guillelme porte son confanon.
Kar envoions un message a larron,
qui a Candïe lo nonçast dan Forcon
et dan Bertran et Girart et Guion
c'or s'apareillent de panre vengeson;
7215 del grant domache rendent lo guerredon,
que lor ont fait li Sarrazin felon!"

396 Li .IIII. torent, dame Guibors parla:
„Seignor", fet ele, „je voi Salatre la;
f. 98 v° kar l'apelez, sachiez s'il i ira

Var. 7195 penssa P[3] — 7196 droit en g. sanz point de detriier P[3], poĩt nõt de d. B — 7197 enuoie P[3] — 7198 a orenge P[3], en orenge lalast g. — 7199 mompellier P[3] — 7200 a t. c. q. mont (ml't B) P[3]B — 7201 ⁊ vet s. P[3], si v. socorre B — 7202 chalengier (calengier B) P[3]B — 7203 *folgt in* B: qn̄t calenge la t're — 7204 furent liez li b. P[3], sesioient B — 7205 la ioie P[3], orenge P[3]B — 7206 bueuon P[3]B — 7207 giefroẏ P[3], ioifroi B — 7208 *fehlt* B, q. cis P[3] — 7209 ja vient dist ele seigneurs le f. challon P[3] — 7210 gonfanon P[3]B — 7212 a foucon P[3]B — 7213 ⁊ a b. a gerart a g. B — 7214 quil s. a prendre uenioison P[3], de p'ndre vengison B — 7215 damage rendre P[3]B — 7216 *folgt in* B: damediex les maldie — 7217—7221 *hiefür in* B: Dame Guiborc apela salatre — 7217 Les autres teurent P[3] — 7218 dist P[3], salatrez P[3] — 7219 sauoir se il i. P[3].

7220 en cest message et s'il l'afornira."
Joffroiz lo nomme, a sa main lo cena;
et cil i vait, delez elx s'acota.
Fait la rëine: „Amis, traiez vos ça!
S'or nos failliez, malement nos ira."
7225 Cil respont tant: se il puet, non fera.
„Or parlez, dame, et vostre amis l'orra."
Bueves li conte la raison qu'il dira
et lo message que Folcon noncera.
Les letres fist uns clers, ses seela.
7230 Et cil les prent, apres s'atapina,
ist fors d'Orenges, jusqu'au matin erra;
se faire el puet, droit a Candïe ira,
se Dex li soffre et destorbier n'en a.

397 Vait s'en li mes a pie tot solement.
7235 Ne furent mïe mout chier si garnement;
quis vossist vendre n'en äust par covent
qui vassist mïe un esterlin d'argent.
De ses jornees ne se tarze noient:
tant esploita qu'a un anuitement
7240 vint as herberges par la porte Galent.
Outre s'en passe par un adrecement;
o qu'il encontre Sarrazin, bien li mant.
Devant lo baile trova un suen parent;

7225 *Das* c *von* cil *ist nicht mehr lesbar.*

Var. 7220 s. le fournira P³ — 7221 giefroÿ le nonme o sa m. lacena P³ — 7222 uint P³B, de leis lui sacosta B — 7223 dist P³, roÿne P³B, or oies cha B — 7225 7 il respōt q̄ son voloir fera B, se dieu plest n. f. P³ — 7226 *fehlt* B — 7227 b. li 9tes le r. dit li a B — 7228 qua foucon P³ — 7229 les saiela B — 7231 hors dorenge toute la nuit e. P³, dorenge duscal B — 7232 sil le peut fere dusqua c. i. P³, se f. puet a c. en i. B — 7233 le suefre 7 il destourbier na P³, li done 7 d. ne a B — 7234 Uont sent li m. ne se vōt delaiant B — 7235 t⁹p. ch. si garnimēt B — 7236 qui uousist v. n. eust P³, ques volsist v. n. eust B — 7237 le uaillsant dun esterlinc P³, q. vausist m. .ı. est'linc B — 7238 targa B — — 7240 roche garssent P³, roche g. B — 7242 bel li m. P³ — 7243 baille P³, balle B; encontre P³B.

il lo conut, par la resne lo prent.
7245 Ambedui furent ami par sairement,
des qu'il l'embla de la prison Rosdant.
Fait Salatrez basset en sospirant:
„Kar me di, frere, com estait nostre gent“?
f. 99 r° Et cil respont: „Mout lor vait malement:
7250 poi a des vis et cil sunt en torment;
n'i puent mais demorer longuement
ne facent plait a lor grant grevement,
dont lor meillor ami seront dolent.“

398 Li paiens est a sa tente venuz,
7255 de son cheval est a pie descenduz.
Salatre conte — cil l'entent irascuz —
si com li bailles fu pris et retenuz,
li cuens Bertranz sor lo pont abatuz
et com il fu bien des suens secoruz.
7260 Tant esfondrerent la tor as pelx aguz
que li palais desore en fu renduz.
Encor n'ont nul de lor amis perduz,
qui les estors maintienent as branz nuz:
„Ier nos tolirent Aroflan de Monluz,
7265 Tafelh de Branches et Darlin de Baruz;
toz li plus povres avoit .II. escuz,
en l'ost lo roi par armes quenëuz.“

7245 ambedui] andui — 7248 di] diz — 7249 respont] li respondi — 7250 poi a] poi ia ia.

Var. 7246 *fehlt* B, quant il l. P³, rodent P³ — 7247 dist salatre or mescoutez briement P³ — 7248 ꝯment le font orendroit n. g. P³, sire c. est a n. g. B — 7249 nos v. B — 7250 p. ẏ (i) a deuls (dels) P³B; ⁊ si sont P³; q² ne soit B — 7251 peuent P³B — 7253 dōt pis ert al lignage B — 7256 il l. P³ — 7257 balles B — 7258 sus P³ — 7259 mes (mais) il ẏ (i) fu d. siens (suens) tost secouruz (secorus) P³B — 7260 t. enforcierent P³; piex a. P³, pis a. B — 7261 de sus leur fu r. P³, deseure fust rend⁹ B, *folgt in* P³: ⁊ dune chose les a leur dieu ueuz, *in* B: mais dune chose les a bñ porveus — 7262 quēcor P³ — 7264 aronflant de momurz P³, arruflant de mōtn⁹ B — 7265 fausset P³, taf' B; ⁊ tarin de valbus B, barruz P³ — 7266 .II.ᵐ P³, .X.ᵐ B — 7267 ꝯneuz P³, ⁊ tout de sa maisnie B.

399 **D**ist Salatrez: „Cosins, or en pensez!
Se vos m'amez, la dedenz me metez!"
7270 „Ge volentiers, cosins, se vos volez.
Or sejornez, anuit mais remanrez
jusqu'au matin qu'iert li solelz levez,
que seroiz bien vestuz et affublez,
chauciez de paile et d'or esperonez.
7275 Un destrier ai ferrant, desor montez;
de mains isneax avez vëu assez.
Lors vos metrai si pres de lor armez
que ja des noz ne seroiz destorbez.
f. 99 v° Mes se j'en sui de noiant encoupez,
7280 del roi de Cordres par ire arraisonez,
tost iert mes cuers vers vostre gent tornez;
por cel vos di: garde vos en prenez,
s'en ai mestier, dedanz me recevez!"

400 Cele nuit jut li mes a son cosin;
7285 en l'ost l'apelent Robelet lo meschin.
Mout fu preuz d'armes, si tint chastel Perrin,
s'en ot .III. autres en la forest d'Arbrin;
mout lo doterent si plus riche voisin.
Il sejornerent le soir jusqu'au matin.
7290 Salatrez vest un peliçon hermin

7269 *Das* s *von* se *fehlt* — 7286 preuz] *fehlt.*

Var. 7268 se vous mamez P^3B — 7269 or ẏ (i) parra P^3B — 7270 ml't uolentiers fet cil P^3 — 7271 mes seiournez hui mes ⁊ demourez P^3, remanes B — 7272 tres qua demain q̄ soleill iert l. P^3, dusca demain q̄ solaus soit l. B — 7273 q. soiez P^3; aflubez P^3, acesmeis B — 7274 *fehlt* P^3 — 7275 si monterez (mōtereis) P^3B — 7276 de m. couranz P^3 — 7277 metra P^3 — 7278 de nos B — 7279 en9breis B — 7280 *fehlt* P^3B — 7281 tout est P^3, t. ert mō cuer a v. B — 7282 p. ce lai dit P^3, p'ndeis B — 7283 sil mest mestier P^3B — 7284 Salatrez iut ce soir o s. c. P^3, fu li B — 7285 turs lapeloiēt rubasset P^3, li turc lapelēt cubalet B — 7286 m. fu ꝑudom B, ⁊ tint P^3 — 7287 si ot des autres B — 7288 m. le redoutēt B, si p. prochain v. P^3 — 7289 dusquau m. P^3, d^9 al B; *der Vers ist in* B *wiederholt.*

et fu chauciez d'un vermoil ostorin.
Ferrant li traient par lo chanfrain d'or fin;
la sele fu de l'uevre Marsöin.
Li messagiers monta, lo chief enclin;
7295 ne sembla mïe vavassor ne tapin,
mais riche prince ou conte palazin.
Des or orroiz de son conduit la fin.

401 Quant Salatrez fu montez sor Ferrant,
bien affublez d'un mantel träinant —
7300 jusqu'a la terre vont li acor batant;
pas ne semblerent si pie de marcheant.
Et li destriers vait son frain enforchant,
entre ses cuisses les empointes faisant,
les menuz sauz et les granz porprenant.
7305 Cil met la main a l'espee tranchant.
Lor se regarde, s'ot un poi bel semblant;
s'il li durast, d'armes vassist Rollant,
mais ne pot estre, kar de cuer n'i ot tant.
f. 100 r° Et ses conduiz vait delez lui parlant;
7310 sor lo vair sist qui fu Calot Bruiant.
Desci qu'au baile en sunt venu errant.
Charbont de Lis i est venuz a tant,
de sa maisnee i furent ne sai quant;

7302 vait] fait.

Var. 7291 7 fu vest^9 B, osterin P^3B, *folgt in* P^3: 7 aflubez du vert mantel pourprin, *in* B: afublez fu dun bō mantel porp^{i}n — 7292 ferant li trait p. le frain a orfin P^3, franc' li tient p. le caufraī B — 7293 dẏuoire marmorin P^3, mansoin B, *folgt in* P^3: li ploiz du feutre du poile alexandrin — 7294 le chamberlenc P^3, li camb'lēs mōte B — 7295 ensamble *(sic)* mie B, ne vilain ne t. P^3 — 7297 ne sambloit de corsage B — 7298 el ferrant P^3 — 7299 *fehlt* B, b. aflubez P^3 — 7300 *fehlt* B, tresqua la t. en v. li cor b. P^3 — 7302 *fehlt* B, le f. P^3 — 7303 *fehlt* B — 7304 l. m. s. vait li cheua^9 p'nant B — 7307 uausist P^3, volsist B — 7308 peut (puet) P^3B; du c. P^3, ni atēt B — 7309 a son 9duit v. belemēt p. B — 7310 sus P^3; q. fu fort 7 bruiant P^3, q. fu cornubiant B — 7311 tresques au baille P^3, de ci cal baille en st' v. atāt B — 7312 corbons P^3, poignant P^3B — 7313 mesnie (maisnie) P^3B.

prist par la regne, se li dist en riant:
7315 „Or te desfen, Balet, n'aler avant,
de par lo roi et Tiebaut l'Auffriquant!
S'ensis nel fais, ja n'en avras garent
n'aies regart de la teste perdant
ou de ta terre, s'il torne a mautalent."

402 „Charbon de Lis", dist Balez, „lai m'ester!
Por nule rien ne te porroie amer.
Au roi de Cordres me vossis encuser,
encor n'a gaires, por moi deseriter;
mais par Mahon, cui je doi aorer,
7325 se je ce voi que plus soit de parler,
icest servise vos cuit guerredoner."
Salatre bote: „Fel, pense de l'errer,
kar nus de celx ne te puet destorber."
Cil point Ferrant, n'i vost plus demorer,
7330 desci qu'au pont li lait lo frain aler;
lors se retint, sel fist el pas entrer.
Devant la porte vit Saligot ester,
environ lui maint gentil bacheler;
las sunt et maigre et teint de gëuner
7335 et travaillé de lor armes porter.

Var. 7314 p. rubasset p. la resne en r. P^3, 7 p. sa resne B — 7315 puis li a dit tu niras plus a. P^3, or v⁹ desfent b. nales a. B — 7316 de p. tiebaut le te uois defendant P^3, dant tib' daufriquant B — 7317—7318 7 sainssi est que fraignes son 9mant | p Mahomct ia nen auras garant | mes tant que dōme qui ua terre perdant P^3 — 7317 se tu nel fais B — 7318 q' tu t're ne pdes por itat B — 7319 ou tost la teste si tourne a mal talant P^3, 7 ausi de ta teste B — 7320 Dist rubasset corbon lai moi ester P^3 — 7321 p. rie qui soit P^3, p. nule cose B — 7322 cordes P^3B; me vousis ia meller P^3, me volsis tu meller B — 7324 que P^3B — 7325 q'l soit liex (lieus) de p. P^3B — 7326 ice P^3, seruice P^3B, v. q'er g. P^3 — 7327 a s. a dit or de laler P^3, dist p. de l. B — 7328 de ces ne v⁹ p. B — 7329 ne volt (velt) p. arrester (arester) P^3B — 7330 siques au baille P^3, desq̄s al p. B — 7331 l. la sachie el pas le fet e. P^3, dont sest ten⁹ s. fait B — 7332 quēs bertran e. P^3, dant b'trā e. B — 7333 vaillant b. P^3 — 7334 lait P^3B, 7 st' taīt de juner B.

Entr' elx descent, si comence a plorer;
des or voudra son message conter.

403 Bertranz dist: „Frere, bien soies tu venuz".
f. 100 v° „Si sui je, sire, löez en soit Jhesus!
7340 Guibors vos mande amistiez et saluz
et son neveu et toz ses autres druz.
Li cuens Guillelme et Bernarz li chanuz
furent en France, n'orent que .xx. escuz;
De .c. homes est lor esforz crëuz;
7345 et Loëys vostre sire est mëuz
de Saint Denis vers paiens irascuz.
Lo roi de Cordres desfïe ses branz nuz:
s'en l'ost lo trueve, morz est et confonduz.
De lor compaignes est lor esforz crëuz;
7350 li quex que soit, sera rois abatuz."

404 Fait Bertranz: „Frere, vient por voir Loëys?"
„Oïl voir, sire, liez et volentëis,
en sa compaigne maint chevalier de pris.
Ainz tex barnages ne mut mais de Paris.
7355 Devant Orenges vint, toz les plains porpris;
assez i a et del vair et del gris,
de bones armes et de destriers braidis.
Li cuens Guillelme et Bernarz li marchis
saluz vos mandent et lor autres amis.
7360 Si com il dïent et je l'ai bien enquis,
il mosterront desci qu'a .xv. dis

Var. 7337 or dira son message B — 7338 Bertran li dist b. P^3B — 7341 7 a foucon 7 asses P^3, *fehlt* B — 7342 7 bertrans B, chenuz (chenus) P^3B — 7345 nostre s. P^3, n̄r rois B — 7347 cordes P^3B, defie P^3 — 7349 des siens sera li estour maintenuz P^3, ert li esfors ven' B — 7350 cil q' fuira son pris sera chauz P^3, li q̄is q̄ fuie B, *folgt in* B: a tos iors de sa vie — 7351 Bertran li dist v. P^3, Bertran demande B — 7352 pouesteis (poeste' B) P^3B — 7354 onc tel barnage nissi mes P^3 — 7355 d. Orenge ont touz les plains pourpris P^3, d. orenge ōt les plaines p. B — 7356 7 de v. 7 de g. B — 7357 cheuaus de pris P^3, cheuaus b. B — 7359 9 a leur (lor) chiers a. P^3B — 7360 bn̄ lai e. B — 7361 li m. de ci a B, il moustreront desci a P^3.

lo roi de Cordres ce qu'il li ont promis."
A ces paroles vint Folque, ce m'est vis,
Guischarz ses oncles et Gui de Comarcis.
7365 Salatre voient, mais lors n'i ot nul ris,
kar chascuns ere por soffraite pensis.

405 „Salatre frere", fait Folque, „quex noveles?
De celx d'Orenges car nos dites, chaeles!"
f. 101 r° „Volentiers, sire, qui mout vos seront beles.
7370 Loëys vient, François ont mis lor seles.
Mout lor atise li cuers soz les memeles:
se il Tiebaut truevent es plains d'Arbreles,
se tant atent, li suen avront poisteles,
qu'ensemble vienent li fer et les esteles;
7375 n'en porteront .xxx. char les böeles
qui des paiens gerront es combes beles."

406 Guischarz parole, par grant orgueil sospire,
Folcon apele, si comença a rire:
„Beax sire nies, une rien vos vueil dire:
7380 n'est pas François qui par moillier empire.
Ce dit la vostre, recrëuz est ses sire.
Vostre destriers ne s'esforce ne tire.

7372 es] el — 7376 es] el — 7378 si comenca a rire] se li 9mence a dire.

Var. 7362 cordes P³B — 7363 folkes B — 7364 guis B — 7365 sal.aires (?) ueient lors ni a ioi ne ris S, lors ni ot poĩt de r. B — 7366 car sescuns ert S, q. chescun iert de son viure p. P³, qñt suel venir le voient B — 7368 dorenge c. me d. P³B, cai' B — 7369 quar il vous s. b. P³ — 7370 uint S, mises l. s. S, les s. P³, *folgt in* P³B: de leur espiez (lor espees trenchent les (lor) alemeles — 7371 maumeles S, m. leur (lor) afichent les cuers (li cuer) souz les fourceles (sor les mameles) P³B — 7372 il *fehlt* P³B, es p. de marreeles P³, es plaines de lareles B — 7373 si (se) t. atendent SB, pusteles P³, arõt pust' B — 7374 asteles P³B — 7375 ne p. qatre ch. S, n. (ne) porteroient P³B, boisreles B — 7376 qi de S, en conbes b. S, par les graueles P³, q'l feront a lor glaives B — 7377 por gñz orgoil s. S — 7378 si li 9mence P³B, dire B — 7379 bi.x nes sire S — 7380 por (pour P³) SP³B — 7381 dist P³B, mis s. S — 7382 q' vos d. ne esforce B.

Vostre branz dort, pieç'a ne fist martyre.
Plus iestes sains que dame qui se mire.
7385 Li rois de Cordres en a tenu concire:
tant vos redote, toz ses dex en revire;
par tens panra por peor baptestire."

407 Folques respont: „Ne lairai nel vos die:
mout anonciez vostre chevalerie;
7390 ainz qu'el aviegne, est de pluisors oïe.
Ces diz vos tornent François a juglerie.
Ja chevaliers ne vos en port envie!
Or savons bien, par tens feroiz saillie,
mais ier matin nel vos pansïez mie,
7395 ainz vos iert mout la parole faillie;
mais Loëys la vos a esbaudie
et l'ost de France qui vient devant Candie.
Des or orra noveles vostre amie.
f. 101 v° Mais d'une chose vos dirai je folie:
7400 mes branz s'esvoille, se cist poinz ne s'oblie.
Ainz que Guillelme, qui la char a hardie,
viegnë a nos o sa grant compaignie,

7386 toz] ꝑ — 7393 saillie] faillie.

Var. 7383 vo brant se d. P^3, pecia (?) S — 7384 qe se m. S — 7385 cordes P^3B, concile P^3B — 7386 to *(es hat ein jetzt unleserlicher Buchstabe dahinter gestanden)* S, ses duels le met en ire P^3, tot ses cors en remire B — 7387 prendra per poor S, prendra par paour (paor) P^3B, *folgt in* B: tāt formēt v⁹ redoute — 7388 r. qi (q̄ B) ne se haste mie (vie P^3) SP^3B, *folgt:* oncles ghischarç (oncle P^3, guichart P^3B) ne lairai ne uos (vous P^3) die — 7389 m. anuncent S — 7390 ainç qella ueigne S, ainz quele soit P^3, ains q̄ a. B; plusors S, pluseurs P^3 — 7391 ioglerie S, uilanie P^3, vilen' B — 7392 nen ẏ a nul ne vous em p. e. P^3 — 7393 or sai ie bn̄ B, per tēps feirez s. S, vous ferez assaillie P^3 — 7394 eir m. S, ne vous P^3, ne le B — 7395 ert SB — 7396 resbaudie P^3B — 7397 qe v. S, deu's c. B — 7398 des ors oira n. uestramie S, or *fehlt* P^3, desore B — 7399 zouse S — 7400 mis b. sesueille se ciz ponç S, sesueill se cest braz ne soublie P^3, ses bn̄s sesueille se cil poīs B — 7401 hainç d'main nuit nellairai nel uos die S, viegne a la ch. h. P^3 — 7402 *fehlt* SP^3, en v. B.

voudrai emprendre tel fais par estoutie,
qui vos donroit tot l'argent de Pavie,
7405 ne tenrïez .II. torz ma compaignie,
kar li corages nel vos sofferroit mie."
Ot lo Guischarz, de mautalent fremie,
Damedeu jure, lo fil sainte Marie:
mielz vielt morir ne lor face saillie.

408 **M**out contralïent li dui meillor Lombart
qui ja mes issent del lignage Hermenjart.
A ces paroles ez vos venu Girart,
qui öi dire les noveles Berart;
de mautalent esprent ses cors et art:
7415 „Tort en avez, sire cosins Guischart.
Les voz rampognes font sage home moissart.
Au repantir vanrois vos, mes a tart.
Montez el brun, que je vois au liart.
Tiebauz sejorne, droiz est c'on l'en regart.
7420 Or vor semon devant son estendart;
s'el greignor fais ne prent mes branz sa part,
ge vos otroi: tenez moi a coart!"

409 „Seignor", fait Folque, „la folïe est montee.
Qui que l'abaist, je vois ceindre m'espee;

Var. 7403 por ahastie S — 7404 trestot lor de p. SB, lonneur de normendie P³ — 7405 ne tendriez (tenries v⁹ B) uos treis (.III. B) iors SB, ne tendriez .II. iourz P³ — 7406 quar vo courage ne le souferroit m. P³, sofrereit S — 7407—7409 *fehlen* SP³ — 7407 form' B, *folgt:* tel dueil en a a poi quil ne maru' — 7409 *hiefür in* B: cas turs fera damage — 7411 qi hunc eisiret S, isse B — 7412 i est ven⁹ ger' B — 7413 *fehlt* P³, qi les nouelles ohi conter b. S, q. ces noueles oi cont' bern' B — 7414 sis coraics S — 7415 coisin S — 7416 rampones S, rāpsnes B, paroles P³; musart SP³B — 7417 uendrez mais hoi a t. S, uenroiz hui mes trop t. P³, vēres huimais a t. B — 7418 qar (q̃r, car) SP³B, alẏart P³ — 7419 seiorna S, soiorne B; dreiz est cō lor gart S, le r. B — 7420 somon S, enuẏ P³ — 7421 s. maior f. S, sau plus grant fes P³, se g. f. B — 7422 autrei S, que me clamez couart P³, *folgt in* B: tous les iors de ma vie — 7423 dist P³B — 7424 qi q. la lais ieu uoil cendre S, cui que P³, labaisse B.

7425 au tref Tiebaut sera renovelee.
La mort mon oncle ne l'ai mïe oblïee."
A tant departent senz point de demoree.
As ostex ot mainte broine endossee.
f. 102 r° Hastivement fu lor genz tote armee.
7430 Es destriers montent, la porte est deffermee;
poi a François n'ait l'enarme nöee,
la regne prise, la targe enchantelee.
.VII.^{c} s'en issent, chascuns lance levee.
Ainz qu'il repairent, iert lor ire mostree;
7435 s'apres elx n'est la terre ensanglantee,
dons mant quil dit, sa raisons est fausee.

410 Li cuens Bertranz n'a soing de losengier.
Buens vassax fu et sot bien guerroier,
ses enemis grever et domagier.
7440 Lo pont en passe armez sor son destrier;
a lui s'arestent plus de .m. chevalier.
Defors la rote lez lo baile au lorier
bailla s'enseigne Joffroi, lo fil Rogier;
ses parenz iere de la seror Gelier;
7445 por tant s'i fïe qu'il sot bien bataillier.
Li cuens ot hanste de fraisne d'un quartier;
un confanon a fait enson lacier.

Var. 7426 lai pas P^3B — 7427 ponct S, plus P^3, sans longue d. B — 7428 aus hostels uint mancte S, ont P^3B, *folgt in* P^3: de vieille loÿ o la maille saffree — 7429 en petit deure fu leur gent biẽ a. P^3, est B — 7430 aus d. S, desfermee SP^3, desfrem' B — 7431 ni a f. P^3, nait la resne (reine S) SP^3B — 7432 lenarmé p. SP^3B, cantel' B — 7433 eisent seschuns S, chescun P^3, *folgt in* SP^3B: or (ore B) oirez (orrez B, orreis B) saillie abandonee — 7434 anz S, ert SB — 7435—7436 *hiefür in* B: contre gent sarrazine — 7436 dunct m. qil dist S, dont m. qui d. sa reson a faussee P^3 — 7437 sonc S, not s. P^3B, foloier P^3 — 7438 boin B — 7439 anemis P^3B, damagier SB — 7440 sen p. SP^3, passa B, sur S, sus P^3 — 7441 ot (od) lui SB — 7442 d. lo baille alla porte S, dehors le baille a la porte P^3, d. la porte leis le balle al lorsier B — 7443 balle B, iosfroi lo filç S, giefroÿ le filz P^3, joifroi B — 7444 ert de la soror B, fu SP^3, geller S — 7445 p. ce P^3, bon chiuailler S, boin chl'r B — 7446 lance P^3, frasne (fraisne B) de q. SB — 7447 ot f. devãt lach' B, deuant laicer S.

Lors sone un gresle por sa gent ralier.
Il ot lo jor ses compagnons mestier.
7450 Celx qui alerent lo besoing comencier
au tref Tiebaut orent tel destorbier
qu'en une tante convint a trabuchier
lo brun d'Arrabe que Guischarz ot si chier,
nel donast mïe por Broiefort l'Ogier;
7455 se ne fust Folque, qui li ala aidier,
Gaudins li bruns et Gui de Mondisdier,
ja puis s'amïe ne li lëust baisier.

411 **M**out fu Tiebauz sorpris au paveillon,
f. 102 v° quant Guielins i mist son confanon;
7460 si pres de lui passerent li fraignon,
covert en ot lo piz et lo menton.
Li rois guenchi son cors por garison.
Cil faut a lui, si feri Baratron
entre les goles de l'ermin peliçon
7465 qu'il li trencha l'entraille et lo pormon;
de l'autre part fiert li fers el sablon:
l'anste peçoie, qu'en volent li tronçon.
Lors met la main au bran qui fu Challon,
dont adoba lo Baivier Oidelon:

7450 besoing] besoig — 7466 *fehlt* — 7467 L'anste] de lautre.

Var. 7448 pois s. uns graille S, p^9 P^3, graille B, raloier P^3B — 7449 lo iors S, ce iour P^3 — 7450 *fehlt* SP^3 — 7451 *fehlt* S, en9brier P^3 — 7452 qa (q^9, ca) SP^3B; couent S, couīt B, leur couuint t. P^3, trebuchier SBP^3 — 7453 lo bruns daraibe S — 7454 d. pas B, briefort lotger S, *folgt in* SP^3B: il le vit (illouit S) tout desouz (tuit desoz S, tot desos B) lui detrenchier — 7455 lui B — 7456—7469 *hievon ist nur der kleinere Teil in* S *lesbar wegen großen Wasserfleckens, auf den sich die Tinte der anderen Seite heraufgedrückt hat* — 7456 guis B, mompancier P^3, *folgt:* en lautre siecle lesteust cheuauchier — 7457 james P^3, ne peust embrach' B, *folgt:* desous cortine en chamb' — 7458 sosp's S, soupris P^3, esp's B — 7459 gonfanon P^3B — 7460 penon P^3 — 7462 guēchist P^3B, si q'ert sa g. B — 7463 baraton P^3 — 7464 del h'min plich' B — 7465 li a trenchie le foie P^3, pommon (pom') P^3B — 7466 fert li iusquel S — 7467 la lance froisse sen v. P^3 — 7468 charl' B — 7469 *fehlt* P^3, d. laudoba li baiuers S, widel' B.

7470 ireement fiert les Turs a bandon.
Voit lo Girarz, si l'a mostré Folcon:
„Sire cosins, esgardez de Guion
com or lo truevent li Sarrazin felon!
Por voir vos di, n'a meillor compaignon
7475 fors vos, beax sire, et Bertran lo baron,
qu'as voz esforz n'ont li nostre foison."

412 Forque ot Girart, si tainst de mautalent.
Il ot perdu son confanon pendant;
parmi un Tur l'ot laissie en presant.
7480 Lors traist l'espee dont li pons fu d'argent,
entre paiens se met ireement;
bien puet en croire qu'il les fiert durement.
Li fil Bovon vendent lor mautalent
del grant domage, dont ire les esprent.
7485 Et Guischarz passe lo paveillon Rosdant,
prist en la teste et d'un autre ausiment.
Sarrazin s'arment trestuit comunaument;
ainz qu'il s'en partent, en i vienent .vii.^{c}
Tel .xx. lo fierent qui ne l'aiment noient.

f.103r° **413** **Mout** fu lo jor Guischarz estoutoiez,
quant ses chevax fu soz lui detranchiez
et il mëismes grevez et domagiez,

Var. 7470 iriement P³, le turc B — 7471 le mostre B — 7472 *fehlt* B, coisin S, or veez de P³ — 7473 *fehlt* B, cil s. f. P³ — 7474 sachiez deuoir nauons tel c. P³, p. v. sacez S — 7475 f. nous P³, bueuon P³ — 7476 qua SP³, lor esfors B, fuison B, *folgt:* ce sauons bñ sans doute — 7477 Quant ful. ot girarç si tenct S — 7477—7478 *hiefür in* P³: Gÿrart cheuauche q' ml't ot hardement — 7478 gõfanõ B — 7479 por mi S, mist sa lance en p. P³ — 7480 puis tret P³, trait SB — 7481 antra paians S, iriement P³ — 7482 b. poit hom S, lẽ P³, on c. q. fierẽt d. B — 7483 bueuon P³B, uendront P³ — 7484—7500 *s. für* S *die Bemerkung zu* V. 7456—7469 — 7484 de g. S, 7 le domage P³, enpr' B — 7485 rodent P³, rudent B — 7486 la teste emprent au brant isnelement P³, ensem' B — 7487 s. crient P³, maint' ꝯmunalment B, . . nel mẽt S — 7488 semparte en ẏ ueissiez cent P³ — 7489 de la gẽt sarrazine B — 7490 guichart le iour P³ — 7491 souz lui fu s. ch. P³B — 7492 damag' B.

parmi ses armes en pluisors lius plaiez,
mais neporquant mout se fust chier vengiez
7495 del roi de Lis, dont Tiebauz fust iriez;
fors en fust l'arme et li vassax coisiez,
quant li froissa s'espee en dex mitiez;
porquant s'en fist amont torner les piez.
A la rescosse ez .v.^{c} renoiez.
7500 La s'aida Folque com chevaliers prisiez,
Gaudins li bruns et Baudöins de Biez.
Li pris Girart n'i fu mïe abaissiez.
Gui sist el bai, del bien ferir haitiez.
Ses destres braz et ses poinz fu moilliez
7505 del sanc des Turs, o il s'iere acointiez;
apres lui fu li rans aclaroiez.
Por les rampognes s'aida bien, ce sachiez.

414 **G**ranz fu la presse la ou Guischarz chäi.
Lors li menbra del buen conte Aimeri
7510 et del lignage qui si grant fais soffri.
Il tint s'espee, de telx cox i feri
dont .m. paien plorerent au tierz di.
Entor son oncle la presse mi parti.
Sor lui descent Joceranz de Berri,

Var. 7493 p. les a. en pluseurs liex bleciez P[3], en p. lie[9] blech' B — 7494 nōporquant P[3]B, bien fu le iour v. P[3], bien v. SB — 7495 daulis P[3], dalis B; d. li rois fu i. B, fu i. P[3] — 7496—7497 *in* P[3]: guichart le fiert si cō vint ellessiez | .I. cop si grant que son brant est froissiez — 7497 brisa B, dos moitiez S — 7498 mes du roẏ f. P[3] — 7499 ot v^{c} B, ot .vII.^{c} brans sachiez P[3] — 7500 proissez S, proisiez P[3]B — 7501 bez S — 7502 le p'uz guichart ne fu pas esmaiez P[3], ne fu S — 7503 de b. P[3]B, faire aitez (hait') SB — 7504 7 lo poing P[3] — 7505 as t. P[3]; siert a. P[3], sest SB — 7506 a. li fu li renc P[3], esclariez S — 7507 ramposnes P[3], des cuiu's de put aire B — 7508 lai S, *folgt in* SP[3]: de ceus de spaigne cui dex het e ahi (q̄ damedieu hai P[3]) — 7509 l. menbra .fol. del b. cont aymeri S, et la souuint a foucon daymeri P[3], l. li ramēb' del ꝓu c. a. B — 7510 q̄ si B — 7511 it tent s. tels cent colps en f. S, tiex .c. cops en f. P[3], lespee tes .v.^{c} en f. B — 7512 dunt maint paians S, *folgt in* B: 7 li qn̄s .f. ne se mist en oubli — 7513 departi SP[3], desrōpi B — 7514 sur l. descendēt j. de belri S, lez lui P[3].

7515 Hunez d'Orcaise et Saligoz et Gui.
Tuit .IIII. el montent sor un amoravi;
tant fu bleciez que la regne guerpi,
et si grevez qu'entre lor braz chäi.
Lors sort Bertranz lez la roche Alorri.
f. 103 v° 7520 Granz sunt les torbes, mais Tiebauz les choisi.
Il se regarde, s'apela Laumatri:
„Voiz quel compaigne! N'i avons nul ami;
n'en irons mais senz perde, gel vos di.“

415 Bertranz chevauche, sa bataille rangiee.
7525 Li ber galope, et sa genz fu iriee.
Prochet des autres fu Monjoie essauciee.
Au joster ot mainte hanste brisiee,
et au guenchir mainte espee sachiee.
Cil s'en passe outre qui sele n'ot vuidiee.
7530 Li navré braient, qui de plaie ont haschiee.
Li Tur branlerent, la bataille ont laissiee.
Bien fu ferüe, por c'est bien enchauciee.
Or puet l'an creire, por voir fu chalongiee
et la rescosse de Guischart ostagiee;
7535 par tel covent fu as branz fianciee
qu'en fu mainte ame fors de cors balanciee.

7525 iriee] iree — 7526 essauciee] essaucee — 7528 sachiee] sachie — 7529 vuidiee] uuidie — 7531 branlerent] bralerent — 7535 fianciee] fiancee.

Var. 7515 hue P3, darcaise B — 7516 guichart monterent sus P3, cil le mõterent B, sur S — 7517 t. iert P3, reine ghurpi S, resne P3B — 7518 qantra S, flati P3 — 7519 sors S, sourst (sorst) P3B — 7520 l. rens 7 t. P3, lo ch. S — 7521 sapelle salmatri S, sauari P3B — 7522 vez S, veez P3, veis B — 7523 perte P3, nos nen irons sans ꝑte B — 7524 Ger' cheualche B, sa cõpaigne S — 7525 li quens P3, li bers gallopa S — 7526 proichet des turs S, ꝑ ches d. B, *fehlt* P3 — 7527 lance SP3B — 7528 gancir S — 7529 passa oltre S, q. not sele v. (uoisdee S) SP3B, *folgt in* P3: des abatuz fu la terre ionchiee — 7530 li nasre S, q. suefrẽt grant h. P3 — 7531 braillerent S, o. g'pie B — 7532 ferus 7 bien fu encauchie B, por ce fu bien chaicee S, mes poi fu e. P3 — 7533 or poit hom S, on B, que bien fu chalengiee P3, caleng' B, *folgt in* S: lamor Gischarç qa folsipñt donee — 7534 a la rescousse B, 7 la resqueusse P3, del barõ hostagee S — 7535 *fehlt* S — 7536 *fehlt* S, m. a. en fu de son uessel chaciee P3, dont asseis en morurent B.

416 Mout par i perdent François de lor amis,
des buens vassax de l'anor de Paris,
et des Tiebaut i rot bien des maumis:
7540 por un des noz i laissa des suens .x.,
et il mëismes fu pres de mort aquis.
Lez une tante fu Gui de Comarcis,
gisant lo trueve sor un grant escu bis.
D'un fer chartain et de la lance ot mis
7545 desor la renge si qu'en char se fu pris.
N'en quenut mïe, si fu bleciez el vis.
Lo chief li drece, sel laissa por occis.
Outre s'en passe, ne sai que plus devis.
Et Guischart montent Fromonz et Ansëys;
f. 104 r° 7550 sonent lor grelles, el retor se sunt mis.
Si com il dïent et ge l'ai bien enquis,
de cel besoing porta Folque lo pris.

417 Vont s'en François lo passet vers Candie,
mais toz lor morz n'en porteront il mie
7555 ne des navrez qui tornassent a vie.
Ainz que li sieges ne l'oz fust estormie
ne Desramez, qui la barbe ot florie,
se fust armez ne sa chevalerie,
furent li nostre dedenz lor garentie.

Var. 7537 Mvlt (Mlt P^3B) i (ẏ P^3) ꝑdirent SP^3B — 7538 de bons S, boins B, de ce^9 de france P^3; lonor SB, del honneur P^3 — 7539 mes d. t. P^3; i ot b. de m. S, ẏ ot plus de mal mis P^3, i ot il mlt' docis B — 7540 a .I. P^3, en l. B; d. sens S, d. siens P^3B — 7542 ghenci de conmarchis S, guis B — 7543 trueue tiebaut desus .I. e. b. P^3, desor .I. e. b. B — 7544 .I. fer de glaiue auoit el coste mis P^3, f. c'tain B, e dellasta ot m. S, *folgt:* por mi lo cors un auna ce mest uis — 7545 desus la anche li raie li sanc uis S, de souz la r. (regne) si q. la char fu p. P^3B — 7546 *fehlt* B, nen conuit m. tant ot bleice lo v. S, nel ꝯnut m. tant fu P^3 — 7547 sil l. S, cuida q̄ fust occis P^3 — 7548 *fehlt* B — 7549 monte SP^3, mainēt B — 7550 les grelles sonnēt au retour P^3, graisles auretorn S, grailles B — 7551 distrent P^3; bien lai e. SP^3, 7 ꝯ ie lai emp's B — 7552 de ces besoig P^3, besonç S, en porta le p's foukes B — 7553—7566 *sind in* S *ausgeschnitten* — 7554 les m. P^3B, porterōt B — 7555 les n. P^3B — 7556 li s. de lost P^3 — 7557 teste a fleurie P^3 — 7559 garandie P^3B.

7560 Lors se dreça Tiebauz d'Esclavonie,
traist de son cors la grant lance brunie,
ovri les ielz, s'a l'enseigne choisie
lo roi de Cordres, qui fu faite a Tubie.
Lors sent son cuer et set, ne morra mie.
7565 Poignant i vint Pincenez de Lerie
et tel .m. Tur, n'i a celui qui 'n rie;
au tref son oncle en fist grant seignorie:
desor un feutre d'un paile de Rossie
tot nu lo couchent; or a mestier d'aïe.

418 **O**ï avez com Tiebauz fu navrez.
Tant ot buens mires qu'en .xx. jorz fu passez;
mes d'une chose vint noz François a grez
qu'ainz a Candïe ne fu assauz donez.
Et Loëys chevauche et ses barnez,
7575 vint a Orenges, pas n'i est arestez,
baisa Guiborc, outre s'en est passez.
Tant chevaucha qu'au matin vint es prez
sor l'aigue d'Ebre, dont larges est li guez.
Une rien sache Tiebauz et Desramez
f. 104 v° 7580 que .IIII. liues est pres d'elx ostelez.
Lors prent conseil, s'est Guillelme mandez
et ses .II. freres et des autres assez.

Var. 7561 de son cors tret la g. hante burnie P^3, trait B — 7563 cordes P^3B, q. sa gn̄t gēt ēguie B — 7564 bien sot nē P^3, q̄ il ne B — 7565 uindrent li prince de clarie P^3, pinchonet B — 7566 qui r. P^3B — 7567 enfunt (font) g. s. SP^3, le portēt a haschie B — 7568—7569 *umgestellt in* P^3B — 7568 desur S, de p. B, desus .I. poile de loeuure de roussie P^3 — 7569 li S, trestot nu le couchirent B — 7570—7581 *für diese Verse in* S *gilt das gleiche wie das zu* 7456 -7469 *Bemerkte* — 7570 que t. P^3 — 7571 ml't ot bons m. P^3B; en B, en .VIII. P^3, sanez P^3B — 7572 m. vne P^3, mais u. S, 7 vne B; as f. P^3, en gres B — 7573 qant a S, onc a c. nen fu P^3, q' a c. B, liur' B — 7574 e looys S, rois l. P^3, barner P^3 — 7575 *fehlt* B — 7576 puis est outre p. P^3, si est out' p. B — 7577 cun m. P^3B — 7578 sur S, sus leaue brune cui ot larges les g. P^3 — 7579 riens P^3, rens S — 7580 qua .IIII. lieues pres de lost sest ioustez P^3, ca .IIII. lieues sest p. daus o. B — 7581 l. p. li rois 9seil si a mande B, guillaume fu m. P^3 — 7582 guillaume 7 son b'nage B — 7582—7587 *ausgeschnitten in* S, *vgl. Bemerkung zu* 7553—7566.

419 L'ost fu serïe, n'i ot noise ne bal.
Loëys gist devant son tref roial
7585 desor un feutre de paile emperial.
Entor lui furent si prince natural.
Li cuens Guillelme fu vestu d'un cendal,
s'ot affublé un mantel de soal,
la pene hermine blanche com nois en val.
7590 Entre François se drece en son estal;
il les arresne a loi de buen vassal:
„Franc chevalier, tant pöez traire mal
et travaillier a pie et a cheval.
Or vos semon a demain d'un jornal;
7595 au mielz ferir verroiz lo plus roial.“

420 Ce dit Guillelme: „Seignor buen chevalier,
ge ne soi onques de boche losengier;
d'un grant essoine vos voudrai acointier.
Vos n'iestes mïe venu por donnoier
7600 ne por rivieres a voz ostors cerchier,
que vos augiez berser ne archoier;
mais nostre loi nos covient essaucier
et Loëys nostre seignor aidier
et Sarrazins occirre et detranchier.
7605 Demain verroiz les enseignes drecier;
ge ne cuit mïe c'om les pöist prisier.

Var. 7583 cri ne barat B — 7584 l. sist d. son estandart B, enz en son P^3 — 7585 desus P^3, poile P^3, impial B — 7586 barõ n. B — 7587 tot afublez un mantels de seal S, 7 aflube dun P^3, 7 p deseure dun B — 7589—7602 *s. die Bemerkung zu* 7456—7469 *für* S — 7589 *fehlt* B — 7591 il araisone S, ses aresõne P^3 — 7592 contre mal P^3 — 7593 vous traueillier P^3, traueillier B — 7595 to⁹ y tenront parage conmunal P^3, al bñ f. v'reis le p. loial B, *folgt:* sor la gẽt sarazine — 7596 dist SP^3B, barõ franc ch. B — 7597 ne vous veull pas de bouche l. P^3, jo ne sai o. de hõte l. B — 7598 de g. P^3, valrai a. B — 7599 nestes P^3B, dosnoier P^3B — 7600 riuiere ne por oeseaus c. P^3, a vr̄e ostoir ch'k' B — 7601 ne por aler berser ne en gibier P^3 — 7602 mes pour no loy q̄ uo⁹ e. *(sic)* P^3 — 7605 les eschieles rengier P^3, maĩte enseigne drechier B — 7606 croi m. P^3; que hom l. seust p. P^3, poisca S, peust B.

Ne vos chaut mïe por tel gent esmaier.
Quant vos venroiz as confanons baissier,
la grant bataille verroiz aclaroier
f. 105 r° 7610 et au guenchir et glatir et noisier.
Et vos pensez de noz rens espeissier
qu'il ne vos puissent eströer ne percier!
Soffrez .iii. torz lo traire et lo lancier,
puis lor verroiz la fuie encomencier,
7615 lo champ guerpir et les canes leissier.
Lors les porroiz toz arrotez chacier,
se vos avront les espees mestier
au bien ferir et a els detranchier."

421 „Sire Guillelme", fait Loëys li ber,
7620 „ces noz eschieles dëust om deviser.
La quex ira premierement joster?"
Respont li cuens: „De ce doit om parler.
Li cuens d'Amiens et Reniers de Belcler,
Gui de Beorges et Richarz d'Auviler,
7625 en lor compaigne .c. bacheler,
toz juenes homes, qui se voudront pener
por lox del siecle et d'armes achater,

7613 traire] traite.

Var. 7607 ia por tant g. P^3 — 7608 (ue)ndrez aus S, gomphanōs P^3, gōfanōs B — 7609 leur (lors) granz batailles P^3S, esclarier S — 7610 7 euls g. P^3, e eus glatir e noiser e tençer S — 7611 de uos aespriser S, de vous a espoissier P^3, espech' B — 7612 nos B, poschent S — 7613 lor t. ellor (7 lor) l. SB — 7614 fuite P^3, comencier P^3SB — 7615 les cans g. B, ghurpir S; 7 ces kanes lessier P^3, chivaus l. S, baissier B — 7616 l. porrez vous par esfors cheuauchier P^3, tot arotte S, tot a route B — 7617 si SP^3B, aront P^3 — 7618 *fehlt* SP^3, a b. B, *folgt:* ensi le couient faire — 7619 dist P^3, looys S — 7620 d'urions S, deussons P^3, deueriēs B — 7621 li qn̄s ira B, la qelle S, les q'ex P^3 — 7622 len p. P^3 — 7623 drou daminois e rainer de beucler S, drues d. 7 renaut de b. P^3, biau cler B — 7624 guis S, boorges (bohorges) SB, bourges P^3; renaut de viler B, dauiller (dauiler) SP^3 — 7625 vint mille (.xx.^{m}) SP^3B — 7626 tot st' ioune home si se voelēt p. B, veulent p. P^3, aider S — 7627 p. los d. s. a q̄rre 7 9quester B, los P^3, seigle S, acheter P^3.

cil iront bien les escuz eströer.
Beax nies Bertran, tant vos puis desirrer.
7630 Kar säussiez et Folque nostre errer,
que vos pöisse demain el champ trover,
dejoste moi toz armés assembler!
Tuit nostre ami s'i porroient fïer.
Mes las, pechierre! ne truis qui ost aler.
7635 Or me covient autre chose penser.“

422 Ce dist li cuens: „Or avons la premiere.
En l'autre ira danz Gales de Baiviere
et Guinemers a la hardïe chiere,
Due de Maience et Anseax de Bruiere.
7640 .$\overset{m}{xx}$. espees porteront par prisiere;
n'i a celui tant ait la söe chiere,
se Sarrazin encontre, qu'il nel fiere.
f. 105 v° De maint vassal vuideront l'estriviere;
es maiors presses feront ample charriere:
7645 del vermoil sanc moillera la poudriere.“

423 Ce dist Guillelme: „Sire frere Bernart,
o vos menroiz dan Bovon et Richart,
de Lohereigne Costantin lo bastart

7639—7641 *fehlen*, *s. Anm.* — 7642 encontre] encontrent — 7644 maiors] meillors.

Var. 7628 cist (cis) SP^3, *folgt:* e sarracins ocir e deuorer (occire 7 decoper) — 7629 pois S — 7630 seusez (seussiez) SP^{3}B — 7631 pouse S, peusse P^{3}B — 7632 arme e ascembler S — 7633 touz uoz amis P^3, porient S — 7634 pecheire ne trous cui enuier S, *fehlt* P^3, *folgt in* B: p̃ la gēt sarrazine — 7635 *fehlt* SP^{3}B — 7636 ce d. guillaume P^3, ore B — 7637 d. gille S, baiuiere (beuiere) SBP^3 — 7638 *fehlt* B, chanue (chenue) ch. SP^3 — 7639 dou de m. e anseus S, dos de m. et anssiaus P^3, *fehlt* B — 7640 espez S, por p. S, *fehlt* B — 7641 seue P^3, *fehlt* B — 7642 si sarracin encont̄ qe n. feire S, se paiens trueue q̄ duremēt ni fiere P^3, ne f. B — 7643 uoiderūt S, lestruiere P^3 — 7644 greigneurs (g'ignors) p. P^{3}B, large ch. P^3 — 7645 de sanc uermeill P^{3}S, iert tainte la p. P^3, mellera la porriere B, poisdree S, *folgt in* B: 7 lerbe en sera tainte — 7646 Et dist B — 7647 ot v. S, et vous P^3; 7 bueuō 7 b'n' B, richart S, d. bueuō 7 guÿmart P^3 — 7648 *fehlt* P^3, de loherenghe (loherenge) SB; le lōb' B.

et Näimer, mon cosin lo Lombart.
7650 La vostre eschiele ne venra mïe tart;
ele ert la tierce, gardez n'i ait coart,
mais chevauchiez tot droit a l'estendart!
Lors soient point li brun et li liart,
et si ferez Sarrazins senz esgart
7655 que voz espees ne s'arestent au lart,
qu'empres les morz s'en plaignent Açopart."

424 Dist Loëys: „Entendez moi, baron!
La quarte eschiele forniront li Breton;
Höel de Nantes diroiz et Salemon
7660 qu'apres Bernart et son frere Bovon
iert lor eschiele, n'avra mïe penon,
soz l'elme brun tant chevalier felon,
outrecuidiez senz rien de träison,
car de lor terre n'avra om retraçon."
7665 Lors apela Guillelme Nevelon
et de Provence lo riche duc Milon:
„La vostre eschiele deviserai par non;
ele ert la quinte, por ce vos en semon.
Ma grant enseigne vermoille a blanc lion
7670 faites porter Fouchier de Besençon;
mieldres vassax ne chauça esperon."

7650 vostre] nr̃e — 7656 morz] uoz — 7667 La vostre] laut'e — 7671 *Dieser Vers ist wiederholt.*

Var. 7649 aýmer P^3, coisin S, le gaill' B — 7650 la uestre escheille S, la nostre e. P^3; nira mie trop tart SP^3B — 7651 elest S, ce est P^3 — 7653 7 s. P^3 — 7654 7 ferez si P^3, agart S, regart P^3 — 7656 qen pres noz morç S, q. uos m. P^3, aucopart S, mais voisent t'tot outre B — 7657 looys S, mi b. SP^3B — 7659 dous de n. S; direz S, dýros P^3, droes 7 s. B — 7660 apres SP^3B, bueuon P^3B — 7661 hert (ert B) l. escheille S, leur bataille P^3; ni aura nul p. S, ou aura maint p. P^3, ia ni aura p. B — 7662 mais chiuailler dardi cuer e fellon S, 7 souz le hiaume maint ch. f. P^3, sous hialme b. t. ch. barõ B — 7663 fier 7 hardi vassal sanz t. P^3, 7 tot sans t. B — 7664 cil dellor t. naurõt ia retraichon S, ne na hõs raencon P^3, nen a on retrachon B — 7666 bretaigne S, bourgoigne P^3 — 7667 la uestre esceille S, por n. S — 7668 *fehlt* B — 7669 aulion S, au b. l. P^3B — 7670 fait p. S, 7 besenchon B, bensançon S — 7671 ne cauche despon B, *folgt:* ne q^t miex fiert de lance.

f. 106 r° **425** Ce dist Guillelme: „Entendez, sire rois!
En la sixste ert Odes li Champenois,
de Monlieon Gileberz li Englois.
7675 En la sesme ert danz Archambauz de Blois,
Nobles de Chartres et Poinz de Landonois;
empres elx ert li buens cuens d'Agenois.
Cil sunt preudome, s'essauceront lor lois;
entre paiens iront ferir manois,
7680 sanglant en erent li buen bran vïenois."

426 Loëys tant vers Guillelme son gant:
„Cuens, vielx öir eschiele combatant?
Mout sunt preudome, por cel vos di riant.
Ensemble iront Angevin et Normant
7685 et cil de Flandres, qui orgueil ont si grant,
tot lo plus povre tieng d'ire por menant.
Ces .III. compaignes feront une preisant;
fïer m'i puis com pere en son anfant.
Ja de bataille n'en verroiz un taisant;

7672 ce dist] respont — 7679 manois] demanois — 7686 tieng] ting.

Var. 7672 Et d. B — 7673 sexte sera o. li chāpaneis S, sixte iert otes P³, siste e. droon B, *folgt in* S: rainauz de treues e dru de u'mendeis, *in* P³: renaut de troies 7 tyrri lardenois — 7674 mun leun S, mon laon P³, mōt loon B — 7675 e en la sepma e. d. archibauz S, et en la sepme iert erchembaut P³, seme e. dans h'kenbaus B — 7676 ponç S, pons P³, pōces B; landineis (landinois) SP³ — 7677 enpres ices ira S, ensemble o eus iert li quens d. P³, daginois B — 7678 cist s. ꝑs dome s. noz leis S, cist sont p'udomes si hauceront uos loÿs P³, nos l. B — 7679 antra paiains S, se ferront demanois P³, sen iront de man' B — 7680 seront P³, brun brāz S, bñc B, *folgt:* des turs de pute orine — 7681 Looys S — 7682 c. uous hoir S, veuz P³, vels o. eschieles c. B — 7683 ꝑsdome porce S, p. ce vous eu di tant P³B — 7684 *auf diesen Vers folgen in* P³: 7 hainuier auoec ceus de brebant | ge ne sai gent quē estour prise tant — 7685 qi urgoillos sūt tant S, a lorgueilleus semblant P³, q. sont ent'p'n' B — 7686 *fehlt* B, paubre tenct d. p. manant S, est richemēt manant P³ — 7687 *fehlt* P³ — 7688 pois S, en *fehlt* B — 7688—7689 *umgestellt in* P³.

7690 parm*i* les morz iront li vif passant.
Or de la n*u*esme bien est que jel comant:
vos la feroiz et li cuens de Brusbant,
de Florivile dan Hue au poil ferrant.
Ceste est provee, n'ira pas coardant.
7695 Se tant atendent paien par nul semblant
qu'a elx veigniez a vos brans maintenant,
se puis s'em partent senz lor domache grant,
de mil mars d'or ferai vostre creant."

427 **D**ist Loëys, qui n'ierë en tardance:
7700 „Buen chevalier, aiez en Deu fiance!
Sor tote gent est li barnez de France;
f. 106 v° cil quil maintient doit avoir grant poissance.
Ça sui venuz a force senz errance:
ireement vuil prendre la venjance
7705 de cele gent qui n'ont nule creance.
S'il nos atendent, il feront grant anfance.
Coment qu'il preigne, d'elx iert il en balance.
Ainz demain vespre en verroiz la provance;
sanglant en erent li cotel de ma lance."

7690, 7691, 7692 *Die kursiv gedruckten Buchstaben sind infolge eines Wasserfleckens, der über die ganze Seite geht, teils gar nicht, teils nicht deutlich lesbar.*

Var 7690 por me S, i. les vis querant P³, erēt B — 7691 nosme est bens qe ieu c. S, 7 la nueuisme est droiz que ge c. P³, de la nueuime est droiz q̄ ie v⁹ cāt B — 7692 ferrez (ferez) SP³B, ie ni sai tāt vaill' B, brosbant S, brubant P³ — 7693 florieuille S, florinuile P³, pel ferant S — 7694 cest S, est *fehlt* P³, atardāt B — 7695 paian S, li paien mescreant P³, en n. B — 7696 qau eus S, viengiez ne sen iront gabant P³, a eus veingnies a v⁹ espie⁹ t'nchāt B — 7697—7698 *in* P³: quil ni recoiuent .I. donmage si grant | que touz iours mes sen iront doulousant | apres le pere en iert le filz plourant — 7697 sil pois S — 7698 uestre grahant S, ce sera diablie B — 7699 looys qirions a t. S, or naions esmaiance P³, q̄ feroie atendāce B — 7700 en deu (dieu) aiez f. SP³ — 7701 sur S, sus P³, s. totes gēs B; ont pooir ceus de f. P³ — 7702 c. qis mantēt S, c. ques m. P³B — 7703 je sui mouz S, meus P³ — 7704 i. pour p. P³, uoel B — 7705 q. n. en dieu c. P³ — 7707 c. q. aut sus els iert la perdance P³, prenge P³B, daus B, ert P³BS — 7708 nuit en uerrez (ueirez) SP³B — 7709 iert le coutel P³, coudel B, *folgt:* se dex me done vie.

428 „**D**roiz empereres", fait Guillelme, „oiez!
Vostre baniere portera, ce sachiez,
Gautiers de Termes, uns chevaliers prisiez;
a s'espee ert mainz paiens detrenchiez.
En vostre eschiele avra bien des haitiez,
7715 plus de .xx. de chevaliers prisiez
estre les autres as cuers desaffichiez.
Se vos volez, uns mes soit envoiez
au roi de Cordres; s'estre vielt baptiziez
et croire Deu et les söes pitiez,
7720 de vos sera serviz et essauciez.
Et s'il nel fait, donc soit apareilliez
de la bataille, ou li chans soit laissiez.
Et, se vos plaist, or nos donez congiez
jusqu'a demain qu'ert li jorz esclairiez.
7725 Chascuns se face confes de ses pechiez —
qui puis morra a grant joie ert jugiez —,
si chevauchiez contre les renoiez!"

429 Cele nuit ot li ost lo roi sejor.
Au main a l'aube se lievent li pluisor.
7730 Confes se firent li prince et li contor,
li chastelain et li buen vavassor.
f. 107 r° Les dis eschieles rangerent li meillor.

7732 les dis] la disme — rangerent] rangeront.

Var. 7710 dist P³B, oez S — 7711 vestre bainere S, porterai P³, saicez S — 7712 chiuaillers p̄isez S, proisiez P³B — 7713 ot s. S, o s. P³, est mains paians S, a maint paien P³B, detrenchie B — 7714 enuestre escheille S, de hetiez P³, armez S — 7715 cent mille de chiuaillers p̄isez S, de uassaus essaiez P³, ꝑis' B — 7716 estra S, entre P³; aus cors desafigez S, desafaitiez P³ — 7717 se v. loez uns meis S, 7 sel loeis B — 7718 cordes P³B, uolt S, veut P³B — 7719 7 es seues p. P³, soies B — 7720 nos SB, amez (ames) 7 e. P³B — 7721 ne veut P³ — 7723 e si v. p. si n. S, 7 sil P³B, donnez nous soit c. P³ — 7724 iusquau matin S, dusqua d. q̄ iour (iors) P³B — 7725 seschuns S, chescun P³ — 7726 pois S, en g. SP³B, iert P³, iuiez S — 7727 lors cheuaucons P³, auoeq̄s les sains angeles B. *fehlt* S — 7728 Icelle n. p̄nt lost S, A c. n. prent lost P³, soior SB — 7729 ellendemain a l. sen leuēt S, au matinet se l. P³, plusour (plusor) P³B — 7730 fisēt B — 7731 7 tot il v. B — 7732 ot faites lor at' B.

Li cuens Guillelme sist el brun coreor,
vinst toz armez devant l'empereor;
7735 lores parla com hom de grant valor:
„Loëys sire, je vos tien a seignor.
Doné m'avez grant paine et grant honor:
perdu en ai lo fil de ma seror,
de ma meisnee lo balais et la flor;
7740 mout m'ont torné paien a grant dolor.
Mes, se Deu plest, le pere Criator,
hui en cest jor les metrons en tristor.“

430 „Droiz empereres“, fait Guillelme, „öez!
Vostre messages iert il donc oblïez?“
7745 Respont li rois: „Nenil, car ci veez!
Garniers a non, si fu de Paris nez.
Poi est langages dont il ne soit parez.“
Li rois mëismes li a les moz contez
que il dira, ques orra Desramez.
7750 Cil les retint, nes a pas oblïez.
Il prent congie, par l'estrief est montez
sor son cheval, qui fu destriers comez.
Ses garnemenz a uns vaslez portez,

Var. 7734 toz armez uint SB — 7735 *fehlt* S lors a parle c. hõs P³, vig' B — 7736 looys S, tenc S — 7737 g. t're B, e riçe (7 riche) h. SP³ — 7738 filz SP³, maït gentil poígne' B — 7739 *fehlt* B, bellais S, mesnie le barnage P³ — 7740 souuent mont mis p. en P³, paians S — 7741 creator SP³B — 7742 oi S, a t. S, *folgen in* B: en tel damage en tel cri en tel plor | dont il auerõt honte — 7743 d. emperiere ce dist guillaume oiez P³, oies B — 7744 nostre message sire iert il oubliez P³, ert SB, dõt envoies B — 7745 nen il fait il qar ici lo uehez S, li rois li dist P³, 7 dist li rois oil bñ le sach' B, *folgt:* veis ent chi .I. ia est apareillies — 7746 ot nom S, a p. S, garnier le preuz qui fu a p. n. P³, gaut's a nõ .I. chlr's ꝑis' B — 7747 *fehlt* B, p. sunt lengaies dũt ne seit afaitiez S, p. e. langage d. il ne sache assez P³ — 7748 nõch' B — 7749 oira S, as barõs reno' B — 7750 retent n. a pais S, bien les entent nest p. asseurez P³ — 7751 lors p. conge si est enlost m. S, congie a pris sest el cheual m. P³, lors p. c. ne si est atarg' B — 7752—7756 *hiefür in* B *nur:* de tot ses armes fu bñ apeillies, 7752—7755 *in* P³: richement fu de ses armes parez — 7752 sur sun destrer qi fu destre comez S — 7753 garnimenz S.

hauberc et helme et escu, ce savez,
7755 hanste de freisne, dont li fers fu quarrez.
Toz les galoz s'est de l'ost dessevrez.
Tant chevaucha qu'il ne fu destorbez,
qu'il est es tentes as Sarrazins entrez.
Balet encontre, qui fu des Frans amez.
7760 Sor un mulet vait por deduire es prez;
.III. compaignons ot avec lui menez.
f. 107 v° Voit lo message, si est vers lui alez.
Il li demande: „Beax amis, dom es nez?
Iestes de France, gardez nel me celez,
7765 hom Loëys, qui ça d'outre est passez?"
Cil respont: „Sire, un petit m'entendez!
Proier vos vuil a Tiebaut me menez
et a son oncle, de cui estes chasez;
s'orroiz tex diz, s'entendre les volez,
7770 dont maint preudom iert a mort receez."

431 Fait li paiens: „Tes Dex te beneïe!
Par moi avras et conduit et aïe,
kar Folque m'aime et Anfelix s'amie.
Ge mis l'autrier Salatre en Candie;
7775 encor m'en het li rois d'Esclavonie.
Moi n'an est gaires, kar m'amors lo desfie."

Var. 7754 saicez S — 7755 hauste de frasne S — 7756 del roi d. S — 7757 que ni fu d. P^3, sest delaics B — 7758 *fehlt* B, autendes S, ques tentes est as s. e. P^3 — 7759 rubasset trueue q. d. f. fu a. P^3, dūt ml't est honorez S, q̄st chlr's ꝑisies B — 7760 *fehlt* B, sur une mule S, sus une mule aloit deduire P^3 — 7761 .III. chlr's est a lui amaisnies B, auoit o soi m. P^3, auoc S — 7762 sinest S, si e. encontre a. P^3, sest a lui eslaiss' B — 7763 q̄st ce q̄ tu requiers B, dūt (dont) uenez SB — 7764 estes SP^3, es tu B, ne mel cellez S, no' B — 7765 hōs P^3, looys S, loey B, chai oltre S, ca outre P^3, q. tāt est resoingn' B — 7766 il li dist sire ꝑi v⁹ ꝑ amist' B — 7767 cal roi de cordes menes ⁊ avoies B, veull qua t. P^3 — 7768 *fehlt* B — 7769 soirez tels mez S, tiex P^3, tel dit aīs q̄ soit anuit' B — 7770 ꝑsdom ert d' m. resceez S, paien iert de m. r. P^3, ert a la mort jug' B, *folgt:* ⁊ ocis a grant honte — 7771 paians tis d. S — 7772 ⁊ secors B — 7774 ieu S, jou B — 7775 encors S, me h. P^3 heit SB — 7776 mes cuers le d. B.

Parlant en passent mainte herbergerie,
Desrame truevent entre sa baronie
desor un feutre de paile de Rossie.
7780 Tex .v^{c}ii. Turs ot en sa compaignie;
de mil escuz ot chascuns seignorie.
Cil vait vers lui, qui nel meschoisi mie;
mot avant autre a sa raison fenie,
mien escïentre, que mot n'en i oblie.
7785 Au partir dist: „Rois, ne t'atargier mie;
li nostre vienent a grant chevalerie.
Laisse lo siege qu'as pris par aatie,
o tu croi Deu lo fil sainte Marie:
ja de ta gent n'iert bataille fornie.“

132 „Rois Desramez“, ce dist Garniers, „öez!
Vos et Tiebauz vostre nies, escoutez!
Loëys vient et ses riches barnez,
f. 108 r° li pris de France des vassax adurez,
de l'aigue d'Ebre ont ja passé les guez.
7795 Par moi vos mande qu'en cel seignor creez

7778 entre sa baronie] en sa h'bergerie — 7784 i] ni — 7785 t'atargier] tesmaier — 7787 *Dieser Vers fehlt, s. Anm.* — 7794 de l'aigue d'Ebre] de la gñt aigue debre — 7795 qu'en] sen.

Var. 7777 p. trespassent SP³, p. passerēt B — 7779 *fehlt* P³, de sur S, d. .I. paile de feut' B — 7780 tiex P³, teis B — 7781 de m. paiens a B, a seschuns S, chescun P³ — 7782 c. uent S, c. v. auāt q. n. mes9noist m. B, 7 nel P³ — 7783 mont a. S, fornie SP³ — 7784 mon escient qe ren ne ni o. S, escient P³, q̄ nl' nē entroblie B — 7785—7786 *hiefür in* S: rois fait li meis tis dex te beneie | lenpereires te mande qi france ot en baillie | qil uent sur toi ot gñt chiuaillerie — 7785 ne te targe m. P³ — 7786 *fehlt* P³B — 7787 laissa S, por a. S, *fehlt* P³B, *folgt in* S: e si ten fui el reigne des claudie — 7788 creis S, croiz (crois) P³B, *folgt in* P³: ou ta gent iert toute morte 7 honnie | 7 tu meismes ẏ perderas la vie, *in* B: ou tu auras pesanche — 7789 ja por ta ienz nert S — 7790 dist garnier or oez P³, d. gaut's B — 7791 v⁹ 7 vos niez roi tib' B, uestre nes S — 7792 looys uint S — 7794 *fehlt* S, de leaue d. ont ia les guez passez P³, doibre a ia les gueis pass' B — 7795 por m. S, sen c. S, que le s. P³.

qui en la virge fu com sire aombrez,
et charnelment com uns autre hom fu nez
et en apres bautiziez et levez.
Laissiez Forcon, et si vos en ralez,
7800 tenir sa terre et quite li clamez,
qui de sa feme li vient par eritez!
Prenez conseil, ne vos asegurez!
Por voir vos di, se ci nos atendez,
por tant de vïe com durra vostre aez
7805 n'avroiz mais duel, se vos ui ne l'avez."
A tant s'en torne, s'est el cheval montez,
mais auques a Sarrazins esfraez.

433 Tiebauz se drece com chevaliers prisiez:
„Messagiers frere, entendez, si m'oiez!
7810 N'i avroiz garde, assëurez soiez!
Ge ne fui onques por bataille esmaiez,
jusque de Frans fu sanglanz mes espiez.
Ge ne di mïe n'aie este laidengiez
et par Guillelme desconfiz et chaciez,
7815 mais voz François ai ge bien damagiez.

7802 ne] si — 7803 ci] oi — 7805 se vos ui] de uos sui — 7815 damagiez] laidãgiez.

Var. 7796 qi enlla sancte u'ge fu enõbrez S, sainte v. fu a. P^3, v'gene B — 7797 *fehlt* P^3, cum autres hõ SB — 7798 apres soiez bapticez (baptiziez) SP^3, apres si fu bauptisies B, *folgen in* P^3: sainssi le fetes com deuiser loez | de lui serez 7 chieriz 7 amez — 7799—7801 *hiefür in* P^3: 7 se ce non de ci vous en alez | lessiez foulcon tenir ses heritez | 7 sa moullier de cui il est priuez — 7799 folcon SB, allez S — 7800 la c. SB — 7801 qar de sa femne li uint por heritez S, q' B, irete B — 7802 p'ndes B, asseurez SP^3B — 7803 quar ie vous di P^3 — 7804 en tout le temps q̄ d. P^3, cum dire uestre ahez S, vos a' B — 7805 naurez SP^3B, dueil B, si hore nella uez S — 7806 *fehlt* SP^3 — 7807 *fehlt* S, ml't a cis diz le paien esfreez P^3, 7 sarrazin sesmaient B — 7808 ꝑeissez S, proisiez P^3B — 7809 faites pais si moies B, moez S — 7810 ni auez S, aurez P^3B, asseur en soies B — 7811 de b. SB — 7812 des que SP^3B, des f. fu soillies B — 7813 nai SB, ledoiez P^3 — 7814 por S, 7 en bataille desconfis 7 ch. P^3, 7 vencus 7 cachies B — 7815 rai ge ml't donmagiez P^3.

De Vivïen est ses pris abaissiez,
tex .$\overline{xx}$. homes que vi toz detranchiez;
ainz por avoir n'en fu uns ostagiez.
De Loëys sui auques aprochiez.
7820 De lui veoir sui je bien aasiez.
Li miens presanz li ert apareilliez.
Encontre lui iert mainz bons fers dreciez,
f. 108 v° tant confanons de cendal desploiez.
Del mien servise li donrai tex deintiez
7825 dont maint des suens en sera herbergiez
en ceste terre; je lor donrai lor fiez:
trop en avra li graindres an nuef piez."
„Ralez vos en", ce dist, „ne vos tarziez,
kar par Mahon, cui jehis mes pechiez,
7830 desci qu'au vespre en i avra d'iriez."

434 Cele parole a paiens esbaudiz.
Li rois de Cordres en essauça ses diz:
„Par Mahomet, n'est pas Folque gariz.
Par Anfelise, ma niece la meutriz,
7835 est ses lignage essilliez et honiz,
et Loëys veincuz et maubailliz

7820 je] *fehlt.*

Var. 7816 sis bruis S — 7817 e tels .xx. mille cui ie ui detrancez S, 7 de .$\overset{m}{xx}$. q. touz vi P^3 — 7818 hunc S, onc P^3, ainc B; nus S — 7819 looys S, loeẏ B; sai qeu (que) sui a. SP^3, sai q^{l}l est a. B — 7820 aaissiez S, aiesiez P^3, aais' B — 7821 le mien penser P^3, est a. S, iert P^3 — 7822 mes b. B, brāz S — 7823 manz c. S, maint gonfanon P^3B — 7824 seruice li ferai tiex daintiez P^3, de mō seruice li d. tel daintiez B, tes denrez S — 7825 sens S, siens P^3B — 7826 lor donrai ie les f. S, tendra chescun ses f. P^3, lor renderai l. fies B — 7827 grendres en nof p. S, le greigneur de .ıx. p. P^3, .x. pies B — 7828 or en alez 7 plus ne vous t. P^3, or ne v. atargiez S, 7 si ne v^9 targies B — 7829 por m. en cui es m. p. S, q^t iehi B — 7830 deci S, de ci au B, ainz quil soit uespre P^3, *folgt in* B: 7 dune part 7 dautre — 7831 ceste P^3, ra paians S, resbaudis B — 7832 cordes P^3B, encroisse S, engroisse P^3, engroissa B — 7834 por (pour) SP^3B, miautris P^3, le maut^{t}s B — 7835 iert P^3, avillies 7 hon' B, malmis P^3, laidiz S — 7836 e looys e nert uencuz e mesbailliz S, 7 des9f' B.

et li François, qui morront a enviz.
Mar acointerent li coart les hardiz.
Ebre ont passee, sanglanz avront les piz.
7840 Mostrerai lor de quel gent sui garniz.“
Dist li messages: „Vos iestes assotiz.
Pis vaut tes Dex que ne fait Antecriz;
hom qui lo croit doit bien estre honiz.“
A tant s'en part, s'en est riant partiz.

435 Li mes s'en torne, qui fait d'orgueil un ris;
et ses conduiz l'a par la resne pris,
puis li demande: „Com avez non, amis?“
„J'ai non Garniers, si sui nez de Paris;
ensi m'apelent en la cort Loëys.
7850 Et vos coment, qui si l'avez enquis?“
„Balez ai non et sui hom Anfelis.
Ne li faurai por tant com soie vis;
f. 109 r° ge irai sempres a li et ses aidis,
s'or vos avoie fors de ces tantes mis,
7855 o .vii.^{c} Turs, c'ai par armes conquis.“
Il l'en geta lez la roche as plaidis,

7856 lez] *fehlt.*

Var. 7837 morent S, mueřēt B — 7839 sebre ont passe sanglēt arōt le p. B, sanglent P^{3}, naurōt S — 7840 mousterrai P^{3}, lui B — 7841 estes SP^{3}, rois tu es a. B — 7843 escharniz SP^{3}, *folgt in* S: hoi remandrez tu e tis nes honiz, *in* P^{3}: ou a touz iours 7 honteus 7 honnis — 7844 s. torne si nest r. p. S, s. est dilueques departis P^{3}, a itant sen retorne B — 7845 *fehlt* P^{3} *(es beginnt hier keine neue Laisse, indem die Reimwörter der vorigen Laisse auf* -is *ausgehen)*, q. dorgueil fait B — 7846 7 son conduit p. la r. lapris P^{3}, 7 s. 9seus B, por la reine S — 7847 illi d. S, lors li d. 9 as tu n. a. B — 7848 ja nom S, gaut's B, 7 (si) fui n. a p. P^{3}S — 7849 ainssi P^{3}, looys S — 7850 ap^{t}s S — 7851 ballet S, rubasset frere P^{3}, homs P^{3} — 7852 faudrai SP^{3}, tant que ge serai v. P^{3}, tant 9 ie B, *folgt in* P^{3}: se hors des tentes le roy tauoie mis — 7853 girai a li armez 7 fer uestis P^{3}, a lui o mes am' B, si serai sis a. S — 7854 *fehlt* B, sors uos auie S, *in* P^{3} *nach* 7852, *s. oben* — 7855 ot set cent S, por S — 7856 il les laissa B, puis est el retour mis P^{3}. aus p. S, al p. B, *folgt in* S: lors p^{t}st conie si sest au retor mis.

vint a sa tente, si manda, ce m'est vis,
icele gent dont iert pöestëis.
Icel jor ot Tiebauz plus anemis.

436 **P**aien s'esbruient, la novele est levee
que François vienent; la bataille est nommee.
De totes parz est lor genz äunee,
mais malement fu lo jor ordenee,
c'onques n'i ot bataille devisee.
7865 Et Balez monte; com sa genz fu armee,
vint a Candïe, sa baniere levee.
Bien lo quenurent, la porte est desfermee.
Ez vos grant joie en la cite entree,
qui fu Bertran et dan Forcon contee.
7870 Amont as estres fu Anfelis montee,
Gaudins li bruns et Due de la Ramee.
Virent les helmes de la gent ennoree
et la poudriere espesse con fumee;
li uns a l'autre l'a a son doi mostree.
7875 Ne puet mais estre tex compaigne celee
feru n'en soit troi mile cop d'espee.

437 **A**inz que la gent Tiebaut fu remëue,
une compaigne des Turs s'en est oissue,

7874 mostree] mostre.

Var. 7857 vent S, sa mande B — 7858 dunt esteit poestis S, d. il iert poestis P[3], d. il est poestis B, *folgt in* S: de denz chandie si sest alairon mis — 7859 a ce iour P[3], plus danem' B, enemis S, *folgt in* B: de balet 7 de ses homes — 7860 Paians sesbraient S, Par toute lost est la nouuele alee P[3] — 7862 st' lor gent B — 7864 onques P[3] — 7865 rubasset m. quant P[3], si a sa gent men' B — 7866 vient S, fermee P[3] — 7867 conurēt SP[3]B, hūt (ont) d. SP[3]B — 7868 hec S, hes P[3]; menee B — 7869 q. est a fouke 7 a b'train c. B, .fol. S, foucon P[3] — 7870 aumont aus S, est B — 7871 dou S, dos P[3]B, rēmee P[3] — 7872 honoree SP[3]B — 7873 poisdrere S, porriere B, espoissier P[3] — 7874 o son P[3] — 7875 pot S, peut P[3] — 7876 feruz S, f. n. soiēt .xx.^{m} coux d. B, cop de lance et d. P[3], *folgt in* B: 7 .xx.^{m} de lances — 7877 Anç S, fust remoue S, soit r. P[3]B — 7878 de t. P[3], sen est d. t. S, issue SP[3]B.

qu'il en envoie es gardes de Monbrue;
7880 Pineax les guie et Roduz d'Auberue.
Plus de mil sunt, n'i ot broine vestue;
ars ont turcois, dont la corde est tendue.
f. 109 v° Un pui monterent, si ont nostre ost vëue.
Desrame mandent que l'ost ont conëue;
7885 or s'aparelt, gart que bien soit ferue.
Cil de Candïe reissirent de lor mue.
N'ont c'une eschiele, mais n'est mïe estendue.
Plus sunt haitie vers bataille atandue
que n'est faucons, qui s'esbat por la grue.
7890 Et Guischarz porte une manche sa drue,
n'ot giens de lance, se tient s'espee nue;
mainte colee en fu lo jor rendue.
Li renc desrochent, s'est la noise crëue.
Pres sunt de joindre; sainte Marïe, äue!
7895 Devant ton fil ne soies por nos mue!

438 **M**out vienent bien les eschieles lo roi,
l'une avant l'autre, totes .x. senz desroi.
Desoz les helmes furent li vassal quoi.
Contre vent branlent li confanon desploi.
7900 Et paien issent es plains de Buteroi;

7899 contre vent] 9treual.

Var. 7879 q' il e. B, qua enuoiez P^3, monbruie S — 7880 pinceus l. S, roduls S, poncel B, par vne voie erbue P^3 — 7881 p. s. de mil S, ni ūt (ont) SP^3B — 7882 a. turqois portent S, 7 portent ars P^3; rōp' B — 7883 le p. P^3, nostre ienz (gent) hūt (ont) v. SP^3, st' nr̄e gēt v. B — 7884 *hiefür in* P^3: desramez q' la teste ot chenue | voit lost de france bien la reconneue | dist a ses homes penssez bien soit ferue | or est mestier que chescun sesuertue — 7884 qil hūt lost c. S, est c. B — 7886 issirent P^3B — 7887 mas n. p. espādue S, de bonne gent cremue P^3 — 7888 cil sont P^3, q̄ b. a. B — 7889 pl. q̄ gy̑rfaus q. il uole ap's g. P^3, q. sen vait u's la g. B — 7890 lance B — 7891 point de P^3B, si tint SP^3B, lespee B — 7892 ferue SB — 7893 acogtēt S, aprochent P^3, espessent B — 7894 aiue P^3B — 7895 *fehlt* S, filz p. no⁹ ne soies m. P^3, *folgt in* B: au gn̄t ior del juise — 7897 7 totes sans d. B — 7898 l. armes P^3 — 7899 contreu v. S, 9treual pendēt B, gonfanon P^3B, despelei S — 7900 e paians eissent es plans de bruerei S, sont es p. de bruenoi P^3, bruieroi B.

li uns a l'autre mostre nostre ost au doi.
Et fait Tiebauz a Desrame: „Ges voi.
Vos me dëistes l'autre jor: „bien l'otroi",
et otroiastes — plus l'öirent de .III. —
7905 l'anor d'Espaigne et lo port d'Arrabloi,
se vos movez de bataille senz moi."
„Nies", fait li oncles, „trop sui en grant esfroi.
Mout est bäive la gent de nostre loi;
mauvaisement en avons pris conroi.
7910 N'en puet autre estre, or penst chascuns de soi!"

439 François chevauchent orgueillox et prisant.
Tresqu'au ferir sunt li meillor dotant,
f. 110 r° mais lors i orent li plus quoi mautalent.
Drüe d'Amiens a s'eschiele devant
7915 lez l'estendart en la presse plus grant
alerent joindre a la gent mescreant.
Parmi les targes passent li fer trenchant;
clavain et broines et hauberc vont fausant.
As fers vuiderent li brun et li ferrant;
7920 entre les rens s'en fuient, ne sai quant,
lor arçons fraiz, lor regnes träinant.

7903 l'autre] lautrier — 7919 fers] *der letzte Buchstabe dieses Wortes ist wenig deutlich.*

Var. 7901 noz gēz P³, mostra noz o. S — 7902 7 dist P³B; daramez ie v. S, desramez P³ — 7903 or vo gardez q̄ ne mentez vo foi P³, b. lo croi S — 7904 e autriastes p. lo uirent S, vous motroiastes P³ — 7905 lonor (lonneur) SBP³; e le por darabloi S, 7 le puy d. P³, le castel darrebloi B — 7906 se fuissez S, se fuissiez B, se vous fuiez P³ — 7907 dist P³, ge s. en g. P³, mlt' sui en g. B — 7908 mult ueisbauie S, m. uoi esparsse P³, m. est haie B — 7909 se sont mis en corroÿ P³ — 7910 ne poit al e. or pens S, n. peut el e. P³, ne puet autrement estre B; sescuns S, chescun P³ — 7911 p̄isant S, poissāt B — 7912 trosquau S, dusquau P³, li mieudre P³ — 7913 mes puis P³, li couart P³B — 7914 drou damines S, droes P³, drieu daminois B; o s. P³, 7 s. B — 7916 se uont flatir en P³, u's la SB — 7917 pormi S — 7918 clauans ne b. e aub's S, clauaīs 7 broignes 7 haub's v. rōpāt B — 7919 *fehlt* S, desree uindrent P³, les seles vuidēt des bruns 7 des f'rans B — 7920 antra S, en f. ne s. qn̄s B, *fehlt* P³ — 7921 lors archons f. lors reines S, les turs reusent ce⁹ as ars sont traiant P³.

Je ne cuit mïe qu'il s'em partent a tant,
li quex que soit, ne s'en auge fuiant.

440 Cil de Candïe s'en issirent lo pas.
7925 Del jëuner et del veillier sunt las.
Guischarz en jure la vertu saint Tomas:
„Nos avons sines et Tiebauz ambes as.
Encui bevront paien a tex henas,
desoz les broines avront sanglanz les dras.
7930 Beax nies dan Forque, or n'est il mïe a gas:
François i fierent, qui ja ne seront las;
bien entendons des espees lo glas.
Guenchissons ça vers l'enseigne Maudras!"
Et il si firent, si vont ferir el tas;
7935 mout i domagent des maigres et des gras.

441 Cil de Pontiu furent buen chevalier;
avec elx furent ensemble li Baivier.
La ou il virent l'estendart enfichier
les vont requerre au fer et a l'acier.
7940 Ireement i fierent li Pohier.
Noz .II. eschieles assemblent au lorier.
Qui donc vëist François les rens cerchier!
f. 110 v° Tresqu'a Tiebaut les font toz fremier.

Var. 7923 soient P^3; augent S, uoisent P^3, aille B, *folgt:* 7 quil ni ait damage — 7925 des sarrazins entendent le hus bas P^3, *folgt auf* 7925 *in* S: des sarracins entendent les huz bais — 7926 le v. B — 7927 sisnes B — 7928 ancoi b. paians S, hanas B — 7929 q` souz l. b. P^3, lor b. B; aront sanglēt P^3B, lor d. B — 7930—7931 *in* P^3: francois i fierent 7 si nest mie a g. P^3 — 7930 .fol. ce nest pas ious ne g. S, bia^9 n. fait folq̄s ce nest ne gieu ne g. B — 7931 or nest il mie gas S, q̄ ia B — — 7932 b. entent on d. e. les g. P^3 — 7933 la ne trouuerēt ne fraite ne mal pas P^3 — 7934 isnelemēt se uont f. P^3, furēt B, altas entrals S — 7935 damagent P^3, m. dommagierent de m. 7 de g. P^3, m. formēt en detrenchent B — 7936 pontif S, ponti P^3, pontieu B — 7937 auoc S, asemblez li beuier P^3, baiuer S — 7938—7942 *in* P^3: lez lestandart ou les uoient rengier | la ueist len dur estour 9mencier | maint sarrazin uersser 7 trebuchier — 7938 enz ficher S — 7939 aufert 7 allancer S — 7941 dōt B, lo renc S — 7943 jusquau .Tib.', S, dusqua t. font les rens formiier P^3B, fromier S.

Icele chose fait son oncle esmaier;
7945 lors vossist estre a Cordres el vergier
entre les braz Malagant sa moillier.
Une rien pense, sel puet bien affichier:
ja mes Candïe ne venroit chalongier.

442 Noz .ɪɪ. eschieles et cele de Candie
7950 totes .ɪɪɪ. vinrent a une compaignie.
L'uns conut l'autre a Monjoie qu'il crie.
Folque et Bertranz et Guischardez les guie;
si compaignon ne s'asëurent mie.
Qui lors vëist querre chevalerie!
7955 Les seles vuident des destriers de Hongrie.
Jusqu'a Tiebaut la bataille fromie.
Voit lo li rois, lors n'a talent qu'il rie.
Ist s'en de l'ost fors en la praerie;
.xl. mile a s'enseigne ralie
7960 de celx d'Egypte, d'une terre haïe,
qui Deu ne croient, lo fil sainte Marie,
n'onques yglise ne fu par elx servie.
Fïer s'i puet qui 'n a la seignorie:

7948 venroit] *die Buchstaben* nr *sind nicht deutlich.*

Var. 7944 le fet ml't e. P^3, *folgt:* en desramez nauoit que courocier — 7945 cordes P^3B, el grau' B — 7946 antra S, margallant S, magalant P^3, magralant B — 7947 u. ren crei sel pot hom afigier S, u. riens pensse sil le peut esploitier P^3, 7 si lose afichier B — 7948 ja mais nul ior ne v. calengier B, uendreit S, uendra asiegier P^3, *folgt in* B: la cite de candie — 7949 les dos S — 7950 t. tres S, .ɪɪɪ. *fehlt* P^3, .ɪɪ. B, uindrent SP^3B — 7951 lune conuit S, un c. P^3, qe crie S — 7952 7 guichart 7 bertran P^3, danz ghiscarç (guich') SB — 7953 li c. P^3, lor c. S — 7954 lor (leur) SP^3 — 7955 et voidier seles des cheuaus de h. P^3, uoident S, *folgt in* P^3: paiens mourir a duel 7 a haschie — 7956 iusqau .Tib'. la b. fremie S, dusqua t. est leur ost estourmie P^3, dusca tib' tote lost en formie B — 7957 veit les S; na t. quil en r. P^3B, qe r. S — 7958 eissent S, lost issi en vne p. P^3, issent des estres f. en la praierie B — 7959 sexante mille S, en alie P^3 — 7960 de cÿpte B, vne t. P^3B — 7961 qi d. ne creient lo filç S, filz P^3 — 7962 onqes S, *fehlt* B — 7963 poit qui a S, quen P^3B.

ja nel lairont en bataille fornie
7965 que uns s'en fuie por garentir sa vie.

443 Tiebauz regarde sor destre en un pendant,
et vit l'eschiele dan Bernart de Brusbant
et la son frere Bovon le combatant.
Ne vienent mïe matif ne embrunchant,
7970 mais lo passet orgueillox et prisant.
Bien les conut et sot a lor semblant
qu'il sunt de celx qui travaillie l'ont tant.
f. 111 r° Saisist l'enseigne et traist l'escu avant,
vers elx guenchist, lo confanon pendant.
7975 Entre les autres vait ferir Guinemant,
parenz Guillelme, fiz Richart le Normant:
vuide en remest la sele a l'auferrant.
Si compaignon vont joster a itant.
Del frois des hantes en volent des tros tant
7980 que nes menassent mil buef, mien esciant.

444 En la bataille dan Bernart et Bovon,
lances levees, passerent li Breton
come la gent qui d'ire ont grant foison.
Tuit afeutré vont joster lo treton

7965 que uns s'en fuie] ꝑ ce sen fuit — 7969 mie] *fehlt*.

Var. 7964 ne la lerront P^3 — 7965 *fehlt* S, vn P^3, p̃ a ꝑdre les mẽbres B — 7966 garda sus d. SP^3 — 7967 lẽseigne P^3, brebant P^3, brub' B — 7968 ⁊ le sien f. B, bueuõ B, bueues P^3 — 7969 il ne vont mie leur cheuaus ellessant P^3, nes menoit pas matis ne enbrochant B, mari ne S — 7970 serrez cheuauchent ni a nul desroiant P^3, p̄isant S, ꝓisant B — 7971 conuit S, ⁊ vit P^3 — 7972 q̄ sont cis P^3, q'l õt traueillie t. B — 7973 saisi lenarme P^3, s. le lance ⁊ trait B — 7974 ganchist S, le (lor) gonfanon P^3S — 7975 antra S — 7976 parent SB, cousin P^3, fil guichart B — 7977 voide en remeis la selle del ferant S, remaĩt la s. du ferrant P^3, remeist la s. ⁊ lauferrant B — 7979 desfrois d. P^3, lances SP^3B; li tros *(das Reimwort ist unleserlich)* S, ont paour li auqant P^3 — 7980 *fehlt* SP^3, mil buef ne lentraineroient B — 7981 Lez la SP^3, dant P^3B, bueuon P^3B — 7982 lance leuee B — 7983 q. sont en g. fricon P^3, foisson S, fuison B — 7984 t. enfelte *(das Reimwort ist nur teilweise leserlich)*, tout aroute v. ferir le trot' B, li baron P^3.

7985 a la compaigne lo roi Matessalon.
Ireement les fierent a bandon,
des escuz tranchent lo teint et lo blazon;
fausent les broines, s'i passent li fraignon,
li fer des lances et des fuz li tronçon.
7990 Tel mil en chïent tuit pasmé el sablon
qui n'ont mestier se de sepelir non.
Apres icelx vienent li Borgueignon,
les escuz pris, haitie come faucon.
Desoz les helmes sunt fier come lion;
7995 rien ne desirrent se ferir des branz non.

445 **M**out josta bien l'eschiele as Borgueignons,
devant el front Auberis li Gascons,
uns chevaliers petiz, ne gaires lons,
fiers et delivres, hardiz come lions,
8000 amez de dames et sajes de raisons.
Lance levee — lons fu ses confanons —,
pas ne se tarde desci qu'as Esclavons.
Mauduiz de Raimes ist de ses compaignons,
f. 111 v° lo destrier broche d'andeus les esperons.

8003 *Dieser Vers fehlt.*

Var. 7985 au filz marsilion P^3, le roi marsili' B — 7986 iriement P^3 — 7987 *die zweite Vershälfte nur zum Teil in* S *leserlich*, les e. percent 7 troent li blason P^3 — 7988 *der Anfang des Reimwortes in* S *nicht leserlich*, les broignes faussēt si p. li penon P^3, quē p. li pen' B — 7989 li fert d. l. e el *(der erste Buchstabe des Wortes* (d) *nicht leserlich)* fust — 7990 encheent mahagne S, en gisent mehaigniez P^3, en ch. mahaignet B — 7991 si del seuellir n. S, denseuelir P^3B — 7992 a. ices uenent li borgoinon S — 7993 lez euls sempassent P^3 — 7994 uont ferir cũ l. S — — 7995 rens nen firent si ferir de b. n. S, ne ne desirent se la bataille n. P^3, la bataille desirent B — 7996 Fierement vint l. P^3, aus b'gognons S, *folgt:* les escuz p's haite cume faucon — 7997 d. eus mut S, d. iousta P^3, d. eus vĩt B, de mascons P^3B — 7998 niert gueres l. P^3 — 7999 fort 7 legier P^3, aidiz c. l. S — 8000 a. des d. mlt' sauoit de r. B — 8001 *fehlt* B, blans fu S, granz fu P^3, gonfanons P^3 — 8002 p. ne sa tarce entroscaus S, targe B, se vint as (a) e. P^3B — 8003—8004 *umgestellt in* B, *in* S *nur:* il emauduiz broichēt des esperons — 8003 rames P^3B — 8004 des trenchanz e. P^3.

8005 Irie se fierent sor lo teint des blazons,
qu'il i passerent des fers et des fraignons.
Li fer en vienent as darreens arçons;
li quex que chee, recevra tex poisons,
buens ert sis mires, s'il en a garisons.

446 **M**out fu la joste d'Auberi esgardee,
qu'au ferrant a la regne abandonee.
Si com il vait plus tost la randonee,
au paien a sa lance presentee,
qu'il a la targe et la broine fausee,
8015 desoz l'auberc sa blanche char dampnee;
parmi lo feutre de la sele doree
li a l'eschine de son destrier coupee,
qu'entre les cuisses a la lance passee.
Lors chiet Mauduiz si que la teste armee
8020 vient el sablon et sa jame ot tornee;
soz lo cheval remest ensanglantee.
A la rescosse est sa genz äunee,
et Borgueignon ont „Monjoie" escriee.
Lo jor ferirent plus de mil cox d'espee.

8006 i] *fehlt* — 8018 lance] teste.

Var. 8005 ire se ferent sur li tenct del blaçons S, sus les tainz P^3 — 8006 *fehlt* P^3, les f. eli freignons S — 8007 les fers sarrestent as derreniers a. P^3, vindrēt as daerraīs archōs B, aus dereirans archons S — 8009 q. sie S, q. chie receu a tiex puisons P^3, q. chie r. tel poissons B — 8010 bon mire aura sil vient a guerisons P^3, sel met a g. S, mestier aura de mire B — 8011 qant feirant S, q̃r̃ f. ot P^3, ca f. fu; reine S, resne P^3B — 8012 a ml't gñt r. B — 8013 ha au paian S, a le paiē B, a un p. sa l. a p. P^3 — 8014 qe il lia la tarçe S, sa t. ⁊ sa b. P^3, sa broigne ⁊ sa targe B — 8015 d. la renge la blance S, desouz la renge sa b. char nauree P^3 — 8016 *fehlt* P^3 — 8017 *fehlt* P^3 — 8018 *fehlt* P^3, qantra l. c. a de laste p. S — 8019 chut S, q^i la teste ot a. P^3 — 8020 si lons $q^e l$ fu la terre a mesuree P^3, e satarçe t. S, iābe est t. B — 8021 *fehlt* P^3, son ch. B — 8022 gent P^3B — 8023 bergoinon S — 8024 la ot feru (feruz S) S P^3B, cops (coups) P^3S, *folgt in* B: sor paiens de putaire.

447 **D**elez Mauduit passent li Champenois
Ode de Reins et Tiez de Verdunois,
de Monlieon Gileberz li Inglois;
l'enseigne porte cil qui est frere as .III.,
qui .v. chasteax fermerent en Basclois.
8030 Mout prochet d'elx vait Archambauz de Blois,
Nobles de Chartres et Poinz de Landonois;
ensemble o elx fu li cuens d'Agenois.
Ces .II. eschieles jostent as Johenois:
ireement les vont ferir manois.
f. 112 r° 8035 Au joster chïent plus de troi mil Grezois;
li plus haligres ne remonta el mois.

448 **L**es .VII. eschieles i erent en balance.
Qui vassax fu, poi li dura sa lance;
as brans recuevrent, ou il orent fiance.
8040 Ireement i fierent sanz dotance
en l'anor Deu et veraie creance.
„Guischart", fait Folque, „encui serons de France.
Or i parra qui mielz querra venjance

8025 *Dieser Vers fehlt* — 8027 Monlieon] mon licon.

Var. 8025 Deuāt mauduiz P³, Et en ap's vienēt B, chāpaines S — 8026 odes S, eude P³, oedes B; e teiz d' u'mandeis S, 7 cil de uermendois P³, ties de v'mendois B — 8027 de mon loon gillebers li angleis S, de mon laon gerebiers li englois P³, de mōt loon ghileb't li englois B — 8028 *fehlt* P³, q. freire est autreis S, q. fu B — 8029 *fehlt* P³, en bas freis S, es mardois B — 8030 m. pres deuls vet dant erchebaut P³, m. p's daus vīt dans h'kenba⁹ B, uint hengrebauz de bleis S — 8031 j bles de ch. e ponz de landineis S, 7 pons de landinois P³, 7 poim B — 8032 li bons q̄ns daginois B, dagineis S — 8033 hurtent SP³B, aus ioaneis S, as viennois P³ — 8034 iriemēt P³B — 8035 a ioust' P³, cheent S; tiex .m. 7 cent irois P³, tes .x͛. des g'iois B — 8036 allegres S, halegre P³, haliegres B; des meis S, del m. P³, ne releua des m. B, *folgt:* a meisme sa force — 8037 Nos .VII. P³, esteient (estoient) SP³, erēt en la b. B — 8039 aus brāz S — 8040 et uont ferir sarrazins P³, en ferent (fierēt) SB — 8041 en lenor d. por S, en lonneur (lonor) dieu 7 par (en) uraie c. P³B — 8042 dist P³B, or naions esmaiance P³ — 8043 venez o moi salons querre v. P³, q. bn̄ fera v. B.

de Vivïen, dont nos ont fait sevrance."
8045 Dist sa parole, son poindre en avance.
Lez l'estendart, ou paien font semblance
qu'il atendront l'empereor de France,
lor gita mort Achilles de Brusbance.
Desramez sist sor Trespasse-pesance,
8050 un vair destrier, qui fu Brot de Conance;
lo jor li fist de garison provance,
quant lo passa par lo gue de Dunance.

449 Bien a Bernarz et dans Bueves vencue,
cil de Brusbant a la teste chenue,
8055 la gent Tiebaut trespassee et rompue,
qu'a l'estendart s'en est fuiant venue.
Li rois s'esmaie, qui tint s'espee nue.
François resostrent; sainte Marïe, aiue!
La vëist hom bataille bien ferue
8060 et mainte targe eströee et fendue,
del sanc vermoil la poudriere enpalue.
Trop äussiens de nostre gent perdue,
quant une eschiele l'a tost secorëue;
trop dut tarder, mes puis s'est chier vendue.

8044 *Dieser Vers fehlt* — 8047 l'empereor] lempor — 8049 sist] sest.

Var. 8044 *fehlt* B — 8045 e son SBP^3 — 8046 paians S, ont fiance P^3 — 8048 lors ietta morç agille de bruiance S, la geta m. achilet de briance P^3, bruianche B — 8049 sur S, sus P^3 — 8050 bon d. S, bay d. P^3, le v. d. B; broz de comance P^3, broc de ton' B — 8051 guerison P^3 — 8052 q. lenporta p. leue B, p. leaue de durance P^3, durance S, *folgt in* B: ou maït en i noierent — 8053 boues S — 8054 *fehlt* B, brosbãt S, brubãt P^3, chanue S — 8055 e spaisse e spãdue S, esparsse 7 derõpue P^3, espse 7 desrõpue B — 8056 por l. S, a l. P^3 — 8057 lespee B — 8058 resorstrẽt B, f. sescrient P^3, ahue S — 8059 la veissics B, len P^3 — 8060 estroe P^3 — 8061 de s. SB, est la t're e. P^3, posdrere S, porriere B — 8062 t. i eust B, ousons S, eussons P^3 — 8063 la bien soccoreue S, la mlt' biẽ secourue P^3, le a bñ socorue B — 8064 targer (targier) SP^3 fu ch. SP^3, a bele 9paingnie B.

450 **D**e bone gent fu l'eschiele garnie;
f. 112 v° Flamenc i furent et cil de Normandie
et Angevin, qui escrïent „Valie".
Cele compaigne ne vint mïe esbaïe,
mais tuit ensemble querant chevalerie.
8070 Mout ont la presse au joster departie:
li graindre esforz des Sarrazins fromie;
tuit äussiént l'oriflambe guerpie,
n'a l'estendart n'arestassent il mie,
quant il encontrent lo roi de Pincenie.
8075 Tex .xxx. ot en sa compaignie
liez et enrievles, Damedex les maudie!
Par celx perdirent mil chevalier la vie.

451 **M**out lor estoient Normant felon voisin;
avec elx furent Flamenc et Angevin.
8080 La vëist hom de chevaliers träin;
de sanc vermoil sunt bien teint li chemin.
La genz Tiebaut tornerent a declin,
quant les secort li rois Alepantin;
de Pincenarz, une gent de put lin,
8085 rois fu et sires apres son pere Aquin.

8068 compaigne] 9paignie — 8071 graindre] graindres — 8084 Pincenarz] pincenart.

Var. 8066—8067 des alemans de ce^9 de rōmanie | riches hōs fu le seigneur q^2 les guie | guẏ auoit nō 7 escrioit valẏe P^3 — 8068 ne fu pas P^3, ne fu m. esbaihie B — 8069 qeirent S, q^terent P^3B — 8070 biē ont P^3 — 8071 li grende esforç de sarracin S, le grant esfors de s. fourmie P^3, de s. formie B — 8072 t. ousent l. gurpie S, ja eussent P^3, tot i eussēt loriflamble B — 8073 qua l. ne sarrestassēt m. P^3, na restesant il m. S — 8074 quant encontrerēt S, pincernie (pinch'nie) P^3B — 8075 .xxx. mille S — 8076 l. e enturles damle dex S, l. 7 haities B, *in* P^3 *hiefür:* ni a celui q^2 nait targe uergie | fauxart ou lance ou espee fourbie — 8077 por cui ꝑ dront m. crestien S, ainz nuit toudrōt a maint francois la v. P^3, mlt' tuerent des nostres B — 8079 auoz eus S, et brebencon P^3, auoec eus B — 8080 la v. len P^3, la veissies B — 8081 *fehlt* B, furent tenct S, sont tuit taint P^3 — 8082 tornoiēt B — 8083 socort laienz au roi pantin S, .I. niez au palazin P^3, vns nies alipantin B — 8084 de pincenart S — 8085 fui rois e sire enp̄s S, fu roẏ et sire P^3; auquin P^3, aikin B.

Cil les maudïe qui confondie Caïn,
qu'en doce France firent tant orfenin.

452 Cele compaigne fist paiens esbaudir,
kar tuit irie vont les noz envaïr:
8090 as plus sëurs firent estal guerpir.
Fait Guischarz: „Folque, or est droiz ge m'äir.
Hui vuil pröece et valor maintenir,
entrepresure et mauvestie guerpir.
Demain savrons qui fais porra soffrir."
8095 Cele parole fist son neveu rogir;
f. 113 r° li cuers li monte, se gita un sospir.
La ou il vit paiens mielz contenir
s'eslaisse a elx, ses est alez ferir;
a tex .xx. Turs fait s'espee santir:
8100 li plus haligres ot paor de morir.

453 Li Pincenart nos firent grant domage
de cele gent qui sunt del dolz lignage:
a plus de mil, n'en dirai autre outrage,
firent guerpir lor glaive et lor aage.
8105 „Guischart", fait Folque, „ci a mal trëusage.
A mort nos grievent la pute gent sauvage.

8087 firent] furent — 8098 ses] sest.

Var. 8086 confondi SP^3B — 8087 en douce f. P^3, mant orphanin S, maint orphelin P^3, maīt o. B, *folgt:* 7 mainte veue dame — 8088 f. les turs e. S — 8089 qant t. aire S, q' tāt souēt B, v. francois e. P^3 — 8090 aus S, au p. seur P^3, gurpir S — 8091 guich' fait B, iai au cuer grant air P^3, q̄ m. B, *folgt in* P^3: de ce que uoi les nostres resortir — 8092 oi uoil S, ci veull proesce 7 honneur P^3, de valor B — 8093 7 vilanie 7 m. fouir P^3, e maluaste gurpir S — 8094 d. saurai S, d. v'rons B, q. pourra fes soufrir P^3 — 8095 ceste p. S, sun (son) oncle SB, rougier P^3 — 8096 el cuer li monta S, si getta (geta, ieta) SP^3B — 8097 paians S — 8098 sellesse P^3, si sest S — 8099 fist P^3B — 8100 allegres ot poor S, halegre P^3, q' nōt mestier de mire B — 8101 pinçonart S, damage B, daumace S — 8102 de dous linage B, du bon l. P^3 — 8103 ne d. S, n. d. mie P^3 — 8104 f. sentir l. g. e lor estaie S, les glaiues 7 lestage P^3, a vie cest dam' B — 8105 dist P^3, treuage P^3B, trau'saie S — 8106 a m. n. traiēt S, vilment no⁹ traitent P^3, al vent nos ietēt B.

Ci voi de France l'orgueil et lo barnage.
Or doit chascuns mostrer son vassalage."
Lors point Rufin, la regne li alasche.
8110 Voit Millagant, un roi de terre ombrage;
toz fu estraiz d'un estrange lignage,
ja nel savroiz, se n'öez son parage.

454 En cele terre ou Millagant fu nez
onques n'i crut ne fruiz ne vins ne blez,
8115 ne de soleil n'i parut la clartez,
ne n'i fu enfes par nul home engendrez;
s'orroiz por coi, s'entendre lo volez.
Hom i prent feme, ce est la veritez,
et gist a li outre ses volentez,
8120 mais quant ce vient qu'il est de li privez,
andui se pasment, s'i ont dolor assez;
li plus haligres n'est en .III. mois levez.
Mais au revivre lor revient lor santez;
lors sunt haitie com esperviers müez.
8125 Moins en sunt gent, kar tex est lor aez.
f. 113 v° Destriers ont buens, coranz et abrivez.

8116 fu *und* nul *fehlen.*

Var. 8107 la flor 7 le b. B — 8108 sescuns ꝑuer S, chescun P[3] — 8109 il ponct rofin la reine lia laisse S, 7 la resne li lasche P[3], *folgt in* SP[3]B: lez lorieflambe (loriflambe) qi est por segnorace (par seigneurage) — 8110 veit murgallant roi de t. sauuace S, vint murgalans P[3], v. milagan B — 8111 il fu P[3] — 8112 or entendez sorrez de s. p. P[3], saurez si S, sauries B, *folgt:* mlt' est la t're amere — 8113 murgalenz (murgalās) SP[3] — 8114 sorst ne fromenz ne nuls b. S — 8115 ni deu solleiz S, ne du s. P[3] — 8116 nen i B, por n. hom S, p. amour (amor) e. (engenrez) P[3]B — 8117 soirez S, sorrez (sorres) P[3]B, me uoulez P[3] — 8118 h. ni p. fenne S, on ni p. fame cen B, suns hons p. fame P[3] — 8119 luns g. a lautre estra S, il g. P[3], on g. a lui B — 8120 e q. ce uent q. e. de lui p. S, mes q. auient que de lui est p. P[3], ca v. B — 8121 lors hũt S, dōt ont B — 8122 ne p. halegres P[3], allegres S, haliegres B; n. de SP[3]B — 8123 *fehlt* B, mas el quart meis lors reuint S, mes au quart mois resont en leur s. P[3] — 8124 e sunt aite S, et sont hetiez plus q̄ faucons m. P[3] — 8125 *fehlt* P[3], mencz en est ienz S — 8126 blancs S, bons P[3]B, abrieuez P[3]B, *folgt in* P[3]: 7 portent kanes 7 granz dars empennez.

Tuit sunt covert par desoz les baudrez
d’un drap de soie plus vermoil de cendez.
En grant bataille est mout chascuns dotez.
8130 Cil nos affolent plus chevaliers armez
qu’en .II. batailles n’a de Turs adobez.
Cil fu d’elx sire vers cui Forque est alez.
Au departir orreiz qui fu dampnez.

455 Ireement se fierent li vassal;
8135 de lor espees se murent si grant mal
que l’uns ne l’autre ne remest en cheval.
Folque se drece premiers en son estal,
saisist Rufin a l’arçon de cristal;
s’or puet monter, mout a fait buen jornal.
8140 Et li paiens jut el pendant d’un val;
ne puet monter, un cop ot pris mortal:
la grosse voine ot coupee orguenal.
A la rescosse vint Bruianz, li filz Cal.
Li renc espoissent, li bran vont comunal.
8145 François escrïent Monjoie la roial;
ce fu l’enseigne lor seignor natural.

8136 remest] remonte.

Var. 8127 por desoz (par desus) les costez SP^3, le b. B — 8128 qe c. SP^3, q̄ dend’ B — 8129 sescuns S, chescūs B, es granz batailles est chescun ml’t doutez P^3 — 8130 plus i afollent il de ch. a. S, adont a. P^3, car il a. B — 8131 qe qatre escheilles de sarracins barbez S, q’ .IIII. eschieles de turs des plus loez P^3, q’ .II. eschieles dautres t. a. B — 8132 cil iert leur s. v. cui f. P^3, .folc. S, v. q^2 folke B — 8133 au d. oirez qi ert d. S, au d. demoura maint es prez P^3, mlt’ formēt sentrefierent B, *folgt in* B *rot:* ensi cōme foukes 7 milagan vns rois des arrabis sentrabatent as cops des lāces, *darunter entsprechende Miniatur mit Kriegern im Hintergrunde* — 8134 iriement P^3, *vorauf geht diesem Vers in* P^3, *als Laissenanfang:* Entre ces .II. not montaigne ne val — 8135 a leur e. se sont menez si m. P^3, sesmurēt B — 8136 a chiual (cheaul) SP^3 — 8138 saisi ruffin par l. a c. P^3, por l. S, ꝑ larchō B — 8139 s. pot S, bon P^3B — 8140 paians uint au p. S. gist B, du v. P^3 — 8141 *fehlt* P^3, ne pot leuer qe coups S, leuer B — 8142 a colpee B, organal S — 8143 resqueusse P^3 — 8144 espessēt B; aus braz sūt c. S, touz furent c. P^3, st’ c. B — 8145 le r. P^3B — 8146 *folgt in* SP^3: lo filç charlon (le filz challon) au main (maine) emperial, *in* B: roi loey de france.

456 Entre Guischart et Guion son cosin
rompent la presse, se partent Sarrazin,
tant que dan Folque fu montez sor Rufin;
8150 bien fu semblanz as armes del meschin
et a la manche, qu'el sablon fist träin.
Il dui lo mostrent Bertran lo palazin;
tuit .III. ensemble apelerent Gaudin.
Lors sort Guillelme les plains de Val-Orsin.
8155 La vëist hom tant confanon porprin,
f. 114 r° maint chevalier irie soz helme enclin!
Lo pas chevauche vers la gent de put lin.
C'est la compaigne qui del champ fera fin.

457 Tiebauz regarde toz les plains de Belcler
8160 et vit l'eschiele qui tant fist a doter.
Cil qui 'n fu sire n'ot soing de hobeler:
lo greignor fais vost en l'estor porter.
Tant com il puisse .x. compaignons mener,
qui o lui s'osent en bataille arester,
8165 ne fuira il por paiens d'outremer.
Voit lo Tiebauz, se comence a penser,
vait a son oncle a l'estendart parler,

8153 .III.] .IIII. — 8161 qui 'n] qui.

Var. 8147 Antra S, coisin S — 8148 sespartēt S, sen p. B, de la gent de put lin P³ — 8149 danz (dans) SB, t. que f.; est m. sur rofin S, sus ruffin P³ — 8150 b. fu armez sot armes de m. S, semblant (samblāt) P³B — 8151 e une mance qau s. S, sa m. B, 7 a la lance dont ot fet tel t. P³, *folgt:* dont maint paien gesoient mort souuin — 8152 ces .II. P³, palaisin B — 8153 quatre (.IIII.) P³B, sapellerēt SB — 8154 l. sourst P³, l. vīt g. les p. B; ual coisin S, ual orfin P³B — 8155 len maint P³, gonfanon P³B — 8156 baissie sous lelme e. B, s. leume S, souz lÿaume — 8157 chiuaucent (cheuauchent) SP³, g. apolin P³ — 8158 q. fera del (du) ch. fin SP³B, *folgt in* B: de la gent sarrazine — 8159 por les plans S, uˢs les chans P³, resgarde P³ — 8160 voit la 9paigne B, fist P³ — 8161 c. quen fu sires (sire) P³B — 8162 uolt SP³, velt B — 8163 t. cum il poscha dis c. renger S, puist P³, .II. c. trouuer (trou') P³B — 8164 q. ot lui ousent S, osent P³B, rester S — 8165 ne f. mie B — 8166 v. le li rois P³, moustrer P³ — 8167 *fehlt* P³, vint B.

a son bran nu li comence a mostrer:
„Veez Guillelme qui vient a nos joster!
8170 Jel conois bien, onques nel poi amer;
en s'eschiele a maint penon de cender.
Ge n'i puis mais longuement demorer:
o moi o lui en covient il torner.“

458 **D**ist Desramez basset, ges ot paor:
8175 „Avec Guillelme a maint buen josteor.
Mout resclarcissent li helme contrel jor.
Veez, Tiebaut, quel compaigne des lor
vient apres lui lo passet a sejor.
Cist torneront nostre gent a dolor.
8180 Ja, se je muir, n'avront mais tel seignor;
mais tant me fi en cest buen correor,
ge ne cuit mïe qu'en Espaigne ait meillor.
Bien m'en irai, se j'ai buen guieor.“
Dist li nies: „Oncles, ja mes n'avroiz honor,
8185 s'el champ laissiez lo fil vostre seror
f. 114 v° qu'ainz n'i feroiz del bran par tel vigor
que li sans tueille a l'acier sa color,
kar tex doit estre esforz d'empereor
qu'a lui s'arestent li grant et li menor.“

8186 l'acier] larcier.

Var. 8168 *fehlt* P^3 — 8169 vez vous guillaume P^3, vois la B, q. uint u's n. j. S — 8170 conuis S, bien le c. onc ne le P^3 — 8171 *fehlt* B, mant ientils chiuailler S — 8172 ie ne pois mie lungemẽt d. S, ci ne poons l. arrester P^3, p. mie B — 8173 ou nous ou li couuient du chāp t. P^3, en estuit S, en estuet B, *folgt:* tout de ceste bataille — 8174 biaus nes or ai p. S, tiebaut or ai p. P^3, bia⁹ nies ie ai p. B — 8175 auoc S, auoec P^3B, bon SP^3B — 8176 mult resclairissent cil aume S, cil h. ꝯt' ior B, m. resplendissent leur armes contre iour P^3 — 8177 v. amis S, or esgardez P^3 — 8178 sanz seiour P^3, soior S — 8179 follor S — 8180 se gi sui mort naront P^3, gi m. B, naurez poi S — 8181 bon P^3, uair SB — 8182 en e. P^3 — 8183 dont m. B, se hai S, bon SP^3B — 8184 iemais S, d. tiebaut P^3, ia p⁹ B, naurez SP^3B — 8185 sen cāp l. fil de v. s. B, sen ch. l. lo filz uestre s. S, filz P^3 — 8186 qe ni ferez del brāz por S, mes ferez ẏ P^3 — 8187 son collor S, la coulour P^3, a la char sa col. B — 8189 *fehlt* S, se tiegnent P^3, p̃ la soie fiance B.

459 **M**antres Tiebauz et ses oncles content,
vint la compaigne Guillelme ireement
et si ferirent au joster durement
qu'il i chäirent tel .$\overset{c}{\text{VII}}$. Tur sanglant,
qui puis ne firent del remonter noient.
8195 La s'aida bien Galeranz de Moslant:
empres sa lance lor fist del bran presant,
si que François virent son hardement.
Lez Desrame ocist un suen parent
et puis un autre et lo tierz ausement.
8200 „Monjoie“ escrie, si que Bertranz l'antant;
dist a Forcon: „Cist fiert a mon talent.
Alons a lui, mout est de haute gent,
kar en grant presse lo voi moillier sovent;
se li cop durent et Dex lo li consent,
8205 encui fera maint Sarrazin dolent.“

460 **B**ertranz apele andeux les filz Bovon,
Hunet d'Orquaise, Saligot et Raimon;
rompent la presse a lor branz li baron,
vont au Normant, se l'ont mis a raison.
8210 Girarz demande: „Amis, com avez non?

8190 Mantres] Demantres que — 8194 firent] furent — 8197 virent] i uirent.

Var. 8190 Si com t. uers son oncle c. P^3, Tant q̄ .t. a son oncle c. B, li uncles S — 8191 vent S, iriement P^3 — 8192 *fehlt* P^3, si les f. S — 8193 *fehlt* P^3, turc B — 8194 *fehlt* P^3, q. p. nē orent d. r. tal' B, nient S — 8195 li quēs sauance qui compaignō natent P^3, lai s. S, ja s. B; meulēt S, mellent B — 8196 parmi un turc mist sa lance en present P^3 — 8197 hardimēt S, puis tret lespee dont le pont fu dargent P^3 — 8198 sien P^3B — 8199 ello terç epsament S, le t's ensement B, enssement P^3, *folgt in* P^3 *als Schluß der Laisse:* les turs reusent trestouz 9munaument | la le fist bien galeran de mellent | apres la lance fist au branc tel present | dont mains paiens mourur̄et a tourment — 8201 folcon S, foucō B — 8202 u's lui S, a. sauoir sil est B — 8203 es gn̄s p'sses B, plonger (plong') SB — 8204 se sis cops (si cop) SB, li lo S — 8205 sarr̄ aurōt honte B — 8206 a. 7 guichart 7 guyon P^3 — 8207 huet P^3, s. e hermon S, s. 7 hugon P^3 — 8209 galeran uoient si P^3 — 8210 guichart P^3, uasal (uassal) c. SP^3, 9mēt aueis a n. B.

Quel heritaje tenez del fil Charlon?“
Cil s'aresta, si dreça lo menton:
„Par ma foi, sire, je ai Galeranz non
et tien del roi Mollant et Alençon
8215 et .III. chasteax deça la val Guion.
f. 115 r° Cuens fu mes pere, ge sui parenz Folcon.
Por lui secorre me sui mis a bandon;
se Dex me garde de mort et de prison,
de .c. escuz me devra guerredon.“
8220 „Amis“, fait Gui, „c'est cil a cel lion;
mieldres vassax ne chauça esperon.“
Ilec s'acointent; des or sunt compaignon.
O elx s'aliënt François et Borgueignon;
si font branler les granz rens d'environ
8225 que l'estendart guerpissent Esclavon.

461 Tiebauz d'Arrabe voit sa gent esmaier
et l'estendart as Sarrazins leissier,
a tex .xx. la fuie encommencier
qui n'i regardent mau pas ne encombrier.
8230 Ot les fuz croistre, tentissent li acier,
les navrez braire et les pasmez coisier.

Var. 8211 q. heritez S, q. herite P^2P^3, queis ireteis B, filz SP^2P^3 — 8212 e cil sa reste si dreice lo manton S, le menta P^3 — 8213 galeran frere ainssi mapele on P^3, freire gallerãt ma pel hon S, galeren (galeran) mapele on P^2B — 8214 ieu tein S, si tiẽg P^2; meulent SP^2, mellent P^3B — 8215 ultra laual S, le ual P^2P^3B — 8216 ie sui mis abandon S, 7 ge cousin f. P^3, si sui B — 8217 *fehlt* S, pour lui aid. P^3 — 8218 gard' S, gart P^3, sauue P^2 — 8219 donra P^2B, gheerdon S, *folgen in* P^3: mes onc ne vi ne lui ne sa facon | ne ne 9nois cui il est ne cui non — 8220 dist P^3, guis cest cis B — 8221 mieud^e vassal ne sist aĩz en arcon P^2, m. de lui ne calche despon B — 8222 ors S, des lors (lor) P^2B, 7 sont fait c. P^3 — 8223 a cels P^2, lors se raloient P^3; b'gognon S, borgoignon P^2 — 8224 fremir P^2, le rens tot environ B, enuiron SP^3 — 8225 de lestandart deptẽt e. P^2, gurpisent S, *folgt in* B: tãt formẽt sesmaierent — 8226 daraibe S, uit SP^2 — 8228 et tiex B, uint mille S, comencier SP^2P^3B, fuite B — 8229 q. ne SB, n^9 ni regarde P^2, ni e. S — 8230 o les P^2S, 7 retentir lachier B, li arch P^2 — 8231 nasrez S, 7 l. morz acois' P^2, couchier P^3.

S'enseigne ot müe et Monjoie essaucier,
et voit l'eschiele Loëys chevauchier,
sa grant baniere contre vent desploier.
8235 Li rois les maine a loi de chevalier;
n'i vëist hom vassal outrevoier,
ne fol ne sage ne coart desrengier.
Ce fu la genz qui mout fait a prisier.
Por voir i orent li nostre recovrier,
8240 li abatu qui 'n avoient mestier.

462 Tiebauz conut lo roi de Saint Denis
et lo barnage de l'anor de Paris,
cui Dex dona sor tote autre gent pris.
Mout les redote, si se clama chaitis:
8245 l'aigue des ielz li cole aval le vis.
f. 115 v° Va a son oncle, si s'est es galoz mis,
lez la bataille lo trueve en un concis;
que Turs de Coples que Pincenarz que Gris
ot entor lui armez de ses aidis,
8250 .lx. mile, estre celx de Valgris.
Or l'araisone com ses charnex amis:

8233 Loeys] loeyes — 8244 si se] se le — 8248 de] q̄.

Var. 8232 *fehlt* P^3, *fehlt* ot P^2, *folgen:* ses homes morz 7 gesir ou g˜uier | se il lē poise ne fet a m'ueiller — 8233 voit la bataille P^2, looys SP^2, loeẏ B — 8234 la g. P^3, bainere contre auuėt S, balo' B — 8235 de bon guerrier P^3 — 8236 lom S, len P^2; ult˜ cuider S, outrecuid' P^2 — 8236—8237 *in* P^3: en sa bataille nauoit nul cheualier | prince ne duc tant feist aproisier | q^3 outre droit sen osast pas coitier — 8237 *fehlt* P^2, desrainier B — 8238 gēt P^2B, p̄isier S, prois' P^2, cele 9paigne fist ml't aressoignier P^3 — 8240 quē a. P^2P^3B, *folgt in* B: a icels secorurēt — 8241 conuit S — 8242 lonor (lonneur) S P^2P^3, q^4 fu nes de p. B — 8243 q^2 diex B, sus P^3, tot B, *folgt in* P^3: 7 dautre part guillaume le marchis | voit les fuianz par mons 7 par lairris — 8244 a mort les doute P^2, grant paour a P^3; clame S, claime P^2P^3B — 8245 laige des oilz S, leue des eulz li cort P^2, leaue d. ẏeulz li queurt P^3, l. d. oex li ceurt B — 8246 vait SB, vet P^2P^3 — 8247 lo troua dun c. S, iert mornes 7 penssis P^3 — 8248 q' t. q̄ c. P^3B, pincenart SP^2 — 8249 li rois des plus hardis P^3, lur .lx.^{m} ou plus B — 8250 *fehlt* P^3B, sexante mille estra S — 8251 il l. SP^2P^3B, 9me P^3, sis S.

„Amirax sire, princes pöestëis,
s'or me vielx croire, de ton preu te garnis!
J'ai coneüe l'enseigne Loëys,
8255 bien loing des autres lez la roche as plaidis.
Alons vers lui, qu'il est nostre anemis.
S'iert aventure qu'il iert o morz o pris,
ja li lignages qu'engenra Naimeris
n'avroit esforz vers celx de ton päis;
8260 ainz lor seroit reprove a toz dis,
ses tenroit l'an a Loon por faidis,
des que par elx seroit lor sire occis;
ja puis n'avroient les Frans a lor plaisirs."

463 „Beax nies Tiebauz", fait li rois Desramez,
8265 „or sai je bien que ma mort desirrez,
quant vos ce dites et si l'acreantez
que je la aille ou seroie dampnez;
kar Loëys est premiers coronez,
vers lui encline tote crestïentez,
8270 sel savez bien et il est veritez
qu'ainz rois de France ne fu de champ tornez,

8255 loing] *fehlt.*

Var. 8252 amiranz (amirant) SP^3, princes 7 poestis P^3 — 8253 sors mē uous S, se me uels (veus) P^2B, se moi veuz P^3; de tonneur (tonor) te g. P^3B — 8254 9neu P^2B, looẏs SP^2, l. .s.' denis B — 8255 ml't l. P^2, lonc S, loinz P^3; v^{t}s la r. P^2, aus p. S, al p. B — 8256 a ẏ sire il est t. a. P^3, q̄r̄ nest pas nr̄e amis P^2 — 8257 et se ca uient quil ẏ soit m. ou p. P^3, sert a. S; quil fust S, q^{i}l i fust P^2, q̄ il fu B — 8258 quē-gendra SP^2P^3B, aymeris (aimeris) P^2P^3B — 8259 naurōt B, n. mes force a P^2, naura pooir a P^3 — 8260 sera reprouchie P^3, reꝑchie a tot d. B, tot P^2 — 8261—8262 *umgestellt in* P^2 — 8261 ses tendreit hom a leon S, sel tendroit on P^2, s. tenra len en lonc tēps pour faillis P^3, faintis B — 8262 por SB, p^9 q̄ P^2, p^9 q. leur roẏ sera par euls o. P^3 — 8263 *fehlt* P^3, honor en lor pais S, si en aroient blame B — 8264 Ahi .Tib'. S, dist P^2P^3B — 8265 ma *fehlt* P^3, mamor B, q. ml't petit mames S — 8266 7 v^9 le creant' B, li graantez S, le creātez P^3 — 8267 qeu aille la oie soie d. S, q' aille (q' iaille) la ou ie soie P^2B, q̄ ge la uoise ou ie serai greuez P^3 — 8268 looys SP^2, e. p^{t}mers S, e p^{t}nces P^2P^3B — 8269 sous l. B, acline SP^2P^3 — 8270 si s. SP^2P^3, 7 si e. P^3B — 8271 qunc S, ainz P^2, onc P^3, cainc B.

ne en bataille honiz ne vergondez.
Veez quel gent a entor lui d'armez!
C'est de sa terre li pris et li barnez.
8275 Mais par Mahon, dont je sui avöez,
f. 116 r° ja mes li blasmes nen ert sor moi tornez
n'aille sor lui, des que vos lo volez.
Se je i muir, toz ies deseritez.
Li nies Guillelme est de m'anor chasez;
8280 a mon lignage s'est par fenne jostez:
söe est Candïe et .III. autres citez.
N'en puet autre estre, pres del cuer sui navrez."

464 Li rois de Cordres chevauche a grant dotance
il et sa genz vers lo seignor de France
8285 jusqu'a lui vinrent; de ce font il enfance.
Et cil les fierent de la nostre creance.
Li brun espie n'ont gaires de durance;
as branz recuevrent, se muevent tel sequence
dom il i mistrent mil paiens en errence.
8290 Et Desramez point Trespasse-pesance,
lo vair destrier qui fu Brot de Conance.

8285 de ce font il enfance] de celx iot dotance.

Var. 8273 est entor lui d. S, enuiron lui d. P^2, armez P^3 — 8274 ce est de frãce P^2, la t. li flors 7 li b'nes B — 8275 cui ie s. S, de cui sui P^2, q^z est mes auouez (auoes) P^3B — 8276 iemais S, iert P^3, sur S, sus P^2P^3 — 8277 nauie sur l. S, nauge u's l. P^2, sus lui ne voise P^3, alons u's l. B; p^9 q. P^2P^3B, loez P^2 — 8278 mort S, se gi sui mort P^3; tu es SP^2P^3B — 8279 ert P^2, monor SP^2B, sest de mouuoir tesez P^3 — 8280 ot m. S, en m. P^3; est p. fame mellez P^2, fame ioustez P^3, feme melles B, por f. meslez S — 8281 seue P^3, soie B; .II. P^2, .IIII. B — 8282 *fehlt* P^2, ne p. P^2B, estre *fehlt* P^2; nen pot al e. p. sui del cuer dãpnez S, p. du c. s. dãpnez P^2, *folgt in* B: mlt' est grande la plaie — 8283 cordes P^2P^3B — 8284 gẽt P^2P^3B, 9tre (enuers) le roi de f. P^2P^3 — 8285 dusq̃ P^2B, tresqua P^3, uindrent SB, vienẽt P^2; de ce firẽt e. P^2P^3 — 8286 7 ce^9 l. f. cui en dieu ont c. P^3 — 8287 les bons espiez norent gueres d. P^3, li vieil espiel B — 8288 aus b. recourẽt lors S; ou (v) il orẽt fiance P^2B, la nostre gent sauance P^3 — 8289 *fehlt* P^2, dunt il remestrẽt m. paian S, la mistrent bien P^3, dont B — 8290 deramez ponct sur S, par sa grant puissance P^3 — 8291 broc d' (de) couance SP^2, broz de comance P^3, broc B.

Ne josta mïe, ainz guenchi soz sa lance,
met s'en la voie, del föir s'en avance.
Tiebaut i laisse, de lui est en errance.
8295 Icel jor pristrent paien male froiance.

465 Vait s'en li rois lo vair esperonant;
a lui s'aponent de sa gent ne sai quant.
Granz .IIII. liues que derriers que devant
dure la rote de celx qui vont fuiant.
8300 Et Tiebauz tint par lo chief son bon brant,
son escu prist, vait la presse rompant;
nes pot soffrir, car mout vait declinant
sa grant compaigne, vait de mort desfendant.
Et François furent orgueillox et prisant:
8305 lor armes trenchent et lor cop sunt dotant.
f. 116 v° Paien s'esmaient et cil les vont chaçant,
qu'en la bataille les ramoinent ferant.
„Monjoie“ escrïent, lor grailles vont sonant.
Des noz s'äirent li petit et li grant;
8310 li plus coart i mostrent bel semblant.

8307 ferant] chacant.

Var. 8292 a. ghancist sur S, sus P^3, la l. B — 8293 m. sa SP^2B, en fuie tourne paour ot de sa pance P^3, fuir S, de bñ foir (fuir) savance P^2B — 8294 remes est en balance P^3, balance SP^2, doutance B — 8295 icest B, paian S, frocāche S, froissance B, quar ce iour p. paiens m. acointance P^3, *folgt in* B: franchois mlt' en ocistrēt — 8297 o l. sen uont P^3, sa poient S, sapuiēt P^2B, qñs B — 8298 leues SP^2, lieues P^3B — 8299 dura SP^3, sūt (sont) f. SP^3 — 8300 por le heut s. br. S, ꝑmi le heut s. br. P^2P^3, p. le heut le b. b. B — 8301 p's S, tint lescu pris la p'sse va r. P^2 — 8302 nel p. S, nel puet P^2, n. puet soufrir c. m. vōt d. B, courociez est sa gent uait decheant P^3 — 8303 la g. c. des morz afleboiant P^2, 7 sa c. des morz afloiboiant P^3, de morç afebleiant S — 8304 fierēt B, sont P^3 ; p̄isant S, ꝓisant B, pesant P^2, puissant P^3 — 8305 bñ st' arme P^2, aus coups sūt ml't dottant S — 8306 paians s. cil les v. ociant S, cil l. v. si c'chant P^2P^3, 7 cil l. v. cerk' B — 8307 en SP^2P^3, l. remetent ferant SP^2P^3, les vōt fort en cauch' B — 8308 m. esc^{t}e cil g^{e}lle P^3 — 8309 *fehlt* P^2, sailirent S — 8310 coharç (coarz) i mostre SP^2, le p. couart ẏ moustre P^3.

Lors ront la cople de la gent mescreant.
Cil les ateignent qui desirré l'ont tant.
Terre porprenent li brun et li ferrant.
Icele fuie lor dura d'un tenant
8315 granz .iiii. liues toz les plains d'Aiguilant,
ainçois qu'il voient lo chastel del lagant;
s'iluec n'arestent, mout ont mauves garent.
Tel .$\overset{c}{\text{vii}}$. mile se fierent enz bruiant
dont ja mes nus ne verra son anfant.

466 François enchaucent, se lieve la poudriere;
et paien fuient, et Tiebauz fu darriere.
Il tint s'espee, ne l'ot mïe si chiere,
quant il a leu, qu'en nostre gent n'en fiere.
Au chief d'un gue outre une bruiere
8325 guenchi Mauduiz vers Galon de Baiviere;
sil fiert del bran qu'en vuide l'estriviere:

8324 d'un] del.

Var. 8311 li coples P^2, la p'sse B, en fuies tōnēt li culu't m. S. l. sen uont cople 7 la gent m. P^3 — 8312 *fehlt* B, ociēt P^2, ceuls les acueillent P^3 — 8313 *fehlt* B, li baẏ P^3 — 8314 si d. B — 8315 leues por l. p. d. S, gn̈z .xv. leues touz les prez daq'lant P^2, .xv. grans lieues touz les p. daguẏlant P^3, lieues q̄ derrier q̄ deuant B — 8316 anceis qe soient au ch. delegāt S, ainz q. venissēt au ch. P^2, ancois q. uiegnent au ch. P^3, anchois q. vienēt el castel de la gēt B — 8317 siloc sa restent S, sil si arrestent ml't aront mais garant P^3 — 8318 tels qatre mille ses ferent e. bríuāt S, tiex .$\overset{m}{\text{xv}}$. i ferrōt embruiāt P^2, tiex .$\overset{c}{\text{v}}$. mil sen P^3, tel .$\overset{m}{\text{xiii}}$. se f. en b. B — 8319 q' puis ne virent ne fame ne e. P^3, ne v. iamais s. e. B, *folgt:* or sont turc a malaise — 8320 chiuaucēt si leue la posdrere S, cheuauchēt (cheualchēt) P^3B, si P^2P^3B — 8321 paian (paien) sen f. SP^2P^3; .Tib'. uait toz de reire S, t. corut derriere P^2, t. sen vet derriere P^3, vait deriere B — 8322 tent S, lespee B; ne la m. SP^2P^3B, maīs ch. B — 8323 qes maiors p̄isses d' nostre ienz ne fere S, entre franc̄ de ml't gn̈z cox ne f. P^2, q̄ ml't souuent a nostre gent nen f. P^3, ne le donast por tot lor de baiu' B — 8324 el ch. d. g. eltor dune b. S, el ch. du resne autor d. b. P^2, au ch. dun bois en mi u. b. P^3, au ch. d. guei leis vne gn̈t riuiere B — 8325 guēchist (gancist S) SP^2P^3B, baviere P^2P^3 — 8326 sel P^2B, del brant le fiert vuidie a lestruire P^3, q'l uoid' (vuide) SB.

li coinz de l'elme vint en la sabloniere.
Folque esperone lo plain lez la riviere,
conselt lo Tur en une mareschiere;
8330 mien esciant ne li vaut rien proiere:
ainz qu'il past l'aigue, avra mestier de biere.

467 **R**uffins vait tost et Folque fu iriez
et fiert Mauduit si com vient eslaissiez,
parmi son helme li a les os trenchiez,
8335 qu'en la cervele est li branz toz soilliez;
f. 117 r° contre soloil en fait torner les piez.
Outre s'en passe del bien ferir haitiez.
Lor dist Guischarz a Baudöin de Biez:
„Avez vëu com cist est domagiez?
8340 L'ame en est fors, car li cors est coisiez.
Qui tel cop done bien doit estre prisiez
et en bataille dotez et resoigniez.
C'est toz li mieldres des juenes et des viez
fors sol Guillelme; cil ne tient mïe a viez
8345 chevalerie ne cox ferir d'espiez.
S'il vit .II. anz, Vivïens ert vengiez,
li rois de Cordres et Tiebauz essilliez."

8329 lo] un — 8332 tost] tot — 8337 outre] outrer.

Var. 8327 qel conz delaume uent S, li coing del helme f't en la sabloiere B, tout plat labat enmi la s. P^3 — 8328 de ioste la r. P^2, les prez lonc la r. P^3, les plaīs leis la r. B, soz la r. S — 8329 consut S, 9suit P^2, 9ssut P^3, 9sieut B; turc SP^2P^3B — 8330 mon esciēt ne li uaudra p̄iere S, riēs P^2P^3 — 8331 leue P^2B, leaue P^3, *folgt in* B: car .f. ml't le coite — 8332 va P^2 — 8333 mauduiz P^3, uīt SP^2P^3B, ellessiez P^3 — 8334 pormi sun aume S, p. les armes P^2, p. le hiaume P^3 — 8335 en la cerueille li est li b. collez S, en la c. e. le bn̄t tooilliez P^2, en la c. fu tout son brant soulliez P^3, q' tos li bn̄s est el c'uel soillies B — 8336 contrau solleil S, enuers le ciel P^3, en fist P^2P^3, voler ses pies B — 8337 faire S, de b. f. P^3, de b. fere (faire) P^2B — 8338 lors SP^2P^3B; bauduin P^3B, boudoẏn P^2, blez S — 8339 cil SP^2P^3, cis B, damaiez S, damagies B — 8340 larme SB, l. sēꝑt le cors est trebuchiez P^2, l. sempart q̃r le cors est bleciez P^3 — 8341 ꝑisez S, ꝓisiez P^2P^3B — 8343 *fehlt* P^2P^3, iounes SB — 8344 *fehlt* P^2P^3, qi ne t. S, f. suel .g. v's lui nest nus ꝓisies B — 8345 *fehlt* P^2P^3B, ne coup f. S — 8346 s. uif dos S; est S, iert P^2P^3 — 8347 cordes P^2P^3B, *folgt in* B: 7 cachies fors del regne.

468 Mout avint bien Forcon, que que l'an die,
quant a un cop de s'espee forbie
8350 a si Mauduit l'ame del cors partie
que Sarrazin n'en orent puis aïe.
Li gloton ont la bataille guerpie.
Tiebauz se sist sor lo brun de Famie;
hom qui lui a n'a de meillor envie.
8355 Porte l'enseigne a l'aufas de Lerie
blanche com nois, de soie de Rossie;
ainz mais ne fu en bataille choisie;
ge cuit, s'ert voirs et ne tarzera mie
qu'ele ert de sanc teinte et encolorie.
8360 Il voit sa gent fuiant et maubaillie:
plore des ielz, a poi merci ne crie
lo roi de gloire, lo fil sainte Marie.
Lors s'aresta lez lo brueil de Valtrie
o $.\overset{c}{v}.$ Turs de sa chevalerie;
8365 se cil n'en pense qui tot a en baillie,
f. 117 v° tex cort devant cui 'n avenra folie.

469 François chevauchent irie come lion
sarreement a coite d'esperon.

Var. 8348 Mvlt auent b. .fol. qenuls d. S, .f. q. q. n⁹ d. P^2B, foucon quoi q. P^3 — 8349 lespee B — 8350 mauduiz P^3, larme S — 8351 en o. p. enuie P^3, ne o. B — 8352 ghurpie S — 8353 ⁊ t. s. SP^2P^3, sur lo b. de femie S, sus le b. daufenie P^2, sus le b. de phanie P^3, daufanie B — 8354 hõs P^2, bon cheual fu pour lui sauuer la uie P^3 — 8355 porta l. alcofas de l. S, p. une e. lanfart fu de lerye P^3 — 8356 neus S, s. daumarie P^2B — 8357 hunc m. S, onc ne fu plus P^3, ainc mais ne fu B, en besoigne ch. SP^3, *fehlt* P^2 — 8358 mais ore lest e ne tardera m. S, je c. por voir si ne targera m. P^2, ce cuit uoirs est ne ne demoura m. P^3, mais ie cuit bñ ne la targera m. B — 8359 descolorie SP^2P^3B — 8360 *fehlt* P^3 — 8361 oilç S, eulz P^2, ẏex P^3, oex B; a pou m'ciz P^2, prie P^3 — 8362 ih'u de g. P^2, au roẏ de g. au filz P^3, filç S — 8363 u's lo broil S, valc'e P^2 — 8364 ot .vii. cent S, a $.\overset{c}{v}.$ B — 8366 tels c. dauant qi p̄ndra la follie S, tiex c. d. q' ml't fet gũt f. P^2, tel queurt d. q' cheuauche a f. P^3, teus cuert d. q' vẽra a f. B, *folgt:* se dame diex nen pense — 8367 a coite despon P^2 — 8368 seireement S, seurement P^2P^3B, irie ꝯme lyon P^2, poignent a esperon P^3.

Li rois s'areste, o lui si compaignon,
8370 lez lo bruillet que Valtrïe apele on.
Contre les noz guenchist son confanon,
joste a Folchier, qui fu de Besençon;
escuz n'aubers ne li vaut un boton
qu'apres lo fer n'i passent li fraignon;
8375 parmi l'entraille li coupe lo pormon:
li vassax chiet, si vuident li arçon.
Il trest l'espee, si vait ferir Guion
de Comarcis, c'est uns des filz Bovon.
Ce li vendra a grant confondoison,
8380 qu'endui li frere li movront tel tençon,
se mielz ne set escremir de Breton,
ja li suen cop n'avront as lor foison
qu'il n'ait paor de mort senz raençon.

470 Tiebauz feri Guion de Commarcis
8385 amont sor l'elme qui ja fu Loëys,
qu'il l'estona, mais pas ne l'a maumis,
qu'il s'est au col de son bai destrier pris.
Lors vint Girarz sor Ferrant ademis,

8374 lo fer] les fers — fraignon] penon — 8384 Guion] bouon.

Var. 8369 ot S, 7 tuit li c. P², lui (il) 7 si c. P³B — 8370 qi ualirie ot non S, apelon P³, ot a nō B — 8371 v's noz franc̄. P², ganchist S, gōfanon P²P³B — 8373 nescu P², e. ne broigne P³, ne li fist garison P² — 8374 nen p. li freinon S, li f' ni p. P², ni passe le penon P³, penon P²B — 8375 li coupa lo polmon S, copa P², pomon (pommon) P²P³B — 8376 li vallet B, sen uoident (vuident B) SB, sē a widie larcon P³ — 8377 e trait S, puis tret P³, tret (trait) P²B — 8378 del cormarqis S, cil estoit f. P³, bueuon P²P³B — 8379 venra B, confondison P³, confusion P²B — 8380 quant dui li freire li murēt S, car li dui f. li murēt P², quar les .II. freres li feront P³, li mainēt B — 8381 se il ne seit e. de b'con B — 8382 ja li sen coup trairōt aus l. f. S, fuison B, ia li s. hōme tant en ẏ ait f. P³, *folgt:* ne li feront aide en cest beson — 8383 poor SP², de m. 7 de prison P³, *folgt in* B: sil auq̄s i demeure — 8384 del S — 8385 amūt enlaume S, a. sus liaume P², desus son hiaume quot este l. P³, looys SP² — 8386 sil estorna S, si l. P², ml't l. P³B; mes ne la p. P²P³ — 8387 *fehlt* B, au dos de s. bō d. p. P², il s. au c. de s. cheual baẏ p. P³ — 8388 sur S, sus P²P³.

si lo coitierent entr'ex .II., ce m'est vis,
8390 que soz ses cuisses ont son cheval ocis
et rabatirent ne sai .VII. foiz ou .X.
Li rois s'escrïe: „Mahon, Mahon! Bongis!
Gardez ne soie afolez ne maumis,
ne Frans ne soit de moi pöestëis!
8395 Gitiez m'en, sire, qu'en grant peril sui mis."
f. 118 r° Lors l'entendirent Gaidifers et Gaidis,
Morelx de Rome et Baudöins del Lis.
Vers lui guenchissent tel .C. de son päis;
n'i a celui ne soit d'armes en pris.
8400 Se cil n'en pense qui fist pardon Longis,
mestier avront li dui frere d'aidis.

471 **A** grant mervoille lo firent bien li Tur.
Lo roi rescostrent, qui n'iert pas a sëur,
mort nos i laissent Godefroi lo mäur,
8405 Robert del Mans et Baudöin del Mur;
Girart abatent et Richart lo tafur,

Var. 8389 *fehlt* B, si lencontrerēt S; *in* P^2: quant uoit t. a len9tre sest mis | grant cop li donne deuant ēmi le vis | sus son escu qui fu a or fleuris | le roy chācele quar il fu estourdis | ml't ledemēt fu de frans asaillis — 8390 coises lunt S, quētre s. c. P^2, quar desouz lui fu son destrier occis P^3, entre s. c. a B — 8391 e (7) abatirēt ne s. nof (IX) SP^2, si labatirēt B, 7 abatirent des siens ou IX ou dis P^3 — 8392 escrie SP^2P^3B, b'gis S, amis P^2, diex seingnor' B — 8393 ni s. P^2B, *fehlt* P^3 — 8394 q' fñc ni s. de mō cors poostis P^2, francois ne soient B, *fehlt* P^3 — 8395 jetez S, ietez m. s. en P^2, geteis ment s. en B, seq̄ur moi s. en P^3 — 8396 gadif' P^2, Kamalos 7 malquis P^3, gondris B — 8397 moreus de mores e bedoins dalis S, morel doresme 7 bedoẏn de l. P^2, morrez dorieme 7 beduin le gris P^3, morant de mes 7 baruflant de l. B — 8398 por l. SP^2P^3B, guēchirēt B, tex .m. P^2, leur p. P^3 — 8399 ni ot cellui (celui) SP^3B, ni ot .I. sol P^2; ne fust SP^2, q' fust P^3 — 8400 q. pardon fist SP^2P^3B, longins S — 8401 li *fehlt* P^3, m. eussēt P^2, damis SP^2P^3B, *folgt in* B: anchois q̄ la nuis viengne — 8402 li S, fisent B — 8403 remontēt P^3, nert SB, mie P^2P^3 — 8404—8419 *und ein Teil von* 8420 *fehlen in* S, *da über die Hälfte des Blattes fortgeschnitten ist* — 8404 de meur P^2, de namur P^3B — 8405 r. dorliens P^2P^3, r. del nain B; bauduin P^3B — 8406—8411 *hiefür in* B *nur:* 7 dautres abatirent.

un chevalier que mout par truevent dur:
Morel de Rome et Baudöin de Sur
prist en les testes, li cors ont mal ëur.
8410 A testemoine en trai Garin de Bur:
quant paiens muert, s'ame vait en oscur.

472 Lo roi Tiebaut font sa gent remonter.
Dampne senz duel font as noz au joster:
a plus de .xx., si com öi conter,
8415 firent les ames en paradys aler.
A pie laissierent Girart et Guinemer
et tex .l. qui n'ont soing de gaber.
François espoissent irie come sangler;
lors i perdirent li gloton au torner,
8420 la pute gent qui Deu ne vost amer.
Folque esperone a un val avaler,
un Arrabi fait la teste couper,
plus d'une toise l'a fait el champ voler:
d'une grant piece ne puet en paiz ester.
8425 Guischarz s'en rit desoz son helme cler,
f. 118 v° dist a Bertran: „C'est cop de bacheler.
En tel vassal nos devons bien fïer;

8407 mout par] pas ne — 8408 et] *fehlt* — 8409 ont] uont.

Var. 8407 dui ch. q. m. tůerēt d. P^2, quil ne t. pas d. P^3 — 8408 *fehlt* P^3, m. doresme 7 bedoẏn de s. P^2 — 8409 pʳs ōt P^2, pristrent l. t. P^3 — 8410 a tesmoignage en t. guerin P^3, du mur P^2 — 8411 se p. m. P^3 — 8412 li rois B, le r. despaigne P^2; fait P^3, ot fait sa g. monter B — 8413 maīt duel sāz dame f. des n. P^2, ml't damagierent les nrēs a iouster P^3, ml't de no gēt damagēt al ioster B — 8414 de p. P^3; roi P^3, ioi P^2B — 8415 en font l. a. P^3; emp̱radis P^2, entrer P^2B — 8416 descēdent P^2, estoient P^3, au p. l. ger' 7 guillemer B — 8417 7 tel .l. que ie ne sai nomer B — 8418—8421 *hiefür in* P^3: paour auoient de mort ou dafoler | quant foucon uoient dun t'tre deual' | o lui auoit maint legier bacheler | crie senseigne let le cheual aler — 8418 espessēt P^2B, q̄ tibauz puet douter B — 8420 *fehlt* P^2B — 8421 deualer P^2P^3 — 8422 uait (vet) SP^2P^3B — 8423 p. de .ii. toises li a fet loīg leu' P^2, la fist P^3, li fait SB — 8424 *fehlt* P^2P^3B, ni puet li cors u'ser S — 8425 ghischarz S, en rist P^3, rist d. s. aume c. S — 8426 tiex cops font a amer P^3, coups S — 8427 bien d. n. f. S, nos deuomes f. P^2, n. d. nos f. B.

a mort lo doivent li Sarrazin doter.
Desconfit sunt, nes verroiz mais torner.“
8430 La vëist l’an „Monjoie“ rescrïer,
et vëist l’an tant cheval afoler
et en la rote estanchier et crever;
des lor ateignent cil qui porent aler.
Fuit s’en Tiebauz, n’i a rien par ester;
8435 s’il se garist, n’en fait mïe a blasmer.
Tel .m. l’enchaucent; sel puent encombrer,
a petit gage lairont son cors ester,
a la costume qu’encor ont outremer;
ja n’en querront or ne argent peser.

473 **Bien** ont François la bataille aquitee.
Li champs est lor, car Loëys agree,
qui jut la nuit jusqu’a la matinee.
Li autre chacent desi qu’a la vespree.
La genz Tiebaut est a honte tornee.
8445 En la rote ot mainte teste coupee.
Et il s’en fuit, s’ot la color müee;
sa blanche charz fu blecïe et damnee,

8442 qui jut] fuiant.

Var. 8428 ml’t le par d. P^3 — 8429 des9fi B, n. ueirons S — 8430 lo ior oist len m. escrier S, la ueissiez P^2, la oist on bien m. escrier P^3, la oist on B — 8431—8433 *hiefür in* P^3: des paiens firent tiex .$\overset{c}{\text{IIII}}$. uerser | qui onques puis ne porent releuer | la ueist on maint sarrazin pasmer — 8431 hom t. chiuals S, 7 maīt cheual morir 7 a. P^2, 7 i veist B — 8432 dedāz la r. P^2, estanger S, 7 en la roche B — 8433 *fehlt* P^{2}B, poent S — 8434—8443 *fortgerissen in* S, *s. zu* 8404—8419 — 8434 vet s. .t. q^{2}l ni pot mes e. P^2, riens P^3, ni ose plus e. B — 8435—8439 *hiefür in* P^3: tiex .m. lenchaucent si le peuent combrer | qui li feront lame del cors seurer — 8435 ne fet P^2 — 8436 pueēt en9trer P^2, peuent B — 8437 aler P^{2}B — 8438 q^{2}l tienēt P^2, q. tienēt escler B — 8439 *folgt in* P^2: fors seul le chief por sa vie finer, *in* B: nen p’ndrōt q̄ la teste — 8441 fu lor P^{2}B; q^2 loei a. B, looÿs P^2 — 8442 dusqua P^3, *fehlt* B — 8443 de ci SB, siques a P^3, a la v. P^{2}B, *folgt in* B: la nuit t’spasse si vīt la matinee — 8444 gēt P^{2}P^{3}B, alee S, liuree B — 8445 en sa rotte (rote, route) SP^{2}P^{3}B — 8446 sa la SP^{2}B, la couleur a m. P^3 — 8447 q̄ plusors leus sa blāche char dāpnee P^2, b. 7 quassee P^3, plaie 7 nauree B.

empres son vis sa broine ensanglantee,
si ot perdu son escu et s'espee.
8450 Devant lui cort Maudras de Pierrelee,
qui en porte une, qui fu d'or enheudee,
brune et trenchanz plus que fauz aceree.
Lez lui s'acoste, del poing li a ostee,
guenchist arriere, s'a sa regne tiree,
8455 et fiert sor l'elme Doon de la Ramee;
f. 119 r° desoz li a la ventaille fausee,
que la cervele est sor l'arçon colee:
li cors chäi et l'ame en est alee.
A tant s'en torne lo pendant fors estree.
8460 Se si prochet ne fust la nuiz meslee,
de söe part fust la guerre finee.
Il trueve roches et terre desfaee.
Ses chevax chiet el fonz d'une vallee,
li arçon froissent de la sele feutree;
8465 desor son cors jut plus d'une luiee:

8455 Doon] droon — 8456 desoz] de sor — 8460 si] fi.

Var. 8448 *fehlt* P², en pluseurs liex P³, 7 si estoit B, sa b . . che S — 8449 si ot perdue 7 senseigne 7 s. P³, *folgt:* 7 son escu lessie en la mellee — 8450 d. li c. mauduit S, passe P², vint P³, cuert B — 8451 qin portot u. S, vne ē portoit P², tint une espee P³, port B; q. dor ert e. B enhatee S — 8452 trenchāt SP²P³B, cū efauz (9me faus) a. SB, 7 de fres a. P² — 8453 desponz S, des poins B, le roẏ tiebaut li a despoinz o. P³ — 8454 guenchi P², areires S, arrier P³; sa la reine tornee S, la r. B, resne viree P³, sa la color muee P² — 8455 sur laume S, sor liaume P², fiert sus le hiaume P³, sos l. B; droon P²P³B — 8456 q' la ventaille li a desouz ostee P², copee P³, *folgt in* S: elchief lia li rois mise la bone spee — 8457 qe la uentaille est sur larçons collee S, deseur larcō la uētaille est c. P², sus P³, 7 la c. est sous B — 8458 lors chai mort P³; lame (larme S) sen e. a. SP²P³B — 8459 un p. SP², uers une grant ualee P³, lestree P², dune esree B — 8460 se si ꝑchain B, se sa proesse ne fust le iour moustree P³ — 8461 seue P³, soie B — 8462 troue S, tūe P², roche P², desertee S — 8463 sis chiuaus S, en f. P², ramee P³ — 8464 *fehlt* P², brisent P³, enfeltree S, afeutree P³, doree B — 8464—8465 *umgestellt in* S — 8465 desur S, desus P², sus P³; une gnt loee P², p. dune grant luee P³, loee SB.

n'iert pas a aise n'en chambre encortinee.
François herbergent, si ont aigue trovee.
Cil i mengierent qui viande ont portee;
li pluisor junent, riens ne lor fu donee.
8470 Li vilains dit, si est chose provee:
de consirrer fait l'an large denree.

474 Nostre François tendent a herbergier.
Il se desarment por lor cors aaisier.
Assez ont aigue et poi ont a mengier.
8475 Et Tiebauz jut dedesoz son destrier,
tire la resne, qui nel laisse drecier
desi qu'il oie nostre gent acoisier.
N'i ot hom mes ne noise ne huchier.
Fait l'en lever, si monte par l'estrier;
8480 la bone espee n'i vost mïe laissier.

8468 portee] porte — 8469 fu] *fehlt* — 8472 Nostre] Demantres q̄ — 8479 *Dieser Vers fehlt.*

Var. 8466 nert p. ahaise en ch. e. S, nest mie a ese en ch. e. P², nest p. aaise en B, lors niert il pas en P³, *folgt in* SP²B: qen uiron (entor P², environ B) lui fu mon ioie escriee, *in* P³: mes de mesese i traist male iournee | ml't pres de lui fu mon ioie escriee — 8467 qi hūt aiqe t. S, q² ont eue (eaue P³, aigue B) t. P²P³B — 8468 ot p. P², trouee B — 8469 li plusor S, li pl⁹ íuíenēt P², le plus geune sel ne P³, sele ne lor est d. B — 8470 dist SB, 7 cest ch. prouuee P³ — 8471 consirer S, ꝯsieurer P²B, consierrer P³; hom S, fait il a on l. d. B, ml't grant denrree P³, *folgt in* B: si fisent cil de france — 8472 Nostri S, t. al (au) P³B, Que que f. P² — 8473 cil se d. P², si se d. P³, aaiesier P³ — 8474 *fehlt* P³, aqe mais p. S, eue mes pou P², eue B — 8475 et roẏ tiebaut iut desouz P³, delez lui sun d. S, de deleis s. d. B — 8476 tint la lareine qe n. laissa dreicer S, la resne tīt nel lesse redrecier P², tira sa resne mes ne sosa d. P³, t. sa r. q̄ B — 8477 deci (de chi B) qil ot SB, deuāt q. ot P², dusquil oẏ P³, acoisie B — 8478 ni entent mais (mes) ne crier ne hucer (huchier) SP² q²l ni ot mais ne crier ne noisier B, *fehlt* P³ — 8479 f. le l. B, lors est monte par son senestre estrier P³, por l. S — 8480 sa bonne e. P³, uolt SP²B, ne vout P³, *folgen in* S: lors se porpense dun gn̄z fais enbracher | selui ploust bien lo deust laisser, *in* P²: p̃ pensa soi dū gn̄t fet enbracier | se lui pleust bn̄ le peust lessier, *in* P³: dont se pourpensse dun grant fes embracier | sil li pleust bien le deust lessier, *in* B: lors se porpense dun gn̄t fais encargier.

Mahomet jure, si tint lo brant d'acier:
n'en tornera, si ferra chevalier.
Vint as herberges, s'i encontra Reinier,
paranz Guischart, nies Guion, filz Gautier;
8485 de Lombardïe tint Verzelx et Mortier.
Prent en la teste, si navra Angelier.
f. 119 v° Lieve la noise, mist soi el repairier;
s'or ne se garde, pres est de destorbier.

475 La nuiz est clere et li cielx estelez.
8490 Granz fu la noise, li rois s'en est tornez,
et ses chevax fu en .II. lius navrez.
Hastivement fu mainz François armez.
Devant les autres fu Saligoz montez.
Mout loing l'atainst a l'oissüe d'uns guez;
8495 lors l'arraisone com ja öir porrez:
„Qui estes vos, vassax? Car vos nommez!"
Li ber respont, qui ere entraversez:
„Ge suy Tiebauz, conoistre me devez.
Menbre t'amis, quant fus deseritez,

8494 loing] loing.

Var. 8481 *fehlt* B, 7 tret le b. P²P³ — 8482 sen feira S, ainz f. P³, sera B — 8483 vient P³, encontre SB — 8484 parent SP²P³B, f. garnier P³, 7 si fu fiex g. B — 8485 en l. P³B; tent uerceus S, v'giaus P²B, ot grant terre a baillier P³, *folgen:* desarmez fu not hiaume ne espier | tiebaut le fiert grant cop sanz menacier — 8486 prist SP²B, nafra S, fiert l'en la t. puis n. P³ — 8487 *fehlt* P³, m. sē P² — 8488 sors ne se g. p̄st S, *folgt in* P³: mes tensse la deable 7 auersier, *in* B: ne ne fu en sa vie — 8489 fu c. SP²P³B — 8490 en e. B — 8491—8492 *umgestellt in* P³ — 8491 *fehlt* P², lous nafrez S, lieus B, son son cheual fu en .II. liex ml't n. P³ — 8492 h. est de noz f. a. S, h. st' noz f. tornez P², 7 apres lui mainz des f. a. P³, h. i ot des frans a. B — 8493 toz p'merans S, tos p'meraīs est B, est P², *folgt in* SP³B: bien lo choisist (le 9nut P³, le coisi B) sest ap̄s lui allez (alez) — 8494 m. lonc lateins a lensue dun g. S, .t. choisi a l. dū g. P², m. loig lataint a l. dun g. P³, m. l. latēt a. l. dun g. B — 8495 puis laresonne P³ — 8496 q. e. uassal quar vous monmez P³ — 8497 li bers S, li rois P², tiebaut P³, .tib. B; q. sest SP²P³, q. est B — 8498 jou sui amis c. me deueis B — 8499 m. toi freire (frere) SP³, deshiretes B.

8500 — morz fu tes oncles, tes frere emprisonez —
venis a moi es porz de Belesguez.
Ge te reting et donai .II. citez,
rendi ta terre, bien fus de moi chasez;
mout m'en häi mes oncles Desramez.
8505 Li tuens servises me fu abandonez;
or m'est mestiers, frere, sel me rendez!
Environ moi oi de François assez;
s'il m'aparçoivent, mes joies est finez."
Cil dist basset: „Sire, ne vos hastez!
8510 De vos garir sui je toz esgarez;
mes mes pooirs vos est toz aprestez."

476 **D**ist Saligoz: „Rois, ne t'esmaier mie;
se Dex lo soffre, bien garrai vostre vie.
Li criz passe outre devers Roche brunie;
8515 nos tornerons vers lor herbergerie;
f. 120 r° lairons a destre la cite de Candie.
passerai vos a uns guez de Tabrie,
puis si seroiz a vostre garentie,

Var. 8500 tō oncle mort tō f. e. P^2, tis peire S, ton pere P^3, tes pe B — 8501 a moi venis cest fine verites B, aus p. S, as pors P^2P^3, ballesguez S, baleguez P^2, balesguez P^3 — 8502 jou B — 8503 *fehlt* P^2, la t. P^3, 7 fus B, p^{t}uez S — 8505 *fehlt* B, le tiē s^{t}uise P^2, le tien seruice me vint forment agrez P^3, *folgt:* bien fet doit estre au besoig reprouuez — 8506 or oẏ mestier moi le guerredonnez P^3, amis si mel r. S, mest' quel me g'redones B — 8507 qenuiron SB, entour m. a P^3; a des f. SP^2, de uoz f. a. P^3, a de B — 8508 mō cors est afinez P^2, ie sui a mort liurez P^3 — 8509 tamez P^2, mouuez P^3 — 8510 guerir P^3, ml't e. S P^3B, ml't en9brez P^2 — 8511 ert S, ert (iert P^3) abandonez P^2P^3B, *folgt in* B: de can que porrai faire — 8512 Fait s. reys ne t. tu m. S, ne v^9 esmaiez m. P^2, r. ne tesmaie m. B — 8513 si S, suefre P^2P^3B; b. garirai ta v. S, ge te garre ta v. P^3, b. garirai vo v. B, *folgt in* SP^2B: mas (mes, mais) autre (autres B) foiz ni uos (ne v^9 P^2B) i fiez mie — 8514 uers la r. P^3, burnie P^2P^3B — 8515 nous retournons par leur h. P^3, il tornerōt u^{t}s le brueil de valtrie B, *folgt in* S: pois uos metrai uers lo brol d' ualt^{t}e, *in* P^2P^3: p^9 v^9 metrai el bruillet (par le bruell) de valtrie, *in* B: p^9 v^9 metrai ie quit a garantie — 8517 passerōs leue au guez desouz t. P^2, a un gue de tabarie S, as guez de souz t. P^3, al gue de tabarie B — 8518 *fehlt* P^3, e pois serez euuestre g. S, 7 p^9 sereis B, en v. P^2.

mar doteroiz Franc ne sa compaignie,
8520 tresqu'al lagant a vostre seignorie.
Au plus coart qui terre ait en baillie,
ber, car li tols, s'i ert Folque en t'aïe
et li François et cil de Normandie,
li cuens Guillelme, qui la char a hardie.
8525 Ge sui tes hom, biens est que gel te die:
mout fait a plaindre ta granz chevalerie;
sor totes lois est la töe haïe.
Mes croi en Deu, lo fil sainte Marie:
t'ame en ert sauve et a toz jorz garie."
8530 „Tais", fet li rois, „d'autre chose me prie,
kar crestïens ne serai en ma vie.
Alons nos en, lai ester ta folie!"

477 Andui s'en vont, Saligoz et li rois,
pres des herberges lo travers d'uns charmois
8535 droit a Valtrïe lez un bruillet espois;
Tabrïe passent soz la roche as Yrois,
outre descendent es prez de Johenois.

Var. 8519 *fehlt* B, m. dotterez pois f. nesa c. S, frās ne lor (leur) c. P^2P^3 — 8520 jusqaulegā auestre segnorie S, desq̃ lagan est P^2, dusq̃l lagan B, dusqua la gent de vostre seigneurie P^3 — 8521 qe S, t. a P^2, al p. maluais q^t ore soit en vie B, *folgt in* P^3: cest desramez q^t ne vaut vne alie — 8522 bier S, rois calitol P^2, taus si feras cortoisie B, tol foulque iert en t. P^3 — 8523 cils P^3, 7 p^9 serōt li franc' en t. B, *folgen:* se tu vels croire el fil de sainte marie | b'tñs 7 guis 7 cil de normendie — 8524 q. a la ch. h. P^2 — 8525 ia fui t. hōs p̃ ce est d°iz q̄l te d. P^2, si est bien qel te d. S, droiz est q̄ le te (iel te) d. P^3B — 8527 sur t. leis est la uestre honie S, sur toute l. est la teue honie P^2, sus toute loÿs est la vostre honnie P^3, toie honie B — 8528 se tu croiz dieu le filz P^3, li filz sancte m. S, le filz P^2 — 8529 tarme S, tarme ert saluee B, t. en iert s. 7 es ciex festoie P^3 — 8530 tiebaut li dist P^3, t. dist B — 8531—8532 *umgestellt in* P^3 — 8531 ja crestians S, de crestiens estre nai talent ne enuie P^3, q' crestijens B, nē essere mie P^2 — 8532 lais S, plus ne men aparole B — 8533 s. tornēt S — 8534 ml't p's de lost P^2, por le barnage P^3; les t. dun chaumeis S, dū chamois P^2P^3, p̱ deleis .I. calmois B — 8535 *fehlt* P^2, dreit aualrie S, valdrie les le b. e. B — 8536 lez (les) la r. P^3B, r. ausireis S, r. dunois P^2 — 8537 aus p̄s d' ioanes S, ioannois P^2, landenois B.

Ce dist Tiebauz: „Mes oncles est cortois:
chevalerïe ne prisë il .II. pois.
8540 Or gabera des bricons de noz lois
qui trop esturent en l'estor as François.
Cil gisent mort es granz plains de Dunois;
tote sa vïe en gabera les hoirs.
Et une chose sai bien et si est voirs
8545 que verroiz puis un an ou .II. ou .III.:
f. 120 v° ja vers les Frans n'avrai par lui desfois."

478 **D**ist Saligoz: „Tiebauz, or m'entendez!
Une rien saches et si est veritez:
por ce es tu des Frans deseritez
8550 et de ta feme honiz et vergondez
que Deu nen aimes, ne de lui n'ies amez,
ne ce ne croiz qu'il fust de mere nez
ne en apres baptiziez ne levez
ne en la croiz travailliez ne penez
8555 ne el sepulcre surrexiz ne posez.
Por c'es perduz et toz tes parentez

8543 en gabera les hoirs] gabera les yrois — 8548 saches] sachiez.

Var. 8538 ha! fait .Tib'. S, 7 dist tiebaut P^2, 7 tibauz dist B — 8539 ne p'sa pais un peis S, vn (.I.) p. P^2B — 8540 gabera soi P^2, les b. P^3, d. p'sons P^2B — 8541 aus f. S, des f. P^3 — 8542 gesent S, si que morz gisent par les p. de dimois P^3, si g. m. es plaīs 7 es calmois B, dageneis S — 8543 lors hers S, escharnira l. h. P^2, leur hoir P^3, sen g. li rois B — 8544 mes (mais) u. P^3B, bien *fehlt* B, sai ie b. si e. v. P^2, uers S — 8545 qe uos ueirez anceis dos anz etreis S, guerroier p^9 P^2P^3, q. v^9 v'res ancois .II. ans ou .III. B — 8546 naura P^3, por lui S, greues ml't ceus de france B — 8547 un petit mentendez SB, sire rois entēdez P^2, dant rois or m. P^3 — 8548 riēs P^2P^3B, sache SP^3, sai B — 8549 es d. f. tot iorn d. P^2, toz ior d' f. d. S, par f. P^3, deshiretes B — 8550 fenne S — 8551 nen ames S, ne aimes ne de lui n. p'uez P^2, q. naisnes dieu ne lui n. a. P^3, q. dieus nas ch' ne de lui nes a. B, nes a. S — 8552 se tu ne crois q̄ de mere fu nes B, q. soit de fame n. P^2, uirge n. P^3 — 8553 7 en sainz fons P^3 — 8554 7 puis en c. P^3, 7 en B; 7 p. P^3B — 8555 *fehlt* P^2B, ne deu sepolcre S, 7 del s. resurrex 7 p. P^3 — 8556 porce es tu p. S, p. ce es p. P^2, 7 pour ce ies perdu toi 7 tes p. P^3.

et a deables otroiez et donez.
Ber, quier merci, si lai tes fox pensez
et garis t'ame, si torne des maufez,
8560 qui en enfer gerra en granz nertez."
Respont li rois: „D'autre chose parlez!
Kar tex sermons ne me vient mïe a grez.
Mout sui iriez quant del champ sui tornez.
Tost m'est failliz mes oncles Desramez;
8565 mais d'une chose me sui je porpensez:
par un sol home serai regenerez.
C'est Aïnorz, qui de Galïe est nez.
Prendrai sa fille, qui assez a beltez.
Par li menrai, ainz que past li estez,
8570 devant Candïe .c̄. homes armez.
Di moi Folcon, n'est pas assëurez;
ne li faut guerre tant com durt mes aez.

479 Saligot frere, n'i arestera mie
danz Loëys ne sa granz compaignie
8575 qu'il ne s'en voist en France la garnie?

8560 nertez] mertez — 8570 armez] armes.

Var. 8557 e au d. outriez S, 7 au deable ostroiez P^2, 7 si es au deable P^3, 7 as d. B — 8558 bier qar icreis si laist S, b. (roẏ) quar me croi P^2P^3, b. car i crois si lais ces mals pēses B — 8559 e garist tarme si t. de m. S, si g. tarme 7 t. de m. P^2, 7 gueris t. 7 te part P^3, 7 g. tarme si loste d. malfes B — 8560 *fehlt* P^2, ou en e. gerras es g. noirtez P^3, girra S, gn̄t noirtes B — 8561 le roi r. P^2, r. tiebaut P^3, 7 dist tibauz B; pensez SP^2 — 8562 tel sermon ne me uenent a g. S, cist sarmōs P^2, cis s. B, pas P^3, en g. B — 8563 q̄ du ch. (de camp) P^3B, q. sui de chāp t. S — 8564 toz S, tout P^3 — 8565 *fehlt* B — 8566 seul P^2P^3, seul B; resvigores B — 6567 agenor P^2, estamars P^3 — 8568 q. a assez biautez P^2, q. ml't a de biautes B — 8569—8570 *in* P^3: 7 iert ma fame ainz q̄ past li estez | de toutes pars iert mes pooirs mandez | 7 a candie uenuz 7 assemblez | plus ẏ aura .cc. mil armez — 8569 p. lui B, metrai P^2B, pas li e. S — 8571 de moi nest pais (pas) folqes (foulques) aseurez (asseurez) SP^2P^3, ne soit asseures B — 8572 dur S, *folgt in* B: ce li poes bn̄ dire — 8573 a resterai S — 8574 roẏ l. P^3 — 8575 haut (aut) SP^3B, aille P^2.

f. 121 r° Nos remanrons o meisnee escherie.
Riches hom est Aïnors de Galie,
s'a en sa terre buene chevalerie.
Il m'en donra tote la seignorie;
8580 bien en puet estre ma besoigne fornie.
Prendrai sa fille qu'est graisle et eschevie;
blanche a la char, clere et encolorie
et est plus gente, que g'en ai garentie,
c'onques ne fu Guibors quant l'oi norrie.
8585 Ferai mes noces au siege de Candie;
por sa beaute la tenrai por m'amie."
Dist Saligoz: „Vos feroiz grant folie.
Ainz n'acointastes plus male drüerie,
kar cil est fox qui en feme se fie,
8590 et tu sez bien qu'ele ne t'aime mie.
Ja ne l'avras .II. anz en ta baillie,
kar li François ne vos en lairont mie."
Ot lo li rois, lors n'a talent qu'il rie;
ferir lo vost de s'espee forbie,

8581 *Dieser Vers fehlt* — 8583 g'en ai] ge nai.

Var. 8576 remandrons S, remaindrons P^3, je remaindrai P^2, il remanrōt B, a m. SP^2P^3B, mesnie (maisnie B) P^2P^3B, escharie (escarie) SB — 8577 agenor P^2, estamart P^3 — 8578 bone (bonne) SP^2P^3B — 8579 il mandera tote sa baronie B — 8580 pot e. S — 8581—8586 *fehlen* B — 8581 grelle est 7 e. P^2, la bele lescheuie P^3, eschıue *(sic)* S — 8582 *fehlt* P^2, 7 clere 7 coulourie P^3 — 8583 cest p. bella qar ie nai g. S, p. bele P^2, ml't e. p. bele de ce ai garantie P^3 — 8584 la ꝯuertie P^3 — 8586 *fehlt* P^2, beute la tendrai S, la tendrai a a. P^3 — 8587 ferez (feres) SP^3B, ce sera g. f. P^2 — 8588 hanc S, onc P^3, ainc B; si m. P^2P^3B *(der Vers ist in* B *wiederholt)* — 8589 e c. S, ml't ꝑ est f. P^2B, fenne S — 8590 v^9 sauez b. q̄l ne v^9 aime m. P^2, ja seis tu b. B, tame S, *folgen in* P^2P^3BS: t^op ꝑ (q̃r tu P^3, q' tu B, or par S) es viex sas la barbe florie | 7 ele (cele P^3) est ieune (ioune SB, ioēne P^3) saura (sara B) dautrui (dautru S) enuie — 8591 laras P^3, .I. an P^2 — 8592 q̄ li P^2, p̃ les f. iert tost de toi partie P^3; ne ten laiserūt S, ne tē leroiēt P^2, nel v^9 lairoiēt B — 8593 ot le tibauz B; l. not tallant qe r. S, na t. q. en r. P^3 — 8594 uolt (uout) SP^2P^3B.

8595 quant il se pense qu'il feroit felenie,
qu'il l'a gari et eslongie sa vie.

480 Ce dist Tiebauz: „Amis, ralez vos ent!
Vostre sermons ne monte ne descent.
Nel crerai ja, kar ma lois lo desfent,
8600 que vos avez guerpïe folement.
Fai te confes, frere, si te repent!
Plus te croistrai que n'ont tuit ti parent,
donrai te terre et moillier ensement,
kar tu n'as mïe la töe loiaument.
8605 Ainz tes lignage n'ot mes baptizement.
Fai droit Mahon, garis ies s'il le prent.“
f. 121 v° Dist Saligoz: „Vos parlez de noient.
Ja vostre deu ne me soient garent,
kar toz li mieldres nen ot ne nen antent:
8610 toz est perduz cil qui a elx s'atent.
Cui donras terre? Ja n'en as tu arpent,
mes j'ai la moie et tot mon chasement
et d'autre tant qui vaut mil mars d'argent.
Moie est Barote et l'anor qu'i apent
8615 de part Forcon, n'en trai autre garent.

8596 eslongie] esloignie — 8608 me] uos — 8609 nen a.] ne a.

Var. 8595 q. se porpēse P^2P^3, q. sapensa B — 8596 qant gari la e alunge S, quar gueri la 7 alongie P^3, 7 aloignie P^2, salue li a sa vie B — 8597 Amis ce dist S, Tiebaut li dist a. alez P^3 — 8598 v. sarmō P^2, v. semonsse P^3 — 8599 nē crerai mie P^2, ne vous os croire P^3, nel kerrai pas B — 8600 *fehlt* B, gurpie S — 8601 f. ten SP^3, f. toi B; si ten r. S, 7 ten r. P^3 — 8602 p. t. crerai qe atuit ti p. S, p. te donrai P^2P^3B, tot B — 8603 *fehlt* B, d. toi P^2, rauras ta t. P^3, epsament S — 8604 teue P^2P^3, toie B, leaument S — 8605 *fehlt* P^2, hunc S, onc P^3, ainc B, ne ot b. B — 8606 gariz es S, g. 7 si le p. P^2, gueris es P^3, g. est si le p. B — 8608 ia uestre dex ne me sient g. S, ne mi s. B, soie P^2 — 8609 not gotte (goute) ne e. SP^2, not ne voit ne nētent P^3, ne ot B — 8610 a eus sa pent P^2, se p'nt B — 8611 tu nē as .I. a. P^3B, q^t d, B, noient P^2 — 8613 e doltre plus S, 7 donrai pl^9 P^2, et enquor plus P^3, 7 sai auoec B — 8614 m. e. lonor de barote capent B, lonors S, lonor P^2, lonneur P^3 — 8615 de par P^2P^3B, folcon (foucon) SP^2P^3B; n. claim S.

Irai a lui, en sa merci me rent:
de son parjure puet faire son talent;
et toi guerpis de cest jor en avant.
Des or te garde de moi et de ma gent!"
8620 A tant departent, li rois s'en vait plorant.

481 Vait s'en Tiebauz; Saligoz retorna,
passa lo gue. Öez com il erra:
vint as herberges si com il ajorna,
descent a pie, apres se desarma.
8625 Li solelz lieve et li jorz s'esclaira.
Vait a Folcon qu'entre François trova,
as pies li chiet, träitor s'apela;
ainz nus pechierre plus ne s'esjüiça.
„Ber, fai jostise d'ome qui forfait l'a!
8630 Tes hom sui liges, ma dame el comanda.
Tant ai mesfait, desqu'ele lo savra,
se tu m'afoles, ja ne l'am pesera."
Li autre torent, li cuens Bertranz parla:

---

ni quier P², ni claim B, qui moi en fist present P³, *folgt in* SP²P³B: or tai garri (hui te gari P², ge tai gueri P³) sens (sanz, sans) son comandement — 8616 girai P³, i. arriere (areire S) P²P³S, a sa m. men r. P³ — 8617 *fehlt* P³, periure farai asun tallent S — 8618 *fehlt* P³, eu te gurpis S, 7 tot g. dui c. P², toi g. iou a t'stot mō viuant B — 8619 gardes P², en moi naies fianche B, *fehlt* P³ — 8620 P²B, tiebaut pleure forment P³, *folgt:* pour le damage quot eu de sa gent — 8621 Le roi sen uet P², v. s. li rois B — 8622 passe a leue P², passe le g. oiez P³, passe les gueis oies B — 8623 v. au tref .f. si 9me P², ainssi quil aiourna P³ — 8624 d. es prez P³, a pie descent si 9 il aiorna B — 8621—8624 *fehlen nebst einem Teile von* V. 8625 *in* S, *da ein Teil des Blattes fortgeschnitten ist* — 8625 *fehlt* P², li solaus l. q² le ior e. B, esclera P³, resclaira S — 8626 vint SP²B, vient P³; q̄ a son tref t. B — 8627 aus peiz li cheit S — 8628 *fehlt* P², anc nuls pecheires mas plus nese iot ia S, onc pecheour plus ne sumelia P³, ains n. p. plus fort ne se iuga B — 8629 iustice S, ioustice P², iustiche B, sire dist il sil te plest entent ca P³ — 8630 ie sui tes hōs len le seit bien pieca P³, *folgt:* 7 hōs ma dame mes quant ele saura — 8631 q' tai mesfet tant len ennuiera P³, t. tai m. qn̄t ele B, forfet P² — 8632 se or m. P², se su moccis P³, *folgt* V. 8629—8633 il torent tuit P², taisent S, teurent P³, turēt ne mais b. p. B.

„Or diroiz vos, qu'il et autre l'orra;
8635 son lo servise lo guerredon rendra
au jugement que sa corz vos fera.
f. 122 r° Ne savra gaires qui respit en penra."

482 Fait Saligoz: Oëz, françois baron!
Son lo forfait entendez i raison!
8640 Por ce me rent en la merci Forcon:
ses hom sui liges par foi senz achoison.
Anuit gari de mort senz raançon
son anemi dan Tiebaut l'Esclavon;
frere est ma dame, fillastre Lucion.
8645 Ge fui ja suens par fole entencion
et li servi .x. anz en sa maison
deseritez toz selx senz compaignon;
il me retint, si me dona bel don
et delivra mon frere de prison.
8650 Por tel dotance ai fait cest guerredon.
Dites m'en droit, s'ai mort forfait o non,
o s'on me doit jugier come larron,

8651 mort] ml't — 8652 *Dieser Vers fehlt.*

Var. 8634 or dites dont P³B, direz SP², loira S — 8635 sonc lo s. lo gheerdon r. S, s'uice P², selonc le fet g. vous r. P³, lonc le s'uice g'redon en fera B — 8636 qella corç loherra S, q̄ la cort iugera P²B, q. sa court en f. P³ — 8637 ni aura g. qe respeit S, dōt s. pou P², prendra SP²P³, en couendra il faire B — 8638 Dist saligot or entēdez b. P²P³, Oies seignor fait saligos b. B — 8639 sonc lo f. e. ma r. S, et le forfet 7 la grant mesprison P³, selonc le fait, ma reson (raison) P²B — 8640 pour sui mis P³, p. chou B — 8641 a foi sens ochaison S, a foi P², en foẏ P³, sans nesune ocoison B, traison P² — 8642—8654 *fortgeschnitten in* S, *s. zu* 8621—8624 — 8642 ennuit gueri P³, 7 de prison P², reancon P³ — 8643 roẏ t. P³ — 8644 *fehlt* P², est *fehlt* B — 8645 ses hō fui ia P³, ses hō sui lieges a B, siens en P² — 8646—8647 *umgestellt in* P²B — 8646 7 (si B) le s. .II. a. P²P³B — 8647 deserite fuẏ a tort sanz reson P³, desiretes B, seuz (seus) P²B — 8648 7 me P²P³, gēt d. P², dona moi ml't b. d. B, *folgt in* P²P³B: q'l (il P³) me rendi valnuble (valcrible B) 7 arragon — 8650 p. grant doutāce len ai fet g. P², pour ce len ai rendu tel g. P³, tel g. B — 8651 d. ent d. B, forfete P³, sai forfait B — 8652 ou sē me P², ou s. men P³.

com icel home qui a fait träison.“
François se taisent, n’i a cel qui mot sont.

483 **D**rüe d’Amiens de parler s’en avance,
bachelers fu et de bele esciance:
„A cest droit dire a mout grant esgardance;
n’iert hui öiz, kar de .II. parz balance.
Mout a mesfait, si ra bele atendance.
8660 Prenons respit, ci n’a mestier anfance.
Devant lo roi soit conté senz errance
que danz Guillelme entende la provence.
Mais de son cors prenez bone fiance
qu’il ne vos fuie par mauveise creance.“
8665 Fait Saligoz: „Ja n’en aiez dotance;
mielz vouroie estre acorez d’une lance
que je n’atende lo jugement de France.“

f. 122v° **484** **L**o respit prenent jusque devant lo roi
por lo droit dire, qu’en esliront li .III.
8670 fil Ermenjart et Naimeri, ce croi.
Tuit l’acraantent fors Baudöin d’Arbroi.
Dist Saligoz: „Seignor, et ge l’otroi.
Ja ne feront faux jugement por moi.“

Var. 8653 9me tel h. P^2, 9me celui P^3, 9me cel h. B — 8654 nus ne dit o ne non P^2P^3, f. trestot escoutent B — 8655 Drues damaīs P^2, Droon P^3, Drieus B, Drou damines S — 8656 e de bel astinence S, 7 de ml’t gu͞it sapiēce P^2, 7 de noble science P^3, 7 de b. astenanche B — 8657 dist qua ce d. afiert grant e. P^3, d. fere a m. bele e. P^2, cel d. B, esgarance S — 8658—8659 *umgestellt in* P^2 — 8658 nert oi iuiez S, esliz P^2, iugiez (iugies) P^3B — 8659 entendance P^3 — 8660 *fehlt* P^3, p’ndōs 9seil B, ni a m. S — 8661 sō e. P^2, doutanco P^3 — 8662 si q̄ .g. soit a ceste ꝑuanche B, en orra P^3 — 8663 p̄nche hom S, p’nge on B — 8664 nos f. S, sen f. P^3 — 8665 dist SP^2B, salẏgot dist P^3; mar enaurez (en aiez P^2) d. SP^2, nen soiez en errance P^3 — 8666 uoldrie S — 8667 q. jugement natenge B — 8668 p̄inent iusqe d’main lorei S, tresq̄ P^2, dusques P^3, p’ndēt des q̄ d. B — 8669 p. le v’te q̄ iugeront B, qˀl e. P^3, qe iuierūt li trei S — 8670 filz aẏmeri 7 ermēiart P^3, aym’i (aimeri) P^2B, ie (ge) c. SP^3B — 8671 t. la graanterent por b. S, t. le creantēt P^2, touz lotroierēt P^3, tot le creantēt ꝑ b. B, derbloi P^2 — 8672 fait S — 8673 ferez P^3.

A tant lo laissent delivre par sa foi.
8675 François s'en tornent, chascuns vait au conroi.
Et Folque s'arme, si monte el palefroi,
Rufin fait traire en destre devant soi.
Desoz les helmes furent li vassal quoi.
Chascuns apele ses escuiers a soi.
8680 Cel jor comence Guischarz un grant desroi
sor lo lagant es beax plains de charmoi,
devant la porte del chastel d'Arrabloi.
Par celx remestrent .$\overset{c}{\text{v}}$. chevalier quoi;
li plus haligres n'ot pöesté de soi.
8685 Mout i perdirent la gent de nostre loi.

485 Arriere envoient Loëys un message
qu'apres la rote chevaust o son barnage,
qu'il asserront la pute gent sauvage
sor lo lagant au chastel que feus arge.
8690 Et Guicharz s'arme; sor Ferrant de Limarge
fait traire en destre lo brun Raimon l'ostage.
Il vient au gue, s'i passe lo rivage;
.m. chevalier lo söent a folage

8675 au] *fehlt* — 8687 rote] roche — 8691 brun] buē.

Var. 8674 por S, si iura ꝑ sa foẏ P^3 — 8675 sescuns S, chescun P^3 — 8676 se m. S, 7 m. B — 8678 *fehlt* P^2, aumes S, hiaumes P^3; sunt li v. esfrei S — 8679 *fehlt* P^2, sescuns S, chescun P^3; les e. P^3, son escuier B — 8680 le ior P^2, ce iour P^3, tel d. P^3, esfroi B — 8681 *fehlt* P^2, sur lo legan S, lez le l. P^3; enz es p. de chaumoi P^3, es gñs p. de calmoi, del chaumoi S — 8682 darebloi (darrebloi) P^2B — 8683 per qe r. set cent S, dōt i remetrēt .m. ch. tuit q. P^2, dont il remest P^3, ꝑ coi r. .$\overset{c}{\text{vii}}$. B — 8684 *fehlt* P^2P^3, allegres S, haliegres B — 8685 ienz S, *folgt in* B: de cele gent franchoise — 8686 Areire S, arrier P^3, looys S, a loẏs P^2. Franc' tormentēt loeẏ B — 8687 q' ap's els P^3, cheuauche (cheualche) SP^2P^3B, ot S — 8688 q. asaudrōt P^2, quar asseoir vourōt la g. s. P^3 — 8689 sur lo legan S, souz P^2, sus P^3; ou ch. q. feu arde P^2, el ch. defenssage P^3, .I. castel q. fu a. B, fos S — 8690 sur ferant dellamarie S, sus f. de la marche P^2, sus f. de Kartage P^3, s. largā de la m̃rche B — 8691 le b. de mōt arq̃ge P^2, lestaie S, laufage P^3, saluage B — 8692 vint P^2B, as guez P^3, passa S — 8693 lo segent por S, síuēt ꝑ f. P^3, sieuent en (ꝑ) f. P^3B.

toz les galoz, affichie de corage.
8695 Bien lor parut, cel jor ne furent sage,
quant il troverent dedenz Tiebaut l'aufage
et .c. homes de l'estrange lignage.
f. 123 r° Se ne fust Folque, il i laissassent gage,
et danz Bertranz qui tant ot vassalage;
8700 s'un poi tardassent venir les vax de Brage,
de lor amis äussent tel domage
ja mes n'äussent grant joie en lor corage.

486 Guischarz galope armez sor son destrier,
desroie soi, ne se vielt mais tarzier,
8705 plus desirranz de Vivïen vengier
que bele dame de son ami baisier.
En sa compaigne ot maint buen chevalier.
Li champ sunt large et li vassal sunt fier,
contre vent font ces confanons drecier;
8710 de .IIII. liues, qu'il n'i a encombrier,
puet hom veoir les helmes flamboier.
Il n'i vont mïe por la proie enchargier,

8698—8699 *In Hs. in umgekehrter Ordnung.*

Var. 8694 *fehlt* P^2 — 8695 miē esciēt nē furēt li .c. s. P^2, b. ẏ p. q'l ne furēt pas s. P^3, el ior S — 8696 car SP^2P^3B, le roi .t. l. P^2 — 8695—8697 *stehen in* P^3 *hinter* V. 8699 — 8697 ot S, delle stranie lengage S, dun (del B) e. lāgage P^2P^3B — 8698 il ilessast sō g. P^3 — 8699 q. tret a uasselage P^2, uasselage P^3 — 8700 tariassent P^3, leual de b. P^2, dombrage S — 8701—8730 *in* S *wegen abgesprungener Tinte recht schwer leserlich* — 8701 eussent SP^2P^3, damage S — 8702 jemais ne fussent le entrestot l. aaie S, neussēt P^2P^3, grant *fehlt* P^2, aage P^2P^3, *folgen in* P^3: q̃r tant estoiēt alez a grant folage | tout leur esforz ne valoit .I. fromage — 8698—8702 *hiefür in* B *nur*: dolent de lor grant ꝑte — 8703 G. ꝑole, sur S, sus P^2P^3 — 8704 *fehlt* B, desreez est ne se ueult mes targier P^2, desreez sest ne se volt plus targier P^3, ne se uolt m. tarier S — 8705 desirant est P^3, de ses amis v. B — 8706 plus que nest dame P^3, q. iente d. S, q. gente fame P^2, *fehlt* B — 8707 bon P^2P^3B — 8708 li plain P^2, 7 li bacel' f. B — 8709 contreuuēt S, f. les SP^2B, gōfanōs P^2P^3B — 8710 *fehlt* P^2, legues S, lieues ou plus au mien q'dier P^3, lieues bn̄ le p⁹ afichier B — 8711 *fehlt* P^2, poit S, veir B, aumes S, armes P^3 — 8712 p. proie chalēgier P^3, chaicer S, chacier P^2, cachier B.

por bues, por vaches, por argent, por ormier.
Se paiens truevent, il vouront comencier
8715 tel envaïe, se Dex lor vielt aidier,
dom il morront plus de mil chevalier.
Plus lo covoitent que boivre ne mengier,
si lor lairont veoir au comencier,
enpres les lances ferront des branz d'acier.
8720 Girarz et Gui et Bruns de Mondisdier
et Galeranz et Due, li filz Rogier,
vont apres elx senz conte d'escuier;
o tel compaigne qui lor avra mestier
vont chevauchant armé sor lor destrier.

487 Volez öir del chastel la devise?
C'est Arrabloiz, dont la tor est assise
sor une roche qu'est faite sens devise,
clox fu de mur, dont haute est la falise.
f. 123 v° Li laganz cort desoz et l'aigue dyse.
8730 La vile est saine, sovent i vente bise.
Ja n'iert par force que d'une part assise,
ne ne perdront par elx la porte grise

8727 *Dieser Vers fehlt* — 8732 perdront] panront.

Var. 8713 *fehlt* P²P³, p. buet p. vache p. or ne p. denier B — 8715 t. enuial SP², tele P³B; uolt S, velt P²B, veut P³ — 8716 *fehlt* P³, dunt il morūt sexante chiuailler S, dōt il morra maīt cuu't losengier P², dont en m. .II. mill's av'sier B — 8717 *fehlt* P², q' p. couuoitent P³, boire P³B — 8718 *fehlt* P², ja leur P³, veir B, a lacointier P³B — 8719 *fehlt* P²B, ap's P³ — 8720 ghis . . . . S, ger' B; dreues de mōtdidier P², 7 dos de m. B, mondier P³, mon pancer S — 8721 dou S, dos P³, drieu B, renier P², ogier B — 8723 a SP², a cheualiers .II. mile B — 8724 *fehlt* SP²P³B — 8725 or v⁹ dirai du ch. P², *diesem Verse geht in* P²P³ *vorauf:* Franc̄ cheuauchēt arme de maīte guise — 8726 errebloi P², arreblois B — 8727 sur S, e tot (tout) le borc (bourc) sus vne roche bise P²P³ — 8728—8729 *in* B: sor le lagan dōt haut est la salise — 8728 clous S, clos est P³, clos fu a m. P² — 8729 lileganz c. d. enlaige (?) dise S, q̄urt desouz 7 leue d. P³, c. ētor 7 la riuiere dise P² — 8730 saine est la v. P³, *der Vers steht hinter* V. 8732 — 8731 p. ost P²P³, ne ꝑ home 9quise B — 8732 ia ne p. P², nen i p. q⁴ vaille vne cherise B.

ne pont turcois ne lo val de Tabrise
n'eissent et entrent la genz qui Deu ne prise.
8735 Plus qu'en diroie? Ja n'iert par force aquise.
Poi doteront lo roi de Seint Denise.

488 Lors est Tiebauz descenduz el palais,
sel desarmerent li .III. fil Gladiais.
Toz desfublez remest en un ganbois.
8740 Paien se taisent, n'en i ot nul criais.
Voit lo ses oncles, ainz tel joie n'ot mais:
plorant li baise les ielz del sobrecais.
Et li Franc vienent jusqu'au mur a eslais:
de joste rendre desirrant et irais;
8745 ançois qu'il voient Folcon ne un des sais,
lor covenra d'estor soffrir tel fais
o li coart se tenront a mauvais.

8740 nen i] nen ni — 8745 ne un] nenun.

Var. 8733 *fehlt* P^3, de cab^{i}se B — 8734 iluec estoit la gēt q. P^2, issent 7 entrent P^3 nissent ne entrēt B, gēt P^3B, *folgt in* P^3: ne criēment ost nassaut vne cerise — 8735 ge q. d. P^3, p. q̄ d. ia n't p. home a. B, prise P^2P^3 — 8736 pou P^2, ne doutent poīt P^3, *folgt in* B: ne .g. dorenge, *in* P^3: mes se dieu plest q^i toute riēs iustise | se fouques puet le seigneur anfelise | gẏr. 7 guẏ q^i la paine ont ēprise | ainz q^{i}l sen tournēt larōt si ētreprise | q' crestiens en auront le seruise — 8737 Tiebaut darrabe descēdi el pales P^3 — 8738 desarme lont P^3, si le desarmēt B; g^{i}aidais P^2, gilades P^3, gliadais B — 8739 en .I. bliaut remest 7 en g. B, iambes P^3 — 8740 *fehlt* P^2, paiens se quoisēt ni fōt ne cri ns bres P^3, p^9 sacoisierēt il ni ot riēs cries B — 8741 aīc B, onc si liez ne fu mes P^3 — 8742 souēt li b. P^2; les eulz q^{i}l auoit vairs P^2, 7 bouche 7 yex 7 nes P^3, les lui sasist en pes B — 8743 7 francois vindrent dusquau m. a elles P^3, 7 fr̃ch' v. dus cas m̃ B, *der Vers steht in* P^2 *hinter* 8739 — 8744 dels desirrāz assaillir 7 i. P^2, de iouste fere desirans 7 en gres P^3, de iostes r. d. 7 engres B, *folgt in* P^3: 9tre paiens sont felon 7 ẏres — 8745 mais aīz q. v. f. ne loīg ne p̄s P^2, mes ainz q. v. f. lefant de pres P^3, mais aīs q. v. f. ne nl' de tes B, *folgt in* P^3B: bertran le conte ne baudoin lanches (lauq̃s) — 8746 des turs P^3, les estoura d. s. tes f. B — 8747 q' li couars B, p̃ maluais P^2B, *folgt in* P^3: as fers des lances en ferōt maint 9ffes, *in* B: 7 si auront doutance.

489 Tiebauz öi que li Franc sunt venu,
en haut parole a loi d'ome irascu:
8750 „Par Mahomet, or m'ont il pres sëu.
Orendroit ai mon blanc hauberc tolu;
ne n'ai encores ne mengie ne bëu
ne regardez les cox qu'il m'ont feru
ne plainz mes homes que des ier m'ont tolu.
8755 Par lor orgueil sunt sor moi embatu."
Vait a son oncle, plus de .c. l'ont vëu,
as piez li chet desoz un arc volu:
„Kar secor, sire, ton ami et ton dru!
f. 124 r° sel lais por moi, — a mon tort n'ai perdu —
8760 venche ta honte qu'en estor t'ont vencu!"
Li rois se drece, si li a respondu:
„Nies, trop sui vielz, perdu ai ma vertu,
si vuil veoir ma moillier Malagu.
A mort me dueil de ce c'oi ier vestu.
8765 Tien, or t'otroi par cest gan d'or batu
moi et ma terre, si l'aies entendu
que tuit t'en servent, li juene et li chanu.
Par tel baillïe ai toi mon cors rendu."
Li Arrabiz l'a en gre recëu,
8770 en haut s'escrïe „Messire m'a crëu;
plus m'a doné .c. tanz que n'ai perdu.
Hui sunt François en grant poine chäu."

8752 ne n'ai] nen ai — 8764 c'oi] que — 8767 juene] uieil.

Var. 8748 q. francois P^3B — 8750 siegu P^3 — 8751 maĩtenant ai mon h. desuestu P^3, corendroit B, o. oi m. b. bliaut vestu P^2 — 8752 si nai encor P^3B, encore P^2 — 8753 *fehlt* P^2, regarde B — 8754 plaĩt P^2B, quē bataille ai ꝑdu P^3 — 8755 sus P^2P^3 — 8756 vint P^2, p. de .m. P^2P^3 — 8757 delez P^3 — 8759 *fehlt* P^2P^3B — 8760 venge la h. P^2P^3B, de ce q'l t. uaincu P^3, sui vaincu P^2 — 8761 len dresce P^2 — 8762 *fehlt* P^3, rois t. P^2, iai p. ma v. B — 8763 *fehlt hier* P^2, or veull P^3, si voeil B, *folgt in* P^3: mon deduit fere del que porter escu — 8764 quo ẏer v. P^3, q̄ arme fu B — 8766 que l. e. B — 8767 te s. P^3, li jeune P^2, li viel ⁊ li ch. B — 8768 p. tel couãt tai ie P^2, p. tel maniere tai ie B, or ne te plaing quar ge tai tout r. P^3, *folgt in* P^2: q'rai veoir ma moill' malgalu — 8770 en h. a dit misires P^2, ma cre P^3 — 8772 or P^3B, peine (paine)

490 Quant danz Tiebauz ot recëu lo gant
que de la terre son oncle l'amirant
8775 et de ses homes puet faire son talant,
donc ot tel joie, onques mais n'ot si grant.
En haut s'escrïe: „Or n'ont François garant."
As armes corent li petit et li grant.
Donc vest l'auberc, si ceint lo brant tranchant,
8780 sor la ventaille lace l'elme luisant.
On li amoine un roux destrier ferrant;
li rois i monte iriez de mautalent.
Au col li pendent un escu d'olifant
fort et legier, nus hom n'a mielz seant.
8785 Hanste ot de fresne et confanon pendant.
Lo pas s'en ist par la porte Alugant.
Les rues implent de la gent mescreant,
defors porprenent les plains sor lo lagant.
f. 124 v° S'or ne se tienent li hauberc jazerant,
8790 maint chevaliers en morra en plorant.

491 Quant li Tur furent fors de la porte issu,
les plains porprenent, de glatir ne sunt mu.
Voit les Guischarz, ainz mais tant liez ne fu,
si a entr'elx Tiebaut requenëu.

---

cheu P^2P^3B, *folgen in* P^3: ja bele dame ne sente nu a nu | qui ne se paine quil soient confondu — 8773 Puis q̄ .t. P^2, Q. rois .tib.' B — 8775 a s. t. P^2 — 8776 *fehlt* P^2, lors P^3, dont B; conques P^3, not o. m. B — 8777 esc'e P^3, or ont .p. g. B — 8778 q̄urent trestuit de maintenant P^3, or tost as a. B — 8779 il v. P^2P^3, dont B, ceīt lespee t. P^2, si *fehlt* B — 8780 souz P^2, sus P^3; liaume P^2, l. .I. hiaume (elme) l. P^3B — 8781 amaine P^2P^3B, bon (boin) d. P^3B, corant P^2 — 8782 plain fu de m. P^3, tos plains de maltalēt B — 8784 *fehlt* B, nul ne vit mieulz s. P^3, not P^2 — 8785 lance P^2P^3, f. a P^3, gōfanō P^2P^3B — 8786 abigāt (aubigant B) P^2P^3B — 8787 ēplēt P^2B la rue iert plaine P^3 — 8788 dehors p. le plain lez P^3, porprendēt B — 8789 sor ne sont fort li h. iazarant P^3 — 8790 mil ch. ẏ mourront P^3, i morra ē iostant P^2, ja orreis maīte biere B — 8791 turc P^2P^3, st' hors P^2, hors P^3, Q. li sarr̄ f. B — 8792 terre p. P^3, le plaī porprendet 7 de g. st' mu B — 8793 v. le guichart onc P^2, guichart les v. onques si l. ne fu P^3, v. le guich' aīc B — 8794 il a entreus dant t. conneu P^3, si a entraus tibaut reconeu B, re9neu P^2.

8795 Tant com Ferranz pot randoner menu,
ireement li a grant cop feru;
li fraisnes ploie, il l'empoint par vertu:
del col li porte l'elmë o tot l'escu,
jus a la terre l'a envers abatu
8800 et son destrier, qu'il ne sot ou il fu.
Par lui revient, si sache lo bran nu,
envers lo trueve, el vis l'äust feru,
quant sa maisnee l'a bien secorëu.
Gui de Doai lor occist Macäu,
8805 et Saligoz Sade, lo fil Fabu.
Li renc espoissent et li hui sunt crëu;
n'i furent mïe a aise li chäu:
qui pres n'ot garde tost ot lo chief perdu.

492 A la rescosse Tiebaut lo Barbarin
8810 i ot des noz et des lor grant träin.
Li fer tentissent, froissent li fust fraisnin.
François se traient chascuns soz l'elme enclin
a une part, plus s'aiment que cosin;
ce dist Herberz li dux de Danmartin.

8799 *Dieser Vers fehlt* — 8812 soz] sor.

Var. 8795 puet (peut P^3) P^2P^3B — 8796 .I. cop P^2 rendu P^2B, li est seure couru P^3 — 8797 la lãce est roide si lẽ paït P^2, la lance p. tant lempaint P^3, il lempaït B — 8798 ou chãp li p. le hiaume P^2, li tolt le hiaume a P^3, le hialme a B — 8799—8800 *hiefür in* P^2: si lestona q'l ne sot ou il fu, *in* B: si labati quil ne soit ou il fu — 8800 il ne s. P^3 — 8801 sẽ viẽt P^2P^3B, si a tret B — 8802 torne P^2, leust P^2P^3B — 8803 mes P^3, mesnie (maisnie) P^2P^3B; la ml't b. secouru P^3 — 8804 *fehlt* B, donai l. o. mal kau P^2 — 8805 sadet le filz P^2, sarot B — 8804—8805 *hiefür in* P^3: grant fu la noise que font li mescreu | la ot maint cop donne 7 receu | 7 saligot iousta au filz frambu | si lonc com fu la a terre estendu | apres occist .I. des filz makabu — 8806 espessent B, li hu P^2P^3 — 8807 mie *fehlt* P^2, cheu P^2B — 8808 q. ne si garde t. a le ch. p. P^3, nel g. t. a le ch. tolu P^2, ml't sont en auenture — 8809 rescouse P^2, resqueusse P^3 — 8811 croissẽt P^2B, 7 croissent li fresnin P^3, f˜rin B — 8812 f. saunẽt irie souz hiaume e. P^2, f. si t. chescun le hiaume e. P^3, ch. son elme e. B — 8814 *fehlt* B, gerbers P^3.

8815 Ilec s'esmaient li petit confrarin.
Tex mut riant el desroi au matin
qui voussist estre mesenge sor lo rin,
mais ne puet estre, n'i ot mestier destin.
Guischarz tient nu lo bran au pon d'or fin;
f. 125 r° 8820 li brun cotel de l'acier poitevin
furent baignie en sanc de Sarrazin.
Dex, com s'äide a loi de palazin!
A mort lo dotent li glotont de put lin;
ainz n'acointerent entr'elx plus mal voisin.

493 Quant Guischarz voit les .c. et les milliers
de celx d'Espaigne as corages legiers
com il domachent noz François as archiers,
contre lor gent ont petit chevaliers,
mais soz son helme fu orgueillox et fiers.
8830 De son escu n'est pas li teinz entiers.
En son poing destre iert sanglanz li aciers.
La ne fu mïe por plaiz donez loiers,
n'a coart home gentil sosfert dangiers.

Var. 8815 iluec P^2B, la sesmaierent li p. orphelin P^3, li p. cuer frarin P^2B — 8816—8818 *fehlen* P^2 — 8816—8817 *umgestellt in* B — 8816 tel vint ioiant a desroẏ hui m. P^3, tel mul r. el desroi B — 8817 lors uousist e. entre muese 7 le r. P^3, kil volsist e. out' laigue del r. B — 8818 *fehlt* B — 8819 tint P^2P^3B — 8820 le b. coutel P^2P^3B, a l. P^2P^3 — 8821 fist tout baignier el s. dun s. P^3, f. moillie P^2 — 8822 saiue B, palaisin B — 8823 le doute le parēte kain P^2, les d. B, li felon P^3B — 8824 ainc (onc P^3) nacointierent P^2P^3; .ı. si felō v. P^2; p. fel v. P^3, car formēt en mahaingnent B — 8825 Q. .t. P^2, l. cenz (cens) P^2P^3B — 8826 as cuers vains 7 legiers P^2P^3, q' ōt les cuers l. B — 8827 *fehlt* P^2, c. il damagēt nos B, 7 par deuāt uoit uenir les a. P^3, *folgt*: plus de .x.(m) touz de trere maniers — 8828 c. les leur ont poi de ch. P^3, a p. P^2 — 8829—8835 *in* P^3: la not mestier couart ne losengier | guichart sacointe as felons pautōniers | de tel seruice q'l ne leur fust mestiers | francois se tiennent o lui q̃r ml't lōt chiers | des turs occire se firent charpentiers | quer de tel oeure les seruent uolentiers — 8829 souz le hiaume P^2, les helmes st' orgueillos 7 fiers B — 8831 fu P^2B — 8832 *fehlt* P^2, ja ne fu m. p. plaī done l. B — 8833 *fehlt* P^2, na g. h. couart sof't d. B.

O que vassax fust vix, ilec fu chiers.
8835 De lor espees est ploiez li aciers.

494 **L**i rois Tiebauz ne pot si tost lever,
son escu panre ne sa resne tirer,
si l'ot Guischarz estoné au joster.
La li vit on son hardement prover:
8840 „Monjoie" escrïe, iriez soz l'elme cler.
Lors lo conurent li François au parler.
Li buen vassal qui voloient ammer
vers lui se traient, cil qui porent aler,
ne Saligoz nel vost pas oblïer:
8845 mout pres de lui lo pöist on trover;
tint son espie a .II. poinz come ber.
La vëist on et empoindre et boter:
de maint espie en fist lo feu voler.
Li renc espoissent des vassax d'outremer.
f. 125 v° 8850 Maint bu senz teste i pöist l'an trover.
Ilec s'esmaient li juene bacheler,
cil qui ne porent les granz fais endurer;
tex i remest, s'il en osast aler,
nux seignorages nel pöist demorer.

495 **A** mort greverent noz François Arrabi,
estranges geux lor avoient parti.

8846 espie] espee.

Var. 8834—8835 *in* B: maīt en metēt en biere — 8834 lez lui fu ch. P^2 — 8835 couīt li bn̄s oschiers P^2 — 8836 ff. *diese Laisse fehlt* P^2 — 8837 prendre P^3B — 8838 destine B, a iouster P^3 — 8839 uoit B — 8840 el hiaume P^3 — 8841 bien le P^3 — 8842 *fehlt* P^3, bon B, amer B — 8844 ne si uoult P^3, ne volt p. B — 8845 car ml't deliure le peust B, le peust len P^3 — 8846 espiel B, escu ⁊ el poing le branc cler P^3 — 8847 len ⁊ ferir ⁊ bouter P^3, enpaindre B, *folgt in* P^3B: par mi maint cors a fet sō brāt (en fōt maīt fer) passer — 8848 *fehlt* P^3B — 8849 espessent B, d. paiens P^3 — 8850 tel ẏ uint liez qui puis ne pot aler P^3, i peust on B — 8851 iluec P^3B ioune B — 8852 *fehlt* P^3, peuēt les gn̄s mals e. B — 8853 *fehlt* P^3, teis i remaīt s. sen o. a. B — — 8854 ne li feist ester P^3, nel feist arester B, *folgt* p̃ nes vne proiere — 8855 Ml't damagierent P^3 — 8856 estrange jeu (gieu) P^2P^3B.

Entor estoient li Tur et Franc emmi;
as ars les bersent, mout demainent grant cri.
Ilec estoient li coart esbahi.
8860 Et Guicharz cerche les rens au bran forbi,
maint Sarrazin i laisse de mort fi.
Mout se tenoit li ber por escharni,
quant au secors li vint Girarz et Gui
et Joceranz et Bruns, li filz Tierri;
8865 l'enseigne porte Naymeri de Berri,
durs chevaliers contre son anemi.
De lor compaigne sunt li vassal hardi.
Enz se ferirent durement, jel vos di:
plus de .x̄. en ont l'estor guerpi
8870 de celx d'Espaigne que Dex het et häi.
Or en penst Dex des noz, qui ne menti;
a poi de terme avront mestier d'ami.

496 Onques fors baile, cui que place ne pois,
de celx dedenz ne remest de vis .III.
8875 Devant la porte les vont ferir manois.
La ot sanglant tant buen bran vïenois.
Li nostre i perdent Auberi lo Tiois,
Bernar d'Orliens et Baudöin de Bois.

8857 entor] entrelx — 8865 *Dieser Vers fehlt* — 8873 cui que] cuiqz.

Var. 8857 *fehlt* P²P³, e. eus erēt li francois tot enmi B — 8858 b'sēt P², si d. P³ — 8859 iluec P²P³B — 8860 le rēc P² — 8861 i est de la m. P², i laist de la m. B — 8862 tenoient li nr̄e a e. P² — 8863 vienēt P², uindrēt P³, ger' B — 8864 7 galeren (galeran) P²P³ — 8865 sensaigne p. aymer P³, dus nam'i de b. B — 8867 en l. c. st' ch'r h. P², la ueist on tant maint uassal h. P³ — 8868 7 il i fierēt d. P², 7 il les fierēt d. ce v. di B, as turs se meslēt chascun biē ẏ feri P³ — 8869 .II. mil P³, le chāp P² — 8870 q. damedieus hai P³ — 8871 en pēt P², ore B, dieu gart les nostres P³; qᵗ onq̄s ne mēti P²P³B — 8872 a pou de t. aura P², quar a court t. P³, mestier aront daie B, *folgt in* P²: guich't li preuz 7 li frāc autresi — 8873 Defors le b. P², o. hors P³, balle B, qᵗ q. (qn̄ B) P²P³B, poist B — 8874 ne ni remestrent trois P³, vis q̄ trois P², q̄ vis .III. B — 8876 maint v't b. v. P³, maīt bon b. B, t. bō b. vianois P² — 8877 les nos P³ — 8878 b'nart P²P³B.

Dex, de Guischart! si grant poine li croist.
8880 Par unes landes des combes de Dunois
f. 126 r° vint uns deables, qui ert mëuz cel mois,
li Califers, qui sire ert de lor lois;
.xx. amiraux ot o lui et .c. rois.
Loing devant l'ost vint uns suens nies, Debois
8885 o .xx. homes de celx de Val-Tiebois.
Chascuns chevauche cheval arragonois.
Totes lor armes sunt blanches come nois.
Uns Sarrazins lor conta en grezois
unes noveles qu'au chastel sunt François.
8890 A esperon passerent pont turchois.
Toz premerains les vit Gui de Doois,
Girart les mostre et Droon d'Aminois.

497 Cele novele ne pot estre celee;
tel .c. l'entendent cui de noient n'agree.
8895 Vont a Guischart, Girarz li a contee.
Chascuns soz l'elme a la teste enclinee;
as plus sëurs est la colors müee.
Drüe d'Amiens dist parole membree,
qui fu des contes otroïe et loee:
8900 „Seignor, j'ai bien ceste vile esgardee;
ça devers nos n'a mais que une entree.

8895 li a *fehlen.*

Var. 8879 paine P^3B — 8880 p. une lande P^3; delez ꝯbes de nois P^2, de ꝯbles de dimois P^3, de cēbel des dunois B — 8881 q. iert noir ꝯme pois P^3 — 8882 ciert li q̃lifres q'ert sires de l. l. P^2, che est califes B — 8883 .m. amoraues (amoraiues) P^3B, .x. r. P^2, .vii. r. B — 8884 ml't pres de lui P^3 — 8885 a P^3B, tibois P^2P^3, tebois B — 8886 destrier (destriers B) P^2P^3B — 8888 leur aconte P^3, en g'iois B — 8889 ⁊ dist noueles P^2, q̄l castel B — 8890 a esperons P^3, passēt ie p. P^2P^3 — 8891 guis de dunois B, doais P^2, dolois P^3 — 8892 ger' B, le m. P^2 — 8893 puet P^2 — 8894—8895 *umgestellt in* P^2P^3B — 8894 tiex .m. l. q' form̄t desagree P^2, a q' de riens n. P^3 — 8895 vint P^3B, ger' si la c. B — 8896 chescun el hiaume P^3, tint la t. P^3B — 8897 le p. seur a la color m. P^2, au p. seur P^3, ⁊ as pluisors est la nouele alee B — 8898 drieu daminois B — 8899 de c. ostroie P^2, graee P^2B — 8901 ꝑ d. nous ne uoions cune e. P^3, ni a q. P^2.

Metons les enz! la genz est esfraee.
Qu'enz en la porte soit hui mais la meslee
c'uns d'elx n'en isse ne soit feruz d'espee;
8905 kar s'il porprenent vers nos cele valee,
de nostre part est la guerre finee.
Or gart sa teste qui l'i a aportee;
qui plus nen a gart cele soit tensee,
kar ja lor ert la moie presentee,
8910 mais, ainz qu'il l'aient, l'avront chier comparee."
f. 126 v° Apres cest mot fu Monjoie escrïee.
.v. c. s'ellaissent, chascuns lance levee.
Au joster ot mainte hanste ensanglantee.

498 Granz fu la noise as lances peçoier.
8915 Li fer tentissent et croissent li acier.
Icel jor furent François dur chevalier.
A lor espees font maint paiens coisier;
assez en laissent lez les murs el terrier.
Girarz et Gui nes vostrent espargnier:
8920 toz desconfes les firent trabuchier.
Li rois Tiebauz, armez sor son destrier,
entre en la porte, n'a soing de donoier.
Lors vint Debois et des suens .$\overline{xx}$. r.
Lo roi encontrent fuiant, cel fait irier;

Var. 8902 menrons les ens B; lor (leur) gēt P^2P^3B, esfreee P^3B — 8903 deuāt la p. P^2P^3, q' ens la p. B; maĩtenons la mellee P^3, *folgt:* si fierement 7 de lance 7 despee — 8904 ia nē isse .1. P^2, q' nul (nus) n. i. P^3B; nait la teste copee P^3 — 8905 porprendent B, ceste v. P^2P^3B — 8906 iert P^3, *folgt in* P^2P^3B: tart i uendra (venra) nr̃e gēt honoree — 8907 bn̄ g. P^2 — 8908 *fehlt* P^2, ni a penst quele P^3, g. q̄lle B — 8910 laront ch. ꝯperee P^3, sera ch. achatee B — 8911 ce P^3, cel B — 8912 seslessent (sellessent, seslaissent) a (vers P^3) euls (eus) l. l. P^2P^3B — 8913 *fehlt* P^3, m. targe esfōdree P^2, ml't fu fors lenvaie B — 8915 7 si croist P^3 — 8916 le iour i furēt (firēt B) P^2P^3B, bons ch. P^3 — 8917 paien P^2P^3B — 8918 assēt ē lessēt lez le m. ou t. P^2, u's le mur B, l. le mur P^3, estraier P^3B — 8919—8920 *fehlen* P^2P^3B — 8921 7 .t. sist P^2, tiebaut darrabbe arme sus P^3, rois tibauz sist B — 8922 not P^3 — 8923 l. i uint debes 7 d. siens P^2, l. v. dehors auoec lui maint archier P^3, 7 o lui .xx. millier B .$\overset{m}{xx}$. P^2 — 8924 *fehlt* P^3, enꝯtre P^2B, sel P^2B, fist P^2.

8925 outre s'em passe, por ce nel vost laissier.
Des or covient nostre gent bien aidier,
l'estor sosfrir et les lor domachier,
la barbacane tenir et chalongier;
ja li coart ne lor avront mestier.

499 **D**elez Tiebaut s'em passe a esperon
Debois de Tibes qu'il nel met a raison;
bien fu armez sor un destrier gascon
d'auberc et d'elme, s'ot manche et chaperon,
escu et lance et pendant confanon.
8935 Devant la porte vait joster a Droon;
nez fu d'Amiens, ensi cuit qu'il ot non.
Andui se fierent senz nule devison.
Pas ne se tinrent li teint ne li blazon,
ne li hauberc ne lor font garison;
8940 se il se blecent, ja ne s'en mervelt hon.
f. 127 r° D'ans.II. remestrent tuit vuit li .IIII. arçon.
A la rescosse vinrent nostre baron.
Guischarz lait corre entre lui et Guion,
et $.\text{IIII}^{c}.$ irie come lieon.
8945 Dedanz la porte, lo trait a un bozon,
ferant les moinent jusqu'a la tor Garson.

8941 d'ans.II.] das.II.

Var. 8925 *fehlt* B, deuant les autres seoit sus un coursier P^3, nel deigna aresnier P^2 — 8926 se võt n. g. B, les francois b. aidier P^3 — 8927 domagier (donmagier) P^2P^3, damagier B — 8928 *fehlt* P^2, la barkane P^3, chalengier (calengier) P^3B — 8929 aront P^3B, *folgt in* B: car tos iors sesmaierent — 8930 s. vait B — 8931 debes de meq̄ qᵗ n. P^2, d. de thebes ne la mis areson P^3, del bois de tebes q̄ n. B — 8932 suz (sus) P^2P^3, s. .I. cheual g. B — 8933 diaume (dÿaume) P^2P^3, ot m. P^3 — 8934 apendant P^3, gõfanon P^2P^3B — 8935 vĩt j. a divon B — 8936 nes daminois B, si com lisant trouuon P^3 — 8937 sanz autre d. P^2P^3, sans plus met' araison B — 8938 tindrent P^2P^3B, li plain P^2 — 8939 ne lor h. B, guerison P^3 — 8940 sil se blecierent ne nous en merueillon P^3, se m'ueut on B — 8941 des .II. cheuaus furent vuit li a. P^3, daus .II. P^2B, tot B — 8942 resqueusse P^3, vindrent P^3B — 8944 .ccc. auoec B, lion (lÿon) P^2P^3B — 8945 bouzon P^2P^3, boion B — 8946 les ont menez P^3, mainẽt P^2B, dusq̄ua P^3B, gasõ P^2.

La ot des noz et des lor grant tençon.
Paien recuevrent, qu'il i ot d'elx foison;
si com il vinrent, cui qu'en poist ne cui non,
8950 fors les remetent plus del pas, lo treton.

500 Granz fu la noise de Turs et d'Arrabiz.
Devant la porte fu granz li ferëiz.
La ot sanglante mainte teste et maint piz.
Li coart tremblent, si alaschent lor diz;
8955 dist l'uns a l'autre: „Guischarz nos a träiz.
Li suens desroiz soit de Deu toz maudiz,
kar ce n'est mïe de noz hobelëiz.
Encui ert toz nostre joies feniz."
Li nies Guillelme ot lo murmurëiz:
8960 ireement est as paiens guenchiz,
lez lui Girarz et Fromonz de Saint Liz
et Gui ses frere et uns filz Beatriz
et bien .$\overset{c}{\text{VII}}$., tuit les escuz saisiz.
En la grant presse font tel martelëiz
8965 dont li fais jut detriers arçons voutiz.
Forz barbacane ne fossez getëiz
ne vaut as Turs plain pandant de larriz.

Var. 8947 la ot de f' 7 de fust g. t. P^2 — 8948 recourēt, q̃r deuls i ot f. P^3, q. en i ot fuison B — 8949 as noz sellessent le cours 7 le troton P^3, si 9me il vindrēt q^t P^2, si 9 vindrēt q^t B — 8950 hors l. remistrent cui quil pesast ou non P^3, le pas 7 le troton P^2, les nos defors remistrent B — 8951 des t. B, de frās P^2 — 8952 est g̃n̄s B, labateiz P^3 — 8953 tāte t. 7 tāt pis B — 8954 7 abessēt P^2, si abessent (abaissent) P^3B — 8956 le sien desroi (derroi) P^2P^3, siens B; s. hui de dieu m. P^2P^3, s. de dieu maleiz B — 8957 car ci nena mest' obeleiz P^2, des noz (nos) P^3B, hebelois B — 8958 e. (anqui) sera P^2P^3, ains cuit ml't bn̄ n. ioie est fenis B — 8959 leur murmeleiz P^3, murmuleis B — 8960 iriement B, isnelement P^3 — 8961 leis lui ger' B, o lui fu guẏ P^3 — 8962 *fehlt* P^3, 7 guielin 7 vns nies beatris B, filz *fehlt* P^2, bietriz P^2 — 8963 touz P^2, ont les e. s. P^3, .$\overset{c}{\text{v}}$. les escus ont saisis B — 8964 enz en la p. ot grant m. P^3 — 8965—8967 *in* P^2: des b̃n̄s dac' sus les hiaumes bruniz | dōt .$\overset{c}{\text{v}}$. dames remestrēt sāz mariz | li tur brādelēt lor estal ont g'rpiz — 8965 *fehlt* B, lestour fu grant 7 la noise 7 li criz P^3 — 8966 quar b. B — 8967 quil nē aient le piz P^3, ne larris B.

Parmi la porte les montent desconfiz.
Cil qui d'elx chiet se tient por escharniz;
8970 tost est li cors de l'ame departiz.

f. 127 v° **501** A la porte ot grant enväissement.
D'amedeus parz ot mout grant hardement.
La vëist hon tant chevalier sanglant
et maint vassal irie de mautalent.
8975 Li bran tentissent et vont comunaument.
Hom desarmez n'i dure longuement.
Li Tur s'alïent par mout grant hardement:
lo baile escoustrent as noz si laidement,
n'i ot coart del föir ne s'apanst.
8980 Les plains porprenent jusqu'a la roche Arsent.
De Turs covrirent de terre mil arpant.
Iluec s'argüe Guischarz ireement,
Gui ses cosins et Girarz ausement,
si voit chascuns son grant encombrement.
8985 Or en penst Dex li pere omnipotent!
Lors i vint Folque o Bertrant son parent,
Gaudins li bruns et Joces de Clarvent.
En lor eschiele sunt .iii. et .vii. c;

8971 *Der Laissenanfang ist durch keinen großen Anfangsbuchstaben gekennzeichnet.*

Var. 8968 p. les portes P², metent P²P³B — 8969 icil q. chiet P², c. q. ch. deuls est auq̄s e. P³, q² q̄ daus ch. B — 8970 fu P², ne puet longuemēt viure — 8971 dur e. P²P³B — 8972 dembe .ii. p. i. auoit ml't de gēt P², dambes .ii. ꝑs ot g. airement P³, dambes .ii. ꝑs i ot ml't h. B — 8973 la veissiez .m. chr's sanglāz P², la v. len (on) maint P³B — 8974 iriez P², espris P³, irier B — 8975 ꝯmunement P² — 8976 hōs desrame P² — 8977 rassaillent P³, p. leur (lor) g. h. P³B — 8978 esq̄ustrent P³, le balle e. ꝑ lor esforcement B — 8979 de foir (fuir B) P²P³B, sapēt P² — 8980 le plain porprendent dusca la r. arflēt B, tresqua P³, r. ausēt P² — 8981 li turc ꝯtienēt P², les turs couurirēt de t. maint a. P³ — 8982 sareste P²B, saide P³, seurement P³B — 8983 ⁊ ger' B, ensement P²P³B — 8984 bien v. chescun P³ — 8985 or les gart dieu q̄r il sont en tourment P³, pēt dieu le roi o. P², li rois q² tot ꝯsent B — 8986 l. vint bertran ⁊ fouques P³, ⁊ bertran (bertrans) P²B — 8987 clauāt P² — 8988 *fehlt* B, ot tiex .m. P³, tex .m. P².

poi i a cel qui en son cuer ne penst
8990 que ja Tiebauz n'avra issi grant gent
toz nes ocïent, se morz ne lor desfent,
es granz torz hautes en l'auçor mandement.

502 Bien amena Folque de noz François.
Beax fu armez sor Bauçant d'Agenois.
8995 Les vax de Brage, delez combe Dunois,
pres del mur sostrent lo trait a un borgois.
La vëist hom tant confanons toz frois.
Les galoz muevent por joster as Yrois.
Lo champ guerpissent la gent de Val-Tiebois,
9000 en fuie tornent devers Roche-Genois; —
f. 128 r° tex i chäi n'en releva del mois.
Cil de la porte rentrerent si espois
que de .$\overset{m}{\text{x}}$. n'en vont a garent .III.
La fist Tiebauz que preuz et que cortois,
9005 c'onques d'Espaigne n'issi uns si buens rois.
Arrestez fu lez lo baile el desfois,
o lui mil Turs de celx de Val-Tiebois.

Var. 8989 ni a celui P^2; q. a s. c. ne p'nt B, ne die 7 nait talent P^3, pēt B, *folgt in* P^3: de fere as turs dont il soient dolent — 8990 ja ne uerront tiebaut o si g. g. P^3, ja dant tibaut truissent a si g. g. B, ni aura si g. g. P^2 — 8991 se murs P^3B — 8992 *fehlt* P^2P^3, ou ml't grante tor haute B — 8993 dāt (dans) .f. (folkes) n. f. P^2B, fouques o les f. P^3 — 8994 balet armez sus baucen d. P^3, biax est a. s. bauchāt lespanois B, .f. est a. sus baucēt d. P^2 — 8994—8995 *sind in* P^2 *umgestellt* — 8995 *fehlt* B, le val ombg͠e P^2, de barce desouz cobodonois P^3 — 8996 p. des murs sortrēt le tret a .I. boriois P^2, sourstrēt le tret dun arc turquois P^3, sorstrēt t. B — 8997 la trouast on t. gōfanō turcois B, len P^3, maīt gōfanō dorfrois (tout frois) P^2P^3 — 8998 vindrēt P^3, demanois P^3B — 8999 lestor g. B, guerpist P^2, de bois B — 9000 fuies B, lez la roche genois P^3, roche dunois P^2 — 9001 nen leuera B, des m. P^2B — 9002 *fehlt hier* P^2, *folgt in* P^2P^3B: tāt i ꝑdi (q' tant i pert P^3B) la ꝯpaigne de bois — — 9003 de .$\overset{m}{\text{xx}}$. P^2P^3; ne remest de uis trois P^2, n. vet agarant trois P^3, nē ot a garant trois B, *folgen in* P^2: cil en la porte rētrerēt si espois | le plꝰ hardi deuint blās ꝯme nois — 9004 q̄ ch'r c. P^2, ꝯ preus B — 9005 car onc nissi d. si bon r. P^3, aussi bō r. P^2, boins B — 9006 est P^3, balle B, ou P^2, au P^3, defois P^2P^3B — 9007 auoec .m. B, de ceus de mont irois P^3B, q' st' de mōt irois P^2.

Iriez soz l'elme tint lo bran vïenois:
en poi de terme en fera, cui qu'en pois,
9010 as noz domage del mielz des Champenois.

503 De celx de France resplant la praerie;
lo jor i ot buene chevalerie.
Li dolz lignages de Naimeri les guie.
La vëist hon tante espee brunie
9015 teinte et oschee, en sanc descolorie,
et mainte sele de seignor desgarnie.
Li Tur se coisent c'uns n'en glatist ne crie.
Li rois Tiebauz dementres ne s'oblie.
Dedanz lo baile vit sa gent maubaillie:
9020 li cuers li monte et la charz li fromie.
As noz lait corre lo bauçant de Fenie
et fiert del bran sor l'elme de Pavie
Oton de Bar, qui fu filz Iheremie;
mort l'abatie, qui qu'en poist ne qui 'n rie.
9025 François recuevrent, la genz Deu ne faut mie.
Folque lo voit, s'a l'enarme saisie,
ne puet müer d'ire et d'orgueil ne rie.
Guischart encontre, ne laira ne li die:
„Vostre desroiz vint jehuir a folie;
9030 par pou ne fu nostre genz maubaillie.

Var. 9008 hiaume P², el hiaume P³, vianois P² — 9009 a p. P³, a pou P², poist B — 9010 as n. damages doutō le chāpenois P², desus oton le vassal champenois P³, a nostre gent damage B, *folgt in* P²: cestoit uns qn̄s deu's meleunois — 9011 rāpli la praarie P², p̄ierie B — 9012 bone (bonne) P²P³B — 9013 et le lignage quens aymeri l. g. P³, li bons linages de naimer l. g. B, dōt aym'i l. g. P² — 9014 lē maīte P²P³, forbie P²P³B — 9015 *fehlt* P³, oschie P²B, de s. P² — 9017 *fehlt* P², sacoisēt q̄ n⁹ ni brait ne c. B, n⁹ nē g. P³ — 9018 *fehlt* B, de noiēt ne soublie P²P³ — 9019 balle B, mesbaillie B — 9020 le sāc li m. P², formie P²B, fremie P³ — 9021 baucēt de femenie P² — 9022 sus liaume P²P³ — 9023 othō du bac P², genemie P³ — 9024 labati P²P³B; q. q. plort ne q'l r. P², cui quē pleurt ou q' r. P³, ne q' r. B — 9025 lors recourerēt la pute gēt haie P², francois reusent la gent de bois sestrie P³, fuit m. B — 9027 *fehlt* P³ — 9028 nel lera P² — 9029 v. iui P², nos viēt hui a f. B, est tourne a f. P³ — 9030 p. p. nauez ceste gēt P², a poi nauez vostre gent P³, a poi nē est nr̄e gent B.

f. 128 v° Parlez a moi, c'or vos di estoutie:
Vostre poinz lasse, mais li miens les desfie.
Or ferons ci en ceste gent haïe
que les noveles en voisent a Candie!
9035 Je pain por feme, vos penez por amie.
Vos amez joie, et ge plus vilanie.
Cist jugemenz est faiz senz seignorie,
si que li rois de Saint Denis en rie
et danz Guillelme, qui la char a hardie,
9040 qui de nos toz porte la seignorie."
Apres cest mot fu Monjoie esbaudie.
Por ces ramponnes ert telx arme partie,
dont mainte dame fu puis desconseillie.

504 Guischart entent la ramponne Forcon,
9045 qui d'estoutïe par orgueil lo semon:
tant fu iriez qu'il ne dist o ne non,
mais soz son helme fu plus fiers d'un lion.
Lors li remembre des baisiers a larron,
se Dex lo garde de mort et de prison
9050 ou s'il nel blecent, qu'il n'en ait retraçon,
qu'en l'ost lo roi n'ot meillor compaignon.
Vait vers Tiebaut, qui lor a mort Oton,
en la grant presse met son cors a bandon

Var. 9031 or P^2, ge vous P^3, q' v⁹ B — 9032 lasche P^2B, laisse B; 7 le miẽ ne soublie P^2, 7 le mien vous enuie P^3, m. cil miẽ v⁹ d. B — 9033 sor c. B — 9034 aillẽt P^2 — 9035 je poĩg p. f. v⁹ poigniez B — 9036 7 ie aĩg vilenie P^2, 7 ie criem v. P^3, cortoisie B — 9037 iert P^3, felonie P^2 P^3B — 9040 vous touz P^3 — 9041 ce P^3, cel B — 9042 p. c. rẽposnes fu tele ame perie P^2, p. les rãposnes parti maint cors de vie P^3, p. les rãꝑsnes en ert a. p. B — 9043 fu de cors aseruie P^3, descolorie P^2, ice quit ie sans faille B — 9044 les rãposnes (rãꝑsnes) P^3B — 9045 somont B — 9047 hiaume est p. fier 9 lyon P^2, enz el hiaume fu fier plus q̄ lyon P^3 — 9048 du bais' P^2, *folgen in* P^2B: de fol si p̄nt q' de samor fist don | en son cuer pense 7 si dit ꝑ reson (7 si mostre raison) — 9049 sauue P^2 — 9050—9051 *in* P^2: bñ en doit rendre ꝑ arm' g'rredon, *in* P^3: ne fera chose dõt il ait retraiton | q̃r entout lost na meillor 9paignon, *in* B: tant i ferra de lespee del poing | sanglens en ert li t'nchãt 1⁹quẽ son — 9052 il uoit .t. P^2 P^3, 7 voit tibaut B; ot m. B, droon P^2 — 9053 mist P^2 P^3B.

et fiert Rabaste, un Tur de Pharaon:
9055 onques ventaille ne li fist garison,
la bone espee li mist soz lo menton.
Et Folque fiert sor Rogier lo lion,
un Arrabi orgueillex et felon —
li Califers n'avoit meillor baron —,
9060 son bran li moine bas desoz lo pormon,
f. 129 r° parmi lo trenche com un pan d'auqueton,
lo cors senz ame li tornë el sablon,
grant pleine paume en haut desor l'arçon.
Icel cop virent François et Bergoignon
9065 et tel .v͑. qui reclaiment Mahon:
li plus sëurs en ot de mort friçon.

505 Mout fu preuz Folque por paiens detrenchier
et bien les sot grever et domagier
et granz besoignes fornir et comencier,
9070 estor sofrir et a enviz laissier;
quant il s'em part, n'i a nul recovrier.
Bien fu armez et genz por donoier,
larges donerres, sages por guerroier.
Assez pot poine: et sovent chevauchier

9063 desor] de soz — 9070 *Dieser Vers fehlt.*

Var. 9054 fiert rabaste (rabeseste B) P^2P^3B; .I. neueu pharaon P^2, .I. roi de feraon B, sarrascon P^3 — 9055 o. le hiaume P^3, o. nule arme B, guerison P^3 — 9056 dusq̃u (d⁹ cal) m. P^2B, mort labati enu's enz el sablon P^3, *folgt in* B: mort labati q̃ q̄n poist ne q̃ non — 9057 f. sus le rouge lÿon P^2, muet vers le rouge lÿon P^3, muet u's la roche leon B — 9060 *fehlt* P^3, maine p's delez le pomon P^2, met p desous le pomon B — 9061 *fehlt* P^3, li tñche 9me .I. pou (?) d. P^2, de coton B — 9062 est cheuz ou s. P^2, en mist hors de larcon P^3, en torna B — 9063 *fehlt* P^2, la feutreure remest el brun gascon P^3, la forceure en remest en larcon B — 9064 ice c. P^3; borguignon P^2, bourgueignon P^3, borguengnon B — 9065 .v͑II. P^2P^3B — 9066 i ot P^2, ot p̃ la m. f. P^3, q̃ de mort ont doutance B — 9068 ml't les s. bñ P^2B, il l. s. biẽ P^3, damagier P^3B — 9069 7 (en B) grant besoĩg P^2P^3B; fuir 7 c. P^2, finer 7 c. P^3, ferir del bñc dacier B — 9070 estours P^3, 7 e. le lessier P^2 — 9071 q. sen parti ni ot P^2P^3 — 9072 biaus fu P^3B — 9073 donieres P^2, de g. P^3 — 9074 puet P^2, peine (paine P^3B) P^2, 7 soffrir ch. P^2.

9075 et jëuner et les granz nuiz veillier;
et d'une chose fist il mout a prisier:
de Deu servir ne se vost ainz tarzier,
de faire aumosnes ne d'aler au mostier.
Il vost voir dire et mençonge laissier.
9080 Il et Guischarz ne sorent losengier.
Qui les vëist vers les Turs acointier!
Tresqu'en la porte font les rens fremier.
Tost pöist penre qui la fust un destrier,
mais il n'ont cure de chevax gaaignier.
9085 Li cuens Bertranz nes vost mïe enchaucier;
defors lo baile fait sa gent ralier,
o lui Girarz et Bruns de Mondisdier
et Galeranz et Due, li filz Rogier,
et tel .vii.^c qui orent celx mestier,
9090 qui por martyre sunt as branz charpentier,
f. 129 v° en l'anor Deu nostre loi essaucier.

506 C'avez öi, mout fu genz Forque armez,
durs chevaliers, vassax et bien menbrez.
Tex aventures li avinrent assez
9095 dom en Espaigne fu cremuz et dotez.
Prist i par force et chasteax et citez,
coupa les testes a .iii. rois coronez.

9080 *Dieser Vers steht hinter* V. 9069 — Guischarz] girarz — 9081 *Dieser Vers stand schon mit* V. 9080 *hinter* V. 9069 — 9097 a] as.

Var. 9076 f. formt a p. P^2, proisier P^3B — 9077 volt P^2P^3B, pas t. P^3, il t. B — 9078 aumosne ne d. P^2 — 9079 volt (uot) P^2P^3B — 9080 il 7 g. P^2, lui ne g. P^3, il ne g. B — 9081 as paiens a. P^3 — 9082 t^w squē P^2, dusqua P^3, dusquē B; les fōt touz .f. P^2, f. les turs formoier B, formoier P^3 — 9083 t. (bien P^3) peust prendre P^2P^3B — 9084 cheual B, gaignier P^3 — 9086 dehors P^3, balle B; fist P^2, fet (fait) francois raloier P^3B — 9087 *fehlt* P^3, ger' B — 9088 dolz P^2, dos P^3B, ogier B — 9089 7 bn̄ .vii.^c B; q. ẏ orent m. P^3, tel m. B — 9091 lonor (lonnor) P^2P^3, por no loẏ e. P^3, en lonor nostre sire B — 9092 Oi auez P^2P^3B; .f. fu genz a. P^2P^3, gēt fu folq̄s armes B — 9093 7 vassa⁹ (uassal) 7 m. P^2P^3 — 9094 auindrēt P^2P^3B — 9095 dont P^2P^3B — 9096 p. .i. B, 7 prist P^3 — 9097 coppa les chies P^3.

Par lui fu morz en estor Desramez,
li rois Tiebauz en sa prison gitez;
9100 avant orroiz com puis fu delivrez.
N'avilla mïe par lui ses parentez.
Empres Guillelme fu li mieldres nommez.
Pres de la porte se fist des Turs privez;
la fu ses branz teinz et ensanglantez.
9105 Apres Guischart ot assez des pasmez.
Li renc espoissent et Debois est montez.
Li Califers est en la vile entrez.
Les rües emplent et li huiz fu levez.
A droite force en ont François getez;
9110 ne fust Bertranz, perde i äust assez.

507 **D**edanz lo baile ot mout des Frans ocis.
A droite force les ont fors li Tur mis.
Devant les autres vint Faramonz uns Gris
de la maisnee au Califer assis.
9115 Tint lo bran nu, dont fu morz Ansëis;
ce fu domages Forcon et ses amis.
Guenchi sor destre, si a Bertran requis:
la bone espee li met enmi lo vis.

9118 met] muet.

Var. 9098 maĩt .p. desfaes B — 9099 *fehlt* B, 7 roẏ P^3, ietez (getez) P^2P^3 — 9100 ꝯ il fu d. P^2, mes poi ẏ fu quar tost fu d. P^3, *fehlt* B — 9103 *fehlt* P^3, sest as t. p'sentez P^2 — 9105 entour guichart iut maint paien p. P^3, d. naurez P^2, de p. B — 9106 espessẽt 7 debes fu m. P^2B, fu m. P^3 — 9107 7 li kalifres P^2 — 9108 criz P^2, hu P^3, huis est l. B — 9109 a fine f. P^3, ꝑ d. f. B, franc̄ en ont gitez P^2 — 9110 perte i eust P^2P^3B, *folgt in* B: de nostre gẽt franchoise *und weiter rot:* ensi ꝯme ioifrois fiert piniel de la lance parmi le cors *mit entsprechender Miniatur darunter* — 9111 deuãt le balle ot maĩt franc' o. B — 9112 par d. f. l. o. les turs hors m. P^3, turc P^2B — 9113 pharaon P^2, aramons P^3, f'ramõt li g. B — 9114 mesnie li qualifer asis P^2, o la mesnie kalyfers fu nourris P^3, maisnie al califer dasis B, *folgt in* P^3: le turc fu preuz courageus 7 hardis, *in* B: voit .ı. franc' q² fu neis de ꝑis | ꝑent .g. .ı. chl'r hardis — 9115 trait B, *folgt in* P^2P^3B: entre .ıı. rens li a ou (el) c'uel mis — 9116 damage fu fouques iert s. a. P^3, damage B — 9117 g. sus d. si a b. ocis P^2, guenchist sus P^3, guencist a B — 9118 guenchi la bone espee li a ou c'uel mis P^2, sa b. e. li mist P^3.

Li ber s'embrunche, quant se senti maumis;
9120 sa grant enseigne vermeille au lion bis
f. 130 r° venist a terre, quant la reçut Baudris.
Lors sort l'eschiele Bovon de Comarcis;
voit lo gloton qui ert ses enemis,
prist en la teste, ne sai que plus devis.
9125 Apres lui mut uns vassax de Paris,
Joffroiz ot non, si ert nies Ernäys;
dona li armes Näymer li chaitis.
Et fiert Pinel si com vient ademis,
parmi lo cors li a son espie mis.
9130 La fu l'orguelz de Francë et li pris,
qui essaucierent l'enseigne Loëys.

508 Cil qui la furent as colees partir
porent veoir tant chevalier morir
et tantes seles de seignors departir.
9135 Li coart coisent, li buen se font öir;
as recreanz font lor froiz fers sentir,
qu'en font les ames des pullanz cors issir.
Li rois Tiebauz ne pot les cox sosfrir,
ses compaignons aidier ne maintenir:

9127 Näymer] naymeris.

Var. 9119 sembrõche auques se sent P^3, senbronche calq̄s sen sent B — 9120 la g. P^3 — 9121 retint baudis P^2, resqueust brandis P^3, baud'is B — 9122 vint l. P^2, sourst (sorst) l. P^3B; bueuõ P^2B, bueues P^3 — 9123 vit P^2B, anemis P^2P^3B — 9124 prent en B — 9125 vet P^2, muet P^3, vīt B — 9126 jeufroi P^2, giefroẏ P^3, joifrois B; 7 fu n. arneis P^2, si fu ml't engramis P^3, si fu fiex e. B — 9127 d. lui B, aymerz P^2, *für diesen Vers in* P^3: quant il uoit ceus q' les frans ont ledis | besso la lance q' le fer ot burnis — 9128 vint P^3 — 9129 espiel B — 9130 la fu de frãce li orgueil 7 li p. P^2, la fu de france 7 lorguell 7 le p. P^3, la fu lorgueil des fr̃cois 7 li p. B — 9131 looys P^2, q. le roi essauchierent B — 9133 maĩt ch. P^2P^3, ocis B, *folgt:* 7 tant vassal de son cheual chair — 9135 bon P^2P^3B — 9136 as mescreanz P^3B; f. les brũs f. s. P^2, f. leur brãs nuz s. P^3, f. lor esfors s. B — 9137 dont B, des mauues cors les ames deptir P^2, 7 font les ames de leur cors departir P^3 — 9138 lestor (lestour) P^2P^3B — 9139 ne sa 9paigue P^3B, sostenir B.

9140 parmi la porte lo covint a föir.
François herbergent, qui se firent servir
des garisons c'om truevë a plaisir.
Tex ost devroit tres bien terre agastir.

509 A Deu, seignor, por voir puet l'an conter,
9145 en totes corz otroier et löer:
puis c'om est princes de grant terre garder,
se il est tex que il n'ose encontrer
son anemi, bien le doit on blasmer
de coardïe, s'il le puet amender.
9150 D'icele chose fist Loëys que ber
que l'ost de France fist Gascoigne passer
por dan Guillelme, qu'il crient et vielt amer.
Devant Candïe en fist fuiant aler
f. 130 v° lo roi de Cordres et dan Tiebaut l'Escler;
9155 granz fu la perde qu'il firent au torner.
François chevauchent dessi qu'a l'avesprer.
Cele nuit jurent lez la roche Guimer.
Par matin levent, quant l'aube aparut cler.
Sa granz pröece fist Guischart desreer:

9147—9149 *Diese Verse fehlen.*

Var. 9140 len c. enz f. P², les couuint enz fuir P³, les c. a fuir B — 9141 feront P²P³B — 9142 de la viande dōt il ont a p. P², d. garnisons q̄l orent a plesir P³, q̄l trueuēt B — 9143 se font servir a aise B, tel o. de roẏ doit biē t. gaster P³ *(als Anfangsvers der folgenden Laisse erscheinend)* — 9144 certes seigñs P³, Par dieu P², Por dieu B; auoir p. P², on c. B — 9145 t'res o. 7 greer P² — 9146 suns hōs P³, honor g. P²B — 9147 7 il P³B — 9148 reter P³, prouer B, *folgt in* P³: pour droit couart 7 tenir 7 clamer — 9149 a recreant s. B, puis quainssi est q̄l le p. a. P³, nes p. P², *folgt in* P³: q̃r par bataille doit len guerre finer | terre pourprendre 7 tolir 7 donner — 9150 de cele P²P³B, looẏs P² — 9151 q. l. despaigne B, f. ē espaīgne ētrer P² — 9152 7 dant guillaume chier tenir 7 a. P³, q̄ il pot ml't a. P², velt B — 9154 cordes P²P³, 7 roẏ t. l. P³ — 9155 ml't i ꝑdirēt sarr̄ au t. P², perte P³B, qñt vīt a retorner B — 9156 frans cheuauchierent si ques a l. P³, chacierēt (cachierēt) P²B, de ci a l. B — 9157 as roches guinemer P³ — 9158 t̃sq̃u matī q̄l uirēt aiorner P², dusquau (dus cal) demain q̄ le iour (li iors) parut cler P³B — 9159 richart P³.

9160 .m. chevaliers fist avec lui aler;
a Ierabloi se fist un val mener.
De celx troverent que Dex ne vost amer;
.lx. mile se pooient esmer.
Chascuns i pot son hardement prover.
9165 Plus orent jostes que de l'aigue a la mer.
El desroi virent Bertran el vis navrer.
Cil quil voloient servir et ennorer
parmi la porte firent les Turs entrer.
François herbergent, si se font desarmer.
9170 Par maintes terres font les mires mander.
La plaie au conte les fera sejorner.

510 Cele nuit jurent François sor lo lagant.
En Ierabloi furent li Aufricant,
li rois Tiebauz et si Popelicant,
9175 li Amorable et Tur et Volcriant.
El demain vint Loëys a Bertrant.
Li forrier gastent de la terre grant pan.
Balet envoient querre le Polian,
un sage mire del chastel Boïan;
9180 mais, ainz qu'il viegne, avra li cuens ahan.
Lors fu la feste au baron saint Jehan.

9165 la mer] lauer.

Var. 9160 *fehlt* P², i fist o lui armer P³, armer B — 9161 arabloi P²P³, arreblois B; .I. turc m. P³ — 9162 uelt a. P²B, paiens trouuerent q² nont soīg daourer P³, *folgt* jh'u de gloire ne ses nons reclamer — 9163 les pooiēt e. P², les peust len e. P³, atant les puis e. B — 9164 chescun P³, puet P³B — 9165 ioste q. de leue P², jostes *fehlt* P³, q. de leaue alauer P³, iost q. de l. a lau' B — 9166 au derreain (derrenier P³, daerrain B) v. b. n. (naurez P³) P²P³B — 9167 cui il uouloient P³, c. q̄l P², c. q̄ B — 9168 fisent B — 9169 puis se P³, uōt d. P²P³B — 9171 por garir la gn̄t plaie B — 9172 sus P²P³ — 9173 arabloi P²P³, arreblois B — 9174—9175 *umgestellt in* P² — 9174 7 li popeliquant P³, popeliquen P² — 9175 li amoraue 7 li valerien P², li amoraue turc 7 valerian P³, li amoravle turc 7 valerian B — 9176 lē demain P³, looȳs P² — 9178 bales P³, balant B; q. blos de plutan P³, pulian P² — 9179 boidan P²P³, d. castel de bian B — 9181 f. mō seign̄ P³B, saint *fehlt* B.

Ayles Maimons, li filz au roi Ferran,
vint o .m. Turs de l'ort saint Abrahan.
f. 131 r° Defors lo pont tendie son tref el plan.
9185 Dex lo destruie, qu'il fera a son bran
az noz domache d'un lor ami certan.

511 François sejornent a lor herbergement.
Cele nuit firent l'eschargaite Flamant,
tresqu'el demain que li solelz s'estent.
9190 Ayles Maimons est armez et sa gent;
passent lo pont et la porte ensement.
Une assaillïe feront ireement,
dont remanront maint chevalier sanglant.
Apres lui montent li suen comunaument
9195 dedanz lo baile, ou Tiebauz les atent;
iriez soz l'elme del bien faire a talent.
En sa compaigne furent mil et .vii. c.
Se Deu crëust et son anoncement,
ne fust tex princes des lo tens Möysent.
9200 Cil del cembel n'issirent mïe lent,
vienent as tentes Galerant de Mollant.

9184 plan] pan — 9186 d'un lor ami] de lor amis.

Var. 9182 ales mamō P^2, aille mamons P^3, cabsmanius B; le filz au roẏ ferquan P^2P^3, li tiex al roi sortain B — 9183 v. a B, deuers s. P^3, deuāt s. B — 9184 de hors la porte P^3; tendirēt sō brehan P^2, fist tendre son brehan P^3, tēdi s. t. al plain B — 9185 de s. P^3 — 9186 domage P^2 damage P^3, a. c'tain P^2, des nos ml't gn̄t damage B — 9187 soiornēt B — 9188 lescherguete P^2P^3 lesch'gaite B; flamēc P^2, flaman P^3 — 9189 trusq̃ d. P^2, duscal matī B, dusquau matin au soleill aparan P^3, resplāt P^2 — 9187—9189 *sind in* P^3 *zum Schlusse der vorigen Laisse gezogen* — 9190 ales mamō sest P^2, Males mamons sest a. o P^3, cabscamanus e. armes o B — 9191 passe P^2P^3B — 9192 fera iriement P^3B — 9193 remaīdrōt P^2P^3, .m. ch. P^2, *folgt in* P^3: et loeẏs 7 si baron dolent — 9194 vienēt li sien ꝯmunem̄t P^2, trestouz c. P^3, maint' ꝯmunalment B, *es folgt in* P^2 V. 9197 — 9195 vont a la balle B, roy tiebaut l. a. P^3, *folgt in* P^2B V. 9197 — 9196 iriez el hiaume P^3, liaume B — 9197 ensemble o lui en ot P^3 — 9198 creist P^3B, auenement P^2P^3 — 9199 de fu P^3, ne fu B; p⁹ le t. P^2, t's le tās B — 9200 ne furēt m. l. P^2P^3, nel firēt m. l. B — 9201 vindrēt P^3, virēt B; meulēt P^2, mellent (melent) P^3B.

Li Normant gisent tuit nu serreement,
et cil les fierent bien tost et durement.
L'oz s'estormist et darriers et devant.
9205 Cil qui ainz pot s'arma isnelement.
Lo jor i ot mout bel tornoiement.
Si com il dïent et traient a garent,
lo jor venquie ses pers de hardement
Gaudins li bruns i josta plus sovent,
9210 et de s'espee fist as Turs tel presant
qu'en Corroçanne s'en plaignent li parent.

512 Ayles Maimons fu de chevalerie
bien afaitiez a poi de vilanie.
f. 131 v° Bachelers fu et de grant seignorie.
9215 Sor toz ses pers ot sen et cortoisie.
Bien s'aida d'armes, s'ot buene compaignie.
Mout domagierent de celx de Normandie.
L'ost s'estormist, sa genz est resortie;
ne Galeranz ne s'asëura mie:
9220 tost fu armez, qu'il ot assez aïe,
mais d'une chose fist il mout grant folie:
son helme lace et la ventaille oblie;
s'ot confanon en la lance brunie
d'un orstorin, qui fu faiz a Valtrie.

9223 s'ot] son.

Var. 9202 iurēt B, tot nu P^2B, seurement P^2P^3B — 9203 7 t. P^2, tost 7 hastiuement P^3B — 9204 7 .g. lentēt P^2B, guillaume les atent P^3 — 9205 ceuls q. ainz peuēt sarmēt P^3, s. tost 7 i. B — 9206 bō t. P^2 — 9207—9208 *fehlen* P^2P^3, distrēt B — 9208 venq^t s. p. ꝑ h. B — 9209 q^s iosta P^2, plus ẏ iousta souuent P^3 — 9210 7 o s. P^3 — 9211 q. coracane B, si q̄ encore P^2, dont maint paien moururēt a torment P^3, *folgt in* B: a ceus de put linage — 9212 Ales mamō P^2, Milesmamons P^3, Calisman^9 B — 9213 sāz poīt de v. P^2, vilonie B — 9214 de mlt' g. s. P^2 — 9215 sens P^2P^3B — 9216 bone P^2P^3B — 9217 damagierent P^3B — 9218 gēt P^2, leur gent P^3, la gēt B — 9219 7 (ne B) g. ne saseure m. P^2P^3B — 9220 q̃r a. ot aẏe P^3 — 9222 hiaume P^2P^3, 7 sa v. P^3B, *folgt in* P^3B: saut el cheual sa lenarme saisie — 9223 gōfanō P^2, son gōfanō B, vne enseigne ot en sa l. lacie P^3 — 9224 osterī P^2P^3, ostorin B, ualcrie P^2.

9225 Porprent lo plain, s'a Monjoie esbaudie,
chosist lo Tur, qui sa compaigne guie.
Vers lui lait corre amont la praerie,
fiert l'en l'escu o li or reflambie:
li fers i passe et la hanste demie.
9230 Encombrez est li Normanz de sa vie;
et cil lo fiert de l'espee forbie,
prent en la teste, qu'autrement nel chastie;
qui que s'em plaigne, l'ame est del cors partie
A testemoine vos en trai dan Helye
9235 de Gerberoi, qui les recreanz guie:
assez est morz qui barnagë oblie.

513 C'avez öi, ocis fu Galeranz.
A terre el truevent, entor lui pert li sanz;
toz en fu teinz ses haubers jazeranz.
9240 Loinz fu del bu la teste .xv. espanz.
Dolenz en ert Guillelmes et Bertranz,
Folque et Guischarz et Saveris del Mans.
Por tant fu pleinz et des sers et des frans
f. 132 r° kar mout fu juenes; morz fu en son buen tens.
9245 Encor n'ert mïe anuiex ne serans
qui en la foire ne pot, ne bruns ne blans

9243 *Das* e *in* pleinz *ist undeutlich.*

Var. 9226 choisist P²P³, coisi B, turc P³P³B — 9227 pmi la p. P³, aual la praierie B, praarie P² — 9228 f. le en B — 9229—9231 *fehlen* P³ — 9229 hante P² — 9230 li cols en9b' le normãt de saie B — 9232 la teste emprist en tel point le ch. P³, autrement P²B — 9233 q² q'l ē poist P², cui q. P³; l. sen est p. P³ — 9234—9236 *fehlen* P³ — 9234 a tesmoignage B — 9235 de gerb'rai P², de gerenbors B — 9236 barnages P², q. maine couardie B, *folgt:* 7 oublie b'nage — 9237 Oi auez P²P³B; quocis P², q̄ mort fu P³ — 9238 en t. gist P², del sanc de lui fu arouse li chans P³, gisãt remest e. lui ert B — 9239 *fehlt* P², iazarans P³ — 9240 loing del bu fu B — 9241 dolent en furent P³, dolans en fu B — 9242 guichart 7 fouques 7 seuarins li mans P³, sauari B — 9243 por (pour) ce fu plains (plaint) 7 de s. 7 de f. P²P³, plaĩs B — 9244 q̄ m. ert iones 7 fu bō en sō tãs P², quil iert courtois sages 7 entendans P³, car iouenchiaus fu mors en s. bō tãs B — 9245—9246 *hiefür in* P²: en cort niert m. e. ne serrãs |

514 Li premerains qui Galerant trova
ce fu Gaudins li bruns, qui mout l'ama.
Outre s'em passe que pas n'i arresta.
9250 L'ire qu'il porte vers les Turs mosterra.
A ex s'eslaisse, Garsion encontra.
Li Califers de Baudaç lo gita
par tel covent, sor la loi ce jura:
o mort o vif son pere lo rendra.
9255 Il fist folïe qu'ostages l'en livra
son Mahomet, mais pas ne l'aquita;
laissa l'encorre, ses dex s'en corroça:
por la jostise un des ielz li creva.
Tex l'öi dire qui puis s'en chastia.

515 Icele joste que Gaudins li bruns fit,
li rois de France et Guillelme la vit
et tel .d. si com il fu escrit;
n'i ot celui n'äust chastel ou cit.
Li paiens faut et li François ferit;
9265 targe ne broine ne claveax nel garit:

9257 ses] se.

---

ne en la f. ne p. ne b. ne b., *in* P^3: 7 sus paiens hardiz 7 combatans | ml't iert amez de petiz 7 de grans, *in* B: en estor n't miedres ne b. ne b. | hardis ert a m'ueille — 9247 q̄ galerans B — 9248 q̄ ml't ama P^2B — 9249 q. point P^3, pas ne si B — 9250 l. q. ot B, mōstrera P^2, moustrera P^3 — 9251 sellesse P^3 — 9252 7 li kalifres P^2, baudas P^2P^3B, geta P^2B, lamena P^2 — 9253 sus (sor) la l. li j. P^2P^3B — 9254—9259 *in* P^3: quancois un an tel fame li donra | dont .$\overset{m}{X}$. homes en ost mener porra | le turc lait courre sa lance paumoia | gaudin li vint q' petit le douta | au departir li un deuls perdera — 9254 li r. P^2B — 9255 la f. f. B — 9256 sor mahō mais malemēt l. B — 9257 l. lent corre mais il s. correca B, li diex P^2 — 9258 iustice P^2B, eulz P^2, oex B — 9260 A cele P^2P^3, q. fist li brūs gaudins B, fist P^2P^3 — 9261 li r. le vit 7 folq̄s li meschins B, *folgt:* b'trans .g. ger' 7 guielins — 9262 7 t. .$\overset{c}{\text{VII}}$. q̄ franc' q̄ hermins B, len trueue escript P^3, escrist P^2 — 9263 ni a c. ne soit de ml't haut p's B, ni ot .I. seul P^2, neust ch. ou cist P^2P^3 — 9264 car tes fu li destins B — 9265 *fehlt* P^2, ne clauain n. guerit P^3, t. nel tiēt v reluist li ors fins B, *folgt* ne li haub's q̄ tāt soit acerins.

parmi lo cors et fer et fust li mist.
Ce fust merveille se li gloz ne chäist,
quant si l'abat que li cuers li partist.
A la rescosse Ayles Maimons guenchist,
9270 Debois de Meque, li filz au roi Mastit,
Torcus d'Ancele et .x̄. Arrabit.
Si com il distrent li grant et li petit,
de cele joste fu puis ploré et rit.

f.132v° **516** **A** la rescosse guenchist de Garcion
9275 Debois de Meque avec Ayle Maimon,
Torcus d'Ancele et tel .m. compaignon;
n'i ot celui ne portast confanon
ou arc turcois ou saiete a penon
ou le bran nu por panre venjeson.
9280 D'autre part murent François et Borgueignon
et Loherenc et Normant et Breton.
Ireement met l'uns l'autre a raison.
La ot de fer et de fust grant tençon.

9280 part *fehlt.*

Var. 9266 7 fust 7 fer (7 fer 7 fust) p. le c. li m. P^2P^3, p. le c. q̄ nē past li fraisnins B — 9267—9273 *hiefür in* B: si q̄ li glous chiet a t're souins | li cuers li ꝑt aīc ses diex apollins | ne len gari q̄tes ne fust ses fins | calismam^9 i viēt li barbarins | a la rescousse debes 7 tiebelins | turoc de mech .i. riches sarr̄ | des gipsijens et de ces beduins | ensamble o eus vīt de t͠s tes trains | q' nen seit nōb' franc' ne angeuins | cil besoing fist mait enfāt orfenī | 7 maīte dame desromp' ses bia^9 c^{t}ns | ꝑ̄ icele assamblee — 9267 *fehlt* P^3, cheist P^2 — 9268 si labat mort P^3 — 9269 rescouse alemamō P^2, resq'usse milesmamons P^3 — 9270 debes P^2, mekes P^3, roi ma cist P^2, r. matit P^3 — 9271 tornāt (cord^9) de niq̄ (niques) 7 mahom̄ dagist (daugit) P^2P^3 — 9272 si 9 il diēt P^3, ainssi 9 d. P^3 — 9273 de cel (cest) besoīg P^2P^3, fu 7 p. 7 r. P^3 — 9274 rescouse P^2B, guenchi B, resq̄usse du paien garssion P^3 — 9275 debes de m. a. alesmamō P^2, guēchist de bois auoec milesmamon P^3, d. de tebes o lui calismamon B — 9276 tornā de niq̄ P^2 cordus de niq^{e}s P^3, 7 auoec aus tel mile c. B — 9277 gōfanon P^2P^3B — 9278 *fehlt* B, ou p. P^2P^3 — 9279 *fehlt* B, p. prendre uēioison P^2P^3 — 9280 uindrēt P^2P^3B, borguiguon P^2 — 9281 *fehlt* B, 7 loherēt P^2 — 9282 iriement P^3B — 9283 tel t. P^2, *folgt*: dōt maīte dame plora sō 9paignon.

Li vassal cheent, si vuident li arçon.
9285 Et Tiebauz fu armez sor lo lieon,
un brun destrier qui fu preuz de tençon;
a poi de terme sera donez Guion,
si com il dïent, del lignage Bovon;
po valut moins de Morel lo Naimon.
9290 Li rois fu sus, coverz d'un cyclaton,
iriez soz l'elme plus fu fiers d'un lion,
andex les ielz plus vermelz d'un charbon.
Il se conurent entre lui et Forcon.
Dex gart lo nostre de mort et de prison,
9295 qu'en aventure sunt andui li baron.

517 Granz sunt les torbes de la paiene gent,
.x̄. sunt fors del baile et .vii. c.;
uns clers l'escrist, ne savons se il ment.
Pres de l'ost tinrent as Frans tornoiement.
9300 Forque et li rois ne s'amerent noiant;
il laissent corre, s'i fierent durement:
li escu crevent soz les bocles d'argent;
buens fu l'aubers qui des cox se desfent.

Var. 9284 vuidēt 7 chieēt de larcon P^2, chient si vuidierēt a. B, 7 fu biē preuz q^2 ne guerpi larcon P^3 — 9285 sus le lẏon P^2, s. lucion B, 7 roẏ tiebaut fu a. sus vairon P^3 — 9286 *fehlt* B, q^2 li cort de randon P^2, 7 de bele facon P^3 — 9288 de 9march' du l. bueuon P^2, si c. cil distrent P^3, bueuon P^3B — 9289 p^9 v. miex P^2, poi ualu (valut) mains P^3B, de naymon P^3, namlon B — 9290 le roẏ lot fet couurir P^3 — 9290 siglaton (sẏglaton) P^2P^3B — 9291 desoz sō hiaume (helme) ot sēblāt de lẏon P^2P^3B — 9292 *fehlt* B, andoi les ẏex v'maus 9me ch. P^3 — 9293 folcon P^2B, foucon P^3, *folgen in* P^2B: li uns v's lautre let corre a 9tēcon (brochent a espon) | ia (il) se ferrōt q^2 q̄ ꝑde 7 (q^2 ꝑde ne) qui non — 9294—9295 *fehlen in* B, *folgt in* B *rot*: Ensi come folke abat le roi tibaut a cop de lance, *darunter entsprechende Miniatur* — 9296 fu la tourbe P^3 — 9297 furēt P^2P^3B, hors P^3, f. le balle B — 9298 *fehlt* B, nos ne s. sil m. P^2, mal ait il sil nous m. P^3 — 9299 *fehlt* B, tindrent P^2P^3 — 9300 .f. P^2, le roẏ ne fouques P^3; lamerent B, ne sentraimēt n. P^2 — 9301 7 f. P^2B, andoi se fierent si aireement P^3 — 9302 troent sus le bougles P^2, trauent B, les escuz percent 7 l. P^3 — 9303 bō P^2, destent P^2, haubers ont fors q. d. cops les d. P^3, bons haub's ōt q. del caup les d. B.

f. 133 r° Li filz Huon, cui Florivile apent,
9305 et cil vassax qu'i reçoit greignor rent.
Fause la broine, dont la maille s'estant,
d'ammedeus parz laissa lo cors sanglant
Tiebaut d'Arrabe, dont Tur furent dolant.
Pluisor lo virent, si l'abat durement
9310 sor la grant targe qu'en deus mitiez li fent.
Sor lui s'areste. Joffroiz lo cheval prent,
uns Flamencs d'Ypre, qui 'n fist Guion presant,
kar li suens ert navrez mout laidement.
Il monte el brun et de celui descent.
9315 Lors l'ot vassax qui 'n fist tel hardement
dont puis plorerent a Meque el pavement
.c. amirail, qui erent si parent.

518 En la grant presse fu Guielins montez.
Mout li aida ses riches parentez,
9320 Girarz ses frere, qui ainz de lui fu nez.
Dex! tant par vaut buens chevaliers armez;
en granz batailles doit bien estre dotez.

9316 Meque] meqz.

Var. 9304 li fiels B, q^{2} P^2P^3B, tibaut fiert fouque P^3 — 9305 *fehlt* P^2, fouques fu preuz q^{2} greigñ cop li r. P^3, feri tibaut si anguisseusement B — 9306 7 la m. P^3, f. la maille dōt le haub'c s. P^2 — 9307 dēbe .II. P^2, dambes .II. P^3B, li fet le c. P^3 — 9308 au roi .t. P^2; de turc st' ml't d. P^2, d. touz f. P^3, turc B, *folgt in* P^3: turs 7 paiens q^{2} lamoient forment — 9309 *fehlt* P^3, plusors P^2, q^{2} l. B. — 9310 *fehlt* P^3, s^9 sa P^2, sa g. B, moitiez P^2B — 9311—9312 *umgestellt in* P^2 — 9311 s^9 l. P^2, lez lui s. giefroy P^3, joifrois B, ieufroiz P^2 — 9312 q^{2} en f. gui p. P^2, quē f. P^3, quē fait B — 9313 siens (sien) P^2P^3B, si durement P^2, ml't durement P^3, *folgt in* P^2: entre .II. cēgles q̄ le pomō li pent, *in* P^3B: desouz le feutre si q̄ (*nur* q̄ B) le pōmon pent (li pomō li pent B) — 9315 quē f. P^2B, plain de grant h. P^3 — 9316 amec B, a mekes li parent P^3, el ꝑlement B — 9317 *fehlt* P^3, .c. amiraut q. tuit erent p. P^2, plus de .c. amoravie B — 9319 sō (ses) plus pres p. P^2P^3 — 9320 ger' B — 9321 diex ꝑ t. valt bō P^2, bon (bons) P^3B, *folgt in* P^2: plus se paine tant est il plus greuez — 9322 es g. b. 7 cremuz 7 dotez P^3, en gñt bataille P^2B, *folgt in* P^3: 7 des couarz seruiz 7 honnourez.

Sor dan Tiebaut se fu Forque arestez.
Vers lui se traient la genz del dolz regnez.
9325 La ot d'espee ne sai quanz colx donez:
empres lui gisent des morz et des navrez.
Li Aufriquanz dut bien estre esfraez;
forz enemis ot entor ses costez.
Lo vis redote, si s'est adenz tornez.
9330 Bien porra dire: de grant ert eschapez,
se vis s'em part li rois deseritez.

519 Sor Tiebaut fu mout granz li ferëiz.
Li bran tentissent contres helmes bruniz.
f. 133 v° As desarmez fu mal li geux partiz;
9335 contre l'acier dura poi li hardiz.
La graindre parz en fu as Arrabiz.
Ne fust Debois et Maudras li petiz,
Torcus d'Ancele et Mahomdez de Giz,
Ayles Maimons et Blans, li filz Matiz,
9340 li cors del roi fust de l'ame partiz.
Mes la poudriere a François esblöiz:
li Tur l'en traient si qu'il ne fu chosiz.

9332 granz] gnz.

Var. 9323 iouste t. fu fouques a. P^3, desor tibaut B, fust P^2 — 9324 *fehlt* P^3, gẽt P^2B — 9325 plus de .m. cops P^3, m'ueillous cops B — 9326 assez i gist de m. 7 de n. P^2, ml't y gesoit de m. 7 de n. P^3, espes i gisent li mort 7 li naure B — 9327 dot P^3, esfreez P^3B — 9328 anemis P^2P^3B — 9329 son v. P^3, li vif B, si est P^3B — 9331 saler en puet quil ne soit afolez P^3, se il vis en eschape B — 9332 Desus P^2, Entour P^3, Desor B, mout *fehlt* P^2P^3B — 9333 sus les hiaumes P^2P^3, sor les h. burnis B — 9334 a desramez fu max P^2, au desarmer fu le geu mal p. P^3, gie^9 B — 9335 pou P^2 — 9336 la grande ꝑte P^2B, la greigñ perte P^3, *folgt:* q̃r dant guillaume au court nez le marchis | bueues son frere 7 bernart le fleuris | i ont ce iour maint sarrazin mal mis | mien escient nẽ eschapast nul vis — 9337 fu B, debes P^2 — 9338 *fehlt* P^3, tornãt de niq̃ 7 mahom̃ dagis P^2, turoc de mech 7 mahumas dagis B — 9339 alesmamõ 7 b. li f. maris P^2, milesmamõs P^3, calimam^9 7 b. li fie^9 dagis B — 9340 fu P^3 — 9341 esbahis P^2, esbleuis P^3 — 9342 li turc l. t. si q̄ ne fu choisiz P^2, les turs len trestrẽt q̄ onc ne fu choisis P^2, turc len trainent si q. ni fu coisis B.

Monter lo firent Butranz et Bahasiz;
mout fu bleciez, si chevauche a enviz.
9345 Avant se gart qu'il est d'iluec gariz.
Mes puis en fu Forque en estor saisiz;
bien s'en venchast, mes il en fu träiz
par tel qui fu en Orenge norriz.

520 En la porte entrent Bahasiz et Butranz,
9350 darriers lor dos laissent les tornoianz.
Lo roi em portent, bleciez est et dueillanz;
bien lo dut estre, kar des cox ot pris tanz
de tros de hanstes et d'espees trenchanz,
bien en morist, mes qu'il fust Alemanz.
9355 Au desarmer ot assez des ploranz.
Et Desramez, paoreus et dotanz,
söef lo couche en la chambre as dormanz.
Quant solelz couche, s'i est l'aube aparanz;
lors veoit cler plus que faucons volanz.
9360 Pointe est a voltes et mecines a granz,
ne nus n'i entre, tant navrez soit, parlanz
ja dedenz muire si ert vielz et ferranz,
s'avra passé son aaige et ses anz

Var. 9343 brutans 7 blahaiz P^2, plahasis P^3, .II. chlr's hardis B — 9344 cheuaucha enuis P^3 — 9345—9348 *hiefür in* B: atant sen vait duremēt afeblis | en la cite arriere — 9345 car diluec est ptis P^2, de ml't grant piece apres ne fu gueris P^3 — 9347 uēiast P^2P^3, se il ne fust trais P^3 — 9349 entre P^2P^3B, blahasiz (plahasis) P^2P^3, blahais 7 buterans B — 9350 derriers (derrier) P^2P^3B — 9351 enmainent P^3, fu P^2P^3B — 9352 de c. P^2B, a. p. B, pris ot maint cop pesās P^3 — 9353 *fehlt* B, de trons de lances P^2P^3 — 9354 b. en deust morir vns amirans P^2, b. en peust mourir vns alemans P^3, ml't en eust mais q. B — 9355 de plourans P^3 — 9356 *fehlt* P^2 desramez fu paoures P^3 — 9357 tot nu le couchēt (colchēt B) P^2P^3B, as *fehlt* B — 9358 q. le soleil c. la est l. a. P^2, q. solaus coche lui est aube a. B — 9359 l. voiēt c. 9me esp'uiers v. P^2, 7 uoient c. P^3, l. i voit c. B, *folgt in* P^2: de nuiz la fist uns mestres aquilanz — 9360 peiute ot la uolte mes m. P^2, peinte est a uoulte mes m. P^3, paīs est a volte mais man'es B — 9361 nus hō (hōs P^3) ni entre P^2P^3B, t. n. ne pesans B — 9362 *fehlt* P^3 — 9363 7 ait p. P^3, aage P^2P^3B.

f. 134 r° et gariz toz par mires mecinanz
9365 et de ses armes peniz et travaillanz
buens chevaliers et sëurs guerroianz.

521 **B**uene est la chambre et li piler gimel,
tote l'antree de chiere uevre a neel.
Adam fu mis el premier eschamel
9370 et li pechiez d'Evain et cil d'Abel,
si com Cäins l'ocist a un coutel,
li poinz del siecle, li viez jusqu'au novel,
et les prophetes des lo tens Möysel
et les Marïes dont Damedeu fu bel,
9375 totes les lois et li fil Israel.
Il n'est maniere de beste ne d'oisel
ne fust escrite a destre en un pomel.
La ert l'ymage Mahon et Jovencel
soz une voute plus grosse d'un tonel,
9380 tote reonde de marbre, senz quarrel,
de chieres pierres assises a martel,
en or d'Espagne foillees a clavel.
Uns venz defors i entre par tüel;
rote a Breton ne geus de chalemel,
9385 sons de vïele ne ogres de chancel

9370 pechiez] pechiel. — 9379 soz] sor.

Var. 9364—9366 *hiefür in* B *nur:* de ce ne soit en doute — 9364 ainz garist touz P^2, quil ne guerisse P^3, *folgt:* sil a este hardiz 7 combatans — 9365 q'st de s. P^2 — 9366 bons (bon) P^2P^3 — 9367 Bone P^2P^3B, li p. st' iumel P^2, iumel P^3B — 9368 a. ch. P^3, de cel oeure al noel B, nouel P^3 — 9369 le p. el chamel P^2 — 9370 7 li pechierres 7 d. 7 dabel B — 9372 *fehlt* B, lestat du s. le vieill 7 le nouuel P^3, du viez 7 du n. P^2 — 9373 samuel P^3B — 9374 *fehlt* P^2 — 9375 li filz P^2, des le fiex B — 9376 il ne est beste ne maniere d. B — 9377 nen soit la uie P^2 ni fust sa (la) vie P^3B, a .I. p. P^2 — 9378 fu P^3, iouenel P^2B, lordenel P^3 — 9379 en u. P^3 — 9380 roonde sāz m. 7 P^2P^3B — 9381 les ch. P^2 — 9382 lor d. P^2B, foillues P^2, fuellies P^3, follies B — 9383 desus P^2, .I. vent ẏ entre dehors par un t. P^3, tuiel B — 9384 tote P^2, bertō B; ne chant ne ch. P^2, gẏge ne ch. P^3, gieu B — 9385 sō ne v. ne orgre P^2, ne dorgues en ch. P^3, ne orghene de cancel B.

envers cel geu semble abai de chael.
.III. fois lo jor i entrent damoisel,
gentes meschines totes pers de chastel,
de dras de soie vestües de novel,
9390 blanches et grailes, estroites a nöel.
Tument et balent et moinent lor merel.
Tiebauz se jut affublez d'un mantel;
.III. gentes dames lo servent a flavel.
f. 134 v° Li rois lor rit esforciez de revel.
9395 De l'ost li poise et des geus li fu bel.
Ne sent dolor ne plaie ne maisel.
Bien puet atendre lo mire Niadel,
qui en Baudaç gari lo roi Dinel.
Il i envoient Eschinet lo müel,
9400 qui porte bries et letres et sael.

522 En l'ost quiderent que Tiebauz fust ocis.
Cil furent lie qu'engenra Naimeris;
bel lor dut estre, qu'il n'iert pas lor amis:
maintes foiees les a fors d'estor mis
9405 et lor lignage essillie et maumis.
Qui qu'en moint joie, il pesa Loëys,

9398 gari] garist.

Var. 9386 e. tel P^2, e. celui P^3, ni vauroit mie VII a. de cadel B — 9387 uienēt (viennent) P^2P^3, jouent B — 9388 del castel B, gentis puceles demouranz el ch. P^3 — 9389 *fehlt* P^3B — 9390 *fehlt* P^3, grelles (grailles) P^2B — 9391 tumbent P^2P^3, l. reuel P^2, gn̄t reuel B — 9392 *fehlt* P^2 roẏs tiebaut iut aflubez du m. P^3 — 9393 flael P^2, o f. P^3, de flaiel B — 9394 rist P^2B, enforciez P^2, 7 fronche du r. P^3 — 9395 *fehlt* B, gieus P^2, mes del geu P^3 — 9396 masel P^2, maissel B — 9397 b. buet P^2, b. peut a. le mire 7 enẏadel P^2, de madel B -- 9398 q. a baudas gueri P^3, baudas P^2B, *folgt in* B: car il gist tot a aise — 9399 a li enuient eschinel .I. danzel P^2, il ẏ enuoie P^3 — 9400 en seel P^3, seel P^2 — 9401 cuidierēt P^2B — 9402 joie en ont cil P^3, qnengendra P^2P^3, aymeris P^2P^3B — 9403 biau P^2, dot P^3; car P^2B nest P^2, q. iert leur anemis P^3 — 9404 plusors f. les a hors P^2, par mainte foiz les ot en estour m. P^2, pluisors foies les auoit des9fis B — 9405 7 leur lignages essilliez P^2, afole B — 9406 ait j. pensa en looys P^2, maint P^3B, pesa en l. P^3.

mande Guillelme et Bernart lo marchis,
Bovon lor frere et Joffroi de Paris:
„Oiez, seignor, une rien vos devis:
9410 morz est li mieldres de toz noz enemis.
Par cui ert mise chevalerie em pris?
Ja mes avoirs n'ert donez ne promis.
Mainz buens vassax iert por sa mort chaitis.
Se Deu crëust et son saint paradys,
9415 onques tex princes ne fu en terre assis.“
A tant s'en torne, n'i ot ne geu ne ris;
l'aigue des ielz li cort aval lo vis.

523 „Sire Guillelme“, fait Loëys li ber,
„Morz est li rois qui tant nos puet pener
9420 et de noz armes travailler et lasser.
Pluisors foiees m'a fait a vos mesler.
Que feront ores cil juene bacheler
qui les ermines soloient träiner,
f. 135 r° les dras de soie vestir et affubler?
9425 Il les faisoit as granz corz ennorer,
les blans haubers vestir et endosser
et les batailles comencier et finer

Var. 9407 manda B, 7 ce^9 de 9marchis P^2 — 9408 b'nart sō f. 7 ieufroi P^2, bueues leur f. 7 giefroẏ P^3, bueuō l. f. 7 joifroi B — 9409 oez P^2, riens P^2P^3 — 9410 tos ses B, anemis P^2P^3B — 9411 p. lui estoit ch. e. p. P^3B — 9412 niert (nert) mes a. (auoir P^3) ne d. P^3B, p̃mis P^2, *folgt in* P^3: ne garnement ne mantel uair ne gris — 9413 *fehlt hier* P^3B — 9414 sil creist dieu le roẏ de p. P^3, se dieu creist q^z en la crois fu mis B — 9415 onc mieudre prince ne fu de t. a. P^3, ainc mieldres p. B, a. t. P^2, *folgen in* P^2: or uoist chescun de nous en son pais | maint bon uassal iert por sa mort cheitis, *in* B: chascun de nos ira en son pais | maīt bons vassaux ert p̃ samor chaitis — 9416 sembrūche lors ni ot ieu P^2, sembronche ne fist P^3, sen brōche ni ot ne gieu B — 9417 leue des eulz P^2, leaue d. yeux li queurt P^3, moillie en ot la fache B — 9418 dist P^2P^3B, looẏs P^2 — 9419 mort est tiebaut nel puet on plus celer P^3, v^9 seult p. P^2, v^9 fist p. B — 9420—9421 *umgestellt in* P^3 — 9420 voz (vos) a. P^2B, traueillier P^2P^3B, pener P^3B — 9421 *fehlt* B, plusors P^2, par mainte foiz P^3, meller P^2P^3 — 9422 c. poure P^2, li poure P^3B — 9423 7 d. P^3, en dosser B, afluber P^3 — 9425 *fehlt* P^3, en B, honorer P^2B — 9427 estors P^2.

et les coarz des hardiz dessevrer.
Alons nos en; bien poons sejorner.
9430 Totes noz vïes vos sai bien deviser:
de poi prometre et del noauz doner
et plaidoier l'un a l'autre a son per.
Li forz lo foible voudra deseriter.
Sovent irons archoier et berser,
9435 cerchier rivieres et noz oiseax porter;
bien conoistrons les meillors au voler.
Häi! Tiebauz! Tant fëis a doter.
Se Deu crëusses et vousisses amer,
onques tex princes ne tint terre outremer.“
9440 A tant comence tenrement a plorer.
A tex .m. fait lo paien regreter
qui lo haoient de la teste couper.

524 C'avez öi que navrez fu Tiebauz.
Mout jut bleciez en la chambre a esmauz,
9445 ou resplendist li ors et li cristauz,
entre lo vent de la voute et les bauz
que celes firent qui furent es blïauz;
ce fu li mieldres des geus emperïauz.
Poi fu lo roi qu'ainz pense as batestauz

4949 pense as batestauz] pensa as batauz.

Var. 9428 *fehlt* P^3 — 9429 ralons P^3, or en irōs bñ porrōs soiorner B — 9430 *fehlt* B, uos v. P^3 — 9431 dū pou p̃metᵉ 7 de noiaus d. P^2, 7 p. p. 7 asses maīs d. B, prametre 7 de noient d. P^3 — 9432 7 lun a l. 7 plaind' 7 sospirer B, li un lautre s. p. P^2 — 9433 les forz les floibes uoudront d. P^3, li fort les febles volront deshireter B — 9434—9436 *fehlen* B — 9434 iront P^3 — 9435 7 uos P^3 — 9437 ahi P^3B, 9 f. P^2, fesis B — 9438 creisses quil te uoussīst (7 te volsist) a. P^3B — 9439 ainz mieudres p. P^2 — 9440 adont B, tendrement P^2P^3 — 9441 a tel mil B, fist (font B) larrabi (larraboi) r. P^2P^3B — 9442 touz la haioient de la t. a coper P^3, a la t. coper P^2, q' trestot le hairent B — 9443 oy auez P^2P^3B — 9446 7 la t're P^2, 7 la v. B, e. les venz en la uoulte 7 es b. P^3 — 9447 q. tūbēt (tumēt) P^2B — 9448 eulz e. P^2, vis est q̄ fust tot gloire esp̱itals B — 9449 ne lē est gaires enz p. P^2, ml't poi len fu ainz P^2, mais poi len fu quant B.

9450 que François firent as murs et as terrauz.
Entent les huiz, lors sot ce fu assauz.
Em piez se drece d'ire vermelz et chauz;
armer se vost, quant Butroz et Durauz
f. 135 v° l'ont recouchie et ses druz Escorfauz.

525 „Ha! Anfelyse!“ ce dit Tiebauz li rois,
„mout tenez vil Mahomet et ses lois,
des qu'a Candïe amenastes François.
Folque m'a trait lo sanc del cors tot frois;
si sui bleciez n'en leverai des mois.
9460 En ceste chambre voi des jeus plus de .III.,
de gentes dames bauz et tombes grezois,
letres, ymages de fin or espanois.
Ci avroit siecle beax hom coarz cortois;
moi n'en est gaires, ainz pens a Nerbonois,
9465 dom Naimeris fu sire, ce est voirs.
Ou qu'il fust morz, j'en conois bien les oirs;
mout m'ont fait mal et feront lor pooirs.
Or s'en rira cil qui tient Herupois.
Cil n'avront mïe mon alue en defois

9450 *Dieser Vers fehlt* — 9458 tot frois] *in Hs. steht zunächst ein unterstrichenes* .III. fois, *herübergeschrieben ist aber* tot frois — 9463 *Vor* siecle *steht in Hs. noch* buen.

Var. 9450 quar f. furēt P^3 — 9451 le hu (hui B) P^2P^3B; q̄ fu P^2P^3, dōt s. q̄ cert assals B — 9452 vermals B — 9453 volt (vot P^3) P^2P^2B, butor (butorz) de durauz (durals) P^2P^3B — 9454 le recoucha P^3, 7 desrames ses oncles lamiraus B, *folgt:* arriere le couchierent — 9455 Sue^r a. P^2, De! P^3, HeB, dist P^2P^3B — 9456 m. tenis vilz P^3, *folgt:* trop no^9 destruiz nostre gent 7 descrois — 9457 p^9 q. P^2, dusca B, en menastes B — 9458 du cors le s. P^3, sans B — 9459 ne cuit leuer P^2P^3B — 9460 uoi ge geus P^3, gieus P^2, de gie^9 B — 9461 *fehlt* B, tumbes P^2P^3, greiois P^3 — 9462 les .III. y. P^2, letrez P^3, espaignois P^3 — 9463 cha B, aroit P^3 — 9464 quant p. P^3B, as n. P^2P^3B, noirbonnois P^3 — 9465 *fehlt* P^3B, dōt aymeri P^2 — 9466 *fehlt* P^3B, ie c. b. ses hoirs P^2 — 9467 trop ml't fet mal 7 guerre sus mōpois P^3, 7 destruites nos lois B — 9468 ira P^2P^3B, orlenois B — 9469 il naront m. m. alueu sanz deffois P^3, il narōt m. aide a lor voloirs B.

9470 nel departons as verz branz vïenois.
En granz estorz en ferrons demanois;
cui ert la perte, sel plaigne, se lui loist.
Ges assaurai, ainz que isse cist mois.“

526 Tiebauz parole dolanz et abrutiz.
9475 „Ahi! Orable!“ ce dist li Arrabiz,
„mauveise feme renoiee et meltriz,
par vos fui ge premierement träiz.
Vos me tossistes Orange as murs voutiz.
Enz acoillistes Guillelme et ses norriz.
9480 Malement m’a de mes filz departiz:
prist en les testes sor un perron voutiz.
Feme est deables et ses faiz et ses diz.
Par .II. en sui malement escharniz:
f. 136 r° n’ai de ma terre ne cime ne räiz.
9485 François la tienent, pieç’a n’an fui serviz.
Por ces ai je pluisors foiz mesbailliz;
de lor lignage del mielz des plus elliz
en ai les cors des ames departiz.
Cel guerredon ont bien as noz meriz,

9476 renoiee] reine — 9488 en ai] 7 nai.

Var. 9470—9472 *fehlen* B — 9470 no^9 partirons o les brans v. P^3, as bōs brans vianois P^2 — 9471 as g. P^3, ou f. P^2, en ferrai P^3 — 9472 *fehlt* P^3, q^i la p. est p̃ingne la se li lois P^2 — 9473 *fehlt* P^2P^3, jes req̃rrai a mō bñc vienois B, *folgt:* ml’t lor ferai de honte — 9474 aboutiz P^2, abroutis B, amourniz P^3 — 9475 haẏ P^2, lamorauiz P^3 — 9476 renoie miautriz P^3, renoie meretris B, viaut’x P^2 — 9477 p’meriem̃t P^2 — 9478 tosistes P^2, tolu mauez o. P^3, p v^9 pdi orenge 7 le pais B — 9480 departi de mes filz P^3, ml’t mal maues de m. fiex d. B — 9481 *fehlt* B, sus P^2P^3, marsiz P^2 — 9482 diables 7 en fais 7 en dis B, 7 en fez 7 en d. P^3, *folgen in* B: quē kerra nule (?) il en sera honis | car fame est telx ia n’t hō si gētis | sil li amoie q̄lle ne soit de gis | miex aime .I. nain q^i lais est 7 petis | q’ ne feroit .I. roi sert ses maris | son cuer li chiet v serf achateis | asses estoies 7 preus 7 escheuis | 7 de ricoise fors 7 poesteis — 9483 laidem̃t (ledement) P^2P^3 — 9484 ne de ma t. nai P^2 — 9485 saisiz P^2P^3B — 9486 p. ce ai ge plusors P^2, p. ce les ai pluseurs (pluisor) P^3B — 9487 des miex P^2P^3, esliz P^2, ocis des plus eslis B — 9488 *fehlt* B — 9489 le g. P^2, cest g. ront P^3.

9490 a lor espees nos en rendent merciz.
Encor n'a gaires que j'ai lor fers sentiz.
A mort me dueil, mais se j'ere gariz
et cil s'en fust alez qui tient Saint Liz,
nos reverrons au chaple as branz forbiz:
9495 onques ne fu issi granz ferëiz;
estoutement iert li chans departiz.
Une rien croie li cuens et s'en soit fiz:
tant com de moi ert mes haubers forniz,
li lairai je mes alues a enviz.
9500 Sovent ert Folque a Candïe assailliz;
ne lo garra desfense ne paliz."

527 En l'ost quiderent que finé fust del roi,
et cil dedenz furent taisant et coi.
François laisserent l'assaut et lo tornoi.
9505 Guischarz apele Girart en un charmoi,
traist s'une part, a Guion furent .III.
„Seignor cosin, qu'iert de vos et de moi?
Morz est li mieldres qui ainz fust de sa loi.

9491 encor] enor.

Var. 9490 nous rendent l. m. P^3 — 9491 iai bñ l. f. s. P^2, q. ie fui deus s. P^3, q l. f. ai sentis B — 9490—9491 *umgestellt in* P^2 — 9492 men d. (duell P^3) P^3B, mes sestoie gueriz P^2P^3, giere garis B — 9493 *fehlt* P^3, iert (ert) P^2B, senliz P^2, paris B — 9494 reuēdrōs P^2 reuenrons P^3B — 9495 nonq̄s auāt ne fu tex f. P^2, o. ni ot nul greigneur f. P^3, plus graind' ferreis B — 9496 *fehlt* P^2, enuais B — 9497 u. riens sache P^2P^3, et *fehlt* P^3, 7 en B, *folgt in* P^3: bernart son frere 7 le roẏ loeys — 9498 soit P^3B, uestiz P^3, saisis B, *folgt in* P^3: qua ce lignage quegendra aymeris — 9499 laisserai ie (lesserai ge) BP^2, alueus P^3, leritage P^2 — 9500 estormiz P^2P^3, envais B — 9501 *fehlt* P^3, nel puet gar̄ defense P^2, de moi meisme 7 de tos mes amis B, *folgt:* ce sache il sans doutance — 9502 cuidierēt P^2 — 9502—9504 *in* P^3: Pour tant lessieret lassaut 7 le tournoi | quē lost q'derent q̄ feniz fust le roy | quar ce⁹ dedenz furent 7 muz 7 quoi, *in* B: Por tāt laissierēt lassaut 7 le tn̄oi | q̄n lost q'dierēt q̄ fine fust del roi, *der folgende Vers* = 9503—9505 a. guyon P^3B, chaumoi P^2P^3, recoi B — 9506 tret le a vne p. 7 g. P^2, trait dune p. 7 ger' B, gẏr. son frere a celui P^3 — 9507 seigneurs dist il P^3 — 9508 q. onc P^2, q. fust

Hui ou demain nos rendront Errabloi;
9510 ja de bataille ne tenront mais conroi.
Vos .II. gehis et plevis par ma foi:
ja mes d'Espaigne ne porpenron plain doi;
Folcon doit estre, de moie part l'otroi.
f. 136 v° G'esterai princes et ber, car estre el doi.
9515 Ost vueil conduire par mer a mon navoi,
dont ferré erent li chaut et li esquoi.
En Babiloine les metrai en esfroi;
la panrai terre, se par Deu m'i envoi."

528 **G**irarz respont mout tost et sajement:
9520 „Sire cosins, ce ne sai de noient
que cil soit morz a cui pröece apent.
Ge ne di mïe nel vëisse sanglant:
entor lui ot de noz François tel .c.;
n'i ot celui qui n'i fëist presant
9525 lui et autrui n'i ferist durement.
Par cel seignor qui par anoncement
vint en la virge por sauver buene gent,

---

onc P^3, q. nes f. B, *folgt in* B: tot st' li aut' ꝯ oiselet en broi | ja de bataille ne p'nderōt ꝯroi | desrames est plus coart dun corroi, *in* P^3: touz sont li autre ꝯcō oisel p'ss au broÿ | ja de bataille ne prēront mes ꝯroÿ — 9509 arrabloi P^3, rendrōs arrebloi B — 9510 tēdrōt P^2, *in* P^3B *an anderer Stelle vorher* — 9511 *fehlt* B, a vous .II. di P^3 — 9512 porp'ndrai P^2B, ne prenderai .I. d. P^3 — 9513 f. soit tote B — 9513—9516 *in* P^3: q̃r aler veull ꝑ mer a mon nauoi | fouques iert prīces q̃r nul meillor ni voi | lost ꝯduira or len fesons lotroi | q̃r cest le mieudre de noꝰ si ꝯ ge croi | des barges ierent li gñz voile desploi — 9514 ie sere ber 7 p'nce q̃r estre d. P^2, ains ferai p. 7 b' q̄stre le roi B — 9515 o. veil c. p. m. o gñt n. P^2, voldrai men' ost a ml't gñt desroi B — 9516 li bac P^2, li cāp B, *folgt in* B: de nos gñs botes erēt li voil desploi — 9517 metons turs en e. P^3 — 9518 la prendrai t. de p. dieu mi auoi P^2, tendrai P^3, auoi P^3, de ma cheualerie B — 9519 Gerars B, tost 7 ml't sagement P^3 — 9520 cousin guichart P^3B, croi (pens B) ie n. P^2P^3B — 9522 ne v. P^3 — 9523 enuirō lui (ot *fehlt*) P^2, enuiron l. ot d. nos plus de c. P^3, environ l. furēt bñ mort doi c. B — 9524—9525 *hiefür in* B: blecies dut estre trop i gut longement — 9524 ne f. P^3 — 9525 l. ou autrui ne P^2, ou lui ou autre ne P^3, — 9526 mes ꝑ ce dieu P^3, mais ꝑ celui B — 9527 v'gene B, bone P^2P^3B.

encor verroiz son estout hardement.
Par sa pröece nos armeron sovent,
9530 si com ge cuit, se mes songes ne ment;
mais ne l'os dire, tant dot vostre jovent.
Vostre rampone nos avive et esprent,
si nos tornez nos granz faiz a noient;
li fol s'en rïent, mais ge m'en espoant."

529 Girarz parole soz l'elme vert haitiez,
porquant sil fu coupez et enbunchiez,
et ses branz fu sanglantez et oschiez;
esperonez fu d'or et bien chauciez
d'un drap de soie de .II. colors seigniez.
9540 Mout par fu beax sor l'arçon apoiez.
Lors fu Guischarz ramponnant arraisniez:
„Sire cosins, faites paiz, si m'oiez
et responez, si ne vos corrociez!
f. 137 r° Par cele loi dont iestes bauptiziez,
9545 de quanz estors avez este prisiez

9539 seigniez] seigniex — 9541 ramponnant] rampannant.

Var. 9528 e. sarons son estout hardement P^3B, son estormissement P^2 — 9529 amerons B, *folgt in* P^3: es granz batailles en v'rez maint dolent | deus 7 des noz sanz autre apaiement, *in* B: en gn̈t bataille en v'res plorer cent | dels 7 de nos sans aut' paiement — 9530 ce tien ge a uoir P^3, je di p̃ voir B, 7 mō songe ne m. P^2 — 9532 nos aires souent P^2, v. rāposne vous P^3, les vos rāꝑsnes nos alume 7 e. B — 9532—9533 *umgestellt in* P^2P^3B — 9533 q̃r vous tenez P^3, q' v^9 tornes vos B, foiz P^2 — 9534 ces fouls P^3, li fel B, *folgt in* P^3, to^9 .III. sen moquent entreus celeement, *in* B: tot .III. sen gabēt $entre^9$ celeement | ml't en ōt gn̈t risee — 9535 sanz sō hiaume P^2, souz son hiaume P^3 Ger' p. sos elme B — 9536 si fu copez 7 embroiez P^2, il iert cope 7 tout souilliez P^3, si fu colpes 7 empiries B — 9537 ensenglantez fu sō bn̈t 7 oschiez P^2, 7 son vis taint 7 quassez 7 bleciez P^3, 7 ses vis taīs de q̃sses 7 bleciez B, *folgt in* P^3: il tint sespee dont le brāt fu oschiez — 9538 ses espons sont dor bien iert ch. P^3, *folgt in* B: il tīt lespee dōt li bn̈s fu oschies — 9539 *fehlt* P^3B, as flors entreseigniez P^2 — 9540 assez fu gent sus P^3B, fu gent sus l. apuiez P^2 — 9541 ramprosnāt desrainies B — 9542 entendez si m. P^3, dist ger' ore oies B — 9543 respondez P^2P^3B, mes (mais) ne P^2B, correciez B — 9544 estes baptisiez P^2P^3B — 9545 proisiez P^3B.

ou vostre pers ne s'i soit tant aidiez
que li suens pris soit del vostre abaissiez?
Nominidame! trop vos outrequidiez.
Mout avez dit, se honte conossiez.
9550 Porpensez vos, cosins, se vos seigniez!
Encor n'est mïe Arrabloiz plaidoiez
ne Baudas pris ne Mahons peçoiez.
S'an Babiloine est Vivïens vengiez,
mauveisement aquiteroiz voz fiez."
9555 A tant s'en torne riant, toz enbuschiez.
„Sire", dist Gui, „li chans vos est laissiez,
mais ja cist songes n'iert par moi espargniez
que il ne soit l'empereor nonciez."

530 Li dui remainent, Girarz s'en est tornez.
9560 Devant sa tante descendie en uns prez.
Mout par fu beax quant il fu desarmez,
et fu mout bien d'un mantel affublez,
pene i ot ermine, covert d'un lustamez;
onques ne fu ne toissuz ne filez,
9565 d'or et de soie a merveilles ovrez.
Mout par fu beax, mes chier fu achatez;

9552 *In Hs. steht* Mahons *an Stelle von* Baudas *und umgekehrt.*

Var. 9546 cun v. P^3, cn̄s v. pere B, si aidiez P^3B — 9547 q. pour uo p. soit le sien abessiez P^3, fust B — 9548 nomeni d. P^3, nonimi d. B — 9549 *fehlt hier* P^3B — 9550 amis 7 P^3, amis si B — 9551 quencor nē est arreblois p. B, gaaigniez P^3, *folgt in* P^3B: kalẏfers pris (li califers) q^2 dedenz est chaciez — 9552 baudas 9quise P^3, ne li m̄s pechoies B, *folgt in* P^3: quant ceus arons on pris ou essilliez | q̄ no^9 uoions deuāt nous herbergiez | lors en ẏrons ou vous nous auoiez — 9553 en b. iert P^3 — 9554 *fehlt* P^3, *folgt in* P^3B: trop auez dit se honte connoissiez (9nissies) — 9555 sempart es estriers afichiez P^3, s. pt. r. 7 enbrōchies B — 9556 guis B, nous P^3B — 9557 mes ia pour ce niert cis diz esperniez P^3, m. p̃ ce n't li besoïg e. B — 9558 ne soit deuāt l. n. P^3, *folgt in* P^3B: cui (q^2) quen ait ire mes oncles en iert (ert) liez *und weiter in* B: ce sai iou bn̄ sans faille — 9559 Li doi remaignēt li t's s. e. t. B — 9560 est descenduz es p. P^3B — 9561 biaus fu 7 genz P^3B — 9562 7 si fu b. B, aflubez P^3 — 9563 penne ot dermine P^3B, ml't estoit bn̄ oures B, lustabez P^3 — 9564—9568 *fehlen* B — 9564 tissuz P^3 — 9566 ml't fu bien fet P^3

puis fu Guibor en Orenge donez.
Cil l'ot au col qui fu preuz et osez.
A la cort vait, s'ot compaignons assez,
9570 tel mil François de camois tressüez.
Plus söef flairent qu'encens en feu getez.
Mal resemblerent chevaliers sejornez;
n'i a cel ne soit ou bleciez ou navrez.
f. 137 v° El paveillon lo roi s'en est entrez.
9575 Entor lui fu li riches parentez
qui toz jorz tindrent Sarrazins en viltez.
Ce dist Guillelme: „Amis, avant venez!"
„Volentiers, sire, mes un poi m'escoutez!"
Il s'agenoille, et lo roi vint a grez,
9580 et dist tel chose dont puis ristrent assez:
qu'en Babiloine li ert fiez demandez.
Lors fu Guischarz maintenuz et gabez.
Ce fu folïe, puis fu chier achatez:
a fol se tint d'elx toz li plus senez;
9585 qu'encor n'est mïe ses cors amesurez,
ses hardemenz abaissiez ne temprez
qu'il fu del pere Vivïen engendrez.

9573 cel ne] cel qui ne — 9584 *Vor diesem Verse ist* V. 9567 *wiederholt* — 9586 abaissiez] essaiez.

Var. 9569 vet a la court P^3, vint a la cort B — 9570 tiex (teis) .c. f. P^{3}B — 9571 o feu (a fu) mellez P^{3}B — 9572 ne samblent pas P^3, soiornes B — 9573 le (li) plus halegres (haliegres) fu bleciez 7 naurez (q̃sses) P^{3}B — 9574 au (al) p. P^{3}B, en st' ales B, alez P^3 — 9575 *hiefür in* P^{3}B: loeÿs iut entour lui ses (son) barnez | a ses piez sist li gentil (ses gentiex) parentez — 9576 tinrent B, *folgt in* P^{3}B: lors fu le (li) nies de son oncle apelez — 9577 bia^9 nies a. v. B — 9578 mentendez P^3, entendes B — 9579 *fehlt* P^3, q̄ le roi B — 9580 dist lui t. cose B, lors leur conta P^3; d. il r. a. P^{3}B — 9581 *hiefür in* P^3: 9ment guichart siert deuant euls uantez | quen babyloine seroit sire clamez — 9582 escarnis B, ce fu folie conques en fu g. P^3, *folgt in* B: 7 dist .g. biaus nies ore escoutes | por fol iroit de nos li plus oses de ci q̄ soit li regnes aquites | lenfes lentēt si deuīt tos enfles — 9583 q̄ ch' fu 9pereis B, quar li gas fu chierement comperez P^3 — 9584 *fehlt* B, pour f. P^3 — 9585 enquor niert (n't) mie son cuer (ses cuers) a. P^{3}B — 9586 nabaissies natēpres B — 9587 engenres B, *folgt:* 7 si estoient frere.

531 Li rois se drece, sa parole est oie:
„Guischarz fera semblant de coardie,
9590 s'en Babiloine me quiert fie ne haïe
et lait Espaigne, qui tant nos contralie."
Ce dist Bernarz a la barbe florie:
„Ainz dist pröece et sen et cortoisie.
Se tu li viees, c'iert de recreantie.
9595 Done li, sire, se li vallez t'em prie,
en l'anor Deu; n'en tenir seignorie!"
Li rois s'äire, ja respondist folie,
quant devant lui s'agenoille une espie;
hom fu Clamet, un duc d'Esclavonie.
9600 Icil fu Turs, mais mout ot baronie,
et si vielt croire el fil sainte Marie,
as Frans porter amor et compaignie.
f. 138 r° Lo roi conta de la chambre joïe
coment el est et faite et establie,
9605 Tiebauz gariz et respassez de vie.
Ot lo li rois, Damedeu en mercie:
„Gloriëx pere, ma proiere as oïe.

9594 li *fehlt* — recreantie] recreancie.

Var. 9588 *hiefür in* P^{3}B: Quant loeys a la nouuele oÿe | Guillaume apele ne laira ne li die — 9589 ferai P^{3} — 9590 me q. la seigneurie P^{3}, me req^{z}ert segnorie B — 9591 quil laist P^{3}, si laisse B, *folgt in* P^{3}B: ja nē aura (ara) par moi foÿ (fief) ne aÿe — 9592 bernart respont P^{3}B, q^{t} la barbe ot fleurie P^{3}, *folgt in* P^{3}: cil de breban qui la char ot hardie, *in* B: cil de brubāt a la ch'e hardie — 9593 fait B, rois faÿ prouesce P^{3} — 9594 le P^{3}, vees ce iert (ert) recreandie P^{3}B — 9595 mes donne li sainssi est quil ten p. P^{3}, mais dones lui se il valles len p. B — 9596 en lonneur dieu le filz sainte Marie P^{3}, en lonor dieu len portes s. B — 9597 sirast tost diroit gn̄t f. B, le roÿ sen rit P^{3} — 9598 est ven^{9} u. e. B — 9599 eschas le bis d. P^{3}, escaut le roi de camoisie B — 9600 vn turc proisie 7 de grant b. P^{3}, .I. p^{z}sie t^{w}c 7 de gn̄t seignorie B, *folgt in* P^{3}B: a kalÿfer ÿert (ert) uenu (ven^{9}) en saie (aie) — 9601 mais il volt c. B, ihesu veut c. 7 sa loÿ a guerpie P^{3} — 9602 tenir a. P^{3}B, druerie P^{3} — 9603 li mes leur (li) conte P^{3}B, iōchie P^{3} — 9604 c. est fete 7 de gens e. P^{3}, 9 ele est faite 7 de gieu e. B — 9605 *hiefür in* P^{3}B: enz gist tiebaut tout (tost) est tournez a v. | ml't garra bien (bn̄ garra) du guerroier safie (senvie) — 9606 loeys lot P^{3} — 9607 g. sire P^{3}B, ma complaīte P^{3}.

S'or vielt Guischarz faire chevalerie,
ja mar querra tornoi en la Berrie,
9610 car d'Erabloi ne nos rendront il mie."

532 **D**ist Loëys en riant au message:
„Diz tu voir, frere, de dan Tiebaut l'aufage?
Vielt il donc estre a noz Frans en domage?"
„Oïl voir, sire, ja liverroit ostage.
9615 Ainz que soiez en France au doz lignage,
cuide assegier Candïe ou son barnage,
et panra feme riche de haut parage,
fille Aïnort de Galïe sor Glage;
c'est une terre qui toz jorz est ombrage:
9620 solelz n'i luist, beax hom n'i prent estage.
.c̄. Turs i prent en mariage,
qu'il puet mener en ost par seignorage."
Ot lo Guillelme, s'i mua son corage;
ja parlera orgueil et tel fiertage
9625 dom puis pesa au mielz de son lignage.

533 **L**i cuens Guillelme se leva en estant,
teint ot lo cuer d'ire et de mautalent.

9608 faire *fehlt.* — 9622 seignoraie *über unterstrichenem* mariage *stehend.*

Var. 9609 or porra fere (faire) guichart ch. P³B. — 9609 a tort q. les turs en la b. (bercie) P³B — 9610 arrabloi P³, darreblois B, *folgt:* che sai iou sans doutanche — 9611 Loeys rit (rist) si (7) parole P³B — 9612 di moi v. P³, du (del) roÿ P³B, *folgt:* del gentil prince au m'ueilleus (m'ueillos) courage — 9613 sil bee a fere a noz francois d. P³, sil pēse encore faire nos f. damage B — 9614 li mes respont gen bailleroie o. P³, cil respōt sire ia liu'rōt estage B — 9615 caīs q. B, *hiefür in* P³: se uers paris tenez vostre uoiage | 7 ci lessiez guillaume 7 son parage — 9616 quil asserra P³, asserra il B — 9617 ml't riche dame prendra a mariage P³, la p'ndra il fame de h. p. B — 9618 f. est amoz de g. sus lage P³, ainor B — 9619 *fehlt* B — 9620 *fehlt* P³B — 9621 y prendra en feuage P³ — 9622 quen ost porra mener (porrōt aler) P³B — 9623 guillaume lot soi dresce en son estage P³, g. lot si m. s. visage B, *folgt:* deuāt le roi se drece en son estage — 9624 iriez respont 7 orguell (orgueil) 7 outrage P³B — 9625 dont il pesa P³B, *folgen in* B: mais il ne pot courir son vasselage | tāt p estoit plaīs dire — 9626 leua en son e. P³, sest d'cies en e. B — 9627 le vis ot taint P³B.

En haut parla que l'öirent auquant:
„Loëys sire, je vos vi ja enfant
9630 a Pentecoste, une feste vaillant.
Cort ot a Ais, n'i avra mais si grant.
Tuit cil de France, Baivier et Alemant
f. 138 v° et Bourgueignon et Lombart et Poillant,
el mostier ot gent de pluiseur semblant.
9635 Seignor voloient eslire a lor talent;
autre que vos ja l'aloient querant.
La vos vi ge forsjurer em plorant.
G'en oi lo cuer correceux et dolent,
rompie la presse, si vos menai avant,
9640 pris la corone d'or fin reflamboiant,
sor cele teste la vos mis en riant.
Vostre anemi furent mu et taisant;
nel contredistrent ne n'en firent semblant.
Le jor portai vostre espee trenchant.
9645 A .v.c. croces i fis lever lo chant.
L'orgueil de France mis en vostre comant:
au pie vos vindrent li plus outrecuidant.
Por cem donastes le jor un fie pesant,
tote la terre dan Tiebaut l'Aufriquant.

9638 g'en oi] ge noi — 9639 la] lo.

Var. 9628 au roẏ p. P³, au roi pole q̄ loent ne sai q̃nt B, *folgt in* P³: de son lignage trestout le plus poissant — 9630 *auf diesen Vers folgen in* P³B: ml't vous alerent (aloient) li vostre escharnissant | 7 lors nauiez vous de toutes terres tant (de totes t'res nē avijes itant) | dont a vous fussent (il v⁹ fuissent) .x. chevaliers seruant (sieuant) — 9631 ot c. P³B, onc puis ni ot si g. P³, ara B — 9632 francois i furent 7 bretons (b'ton) 7 normant P³B, *folgt:* 7 ceus (cil) de flandres beuier (baiuier) 7 alemant — 9633 tiois lōbart borguegnō 7 puillant B, *folgt*: escot englois cil deu's occidant — 9634 au m. P³, pluseurs s. P³, diu's s. B — 9636 ẏ aloient P³, aloient il B — 9637 foriurer P³, foriugier 7 p. B — 9638 courociez P³, moi p'st pitie sen oi le cuer dolant B — 9639 rompi P³B — 9641 sus P³, maintenant B — 9642 vos anemis fis iou B — 9643 contredisent B — 9646 a v. talēt B — 9647 as piez P³, a p. B — 9648 vous me d. legier don 7 p. P³, p. chou d. leg' fief 7 p. B — 9649 roẏ t. P³.

9650 Ge l'ai si prise qu'il n'en a plain son gant.
En ceste vile l'avons chacie fuiant.
Mais par l'apostre que quierent peneant,
se de cest siege ne faites mon talent,
por tant com vos ne ge soions vivant,
9655 ne serons nos ami ne bien volent,
se de Paris ne voi lo rerebant."

534 **D**ist Loëys, qui ne se vost mais taire:
„Sire Guillelme, dont sui je vostre maire?
De douce France m'avez fait cest ost traire.
9660 Devant Candïe en ai öi maint braire.
Combatuz sui a la gent de pute aire.
Vencuz les ai, n'en sai mes plus que faire.
f. 139 r° Raler m'en vueil, car loing ai mon repaire."

535 Sor dan Bovon s'est li rois acodez.
9665 Fiers fu el vis, clers et encolorez.
Ne semble mïe que granz fust ses aez.
Riant parole, mes bien fu escoutez:
„Sire Guillelme, mout grant tort en avez.
Ce set l'an bien, servi m'avez assez;
9670 porquant si estes mes hom et mes chasez.
Or ot hom bien que sorfait me querez.

9664 Sor] Por — acodez] racordez.

Var. 9650 ge l. saisie P^3 — 9651 en cest chastel P^3 — 9652 la postele P^3 — 9653 se v^9 ce dites ne f. B, m. greant P^3 — 9654 p. t. c. iou 7 v^9 soies v. B, tant 9me vous 7 moi P^3 — 9655 ne s. mais ami en no v. B, veullant P^3 — 9656 larriere bant P^3B, *folgen in* B: si 9 vos regnes vait tot entor cagnāt | ami ne poons estre — 9657 volt plus P^3B — 9658 sui ge dont P^3, *folgt in* B: trop lonc seruice me couēroit il faire — 9659 maues cha fait o. t. B — 9661 *fehlt* B — 9662 jes ai ven^9 ne s. B — 9663 veull P^3, voil B; loinz P^3, est m. r. P^3B — 9664 Sus P^3, bueuon P^3B, est B, acoutez P^3B — 9665 fier ot le v. cler P^3, del vis 7 cler enlumines B — 9666 sambla B, semblot P^3, *folgen in* B: dun mantel v't dont il fu afubles | lasq̄ lataq̄ si est aual coulcs — 9667 7 bien P^3, r. pla dōt fu bn̄ e. B — 9669 che seit on b. B — 9670 mes non pourquāt mes hōs estes ch. P^3 — 9671 len P^3, fourfet (forfait) P^3B.

Onques nus rois de France coronez
ne mena ost outre ses volentez.
Se ce avient et vos tant me menez
9675 qu'a Paris soit mes rieresbanz mandez,
de la rëine en serai mout blasmez.
Mes par l'espee dom je sui coronez,
n'ai droit en terre, s'ensi m'acostumez.
Mielz voldroie estre a chevax detirez
9680 ou de ma terre toz vis deseritez
de tex afaires vos fëisse voz grez."
Li rois s'äire, mes li cuens fu membrez;
il s'agenoille, as piez li est alez:
„Or iert il, sire, si com vos comandez.
9685 S'ai dit folïe, vos m'en amesurez."

536 **Or** ot li rois, Guillelme s'umilie.
Devant François reconoist s'estoutie.
Droit li presente, mout humlement li prie:
„Droiz emperere, ne vos merveilliez mie
9690 se Tiebaut haz, lui et sa compaignie.
Mout m'a tolu buene chevalerie,

Var. 9672 o. mes (mais) r. P^3B — 9673 a force outre ses grez P^3B — 9674—9676 *hiefür in* B: ne sui vr̄e hō ne vr̄e 9mandes | se ie ne fais totes vos volentes | itāt vilmēt si me maueceres | sa ꝑis est lariere ban mandes | q' il cha vienēt 7 v⁹ tāt mi tenes | de la roine en ere ml't blames | des veues dames dōt est mors li b'nes | 7 les enfans q̄ ci deshiretes | dont ci morra lor mieldres ꝑentes | maldiront moi 7 trestos mes aes — 9675 larriereban m. P^3 — 9676 roẏne P^3 — 9677 m. p. le pere pour cui sui honnourez P^3, mais p. le loi dont ie sui honores B — 9678 n. d. el regne B, se ceste chose ainssi macoustumez P^3 — 9679 volroie B, traines B, desmēbrez P^3 — 9680 *fehlt* P^3B — 9681 v. sez P^3, q' v⁹ ne aut' si vilmēt me tenes B — 9682 senes B — 9683 *fehlt* B — 9684 or (ore) en soit s. P^3B, a vostre volentes B — 9685 outrage B, jai d. f. vous m. asseurez P^3 — 9686 oit P^2, q̄ li quēs s. P^3, sumelie P^3B — 9687 voiant f. P^3, oiant la court reconut sa folie B — 9688 d. len p. 7 doucement li p. P^3, liement B — 9689—9690 *umgestellt in* B — 9689 sire empereres nē B, emperieres P^3 — 9690 he P^3, se dant tibaut has 7 sa c. B — 9691 trop B, m. mont bele ch. P^3, *folgen in* B: vr̄e home furēt de vr̄e seignorie | chest gn̄t damage q̄ lor vie est fenie | quant mē ramēb' tos li cors mē f'mie.

freres, neveuz et riche baronie,
f. 139 v° et vos mëismes en trai a garentie
qu'assez amasse mielz sa mort que sa vie.
9695 Or sui ci prez, faites en tant c'om die
que ne me faut seignorages n'aïe."

537 „Sire Guillelme", fait li rois de Paris,
„mout iestes sages quant sor moi l'avez mis.
Or remanrons un mois et .xv. dis.
9700 Dedanz cest terme avrai mon conseil pris
se tenrai m'ost au chastel qu'ai assis,
ou m'en rirai en France el douz pais,
ou panrons triues contre noz anemis,
ou si ferai as coarz lor plaisirs,
9705 qui veoir vuelent lo mostier Saint Denis."
A cest mot rit Girarz de Comarcis,
tire sa chauce d'un drap de soie bis,
en son cuer pense: rois, en tel jeu t'ies mis
qu'ençois en ierent .v.c. escu maumis
9710 que voies mais l'anor de Beauviesis.

538 Clers fu li jorz, car midis fu passez.
Au tref roial ot buene gent assez.
D'entre les autres s'est Saligoz levez,
Loëys voit, au pie li est alez:

9695 ci *fehlt* — 9706 rit] sirasquie.

Var. 9693 garandie P^3 — 9695 q' faites sire itāt q̄ on en d. B — 9696 qua moi ne f. P^3, faille B, *folgt:* de v⁹ biaus tres dous sire — 9698 vous estes s. P^3B, sus P^2 — 9699 remaindrons P^3, seiornons B — 9700 ce P^3, arai B — 9701 ⁊ tendrai lost P^3, datend' m. — 9702 irai P^3B, *folgt in* B: de dant tibaut sarons sest mors v vis — 9703 ⁊ prendrai trieues P^3, ou p'ndrai t're B, mes a. P^3B — 9704 ⁊ si P^3, leur auis P^3, ou girai faire le plaisir mes amis B — 9706 de ce (cest) m. P^3B, .ger'. B — 9707 q' se cauchoit B — 9708 coiemēt dist B, tes m. P^3B — 9709 q' anchois erent B — 9710 q' mes reuoies lenneur de biau uoisins P^3, q' voies saint denise B — 9711 q̃r miedis iert p. P^3, miedis fu passes B — 9712 bonne (bone) P^3B, *folgen in* B: esches demāde li bons rois corones | endement's ꝯ li a aportes — 9713 entre B, est P^3B — 9714 *fehlt* B, as piez P^3.

9715 „Droiz empereres, oiez, si m'entendez!
De felonïe sui en ta cort retez.
Diz est li clains et li forfez nommez,
et ge l'ai dit, si m'en sui encusez.
En droit m'en met, lo jor m'en asseez,
9720 kar ne sui mïe de voz François amez."
Dist l'emperere: „Seignor, car en parlez!
Dedenz tierz jor lo droit en enquerez
f. 140 r° que ja n'en soit respiz pris ne donez."
Dist Baudöins d'Arbroi, qui s'est hastez:
9725 „Si ert il, sire, cui qu'il ne viegne a grez;
mais ne cuit mïe qu'il soit de mere nez,
s'il voloit dire qu'il fust desloiautez,
contre son cors n'en fust li miens armez;
car Saligoz s'est mëisme encusez."
9730 Ce dist Bernarz de Brusbant: „Or seez!
De grant folïe vos iestes eschaufez.
Li vilains dist, si semble estre vertez:
bataille faire nen est mïe santez.
Diz ert li drois, mais si ert acordez
9735 que ja n'en iert hom a tort encoupez."
Au mardi fu li jorz acreantez,
se Dex n'en pense, dont granz max ert meslez.

539 Li rois comande lo jor atende l'on.
Ses vassax ot rampogner environ;

9725 ne *fehlt.*

Var. 9715 emperieres P³, 7 m. P³, 7 entendeis B — 9716 sui ie en vo c. r. B — 9717 *fehlt* B — 9718 acusez P³, escuses B — 9719 *fehlt* B — 9720 nē s. P³ — 9721 lēperiere P³ — 9722 d. t. di P³, hui en t's ior dedēs v⁹ e. B — 9723 *fehlt* P³ — 9725 cui (q') que il v. a (en) g. P³B — 9726 croi pas P³, encore nes B — 9727 qui iugier ose que il en soit greuez P³, se droit velt dire q. soit d. B — 9728 *fehlt* BP³ — 9729 *fehlt* B — 9730 respōt b. B, brubāt B, breban P³ — 9731 estes P³B, *folgt:* trop est cis diz (dis) deuant le roÿ alez (montes) — 9732 dit P³, 7 ce (si) est ueritez P³B — 9733 b. a fere (faire) P³B, nest mie a touz s. P³, nest mie sanites B — 9734 tels e. li d. 7 si ert B, esgardez P³B — 9735 hōs P³ — 9737 dont ml't gn̄t mals en sera aleues B, max *fehlt* P³, *folgt in* B: se damedex nen pense — 9738 icel ior atendon B — 9739 s. barons P³B, rāpsner B.

9740 em piez se drece, si lor fait brief sermon:
„Par cel apostre qu'en quiert en pre Noiron,
ja en ma cort nen avra retraçon.
Diz ert li droiz, cui que poist ne cui non.
Or em parlez, si l'orront mi baron,
9745 de dan Guischart s'il me querra lo don,
qu'il dist Girart gehuir, oiant Guion,
qu'il maintenra Babiloine en son non.“
„Sire“, fait Bove, „baissiez vostre raison!
En tot cest regne n'a meillor compaignon.
9750 Tost nos porroit venir par sa tençon
si granz domages nel recoverroit hon
por lo tresor au roi Marsilion.“

f. 140v° **540** **Por** ceste chose laisserent lo parler.
Li rois comande par l'ost son ban crïer
9755 que ja n'i ait François qui s'ost armer,
se fors ne va por les forriers garder.
Mes mardi viegnent li domaine et li per
au tref lo roi por lo droit escouter
de Saligot garir ou encombrer.
9760 Quant ce ert fet, cil qui vouront joster
si restormissent la compaigne a l'Escler.
Qui set noveles bien les puet reconter,
li uns vers l'autre de beax gaps rampogner.

Var. 9740 dist b. B — 9741 com q. P^3B, apostele P^3, apres n. P^3 — 9742 ara B, traison P^3 — 9743 quē P^3B — 9744 or ꝑles bel B — 9745 7 dant guichart q' a cuer de lÿon P^3 — 9746 q' d. iahui g. P^3, q. d. iehui ger' B — 9747 maintendroit (maĩtenroit) P^3B — 9748 dist bueues P^3B, abaissies vo r. B — 9749 dusqua Orenge P^3, de ci qua ais B — 9750 vos B, por lui uenir t. P^3 — 9751 7 tel damage ne le restorrion P^3, che sachies gn̄t damage B — 9752 *fehlt* B — 9753 Pour le damage lessierent cel p. P^3, P. cel damage le laissierent ester B — 9754 le roÿ a fet P^3, facēt ꝑ lost c. B — 9755 ost B, ni ait f. qui ne se uoist a. P^3 — 9756 ne vōt B, quar fors iront P^3 — 9757 mardi uenront li demaine P^3B — 6758 t. roÿal P^3B, le d. a creanter B, esgarder P^3 — 9759 p̃ s. B, guerir P^3, garnir B — 9760 p^9 si porront j. B — 9761 pourront assez auentures trouuer P^3, 7 restormir B — 9762 nouele b. le porra 9ter B, raconter P^3. — 9763 *fehlt* B, 7 de bons gas ramposner 7 iouer P^3.

Ensi puet l'en bone vïe mener.
9765 Dist Girarz: „Sire, donc irons nos soper;
mais Babiloine nos covient oblïer
et la Berrie que Guischarz doit passer."
„Nies", dist Guillelme, „laissez Guischart ester!
Tel chevalier ne doit l'an pas gaber
9770 ne ses paroles a folïe mener;
qu'il ne puet mïe son cuer amesurer,
son hardement abaissier n'atemprer.
Par cele foi que ge vos doi porter,
tex s'em puet rire cui en venra plorer."

541 Ensi s'esturent en l'ost jusqu'au mardi.
Franc ne paien ne furent estormi.
Et li dui mire sunt venu autressi,
l'uns a Bertran et l'autre a l'Arrabi;
chascuns se paine qu'il ait lo suen gari,
9780 issi le font come charnel ami.
Par cez refurent .v.c. escu croissi.
Lo tref roial ont li baron garni.
f. 141 r° Loëys ot la messë ainz midi.
Paiz ont entr'elx, coi furent et seri.
9785 Dist l'emperere: „Baron, ç'avez öi:
lie devons estre, bien avon Deu servi.
Pris l'a en gre, bien lo nos a meri;

9775 en l'ost] paien — 9784 entr'elx] entelx.

Var. 9764 *fehlt* B, aussi P^3 — 9765 ger' B — 9767 *fehlt* B, q. frans doiuent p. P^3 — 9768 lessiez (laissies) P^3B — 9769 on B — 9770 tourner P^3B — 9771—9772 *stehen in* B *hinter* 9768 — 9771 quar P^3B, adominer B — 9772 ne temprer P^3 — 9773 car ꝑ la foi B — 9774 empuet (en puet) P^3B, quen uendra au (vēra al) p. P^3B, *folgt in* B: anchois q̄ cis mois passe — 9775 Ainssi se tindrent en l. dusq̃u m. P^3, E. remest en l. d⁹cal m. B — 9776 ni P^3 — 9779 chescun P^3, le sien gueri P^3, q[i] aīs aīs lōt g. B — 9780 aussi P^3, 7 il si fisent 9 lor ch. a. B — 9781 p. ces .II. ierent P^3, ꝑ tans en erent B — 9782 le t. le roẏ P^3 — 9783 apres miedi P^3, 7 q̃nt ce vīt q̄ il fu miedi B — 9784 puis vint entreuls P^3, el tref entrerēt B — 9785 lēperiere P^3, seigñ B, quauez P^3, — 9786 deues e. b. aues B — 9787 le v⁹ B.

par lui avons dur estor esbaudi.
Or parlons d'el. D'une chose vos pri:
9790 de cest droit dire ne soiez esbahi;
tel l'asseez que ja n'i ait menti,
kar se j'ai honte, vos l'avroiz autressi."

542 **L**oëys fu sor son code apoiez
sor un bloi paile de blanches flors listiez;
9795 et Baudöins d'Arbroi siet a ses piez.
En haut parole, mes primes s'est dreciez:
„Ci voi de France lo mielz des plus proisiez.
Or soit de cuer chascuns si affichiez
que nus n'en soit par raison chalongiez.
9800 Ge ne vueil mïe c'om en soit espargniez,
dom aie honte ne dom soie avilliez."

543 **D**evant lo roi fu li droiz recontez
et li hontages et li forfaiz nommez.
Dist l'ampereres: „Seignor, or m'entendez!
9805 Ja danz Guillelme n'en doit estre blasmez,
Bueve ses freres ne Bernarz li ainznez,

9792 j'ai] ge ai — 9797 des] les — 9806 ainznez] aininz nez.

Var. 9788 maint e. P^3 — 9789 une P^3, ore p. daut' chose v. p. B — 9790 ce B, soie B — 9791 le uoir en dites q̄ point P^3, tels est li fies B — 9792 quar sen ai h. vous laroiz autresi P^3, q' ie nen aie honte B — 9793 Looÿs iut sus s. coute a. P^3, sest s. s. coute B — 9794 *fehlt* B, sus un bleu poile q^t iert a f. signiez P^3 — 9795 *fehlt* P^3, baudin d. sist ml't p's a s. pies B — 9796 *fehlt* P^3 — 9797—9801 *hiefür in* P^3: barons dist il fetes pes si oÿez | je pri chescun quil soit si consseilliez | le droit soit dit ⁊ le mesfet iugiez | si loiaument reproche nen aiez | il ni a plus mes le claim ꝯnoissiez — 9797 si voit de f. lorgueil B — 9798 chascūs del cuer B — 9799 quē soit ses sires honores ⁊ ꝓisiez B *folgen:* dist lemꝑere seign̄ or v^9 coisies | or ni a plus mais le claim ꝯnissies | lonc le forfait en soit li drois iugies | voirs ⁊ loiaus lor soit si afichies | q' nē puist estre ꝑ nul tort calēgies — 9800 nus en s. B — 9801 dont aies h. ⁊ ie s. a. B, *folgt:* droit en couiēt il dire — 9802 le claim (li clains) racontez P^{3}B — 9803 li forfait B, tout le fet P^3 — 9804 fait B, lēperiere P^3, entendez P^{3}B — 9805 li quēs guillaume ne P^3, blames B.

kar danz Tiebauz lor a mal fait assez
et moi et elx traveilliez et penez.“
Princes et contes i a tex .c. assez;
9810 mielz voudroit estre chascuns deseritez
que par elx fust faux jugemenz portez.
Ja fust li droiz entr'elx acreantez,
f. 141 v° quant Ernäis de Pavïe est levez;
dist tel parole com ja öir porrez:
9815 „Se li lignages Naimeri fust mandez,
d'elx et de nos fust bien li droiz löez.“
Il nen i erent, ce fu granz foletez;
por ce dut estre li plus granz danz montez.
„Or dëust estre danz Bertranz ci mandez,
9820 que par nos n'iert torz ne droiz devisez.“

544 **M**ellez se fust a Baudoïn d'Arbroi,
li cuens Guillelme quant noncie fu au roi.
Et il i vient soi autre senz esfroi;
et li cuens Bueve, qui n'ot soing de desroi,
9825 riant en moine son baron avec soi.
Sor un blanc paile se sunt assis tuit troi.
Bertran manderent, et il i vint, ce croi,

9823 soi autre] soi 7 autre — esfroi] desroi.

Var. 9807 roy tibaut lear a fet mal P³, nos a fait mal B — 9808 *auf diesen Vers folgt in* P³: mes nō ꝑquant gen uoi tiex cent alez, *in* B: mais ne q̄ dent loialment sest menes | je nel voeil ia respit en soit dones — 9809 p. 7 dux chastelains 7 fieuez P³, i sont tex .c. ales B — 9810 volsist B, chescun P³, deshiretes B — 9811 dones B — 9812 lors f. P³B, li d. 7 diz 7 greantez P³, *folgen:* dont grant mal fust uenuz 7 aleuez | q̃r salẏgot en fust deshonorez — 9813 q. aẏmer P³, q. li d⁹ naimes sen est en pies leues B — 9814 il ꝑla haut 7 bn̄ fu escoutes B, *folgt:* seignñ fait il sor fust b'tran mandes | il ni ert mais tort ne droit devises | deuāt q̄ il vienge, *in* P³: seigneurs dist il se croire me uoulez | ge loerroie q̄ bertran fust mandez | 7 que par lui fust cest ꝯsseill finez | 7 tort 7 droit iugiez 7 deuisez — 9821—9826 *hiefür in* P³: Entre aẏmer 7 bauduin darbroi | et dant buenon qui onc nama derroi | desus un poile se sont assis tuit troi — 9822 q. on le dist le r. B — 9823 vait B, sant e. B — 9824—9825 *umgestellt in* B — 9824 7 dant bueuō B — 9825 maine B — 9826 v't p. se colchierēt tot t. B — 9827 il v. si ꝯ ie c. B.

lo petit pas seur un blanc palefroi;
a lui descendre corurent plus de troi.
9830 Li emperere se dreça contre soi:
„Cuens, or sui liez qu'assoagie vos voi.
Por Deu vos pri qu'a ma cort portez foi.
Cest jugement met sor Dieu et sor toi."
„Nies", fet Guillelme, „en träitor n'a foi."
9835 „Gel croi bien, sire, mes devant Arrabloi
nul plus loial de Saligot ne voi,
fors vos, beax sire, que ge metre n'i doi."

545 **O**r ot Bertranz, ses oncles fu iriez.
Dist li: „Beax sire, por coi vos corrociez?
9840 Ci devant vos iert Saligoz jugiez."
Dist a François: „Venez ça, si l'oiez,
et Baudöins qui 'n est contraliez!
f. 142 r° Cosins Guischart, ça vers nos vos traiez!
Conëu est, ne puet estre noiez
9845 qu'il ot perdu ses alues et ses fiez.
Pris fu ses frere, ses oncles detranchiez.
A Balesguez ala fuiant iriez
au roi Tiebaut, cui il en prist pitiez.

9833 *Dieser Vers fehlt* — 9842 qui 'n est] qui nest — 9847 Balesguez] ba baligant — 9848 prist *wiederholt.*

Var. 9828 sus P^3, grant p. B — 9829 a son d. P^3 — 9830 li emperiere se leua P^3, se dreche B, *folgt in* P^3: bel le salue puis la pris par le doi — 9831 *fehlt* P^3 — 9832 quens or vous pri P^3, ꝑier v⁹ voeil B — 9833 sus dieu ⁊ sus t. P^3, soit s. d. B — 9834 dist P^3B, loẏ P^3 — 9835 bien le croi sire P^3, ⁊ iou le v⁹ otroi B — 9836 not p. l. au iugement de moi P^3, mais p. B, ni v. B — 9837 fors v⁹ biaus tres dous sire B — 9838 Bien uoit b. P^3, Or voit b. s. o. est i. B — 9839 d. li a sire P^3, il dist biax s. or ne v⁹ correchies B — 9840 li droiz iert dit ⁊ le forfet iugiez P^3, *folgt:* si q̄ chescun sen tendra a paiez, *folgt in* B: mais p's del roi est assis ases pies — 9841—9843 *fehlen* P^3 — 9841 oies B — 9842 dist bauduins qui fu ꝯtralijes B — 9843 v. moi B — 9844 cis couenēs B, veritez est saligot fu chaciez P^3, *folgt in* B: saligos fu assailles ⁊ cachies — 9845 ⁊ ot perdues ses terres P^3, desor tos fu sans alues ⁊ sans fies B — 9846 peres B — 9847 ⁊ b. B, sen vint tout ellessiez P^3 — 9848 au quel em prist p. P^3, a dant tibaut le roi quen ot p. B.

La devint liges, toz li suens otroiez.
9850 Il lo retint de grant joie haitiez.
Deux anz fu povres, riche le fist au tierz;
ce li rendie dom il iere esloigniez.
Tant d'autre terre, dom il dut estre liez,
randie son frere; ses oncles ert iriez.
9855 En la grant fuie ou Tiebauz fu chaciez,
la nuit obscure, a lui fu herbergiez.
La lo gari de mort senz noz congiez.
Nel cela mïe, ainz fu par lui nonciez.
Dist lo Forcon, si l'en chäi as piez;
9860 com ses parjures dist qu'il li ert boisiez.
Qu'en est a faire? Entre vos lo jugiez!"
Tuit l'entendirent, mais chascuns s'est coisiez.

546 Li cuens Bertranz parole hautement:
„Oiez, seignor! qui savra si l'amant.
9865 Gel di por voir, si m'en sigront .v.c.,
que Saligoz a erré loiaument.
Hom fu Tiebaut, a son comandement,

9854 iriez] iugiez — 9860 dist] dist li — 9862 coisiez] couchiez, *dessen letzte sechs Buchstaben unterstrichen sind, während* siez *darüber geschrieben ist* — 9864 *Das* l *von* la mant *ist nicht deutlich und sieht einem* i *ähnlich.*

Var. 9849 ses hons deuint touz liges o. P³, la d. siens tos lieges o. B — 9850 rechut B — 9851 *fehlt* P³, 7 malemēt ᵚtcies B, *folgt:* riche le fist 7 fu puis aaisies — 9852 7 li rendi ce dont il iert chaciez P³, rendi sonor dont ot desireties B — 9853 quil en dot e. l. P³, 7 tint sa t're de ce fu il ml't lies B — 9854 ꝑe s. o. fu i. B, 7 le sien frere fu de prison sachiez P³, *folgt in* B: ꝑ anfelise fu il p⁹ baptisies — 9855 g. p'sse B, fu tiebaut enchauciez P³ — 9856 oscure fu o lui h. P³, le n. fu oscure qn̈t il fu h. B — 9857 gueri P³, gari le roi B — 9859 foucon le d. 7 l. P³, folcon B — 9860 pariurs P³, q̄ li est boissies B, *folgt:* seignor barō ce fu tos li meschies — 9861 dites quē feissies B, *folgen:* sil fust vo sire se v⁹ locheissies | sen anemi tot vif li rendissies | ses hō fu lieges il fist 9me afaities | ausi fesisse q² q̄n fust corecies | jugies lent bn̄ si q̄ ne mesfacies — 9862 chescun P³, 7 cil trestout se taisent B — 9864 q. miels set si lament B, si mament P³ — 9865 p̃ droit le di P³, je di ꝑ droit B; suiuront P³, sieurōt B — 9867 homs iert P³.

puis nel guerpi par soi ne autrement.
S'il l'a gari, n'a mesfet de noient,
9870 des qu'il lo dist Forcon premierement.
Mais voist avant, a son seignor l'ament:
f. 142 v° tote sa terre li mete en present,
et il li rende par itel covenant
que de la söe li croisse un chasement;
9875 et s'il mais vient en tel asseignement
de l'Arrabi, s'il ne l'emcombre ou prent,
donc soit parjurs, s'en preigne vengement."
François s'escrïent entr'elx comunelment:
„Voir dit, voir dit", si que li rois l'entent.
9880 Rit s'en Guillelme, neporquant poise l'ent;
quant tuit l'otroient, a nul d'elx ne s'en prent.
Issi leisserent par acraantement.

9873 *Das* l *von* il *ist undeutlich wegen Risses im Pergament* — itel] il tel.

Var. 9868 guerpi ne lot ainssi ne autrement P^3, p⁹ nel g'pi p̃ son baptiement B, *folgen:* diex ne p'nt garde donor de casemēt | ne sire pas se errons loialment | vers no seign̈ de q² nos fiex descent | se p's leust anchois desfiement | il eust voir erre ml't malement — 9869 s. le gueri P^3, ni a mesfait n. B — 9870 puis q. la dit foucon P^3, folcon B, *folgen:* se iou avoie seignors .xl. cent | foi doi port' a chascun f'mement | p̃ apaisier vos tos 9munement — 9871 mes aille a. P^3, si v. a. 7 s. B — 9872 li en m. P^3, 7 si li met son fief en son p. B — 9874 seue P^3, q. de sa t're B — 9875 7 s. uient mes a t. assenement P^3, aaisement B — 9876 ne le conbre P^3, q' ne le p'nge 7 mete en grant torment B — 9877 d. s. honni q² nen prent v. P^3, traines soit s. p'nge v. B, *folgen:* 7 saligos li mant desfiement | 7 son homage ci en avant li rent | q' larrabis ni ait plus fiement — 9878 conmunaument P^3, lors sesc'erent t'stot 9munement — 9879 v. dist bñ dist B — 9880 rist P^3B, non porquant P^3, 7 p̃ quant B — 9881 car tot l. B, ne se p. B, mes touz li distrent uez ci bon iugement P^3 — 9882 i. laissierent p. acreantement B, ainssi le lessent p. agreantement P^3, *folgen in* B: atant deptent si se vont deduiant | de loge a aut' .III. 7 .III. 9seillant | belement se deduient.

Anlage I.

Aus der Handschrift B.

a.

Dem Folcon de Candie vorangeschickt finden sich als den Rainoart mit unserer Dichtung verbinden sollend, auf f. 206 r° b beginnend, folgende 207 Verse:

Segnor oies, que Dieus vous beneïe,
canchon bien faite et par rime establie;
chou est des hoirs Ermengart de Pavie,
que Aimeris engendra en sa vie.
5 Prodome furent et de grant baronie
et redotez dusk' as pors de Hongrie
et en Espaigne et en Esclavonie,
si com mers clot et abat Orcanie,
de Normendïe de si en Romenie.
10 Par le roiaume de France le garnie
de totes pars l'orent en lor baillie,
apres le roi qu'en ot la signorie,
qui son consel mist tot en lor baillie.
Il fist que sagez, nel tieng mïe a folie,
15 car s'il ne fust et chiaus de lor lignie,
la roiaute ëust toute guerpie,
ne fust .g. a la chire hardie,
qui en venqui en bataille furnie
maint chevalier a l'espee forbie,
20 il et si frere par lor chevalerie.
Crestïentes fu par aus asaucie
et mout bien maintenue.

Sacies, signor, que mout furent baron
li fil au conte qui Aimeris ot non,

25 et li Buevon dont nous vous conteron,
f. 206 v° a Girars et Gui; cil furent fil Buevon,
cousin Guichart, qui fu chevalier bon;
icil fu frere Vivïen le baron,
qu'en Alisans ocirent li gloton
30 et maint des autres que nomé vous avon.
Li quens Bertrans i fu pris a bandon,
Girars et Guis et maint autre baron;
.p. les tinrent en lor nes en prison,
ses delivra .R. li baron
35 a sa perce quaree.

Oies, signor, par Dieu si escoutes
bone canchon, ja de millor n'ores:
c'est de .t. et del roi Desrames,
qui s'en repaire ariere en son regne;
40 o lui en maine .v.^{m} .pa. armes
de cele tere ou il fu arives.
Mout longement i a li rois estes;
por voir disoient tot cil de son regnes
que mort l'ëust guill' au cor nez.
45 Ore a li rois par Espaigne mandes
qu'il s'en repaire a .^{m}. adoubes.
Mande .t. salus et amistes
k'il est tos sains, Mahom en soit löes.
.t. l'öi, de joie s'est pasmes;
50 quant se redrece, si est en haut crïes:
„Mesagier frere, di me tu veritez
que encore vit li fors rois Desramez?"
„Oïl voir, sire, ja mar le mesquerres.
Ne finera, de ce s'est il vantes,
55 si vous avra vo tere delivres,
vencu .g. ou mort ou afoles.
De .R. avons öi ases
et de son fil Maillefer l'aloses,
qui andoi sont de cest siecle tornes
60 et enföi en tere.

Grant joie maine .t. li Arabis
del roi son oncle qui est encore vis.
Et les noveles en vont par le päis;
a mout grant joie i fu il recueillis.
65 Ainc ne fina .t. li Arabis,
f. 206 v° b si vint a lui; Mahom en rent merchis,
quant il le voit et sain et sauf et vif.
Lors s'entr'acolent li oncles et li nis.
Dist Desramez: „Que fais tu, biaus amis?"
70 Par Mahom, sire, ne lairai nel vous dis:
li quens .G. m'a del tot desconfis
fors de mon cuer, encore l'ai tot hardis;
mais puis que estes et sain et sauf et vis,
ne pris ma perte vaillant .I. parisis,
75 car .R. est mors, il et si fis.
Ore mais ne dout .G. le marchis
ne trestot son linage.

Et dist .t.: „Sire oncles Desrames,
mout sui lies quant vous voi en santes.
80 Ore vous requier por Mahomet mon des
que vous me dites coment aves erres
et par quel chose estes resusites,
car tot disoient li jouene et li barbes
mort vous ëust Guill' au cor nes."
85 Dist Desrames: „Ja en ores verites.
Un jor m'estoie droit a lui ajostes,
cors a cors seul en bataille campes.
Li quens .G. fait mout a redouter,
jou ne le poc vaintre ne sormonter;
90 quant vic ice, si me pris a penser
en quel maniere me poroie tenser.
Endementiers me douna .I. cop tel
el haterel de son branc d'acier cler
qu'il m'abati devant lui ens el pre.

---

79 *hat* —1 80 ore *ist häufig einsilbig in Hs.* B, *und daher auch* encore *zweisilbig*, s. z. B. V. 72 — 85 *hat* +1.

95 Puis vaut s'espee dedans mon cors bouter;
jou fis l'ensigne com se fuse tüe.
Puis me porta sor mon arçon dore,
et Pecoulet li aida a leuer,
si m'en porta, ne le vous doi celer.
100 La .R. estoit ens en .I. pre,
Guiborc ausi et Bertran l'adure.
Lors fui d'aus tous vëus et esgardez
si ne faisoie que j'estoie tüez.
Ases i fui et plains et regrete.
105 Destorsez fui, si remes la el pre.
f. 207 r° a Vint un oisel hideus come malfez,
alerïon estoit il apelez,
et m'en porta en mer en une nef,
ou il avoit .xxx. homes aporte;
110 et cil oisiaus dont je vous ai nome
les penes ot trenchant et a file
come fauch dont on fauke le pre.
Quant il m'avoit en cele nef porte,
si me laisa, Mahom en soit löe.
115 Lors vint .I. vent et si tres grant ore,
qui les cables rompirent de la nef,
et li oisel en fu tantost vole.
Jou m'en aloie waucrant en cele mer,
quant marceant venoient de val fonde.
120 Virent la nef ou jou ere remez;
lors l'aprocierent et jou i fui trovez,
si m'en porterent en estrange renez,
ou jou fui longement sans sante;
puis fui garis, Mahom en soit löe.
125 .XXXII. ans ai jou ilueques mez.
Ore m'ont mi home cha a vous amene,
o moi .c^{m}. de chevaliers armes;
de moi servir sont tot entalente.

---

95 devans — 112 *hat* — 1 — 119 *hat* + 1 — venoiet — 123 *hat* — 1 — 127 chr̄.

Ne finerons, s'iert Guill' matez;
130 aiderons vous que vo päis raverez.
Faites semonre les gens de vo renez!
Li rois .t. ne s'i est arestez,
par son regne a tos ses homes mandez.
Tant .cc.m home arme
135 en mer se misent, barges i ot asez;
nagent et siglent, li vens les a mene.
En Alisans est li rois arive;
parmi la tere ont le fu alume
ardant la tere environ et en le.
140 Un mes s'en vint corant tot abrive,
dusqu'a .G. ne s'i est areste,
si li conta com .t. a esre,
et s'est o lui li fors rois Desrame.
Et dist .G.: „Amis, vous i mentez;
145 ice ne croi jou mïe“.

f. 207 r° b „Mesagier frere“, ce dist li quens jentis,
„vëis tu doncques Turs et Amoravis?“
„Oïl voir, sire, si m'äit sains Felis.
Ardent vo tere et gastent vo päis.“
150 Ot le Guill', s'en fu mout esmaris:
„Ore tost as armes!“ s'escrïa a haut cris.
Mande sa gent de trestot le päis,
tant que il furent .x.m fervestis.
Vers Alisans se sont a voie mis.
155 Avoec lui maine Guichart, qui fu gentis,
et si i vait Girart de Commarchis
et Gui ses freres, un chevalier gentis;
fil Buevon furent et chevalier eslis.
Tant ont ale li chevalier de pris
160 qu'en Alescans ont les .pa. coisis.
Par devant vait Girart de Comarcis
a .vii. milliers de chevaliers de pris.

---

134 *hat* —2 — 154 avore — 162 chr̄.

Entre paiens se sont a force mis;
as primiers caus en ont .III.^{m} ocis,
165 car il ne furent que .X.^{m} Sarrazin.
Li cris de l'ost est adont revertis;
plus de .C.^{m} i ont les armes pris,
vers nos François en vont toz aatis
de nostre gent françoise.

170 Girars et Gui furent mout angoisies,
et Guichart fu durement äiries.
Lor homes voient et mors et detrencies;
li Turc lor traient les quariaus entocies,
Arabi lancent gaveloz et espies,
175 en lor escus en ont maint enbroies.
Il se defendent com chevalier prisies,
mais ne lor valt contre tant renoies.
Lors fu un mes a Guill' envoies
que il se haste, que grans est li mesciez,
180 et cil s'en torne, ne s'i est atargiez,
vint a Guill', si li dist: „Ore oies!
Ore tost, biau sire, si vous aparellies,
car tot vo gent sont a mort detrencies."
Ot le li quens, a poi n'est aragies,
185 vers Alisans est tot droit avoies.
f. 207 v° a Las! por coi mut? Ce fu doel et pecies,
car tout i furent nos François detrencies
fors que Guichart, cil fu pris et loies,
et Guielins et Girars li proisies.
190 Tous .III. les a li rois .t. loies
en .I. dromont si les a envoies.
Ot le .g., ainc ne fu si iries;
tous voit ses homes ochis et detrencies,
au cuer en ot grant ire.

195 Mout fu .g. dolans et abomes,
quant voit ses homes et mors et afolez;

---

163 paiē — 166 rev'tis — 168 atis — 169 frãcise.

tel duel en ot a poi ne ciet pasmez,
mais par grant ire s'est li quens confortez:
le destrier broce des esporons dorez,
200 fiert .I. .p., en .II. l'a tronçounez,
l'armë en portent Belsibus li malfez.
Et paien vinrent environ de toz lez;
lors fust li quens et mors et afolez,
quant il s'en torne fuiant toz abrivez.
205 En Alisans laist tant de sez privez
que li damages n'ert ja mais restorez
de la perte c'a faite.

b.

Auf V. 658 folgen zwei Laissen (32 Verse):

f. 212 r° a „Fouke", dist Hüe, „bien voi a ton corage,
de toi ai fait norichon cocuage;
ne fust Bertran, fait m'ëusez damage,
en mes ceveus ëuses fait ostage.
5 Ore quit, ta mere a ouvre par folage;
ja nen avras nul jor mon iretage,
ains vous tenrai a oir de sonjentage."
„Sire", fait Bueves, „ne vous tenons a sage;
chou est tes fieus, n'i a celui nel sace,
10 nies Vivïen que tant ot vaselage,
qui .$\overset{m}{\text{xx}}$. homes avoit en son linage.
Laisies ester le folïe si que n'enlarge,
que ne le sachent cil desor le rivage;
s'il le sëusent, ice sachies sans faille,
15 bien tost vous ociroient."

„Signor", dist Foukes, „cis plais est desloiaus.
Ma mere est blance dame come .I. cristaus,
sor autres femes come estoile jornaus;
por que le rete qu'ele fust communaus
20 et dist de moi que je ne sui loiaus?

---

8 no^{9} v. — 10 os — 12 ne large; *hat* +2 — 19 p. ce.

Ore sui jou pires que n'est pute corsaus,
se nel defent en totes cors roiaus.
Tenes mon gage vers .I. de vos vasaus
qu'ele amisties n'ot a home carnaus,
25 dont ele ait honte ne dont doie estre faus.
Par icest mot croistera mout grant maus,
et criem ceoir en pecie creminaus."
„Tais", dist Bernart, „de çou es tu tot saus.
f. 212 r° b Ja mar aras del sien vaillant .II. aus;
30 ne voel que kieches por li en grant travail:
trop te donrai et armes et cevaus
et beles conisances."

c.

Auf V. 914 folgen drei Laissen (67 Verse), vgl. zu Var. 914.

f. 214 r° a Li quens .G. ne fu pas a sejor,
bien escergaite Orenge tot entor;
ne sont pas fi, redoutent träitor.
Li quens .G. est el palais hauchor,
5 ot que li gaites corne l'atrait du jor,
et li saint sonent par la cite entor
por le service c'on doit faire le jor.
De son lit lieve el non nostre Signor,
au moustier vait par coer et par doçor.
10 Cil chevalier et cil franc poigneor
vont öir mese el non du Creator.
Li capelain se lievent par vigor,
par grant tenror prient Dieu par amor
que il garisse .G. lor signor.
15 Mout esbaudissent cele gent paienor,
nuit et jor cantent et font joie et baudor.
Ore en penst nostre Sire.

Li camberlens Anfelis s'est leves
droit au matin quant solaus est levez;

---

22 sel n. — 12 li capelain] liceain.

20 mout fu cortois, s'ot a non Salatres.
Ses dras mua, si est atapinez;
eskerpe a pris, si a bordon feres.
Des eschergaites s'est il bien delivres
c'ainc de nul d'eus ne fu araisones.
25 L'ost trespasa, les destrois et les gues,
par autre voie s'en est acemines
que il ne soit par espïe encontres;
tant a destrois et bos avirounes
que sous la tor d'Orenge est arestes.
30 A une entre devant avoit grans pres;
iluec atent, s'est un poi arestes.
De son mesage s'est dont aporpenses,
que au besoing ne velt estre esgares.
Laiens se lieve li quens et ses barnes,
35 car li saint sounent, si esmuet la cites.
Al moustier vait .G.

f. 214 r° b Ce fu en mai, clere est la matinee.
Li solaus luist, qui abat la rousee;
li oisel cantent seri sor la jornee.
40 Dame Guiborc s'est par matin levee,
cele d'Orenge, qui dame en est clamee.
Isnelement est vestüe et paree;
d'un cort mantel d'ermin est afublee,
a un fil d'or sa crine engalounee;
45 de son eage ne fu si bele nee.
Vint as fenestres de la grant tor quarree;
iluec s'apoie, sa teste a fors botee,
voit le grant ost qui porprent la contree.
„He! ost", fait ele, „mal soies asamblee
50 que chi m'aves ça dedens apresee.
Mal soit des lises, mal soit de le portee.
Häi! diables, con faite caelee!"
Tenrement pleure, que mout est esgaree.

---

43 demin.

„Sainte Marïe“, dist la dame senee,
55 „prïe ton fil, si com es sa privee,
qu'il nous garise de la gent defaee.“
A tant s'en torne, si est jus avalee.
Vint au mostier, s'a la mese escoutee;
s'oblation n'i fu pas oublïee.
60 S'orison fist; quant ele l'ot finee,
del moustier ist et morne et trespensee.
Par le main tint Garin de Pierelee,
qui maint .pa. a feru de s'espee;
et vit le Turc venir par le ferree,
65 dusk'a la porte li est encontre alee.
N'i estut gaires, tost li ert defermee,
et cil tantost i entre.

d.

Auf V. 9710 folgt eine Laisse (28 Verse):

f. 269 v° a Li rois apele a soi le messagier:
„Or m'amenes vo seignor le princhier,
Escaut le Turc, qui se velt porsegnier.
Jel recevrai et ferai bauptisier;
5 mes amis ert, car mout fai a proisier.“
Cil li respont et dist par latimier:
„Vous ne saves nul meillor chevalier
ne en bataille plus hardi ne plus fier.
Je m'en vois, sire; mardi a l'anuitier
10 venra a vous, o lui si soudoier;
si liege sont, plus en a d'un millier.
.c. castiaus a mout fort por bateillier;
poissans rois est et a mout grant enpier.“
Li rois respont: „Je li volrai aidier,
15 se il par moi se velt bien conseillier,
a crestijens fermement apoier.“
Cil li respont: „Oïl, mout volentiers;
vrais hom est il et mout le sai entier.“

2—3 *umgestellt in* Hs. — 3 uēt p̄segn'.

A tant s'en part, arriere vait nonchier.
20 Son seignor trueve, sel rueve aparellier
de par le roi, qui le tenra mout chier.
Quant Escalt l'ot, nel velt pas porlongier;
mout a grant joie, c'ore a son desirrier.
Or s'apareille por sa loi renoier.
25 Et Loëys velt soi esbanoier,
esches demande, si apela Renier;
mater le velt en aiant paonier.
Cil en vient sans atente.

Anlage II.

Aus der Handschrift P^3.

a.

Auf V. 1332 folgen drei Laissen (39 Verse):

f. 177 r° a — **Q**uant Gyrart voit la nef au Sarrazin,
Morgant le noir, qui fu nez a Marbrin
— plus bel paien ne se vest au matin —,
bien le conut a l'estache d'or fin,
5 quar sus la verne vit l'ymage Apolin.
La voile est fresche du poile alexandrin;
ja nul qui vive n'i verra point de lin,
les entresaignes sont toutes d'osterin.
Gyrart le moustre Savari et Gaudin,
10 dist a Foucon: „Cis sont vostre cousin.
Ge parlerai a euls en leur latin.
Se trëu veulent prendre de cest chemin,
il l'aront ja au bon branc acerin;
honni soit hore come filz de mastin
15 qui leur donrra le monte d'un roncin.“

Morgan le Mor seoit en son dromon,
delez l'estache se dresce contremont,
puis leur demande en ebrieu qui il sont
et dont il viennent et en quel lieu il vont.
20 Doinsent trëu, par el n'i passeront;
f. 177 r° b — puis aront pes, ja en cel lieu n'iront,
kar l'amirant a mis l'enseigne au pont;
dedenz Orenge ainz .IIII. jourz seront.
Quant l'ot Gyrart, a poi de duel ne font,
25 au pautonnier entre ses denz respont:
„Tu en perdras ançois les yex du front.“

Mout fierement l'en apela Morgant
que trëu doinsent et que il soit mout grant
d'or ou d'argent, de mars ou de besant.
30 „En fiex le m'a donne li amirant
que bien le prenge de tuit li trespassant.
Vers ceuls d'Orenge vous en serai garant,
et je si soie honni et recreant
se le pardonne au petit ne au grant!"
35 Et dist Gyrart: „Or ne soiez doutant,
vous avrez plus ne soiez demandant."
„Fetes dont tost, ne soiez deloiant,
si faites ce que vous estes disant."
Et Gyrart dist: „Ja serai reperant."

b.

Auf V. 1609 folgt eine Laisse (22 Verse):

f. 179 r° a Li quens Guillaume, qui out cuer de lyon,
dist a sa gent: „Esgardez de Foucon
com or le truevent ses anemis felon."
Lors esperonne, destors le gomphanon,
5 fiert un paien qui ot non Malabron,
mort l'abati devant lui el sablon;
un autre en fist gesir a ventreillon.
Puis tret l'espee qui li pent au giron,
cui il en fiert, de mort n'a guerison;
10 entour lui a fet vuidier maint arçon.
Paiene gent y font tel huoison
que d'une lieue en öist l'en le son;
Tiebaut l'entent, qui iert au paveillon,
dist a son oncle: „J'ai oÿe tençon,
15 je croi Mauduiz, il et si compaignon
sont vers Orenge venuz a esperon
pour la cite guetier tout environ,
que laienz n'entre aucune garnison."
Dist Desramez: „Voir dites, par Mahon;
20 ge ne sai Turc qui soit de tel renon."

Aussi en dist chescun s'avision,
mes a court terme orront autre sermon.

c.

Auf V. 4825 folgen drei Laissen (66 Verse), vgl. zu Var. 4826ff.

f. 199 r° a Le roy de Cordes a Tiebaut apele:
„Biaus nies“, dist il, „vous m'avez ramposne,
devant mes hommes m'avez coart clame,
mes par Mahon enquore iert amende.
5 Se ja mes vien en estour adure,
s'i ferrai tant de mon branc acere
qu'apres ma mort .m. anz en iert parle.
Or vous comant plus n'i ait demoure.
Alez vous en le grant chemin ferre
10 droit a Candïe par le val Guyboue!
Menez o vous de vostre gent plente,
cent mile Turs, qui touz soient arme!
Ge m'en irai par un autre coste;
menrai o moi le miex de mon barne:
15 soixante .m. de ceuls de Valsecre
iront lez moi garniz et apreste.
Se Frans nous viennent, il seront mal mene,
ainz que li nostre soient de riens greve.“
Et dist Tiebaut: „Or avez bien parle.
20 S'ainssi le fetes com l'avez devise,
a grant honneur vous sera atorne.“

Vet s'en Tiebaut que plus n'a atendu,
droit vers Candïe a son chemin tenu;
o lui en maine maint paien mescrëu,
25 plus de .c.^m^., n'i a cel n'ait escu
et javelot et espie esmoulu.
L'arriere garde fesoit roy Maldegu
et Desramez, qui le poil ot chenu.
De ceus qu'il mainent sont tuit li champ vestu.
30 Li nostre viennent les galoz irascu:

Li quens Guillaume point le destrier cueru,
la lance besse ou li enseigne fu,
en un paien a le fer embatu;
f. 199 r° b toutes ses armes li ont petit valu:
35 mort l'abati enmi le pre herbu.
Et ses .II. freres y ont maint cop feru.
Chescun François a le sien abatu.
La ot maint cop donne et recëu,
maint pie, maint poig et maint membre tolu.
40 Les Turs rëusent, qui le damage fu;
tel y chäi, puis releve n'en fu.

Quant Maldegus voit sa gent resortir,
tel duel en ot, du sens cuida issir.
Il sonne .I. cor pour les siens resbaudir,
45 le destrier broche et vet Bernart ferir
sus son escu, si que le fist croissir;
pres d'un coste li fet le fer sentir.
Cil le refiert, qui n'ot soig de guenchir,
.I. cop pesant et de si grant äir
50 que le roy fist a la terre flatir;
mout fu bleciez, si geta .I. souspir.
Sa gent l'em portent, qui le dorent servir.
La vëist l'en maint Sarrazin chäir,
les uns mourir et les autres füir.
55 Tel noise mainent, la terre font bondir;
dusqu'a Tiebaut ont fet les rens fremir.
En Desrame n'avoit qu'espöerir,
quant vit la fuie et l'estandart guerpir.
Li quens Guillaume fet le cheval saillir,
60 dist a ses homes: „Qui feroit mon plesir,
je löeroie l'arriere revertir,
quar la devant voi paiens aantir;
tymbres et corz povez öir tentir.
Leur grant esforz ne porrions soufrir,
65 et l'en doit bien celui por fol tenir
qui por .I. cop en veut cent recueillir.

d.

Auf V. 8205 folgt eine Laisse (17 Verse):

f. 219 r° b Grant fu l'estour, n'i ot geu ne revel.
Nostres François y ont fet tel maisel
dont maint destrier vait par le champ poutrel.
Li quens Guillaume tint l'escu en chantel,
5 desus sa targe vet ferir Kanüel:
parmi ses armes li a percie la pel,
si que del cors li chïent li bouel;
jus des arçons l'abat en un moncel.
Et Galeran sist desus le fauvel,
10 qu'il ne donast por l'onor d'un chastel.
Il tint l'espee, cui ot dore pomel;
un Sarrazin fendi dusqu'au fourcel
et a .I. autre trencha le haterel.
Voit le Bertran, sachiez mout li fu bel;
15 Foucon le moustre et Gyrart le dansel:
„Vez cel vassal com derront cel cembel!
Sarrazin truevent en lui felon chael."

Verbesserungen.

V. 424 *schreibe* parolë *für* parole.
V. 1483 *setze Komma nach* issuz.
V. 1484 *schreibe* äuz *für* aüz.
V. 1853 *füge* rose *als Lesart von* P[1] *hinzu.*
V. 1718 *schreibe* palazin *für* Palazin.
V. 2489 „ traitïe *für* traitie.
V. 2828 „ encontrë *für* encontre.
V. 3114 „ *mit der Hs.* sez *für* seiz *und streiche die Variantenangabe aus* P[1].
V. 3504 *schreibe* mesnïe *für* mesnie.
V. 4599 „ baptizïe *für* baptiziee *und streiche die Variante aus* P[1].
V. 4822 *schreibe* l'anorë *für* l'anore.
V. 5289 „ gestë *für* geste.
Setze bei den Laissen auf -ue, *wenn Vokal vorhergeht, das Trema auf das* u.

Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. S.

Viertes Verwaltungsjahr 1905:

Band 10: El Libro de Alixandre. Manuscrit esp. 488 de la Bibliothèque Nationale de Paris publié par Alfred Morel-Fatio.

Band 11: Una Sacra Rappresentazione in Logudorese. Ristampata ed illustrata per cura del Prof. Mario Sterzi, Pisa.

Band 12: L'Estoire Joseph. Herausgegeben von Ernst Sass.

Band 13: Die altfranzösischen Motette der Bamberger Handschrift, nebst einem Anhang, enthaltend altfranzösische Motette aus anderen deutschen Handschriften, mit Anmerkungen und Glossar. Herausgegeben von Albert Stimming.

Fünftes Verwaltungsjahr 1906:

Band 14: Altitalienische Heiligenlegenden aus der Hs. XXXVIII. 110 der Florentiner Biblioteca nazionale centrale mit Einleitung und Anmerkungen zum ersten Male herausgegeben von Wilhelm Friedmann.

Band 15: Antonio Muñoz. Aventuras en verso y prossa. Nach dem Druck von 1739 neu herausgegeben von G. Baist.

Band 16: Cancionero y obras en prosa de Fernando de La Torre Publicado por A. Paz y Mélia.

Sechstes Verwaltungsjahr 1907:

Band 17: Rambertino Buvalelli, trovatore bolognese e le sue rime provenzali per Giulio Bertoni.

Band 18: Le Romans de la Dame a la Lycorne et du Biau Chevalier au Lyon. Ein Abenteuerroman aus dem ersten Drittel des XIV. Jahrhunderts zum ersten Male herausgegeben von Friedrich Gennrich, Dr. phil.

Band 19: Les Mervelles de Rigomer von Jehan. Altfranzösischer Artusroman des XIII. Jahrhunderts nach der einzigen Aumale-Handschrift in Chantilly zum ersten Male herausgegeben von Wendelin Foerster. Lfg. 1.

Siebentes Verwaltungsjahr 1908:

Band 20: Eructavit. An old French Metrical Paraphrase of Psalm XLIV, Published from all the known manuscripts and attributed to Adam de Perseigne by T. Atkinson Jenkins.

Band 21: Folque de Candie von Herbert le Duc de Danmartin. Nach den festländischen Handschriften zum ersten Male vollständig herausgegeben von O. Schultz-Gora Band I.

Band 22: Der altfranzösische Yderroman. Zum ersten Male herausgegeben von Heinrich Gelzer. (Im Druck).

Zum Druck angenommen:

Folque de Candie, Band II und III.

Das Epos von Ogier dem Dänen (Der sog. Raimbert). Kritische Ausgabe von C. Voretzsch.

Jehan von Lançon. Altfranz. Heldengedicht des XIII. Jahrhunderts. Zum ersten Male herausgegeben von Wendelin Foerster.

Der altprovenzalische Romans de Jaufre. Zum ersten Male vollständig herausgegeben von Wendelin Foerster.

Bifruns Neues Testament. Das älteste erhaltene rätoromanische Buch. Neu herausgegeben von Theodor Gartner.

Eschecs amoureux. Kritische Ausgabe nach der von Körting gemachten Abschrift der Dresdener Handschrift von Jos. Mettlich.

Comedias inéditas del siglo XVI—XVII. Publ. por R. Menéndez Pidal.

Roman d'Athis et Prophilias. Kritische Ausgabe nach allen bekannten Handschriften von Alfons Hilka.

Die Madrider Handschrift des Libro de Alixandre. Herausgegeben von R. Menéndez Pidal.

Beihefte zur Zeitschrift für Romanische Philologie, herausgegeben von Gustav Gröber. 1905—1908. gr. 8.

1. Sainéan, Lazare, La création métaphorique en français et en roman. Images tirées du monde des animaux domestiques. Le chat, avec un appendice sur la fouine, le singe et les strigiens. 1905. Abonnementspreis ℳ 4,—, Einzelpreis ℳ 5,—
2. Skok, Peter, Die mit den Suffixen -ācum, -ānum, -ascum und -uscum gebildeten südfranzösischen Ortsnamen. 1906. Abonnementspreis ℳ 8,—, Einzelpreis ℳ 10,—
3. Fredenhagen, Hermann, Über den Gebrauch des Artikels in der französischen Prosa des XIII. Jahrhunderts, mit Berücksichtigung des neufranzösischen Sprachgebrauchs. Ein Beitrag zur historischen Syntax des Französischen. 1906. Abonnementspreis ℳ 5,—, Einzelpreis ℳ 6,50
4. Charles de Roche, Les noms de lieu de la vallée Moutier-Grandval (Jura bernois). Étude toponomastique. 1906. Abonnementspreis ℳ 1,60, Einzelpreis ℳ 2,—
5. Goidánich, Pietro Gabriele, L'origine e le forme della dittongazione romanza. — Le qualità d' accento in sillaba mediana nelle lingue indeuropee. 1907. Abonnementspreis ℳ 5,60, Einzelpreis ℳ 7,—
6. Schuchardt, Hugo, Baskisch und Romanisch (zu de Azkues baskischem Wörterbuch, I. Band). 1906. Abonnementspreis ℳ 2,—, Einzelpreis ℳ 2,40
7. Hetzer, Kurt, Die Reichenauer Glossen. Textkritische und sprachliche Untersuchungen zur Kenntnis des vorliterarischen Französisch. 1906. Abonnementspreis ℳ 5,—, Einzelpreis ℳ 6,50
8. Meyer, Rudolf Adelbert, Französische Lieder aus der Florentiner Handschrift Strozzi-Magliabecchiana CL. VII. 1040. Versuch einer kritischen Ausgabe. 1907. Abonnementspreis ℳ 3,20, Einzelpreis ℳ 4,—
9. Settegast, F., Floovant und Julian. Nebst einem Anhang über die Oktaviansage. 1906. Abonnementspreis ℳ 2,—, Einzelpreis ℳ 2,40
10. Sainéan, Lazare, La création métaphorique en français et en roman. Images tirées du monde des animaux domestiques. Le chien et le porc avec des appendices sur le loup, le renard et les batraciens. 1907. Abonnementspreis ℳ 4,40, Einzelpreis ℳ 5,50
11. Neumann-Ritter von Spallart, A., Weitere Beiträge zur Charakteristik des Dialektes der Marche. 1907. Abonnementspreis ℳ 2,40, Einzelpreis ℳ 3,—
12. Wagner, Max Leopold, Lautlehre der südsardischen Mundarten mit besonderer Berücksichtigung der um den Gennargentu gesprochenen Varietäten. Mit 11 Karten. 1907. Abonnementspreis ℳ 4,80, Einzelpreis ℳ 6,—
13. Ewald, Franz, Die Schreibweise in der autographischen Handschrift des „Canzoniere" Petrarcas (Cod. Vat. Lat. 3195). 1907. Abonnementspreis ℳ 2,—, Einzelpreis ℳ 2,60
14. Jordan, Leo, Über Boeve de Hanstone. 1908. Abonnementspreis ℳ 2,80, Einzelpreis ℳ 3,60
15. Röhrsheim, Ludwig, Die Sprache des Fra Guittone von Arezzo. (Lautlehre.) 1908. Abonnementspreis ℳ 2,80, Einzelpreis ℳ 3,60
16. Jacobius, Helene, Die Erziehung des Edelfräuleins im alten Frankreich. Nach Dichtungen des XII. XIII. und XIV. Jahrhunderts. 1908. Abonnementspreis ℳ 2,—, Einzelpreis ℳ 2,60.
17. Oskar Sommer, Messire Robert de Borron und der Verfasser des Didot-Perceval. Ein Beitrag zur Kritik der Graal-Romane. Abonnementspreis ℳ 1,60, Einzelpreis ℳ 2,—
18. Lucien-Paul Thomas, Le lyrisme et la préciosité cultistes en Espagne. Étude historique et analytique. Abonnementspreis ℳ 6,—, Einzelpreis ℳ 8,—
19. Christian Boje, Über den altfranzösischen Roman von Beuve de Hamtone. Abonnementspreis ℳ 4,—, Einzelpreis ℳ 5,—
20. Giulio Bertoni, Il laudario dei Battuti di Modena. Con una tavola fuori testo. Abonnementspreis ℳ 3,60, Einzelpreis ℳ 5,—

Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.